# GEDRÄNGTES DEUTSCHUNGS-WÖRTERBUCH DER FREMDEN AUSDRÜCKE

Friedrich Erdmann Petri

Digitized by Google

L germ 280 b

<36628694160016

<36628694160016

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Lgerm. 198

Petri.

Digitized by Google

Gedrängtes

# Deutschungs-Wörterbuch

der

unsre Schrift- und Umgangs-Sprache,
selten oder öfter, entstellenden
fremden Ausdrücke,

zu deren

Verstehn und Vermeiden,

herausgegeben

von

Friedrich Erdmann Petri,
Kirchenrath, Inspector und Professor zu Fulda,
Mitgliede der Berliner Gesellschaft für
deutsche Sprache.

---

Dritte, sehr bereicherte und verbesserte Auflage.

---

Dresden, 1817.
in der Arnoldischen Buchhandlung.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

# Sprachliches

# Hand-Wörterbuch

für

# Deutsche,

von

**Friedrich Erdmann Petri,**

Kirchenrath, Inspector und Professor zu Fulda,
Mitgliede der Berliner Gesellschaft für
deutsche Sprache.

---

## Anderer Theil,

welcher die fremden, im Deutschen vorkommenden Ausdrücke deutschet.

---

Dresden, 1817.
in der Arnoldischen Buchhandlung.

Digitized by Google

Dieses

# Deutschungs-Wörterbuch

ist

bei gewisser Bestellung und baarer Zahlung durch alle namhafte Buchhandlungen im Vorausbezahlungs-Preise von 1 Thlr. 12 Gr. sächs. oder 2 Fl. 42 Kr. Rheinl. zu bekommen. Der Ladenpreis ist 2 Thlr. sächs.

Arnoldische Buchhandlung.

---

Digitized by Google

Der

hochverehrlichen

# Berliner Gesellschaft

für

# Deutsche Sprache,

zur

Prüfung und Beurtheilung

überfendet

vom

Herausgeber.

Digitized by Google

## Vortheilhaftes Anerbieten für Bücherfreunde.

Folgende vorzügliche neue Werke sind in der Oesterreichischen durch alle namhafte Buchhandlungen bei richtiger Bestellung und baarer Zahlung noch für die beigesetzten äußerst billigen Pränumerations-Preise von der Verlagshandlung zu beziehen:

Aigy, C. H., die Lehre von Zollvereinigungen. Mit einer Einleitung über verb. Kult. und 7 Karten. Fol. Lahnerer. 4. 1841. Pr. 5 Thlr. 20 Sgr.

Ascher, Dr. Anweisung zum Whisten. Mit Tabell. Lahnerer. 4. 1841. Pr. 10 Sgr.

— — Tafeln zu Bestimmung der Tabakst und Viertheil Wettspiele. Lahnerer. 4. 1841. Pr. 10 Sgr.

Bacher, G. A., Gesammlung der vorzüglichsten Forstordnungen und Forstgesetze. Mit verb. Kult. Lahnerer. 4. 1841. Pr. 2 Thlr. 20 Sgr.

Bandtner, A. L., Anweisung zum Whisten und Boston für Anfänger. Mit Tabellen. Lahnerer. 4. 1841. Pr. 10 Sgr.

Bergmann, J. H., die Lehre der Situations-Zeichnung. Gesammlung jetzt üblichen Zeichnen- und Schriften der Situationsübersicht in Charten u. Plänen. Fol. Lahnerer. 4. 1841. Pr. 2 Thlr. Pränumerations-Preise sind verb. Kult. Lahnerer. 7 Thlr. Pränum. Pr. 4 Thlr.

— — Vorbereitungslehre zum Lehren der Situations-Zeichnung. Fol. Lahnerer. 4. 1841. Pränumerations-Preis 10 Sgr. Mit Situationsplänen in 4 Blättern, in einer Kapsel. Lahnerer. 4. 1841. Pr. 2 Thlr. Pränumerations-Preis 1 Thlr. 20 Sgr. Mit Situationsplänen und Vorbereitungen in Kapsel. Lahnerer. 4. 1841. Pr. 3 Thlr. Pränumerations-Preis 2 Thlr.

— — Schriften zur Lehre der Situations-Zeichnungskunst. 1. Heft. Mit 10 Blatt. 4. Lahnerer. 1841. Pr. 1 Thlr. Pränumerations-Preis 15 Sgr.

Petri, F. E., gedrängtes Deutschungs-Wörterbuch der unsre Schrift- u. Umgangssprache entstellenden fremden Ausdrücke, zu deren Verstehn und Vermeiden herausgegeben. Dritte sehr verb. Aufl. Ladenpr. 2 thlr. Prän. Pr. 1 thlr. 12 gr.

Rouvroy, F. G., Vorlesungen über die Artillerie. 3 Theile. mit Kupfern. Prän. Pr. 12 thlr.

Schilling, G., sämmtliche Schriften, 37r bis 42r Band. Ladenpr. 6 thlr. Prän. Pr. 4 thlr. 12 gr.

— — — — — — 42 Bände. Ladenpr. 42 thlr. Prän. Pr. 31 thlr. 12 gr.

Schmalz, Dr. K. G., med. chirurg. Diagnostik in Tabellen, oder Erkenntniß und Unterscheidung der innern und äußern Krankheiten. Dritte sehr verb. Aufl. Fol. Ladenpr. 4 thlr. 12 gr. Prän. Pr. 3 thlr 12 gr.

Winkler, K. G. Th., des Maurers Leben, dargestellt in 9 Gesängen. 2te Aufl. mit Vign. geb. Prän. Pr. 1 thlr. 8 gr.

Dresden, im April 1817.

Arnoldische Buchhandlung.

---

## II.

## Neue Verlagsschriften der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden zur Ostermesse 1817.

Abendzeitung auf das Jahr 1817. Herausgegeben von Th. Hell und Fr. Kind. Der erste halbe Jahrgang Jan. bis Juni. Fol. 4 thlr. 12 gr.

Clauren, H., Lustspiele, 2 Thle. Enth. 1) der Brauttanz od. der Schwiegersohn von ungefähr; 2) die Folgen eines Maskenballs; 3) der Abend im Posthause; 4) das Doppel-Duell.

Fischer, G. A., Sammlung der vorzüglichsten Forstrechnungs-Aufgaben, zum Gebrauche und zur Selbstübung für angehende Forstmänner und Oekonomen entworfen. Dritte sehr verb. u. verm. Auflage. Ladenpr. 1 thlr. 6 gr. Prän. Pr. 1 thlr.

Fredau, M., chronologische Darstellung der Weltgeschichte. Vier Tabellen. 1) Umriß der Weltgeschichte; 2) Ausführliche Darstellung der politischen Geschichte; 3) Darstellung der Culturgeschichte; 4) Chronologische Parallelen. Fol. Schrbp. 8 gr.

Neues Gemälde von Dresden, in Hinsicht auf Geschichte, Oertlichkeit, Künste und Gewerbe. Mit und ohne Plan. 8.

Hahnemann, D. S., reine Arzneimittellehre. Dritter Band. gr. 8. 1 thlr. 12 gr.

Hebenstreit, G., Cato. Ein Buch für junge Oekonomen und Gutsbesitzer, gr. 8. 1816. 12 gr.

Heinrich, J. B. C., der Christenstaat, philosophisch und weltweisheit entwickelt. Zwey Theile mit 7 Kupfertafeln, gr. 8. Leipzig, 1816. Verständige und weislich durchgeführte Untersuchungen in deutschem Geiste überhaupt und im Einzelnen Manches lehrend und anregend. Mit besonderm Fleiß und Genauigkeit. Ist gut.

Heinzel, M. L. B., Predigten bei confirmirenden Landschullehrern gehalten, gr. 8. 1816. (Commission.)

Henkelberg, B. Frh. von, Anweisung zum Militairdienst im 18. Jahrhundert. Zwei Theile. 1816. 2. verbesserte Aufl. 2 Thlr. 8 gr.

Hermann, J. G. J., Lateinische Grammatik, nach den neuesten Ansichten bearbeitet, und für eine englisch-schule mit der neuen Aussprache eingerichtet. Mit Figuren.

Hermann, J. G., Vorbegriffen zur Lehre der Silbenmaasse, Geschichte der Poesie und Beredsamkeit, Verein der Berliner Akademien, herausgegeben von J. G. Hermann. Zweite verbesserte Ausgabe. Mit 2 Kupfertaf. 8. 25 Schwarzen und einigen Vorbegriffen. In einer Kupfer. Fol. 3 Thl. 6 gr. Preis. Thl. 2 Thlr.

Hierden auf Alexandrien, Prospect gegegen, in einem Kasten. 12 Thlr.

Hierden Plan von Dresden. Insonnenstein und gezeichnet von Gottlob Hierden. Mit Figuren und einigen von Ernst. Heinrich Schilling, 8. 1816. 16 Schwarzen, 372 Bde auf Druck. 1 Thlr. 12 gr. Preis. Thl. 1 Thlr. 12 gr.

Hierden unter einzelnem Titel:

Hierden, Gottlieb Alexander, 2 Theile. Zweite verbesserte Auflage. 2 Thlr.

Hierden, Johann der Gelehrte. Geschrieben zu Dresden im Jahre 1816. 2 Thlr.

Hierden, J. F., gründlich Anweisung zur deutschen Sprache und Schrift und Druck für Schulen zu und zum Gebrauch in Kriegsschulen insbesondere entworfen. 2. (Commission.) 1816.

Hierden, J. G. G., des Museum Leben, Aufgabe und Gelegenheit, mit Figuren. gr. 8. 1816. (Commission.) 1 Thlr.

Jac.

## III.

### Einige vorzügliche Verlagsschriften der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden, welche für die beygesetzten Preise in allen Buchhandlungen zu bekommen sind:

Brun, F., geh. Minister, Briefe aus Rom, geschr. im Jahre 1805 — 06. Nebst der Vorlesung: Sklavenhandel und Entdeckung des Padocks Pico 9. Br. broch. 24 gr.

Dyck, J. W. von, Dr. Martin Luthers und seiner Tischgenossen. Mit einer Abhandlung seines Verhältnisses zu den Juden und Wiedertäufern. 2 Bde. 8. broch. 2 Rthlr. 16 gr.

Eschke, C. G., Lehrbuch der Mineralogie. 2 Theile. 8. Leipzig. 1810. 2 Rthlr.

Dietrich, C. A., Handbuch der Mineralogie. 2 Bde. 8. Dresden. 1813. Zum ersten Male in Deutschland ist hier das Mineralsystem des französischen Krieges mit seiner Einwirkung. Eine neue Anordnung in Übereinstimmung der Gebirgsformationen. Ferner vorhandene Lücken. 2 Rthlr.

Hedenus, A., Dr. Der zweite Feldzug der Armee von Reichs-Marschall von der Schulenburg in Sachsen, im Jahr 1813. Aus einer Handschrift. Eine Ergänzung zu Plotho's Feldzug in Sachsen. 8. 1816. broch. 1 Rthl. Dazu ein:

Plan von Dresden und der Gegend der Elbquellen von J. G. Lehmann. 1 Rthl.

Schmalfuss, Die Handlungsfirmen, nach der vorzüglichsten Weisen. In 2 Theilen. Dieses sehr nützliche Buch. Leipzig. 1808. 8. 1 Rthl. 12 gr.

Handbuch der Freiheit. Zu 3 Bändchen von Griesel, Krug und Schulze-Delitzsch. 8. 1816. 1 Rthl. 12 gr. Jedes Bändchen einzeln. 8. broch. 1816. 8 gr.

Schulze, G. E., Dr. Über die Natur der Seele, der deutschen Gründe und von der höheren Ausbildung derselben überhaupt und als Gesellschaft insbesondere. (Schwärmen.) gr. 8. 1816. 12 gr.

Bauer, J. G., Grundriss der deutschen Forst-Botanik. gr. 8. 1811. 12 gr.

Pfeiffer, C. A., Anleitung zu zu Vorlesungen über Forstbaukunde. 1807. gr. 8. 4 Rthlr.

Arndt, E. M., Germanien und seine Zeit. Mit einem Anhange über Germanismen, Übergang der deutschen Nationen, ihre Sitten, ihren Charakter. 1806. gr. 8. 1 Rthlr.

Encyclopädie, oder Leitfaden für Jedermann, in einer systematischen Anordnung der Kenntnisse und Wissenschaften. Für Bürger, Landleute, Gross-, Klein- und Zünftler, der

Reisslund der Thiere und Pflanzen, der Thiere und des Menschen; der Thiere und der Pflanzen, der Thiere und der Mineralien; der Regenten, Gelehrten und Künstler; der Universitäten und Akademien; der Bibliotheken, der Musik, Malerei und Mineralien, zur nachsten Ostermesse 1806. 12. broch. 20 gr.

Hoffmann, J. G. D., Ansichten, Ideen, Planen und Gutachten. Erinnerungen an Natur und Kunst, auf einer Reise in den Jahren 1804 bis 1805. 3 Theile. Mit num. 12. nothw. Anhange. 1806. 8. Schrib. 6 Thlr. 12 gr.

Hoffbauer, J. C., Beobachtungen über Krankheiten, die bei Handwerken den Reiz- und Nervenfieberen verbunden; zur nächsten Ostermesse 1806. 8. broch. 1 Thlr. 12 gr.

Hüllmann, K. D., Ueber handelsgesetze und Handelsverfassung der vornehmsten Volker des Alterthums. 1806. 8. Schrib. 1 Thlr. 12 gr.

Hoffbauer, J. C. C., Grundriss der Criminalrechtswissenschaft. Zum, mit Zusätzen, gr. 8. für nächsten Ostermesse. 1806. 8. Schrib. 1 Thlr. 12 gr.

Hirt, A., Versuch einer Theorie der Baukunst nach den antiquen Mustern, und kurzgefasster Dispositionsatlas. 8. 1809.

Hüber, D. H., Von der Lage des Staats für die Gesundheit seiner Bürger. 1806. 8. broch. 12 gr.

Hruber, J. G., Sammlung der verschiedenen Formen und Verhältnisse der Bergbau-weisen der Bergwerksmaschinen. 1806. Mit 3 Kupfern. gr. 4. 2 Thlr.

Hermann, C. G., von der Verschiedenheit der Arzneimittel der Augenkrankheiten. 1806. 8. Schrib. 12 gr.

Hartmann, C. H., Ueber einen der ältesten Theile des nördlichen Nebenstandes der Schlesischen Alpen. 1806. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Wendrich, D. C. A. H. Knoll, neuester Hausfreund, oder Handbuch der sogenannten Gesellschaft, nach einer neuen Methode sicher und schnell zu lernen. 2. sehr verm. Aufl. 1809. 8.

Heinrich, J. A., Von Gott der Vorsehung und der Unsterblichkeit. Zur nächsten Ostermesse. 8. 1 Thlr.

Hermann, C. G. H., Medicinische Aufsätze, allen Freunden dieser Kunde zum Nutzen- und Handwerkszeugen in Kurze und gründliche Weise und Anweisung in verschiedenen vorkommenden mehrere Lücken, die noch bei Combinationsbücher unterstützen und, und alle Fälle schliessend angeben. Ein Anfang. Quart. zu jeder Kunst- und Handwerksstadt. 12. Fol. 1 Thlr. 8 gr.

Hübner, Alex. Ad. die Deutschen über Sammlung aller öffentlichen Nachrichten in dem Königreich von 1805. 4. Dritte, verbesserte Auflage. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Hufeland, C. W., Ueber Hypochondrie und Colik, nebst ausführlicher Beschreibung der Verfahrungsart bei Heilung der Milz-Krankheiten. Zweite Auflage. Mit 2 Kupfern. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Hamelang zum Pferdekauf oder Gebrauch, Pflege und

anderer Stelle, Gefecht von Gravelle, in den Acceptes, welch der Verfasserin der Lucie, von Lammermoor, und der Jungfrau von Orleans, der Trauercantate, die Schwedenlieder, die Schlacht, und mehrere Balladen, Lieder &c. entlehnt sind.

Anmerkung. Wo man das Englische oder Französische einen Genus nennt, da ist dieses Wort dem deutschen Worte, das mit ihm Aehnlichkeit hat, gleichbedeutend, wie z. B. Genre, Genius, Genie.

Antiken, oder über die Antiken der Bronzesammlung und eine andere Abtheilung der Antiken im Königreiche Neapel, so wie über die Bilder, befinden sich erschienen. 8. Heidelb. 18 gr.

Antiken, D., über die klassischen Dichter. 2. u. 3. Bd. mit Kupfern. 8. Leipz. 1 Thlr. 12 gr. Velinp. 2 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Zweyter Theil. Geschichte der Beredsamkeit der Griechen. Zweyte Auflage. Auch unter dem Titel: Philologische und kritische Geschichte der griechischen Beredsamkeit. Zweyter Theil. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Dritter Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Vierter Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Fünfter Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Sechster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Siebenter Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Achter Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Neunter Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Zehnter Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Elfter Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Zwölfter Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Dreizehnter Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Vierzehnter Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Fünfzehnter Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Sechzehnter Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Siebzehnter Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Achtzehnter Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Neunzehnter Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Zwanzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Einundzwanzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Zweiundzwanzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Dreiundzwanzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Vierundzwanzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Fünfundzwanzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Sechsundzwanzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Siebenundzwanzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Achtundzwanzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Neunundzwanzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Dreißigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Einunddreißigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Zweiunddreißigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Dreiunddreißigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Vierunddreißigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Fünfunddreißigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Sechsunddreißigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Siebenunddreißigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Achtunddreißigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Neununddreißigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Vierzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Einundvierzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Zweiundvierzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Dreiundvierzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Vierundvierzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Fünfundvierzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Sechsundvierzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Siebenundvierzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Achtundvierzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Neunundvierzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Fünfzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Einundfünfzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Zweiundfünfzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Dreiundfünfzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Vierundfünfzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Fünfundfünfzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Sechsundfünfzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Siebenundfünfzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Achtundfünfzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Neunundfünfzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Sechzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Einundsechzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Zweiundsechzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Dreiundsechzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Vierundsechzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Fünfundsechzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Sechsundsechzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Siebenundsechzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Achtundsechzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Neunundsechzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Siebzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Einundsiebzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Zweiundsiebzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Dreiundsiebzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Vierundsiebzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Fünfundsiebzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Sechsundsiebzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Siebenundsiebzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Achtundsiebzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Neunundsiebzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Achtzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Einundachtzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Zweiundachtzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Dreiundachtzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Vierundachtzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Fünfundachtzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Sechsundachtzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Siebenundachtzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Achtundachtzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Neunundachtzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Neunzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Einundneunzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Zweiundneunzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Dreiundneunzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Vierundneunzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Fünfundneunzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Sechsundneunzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Siebenundneunzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Achtundneunzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Neunundneunzigster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Bacmeister, F. G., Handbuch der Geschichte der Beredsamkeit. Für gelehrte Schulen und zum Selbstunterricht. Hundertster Theil. Geschichte der römischen Beredsamkeit. 8. Leipzig. 1 Thlr. 12 gr.

Fischer, G. W., Lehrbuch der Medizin, für Hebammen und angehende Geburtshelfer, theoretische, praktische und chirurgische Grundsätze enthaltend. Ein Handbuch zum Unterricht in Hebammen. Zweite umgearbeitete Auflage. 2 Bände. gr. 8. 2 Rt. — — Anleitung zum ersten Unterricht in der Entbindungskunst für angehende Hebammen, für Geschäftsmänner in Hospitälern, in der Armen- und Civilpraxis und zum Selbstunterrichte. 2 Theile. gr. 8. 1 Rthlr. 4 gr.

— — Lehrer Dasselbe. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. 1 Rthlr.

— — Anleitung dazu. gr. 8. 8 gr.

Fr. Handwörterbuch der Geburtshilfe, nach einem alphabetischen Verzeichnis der vorzüglichsten, in der Geburtshilfe vorkommenden Kunstwörter, mit ihren Erklärungen. Zu Vogen handwörterbuch. Gotha, Lehmann. 16 gr.

Hecker, Dr. J. F. C., Dr. Kraus, Anleitung zur Entbindungskunst und der Krankheiten, als Grundlage des Unterrichts in der Hebammenkunst. Zum Gebrauch für Hebammen. Mit einer neuen und sichtbaren Darstellung der Lehre von der Entbindung, in Tabellen, und einem Anhange über die Lehre der künstlichen u. geburtshilflichen Lehrung von einem Frauenzimmer. Zweite, verbesserte, u. gr. Aufl. Berl. 1 Rthlr. 16 gr. Leipzig. 1 Rthlr. 8 gr.

Hecker, Dr. J. F. C., Anleitung von der Verrichtung der Geburt, in einer leichten Sprache und mit verständlicher Lehre der Krankheiten, für Hebammen. Dritte verbesserte und mit der Nachgeburt vermehrte Auflage. Mit einer Kupfertafel. 8. 12 gr.

Hebammen, Die, Gegenwart der rationellen Heilkunde. gr. 8. 1 Rthlr. 4 gr. Als Handbuch für

Hebammen, Die, Anleitung der heilige Hochzeit und das Gebären der Weiber. Ein erbauungsbuch. Mit einem Anhange für zweckmäßige Hebammen. gr. 8. 12 gr.

Hebammen, Die, Anleitung zur Kenntniß der Geburtshilfe. 8. 12 gr.

Heim, Dr. Georg, Lehrbuch der Geburtshilfe für Hebammen. Zweite Auflage. Mit 4 Kupfertafeln. 8. 1 Rthlr. 12 gr.

Hertlein, J. G., vollständige und praktische Anweisung zur Verfertigung aller Arten von künstlichen Instrumenten, besonders des chirurgischen, Geburtshilfe- und Apparatenfachs. Nebst einem Anhange über das Bandagiren und über die Verfertigung der Bruchbänder. Zweite vermehrte Auflage. 8. 12 gr.

Hesse, J. H., Encyklopädisch-systematisch-kritisch-literarisches Handwörterbuch aller Kunstwörter, in der Entbindungskunst, der Verwandtschaft der Theile des Geschlechts und der

der Lufteten, der Aerzte- und Geburtshelfer, der Wund- und Augenärzte, der Hebammen, der Apothekergehülfen und der Wärter, in und bey Krankenhäusern zu den Verordnungen und Vorgängen der Aerzten, Wundärzten und Geburtshelfer. Zweyte und vermehrte Auflage. Jena b. Prosch. 1800. 8. Cadenzer, 1 rthl.

Hufeland, Christoph, Vorgesetzter, a. Arzt, mit seinem Bildniß. gr. 8. 9 rthl.

Hüttner, Dr. J. C., Grunde der Gesetzkunde, 2. Band. Ein Lehrbuch für Juristen und Kameralisten. 8. broch. 20 gr. — Dasselbe für Landwirthe. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. 20 broch. 1 rthl.

Hufeland, Dr. Chr. Wilh., Ueber das Leben des Menschen, ein Handbuch der Diätetik. 2 Bände. 8. 3 rthl.

— Ueber Erkältung, Verkühlung, mit einem literarischen Anhange. 8. 12 gr. — Ueber Hämorrhoiden. Zweyte Auflage. 8. 8 gr.

Heydenreich, Dr. C. H., Grundsätze zur Beurtheilung der Tauglichkeit, oder Fähigkeit der verschiedenen Stände, welche auf dem Lande in mehrern Verhältnissen stehen. Leipzig, Hinrichs. 8. broch. 8 gr.

Hecker, Dr. J. F. G., die Epidemie der Aerzte, von Pyrmont, bey Hof Brunnen. 3 Bände. 8. 6 rthl.

Hagen, Dr. K. H., Handbuch der allgemeinen Pathologie. Zweyte verbesserte Ausgabe. 8. broch. 20 gr.

Meyers Beschreibung als Zeitschrift für die Entwickelung und Berichtigung der Lehren und Erfahrungen, besonders in der gerichtlichen Arzneykunde. Mit vier Kupfertafeln. 1. Band. Nürnberg. 8. 2 rthl.

Meyer, Dr. J. C., Anweisung zur Selbstbehandlung der Krätze, und Krätzsalben in Pulver gefertigt, und einer Abhandlung über Krätze, Krätzmittel und Krätzsalben. Hannover bey Hahn. 8. 12 gr.

Mursinna, Dr. C. G. A., Handbuch der theoretischen und praktischen Arzneykunde. 3. Band. 8. 2 rthl.

Mayer, Dr. J. C., Anweisung zur Selbstbehandlung der Krätze, in absteigender und zum Theil verbesserter Methode. Hannover bey Hahn. 8. 12 gr.

Mursinna, Dr. C. G. A., Handbuch der theoretischen und praktischen Arzneykunde. 4. Band. 8. 2 rthl.

Reinhard, Dr. Franz Volkmar, ehemals Hof- u. Con. Chaplain, kurzgefaßtes Handbuch der Moral. 8. Leipzig. 1800. 8. Kupferstiche. 4. Schreibpapier. Zweyte Auflage. 1 rthl. 12 gr.

Reinhard, Dr. Franz Volkmar, ehemals Hof- u. Con. Chaplain, Anweisung zur populärchristlichen und ökonomischen Glaubenslehre nach bekannter Anleitung katechetischer Gespräche. 8. Leipzig. 1800. 8. Schreibpapier. 1 rthl. 12 gr.

Reinhard, Dr. C. F., Handbuch der P. C. Regierungsrechte, praktische Belehrungen für Beamte und Geschäftsmänner. 8. Leipzig. 1800. 8. Schreibpapier. 1 rthl. 12 gr.

Weinhold, Dr. C. A., Dresden und seine Schicksale im Jahr 1813. Ein Ueberblick der Hauptmomente der Geschichte des Tages. Mit einem großen Plan von der Stadt und ihren Befestigungen und einer Charte von der umliegenden Gegend. gr. 8. 1 thlr. 12 gr.

Plan von Dresden und der Umgegend 1 Stunde im Umfange nach J. G. Lehmanns Aufnahme, großes Landchartenformat. 1 thlr.

Sauerweid, A., 30 Blätter für Pferdezeichner u. Schlachtenmahler, gezeichnet und geätzt. gr 4. broch. 3 thlr.

Benelli, A., Regeln für den figurirten Gesang oder gründlicher Unterricht in den Lehrsätzen der Musik, mit erläuternden Uebungsbeispielen, Lectionen und Solfeggien zur Erlernung des Gesanges. 2 Theile in einem Bande. Fol. (Commission) 3 thlr. Prän. Pr. 2 thlr. 12 gr.

# Vorerinnerungen zur ersten Auflage.

Wenn auch gründliche Sprachforscher bewiesen haben: „daß vollkommene Reinigkeit einer lebenden Sprache nur gedacht, nicht aber bewerkstelligt werden könne*); so bleibt es dennoch Pflicht aller deutschen Schriftsteller und Lehrer, ja wohl aller vaterlandsliebenden Deutschen, an der Reinigung und Selbstständigkeit ihrer Sprache Theil zu nehmen. Denn es ist gleich ausgemacht auf der einen Seite, „daß mit launenloser Reinigung, nach vernünftig bestimmten Gesetzen, wahre Verschönerung einer Sprache, Zuwachs an Einheit, Kraft und Nachdruck, Bestimmtheit und Deutlichkeit, Kürze und Wohllaut verbunden seyn müsse, als unläugbar auf der andern Seite, daß die Mengerey in keiner Sprache größer gewesen und noch ist, als in der unsrigen.“

Wer über die Geschichte dieser auffallenden, ja beispiellosen Verunreinigung unserer Sprache nähere Belehrung wünschet, findet dieselbe u. a. in dem „Bedenken von Verbesserung der deutschen Sprache,“ welches unser Leibnitz herausgab, und noch mehr in Petersens gekrönter

*) Vgl. M. Kinderling's gekrönte Preisschrift: Ueber die Reinigung der deutschen Sprache und Beförderung derselben etc. Berlin 1795. gr. 8.

Preisschrift „Ueber die Veränderungen und Epochen der deutschen Hauptsprache, seit Karl dem Großen, S. 193—197 des 3ten Bandes von den Schriften der churfürstlichen deutschen Gesellschaft zu Mannheim. Dort werden nicht nur alte Klagen über den „Einbruch des ausländischen Flick- und Lappwesens" wiederholt, welchen schon ein Opitz von Boberfeld (1624) im 6ten Kapitel seiner teutschen Poëterey, bejammerte, und der im dreißig-jährigen Kriege noch unaufhaltsamer wurde; sondern auch frühere Gegen-Bemühungen von Harsdörfer, Andreas Tscherning und Andern angeführt. Letztrer hat auch Kinderling S. 103—105 des angeführten Werkes gedacht, welches selbst S. 106—345 eine sehr sorgfältige Musterung der fremden Wörter enthält. Ihr unbequemes Absondern nach den verschiedenen Sprachen, von denen wir borgten, ist aber nicht nur Ursache mancher Wiederholung; sondern die Erklärungen sind auch in dieser fleißigen, oft zu weit greifenden Sammlung (vgl. d. Rec. d. A. L. Z. v. 10. März 1798) nicht selten sehr mangelhaft, bisweilen gar so wenig richtig, als z. B. Anthropologie nur menschliche Rede von Gott, Hexaëder, Zwölfeck! Hygrometer, Wärmemesser. Kinderlings bekannteste, wenigstens mir bekannt gewordene Vorgänger waren folgende:

Wolf, Joh. Christoph, in seinem „gründlichen und vollkommenen Unterrichte zur Rechtschreibung der deutschen Sprache ꝛc. Hof und Bayreuth 1749. 8. S. 225—274." Die gewöhnlichsten fremden Wörter und Redensarten, welche sowohl in den Zeitungen, Briefen u. dgl. als auch im gemeinen Leben vorzukommen pflegen. Dieser verdeutschenden, auch Andeutung der Aussprache französischer Wörter enthaltenden Sammlung hat jener sorgfältige Schreiblehrer schon folgende Bemerkungen vorausgeschickt:

„Einmal für allemal sollen und müssen wir keine Wörter aus fremden Sprachen in unsere einmengen, wo wir unsere eignen haben können; sie müßten denn

angenommen seyn und durch langen Gebrauch das teutsche Bürgerrecht erlangt haben.“

„Gleichwohl aber geschiehet dieses so häufig, daß auch Viele kaum eine Zeile pur (!) deutsch schreiben können, ohne solche fast bis zur Hälfte mit dergleichen fremden Wörtern anzufüllen; daß sodann ein solches Schreiben einem Narrenkleide nicht unähnlich siehet.“

„Ja, sie meynen, es sey auch nicht wohlgeredet, wenn sie nicht stets lateinische und französische Wörter einmischen. Dadurch nun geben sie nicht nur deutlich zu erkennen, sondern wollen wohl noch dazu behaupten, die deutsche Sprache sey zu arm, und man müsse sich deßwegen solcher fremden Wörter bedienen. Allein solche Sprachverderber sollen vielmehr wissen, daß unsere deutsche Sprache viele andere Sprachen, wie an Alter, so auch an Ueberflusse der Wörter übertreffe, und sich demnach, als eine reine Jungfrau, von fremden Sprachen gar wohl enthalten könne. Wie sie denn in der That so reich an schönen Worten und wohlklingenden Redens-Arten ist, daß man sie eher eines Ueberflusses halber an scharfsinnigen, nachdrücklichen und angenehmen Ausdrücken zu rühmen hat, als daß sie eines Mangels mag beschuldiget werden.“

Gottsched, in seiner größeren deutschen Sprachlehre, wo S. 194 der 6ten Ausgabe von M. Hoffmann, Leipzig 1776, auch geschrieben stehet: „Es ist nur eine unnöthige Mengesucht einiger vormaligen Schriftsteller gewesen, daß sie sich unzählige fremde Wörter angewöhnet, die man eben so wohl deutsch geben kann, wenn man nur in guten deutschen Büchern ein wenig belesen ist.“

Krackherrn's Handlexikon, in welchem die Wörter, Redensarten, Namen und Titel aus fremden Sprachen, so von den Deutschen im Reden und Schreiben gebraucht werden, mit Fleiß gesammelt, in alphabetische Ordnung gebracht und erklärt sind. Nürnberg 1766.

Das deutsch-orthographische Handbuch u. Bonn 1773. 8. in dem angehängten Verzeichnisse,

wie man die ausländischen Wörter, die zum öftern vorkommen, gut deutsch geben könne.

Heynatz J. Fr., in dem „Handbuche zur richtigen Verfertigung und Beurtheilung aller Arten von schriftlichen Aufsätzen des gemeinen Lebens, 3te Aufl. Berlin 1779."

Appel, C. F., im 2ten Theile seines Elementar-Buches der deutschen Sprachlehre, Magdeb. 1791. S. 193 ff.

Angerstein in der „Anweisung die gemeinsten Schreib- und Sprachfehler im Deutschen zu vermeiden." Stendal 1793. S. 494 — 337. Kurzen Erklärungen und Umschreibungen der am häufigsten vorkommenden fremden Wörter folgt hier, von S. 326 — ein besonderes Verzeichniß einiger für fremde Wörter erst neu erfundenen deutschen Ausdrücke.

Beyschlag, Dan. Eberh., gab uns hierauf eine besondere „Sammlung ausländischer Wörter, die im alltäglichen Leben öfters vorkommen, zum Gebrauch(e) für Bürgerschulen und Unstudirte ꝛc Nördlingen 1796. gr. 8. So nützlich und willkommen aber damals dieses Wörterbüchlein (von 156 S.) gewesen seyn mag; so kann es doch jetzt, schon allein wegen neuerer Bereicherungen unserer Sprache, diesem Nachfolger nicht im Wege stehen*). In einer, übrigens treffenden Beurtheilung dieser Sammlung (S. 471 f. des 22. Bandes der Allgem. D. B.) wurde derselben eine Vollständigkeit beygemessen, welche ich längst, fast auf allen Blättern vermißt habe.**)

*) Ein sprachkundiger Beurtheiler meines Neuen Dolmetschers hat mir auch — im 50. St. d. N. Leipz. Lit. Zeit. v. 20. Apr. 1807 darinn beigestimmt: „daß Beyschlag's Werkchen für unsre Zeiten nicht mehr ausreiche." (Fulda 1810.)

**) Die zweite, vermehrte und verbesserte Auflage, welche der Verf. (jetzt Rector und Stadt-Bibliothekar in Augsburg) gleichzeitig mit diesem Dolmetscher zu Nördlingen 1806 (gr. 8. 160 S.) erscheinen ließ, ist zwar allerdings bereichert und berichtiget; doch immer noch nicht so, daß sie meinem Wörter-Buche billig vorgezogen werden dürfte, zudem voll Setz- und Schreibfehler, unrichtiger Verdeut-

Ungleich reichhaltiger und befriedigender, doch auch nur für Sprachforscher und Schriftsteller bestimmt, ist der „Versuch eines deutschen Antibarbarus“ oder Verzeichniß solcher Wörter, deren man sich in der reinen deutschen Schreibart entweder überhaupt, oder doch in gewissen Bedeutungen enthalten muß, nebst Bemerkung einiger, welche mit Unrecht getadelt worden, von Heynatz, öffentl. Professor und Rector zu Frankfurt a. d. O. Berlin 1796. 1. Bd. 438 S. und 2ter Band nebst einer Abhandlung von den Barbarismen S. 689—706.

Heinzelmann's, C. W., Probe einer Sprachverähnlichung an den fremden Wörtern im Teutschen, zum leichtern Verstehn-Lernen derselben und zur Reinigung und Bereicherung der Mutter-Sprache, nebst einer Einleitung über den Ursprung der Sprachen und die daraus folgende Ableitung der Wörter. Stendal 1798. gr. 8. XXIV. und 140 S. ist ein besonders abgedruckter Zubehör von dessen „Kurzer und erleichterter Anweisung zu Vermeidung des fehlerhaften Redens und Schreibens der deutschen Sprache, besonders für Frauenzimmer.“ Schien mir auch dieses, vorzüglich Sprachähnlichkeiten andeutende Wörter-Büchlein nicht den geahneten Bedürfnissen zu entsprechen, welche mein Dolmetscher befriedigen möchte; so hab' ich es doch eben so sorgfältig und dankbar benutzt, als den 3ten und 4ten Theil von

Link's, Fr. C. Chr., Neuem Katechismus des Canzley-Styles oder dessen Anleitung, sich bey Abfassung gerichtlicher Aufsätze in der Mutterspra-che gut und richtig auszudrücken — nach des Verfas-sers Tode herausgegeben von Joh. Albr. Fischer, Coburg und Leipzig 1798.

Jenchen's, Aug. Ephr., Kleines Wörter-buch, oder Erklärung solcher Wörter, die vom ge-meinen Manne oft gar nicht, oder ganz unrichtig ver-

schungen und mangelhafter Umschreibungen, wovon in der N. Leipz. Lit. Zeit. v. 21. April 1807. S. 801 f. Belege gegeben wurden. (Fulda 1810).

standen werden. Ein Beitrag zum Schulunterrichte. Leipzig 1798 64 S. gr. 8. hat nur sehr wenige Berührungs-Puncte mit dem meinigen, indem es nur Verständlichkeit gebildeter Predigt-Sprache bezwecket. Desto rühmlichere Nennung verdient auch hier unser ehrwürdiger

Joachim Heinrich Campe.

Seinen kleineren, manches reinigungssüchtigen Fehlgriffes ohngeachtet, sehr schätzbaren „Versuchen deutscher Sprachbereicherungen" und seiner Preisschrift: Ueber die Reinigung und Bereicherung der deutschen Sprache, Braunschweig 1794, folgte daselbst sein größeres Wörterbuch zur Erklärung und Verdeutschung der unserer Sprache aufgedrungenen fremden Ausdrücke. Braunschweig 1801. 2 Bde. 4. Ein Ergänzungsband zu Adelungs Wörterbuche; in welchem sich jedoch sehr viele der hier nur ausgeschriebenen fremden Wörter, nebst ihrer Verdeutschung befinden. Die zweite, verbesserte und mit einem dritten Bande vermehrte Auflage dieses Campe'schen Wörterbuches — Grätz 1808—4. ist heftweise, mehr richtig als ehrlich, nachgedruckt worden.

Der kleinen, gemeinnützlichen Sammlung und Erklärung derjenigen fremden Wörter, welche noch hin und wieder in der deutschen Sprache, vorzüglich in Zeitungen und Reise-Beschreibungen vorkommen, für ungelehrte Leser und Bürger-Schulen angefertigt von Wilh. Jul. Wiedemann, Conrector zu Neuhaldensleben, Quedlinburg 1802. 111. S. 8. und daselbst wieder 1806. 117. S. muß dieses Verdeutschungs-Wörterbuch den Vorzug abgewinnen, wenn man es nicht für überflüssig erklären dürfte. Gleiches gilt von einigen Abschnitten nachgenannter Schulbücher:

Füllebornʼs, G. G., Rhetorik, ein Leitfaden beim Unterricht in obern Classen. Breslau 1802. S. 34 ff. u. S. 31—37 der 2ten Auflage das. 1805.

Etzlerʼs Lesebuche für die deutschen Stunden in

den untersten Classen der größern Schulanstalten, daſ. 8. S. 166—282 und

Desselben Leitfaden für den Unterricht in der deutschen Sprache und die damit zusammenhängenden Uebungen in den mittleren Classen der größeren Schulanstalten, daſ. 8. S. 76—114. Hier ward aber manches Wort unrichtig verdeutscht und so wenig befriedigend erklärt, wie Actuarius, Gerichtshalter; Algebre, höhere Rechenkunst; amalgamiren, verschmelzen; Indigenat, Einziehrecht; Interpunction, Verbindungs-Zeichen; Mechanik, eine mathematische Wissenschaft u. s. f.; weßhalb auch die pädagogische Bibliothek (im September-Hefte v. J. 1804. S. 84) diesen Theil jenes übrigens sehr brauchbaren Lehrbuches nicht für den vorzüglichern erklären konnte.

Das Methodenbuch für den Unterricht in der deutschen Sprache von demselben Professor zu Breslau 1803 enthält S. 112 folgendes Hierhergehörige:

„Ob es gleich auch in Pedanterei ausarten kann, jedes fremde Wort, als solches und ohne weitere Rücksicht zu verbannen, und nicht wenige von der Art sind, daß unsre Sprache mit ihrer Ausmärzung einen wahren Verlust erleiden würde: so wird es doch sehr gut seyn, den deutschen Lehrling bei Zeiten dazu anzuhalten, daß er sich soviel als möglich auch in dieser Hinsicht der Sprachreinheit befleißige, ihn auf den Uebelstand und die Geschmacklosigkeit eines solchen mit fremden Wörtern ausstaffirten Styles aufmerksam zu machen und zu zeigen, daß sich bei einiger Ueberlegung immer deutsche Ausdrücke an ihre Stelle setzen lassen.

Dafür arbeiteten bald wieder: Joh. Conr. Schweizer in seinem, zunächst für Helvetier bestimmten Wörterbuche zur Erklärung fremder, aus andern Sprachen in die deutsche aufgenommenen Wörter und Redens-Arten, Zürich 1803, 564. 8.,

Pölitz S. 297—378 seiner deutschen Spra-

che für Bürger-Schulen, Leipz. 1804, und noch weit mehr

Heyse, J. C. A., durch das „Allgemeine Wörterbuch zur Verdeutschung und Erklärung der in unserer Sprache gebräuchlichen fremden Wörter und Redens-Arten. Zum bequemen Gebrauche für Alle, welche jene Ausdrücke richtig verstehen und gebrauchen, oder auch vermeiden wollen, insonderheit für Schulen." Oldenburg 1804. 2 Thle. 8. Daß dieses, mit unverkennbarer Sorgfalt bearbeitete Verdeutschungs-Wörterbuch der, auf langwieriges, eifriges Bemühen gegründeten Zusicherung; „Vollständigkeit mit möglichster Kürze, ohne Nachtheil der Verständlichkeit und Wohlfeilheit, zu vereinigen", nicht ganz vollkommen entspreche, kann hier nicht bewiesen werden*) Der zweckwidrigen Ausdehnung auf viele Sachkenntnisse zu geschweigen, mag aber schon sein Umfang und Preis (2 Rthlr. 16 gGr.) errathen lassen, warum unerwartetes Erscheinen dieses größeren Werkes mein kleineres Vorhaben nicht vereiteln mußte. Seminaristen (Pflanzschüler mögen sie nicht heißen) und Volksschul-Lehrern, für welche mein Dolmetscher zunächst bestimmt wird, ist offenbar Vieles von dem Inhalte jenes Wörterbuches entbehrlich.

Nur die wissenswürdigsten, wirklich üblichen fremden Wörter und Redens-Arten will ich zusammenstellen, und die besseren unter mehreren bekannten Verdeutschungen durch den Druck auszeichnen.

Ausführlichere Belehrung über die Grundsätze, Regeln und Gränzen der Verdeutschung fremder Wörter gaben:

*) Vgl. meine Recension in der N. Lpz. Lit. Zeit. v. 30. Aug. 1805. S. 1778—87, welcher der Verfasser selbst in der Folge mehr Achtung bezeigt hat, als dem, seinen Tadel weniger belegenden Recensenten in der Hall. Allg. Lit. Zeit. v. 9. Mai 1806. S. 265—268. (Fulda 1810.)

Adelung „Ueber den deutschen Styl" 1. Bd. 3. Abschn. §. 12—15;

Kinderling in der oben erwähnten Preisschrift;

Vetterlein, C. F. R., in einem besondern Schriftchen: „Ueber den Gebrauch fremder Wörter in der deutschen Sprache. Köthen 1794. 22. S. 8., und ganz vorzüglich

Campe S. 1—114 des 1sten Theiles von jenem Hauptwerke.

Aus allen diesen Erörterungen fließen folgende Grundsätze: Kein übliches fremdes Wort darf durch ein deutsches verdrängt werden, welches mehr oder weniger sagt, von weiterer oder engerer Bedeutung ist, oder zwar in der Hauptbedeutung dem fremden entspricht, aber feinere Schattirungen desselben nicht bezeichnet. Ferner ist der Gebrauch aller fremden Wörter zulässig, ja nothwendig, deren Gebrauch Ausländern ganz eigenthümlich ist, wie manche Natur- und Kunsterzeugnisse, Würden, Einrichtungen und Gebräuche. Die Möglichkeit guter Umschreibungen macht übrigens fremde Wörter auch noch nicht ganz überflüssig. „Nur dann ist ein fremdes Wort in der That entbehrlich und verwerflich, wenn ein besonders gleich verständliches, biegsames, vollkommen gleichbedeutendes und nicht übellautendes deutsches Wort jenes ersetzt und verdränget."

Dieses hat man besonders bei fremdbürtigen Kunst- und Schulausdrücken zu beobachten, die gewöhnlich das Vaterland wissenschaftlicher und künstlicher Entdeckungen und Erfindungen bezeichnen.*) Unduldsamkeit

*) Manche meiner Leser werden hier wohl gern wiederfinden und anwenden, was Cicero und Quintilianus beiläufig über diesen Gegenstand geäußert haben:

Ea verba, quibus ex instituto veterum utimur pro latinis, ut ipsa Philosophia, Rhetorica, Gram-

gegen solche Benennungen bezeugt thörichten Reinheits-Dünkel und verblendende Reinigungssucht, vor denen schon Leibnitz gewarnet hat, und die, nach der Aussage eines neueren Schriftstellers, zu einem literarisch-babylonischen Thurmbaue führen.

Denn daß die Sprachreinigkeit mancher sogenannter Puristen, daß gar manche seit Harsdörfer bis auf Campe, so wie von demselben vorgeschlagene Verdeutschung mehr Dunkelheit oder Mißklang verschuldet hat, als sie haben sollte, wird auch dieses Wörter-Büchlein bezeugen. Es soll und muß selbst viele fehlerhafte Verdeutschungen aufnehmen, nur um auf ihre Bedeutung und Vermeidung aufmerksam zu machen, und Prüfungen zu veranlassen, die dazu dienen sollen, auch hier das Bessere zu behalten.

Dresden-Friedrichstadt im December 1804.

---

## Vorbericht zu der zweiten Auflage.

Dieses, im Jahre 1806 bei Herrn C. G. Weigel zu Leipzig erschienene, von dem Abfasser seit 1797 beiläufig bereitete Wörterbuch ist so wohl aufgenommen worden, daß Herausgeber und Verleger zufrieden seyn konnten. Besonderer Aufmerksamkeit und unbefangener Prüfung ward es von einem sehr sachkundigen, uns unbekannten Beurtheiler in der Hall. Allg. Lit. Zeit. gewürdigt, welcher, nach verneinender An-

matica, Musica, Geometria, quamquam latina ea dici poterant, tamen, quoniam usu recepta sunt, nostra ducamus. (de Fin. III., 2.)

„Rhetoricen in latinum transferentes tum oratoriam, tum oratricem nominaverunt. Quos equidem non fraudaverim debita laude, quod copiam romani sermonis augere tentaverint. Sed non omnia nos ducentes e graeco sequuntur." (Instt. oratt. II. 15.)

deutung scheinbarer Entbehrlichkeit, darüber (in Nr. 41. vom 17. Febr. d. J. 1807) Folgendes geäußert hat:

„Da der Verfasser schon viele fleißige Vorgänger „gehabt hat; so konnt' er nicht nur etwas Vollstän„digeres, sondern auch Etwas, das zweckmäßiger und „gemeinnütziger ist, als seiner Vorgänger Arbeiten, „in einer fruchtbaren Kürze liefern, wenn er das Un„richtige verbesserte, das Fehlende ergänzte, das Un„gehörige, bloß Wissenschaftliche ganz wegließ' und „sich nur auf Verdeutschungen einschränkte.

„Dieses Alles hat er wirklich gethan, und da„dadurch sein Buch besonders den Ungelehrten brauch„bar und auch durch einen sehr ökonomischen Druck „gemeinnützig gemacht."

Nachfolgende Bemerkungen über Undeutlichkeiten, welche die Sorge für Kürze leicht nach sich ziehe, sowohl als andre Beiträge zu einiger Verbesserung dieser Ausgabe sind von mir dankbar benutzt worden. Etwas hab' ich hier auch dem einsichtsvollen Verfasser einer meisterhaften Beurtheilung mehrerer aus der Menge gemeinnütziger Wörterbücher von Oertel, Voigt, Heuberger u. A. (im 50. St. der N. Leipz. Lit. Zeit. v. 20. April 1807) zu verdanken. Auch dieser gelehrte Kampfrichter hat nicht nur meinem Verdeutschungs-Wörterbüchlein das Zeugniß gegeben; „seine Sphäre sey bestimmt abgeschlossen und der Verfasser habe sich mit Vorsicht innerhalb derselben gehalten"; sondern es auch ausdrücklich „für das beßte in seiner Art" zu erklären geruhet, und besonders „für sehr zweckmäßig zum Gebrauch in höheren Bürger-Schulen, Schullehrer-Seminarien und in den mittleren Classen der Lyceen." Nachmalige Rügen und auffallende Zusammenstellungen mißlungener Verdeutschungen, die von mir, nur zur Warnung, nicht zur Empfehlung, aufgenommen wurden, treffen zwar mehr ihre Urheber, als den Herausgeber; dennoch soll und muß auch solcher Anstoß bei dieser sorgsam gesichteten und ergänzten Ausgabe vermieden werden. Solches

ist auch wohl jetzt um so mehr nothwendig, als die Zahl ähnlicher Bücher und beiläufiger Bemerkungen für und über dieselben seit den jüngsten 5 Jahren noch gestiegen ist.

Zu jenen gehört u. a. Mannes, J. A., „Erklärtes und nach dem Alphabete gestelltes Wörterbuch — enthaltend die gebrauchlichsten Wörter und Redensarten, die im Deutschen bei Kauf- und Wechsel-Handel, bei Buchhalten, Briefwechsel, in Zeitungen, Gesellschaften und Rechtshandeln vorzukommen pflegen, Elberfeld 1807, 12." und vor allen übrigen, zum Theil namenlosen, Heyse's (d. o. g.) „Kurzgefaßtes Verdeutschungs-Wörterbuch der in unserer Sprache mehr oder minder gebräuchlichen fremden Ausdrücke, nebst der nöthigen Erklärung. Wohlfeilere Ausgabe für Schulen und unbemittelte Geschäfts-Männer bearbeitet." Bremen 1807. gr. 8. VIII und 436 S. (1 Rthlr. 8 gGr.) Vor diesem, nicht etwa nur aus jenem größeren ausgezogenen, sondern neu gestalteten, berichtigten und sehr bereicherten Werke, ward auch, nicht unzweckmäßig, an d'Alembert's Aeußerung erinnert. „Nichts ist leichter, als „über das beßte Wörterbuch eine Kritik zu machen, „die zugleich sehr richtig und sehr ungerecht ist. Zehn „schlechte und unvollkommene Artikel (unter den vielen, ungleichen), wobei man viel Aufhebens macht, „gegen tausend gute, die man mit Stillschweigen übergeht, werden die Leser täuschen" u. s. f. Uebrigens ward es unter uns immer allgemeiner und lauter anerkannt, daß für Männer, die zu den gebildeten Ständen gehören, ohne auf eigentliche Gelehrsamkeit Anspruch zu machen, so wie für wohlunterrichtete Mädchen und Frauen, ein Wörterbuch, welches über die fremden Ausdrücke in unserer Bücher- und Umgangs-Sprache Auskunft giebt, unentbehrliches Handbuch sey, zu welchem auch der Schriftsteller und Gelehrte bisweilen nicht ungern seine Zuflucht nehme. Geschichtliche Bemerkungen über unsern Gegenstand enthielten neuerlich die Fragmente über den Geist der

deutschen Literatur in der Bibliothek der redenden und bildenden Künste, 4. Bd. 1. St. Leipzig 1807. S. 104. Einer traurig und lächerlich veranlaßten Erinnerung an Gefährlichkeit der Beibehaltung fremder Wörter in unsrer Mutter-Sprache folgten im Morgenblatte vom 29. Oct. 1807 nachstehende wiederholenswerthe Bemerkungen; „Uns Deutschen kann man den Vorwurf einer übertriebenen Vorliebe für unsere Mutter- und Landes-Sprache nicht machen, wohl aber einen andern, der Bequemlichkeits-Liebe, welcher es zuzuschreiben seyn soll, daß wir so manches Wort aus fremdem Eigenthume geborgt haben. Es gnügt uns, verstanden zu werden, gleichviel wie?"

„Rüstige Männer lassen sich's eifrigst angelegen seyn, die vaterländische Sprache zu säubern und die Fremdlinge in derselben durch neuersonnene Wortbildungen zu ersetzen. Der Eifer ist ehrenwerth, wenn gleich viele der neuen Schöpfungen nicht immer so glücklich gestaltet erscheinen, daß ihnen die Aufnahme und Einbürgerung gesichert werden kann. Der Patriotismus, wodurch sie sich den Patrioten empfehlen, wird freilich nicht verkannt; aber diese besitzen neben der Vaterlands-Liebe auch Geschmack, auch Sinn für Wohllaut, welche, wenn sonst Nichts zu gefährden ist, befriedigt seyn wollen."

Das möge denn auch hier, durch merkbares Unterscheiden neuerer Verdeutschungen geschehen. Unser gedrängtes Wörterbuch fahre glücklich fort, die Reinigkeit der Sprache zu befördern!

Fulda.

Petri.

# Vorbericht zu dieser dritten Auflage.

Während die 2te Auflage dieses Handwörterbuches in einer, dem deutschen Buchhandel nur zu wenig günstigen Zeit dennoch viele Käufer gefunden hat, ist der Herausgeber keineswegs durch mehrseitigen Beifall träg und müde geworden, sein Werkchen zu berichtigen und zu bereichern. Bei diesem sehr mühsamen, doch liebgewonnenen Neben-Geschäfte hat er sich weder auf dankbare Benutzung einiger, ihm zu Gesicht gekommenen Beurtheilungen, noch auf Bereicherung aus der neuen, starkvermehrten Ausgabe des großen, o. e. Wörterbuches von Campe (Braunschweig 1813 gr. 4) einschränken mögen. Nein, wer sich jetzt die Mühe nehmen wollte, dieses kleinere Deutschungs*)-Wörterbuch mit jenem größeren recht aufmerksam zu vergleichen, der würde bald finden, wie Manches, ja wohl Vieles Unterzeichneter nachzutragen, auch zu berichtigen hatte.

Von kleineren, ähnlichen, oder nur auf einzelne Wissenschaften und Künste beschränkten Hülfsbüchern sind noch besonders nachgenannte von mir aufmerksam durchgesehn und, mehr oder weniger benutzt worden.

Friedr. Aug. Schröter's termino-neologie-technisches (!) Wörterbuch ꝛc in der 4ten vermehrten und verbesserten Auflage. (Erfurt 1811 in 8. Pr. 3 Rthlr. od. 5 Fl. 24 Kr. rh.) deren Unvoll-

*) Des Verbrittens und Verachäens oder Vergriechelns (von Klopstock und Campe) nicht uneingedenk, will ich das Deutschen dem Verdeutschen vorziehn. Den Teutsch-Sprechenden und Schreibenden aber mag ich gern, mit einem Ungenannten, zurufen:

„D— oder T.; was liegt daran?
„Nur deutsch gedacht, nur deutsch gethan"!

ständigkeit, Unrichtigkeit, Weitschweifigkeit und Undeutlichkeit jedoch Herr Sommer, in einer, bald zu nennenden, besseren Nacharbeit S V—VIII. der Vorrede wohl hinreichend beurkundet hat.* Daselbst findet man auch S. IX. f. die Erbärmlichkeit des Wörterbuches zur Beförderung der deutschen Sprachreinigkeit. Berlin 1813. (XIV u. 362 S. 8. Pr. 1 Rthlr. 8 gr od. 2 Fl. 24 Kr. Rheinl.) dergestalt gerügt und bewiesen, daß wir uns bei jenem Machwerk eines unberufenenen Sprachreinigers hier gar nicht länger aufhalten mögen.

Was nun Joh. Gottfr. Sommer's neu'stes, wort- und sacherklarendes Verteutschungs-Wörterbuch ꝛc. Prag 1814 selbst betrifft, so hat derselbe zwar nicht nur die vorige Ausgabe dieses Buches dankbar benutzt, sondern auch nicht selten übertroffen, und, durch unverkennbaren Fleiß selbst die Vervollkommnung meines Werkchens befördert: aber jetzt möchte wohl Vollständigkeit, Richtigkeit, Druckart und Preis dieses Wörterbuches dem seinigen, in der sprachlichen Haltung, welcher ich treu bleibe, den Vorrang abgewinnen. Schon unter A fehlen dort z. B. Ablaction, Anonymität, assaï etc. und Aëstites, Agnoiten, Ataraphie, Aërolith, durch Mondstein übersetzt, weiterhin aber Hemerodramen, Hexädron u. dgl. erlauben, zu wenige Kenntniß des Griechischen vorauszusetzen.

Uebrigens soll und darf sich unser Deutschungs-Wörterbuch durchaus nicht auf unübersetzbare Eigennamen aus der Geschichte, Götter- und Fabel-

*) Was auch der Verleger, Herr G. A. Keyser in einer Anzeige und Nothwehr (S. 18tes Intell. Bl. zum Morgenbl. und auch Nr. 248 der Hall. Lit. Zeit. J. 1814) und Herr Ober-Rendant Schröter selbst (im 6ten Intell. Bl. zu den Thüringischen Erholungen d. J.) dagegen erwiedert haben, kann die Meynung nicht widerlegen, daß jenes Wörterbuch in der vierten Auflage noch mehr leisten konnte und sollte, Herr Sommer dagegen keineswegs nur abgeschrieben und zugestutzt habe.

Lehre, Alterthums- und Erdkunde, Natur-Beschreibung und andern Wissenschaften vier Bände, Schäfer's Lexikon, und selbst Herrn Sommer's Beispiele verbessert.

Obschon aber dieses Sprachbuch, frisch Buch heißen soll, so hat man es doch nicht durchaus gefunden, Hübschlers, und Joh. Dan. Maurer's eleganten Sprachen-Lexikon (Hamburg 3.) die dritte, von Dr. Lucas besorgte Auflage des deutschen Sprachgebrauchs-termini technici Wörterbuches von Dr. Knapfelder (Prag 1814) und Karl Müller's allgemeines Particular-Wörterbuch der Kriegskunst, Prag 1814, für diese Ueberarbeitung zu benutzen, um dieselbe desto leichter noch jungen Kriegern und selbst Lehrern brauchbarer zu machen.

Wir wollen Anfänger von Zeit, Bemühung und Kosten überhoben, das Ganze wieder bearbeitet und abgeschrieben werden, ob das dieses Neue, wovon seine Verfasser in ihren Vorreden so sehr Lobe Anpreisens, so wie zum Theil neue und einer Verbesserung enthält, als das große, theure von Campe, wissen Andere nun gern und billig erkennen, oder wenigstens solche aber gerecht sein. Wir wünschen diesem bessere Fährt, gratuliren zu besserer und zu reinerer, auch wohl manchen seiner Freund- und Beförderer zu einem neuen, an den gutmüthigen Herausgeber. Dem gleichen es, auch jetzt, wieder mängel- und fehlerlos sein, noch an den leichtesten und schlechten gezählt werden dürfen.

Fulda.

Petri.

# Zugabe.

## Ueber das Reinsprechen und Reinigen unserer Ursprache,

von

Dr. Wilhelm Heinrich Seel,
Vorsteher und Ober Lehrer der Muster-Schule zu Frankfurt a. M. *)

Unter den vielen und mancherlei Regungen, die, nach (einem [1]) vieljährigem Drucke von einem fremden Volke, das Gefühl der wiedererlangten Freiheit unter dem deutschen Volke bis dahin [2]) erzeugt hat, ist es eine (mit [3]) der löblichen und achtungswertheſten, daß in allen Ständen, Geschlechtern und Altern eine Vorliebe für unsere, von Vielen verkannte, herrliche, reiche, eben so kräftige und würdevolle, als herzliche und sinnvolle deutsche Sprache erwacht ist und sich regsam zeiget.

Besonders stark äußert sich dieses Gefühl in unsern Tagen in dem Bestreben, aus unserer Sprache alle fremdartige, oder wenigstens fremde Einmischungen auszustoßen und fast mit Aengstlichkeit über ihre (?) Reinheit zu wachen. Wenn dem Enthusiasmus [4]) unserer Tage, reines Deutsch sprechen zu wollen, die rechte Richtung gegeben wird, daß er nicht, wie der Eifer deutsch gekleidet zu seyn, in Spielerei, Mode-Ton und Geschwätz ausartet; so läßt sich viel Gutes und großer Gewinn für unsere Sprache davon erwarten. Diesen Eifer zu benutzen und ihm bei der Ju-

*) Aus den sehr leſenswerthen Schulreden und andern kleinen Schulschriften jenes würdigen Muster-Lehrers (Heidelberg 1817. 262 S. 8. 20 gGr. oder 1 Fl. 30 Kr. Rhein.) S. 109 — 120 und S. 155 — 172, mit Genehmigung des Herrn Verfassers, entlehnet.

1) Entbehrlich. 2) Richtiger: hierher — 3) Ueberflüßig.
4) Warum nicht nur „Eifer“?

gend eine rechte Richtung zu geben, ist aber die Sache der Lehrer und Eltern *).

Man glaubt [5]) für die Reinigung und Reinheit der deutschen Sprache wie viel gethan und ihr [6]) einen großen Dienst geleistet zu haben, wenn man, ohne Weiteres, alle Wörter, denen man nur ausländische Abkunft anmerkt, aus derselben verbannt. Man bedenkt aber dabei nicht, daß man einer Sprache in ihre Rechte, und einer lebenden, wie die deutsche ist, in ihr Leben, durch ein solches Verfahren, gewaltsam eingreift.

Eben weil die deutsche Sprache eine lebende ist, bildet und erweitert sie sich noch immer, das heißt, sie wächst. Und weil sie als eine lebende Sprache wachsen soll, so muß sie auch Stoff zu Hervorbringung ihres neuen Gebildes in sich aufnehmen. Die deutsche Sprache hat aber [7]) das Recht, welches die Sprachen aller Völker hatten und haben, diesen Stoff zu neuen Wortbildungen auch aus fremden Sprachen zu (ent [8])nehmen. So wenig übrigens [9]) zu besorgen steht, daß der Löwe, wenn er von Zeit zu Zeit Lämmer verzehrt, endlich zum Lamme werde, und der Hasen verzehrende Adler zum Hasen, oder auch nur, daß des Löwen und des Adlers Fleisch und Blut endlich in Lämmer- und Hasen-Fleisch und Blut umwandle; so wenig hat man zu besorgen, daß die deutsche Spra-

*) Deswegen hielt der Redner den Schluß einer Schulprüfung (am 30. Jun. 1815) für eine günstige Gelegenheit, auf Einiges aufmerksam zu machen, damit man auf einer Seite nicht, aus Eifer für die Reinheit der deutschen Sprache, derselben in ihre Rechte greife, und sie in ihrem Leben und Bilden beschränke, auf der andern Seite jedoch den glücklich erwachten Eifer zum Vortheile der deutschen Sprache benutze.

5) Für das irrige Glauben oder Meinen stünde hier richtiger: „wähnet" —

6) Statt: „in der deutschen Sprache" —

7) Statt: „Und die deutsche Sprache hat das Recht ꝛc."

8) Dieses ent — oder das vorherstehende aus ist entbehrlich. Warum?

9) Statt: „Und so wenig ꝛc."

che, (und [10]) wenn sie auch alljährlich einige [11]) Dutzend französische Wörter als Sprachstoff in sich aufnimmt, dadurch zur französischen Sprache werde; wenn sie nur diese Wörter gehörig verdaut, assimilirt [12]) und in Theile ihres Gleichen verwandelt. Denn das Bilden einer Sprache ist wirklich einem organischen Bilden und Wachsen zu vergleichen, wo(bei) das Neugebildete nicht durch äußeres Anhängen und Anhäufen, sondern durch Verarbeitung und Assimilation [13]) des in sich Aufgenommenen entsteht.

Wer sieht es z. B. den deutschen Wörtern: Fenster, Schule, Pflanze, Kirsche, Pflaume, Wein u. s. w. noch an, daß sie von fremdem Stoff(e) gebildet sind? — Und bei den Wörtern: Gaul, Latwerge (u. a.) erkennt man fast den fremden Stoff nicht mehr. Sollte die deutsche Sprache alle Wörter wieder herausgeben, die sie aus fremden Sprachen entlehnt, aber, durch organisches Bilden, zu deutschen [14]) Wörtern gemacht hat; — so würde sie vielleicht des vierten Theiles von ihrem Wörter-Vorrathe [15]) beraubt werden. Es hieße also unserer Sprache einen der beiden Wege verstopfen, auf dem sie sich neuen Stoff zu Wortbildungen zuführen soll, wenn man ihr das Recht streitig machte, Wörter aus fremden Sprachen zu entnehmen [16]) und in deutsche umzuwandeln.

Es wäre freilich lächerlich und zeigte entweder von Unkunde, oder von Geringschätzung unserer Sprache, wenn man seine Zuflucht zu einer fremden Sprache da nähme, wo sich in unserer (Sprache [17]) schon ein denselben Begriff ausdrückendes Wort befindet. In jedem Falle muß, um das organische Wachsen der Sprache nicht in ein unorganisches zu verwandeln, jedes frem-

10) Ueberflüßig. 11) Statt „ein paar" —
12 und 13) Warum nicht: verähnlicht und Verähnlichung?
14) Nicht „Deutschen" —
15) Statt „ihres Wörtervorraths."
16) Besser stünde hier wohl: entlehnen. Vgl. Anm. 8.
17) Wohl überflüßig.

de Wort erst verdaut und verähnlicht werden, bevor es für deutsch gelten darf: — Regel, Insel, von regula, insula.

Für unsere deutsche Sprache ist also keine Gefahr (zu besorgen), daß sie ihren deutschen Charakter verliere, wenn wir nur nicht fremde Wörter gebrauchen, wo wir, Dasselbe bezeichnende deutsche haben, und wenn wir jedes fremde Wort auch in ein deutsches umwandeln.

Ehrenvoll ist es sogar für uns Deutsche, daß wir für manche Dinge in unserer Sprache keine Worte haben; weil das ein Beweis ist, daß es eine Zeit gab, in welcher wir auch die Sache nicht hatten. Und es ist gut und rathsam, für die, zu unserm Unheile zu uns gewanderte fremde Sache den fremden Namen beizubehalten, damit an dem fremden Namen ewig sichtbar bleibe, daß die Sache uns ursprünglich fremd ist, und woher sie eigentlich stammet. Man sage deswegen nur immer, so lange wir davon zu sprechen haben: frivol, Frivolität, coquet, Coquetterie, Mätresse, Petit-Maitre, galant, Luxus, Mode, Intriguen, intrigant, und wie das Heer dieser Fremdlinge, die uns immer Fremdlinge bleiben sollen, allen heißen mag! —

Ist aber in diesem Augenblicke das Gefühl für Reinheit der deutschen Sprache glücklicher Weise einmal unter dem deutschen Volke erwacht; so soll es unsere Sorge seyn, demselben, besonders bei der Jugend, eine wohlthätige Richtung zu geben.

Ihr also, die ihr sogar in eurem Eifer für reines Deutsch unter euch eine Strafe auf eine jede Versündigung unserer Mutter-Sprache gesetzt habt, höret denn, worauf eure Wachsamkeit und Sorge besonders gerichtet seyn muß:

1) Gebraucht kein fremdes Wort, wo wir ein deutsches haben, das in diesem Falle ganz Dasselbe bezeichnet.

2) Wörter, an denen aber nichts mehr als der Stoff fremd, deren Form deutsch ist, sind deutsch [18]), und ihr könnt sie ohne Gefahr für die Reinheit unserer Sprache als deutsche Wörter gebrauchen, z. B. Schule, Rose, Classe.

3) Sachen, die wir nicht wollen als deutsch angesehn haben, denen laßt auch ihre fremden, welschen Namen.

4) Gefährlicher, als einzelne Wörter [19]), sind der Reinheit der deutschen Sprache: (Phrasen) Redens-Arten und Constructionen [20]), die, dem Geiste der deutschen Sprache zuwider, fremden Sprachen wörtlich nachgebildet sind; z. B. es macht kalt, ich habe warm, ich habe ihn begegnet, er macht mich lachen, Krieg (oder den Hof) machen. Solche vermeidet; denn sie zerstören die Eigenthümlichkeit der deutschen Sprache. Und endlich

5) befleißigt euch einer reinen, wahrhaft deutschen Aussprache.

Wir haben in Deutschland zwei Sprachen, die Sprache des Volkes, und diese ist wieder so vielfach, als es verschiedene Völker-Stämme und Familien in Deutschland giebt, und die Sprache der Gebildeten. Diese ist nirgends Volkssprache, sondern das Edelste, Schönste aus allen deutschen Volkssprachen, und um deswillen [21]) ein wahres Gemeingut der ganzen deutschen Nation. Wer nichts weiter als ein Schwabe, Rheinländer, Westphale, Niedersachse ꝛc. seyn will, der braucht auch nur die Sprache seines Volksstammes zu kennen; wer aber ein Deutscher seyn will, muß auch die all-

18) In so fern solche Wörter doch nicht urdeutsch sind, möcht' es hier wohl nur heißen: „könnt ihr ꝛc."
19) Nicht Worte. 20) Warum nicht Wortfügungen?
21) Um und — willen sollte wohl nicht also (statt darum oder deswegen) beisammenstehn. Warum nicht?

gemeine Sprache der Deutschen, wie seine Sprache, reden können.

Ihr möget immer die Sprache eurer Provinz[22]) auch reden können, so wie wirklich der gebildete[23]) Niedersachse und Westphale mit dem Taglöhner und Bauer[24]) niedersächsisch und westphälisch, mit dem Gebildeten aber reines Deutsch spricht. Im Französischen verlachet ihr die, welche die Aussprache verderben und vernachläßigen. Beweiset[25]) dann einmal euern Eifer für Reinheit der deutschen Sprache, daß ihr es euch nicht erlaubet, an dem Gemeingut' aller Deutschen irgend Etwas zu verderben[26]).

22) Warum nicht Landschaft?
23) Hier nicht „Gebildete." 24) Nicht „Bauern."
25) Nicht „vernachläßigen, beweißt (dealbate!)"
26) Daß dieses nicht nur „durch nachläßige, verkehrte Aussprache" geschieht, bedarf hier, als oben gesagt, keiner Nacherinnerung. Uebrigens wird der örtliche Redeschluß hier zwar nicht wiederholt, doch in Anspruch genommen, durch die Bemerkung: daß wir (wie Griechinnen, Römerinnen, Französinnen, Italiänerinnen) wohl auch unsere lieben Landsmänninnen sprachrichtig und gleichmäßig Deutschinnen nennen sollten.

F.. P.:

---

## Würdigung der erneuten Versuche, die deutsche Sprache von fremden Wörtern zu reinigen *).

„Rühmlicher ist kein Unmuth, als der, welcher ohne Ehrsucht und Partei, gleichgültig, wie er auch beurtheilt werde, für den Ruhm seines Volkes, für Förderung der Wissenschaft, für Freiheit des Gebraucches aller Seelen-Kräfte, für ächte Kunst und das Werkzeug aller Seelen-Kräfte, die Sprache zürnet." Herder.

Wenn je ein Volk Ursache hatte, auf seine Sprache stolz zu seyn; so ist es gewiß das deutsche. Denn wo

*) Eine Vorlesung im Museum zu Frankfurt a. M., als Anhang und Nachtrag zu der obigen Schlußrede, vorgetragen am 17. November 1815.

iſt in Europa noch ein Volk, außer dem deutſchen, das ſeine Sprache mit dem Rechte ſeine Sprache und ſein Eigenthum nennen kann, wie [27]) wir Deutſche das können? Mit dem deutſchen Volke iſt auch ſeine Sprache erwachſen und entſtanden, und hat ſich alſo recht eigentlich aus der Eigenthümlichkeit des Volkes heraus entwickelt und gebildet, und nun, ſeit einigen Jahrtauſenden der Bildung des Volkes — in einer beſtändigen Wechſel-Wirkung mit derſelben — gleichen Schritt gehalten, ein ſteter [28]) getreuer Abdruck und Spiegel der Bildung und des geiſtigen Lebens des Volkes ſelbſt. Und ſo ſteht unſre deutſche Sprache jetzt da, als eine auf der einen Seite eben ſo einfache, herzliche, gemüthliche und wahrhaftige, als auf der andern Seite reiche, nachdrückliche, kräftige, volltönende und gewaltige Sprache; eben ſo geſchickt zu allen Arten der Dichtung und des Versbaues, als zur feierlichen Rede, und ganz vorzüglich zum Philoſophiren, zum abſtracten Denken und zur Speculation.

So wie ſich unſere deutſche Sprache ſchon in ihrem Bau und in ihrer Conſtruction als die Sprache eines philoſophiſchen, zum abſtracten Denken und zur Speculation ſich hinneigenden Volkes ankündigt; ſo ließ es ſich leicht mit Gründen darthun, daß keine der jetzt lebenden Sprachen zum Philoſophiren geſchickter ſey, das Philoſophiren ſo ſehr erleichtere und begünſtige, als die deutſche. — Und gewiß hatte Schiller die deutſche Sprache in Gedanken, als er ſagte:

Weil ein Vers dir gelingt in einer gebildeten Sprache,
Die für dich dichtet und denkt, glaubſt du ſchon Dichter zu ſeyn.

So viel Grund und Recht das deutſche Volk alſo hatte und hat, auf ſeine Sprache ſtolz zu ſeyn; ſo iſt doch wohl nie ein Volk ungerechter gegen ſeine Spra-

27) Nicht „als" —
28) Wenn nach ſteter kein Beiſtrich ſteht; ſo ſollte wohl ſtets dafür ſtehen.

che gewesen, als eben das deutsche Volk, oder richtiger, als die deutschen Schriftsteller und die sogenannten Gebildeten der Nation. War nicht eine Zeit, wo man, in Schriften und im Umgange, als drittes Wort ein fremdes, gewöhnlich ein französisches gebrauchte, wenn wir auch deutsche Wörter hatten, die dasselbe eben so gut, oft besser und häufig kürzer und bündiger bezeichneten? War nicht eine Zeit, wo man sich, wenigstens im Umgange mit den Gebildeten aus den höheren Ständen, fast der deutschen Sprache schämte?

Paßte vielleicht unsere, nur durch Wahrheit und für Wahrheit ausgeprägte Sprache nicht mehr für die unwahrhaftigen Sprecher? Oder lag vielleicht bei den welschen Sprechern, ihnen selbst unbewußt [29]), das Gefühl zum Grunde: daß die deutsche Sprache für sie zu gut sey, daß sie selbst zu unrein geworden seyen für eine reine Sprache.

Lobenswerth waren deswegen in jedem Falle der Eifer und die Bemühungen eines Campe [30]) um die Reinigung und Reinheit der deutschen Sprache; wenn gleich der Dienst, welcher der deutschen Sprache dadurch geleistet wurde, nur gering und zweifelhaft, in jedem Falle das Verdienst Campe's [31]) bei der ganzen Sache gewiß nicht so groß war, als der Verdienst.

Ist aber je eine Zeit so recht dazu geeignet gewesen, der verkürzten deutschen Sprache wieder zu ihren, ihr so unverdienter [32]) und ungebührlicher Weise entzogenen Rechten zu verhelfen; so ist es die gegenwärtige.

Die unnennbare Schmach, der Druck und die Verachtung, die wir zwanzig Jahre lang von unsern westlichen Nachbarn zu erdulden hatten, mußten natürlich, nachdem endlich das schmähliche Joch abgeschüttelt war,

29) Statt: „oder lag vielleicht, den welschen Sprechern selbst unbewußt, bei ihnen das Gefühl ꝛc.“

30) Zuvor eines wohl zu wenig gewürdigten Heynatz und Anderer, deren meine 1ste Vorrede zu diesem Wörterbuche gedenkt.

31) Nicht „Campen's;“ wohl aber Luden's Nemesis.

32) Möchte wohl „unverschuldeter“ heißen.

Haß gegen Alles, was an die Franzosen erinnert und von den Franzosen herrühret, bei [33]) jedem Deutschen zurücklassen.

Und die von allen Seiten her jetzt erschallende Aufforderung: alles Fremde, besonders alles Französische, aus unserer Sprache auszustoßen und zu verbannen! wird gewiß jetzt Gehör finden.

So sehr nun allerdings zu wünschen wäre, daß durch den jetzt überall rege gewordenen Eifer für die Reinheit unserer Sprache dieselbe wieder zum Besitz ihrer, ihr so lang' entzogenen Rechte gelangte; eben so sehr wäre zu bedauern, wenn, durch allzurasches Zufahren in diesem Reinigungs-Processe [34]), der deutschen Sprache in ihre Rechte und in ihr Leben eingegriffen würde; wenn ihre wissenschaftliche Bestimmtheit und Universalität [35]) gefährdet und beeinträchtigt, und, ich möcht' es nennen, ihre Züchtigkeit gekränkt würde. Diese Beeinträchtigungen und Kränkungen der deutschen Sprache zu verhüten, ist die Sache und Sorge der Sprachforscher, die ihren Organismus und die Bedingungen ihres Lebens, so wie ihre Freiheiten und Rechte kennen, und, als ihre Sachwalter, sie bei solchen Gelegenheiten drohender Gefahr vertreten müssen.

Es sey mir deswegen erlaubt, hier, bei einer öffentlichen Gelegenheit, da Sprache eine Angelegenheit Aller ist, auf eine Vorsichts-Maßregel um desto angelegentlicher aufmerksam zu machen, da Nichtbeachtung derselben leicht zu der besorgten Beeinträchtigung unserer Sprache führen könnte.

1) Wenn man die Aufnahme fremder, sey's auch französischer Wörter, als eine Verunreinigung und Verundeutschung unserer Sprache ein für allemal überall verbieten und verwehren wollte; so griffe man der deutschen Sprache gewaltsam in ihre Rechte und in ihr Leben [36]).

33) Oder vielmehr „in" —
34) Nicht „Reinigungsprozesse der deutschen Sprache."
35) Warum nicht „Allgemeinheit"?
36) Das nachklappende Vorwörtchen „ein" wird weggelassen.

Die deutsche Sprache ist eine lebende Sprache[37]. Ich nehme hier den Ausdruck: lebende Sprache, nicht in der gewöhnlichen Bedeutung, wo[38]) man die Sprache eines noch lebenden Volkes damit meint; sondern lebende Sprache heißt mir hier: eine Sprache, deren Stamm und vielzweigiges Geäst noch immer durch die Wurzeln, aus denen er emporgeschossen, mit dem Boden, der sie hervorgebracht, in Verbindung steht; die noch beständig neuen Nahrungsstoff in sich aufnimmt, in sich organisch verarbeitet, assimilirt[39]) und so neues Gebilde aus sich hervortreibt, mit einem Worte, eine Sprache, die noch wächst, — lebet. In diesem Sinne ist mir z. B. die französische Sprache keine lebende (Sprache[40]); denn sie ist ein von seinen Wurzeln, die in Italien und zum Theil in Deutschland liegen, getrennter, also todter Stamm; sie ist ein durch Begattung zweier verschiedenartiger Sprachen erzeugter Bastard, der, gleich dem Maulesel, zu eigner Zeugung untüchtig ist, eine Sprache, an der durch das Dictionnaire de l'Academie Alles so eingeregelt und eingeriegelt ist, daß ein sich Ausbilden und Ausdehnen von innen heraus nicht Statt finden kann[41]). Doch zur Sache[42]). Die deutsche Sprache würde eines sehr großen Theiles ihres Wörter-Vorrathes[43]) beraubt werden, wenn sie alle die Wörter, die sie aus fremdem Stoffe, nach einer deutschen Analogie[44]), sich gebildet hat, wieder herausgeben müßte. Und hat unsere Sprache einmal das

37) Eine hier wohl überflüßige Wiederholung des kurz vorangehenden und bald nachfolgenden Hauptwortes.

38) — in oder nach welcher —

39) S. die 12te; 40) vgl. die 37ste Bemerkung.

41) Dieß möchte der Herausgeber dieses Wörterbuches schon in Erwägung der vielen neuen Wortbildungen während der neufränkischen Staatsumwälzung und ihrer Schreckenszeit nicht unterschreiben.

42) Hier fand man den Beistrich unzulänglich.

43) Vgl. Nr. 15.

44) Warum nicht Sprach- oder Sprechähnlichkeit, auch wohl nach einem deutschen Sprachbeispiele?

Recht ſolcher Wortbildungen [45]), wofür der Beweis iſt, daß ſie es bisher ausübte; ſo hat ſie dieſes Recht auch noch, und hat es ſo lange nicht verwirkt, als ſie es unter den feſtgeſetzten Beſchränkungen ausübt.

Wer alſo über die Erhaltung der Reinheit und Deutſchheit unſerer Sprache wachen will, der wehre derſelben [46]) nicht, daß ſie von Zeit zu Zeit ein fremdes Wort in ſich aufnehme, in dem Falle nämlich, wenn wir die Sache bei einem fremden Volke oder durch daſſelbe zuerſt kennen lernten, und wir noch kein, genau denſelben Begriff ausdrückendes Wort haben; aber er ſorge dafür, daß das fremde Wort organiſch, nach einer deutſchen Analogie [47]) zu einem deutſchen Worte umgebildet werde. Wie die deutſche [48]) Sprache in ſolchen Fällen verfahre, mögen einige Beiſpiele darthun: Die Würde und die Benennung Kaiſer lernten die Deutſchen erſt durch die Römer kennen. Das lateiniſche Caesar, das, nach römiſcher Ausſprache, Käſar [49]) lautete, ward in Kaiſar umgewandelt, die undeutſche Endung ar gegen die deutſche (Endigung [50]) er vertauſcht, und ſo entſtand das deutſche Wort Kaiſer. Die Deutſchen lernten den Gebrauch der Glasfenſter von den Römern kennen, ſie behielten alſo auch den römiſchen Namen fenestra, vertauſchten die dem deutſchen Artikel entſprechende Endſylbe a gegen unſern Artikel [51]), und ſo bildete ſich aus fenestra Fenſter. Aus regula, insula ward, nach Vertauſchung des a gegen den deutſchen Artikel [52]), das noch vor weniger als hundert Jahren übliche Regul, Inſul.

45) Oder vielmehr: zu ſolchen Wortbildungen.
46) Statt „unſerer Sprache.“
47) Vgl. Nr. 44.
48) Hier wäre wohl unſere, ſtatt des zu dicht nach einander wiederholten deutſch, vorzuziehn.
49) Doch nicht „Kaësar,“ wogegen u. A. ſchon die Adoniſchen Verſe von Horatius (I. Carm. 2.) Caesaris ultor und Te duce Caesar zeugen könnten.
50) Wohl entbehrliche Wiederholung.
51 und 52) Iſt das richtig und deutlich?

Mehr Veränderungen mußten sich die Wörter Pflaume, Gaul und andere gefallen lassen, wo, bei dem ersten, aus prunus zuerst Prun, Prum, oberdeutsch Praum, dann Plaum und endlich Pflaume ward, und aus caballus Kaball, Kawall [53]), Gawel, Gauel, Gaul. Gehn aber fremde Wörter in die deutsche Sprache über und behalten ihre fremden End(ig)ungen, ihre fremde Schreibart und (ihre fremde [54]) Aussprache; so leidet dadurch die Eigenthümlichkeit der deutschen Sprache freilich Noth, und (sie) wird offenbar verundeutscht [54]).

Als Regel sollte man deswegen aufstellen: Die deutsche Sprache hat, wie jede lebende, das Recht, da, wo sie eines neuen Wortes wirklich bedarf, dasselbe auch aus einer fremden Sprache zu (ent)nehmen [55]); aber das fremde Wort muß sogleich durch organisches Bilden der Sprache in ein deutsches verwandelt werden.

53) Also sagt man wohl noch im Scherze, nicht aber „Kabal und Kawal."

54) Wenn der ehrwürdige Verfasser hier noch fragt: „Warum sagen und schreiben wir deswegen nicht lieber, statt „des undeutschen Doctor, Professor, Inspector, Docter, „Professer, Inspecter, wie das Volk längst gesprochen, und machen diese Wörter dadurch zu deutschen „Wörtern?" — so möcht' ich demselben unbefangen antworten: Weil wir nicht immer sprechen, noch weniger schreiben wollen, wie das Volk spricht, dessen verschiedene Sprache wir auch in dem 5ten und letzten Hauptsatze, ja Schlußgebote der obigen Musterschul-Rede von der einstimmigeren Sprache der Gebildeten so treffend unterschieden fanden, wie schon der römische Sprach- und Rede-Meister M. Fabius Quintilianus (Institutt. oratt. I, 6.) den Sprachgebrauch nicht nach dem Sprechen der Menge, sondern nach der Uebereinkunft der Gebildeten bestimmt wissen wolle. „Consuetudo sermonis — (quae, si ex eo, quod plures faciunt, nomen accipiat, periculosissimum dabit praeceptum) ist ihm nur consensus eruditorum (sicut vivendi consensus bonorum)."

55) Vgl. Nr. 8.

Wollte man erlauben, daß es, ohne aſſimilirt[56]) zu werden, ſich dem deutſchen Sprachkörper nur äußerlich anhinge: ſo würde man die Sünde auf ſich laden, das organiſche Bilden der Sprache in ein unorganiſches verwandelt zu haben. Weniger eifre man alſo gegen das Uebergehn fremder Wörter in unſere Sprache, wenn dieſe[57]) dadurch wirklich um einen Begriff oder auch nur um eine neue Schatt(ir)ung eines Begriffes, bereichert wird; nur dagegen eifere man, wenn ſolche Wörter ewig als Fremdliche unter uns daſtehn wollen[58]).

Einen[59]) Fall giebt es übrigens (auch[60]), in welchem es ehrenvoll für uns und unſere Sprache iſt, daß wir für manche Begriffe und Dinge keinen Namen in unſerer Sprache haben, deren — Achtung und Schonung verdienende Züchtigkeit — dieſe unreinen Dinge nicht mit deutſchen Namen benennen wollte[61]). Wollte man ſie dazu zwingen, ſo würde man ſich an jener liebenswürdigen Züchtigkeit unſerer Sprache verſündigen.

Wenn aber der Unwille gegen fremde Wörter hauptſächlich die franzöſiſchen trifft; ſo wolle man doch auch bedenken, daß wir die wenigſten der für franzöſiſch gehaltenen Wörter von den Franzoſen haben, ſondern aus derſelben Quelle, aus der die Franzoſen ſie auch geſchöpft, nämlich aus der lateiniſchen und griechiſchen Sprache. Hätten wir jene Wörter[62]) nicht aus der erſten Quelle, ſondern von

56) S. Nr. 12.
57) Statt „unſere Sprache.“
58) Nach „dagegen —“ möcht' es wohl heißen: daß ſolche Wörter ꝛc. — ſtehn bleiben.
59) — ſchon in der hier voranſtehenden Rede gnügend angedeuteten —
60) Nach übrigens wohl entbehrlich.
61) Oben angeführte Fremdlinge werden hier nicht ſchon wieder genannt, indem baldige Wiederholung derſelben Wörter aufmerkſamen Leſern mißfallen möchte.
62) Statt „ſie,“ welches man auch auf die griechiſche und lateiniſche Sprache beziehn könnte.

den Franzosen; so würden wir z. B. nicht sagen: imponiren, reflectiren, sondern imposiren, reflechiren. Lächerlich ist es daher, solche[63]) griechische und lateinische Wörter durch die Aussprache absichtlich zu französischen machen zu wollen und z. B. zu sagen: Schcographie, corrischiren.

Manches deutsche Wort hat auch nur das Schicksal der Schwabacher Nähnadeln gehabt, die ehmals tonnenweise[64]) nach England einwanderten[65]), dort ein wenig Politur[66]) annahmen und dann als englische Nadeln wieder zu uns kamen. So ist manches ächtdeutsche Wort nach Frankreich eingewandert, hat dort ein wenig französische Politur angenommen, und ist als ein Franzose wieder zu uns gekommen[67]), z. B. das altdeutsche Wort Marschal[68]), das Wort Meyer, das als Maire wieder zu uns gekommen, das Wort Biwach, Beiwache, das sich in Bivouak umgewandelt, u. a. m.

Endlich (4) würde unsere Sprache gewiß an wissenschaftlicher Bestimmtheit und Universalität verlieren, wenn sie alle ihre ans fremden Sprachen gewonnenen wissenschaftlichen Kunstwörter wieder herausgeben müßte. Da bei wissenschaftlichen Begriffs-Bestimmungen[69]) Alles darauf ankommt, daß auch Jeder mit dem gegebenen Worte genau denselben Begriff verbinde; so ist es gut, daß man so viel als möglich eigene Wörter hat, an deren Bedeutung also der durch Umgang und das gesellschaftliche Leben gebildete Sprachgebrauch Nichts ändern kann. Hat man ja nicht,

63) „solche" scheint hier in so fern nicht passend, als noch kein griechisches Wort zuvor angeführt wurde.
64) Nicht Tonnenweise.
65) Nach — einwandern ist wohl minder richtig, als in — ein oder nach — auswandern.
66) Warum nicht Glättung oder Glätte?
67) Anstößiger Gleichlaut zwischen genommen und gekommen wäre leicht zu heben. Wie?
68) Altdeutsch eigentlich: Mar(e)schalk.
69) Diese sechsspellige Zusammensetzung bedarf doch wohl getrennter Schreibung?

um der Bestimmtheit und Allgemeinverständlichkeit willen [70]), zur Benennung unserer Blumen und überhaupt der Pflanzen und Gewächse, lateinische Namen in der Botanik eingeführt! Und für den wissenschaftlichen, also geistigen Verkehr aller Nationen ist es gewiß sehr gut, und von großem Werth' und Einflusse, daß es wenigstens für die Grundbegriffe aller Wissenschaften eine Universal-Sprache giebt, so daß Griechen und Römer vor uns mit dem Franzosen, Italiener, Engländer, Spanier, Schweden und Dänen neben uns für einen Begriff auch ein Zeichen haben.

Ein Volk, das die in allen Sprachen üblichen wissenschaftlichen Kunstwörter aus seiner Sprache ausstieße, würde somit seine Philosophen und Gelehrten aus der großen Republik, welche die Gelehrten aller Zeiten und (aller) Völker bilden, gewissermaßen ausschließen, also wissenschaftlich excommuniciren.

Mögen diese wenigen Bemerkungen doch nur Etwas dazu beitragen, zu verhüten, daß die Uneinigkeit und die Verschiedenheit der Meinungen unter den Deutschen über das, was denn eigentlich und endlich für deutsch gelten oder nicht gelten soll, nicht noch vergrößert werde; damit wir nicht länger dem Spotte und den Witzeleien der Ausländer ausgesetzt seyen, die da sagen: wir wüßten ja nicht einmal unsern Namen zu schreiben (ob Deutsche oder Teutsche), und seyen ja nicht einmal unter uns selbst eins, ob wir unsere deutsche Sprache deutsch aussprechen, oder die teutsche, vielleicht gar teutsche S-prache deuts-ch aussp-rechen sollten [71]).

70) Vgl. Nr. 21 und schreibe lieber: Hat man ja doch, wegen der Bestimmtheit u. s. f.

71) Welche Neuerungen eines alten Sprachgelehrten und Sonderlinges hier angedeutet werden, ist sachkundigen und spruchfähigen Lesern hinreichend bekannt, andern aber gar nicht zu wissen nöthig, mithin hier zu verschweigen.

F.. P..

## Verzeichniß gebrauchter Abkürzungen.

Ak. = Arzneikunst oder —kunde.
bes. = besonders.
Bk. = Baukunst.
chald. = chaldäisch.
eig. = eigentlich.
engl. = englisch.
fr. = französisch.
gr. = griechisch.
hebr. = hebräisch.
it. = italiänisch.
Kfspr. = Kaufmanns-Sprache.
Krk. = Kriegskunst.
l. = lateinisch.
m. = männlich.
Mk. = Meßkunst.
Mz. = Mehrzahl.
Rspr. = Rechtssprache.
s. = siehe.
spr. = sprich.
Tk. = Tonkunst.
w. = weiblich.

---

## Lesarten.

vu in allen französischen Wörtern lies = u.
qu " " " " " " " = k.
v " " franz. u. ital. " " " = w.

---

Anmerkung. Eingeklammert sind von den fremden und deutschen Wörtern solche Buchstaben und Sylben, die bald mitgebraucht, bald weggelassen werden.

---

# A.

A und O, Anfang und Ende oder Erstes und Letztes, nach der griechischen Buchstaben-Folge (α und ω, Alpha und Omega), im Deutschen eigentlich gar nicht zulässig, dennoch, besonders vormals, sehr gebräuchlich.

à, fr. zu, für, um (den Preis).

Abacus Pythagoricus, l. der Rechentisch oder die Rechentafel des Pythagoras, das Einmaleins.

abälardisiren, entmannen, wie dem berühmten Pet. Abälard (im 12ten Jahrh.) geschehen.

Abalienation, l. die Veräußerung, Entfremdung; jus abalienandi, s. jus; abalieniren, entwenden, entfremden; abgeneigt, abwendig oder abtrünnig machen; abalienirt, entfremdet, entwendet, veräußert.

Abandon, fr. (spr. Abanghdongh) der Verzicht, die Abtretung, Vernachlässigung; abandonniren, verlassen, aufgeben, z. B. Beschäftigungen oder Liebhabereien; Preis oder verloren geben; abandonnirte Posten, Krk. verlorne, sehr gefährdete Posten.

Abaptiston, gr. Ak. ein Schädel-Bohrer, s. Trepān.

Abat-jour, fr. (spr. Abbah-Schuhr) ein Schrägfenster, Keller-Fenster, in welches die Sonne nur von oben hineinscheint.

Abattis, fr. Krk. (spr. Abattih) ein Verhau, Verhack.

Abattuta, it. Tk. nach dem Vorschlage, in gemessener Bewegung.

Abba, syr. Vater (Papa).

Abbé, fr. ein Weltgeistlicher (in Frankreich).

Abbreviator, l. eig. ein Abkürzer, Schriftkürzer; Ausfertiger päpstlicher Breven, s. Breve; Abbreviatūr, die Abkürzung, Schreib- oder Schriftkürzung; abbreviren, abkürzen, verkürzen.

abcapiteln, ausschelten, ausfenstern.

abchagriniren, (spr. abscha—) sich abhärmen, abgrämen.

abcomplimentiren, Jemanden — höflich abweisen oder abführen; Etwas abschmeicheln oder abschwatzen.

abcontrefeien, s. contrefeien; abcopiren, s. copiren.

Abdicatiōn, l. die Entsagung, Verzichtung; freiwillige Verzichtung oder Niederlegung eines Amtes; abdicatio haereditatis, Rspr. die Verzichtung auf ein Erbtheil oder Erbrecht; abdiciren, entsagen, verzichten; absprechen, abschlagen.

abdisputiren, abstreiten, streitig machen.
abdossiren, fr. abschärfen, schräg abdachen, bes. von Dämmen und Ufern.
Abduction, l. die Ab- oder Wegführung: Ak. ein Beinbruch nah' am Gelenke; abduciren, ab- oder wegführen.
Abecedarius, ein ABC-Schütz, Anfänger; abecediren, Tk. die Tonleiter (zur Uebung) absingen; vgl. solfeggiren.
abfiltriren, abseihen od. abseigen.
abformen, ab- od. nachbilden.
abhorriren, l. abschrecken; Rspr. verwerfen, verabscheuen.
abimiren, fr. versenken, zu Grunde richten, niederschlagen, entmuthigen; abimirt, niedergeschlagen, zu Grunde gerichtet.
Abiturient, l. ein Abgehender, bes. von niedern Schulen auf höhere; Abiturienten-Examen, Prüfung der Abgehenden. Ein Abschieds-Gedicht an dieselben wird Abiturienten-Carmen genannt.
abject, l. verworfen, niedrig, niederträchtig; Abjection, die Verwerfung, Verachtung.
Abjudicatiōn, l. die (gerichtliche) Aberkennung od. Absprechung; abjudiciren, aberkennen, gerichtlich absprechen.
Abjuration, die Abschwörung, das Abschwören; Rspr. eidliches Verneinen od. Leugnen; abjuriren, abschwören, eidlich leugnen.
Ablactation, l. eig. die Entmilchung, Absäugung, Entwöhnung; ablactiren, entmilchen, absäugen, (von der Muttermilch) entwöhnen; einen Baumzweig in einen andern nahen Stamm einlassen od. einsenken.
Ablatīv (us), l. der Nehmfall, die Nehmendung, der sechste Bieg- od. Endfall.
ablegiren, l. versenden, wegschicken.
Ablepsie, gr. Ak. Gesichtslosigkeit, Blindheit.
abliguriren, l. verprassen, verschlemmen, lüderlich verthun, bes. durch die Gurgel jagen.
Abluentia, l. Mz. Ak. abspülende, reinigende Heilmittel, s. Abstergentia; Ablution, die Abspülung, Reinigung; Handwaschung der Priester in der römischen Kirche.
Abmarsch, der Abzug, Heeres-Abzug.
abnegiren, l. verneinen, abschlagen, versagen, ableugnen.
abnorm, l. regelwidrig, unregelmäßig; Ak. widernatürlich, krankhaft; Abnormität, die (krankhafte) Natur- od. Regelwidrigkeit.
abnuiren, abwinken, winkend oder kopfschüttelnd verneinen od. verweigern.
aboliren, l. abschaffen, aufheben (Gesetze); Abolitiōn, die Abschaffung, Abstellung; Rspr. landesherrl. Begnadigung.
Abollagium, l. Rspr. das Waldbienenrecht, Recht eines Lehnsherrn auf die Bienen in den Wäldern seiner Lehnsträger.

**abominabel**, fr. verwünschenswerth, abscheulich: Abominatio, die Verabscheuung, Verfluchung, Verwünschung; **abominiren**, verabscheuen, verwünschen, verfluchen.

**Abonnement**, fr. (m.), Anmeldung, Einzeichnung, Verpflichtung (in, Gasthaus) auf Kontrolle, Bücher, Gastspiele ꝛc. Abonnent, fr. Abonnirender, Einzeichner, Abonnirer, pränumeriren, unterzeichnen, sich zu einer Kontrolleinung verbindlich machen.

**Aborbage**, fr. (spr. —sche) das Kaufen, System (von Mr. Lindenschmidt) abwechselnder Stoß, Abstoß, im Handeln, und Verkehr oder Zeitabstand, abwechselnde Ruhe, Stillstand, Pausiren bei Geschäften; verschiedene Verben.

**Aborn**, engl. Ahorn, Ahr, d. i. von neuer oder vom Anfange; **Aborn-Ale**, —Bier, von der Art jenes Bieres (Ale), s. vom Sommer an zum Gebrauch, bis zum Schlusse des Jahres, Winterbier.

**Aborten**, abkürzen, abwenden (Stöße, Stiche).

**Aborterirren**, fr. (m.), —irrung, verirren, —irrlehren.

**Abortiren**, l. fr. bei Schädung, Abkürzungen.

**Abrafax**, fr. (m.), (—fach) Abkürzung, kurzer Inbegriff; **Abrafaxe**, fr. Abkürzer.

**Abrasatika**, l. fr. Abkürzung (von Gelehrt.) Absetzung oder Aufhebung eines Gebrauchs oder Herkommens; abrasiren, abkürzen, absetzen.

**Abrumpiren**, l. abbrechen, abrupt, —ve abrupte, plötzlich; **Abruption**, l. fr. Abbrechung, Abkürzung, endlich oder zum Ende machen oder werden; abruption, endlich zum Ende machen.

**Abrupt**, l. fr. im Gespräche, eine Absonderung; **Absentation**, absentiren lassen, —Verpflichtung, —Verbindung, —Verbindlichkeit.

**Absalviren**, fr. absolviren, absolvirt.

**Absanden**, l. abschneiden, trennen; **Absession**, die Abschneidung, Trennung.

**Absens**, l. der Abwesende; **Absentes**, der Abwesenden; **Absentia**, die Abwesenheit als ein schlimmer Zustand; **Absentiren**, die Verpflichtung oder das Verpflichtet sein, Abwesenheiten oder Fehlenden zu vermerken, ihre Abwesenheiten oder Fehlen zu bemerken, zu censiren, Mos. Absenz.

**Absentabilis**, l. Abstellbar, Abschaffbar (zu billigen), —ität, —ibilien, —bilitäten, —ibilitäten, Abstellbarkeiten, Abschaffbarkeiten; **Absentiren**, absentiren, sich absentiren, sich entfernen, wegbegeben; **Absent-Gebot**, Abwesenheits- oder

Verlassen, Weber, d. i. falsch, die Gesetzesregeln (aus gen. unrichtiger Anwendung) übergehen werden und sie zu gewaltsam ändern.

Abfidt, die, Mz. -en, der Ort, wo man hinsieht, Visier, Absehen, Ziel, Zweck, Plan, Vorhaben, Anschlag, Anmaßung, unrechtliches, unerlaubtes Absehen, die Verletzung, Zuwiderung, Beeinträchtigung, Schaden, oder rechtliche Einwendung: absolutoria (exceptio), Absolutorium, L. Wer ein Entschuldigungsmittel, Entschuldigungsgrund; wer einen Vorwand, die Entschuldigung, absolution, ion, oder freisprechen: eine, ertheilen, geben, absolutorium, L. Ein, von dem Gericht-Stande, — citation, ein der Ladung vorgehen.

Abfindung, f. M. einkommende oder Einkünfte-Absicht, Verlassen, Verlassenheit; absolutio, ionis, f. Vergeben, einlassen; ertheilen, aufgeben. Die Abfindung einer Streitsache von Beschaffen absolutio. Die Abfindung geringer Verpflichtungen, d. h. Schluß: se mit ein Absolutorium, oder Absolutorium ergeben.

Abfindungs-Brief, der, -es, -e, ein Absolutorium, oder eine ertheilte Erklärung, der angeklagten Sache, ohne weitere Untersuchung, unschuldig.

Abfindungs-Recht, das, absolutorium, beständige Formel; Abfindrecht, die (einen) Abmachung, Vereinigung, Verabredung, Vertrag.

abfinnen, t. verbalisirt: abfinnen, die Verbindung, Verabredung, Einverständniß, Bündniß, Verbindungs-Tage, d. i. an denen man sich bei Reichsversammlungen einfindet.

abfinnen, t. abgingen (in Gedanken), abgesondert, sich finnig, abgesinnt, Gesinnt, Gesinnung, f. M. Gesinnungen, Gesinnungen, Mz. Gesinnungen, Gesinnungen, Mz. Gesinnungen, Gesinnungen, Mz

absurdum, ad absurdum reduciren, der Ungereimtheit bezüchtigen oder überführen, dadurch lächerlich machen.

abundant, l. reichlich, überflüssig, überschwänglich; Abundanz, die Ueberfülle, der Ueberfluß.

abüsiren, fr. mißbrauchen, täuschen, hintergehen; abusīv, abusive, l. mißbräuchlich, widerrechtlich; per abusum, durch Mißbrauch; Abusus, der Mißbrauch; abusus non tollit usum, Mißbrauch hebt den (rechten) Gebrauch nicht auf, macht ihn nicht unstatthaft.

Acacie, Schotendorn.

Academie ꝛc., s. Akademie.

Acampsie, s. Akampsie.

a capite ad calcem, l. eig. vom Kopfe bis auf die Ferse, vom Fuße bis zum Kopfe.

Acatholici, Nichtkatholische (protestantische Christen).

accabliren, fr. überhäufen, belasten, niederdrücken; accablirt, überhäuft, beschwert, gedrückt (von Geschäften, Vorwürfen, Unglücks-Fällen).

Accapareur, fr. (spr. —ör) ein Wucher-Aufkäufer, bes. wuchernder Fruchtaufkäufer; accapariren, (Lebensmittel) wuchernd aufkaufen.

accelerando, it. Tk. (spr. cc = tsch) eilend, mit zunehmender Schnelligkeit oder Geschwindigkeit; Acceleratiōn, die Beschleunigung; acceleriren, beschleunigen; accelerirt, beschleunigt.

Accent, l. der Sylben- oder Wortton, Nachdruck; ein Tonzeichen; Accentuation, die Betonung, Tonbezeichnung; accentuiren, betonen, Ton oder Nachdruck geben, mit Tonzeichen versehen; accentuïren, betonen; accentus ecclesiastici, l. Mz. die Stimmbeugungen in Altar-Gesängen.

Accepta, l. Mz. Einnahmen; acceptabel, annehmbar, annehmlich (Bedingung, Gebot); Acceptant, ein Annehmer, Empfänger, Genehmiger eines auf ihn ausgestellten Wechsels, dessen Annehmung man in der Kfspr. Accept oder Acceptation nennet; Acceptilation ist dagegen Scheinzahlung oder Scheinbezeugung eines Empfanges.

Acceß, l. der Zugang, Zutritt; die Anwartschaft; der Anfall; accessībel, zugänglich, ersteigbar; Accessiōn, die Vermehrung, Hinzukunft, der Zuwachs; die Besichtigung; Accessist, ein Anwarter, der Anwartschaft auf eine Anstellung oder Besoldung hat; Accessit, das Beinahe, der zweite Preis oder Nebenpreis öffentlicher Aufgaben, nicht immer nur Belobungspreis; accessorisch, hinzukommend, beiläufig; Accessorium, Zugehöriges, ein Zusatz, Anhang.

Accidens, l. das Zufällige, Neben-Einkommen; per accidens und accidentell, zufälliger Weise, von ungefähr; Accidenz(i)en, Mz. zufällige Nebeneinkünfte, Nebengefälle.

Accisant, ein Zehrsteuer-Pflichtiger; Accise, Zehrsteuer, Zehrungs- oder Verzehrungs-Steuer, s. Consumtion, Neben-Steuer; der Ort ihrer Erhebung, wo Waaren für accisbar, d. i. steuerhaft, oder accisfrei (steuerfrei) erklärt werden.

Accismus, die Scheinweigerung.

Acclamation, l. die Zurufung, der Zuruf.

Acclima(ta)tion, die Gewöhnung (von Thieren und Pflanzen) an einen fremden Himmelsstrich; acclimatisiren, an einen (fremden) Erd- oder Himmelsstrich gewöhnen; Acclimatisirung, die Einheimung.

Accolade, fr. die Umhalsung; eine Verschränkung von zwei gebratenen Kaninchen.

accommodabel, anwendbar, einrichtbar; accommodant, fügsam, geschmeidig; Accommodatiōn, die Anbequemung, Nachgiebigkeit, Anpassung (an oder zu Vorurtheilen; accommodiren, anbequemen, sich fügen, auch (Haare) kräuseln, aufstutzen; Accommodirung, die Kräuselung, Aufstutzung.

Accompagnement, fr. (spr. —panjemangh) die Begleitungen (von Gesängen und Tonwerkzeugen); Begleitungs-Stimmen, Tk.; accompagniren, (tonkünstig) begleiten.

accompliren, fr. erfüllen (Wünsche); Accomplissement, (spr —mangh) die Erfüllung.

Accord, der Vergleich, Vertrag, die Abrede, Theilung; Tk. der Einklang, Zuklang oder Zusammenklang; accordiren, übereinstimmen, zusammenstimmen; verwilligen, zugestehen; wegen Etwas, bes. Arbeit, übereinkommen; accordirt, bedungen; Accordirung, Bedingung, Einräumung, Verwilligung; Accordoir, fr. (spr. —oahr) ein Stimmwerkzeug Tk., eine Stimmgabel oder Stimmpfeife.

Accouchement, fr. (spr. Akkusch'mangh) das Entbinden, die Geburtshülfe; die Niederkunft oder Entbindung; Entbindungskunst oder Hebkunde; Accoucheur, (spr. —schör) der Geburtshelfer, Hebarzt; accouchiren, entbinden, Geburtshülfe leisten; accouchirt, entbunden.

accreditiren, fr. beglaubigen, betrauen; accreditirt, beglaubigt, betraut (Gesandter).

accrescīren, l. zuwachsen, zunehmen, sich vermehren, bes. in der Sprachlehre (von Neben- und Beiwörtern).

accrochiren, fr. (spr. —schi—) sich anhaken, anhängen; an etwas stoßen, woran liegen.

Accueil, fr. (spr. Akköll') der Empfang, die Aufnahme; accueilliren, aufnehmen, empfangen.

Accumulatiōn, l. die Anhäufung (der Ausdrücke); accumuliren, (an)häufen.

accurāt, l. genau, sorgfältig, ordentlich, pünktlich; Accurateſſe, fr. die Genauigkeit, Pünktlichkeit, Ordnungsliebe.

Accusatio, l. bie Klage, Anklage; acc. contumaciae, Klage, Ungehorsams-Erklärung; Accusatio, Klage, Anklage, Schrift; accusator, der Kläger oder Ankläger; accusare, anklagen, verklagen, beklagen; accus. l. litter. herr. Acerbatio, die Erbitterung, Verbitterung; acerbare, erbittern.

Acerra, l. eine Weyhrauch-Büchse.

Acervare, l. an- oder aufhäufen.

Acervatio, f. die Häufung, Zusammenhäufung; die Anhäufung, Vermehrung, Mehrung; Zusammenhäufung; Acervus, Haufen, Menge; acervus nummorum, ein Haufen Geld.

Achaia, ein ehemal Gebiethe, bey Lampf. Gebiethe (von die neun so genannten Provinzen bey Morea).

Acheminare, fr. (pr. aschem—) den Weg nehmen, eine reisen.

Achor, bl. die Augen-Verdunkelung.

Achromatisch, gr. Adjectivl. wie der nächstfolgende (von Jerusalem u. a. Augen-Gläsern, welche die Regenbogen nicht erblicken lassen).

Acida, l. Pl. Sachen: acidum, saurer; Acidum, saurer und der Säure.

Acidae bondae, fr. (spr. Abid fongdeh) gegossne Stück-Geschosse.

Acidité, f. Acidulen.

Acidulatum, l. Acidulen.

Acentum (Papiers), Sinn: der Gebrauch; auch Weise, womit etwas (eine bestimmte bedeutet Gesetzlose).

Acinus, l. Kern, auf Deutsch.

Acitrullus, l. Wassermelone, Citrolat oder Citrullat.

Acoasmata, gr. Pl. Sachen: Gehör und Gehörde, Gehörden; Acoasmatici, die Gehörden, Gehörde, Gehörden; Acoasmatisch, gr. Adjectivl. Gehörden; Acoasmatisch, gr. Adjectivl. Gehörden; Acoasmatisch, gr. Adjectivl.

acte of indemnity, engl. Begnadigungs-Urkunde; acte of infirmity, engl. Ausschließung Nichtbischöflicher von Staatsämtern.

Acteur, fr. (spr. —tör) ein Schauspieler.

Actie, (spr. Akzië) die Theilnehmung an gesellschaftlichem Handel, Baue ꝛc.; Bescheinigung derselben, Antheilsschein; Antheils-Verschreibung.

actio, l. Rspr. die Klage; a. ad interesse, Kl. wegen Entschädigung; a. criminalis, eine peinliche Klage; a. de evictione, Kl. wegen Gewähr-Leistung; a. divortii, Ehescheidungs-Klage; a. familiae erciscunda, Erbtheilungs-Klage; a. fidejussoria, Bürgschafts-Klage; a. locati, Kl. wegen (einer) Vermiethung oder Verpachtung; a. personalis, eine persönliche; a. realis, dingliche Klage; a. venditi, Kl. wegen eines Verkaufes ꝛc.

Actiōn, die Handlung, Wirkung; Geberdung (nicht nur Handhebung oder Armschwingung) des Redners und Schauspielers; das Handgemenge, Gefecht, Treffen.

Actionator, ein Kläger, Mäkler, Unterhändler; actioniren, Rspr. klagen, Klage führen; überhaupt Etwas gerichtlich anhängig machen oder betreiben.

actīv, l. thätig, geschäftig, dienstthuend; Activa, Mz. Ausstände, Forderungen; Activ-Handel, der Ausfuhr-Handel; Activität, die Thätigkeit, Geschäftigkeit, Betriebsamkeit, bes. Dienst- oder Berufs-Thätigkeit.

Activ-Receß, ein Forderungs-Rückstand, eine rückständige Forderung oder Auslage; Activum (verbum) ein thätiges Zeit- oder Wandelwort.

Actor, l. Rspr. der Kläger, Bevollmächtigende, bes. Vollmacht gebende Vormund; Actorium, eine Vollmacht, bes. in Vormundschafts-Sachen.

Actrice, fr. (spr. —ße) die Schauspielerin.

Actuār(ius), ein Amts- oder Gerichts-Schreiber.

actu corporali, Rspr. persönlich.

actuell, wirklich, wirksam; gegenwärtig, dermalig, dienstthuend.

actum, l. geschehen, verhandelt; actum in senatu, geschehen im Rathe; a. ut supra, geschehen, wie oben (angezeigt oder bemeldet) bei nochmaliger Endangabe des Schreibtages.

Actus, s. Act; actus ministeriales, l. Mz. Amtsverrichtungen, Amtshandlungen der Geistlichen; actu studens, l. wirklich studirend.

acuiren, l. schärfen, zuspitzen.

Acustik, s. Ak.; Acustica, Mz. Ak. Hörmittel.

acute, l. scharf, spitzig, stechend; acute Krankheiten, Ak. heftige, hitzige, bald entscheidende oder entschiedene Krank-

heiten; Gefahr-Krankheiten; Acutus, der Schärfer, das Schärf- oder Schärfungs-Zeichen.

ad, l. zu; ad absurdum, s. absurd; ad acta, s. Acten — legen, d. h. zurücklegen; Adactiōn, l. Rspr. die Anhaltung, Nöthigung, der Zwang.

adäquāt, l. angemessen, anpassend, vollständig (von Begriffen und Ursachen); adäquiren, abgleichen, gleich machen.

Adagia, l. Mz. Sprüchwörter; Adagiarius, ein Sprüchwort-Krämer, Sprüchwörtler.

adagio, it. (spr. gio = dscho) Tk. gemäßigt, sanft, langsam; adagio assaï oder di molto, sehr langsam; ein Adagio, ein sanft oder gemächlich vorzutragendes Tonstück; adagissimo, äußerst langsam, auf das Langsamste.

ad amussim, l. nach der Richtschnur, sehr sorgfältig, mit besonderm Fleiße.

adaptiren, l. anpassen, anfügen, anbequemen.

ad arma, l. zu den Waffen, zum Werke, zur Sache.

a dato, s. Datum.

ad bene placitum, l. nach Gutdünken oder Belieben; beliebig, gutdünklich.

ad calendas graecas, eig. auf griechische Calender, d. h. auf den Nimmermehrstag — verweisen, aufschieben 2c.

ad computum, l. in oder zur Rechnung bringen.

ad corpus, l. im Ganzen, in Bausch und Bogen (kaufen, verkaufen oder übernehmen).

addatur! l. es werde hinzugethan! — man setze, thue hinzu! adde! setz zu!

Addenda, Mz. Zusätze, Nachträge; addiren, zusammenzählen, hinzurechnen, beifügen; Additament, ein Zusatz, Anhang; eine Zugabe, Besoldungs-Zulage.

Additiōn, die Zusammenzählung, Vermehrung, Beigebung; additionāl oder —nell, zusätzlich, nachträglich; Additional-Accise, —Auflagen, —Gesetze, Ergänzungs-Steuer 2c.; articuli additionales, Rspr. nachgebrachte Punkte.

ad depositum, l. in Verwahrung — geben, nehmen 2c.; verwahrlich niederlegen oder aufheben, s. Depositum.

addiciren, l. zusagen, zusprechen, zuerkennen; Addictiōn, addictio, l. Rspr. die Zuerkennung, Zusprechung, z. B. add. bonorum, der Güter, — haereditatis, der Erbschaft oder des Erbtheils 2c.

ad dies vitae, l. auf die Lebenstage, auf Lebenszeit, lebenslänglich, zeitlebens.

Addresse, s. Adresse.

ademtio, l. Rspr. die Wegnehmung, Abnahme; ad. civitatis, die Abnehmung des Bürgerrechtes, Verweisung aus der Stadt ꝛc.

Adé, s. Adieu.

à dessein, fr. (spr. —sängh) absichtlich, vorsätzlich, s. Dessein.

à deux mains, fr. (spr. — döh mängh) auf beide Hände, zum Doppel-Gebrauche.

Adenographie oder Adenologie, gr. Ak. die Drüsen-Beschreibung oder Drüsen-Lehre; Adenotomie, die Drüsen-Zerlegung oder Drüsen-Zerschneidung.

Adept, l. ein Eingeweihter, Wundermann, Goldmacher.

ad exemplum, l. zum Beispiel, nach dem Beispiel oder Muster.

ad extremum, l. zuletzt, am Ende.

ad futuram (rei) memoriam, l. zu künftigem Andenken oder zu künftiger Erinnerung.

Adhärent, l. Rspr. ein Anhänger, Beistimmer, Theilnehmer, Mitkläger; adhäriren, anhangen, ankleben, einer Meinung beipflichten; Adhäsion, die Anziehung, Anziehungskraft, das Anhangen; Adhäsions-Klage, Rspr. Klage geschiedener Eheleute gegen anderweite Verehelichung eines Theiles oder Antrag auf Wiedervereinung.

adhibiren, l. anwenden, gebrauchen; Adhibitiön, die Anwendung, Benutzung.

ad hominem, l. menschlicher Weise, nach besonderer Denkart und Beschaffenheit eines Menschen.

Adhortatiön, l. die Ermahnung; adhortatoria (epistola), ein Ermahnungs-Schreiben.

Adiapneustie, gr. Ak. die Ausdünstungs-Verhinderung.

Adiaphora, gr. Mz. sittliche Mitteldinge, Gleichgültigkeiten, z. B. mäßiges Tanzen und Gesellschaftsspiel; Adiaphorist, ein Gleichgültiger, Freigeist.

Adieu, fr. à Dieu (spr. Adiöh) Gott befohlen! leb wohl!

adigiren, l. anhalten, nöthigen, zwingen.

adimpliren, l. erfüllen.

ad infinitum, l. ins Unendliche.

ad instantiam, auf Begehren, Ansuchen, Andringen, s. Instanz.

ad instar, l. eben so, dergestalt, gleichwie.

ad interim, l. einstweilen, unterdessen.

Adipsia, gr. Mz. Ak. durstlöschende Mittel; Adipsie, die Durstlosigkeit (in Hitzfiebern).

aditio haereditatis, l. die Antretung der Erbschaft, Rspr.

aditto, Kspr. desselben Tages.

adjacent, l. anliegend, angränzend.

Adjectiv(um), ein Beiwort, Beilegungs, Eigenheits- oder Eigenschaftswort; adjective, beiwörtlich.

Adjoint, fr. (spr. Adschoángh) ein Amts- oder Dienstgehülfe, s. Adjunct.

Adjudication, l. Aspr. die gerichtliche Zuerkennung (eines Eigenthums, Erbgutes ꝛc.); Adjudications-Sentenz, das Zusprechungs-Urtheil; Adjudications-Termin, der Zeitpunkt des Zusprechens; adjudiciren, zusprechen, gerichtlich zuerkennen.

Adjunct, l. Adjunctus, der Gehülfe, Beigesetzte; Amtshelfer; Adjunction, die Beisetzung, Nebenanstellung; Adjunctum, Beigefügtes, eine Beilage; die Adjunctur, das Hülfs- oder Helferamt; adjungiren, beifügen, zum Amtsgehülfen ernennen.

adjustiren, berichtigen, in Ordnung bringen (Rechnungen, Gewichte); sich ordentlich anziehen; Adjustir-Wage, s. Justir-Wage.

Adjutant, fr. der Hülfold oder Wernold; Adjutant-Lieutenant, der Statt- oder Fürde-Wernold; Adjutant-Major, der Fahn-Wernold; Adjutant-Sous-officier, Unter-Wernold, Feldwebel; Adjutantur, die Wernoldei, das Weld- oder Wernoldamt.

Adjuten, Mz. Zulagen, Zuschüsse.

Adjutorium, l. ein Hülfsmittel, Beistand, eine Unterstützung; Adjuvant, l. ein Gehülfe, Helfer, bes. Musik-Gehülfe; Adjuvation, die Beihülfe, Unterstützung; adjuviren, beistehen, aushelfen, unterstützen.

ad latus, l. zur Seite, zur Hülfe, zum Beistande.

ad legendum, l. zum Lesen.

ad libitum, l. Tk. nach Belieben oder Willkühr.

ad mandatum, l. nach Befehl, nach obrigkeitlicher oder landesherrlicher Verordnung; ad mandatum Serenissimi, nach höchstem oder landesherrlichem Befehle; ad mandatum Ser. proprium, nach höchsteignem. —— — speciale, nach besonderm oder ausdrücklichem Befehle.

ad marginem, l. an den Rand, auf dem Blattrande (schreiben oder bemerken).

ad mensuram, nach Maß oder Gewicht.

adminiculiren, l. helfen, beistehen; Adminiculum, ein Hülfsmittel.

Administration, l. die Verwaltung, Verwesung; Administrator, der Verwalter, Verweser, Pfleger; administriren, verwalten, verwesen.

admirabel, l. bewundernswürdig, bewundernswerth.

Admirāl, fr. der Flotten-Führer, Befehlshaber einer Flotte; die Admiralität, Versammlung oder Gemeinschaft der Flotten-Führer, der Seekriegsrath.

Admirateur, fr. (spr. —töhr) ein Bewunderer, Liebhaber; Admiration, l. die Bewunderung; admiriren, bewundern.

Admissiōn, die Zulassung, Annehmung, der Zutritt (Admiß); admissibel, zulaßlich, an- oder aufnehmbar; admittatur! er werde zugelassen oder hereingefordert! admittiren, zulassen, Zutritt verstatten, an- oder aufnehmen.

Admodiatiōn, die Landverpachtung; Admodiator, ein Verpachter, Pachtgeber (auch wohl Pachter); admodiiren, pachten und verpachten.

ad modum, l. nach der Art oder Weise.

admoniren, l. erinnern, mahnen; Admonition, die Erinnerung, Mahnung.

admoviren, l. herbeiführen, beibringen.

adnotiren, anmerken, aufzeichnen.

adnubiliren, l. umwölken, verdunkeln.

ad nutum, l. auf den Wink.

ad oculos oder ad oculum demonstriren, augenscheinlich oder sonnenklar beweisen, vor Augen stellen.

Adolphsd'or, eig. ein goldner Adolph, Goldadolph (schwedisch-pommersches Goldstück).

Adonis, ein schöner Jüngling (nach einem cyprischen Prinzen der Vorzeit); adonisiren, sich putzen, schmücken, hübsch machen (schniegeln) — von Jünglingen und jungen Männern.

Adoptiōn, l. die Ankindung, Aufnehmung an Kindes Statt; adoptiren, ankinden, an Kindes Statt annehmen; adoptirt, an Kindes Statt angenommen; Adoptiv-Sohn oder Tochter, Wahl- oder Kührsohn oder Tochter.

adorabel, fr. anbetungswürdig, wunderschön; Adorateur, (spr. — ör) ein Anbeter, Verehrer, Liebhaber; Adoratiōn, die Anbetung, Verehrung, bes. neuerwählter Päpste von den Cardinälen; adoriren, anbeten, verehren.

adorniren, l. schmücken, zieren.

Adossement, fr. (spr. —mangh) Krk. die Böschung, Abdachung.

adouciren, fr. (spr. aduhß —) versüßen, (be)sänftigen, mildern.

ad partem, l. mit jedem Theile besonders, einzeln (verhandeln).

ad patres gehen, zu den Vätern gehen, d. i. sterben.

ad perpetuam rei memoriam, l. zum immerwährenden Andenken.

ad pias causas, l. zu frommen oder milden Zwecken, für milde Stiftungen (z. B. Waisen- Kranken- und Siechen-Häuser); ad pios usus, zu frommem, wohlthätigem Zweck' oder Gebrauche.

ad posteriora, l. auf die Hintertheile, auf den Hintern.

ad producendum oder profitendum et liquidandum credita, l. Rspr. zum Angeben und Klarma-

chen oder Erweiſen der Schuldforderungen (in Vorladungen der Gläubiger eines Verſchuldeten).

ad protocollum nehmen oder vernehmen, ſ. Protocoll.

Adquiescenz, ſ. Acqu.

ad ratificandum, l. zur Genehmigung.

ad referendum, l. zum Bericht oder zur Berichts-Erſtattung (an eine Ober-Behörde).

ad rem, l. zur Sache, paſſend, gehörig.

Adreſſe, fr. die Behendigkeit, Gewandtheit, Geſchicklichkeit; Aufſchrift, Nachweiſung, Namens- oder Wohnungs-Anzeige; Empfehlung, Empfehlungs-Schreiben; ehrerbietige Zuſchrift, Bitt- oder Dankſchrift; Adreß-Com(p)toir, (ſpr. —Konghtoahr) die Anfrag- oder Nachweiſe-Stube, das Kundſchaftsamt; Adreß-Kalender, Nachweiſebuch; adreſſiren, (an Jemanden) richten, überſchreiben, empfehlen.

adrett, fr. geſchickt, gewandt, abgerichtet; drall (vom Gange).

adrittura oder adirittura, Kfſpr. geradezu, gerades Weges, ohne Umladung (verſenden).

Adscriptus glebae, l. Rſpr. ein Leibeigner, Boden-Hafter.

ad specialia, l. Rſpr. zu den beſondern Umſtänden.

Adſpect, ſ. Aſpect.

Adſperſorium, l. der Sprengwedel zum Weihwaſſer.

Adſpirant, Adſpiration, adſpiriren, ſ. aſp—.

Adſtipulator, l. ein Beiſtimmer, Beipflichter; adſtipuliren, beiſtimmen, beipflichten.

Adstringentia, l. Mz. Ak. zuſammenziehende Heilmittel (remedia), Zuſammenziehungs-Mittel; adſtringiren, zuſammenziehen; adſtringirend, zuſammenziehend.

ad summum, l. aufs Höchſte oder Aeußerſte.

ad tempus, l. auf einige Zeit, einſtweilen; ad tempus vitae, auf Lebenszeit, zeitlebens.

a dus, it. Tk. zu zweien, d. h. zweiſtimmig.

Adulatiōn, l. die Schmeichelei, Schmeichel-Rede; adulatoriſch, ſchmeichleriſch, ſchmeichlich; aduliren, ſchmeicheln, fuchsſchwänzen.

Adulterium, l. der Ehebruch; adulterium duplex und simplex, doppelter oder einfacher Ehebruch, je nachdem nur eine der ſchuldigen Perſonen verehlicht iſt oder beide die eheliche Pflicht verletzt haben.

Adumbratiōn, l. eig. Abſchattung; ein kurzer (flüchtiger) Abriß oder Entwurf; adumbriren, abſchatten, abreißen, entwerfen.

ad usum transferiren, l. in Gebrauch bringen, zu Nutz anwenden, üblich oder gangbar machen.

ad valvas, l. an die Thüren, — curiae, des Rathhauses, — ecclesiae oder templi, der Kirche, — affigiren, anheften oder anschlagen.

advenant, verhältniß- oder ebenmäßig.

Advent, adventus, l. die Ankunft, Zukunft (Christi); Advents-Zeit, Advents-Sonntage, — (vor Weihnachten); adventitia bona, l. Rspr. hinzugekommenes Gut oder Vermögen, d. i. nicht von den Eltern ererbtes, sondern anderwärtsher gewonnenes.

Adventure, engl. s. Avantüre; Adventurer, s. Avantürier.

Adverb, l. adverbium, ein Neben- oder Umstandswort, Mz. Adverbia oder Adverbien, Umstands- oder Nebenwörter; adverbialisch, nebenwörtlich.

Adversaria, l. Mz. Mischhefte, Anmerkungsbuch; Adversarius, l. fr. adversaire, (spr. Adwersähr) ein Gegner, Widersacher; Adversität, l. eine Widerwärtigkeit, Mißwende; ein Unfall, Mißgeschick.

Advertance, fr. (spr. Adwertanghß') die Achtsamkeit.

Advis, s. Avis; adviſiren, s. aviſiren.

Advocāt (us), l. eig. ein Herbeigerufener, Anwalt, Sachwalter; Advocatūr, die Anwaltschaft, das Anwalts-Amt oder Geschäft; advociren, anwalten, Rechtshändel führen oder zu Recht dienen; advocatus diaboli, ein Teufels-Anwalt.

ad vocem, l. bei dem Worte (fällt mir ein).

Adynamīe, gr. die Kraftlosigkeit, Schwäche; adynamisch, kraftlos.

Adyton, Adytum, gr. das Allerheiligste, Innerste in Tempeln; ein Geheimplatz.

Aedīl (is), l. ein Bauherr, Aufseher über öffentliche Gebäude.

Aegīde, gr. die Schirme, Schutzwehr, das Schild (eig. und ursprünglich ein mit Ziegenfell überzogenes Schild der Minerva).

änigmātisch, gr. räthselhaft, von Aenigma, das Räthsel.

Aeolipila, eine Wind- oder Dampfkugel; Aeols- oder Aeolus-Harfe, die Windharfe, von Aeolus, dem alterthümlichen Windgotte, benamt.

Aeon, gr. der Weltgeist, das Weltwesen; Aeonen, unermeßliche Zeiträume, Ewigkeiten.

äquāl, l. gleich; Aequāles, Mz. Alters-Genossen, s. Coätanei.

Aequanimitāt, l. die Gleichmüthigkeit, Seelenruhe, der Gleichmuth; Aequatiōn, die Gleichung.

Aequator, der Erdgleicher, Mittelkreis der Erdkugel, die Mittel-Linie oder schlechthin Linie.

äquidistant, l. gleichabstehend oder gleichabständig.

äquilaterāl, l. gleichseitig.

Aequilibrist, l. der Gleichgewichtler, Schwebe-Künstler, von Aequilibrium, das Gleich- oder Ebengewicht, die Schwebe.

Aequinoctiāl-Linie, s. Aequator; Aequinoctiāl-Stürme, in den Zeiten der Aequinoctien oder Tag- und Nacht-Gleichen (im März und September); Aequinoctium, die Nachtgleiche (nemlich mit dem Tage).

äquipollent, l. gleichbedeutend; Aequipollenz, die Gleichbedeutsamkeit, Bedeutungs-Gleiche.

Aequivalent, ein Ersatz, Wertherſatz; eine Vergütung, Entschädigung; äquivaliren, gleichgelten.

Aequivocatiōn, l. die Zweideutigkeit; äquivoque, s. équivoque.

ärariāl oder ärarisch, das Aerarium, l. den Schatz, Schatzkasten, die Schatzkammer betreffend.

Aere, l. aera, die Zeitrechnungsart, Jahrzählung.

Aërobāt, gr. ein Luftwandler; Grübler; Aërodynamik, gr. die Luftkraft-Lehre, Lehre von der Kraft und Bewegung der Luft; Aërographie, die Luftbeschreibung; Aërolithen, Mz. Luftsteine, aus der Luft herabgefallene Steine.

Aërologie, die Luftlehre, Luftkunde.

Aëromantie, die Luftdeutung, Wahrsagerei aus der Luft.

Aërometer, ein Luftmesser; Aërometrie, die Luftmessung, Luftmeßkunst, nach ihrer Dichtheit und Spannkraft.

Aëronaut, ein Luftschiffer; Aëronautik, die Luftschiffkunst, Luftschwebung; Aërophobie, die Luftscheu (kränklicher Menschen); Aërostāt, ein Luftball, Luftschiff; Aërostātik, die Luftgleichgewichts-Lehre; Luftschwebekunst; aërostatisch, luftschwebig ꝛc., — Versuche, Maschinen.

Aërostiers, fr. (spr. —iehs) Luftschiffer, Bediener eines Luftschiffes.

Aeskulap, der griechische Heilgott oder Gott der Arznei- oder Heilkunst; — ein Arzt.

Aesthetik, gr. die Gefühls- oder Sinnlichkeits-, auch Geschmacks-Lehre, Wissenschaft vom Schönen und Erhabnen; Aesthetiker, ein Geschmacks-Lehrer; ästhetisch, geschmackvoll, schön, künstig.

Aestimatiōn, l. die Schätzung, Würdigung; aestimatoria actio, l. Rspr. eine Würderungs-Klage; aestimator litis, Rspr. der Vermittler, Ausgleicher eines Rechtsstreites, durch bestimmten Gelderſatz; ästimiren, schätzen, hochachten.

aetas, l. das Alter, Menschen-Alter; aetas legitima, das gesetzmäßige oder gesetzliche Alter; aet. pubertatis, das minderjährige —, die Voll- oder Großjährigkeit; aet. pupillaris, das Mündel-Alter, die Minderjährigkeit.

Aether, gr. der obere Luftkreis, die Oberluft; Heiter, Himmelsblau; eine helle, leichtere Beschaffenheit der Atmosphäre; im Gegenth. (ätherische Oele), sind bekannte Flüchtige und brennbare Flüssigkeiten.

Aetiologie, gr. M. die Ursach-Lehre, Angabe der (Krankheits-) Ursachen.

Affect, gr. der Widerstand, auch (von seiner Geltung) Vorrechten genannt.

Affekt, lt. Leidenschaft, Affektivität, die Leidenschaftlichkeit, Affektionsfähigkeit. Verwandtlung Johnny gegen Mary.

Affaire, fz. (spr. —fär) eine Angelegenheit, Begebenheit, Geschichte; ein Gefecht, — Gefecht, Scharmützel, kleines Treffen; — d'honneur, Ehrensach, zum Duell gehörig; wie affaire de coeur, eig. eine Herzens-Angelegenheit, als ein Liebesverhältniß, Liebeshandel, Zweikampf.

Affektirt, geschraubt, gezwungen, gekünstelt.

Affektiv, lt. leidenschaftlich, heftig, leidenschaftlich; im Gegens. zu Gefühl, Wärme, Hitz, Leidenschaft; Affecten, als heftige Gemüthsbewegungen; Leidenschaften; Affection, Neigung, Gewogenheit, Gefühl, Gefühlsart; Affectionen, Empfindungen, Gemüthszustände; Affectionsfähigkeit, Empfänglichkeit, Reizbarkeit, die Fähigkeit, Affectionen, Gefühle, Empfindungen zu haben; affectionirt, gewogen, geneigt, günstig über etwas urtheilen; affectionsfrei, sich äußern, verhalten, einen Schein annehmen; affectlos, stumpfsinnig, gegen affectirte Weise, s. Affectation.

Affektiviren, lt. Affektionsfähigkeit, Fähigkeit, mit Wärme empfinden.

Affiniren, lt. Läutern, anschmelzen.

Affinität, lt. — (in der Chemie) Verwandtschaft, ein Anschluß oder Anhang. Affichen, angeheftete oder angeklebte Bekanntmachungen und Ankündigungen; affiniren, anheften, anschließen, anhängen, anpappen, zur Schau tragen.

Affirmativ, lt. bejahend, bejahlich; Affirmativbarkeit, die Bejahlichkeit, Zustimmlichkeit, affirmiren, i. augnisiren, jasagen, zustimmen, beistimmen.

Affixiren, i. anheften, anklammern.

Affiziation, i. die Anfindung, Annahmung an Kindes Statt; affiziiren, an Kindes Statt annehmen; die Sohn oder Tochter erklären (auch von Orden, Kissen und Freimaurer-Logen gebräuchlich).

Affingiren, i. anhängen, anklammern.

Affiniren, fz. feinen, klären, reinigen.

Affinität, i. die Seiten-Verwandtschaft, Heirath-Verwandtschaft, Schwägerschaft, — Verhandtschaftsgrad.

Affirmatiōn, l. die Bejahung, Behauptung; affirmatīv, bejahend; die Affirmative, bejahende Meinung, Beistimmung; affirmiren, bejahen, behaupten, bekräftigen.

Affixa, l. Mz. Anheftungen, Zusätze; Rspr. Angebautes, Niet- und Nagelfestes.

affixio et refixio, Rspr. die Anheftung und Abnehmung.

Affixum, ein (Buchstaben- oder Sylben-) Anhang, sprachlicher Zusatz, eine Wortverlängerung.

Afflictiōn, l. die Niedergeschlagenheit, Betrübniß, der Gram, Kummer; affligiren, niederschlagen, betrüben, kümmern.

Affluénz, l. die Zuströmung, der Zufluß, das Zuströmen; affluiren, zufließen, zuströmen.

affoibliren, fr. (spr. oi = ä) schwächen, entkräften; affoiblirt, geschwächt, entkräftet; Affoiblissement, (spr. —mangh) die Schwächung, Entkräftung.

affrös, fr. affreux, abscheulich, häßlich, schrecklich.

Affront, fr. (spr. —ongh) der Schimpf, die Beschimpfung, Verhöhnung; affrontiren, beschimpfen, trotzen.

Affütage, fr. (spr. —tahsche) Krk. die Bestelligung, Stellbehör des Geschützes.

affundel l. Ak. gieß auf oder hinzu!

Affusiōn, der Aufguß.

Agacerien, fr. (spr. —ße—) verliebte Neckereien, buhlerische Reizungen oder Anlockungen; agaciren, reizen, locken, ködern.

Agalaktie, gr. Ak. die Milchlosigkeit, der Milchmangel (in Mutter-Brüsten).

Agapen, gr. Mz. Liebes-Mahle (in der ersten christlichen Kirche).

Agathodämon, gr. ein guter Geist.

Agathologie, gr. die Gutlehre, Lehre vom höchsten Gute.

Agende, l. die Kirchen-Vorschrift, das Altar- oder Kirchen-Handbuch.

Agent, ein Geschäfts-Träger, Geschäfts-Besorger; Agentūr, dessen Geschäft oder Geschäftskreis.

ager, l. der Acker; a. censualis, emphyteuticus, decimanus, parochialis, ein Zins- Erbzins- Zehnt- Pfarr-Acker.

Agerasie, gr. das Nichtaltern.

aggiustatemente, it. Tk. (spr. adschust—) pünctlich, sehr pünctlich, genau.

Agglomeratiōn, l. die Aufknäulung, Aufwickelung, Ballung; agglomeriren, aufwickeln, ballen, knäulen.

Agglutinantia, l. Mz. Ak. anleimende, verbindende Heilmittel; Agglutinatiōn, die Vereinigung von Wundlefzen; agglutiniren, anleimen, verbinden.

aggrandiren, fr. (spr. —granghd—) vergrößern; Aggrandiſſement, die Vergrößerung.

Aggratiatiōn, l. aggratiatio, Rspr. die Begnadigung; jus aggratiandi, das Begnadigungs-Recht; aggratiiren, begnadigen.

Aggravatiōn, l. aggravatio, Rspr. Erschwerung oder Erhöhung der Schuld oder Strafe; aggraviren, erschweren, schwerer oder sträflicher machen.

aggrediren, l. angreifen, anfallen.

Aggregāt, l. Anhäufung, Inbegriff gleichartiger Dinge.

aggregiren, l. beigesellen.

Aggreſſion, die Angreifung, der Angriff, Anfall; Aggreſſor, der Angreifer, angreifende Theil, Friedens-Störer.

agil, l. behend, flink, gewandt; Agilität, die Behendigkeit, Gewandtheit.

Agio, (spr. g = sch) das Auf- oder Wechselgeld; Agiotage, (spr. Aschiotahsch') der Wechsel- oder Geld-Wucher; Agioteur, (spr. —tör) der Wechsler, Wechsel-Wucherer; agiotiren, Wechsel-Wucher treiben.

agiren, l. handeln, darstellen, wirken.

Agitation, l. die Bewegung, heftige Gemüths-Bewegung; agitato, it. Tk. (spr. gi = dschi) unruhig, bewegt; agitirt, dgl.; agitiren, anregen, reizen, beunruhigen.

Agnāt, l. ein Verwandter von väterlicher Seite, Blutsfreund (Schwertmage).

Agnitiōn, l. die Anerkennung; agnosciren, l. anerkennen (Unterschrift, Wechsel).

Agnus Dei, l. Lamm Gottes, ein Lamm-Gottes-Gebet, Meßgebet, welches sich mit Joh. I, 36. anfängt; eine wächserne, vom Papste geweihte Schaumünze mit einem Gottes-Lamme.

Agomphiaſis, gr. Ak. das Zahnwackeln.

Agonie, gr. der Todeskampf; in agone seyn oder liegen, agoniſiren, in den letzten Zügen liegen.

Agonographie, gr. die Kampfbeschreibung; Agonoſtik, die Kampfkunde; Agonothéten, Kampfrichter. (Alles von den öffentlichen Welt- und Schaukämpfen der alten Griechen.)

Agraffe, fr. die Haken-Spange, Hutschleife (von Metall).

agreïren, genehmigen, beanwartschaften, Anwartschaft geben; agreïrt, beanwartet, bestimmt, Etwas zu werden.

Agrement, fr. (spr. —mangh) das Vergnügen, die Annehmlichkeit, Belustigung.

Agreſt, Traubenmuß.

Agricultūr, l. der Acker-, Feld- oder Landbau.

Agronōm, gr. ein Ackerbau-Kundiger; Agronomie, die Ackerbau-Kunde.

Agroſtographie, gr. die Gräser-Beschreibung.

Agrypnie, gr. Ak. die Wachhaftigkeit, Schlaflosigkeit.

**aguerriren**, fr. (fpr. aghär —) ſich einüben, an den Krieg ohne zum Kriege gehören; **aguerrit**, eingeübt, eingewohnt, kriegsgeübt.

**Aguglia**, (fpr. Aghü) die Diele, der Brettboden, Schalbrett.

**Aguinaldo**, (fpr. Aginaldo), Weihnachtsgeſchenk.

**Aguja**, (fpr. Agucha), das Nähen, die Naht, Arbeit, Stich.

**Agujeta**, (fpr. Aguchéta), Schnürband.

**Ahlemer**, m. (fpr. Aahlemer), Schuſterahle, Pfriemen.

**Ahlen**, v. a. (fpr. Aahlen), mit einer Ahle durchſtechen, durchbohren.

**Ahnden**, v. a. (fpr. Aahnden), ein Verbrechen beſtrafen.

**Ahnen**, v. a. (fpr. Aahnen), vorher wiſſen, vorherſehen, vorherſagen, weiſſagen, prophezeihen, errathen, muthmaſſen, vermuthen, argwohnen, ſich einbilden.

**Ahnenprobe**, f. (fpr. Aahnenprobe), Beweis der Abſtammung von ehrlichen Eltern.

**Ahnherr**, m. (fpr. Aahnherr), Urgroßvater, Vorfahr.

**Ahnlich**, adj. (fpr. Aahnlich), ähnlich, gleichend, gleichförmig, ſimilar.

**Ahnung**, f. (fpr. Aahnung), Vorgefühl, Vorempfindung, Vorſtellung, Vorſehung, Muthmaſſung, Argwohn, Einbildung.

**Ahnungsvoll**, adj. (fpr. Aahnungsvoll), ahnungsreich, ahnungsvoll.

**Ahorn**, m. (fpr. Aahorn), Ahornbaum, Maßholder.

**Ahrenlese**, f. (fpr. Aahrenleſe), Aehrenleſe, Aehrenleſen.

**Ahrenleſen**, v. a. (fpr. Aahrenleſen), Aehren leſen.

**Ahrenleſer**, m. (fpr. Aahrenleſer), Aehrenleſer.

**Ahrenleſerin**, f. (fpr. Aahrenleſerin), Aehrenleſerin.

**Ahrenleſe

Armennoſtallſtift, Verſ., die mit der Gabſtelle des Armſtocks verbunden ſind.

Armſtock, gr. bis Ehenhaar, Stadelſtock, Stadelung (in Abſyn.).

Armſtuhen, gr. ein Gebäude aber nur Verſ., deſſen aber zwen Seitenge Bauſtücken, hinweiſen und Ecke-Bauſtücken Armen aber überhaupt Werter bilden; Armen-Gebäude, Seiten-Werke.

Armſtuf, ar. die Gabſtande, Klangſtuhe; armſtuf, ſchiefe, ſtehende, ſtehende, ſtehende, ſtehende Armſtuhen-Hängerſtuhen.

Arm, fr. ein, nach — einer Art oder Weiſe; à l'Anglaiſe, (fr. — angelſch) auf engliſche; à l'Espagnole, auf ſpaniſche; à la mode, auf neumodiſche; à la grecque, auf griechiſche Weiſe, nach Leiter der alten Griechen; à la mode, nach jetziger Art oder Weiſe.

Arm-Bett, — Bett-Gerſtelle.

Arm-Bogen, Bogenſtuhe, Zugbiegel, à la guerre, Kriegsarm, Kriegsbogen (auf der Galeere).

Arm-Bug, ar. der Gabſtuhe, Gabſtuhe, die Verſtärkung; alarmiren, geſchwind, kriegsmäßig, — alarmiren, Lärmen machen, Lärmen ſchlagen, Lärm blaſen, Lärmmachen, Lärmſchlagen, Lärmſtuhe, Lärmſtuhe, Lärmſtuhe

Alektryomantie, gr. die Hahnwahrſagerei, Prophezeihung aus dem Hahngekräh.

Alentours, fr. (ſpr. Alanghtuhrs) Umgebungen.

Aleuromantie, gr. die Mehlwahrſagerei, Wahrſagung aus Mehlhäufchen.

Alexipharmaka, gr. Gegengifte; Lehre von den Gegengiften: Alexipharmacie.

Alexipyreton, gr. ein Fieber-Heilmittel, Fieber-Mittel.

al fresco, ſ. fresco.

Algebra, die Zeichen- oder Buchſtaben-Rechnung, Gleichungs-Lehre, daher algebraiſche Formeln, Aufgaben ꝛc.; Algebraiſt, ein Buchſtaben-Rechner, Gleichungs-Lehrer.

alias, l. ſonſt, außerdem.

alibi, l. anderwärts, anderswo; das alibi, Rſpr. Anderwärtsſeyn, anderweitigen Aufenthalt beweiſen, gegen Beſchuldigungen.

alienābel, veräußerlich, verkaufbar; Alienatiōn, die Ver- oder Entäußerung; alieniren, veräußern; alieni juris, l. Rſpr. unter fremder Herrſchaft oder Botmäßigkeit.

Alignement, fr. (ſpr. Alinnjemangh) das Schnurrichten, die Abmeſſung nach der Schnure; aligniren, abmeſſen, abſtecken, abſchnüren.

Alimentarius, Rſpr. ein Erbpflegling, durch Vermächtniß zu Verpflegender; Alimentatiōn, l. die Ernährung, Verpflegung; Alimentations-Koſten, Verpflegungs-Koſten; alimentiren, ernähren, mit Nahrungs-Mitteln verſorgen.

alinea, l. eig. von der Linie, ein Druckabſatz, vor oder bei dem Anfang' einer Zeile.

Alipt, gr. ein Salber; Alipterium, das Salbgemach, Salbzimmer (beſ. in Bädern der Alten); Aliptik, die Salbkunſt oder Salbkunde.

Aliquante, l. eine ungleichtheilende Zahl; aliquantiſch, ungleichtheilend.

Aliquote, eine gleichtheilende Zahl; aliquotiſch, gleichtheilend.

Alkali, Laugenſalz; Alkaliſatiōn, die Laugenſalz-Bereitung; alkaliſch oder alkaliniſch, laugenſalzig; alkaliſiren, zu Laugenſalz brennen, mit Laugenſalz vermiſchen oder ſchwängern.

Alkoven, ein Bettverſchlag, kleines Schlafgemach.

alla breve, it. Tk. im kurzen Zeitmaße von Zweiſchlägen oder im Zweizweitel-Tacte; alla diritta, grad' oder ſtufenweiſe, nach der Tonleiter; alla polacca, auf Polniſch; alla turca, auf Türkiſch; alla zoppa, eig. auf hinkende, d. i. ungleiche Weiſe.

Allarm, ſ. Alarm.

Allatration, l. die Anbellung, das Anbellen, Anklaffen.

Alleefinn, f. die Anlockung.

Allee, f. eine Baumpflanzung, Baumreihen, ein Baumgang.

Allegat, das Angeführte, der angeführte Gesetzesort, etc.

Allegata oder Allegaten, die angeführten Gesetze oder Rechtsgründe.

Allegation, das Anführen, Berufen, Anführung, Beibringung.

Allegiren, in die Acta oder Processe anführen, beibringen.

Allegirte, allegirter, handelnder, vorgenannte, eine gewisse Dichtungsart, Gemälde, Redensarten, allegorisiren, handlungen, sich bildlich ausdrücken.

Allegramente, in der Tanzkunst, munter.

Allegro, ein lustiches, leichtes Tonstück.

allegro assai, ist eine Benennung einer Tonart; allegrissimo, auch allegro assai oder di molto, sehr sehr schnelle Tonart; allegro ma non troppo, schnell, doch, freilich, munterer, lebhafter Tonart; allegro moderato, mäßig gelebendt; allegro non molto, auch sehr geschwind.

Allehalt, f. Allelujah.

Allemande, f. (fr.) — mannsch) ein deutscher (schmalzer) Tanz.

Alliance oder Allianz, die Verbindung, das Verbündniß, Bund, der Bund, die Verbindung, allirte, sich verbinden und verbündet, Allirte, Verbündete, Bundesgenossen, Verbündete, Bundesgenossenschaft, Verbindung, Bündniß.

Alliirter, der Verbündete, Bundesgenosse, Mitgenosse, Bund (in der Redensart) zur Bestimmung des Wortes gebraucht, Mitbesitzer, Mitinhaber, Mitstifter, etc.).

Alligator, der (Animal), die amerikanische Riesen-Eidechse.

Alligiren, f. legiren.

Alliteration, die Buchstabirung, der Buchstaben-Reim, Gleichklang einzelner Buchstaben.

Allocation, die Anweisung.

allodial, adject., adv. Allodium: Allodial-Erben, Gerichte, Allodium, Allodium, Allodium, Allodial-Urkunde, Allodium, Allodium, Allodium

Allûre, fr. die Gangart, der Gang, das Fuß- oder Gehwerk, Fußgestell (von Pferden).
all' unisono, it. Tk. im Einklang', einhallig.
Alluviōn, l. die Anschwemmung; Alluvions-Recht, das Besitzrecht auf angeschwemmtes Land
Almanach, der Zeitweiser, das Jahrbuch — soll jene Benennung von einer celtischen Schrift des Mönches (al Manach) Guinklan: „über den Lauf des Mondes," erhalten haben.
al marco, it. Kfspr. nach dem Gewichte.
Almosen, Armengeld, Armen-Steuer, milde Gabe; Almosenier, fr. (spr. —ieh) ein Verwalter von Armengelde, Armen-Pfleger.
al occorrenza, it. Kfspr. gelegentlich, nach Umständen.
Alogotrophie, gr. Ak. die ungleiche Nahrung der Körper-Theile, Glieder-Verschiedenheit, der Glieder-Mißwuchs.
Alomantie, s. Halomantie.
Alopecie, Ak. das Haarausfallen, Hären (eig. Füchsen).
al pari, it. Kfspr. in oder von gleichem Werthe, gleichwerthig, so, daß kein Aufgeld zu geben ist.
al peso, it. Kfspr. nach der Schwere, nach dem Gewichte.
al piacère oder al piacimento, (spr. c=tsch) nach Gefallen oder Belieben.
al punto, it. auf den Punkt, auf ein Haar, genau.
al rigore di tempo oder al tempo, genau nach der Zeitmessung, in abgemessener Bewegung; al segno, am Zeichen.
Alt (Alto), die 2te Stimme, höhere Mittel-Stimme; Altist, der Altsänger.
alta jurisdictio, l. die obere oder hohe Gerichtsbarkeit, Ober-Gerichts-Pflege.
Altān, der Söller, Vortritt.
Altār, das Altär, der Opfer- oder Kirchentisch, Opferheerd; Altarist, ein Altar-Diener, Meßknabe.
Altellus, l. ein Gemeinde-Pflegling.
al tempo, s. ob. al rigore di tempo.
alterabel, veränderlich, wandelbar; Alteration, die Gemüths-Bewegung, Erschreckung, Aufwallung; alteriren, nachtheilig verändern, ärgern, erschrecken.
Altercation, l. die Veruneinigung, der Zwist, Zwiespalt.
alternatim, l. wechselsweise; Alternation, die Wechselung, Abwechselung; alternativamente, it. Tk. wechselnd; Alternatīv-Feuer, Krk. ein Wechsel- oder Zeckfeuer.
Alternative, die Wechselung, Doppelwahl, der Wechselfall; alternativé, wechselsweise; alterniren, wechseln, ab- oder umwechseln.

alterum tantum, l. noch einmal so viel, das Doppelte (fordern, gewinnen).
Alteſſe, fr. die Hoheit.
Althée, Eibiſch.
Altimetrie, die Höhen-Meſſung, Hochmeßkunde.
Altiora, l. Mz. höhere Dinge, Kenntniſſe, Wiſſenſchaften: ad altiora ſchreiten, — höher, weiter; altioris indaginis, von oder zu tieferer oder höherer Prüfung oder Unterſuchung; altum silentium, l. tiefes Schweigen.
Alumnéum, l. eine Pflegſchule, Lehranſtalt, deren Schüler auch verköſtigt werden; Alumnus, ein Zögling, Nährling, Schüler und Koſtgänger (in Stiftſchulen).
amabile, it. Tk. lieblich, innig, zärtlich.
Amalgama, das Quickerz, der Quickbrei; Amalgamatiōn, die Verquickung, Auflöſung durch oder mit Queckſilber; innige Verbindung, Verſchmelzung; amalgamiren, verquicken, anquicken, innig verbinden, verſchmelzen.
a manco, it. Kfſpr. Vorſchuß, Forderung.
Amanda, — de, ſ. Amante.
Amant, fr. (ſpr Amangh) der Liebhaber, Geliebte; Amante, die Geliebte, Liebſte, Buhlin.
Amanuenſis, l. eig. Handlanger, Amts- oder Schreib-Gehülfe.
Amaranth, gr. Nimmerwelk, Tauſendſchön (Pflanze).
Amaſia, ſ. Amante.
amaſſiren, fr. aufhäufen.
Amateur, fr. (ſpr. —ör) ein Liebhaber, Kunſtfreund; Amatrice, (ſpr. —tribß') eine Liebhaberin, Kunſtfreundin.
Amauroſis, Ak. der ſchwarze Staar (im Auge).
Amazone, gr. eig. Ohnebuſen, eine der kriegeriſchen Frauen (Männinnen), denen einſt (in Aſien), der Sage nach, eine Bruſt abgeſengt ward, damit ſie den Bogen beſſer ſpannen und handhaben konnten, noch immer: Mannweib, Heldenweib, kühnes, tapfres Frauenzimmer; Amazonen-Kleid, männliches Frauenkleid, weibliches Reitkleid.
Ambages, l. Mz. Umſchweife, Weitläufigkeiten; per ambages, durch Umſchweife, auf Umwegen.
Ambaſſade, fr. die Geſandſchaft; Ambaſſadeur, (ſpr. —ör) ein Botſchafter, Geſandter.
Ambe und Ambo, w. ein Zweitreffer in Zahl-Verloſungen (Lotto's).
Ambient, l. ein Bewerber, Amtsſucher.
ambigiren, l. ſchwanken, zweifeln, unſchlüſſig oder unentſchloſſen ſeyn; Ambiguität, die Zweideutigkeit, Doppelſinnigkeit, der Doppelſinn.
ambiren, l. (ein Amt) ſuchen, ſich um Etwas bewerben.
ambitiös, ehrliebend, ehrgeizig; Ambitiōn, die Ehrliebe, Ehrbegierde, Ehrſucht; ambitioniren, ſeyn oder

scheinen wollen, für Etwas gelten wollen, z. B. Gelehrter, Künstler ꝛc.

Amblyopie, gr. Ak. die Blöd- oder Trübsichtigkeit; Amblyops, ein Blöd- oder Trübsichtiger.

Ambo, s. Ambe.

Ambrosia, die (sagenhafte) Götterkost, (dichterische) Götter-Speise; ambrosianisch, von dem h. Ambrosius herrührend oder verfertigt (namentlich der Lobgesang: Herr Gott! dich loben wir ꝛc.); ambrosisch, himmlisch, süßduftend (wie jene fabelhafte Götter-Speise).

Ambulance, fr. (spr. Anghbülanghß') die Eil- oder Fluchtstunde, das Feldlazareth; ambulant, wandernd, fahrend, fliegend, auch ambulatorisch, herumziehend, z. B. Schauspieler-Gesellschaft, Vorlesungen von Gall u. dgl.

Ambustiōn, l. die Umsengung, Umbrennung.

Amelioratiōn, l. die Verbesserung; amelioriren, verbessern (Grundstücke, Landgüter).

Amen! Es geschehe, werde wahr! gewiß! wahrhaftig!

Ametrie, gr. die Unverhältnißmäßigkeit, Ungleichheit, das Mißverhältniß.

Ameublement, fr. (spr. Amöblemangh) das Hausgeräth, die Zimmer-Einrichtung.

Ami, fr. Freund.

Amiant, gr. der Stein- oder Bergflachs, Faden- oder Faserstein.

amicabel und amicāl, freundschaftlich; amicabilis compositio, Rspr. die Pflegung der Güte, gütlicher Vergleich oder gütliches Uebereinkommen.

Amicisten, Mitglieder des sogenannten Amicisten- oder Freundschafts-Ordens (auf Hochschulen).

Amidam, Stärke, Kraftmehl.

Amitié, fr. Freundschaft.

Ammunitiōn, s. Munition.

Amnestie, gr. die Vergessung, Schuldvergessenheit, Straferlassung, Verzeihung, Sühne; amnestiren, befriedigen, begnadigen, besühnen; amnestirt, begnadigt.

Amönität, l. die Annehmlichkeit, Anmuth, Lieblichkeit.

Amor, der Liebesgott; Amoretten, Mz. Liebes-Götterchen.

Amorce, fr. Krk. (spr. c = ß') die Anfeuerung, das Zündkraut, der Ludel; das Mund- oder Setzloch (an Minen); der Köder; amorciren, Krk. anfeuern, aufschütten, einludeln.

amorevole und amoroso, s. amabile.

Amorpha, gr. Mz. gestaltlose, unregelmäßige (Bildungen oder Anschüsse).

Amortisatiōn, die Tilgung oder Nichtigkeits-Erklärung; der Tilgungsschein für oder über verlorne Scheine ꝛc.; Amortisations-Casse, Schulden-Tilgungs-Casse; amorti(si)ren, für ungültig oder nichtig erklären.

Amotiōn, l. die Entfernung, Absetzung, Amtsentsetzung.
Ampel, von ampulla, die Flasche, Meß- und Oelflasche; Lampe.
Amphibie, gr. Amphibium, ein beidlebiges oder doppellebiges Thier, welches (gewöhnlich) in und außer dem Wasser leben kann, Knorpelthier; Amphibiolith, ein Amphibien- oder Knorpelthier-Stein; eine Versteinung von beidlebigen Thieren.
Amphibolie, gr. die Zweideutigkeit, der Doppelsinn; amphibolisch, zweideutig, doppelsinnig.
Amphibrachys, gr. ein zweigekürzter Versfuß, Kurzlangkurz, Nachschläger: ∪ – ∪
von Haller.
Amphidiarthrosis, gr. Ak. eine Doppel-Fuge, doppelte Gelenk-Fügung.
Amphimacer, gr. ein zweilängiger Fuß, Langkurzlang, Gegenschlag: – ∪ –
Sonnenberg.
Amphitheater, gr. ein halbrundes Schaugebäude, Schaugerüst, eine halbrunde Schaubühne; amphitheatralisch, halbkreisig.
Ampliation, l. Rspr. die Aufschiebung, der Aufschub (von Rechtsstreiten).
Amplificatiōn, die (rednerische) Ausführung, Erweiterung; amplificiren, ausführen, erweitern.
Ampullen, l. Mz. Blasen, Prahlereien, Windbeuteleien.
Amputatiōn, l. Ak die Ablösung (verwundeter, zerschmetterter oder brandiger Glieder); amputiren, ablösen, abgliedern; amputirt, abgelös't, abgegliedert.
amüsabel, fr. ergötzlich, unterhaltlich; amüsant, belustigend, angenehm unterhaltend; Amüsement, (spr. — mangh) die Belustigung, Zeitverkürzung, angenehme Unterhaltung; Amüsette, Krk. ein Doppelhaken; amüsiren, belustigen, ergötzen, angenehm unterhalten.
Amulet, ein Anhängsel, Zauber-Gehenk, vermeintliches Schutzmittel gegen Gefahren und Krankheiten.
Amygdalith, ein Mandelstein (Tropfstein in Mandel-Gestalt).
ana, gr. Ak. von Jedem gleichviel oder so und so viel.
Anabaptismus, gr. der Wiedertaufs-Unfug, die Lehre der Wiedertäufer; Anabaptist, ein Wiedertäufer (Mennonīt).
Anacephalāosis oder Anakephalāōse, gr. die Zusammenfassung, kurzgefaßte Wiederholung.
Anachorēt, gr. (eig. ein Entwichener, Abgesonderter) Einsiedler, Waldbruder; anachorētisch, einsiedlerisch.
Anachronism(us), gr. ein Zeitirrthum, Zeitverstoß, eine Zeitverwechselung, Vernachlässigung des Zeitgemäßen, z. B.

Kanonen vor Troja, der Hauptmann von Kapernaum mit einem Treffen-Hute ꝛc.

Anadiplosis, gr. die Verdoppelung, Sylben-Verdoppelung oder Wortwiederholung.

Anadyomēne, gr. die Auftauchende, Bezeichnung und Beiname der (angeblich) aus Meerschaum emporgekommenen oder aufgetauchten Schönheits-Göttin (Venus).

Anagnost(es), gr. ein Vorleser.

Anagogie, gr. die Geistes-Erhebung (zu Gott); anagogisch, erhebend, geisterhebend.

Anagramm(a), gr. ein Buchstaben-Wechsel, eine Buchstaben-Versetzung und dadurch bewirkte Wortveränderung.

Analecta, Analekten, gr. Sammlungen oder Auszüge von Gelesenem, Lesefrüchte.

Analemma, gr. der Zeichen-Träger, Thierkreis auf Sonnen-Uhren.

Analèpse, Analepsis, gr. die Wiederherstellung, Erholung, Kräftigung; analeptisch, wiederherstellend, stärkend (von Heilmitteln).

analōg, gr. ähnlich, angemessen, passend; Analogie, die Aehnlichkeit, Uebereinstimmung, Sprachähnlichkeit; analogisch = analōg, bes. sprachähnlich; Analogismus, der Aehnlichkeits-Beweis oder Aehnlichkeits-Schluß; Analogon, das Aehnliche.

Analphabēt(es), gr. Rspr. ein des Lesens und Schreibens Unkundiger.

Analyse, gr. Analysis, die Auflösung, Zergliederung, Entwickelung von Begriffen und Aufgaben; analysiren, auflösen, entwickeln, zergliedern; Analytik, die Zersetzungs- oder Zergliederungs-Lehre der Verstandes-Wirkungen, Lehre von Entstehung der reinen Verstandes-Begriffe; analytisch, auflösend, entwickelnd, zergliedernd (Lehrart).

Anamartesie, gr. Sündfreiheit, Sündlosigkeit, Unschuld.

anamnestisch, gr. nicht vergeßlich, erinnernd; anamnestische Mittel, Ak. Gedächtniß-Stärkungs-Mittel; anamn. Zeichen, rückdeutende, an Vorhergehendes erinnernde, darauf zurückweisende Zeichen.

Anamorphōsen, gr. Mz. Täusch- oder Wandel-Bilder, (optische) Zerrbilder (verschiedener Art).

Anapäst, gr. der Gegenschlag, Zurückschläger, ein Versfuß, auch Aufspringer genannt: ∪ ∪ –

der Homer.

Anapetie, gr. Ak. die Gefäß-Dehnung, Gefäß-Erweiterung.

Anaphalantiasis, gr. Ak. das Ausfallen der Augenbraunen.

Anapher, Anaphora, gr. die Wiederholung gleicher Anfangs-Worte der Red- oder Wortsätze; das Ansetzen, Nachwachsen an Gliedern, Ak.

Anaplasis, gr. W. die Wiederherstellung verlorenen Gewebes.

Anaplerosis, gr. W. die Ausfüllung, Ergänzung. Ersetzung verlorner und beschädigter Knochentheile und Glieder.

Anaplerotische Mittel, Heilmittel, welche die Ergänzung neuer Theile befördern.

Anarche, gr. die Krankheit ohne Vorhergehendes. Absolute Schwäche und Ohnmacht. anarchisch, krankhaft. Anarchie, die Krankheit ohne Vorgehendes. Ohne Ordnung.

Anarchisch, gr. Adj. krankhaft ohne Vorgehendes.

Anastasis, gr. W. die Wiederherstellung der Kräfte. Die Wiederherstellung eines abgefallenen Theils. Die Wiederherstellung verlorner Theile.

Anastomosis, gr. W. die Zusammenmündung oder Verbindung zwischen den Venen und andern Röhren im Körper; anastomotische Mittel, zur Oeffnung verstopfter Gefäßmündungen dienende Heilmittel.

Anathym oder Anathima, gr. ein Bauschen, der Hinderniß, an einem Orte zu verweilen, verursachende Stoff mit dem Harnabgehen können, in den Harn thun.

Anatrichiasis, gr. die Zurückbeugung der Zipfel vom Zipfe, die Zipfe-Verpflanzung; anatrichisch, zipfelzurückbeugend.

Anatom, — iker, er, ein Zergliederer; Anatomie, die Zergliederung und Zerschneidung des todten und des lebendigen Körpers; Lehre von der Zergliederung; Zergliederungs-Gebäude; anatomiren, zergliedern, zerlegen.

Anatrisis, gr. W. die Reibung, Glieder-Reibung.

Anchyloisis, gr. W. die Verwachsung, das Verwachsen der Gelenke.

Anciennetät, fr. die Vorgängigkeit, Vor-ist, die Dienstzeit, Dienstjahre, das Dienstalter.

Ancillarisches, s. Accessorisches.

Ancistrum, gr. W. auch canimel; vielwinkelt.

Ancylosis, gr. W. die gebogene, krummschlag, krumlahm, gar mißig; anchylosiren, krumschlagen.

Andrisme, fr. eine lange weissliche Krankheit, ein Schleimfieber, Schleimkrankheit.

Androcephaloid, ein mannskopf- oder nur menschenkopfähnlicher Stein, Mannskopfstein oder Steinkopf.

Androgyn, ein Mannweib, Zwitter.

Androtomie, gr. Mannes- oder Menschen-Zergliederung, die Lehre davon, s. Anatomie.

Anevrisme, fr. (sic — andere) — verwickelung) — Aneurysma (sic), (sic — andere) — Verwickelung, s. d.

Anfegte, gr. eine kleine Geschichte, Denkwürdigkeit, ein Geschichtchen.

Anemochord, gr. ein Windsaitenspiel, von der v. e. Aeols-Harfe verschieden und von J. J. Schnell im J. 1789 erfunden; Anemographie, die Windbeschreibung; Anemologie, die Windlehre, Windkunde; Anemometer, ein Windmesser; Anemometrie, die Windmessung, Windmeß-Kunde; Anemone, die Windblume; Anemoskop, ein Windzeiger, Windweiser, eine Windfahne.

Anepigrapha, gr. Mz. unüberschriebene, unbetitelte Schriften; anepigraphisch, auf- oder inschriftlos, titellos, unüberschrieben.

Anerie, fr. eine Eselei, ein Eselsstreich.

anethisch, gr. Ak. schmerzlindernd.

Anevrisma, Ak. eine Schlagader-Geschwulst.

Angarien, angaria, Rspr. Frohndienste bis an die Landes-Gränze.

Angelica, Engelwurz; Angelologie, die Engel-Lehre, Lehre von den Engeln.

Angina, l. Ak. die Bräune, Kehlbräune, Halsentzündung.

Angiohydrographie, gr. Ak. die Saugader-Beschreibung; Angiohydrotomie, die Saugader-Zerlegung.

Angiographie, die Gefäß-Beschreibung, Lehre von den Gefäßen oder Flüssigkeits-Behältnissen im Menschen-Körper; Angiotomie, die Gefäß-Zerlegung.

anglicanisch, engländisch (richtiger als englisch)? — Kirche; Anglicism(us), eine Eigenheit der engl. Sprache fehlerhaft in andere Sprachen aufgenommen, sprachliche Engländerei; Angl(ic)omanie, Engländerei, Nachäffung des Englischen.

anglisiren, engländern, (Pferde) stutzschwänzen; anglisirt, engländert, stumpfschwänzig; ein anglisirtes Pferd, Stumpf- oder Stutzschwanz.

Angloise, fr. (spr. —åſ') ein englischer Tanz.

angulär, l. winklig.

Anidrosis, gr. Ak. die Schweislosigkeit.

anima mundi, l. die Weltseele, der Weltgeist.

animal disputax, l. ein streitsüchtiges Geschöpf, ein Streitsüchtiger, Streit- oder Widerspruchs Lustiger.

Animalisation, die Verthierung, Verwandlung in Thier-Bestandtheile; Animalisations-Proceß, der Verthierungs-Gang, die Verthierungs-Weise; animalisch, thierisch, aus dem Thierreiche, z. B. Kost, d. i. Fleisch, Milch, Eier ꝛc.; animalisiren, verthieren, thierähnlich machen; Animalität, die Thierheit, das Thierwesen.

Animation, die Belebung; animato, it. Tk. beseelt, lebhaft.

animiren, l. anreizen, anfeuern, ermuntern; animirt, belebt, gereizt, aufgebracht.

animös, leidenschaftlich, erbittert, feindselig; Animosität, die Leidenschaftlichkeit, Erbitterung, Hitze.

animo, l. mit dem Vorsatze, in der Absicht.
animoso, it. Tk. belebt, regsam.
animus, l. Rspr. der Vorsatz, die Absicht; animus defendendi, injuriandi, nocendi, occidendi, possidendi, der Vorsatz oder die Absicht zu vertheidigen, zu beleidigen, zu schaden, zu tödten, zu besitzen oder in Besitz zu nehmen.
Anisett(e), fr. Anis-Wasser, mit Anis abgezogener Branntwein.
anmarschiren, anziehen, anrücken.
Annalen, l. Mz. Jahrbücher; Annalist, ein Jahrbuch- oder Jahrbücher-Schreiber.
Annaten, l. Mz. Jahrgelder, erste Jahres-Einkünfte höherer geistlicher Pfründen, deren Empfänger jene der päpstlichen Schatzkammer abgeben mußten.
annectiren, l. anhängen, anknüpfen; annex, anhängig, zugehörig; Annexa, Mz. Zubehöre, Beigüter, Anhängsel.
anni, l. des Jahres; anni currentis, des laufenden Jahres; anni praesentis, des gegenwärtigen, anni praecedentis oder praeteriti, des vorigen, vorhergehenden oder vergangenen Jahres.
Annihilation, l. die Vernichtung; annihiliren, vernichten, für nichtig erklären, aufheben (Verträge).
Anniversarien, l. Mz. jährliche Feierlichkeiten, Jahrtage, Jahres-Gedächtnisse (von Geburts-, Namens-, Krönungs-, Sieges-, Todes-Tagen ꝛc.).
anno, l. im Jahre; anno Christi, i. J. Christi, d. i. nach Christi Geburt; anno currente oder praesente, im laufenden oder gegenwärtigen, anno praecedente oder praeterito, im vorigen oder vergangenen Jahre.
Annominatiōn, l. annominatio, die Wortgleichheit, der absichtliche Wörter-Gleichklang, z. B. die Stille ward stiller.
Annonce, fr. (spr. —onghß') die Ankündigung, Anzeige; annonciren, ankündigen, öffentlich anzeigen.
Annotāta, l. Mz. Anmerkungen; Annotation, die Anmerkung; annotiren, anmerken, s. adnot.
annuae praestationes, l. Mz. jährliche Leistungen.
annuell, jährlich.
annui reditus, l. Mz. jährliche Einkünfte.
Annuitäten, Mz. Anleihen auf jährlichen Abtrag oder Jahrabtrag.
annulliren, vernichtigen, für nichtig oder ungültig erklären; Annullirung, die Vernichtung, Aufhebung.
annulus piscatorius, l. der Fischerring des Papstes, päpstliche Siegelring.
Annunciatiōn, l. annunciatio, Ankündigung, Verkündigung, bes. Mariens.

Annus, l. das Jahr; a. currens, das laufende; a. climactericus, das Stufen-Jahr; a. decretorius, das Entscheidungs-Jahr; a. deservitus, ein ausgedientes oder abverdientes Jahr; a. discretorius, ein Unterscheidungs-Jahr; a. elapsus, ein verflossenes J.; a. gratiae, ein Gnaden-Jahr für Wittwen oder Waisen besoldeter Staatsdiener; a. praesens, das gegenwärtige; a. praeteritus, das vergangene Jahr.

Anōdynum, gr. Ak. Schmerzstillendes; liquor anodynus (mineralis Hofmanni), gewöhnlich Hofmann'sche Tropfen genannt.

Anomalie, gr. Gesetzwidrigkeit, Unregelmäßigkeit, Ausnahme von einer Regel; anomālisch, unregelmäßig; Anōmalon (verbum), ein unregelmäßiges Wort, bes. Zeit- oder Wandelwort.

anonym(isch), gr. ungenannt, namenlos; Anonȳmus, ein Ungenannter.

Anorexie, gr. Ak. die Eßlustlosigkeit, der Speisen-Ekel.

anorganisch, unbelebt, leblos.

anorgisch, empfindungs- oder leblos.

antagonisiren, gr. widerstreben, entgegenwirken; Antagonismus, der Widerstreit, das Entgegenstreben; Antagonist, ein Gegner, Widersacher.

Antaphrodisiaca, gr. Ak. Mz. Gegenreiz-Mittel; in der Einzahl: —um.

antapoplektische Mittel, gr. gegen den Schlagfluß.

antorktisch, gr. eig. dem Bäre (nördlichen Bär-Gestirne) gegenüber, südlich.

antarthritisch, gr. Ak. (Mittel) gegen die Gicht, Gichtheilmittel.

antasthmatisch, gr. Ak. (Mittel) gegen die Engbrüstigkeit.

antecelliren, l. hervorglänzen, hervorragen, sich auszeichnen.

Antecedens, l. der oder das Vorhergehende, der Vordersatz; Antecessor, der Vorgänger, Vorweser, Amtsvorfahr.

Antennen, l. Mz. die Segel-Stangen, Fühlhörner der Insecten.

Antevenultima, l. die vorvorletzte, dritte Sylbe vom Ende der Wörter.

Anteriorität, l. s. Priorität.

Anthelmintica, gr. Mz. Ak. Mittel gegen die Würmer, wurmabtreibende Mittel oder Wurmmittel; anthelmintisch, wurmabtreibend.

Anthēren, gr. Mz. die Staubkölbchen (in Blumen).

Anthologie, gr. eine Blumen-Lese, Auswahl von kleinern Gedichten oder prosaischen Aufsätzen.

Anthropognosie, gr. die Menschen-Kunde; Anthropogonie, die Menschen-Zeugungs-Lehre, Lehre von der Menschen-Entstehung.

Anthropographie, Menschen-Beschreibung, Menschen-Körper-Kunde; Anthropolatrie, Menschen-Anbetung; Anthropolepsie, Menschenscheu, Parteilichkeit, Ansehn der Person; Anthropolithen, Mz. Menschen-Versteinen(er)ungen, Versteinen(er)ungen menschlicher Körper oder einzelner Theile derselben.

Anthropolōg, ein Menschen-Kenner, Menschen-Kundiger; Anthropologēt, ein Menschen-Vertheidiger; Anthropologie, die Menschen-Lehre, Menschen-Kunde, Natur-Lehre des Menschen; anthropologisch, menschenkundig, die Natur-Lehre des Menschen betreffend.

Anthropomantie, die Wahrsagung aus Menschen-Geweiden oder menschlichen Eingeweiden.

Anthropometrie, die Menschenmaß-Lehre, Lehre von der Verhältnißmäßigkeit der menschlichen Glieder.

Anthropomorphism(us), die Vermenschlichung, Versinnlichung reiner Vernunft-Ideen, menschliche Darstellung Gottes; Anthropomorphiten, Vermenschlicher — Gottes; anthropomorphosiren, vermenschlichen.

Anthropopathie, menschliche Denk- oder Vorstellungsart von Gott; anthropopathisch, menschen-ähnlich, menschlichen Vorstellungen und Empfindungen angemessen bleiben, auch selbst geläuterte Vorstellungen von Gott.

Anthropophāg, ein Menschen-Fresser; Anthropophagīe, Menschen-Fresserei.

Anthropophobie, Menschenfurcht, Menschenscheu; Anthropothysie, Menschen-Opferung.

Anthypnotica, gr. Ak. Mittel gegen den Schlaf oder die Schlafsucht, schlafvertreibende Mittel; anthypnotisch, schlafvertreibend.

anti, gr. gegen, wider (in vielen, meist nachfolgenden Zusammensetzungen).

Antiadiaphoristen, gr. Mz. Eiferer gegen sittliche Mittel-Dinge, s. Adiaphora.

Antiapoplektica, s. Antapopl.

Antiarthritica, s. Antarthr.

Antiasthmatica, s. Antasthmatica.

Antibachius, gr. der Schwerfall oder Abstürmer, ein dreisylbiger Versfuß: – – ∪

Antibarbarus, gr. ein Sprachreiniger, Fremden- und Fremdwörter-Feind.

Anticaglien, it. Mz. (spr. —kalljen) kleine Alterthümer oder Alterthümlichkeiten (Münzen, Steinschnitte ꝛc. aus der Vorzeit).

Antichambre, fr. (spr. —schanghbr) Vorzimmer, Bedienten-Zimmer; antichambriren, vorzimmern, Aufwartungen machen, sich in Vorzimmern umhertreiben.

Antichrēse, —is, gr. die Nutzungs-Verpfändung; anti-

chretice, antichretisch, mit jener Verpfändung, nieß- oder nützpfändlich.
Antichrist, der Gegen- oder Widerchrist, ein Feind oder Widersacher des Christenthums.
Antichthonen, Mz. Gegenwohner, Erdbewohner unter gleichen Breite-Graden, auf gegenseitigen Erdhälften.
anticipando, l. im oder zum voraus; Anticipatiōn, die Vorausnahme; der Vorgenuß (ehelicher Befugniß); anticipiren, vorgreifen, zuvornehmen, vorgenießen.
anticonstitutionell, verfassungswidrig.
Antidactylus oder Antidaktylos, s. Anapäst.
Antidämonist, gr. ein Teufels-Läugner.
antidatiren, s. antedatiren.
Antidota, gr. Ak. Gegen-Mittel, Gegengifte; ein Gegen-Mittel: Antidotum.
Antidysenteri(c)a, gr. Mz. Mittel gegen den Durchfall oder Durchlauf.
Antiemetica, Mittel gegen das Erbrechen.
Antiepileptica, antiepileptische Mittel gegen die Fallsucht.
Antifebrilia, antifebrilische Mittel gegen das Fieber oder Fieber-Vertreibungs-Mittel.
Antiferna, s. Antipherna.
antigalli(cani)sch, franken- oder franzosenfeindlich.
Antigorium, Schmelzglas.
Antihectica, antihektische Mittel gegen die Schwindsucht.
Antihydropika, antihydropische Mittel gegen die Wassersucht, s. Hydrop.
Antihypochondriaca, Milzsucht vertreibende Mittel, Zwerchfells-Erschütterungen; Antihypochondriacus, ein Zwerchfells-Erschütterer, Lachen-Erreger.
Antihysterica, antihysterische Mittel gegen Mutter-Beschwerden.
antīk, antique, fr. alt, alterthümlich, im Geschmacke des Alterthums; Antiken, Alterthümer, alte Kunstwerke; Antiken-Cabinet, eine Sammlung von alten Kunstwerken oder Kunstalterthümern.
Antikatarrhalia, Ak. Mittel gegen Husten und Schnupfen.
Antikritik, gr. eine Gegen-Beurtheilung, Gegen-Erinnerung.
Antilegomena, gr. Mz. nicht ohne Widerspruch angenommene Schriften; Theile der h. Schrift, deren Aechtheit man bezweifelt oder bestritten hat.
Antilogie, gr. der Gegen- oder Widerspruch.
Antilope, die Hirschgeis oder Hirschziege (in Südafrica).
Antimonium, Spießglas.

Antiquitätskrämer, s. m. (Wiitzel) gegen Alterthümer, Seltenheiten, Alterthümliches.

Antisemite, s. m. die Gegnerschaft der Semiten, Judenfeindschaft.

antisemitisch, adj. judenfeindlich, judenfeindlich.

Antiseptalitis, s. f. antiseptalitische Diätet gegen Fäulnisse, Schimmel-Bildung.

Antiseptalitis, s. f. Kur, die Verhütung, das Entstehen der Fäulnisse in seinem Gefolge.

Antiseptik, s. f. die Antiseptik, Widerstehung, das Gegenmittel.

Antiseptikum, s. n. Gegner der Fäulnis, Fäulnis, Verfaulnis, Fäulnis, Fäulnisstoffe.

Antiseptik, s. f. die Antiseptik, Verfaulnis.

Antiseptikum, s. n. Gegner der Fäulnis, Fäulnis, Verfaulnis, Fäulnisstoffe.

antiseptisch, adj. fäulnisverhindernd, fäulnisverhindernd, fäulnisverhindernd.

Antisklerose, s. f. Antisklerose, Gegen- oder Wiederstehung, Antisklerose oder Antisklerosis, das Gegen- oder Wiederstehung.

Antisklerotik, s. f. Antisklerotik, Gegen- oder Wiederstehung, Antisklerotik oder Antisklerosis, das Gegen- oder Wiederstehung.

antisklerotisch, adj. antisklerotisch, antisklerotisch, antisklerotisch.

Antisklerotikum, s. n. Antisklerotikum, Gegen- oder Wiederstehung, Antisklerotikum oder Antisklerosis, das Gegen- oder Wiederstehung

Antiſcii, gr. Gegenſchattige; Erdbewohner, deren Schatten nach entgegengeſetzten Himmels-Gegenden fällt.

Antiſcorbutica, Ak. Mz. gegen den Scharbock dienliche (antiſcorbutiſche) Mittel oder Heilmittel.

Antiſeptica, gr. Ak. Mz. Mittel gegen die Fäulniß, fäulniß-widrige (antiſeptiſche) Mittel; Antiſepticum, ein ſolches Heilmittel.

Antiſpaſis, gr. Ak. die Ableitung einer Feuchtigkeit in andere Körper-Theile.

Antiſpasmodica, gr. Mz. antiſpasmodiſche, d. i. krampfſtillende Mittel.

Antiſpäſt, gr. der Gegenzug, ein Versfuß: Springer-Walzer, z. B. ⏑ – ⏑ –

Gebein-Kammer.

Antiſtes, gr. ein Vorſteher, Kirchen- oder Schulen-Aufſeher, Ober-Prieſter.

Antiſtrōphe, gr. die Gegenwendung, der Gegengeſang.

Antithēſe, gr. Antithĕſis, die Gegenſtellung, der Gegenſatz, das Antitheton.

Antithétik, die Entgegenſtellung, Entgegenſetzungs-Weiſe; antithétiſch, gegenſätzlich.

Anti-Trinitarier, Dreieinigkeits-Läugner, Gegner der Dreieinigkeits-Lehre.

Antitypus, ein Gegenbild. Ebr. IX, 24.

antiveneriſche Mittel gegen die Luſtſeuche.

Antlia pneumatica oder pnevmatica, gr. die Luftpumpe.

Antöci, gr. Mz. Gegenwohner, Erdbewohner unter gleichen Graden der Länge und Breite beider Erdhalbkugeln.

Aorta, Ak. die Hauptſchlagader, linke Herzröhre.

Apädeutie, gr. Unterrichtsloſigkeit, Unwiſſenheit durch Belehrungs-Mangel, auch Apädeutismus.

apagōgiſch, gr. aus der Falſchheit des Gegentheils gefolgert.

apaiſiren, ſ. appaiſ.

Apanage, fr. (ſpr. —nahſch') eig. die Abbrotung, das Leibgedinge, Jahrgeld nichtregierender fürſtlicher Perſonen, apanagirter Prinzen und Prinzeſſinnen.

Apanthropie, gr. ſ. Anthropophobie.

Aparithmeſis, gr. die Auf- oder Herzählung der Einwürfe.

apart, beſonders, für ſich; Apartement, fr. (ſpr. — mangh) Wohnungs-Abtheilung, Gemach (beſ. heimliches); Aufwartungs- oder Spieltag an Höfen.

Apathie, gr. die Gefühls- oder Leidenſchaftsloſigkeit, Gleichgültigkeit.

Apelles post tabulam, l. Apelles (ein griechiſcher Mahler) hinter dem Gemälde (um Urtheile zu behorchen); der Horcher an der Wand oder hinter der Thüre.

Apepſie, gr. Ak. die Nichtverdauung, Verdauungsloſigkeit.

Aperceptiõn, l. s. Apperc.
aperiens, l. Ak. eröffnend, ein eröffnendes Heilmittel, Oeffnungs-Mittel; Mz. aperientia.
à Perſon, fr. auf die Perſon, auf den Mann oder Kopf.
apert, l. offen, offenbar, unverholen; Apertür, die Oeffnung, Eröffnung.
Aphäreſis, gr. die Anfangs-Kürzung, Verkürzung eines Wortes am Anfange.
Aphelium, gr. die Sonnen-Ferne, weiteſte Entfernung eines Planeten von der Sonne.
Aphonie, gr. die Stimmloſigkeit, Stummheit.
Aphorismen, gr. Mz. Trennſätze, getrennte, unverbundene Lehrſätze; aphoriſtiſch, getrennt, unverbunden, in abgebrochenen Lehrſätzen.
Aphthe, gr. Ak. die Mundfäule.
a piacere, it. (ſpr. a piatſchehre) ſ. ad libitum.
apices juris, l. Rſpr. Rechtsſpitzen, d. h. Spitzfindigkeiten der Rechtsgelehrten.
à plomb, fr. (ſpr. ahplongh) nach dem Blei oder Senkblei, ſenkrecht, feſtgeſetzt.
a poco a poco, it. Tk. ein wenig, allmählig, nach und nach.
Apodémik, gr. die Reiſekunſt, Anleitung oder Anweiſung zum Reiſen.
Apodioxis, gr. die Verwerfung, Einwendung in der Redekunſt.
apodiktiſch, gr. beſtimmt, beweiſend, unbedingt.
Apodoſis, gr. der Nachſatz in der Redekunſt, Hintertheil eines Redeſatzes.
Apogäum oder Apogéum, gr. die Erdferne der Geſtirne, deren (weiteſter) Abſtand von der Erde.
Apographum, gr. eine Abſchrift.
à point, fr. (ſpr. a poängh) zu Nichts, im Balltafel-Spiele.
Apokalypſe, gr. die Offenbarung (Johannis); apokalyptiſch, im Geiſt' oder Style dieſer Schrift, geheimnißvoll, räthſelhaft
Apokartereſis, gr. die freiwillige Speiſ'enthaltung, der vorſätzliche Hungertod.
Apokataſteris, gr. der Sternumlauf bis zu ſeiner Vollendung.
Apokrīſe, Apokriſis, gr. Ak. die Vertreibung oder Abſonderung überflüſſiger Feuchtigkeit (in oder aus Körpern).
Apokrypha, gr. Mz. apokryphiſche Schriften oder Bücher, geheimere minder glaubwürdige, nicht geoffenbarte.
Apolög, gr. Apólogos, die Lehrfabel.
Apologēt und Apologiſt, ein Schutzredner, Vertheidiger, Vertheidigungs-Schreiber; Apologétik, die Vertheidigungs-Lehre, Anleitung zur oder Wiſſenſchaft von der Ver-

theidigung (beſ. des Chriſtenthums); apologetiſch, vertheidigend, beſchützend; apologetiſche Schriften, Schutz- oder Vertheidigungs-Schriften (für das Chriſtenthum); Apologie, die Vertheidigung, Schutzſchrift.

Apométrīe, gr. die Fernmeſſung, Kunſt der Meſſung weit entfernter Gegenſtände.

Aponeurographie, gr. die Sennen-Beſchreibung.

Apophlegmatism(us), gr. Ak. Schleimabführung, ein Schleimabführungs-Mittel.

Apophthegma, gr. ein Denk- oder Sinnſpruch; Mz. Apophthegmata, oder Apophthegmen, Sinn- oder Denkſprüche; apophthegmatiſch, ſpruchmäßig, ſpruchreich, ſinn- oder denkſprüchlich.

Apoplaneſis, gr. die Verirrung, Abweichung von der Hauptſache (in Reden), um irre zu machen.

apoplektiſch, gr. ſchlagflüſſig oder ſchlagflußartig (Zufall); Apoplexie, der Schlag oder Schlagfluß.

Aporisma, gr. eine ſchwere Aufgabe.

Apoſiopeſis, gr. Apoſiopēſe, die Verſchweigung, Gedanken-Unterdrückung, Abbrechung der Rede.

Apoſphragisma, gr. ein Siegel-Abdruck.

Apoſtaſīe, Apoſtaſis, gr. der Abfall, die Abtrünnigkeit, beſ. von chriſtlicher Religion oder Kirche; Apoſtāt, Apoſtata, ein Abtrünniger, Abgefallener (Julianus).

Apoſtel, gr. ein Geſandter, Lehrgeſandter, Lehrbote, Lehrverbreiter.

Apoſtēm, gr. Ak. ein Geſchwür, Austritt von Feuchtigkeiten in Körpern.

a posteriori, l. eig. von hinten her, aus der Erfahrung.

apoſtoliſch, von den Apoſteln oder einem Apoſtel herrührend (z. B. Lehre, Kirche, Glaubens-Bekenntniß, Schriften ꝛc.).

Apoſtrōph, gr. der Hinterſtrich, das Kürzungs-, Weglaſſungs- oder Wegwerfungs-Zeichen.

Apoſtrophe, gr. die An- oder Zwiſchen-Rede; apoſtrophiren, mit dem Kürzungs-Zeichen verſehen oder bezeichnen; anreden.

Apothēke, gr. die Arznei-Sammlung, der Arznei-Laden; Apothēker, ein Arznei-Bereiter.

Apotheōſe, gr. Apotheōſis, die Vergötterung, Verſetzung unter die Götter; apotheoſiren, vergöttern, unter die Götter verſetzen.

a potiori, l. nach der Mehrzahl, nach dem Mehrtheile; a (parte) potiori fit denominatio, nach der Mehrzahl geſchieht (richtet ſich) die Benennung oder Bezeichnung.

appaiſiren, fr. (ſpr. — pä —) beſänftigen, beſchwichtigen.

Apparāt, l. der Zubehör, eine Sammlung künſtlicher Geräthſchaften, Vorrichtungen und Werkzeuge.

Appareille, fr. (spr. — rellje) die Abdachung, Auffahrt.

Apparence, fr. (spr. —ranghß') die Wahrscheinlichkeit, Anwartschaft; der Schein, Anschein.

Apparitiōn, l. die Erscheinung.

Appartement, s. Apartement.

Appèll, fr. der Vereinigungsruf, Soldaten-Abruf, die Vergatterung, das Gestell oder Verlesen; das Gehör oder die Hörtertigkeit bei Hunden.

Appellant, l. Rsp. ein Berufer, der sich (in rechtlichen Angelegenheiten oder Rechtssachen) von niedern Gerichten an höhere wendet oder deren Beistand anruft; Appellāt, der Gegner des Appellanten; Appellation, l. appellatio oder adpellatio, die Berufung auf ein höheres Gericht oder Anrufung desselben; appellatio admissibilis, eine zulässige, a. deserta, vernachlässigte oder versäumte, a. frivola, eine freventliche, a. inadmissibilis, unzulässige, a. temeraria, nichtige Berufung oder Anrufung; Appellations-Gericht, ein Anrufungs-Gericht oder höherer Gerichtshof.

Appellativum (Nomen), ein Gattungswort, Classen-Name (wie Baum, Mensch, Thier).

appelliren, (höheres Gericht) anrufen, sich an einen höhern Gerichtshof wenden; frk. pochen, locken, von einer besondern Art des Trommelns.

Appendiculum, l. ein kleiner Anhang, Zuläßchen; Appendix, l. der Anhang, Zusatz (in oder an Büchern).

Appercēptiōn, l. die Auffassung, Wahrnehmung, Wahrnahme, Vorstellung mit Bewußtseyn, das Innewerden; appercipiren, wahrnehmen, inne werden.

Appertinentien, l. Mz. Zugehörungen.

Appetenz, l. die Begier(de), der Trieb.

appetissant, anlockend, reizend, lockbar.

Appetīt, der Hunger, die Eßlust, Begierde nach Etwas, das Gelüst; appetitlich, lecker, schmackhaft, lusterregend.

applaniren, fr. flächen, ebenen; applanirt, verflächt, geebnet.

applaudiren, l. beklatschen, Beifall geben, mit Beifall aufnehmen; Applaudissement, (spr. Applodissemangh) das Zuklatschen, der Applaūs, applausus, laute Beifall.

applicabel, fr. anwendbar; Applicatiōn, die Nutzanwendung, die Aemsigkeit, der Fleiß, Eifer; Applicatūr, Tk. die Finger-Setzung, der Fingersatz; applicatur! Ak. es werde angewendet, angebracht, angesetzt! applicīren, anwenden, gebrauchen, sich auf Etwas legen, sich einer Sache befleißigen.

appoggiato, it. Tk. (spr. appodschato) getragen; Appoggiatura, der Vorschlag.

Appointement, fr. (spr. Appoänghtemangh) die Besoldung, der Gehalt höherer Staatsdiener; appointiren, besolden.

apponatur! l. es werde hinzugesetzt, man setze hinzu! apponiren, hinzusetzen; Appositiōn, die Hinzusetzung, Beifügung, der (sprachliche) Beisatz.

appreciiren, fr. schätzen, würdern.

apprehendiren, l. ergreifen, auffassen, inne werden; Apprehensiōn, die Ergreifung, Auffassung, Besorgniß; apprehensīv, einbilderisch, lebhaft besorgt, reizbar, ansteckend.

appretiren, fr. zubereiten, zurichten (von Zeuchen und Speisen); Appretūr, die Zurichtung, Bereitung; der Anschein oder Glanz von Schnittwaaren.

Approbatiōn, l. die Genehmigung, Billigung; approbiren, genehmigen, gutheißen.

Approchen, fr. Krk. Mz. (spr. —schen) Annäherungs- oder Laufgräben der Belagerer vor Festungen; approchiren, (spr. —schi—) sich nähern, berühren, streifen.

approfondiren, fr. ergründen.

Appropriatiōn, l. die An- oder Zueignung; appropriiren, sich an- oder zueignen.

approviantiren, bevorräthigen; Approviantirung und Approvisionirung, die Bevorräthigung, Versorgung mit Vorrathe; approvisioniren, mit Mundvorrath oder Lebens-Mitteln versehen.

approximando, l. (an)nähernd, allmählig; Approximatiōn, die Annäherung; approximatīv, annähernd, allmählig; approximiren, sich (an)nähern.

Appui, fr. (spr. Apwih) der Stützpunct, die Stütze, Lehne; appuyiren, sich an oder auf Etwas lehnen oder stützen; auf Etwas dringen oder bestehen; (Worte) betonen, ihnen Nachdruck geben.

Aprīl, der Ostermond, vierte Monat im Jahre, auch Gras- oder Wiesen-Monat genannt, eig. Eröffnungs-Monat; April-Wetter, Wandel-Wetter, sehr veränderliche oder wandelbare Witterung.

a priori, l. eig. von vorn oder vornher; vor oder ohn' Erfahrung, aus Vernunft-Gründen (erkennen oder beweisen).

à propos, fr. (spr. —poh) zu gelegener oder rechter Zeit (wie gerufen) kommen; als Uebergang: was ich sagen wollte, eh' ich's vergesse, eben fällt mir ein — von Anreden und Unterbrechungen.

Apsiden, gr. Mz. Kehr- und Wendepuncte (in der Sternkunde).

Apsychie, gr. die Ohnmacht, Geistes-Abwesenheit.

Aptĕra, gr. Flügellose, ungeflügelte Kerbthiere (z. B. Flöhe, Spinnen ꝛc.).

aptiren, l. anpassen, anbequemen, zurecht machen; Aptirung, die Anpassung, Anbequemung; Aptitüde, fr. die Angemessenheit.

a punto, it. Kfspr. auf den Punct, völlig übereinstimmend.

Apyrexie, gr. Ak. Fieberlosigkeit.

Aquäduct, l. eine Wasser-Leitung.

aqua fortis, l. eig. Starkwasser, Scheide-Wasser.

Aquagium, l. das Wasser-Ableitungs-Recht, Abwässerungs- oder Abfluthungs-Recht; die Befugniß, Wasser von Grundstücken abzuleiten oder abzulassen.

Aquamarīn, ein meergrüner Edelstein, Meergrün- oder Meerwasserstein; aquamarīn, als Farbe, meergrün oder meerwassergrün.

aqua regis, l. Königs-Wasser.

Aquatilien, l. Mz. Wasser-Thierchen.

aqua tinta, die Wasser-Farbenart (in der Kupferstechkunst).

Aqua Toffana, Toffanisches Wasser, it. Giftwasser, Schleichgift- oder Zehrwasser.

Arabesquen, oder —ken, arabische Verzierungen (in der Malerei).

Arachnologie, gr. und Araneologie, die Spinnen-Lehre, Spinnen-Wetter-Lehre (von Quatremère Disjonval); Arachnolithen und Arachniten, Mz. Spinnen-Steine, Seestern-Steine.

Arack oder Arrack, s. Rack.

Araneologie, s. Arachnologie.

Arbitrage, fr. (spr. —sche) die Entscheidung eines selbsterwählten Richters; Vergleichung des Geld- und Wechsel-Werthes an verschiedenen Orten; Arbitrage-Rechnung, die Berechnung dieser Verschiedenheit.

arbiträr, willkührlich.

Arbitrator und Arbiter, l. ein Schiedsmann, Schiedsrichter; Arbitrium, das Ermessen, Gutbefinden, die Meinung oder Willkühr; arbitrium judicis, richterliches Ermessen; arbitriren, nach Gutdünken oder Muthmaßen verfahren oder entscheiden.

Arcaden, fr. Mz. Bogen-Hallen, Bogen-Gewölbe, Bogen-Stellungen im Tanze.

Arcana, l. Mz. Geheimnisse, geheime Mittel oder Künste; Arcanisten, Geheimniß-Kundige in Werkstätten; Arcanum, das Geheimniß, Geheim-Mittel.

Archäolog, gr. ein Alterthums-Kenner, Alterthums-Forscher oder Kundiger; Archäologie, die Alterthums-Kunde; archäologisch, alterthumskundig, Alterthümer betreffend.

Archaismus, gr. ein veralteter Ausdruck oder Sprachgebrauch; archaistisch, veralter.

Arche, der Schiffskasten, das Kastenschiff.

Archetypus, gr. der Urstempel, die Urschrift, das Urbild.

Archiātor, gr. der Oberarzt, Leibarzt.
Archidiakonus, gr. erster (geistlicher) Amtshelfer, Ober-Helfer.
Archidux, l. Erzherzog.
Archiepiscopus, gr. Erzbischof.
Archimandrīt, ein Obermönch, Kloster-Vorsteher, Abt in der griechischen Kirche.
Archipelagus, gr. das Insel- oder Eilandsmeer.
Archipresbyter, gr. ein Ober-Kirchen-Vorsteher; Archipresbyteriāt oder —terium, das Ober-Kirchen-Vorsteher-Amt.
Architekt, gr. ein Baukünstler oder Baumeister; Architektonik, die Lehrbaukunst, auch Baukunst-Lehre; architektonisch, baukünstig, die Baukunst, Architektūr betreffend; architectura civilis, die bürgerliche Bk.; a. hydraulica, die Wasser-Bk.; a. militaris, die Kriegsbaukunst; a. navalis, die Schiffsbaukunst.
Architrāb, Bk. der Hauptbalken, Unterzug, die Ober-Schwelle.
Archīv, das Urkunden-Gewölbe, der Urkunden-Saal; Archivarius, ein Urkunden-Bewahrer, Aufseher und Kenner einer Urkunden Sammlung; archiv(ār)isch, urkundlich, aus oder mit Urkunden belegt.
Archivolte, Bk. zierliches Schnitzwerk an Schwibbögen.
Archonten, gr. Mz. Vorsteher, Herrscher (in Athen).
arctior citatio, l. Rspr. geschärfte Vorladung; arctior jus, näheres Recht; arctius mandatum, schärferer oder geschärfter Befehl.
arctisch, s. arktisch.
Are, die Einheit des neuen französischen Flächen-Maßes: Areāl-Größe, die Flächen-Größe, Flächen-Weite, der Flächen-Inhalt.
Arefactiōn, l. die Dörrung, Dörre.
arena, l. der Sand, Sand- oder Kampfplan; Arenation, l. Ak. ein Sandbad.
Arendator, ein Pachter; Arende, die Pachtung; arendiren, pachten.
Areometer, gr. ein Dichtheits-Messer, (für Flüssigkeiten) eine Senkwage.
areotisch, gr. Ak. schweißlöcher-öffnend.
Ares, gr. der Kriegsgott, s. Mars.
Aretologie, gr. die Tugend-Lehre.
Argent, fr. (spr. —schangh) Silber-Geld; argent contant, (spr. —konghtangh) baares Geld; Argenterie, (spr. —schanghterih) Silberzeug, Silber-Waare, Silber-Geräth.
Argent haché, fr. eig. gehacktes oder zerhacktes Silber, versilbertes Metall.

argentum mussicum, Maler-Silber; argentum vivum, lebendiges Silber, Queckſilber.

Argiroide, gr. Kunſt- oder Scheinſilber, eine ſilberähnliche Metall-Miſchung.

Argonauten, gr. Argo-Fahrer, Argo-Schiffer (in altgriechiſcher Geſchichte).

Argument(um), l. der Grund, Beweg- oder Beweis-Grund; Argumentation, die Beweis-Führung, Folgerung, Schluß-Folgerung; argumentiren, folgern, ſchließen.

Argus, ein ſehr wachſamer oder ſcharfſichtiger Hüter; Argus-Augen, ſehr wachſame, immer offne Augen.

Argutien, l. Mz. (ſpr. —zien) Spitzfindigkeiten; argutiös, ſpitzfindig.

Aria, Arie, Tk. Lied, Geſang; Ariette, eine kleine Arie, ein Liedchen; arioſo, it. arien-, lied- oder ſangmäßig.

Ariſtarch, ein ſtrenger Kunſtrichter, gleich einem alten Beurtheiler der Geſänge Homérs; ariſtarchiſch, ſtrengkunſtrichterlich.

Ariſtokrāt, gr. ein Gan- oder Adel-Herrſcher, Herrſcherling, Freund oder Mitglied der Ariſtokratie, d. h. Herrſchaft der Adeligen oder Vornehmen; ariſtokratiſch, adelgünſtig, ganherrſchaftlich (Geſinnung, Verfaſſung).

Arithmantie und —tik, die Zahlen-Wahrſagerei, das Wahrſagen aus Zahlen; arithmantiſch, aus Zahlen wahrſagend.

Arithmetīk, gr. die Rechenkunſt oder Zahlen-Kunde; Arithmetiker oder —cus, ein Rechen-Meiſter; arithmetiſch, rechneriſch, die Rechenkunſt oder Zahlen-Kunde betreffend.

arktiſch, = nördlich, vgl. antarktiſch.

Armada, —de, die Rüſtung, ſpan. Kriegsflotte; Armadilla, eine kleine Flotte.

Armateur, fr. (ſpr. —tör) ein Seefreibeuter, Raubſchiffer.

Armatūr, die Bewaffnung, das Kriegsgeräth, die Kriegszierrath, der Waffenſchmuck (in der Wappen- und Baukunſt); Armatur-Kammer, die Rüſt- oder Gewehr-Kammer; Armatur-Stück, ein Rüſt- oder Wehrſtück.

Armee, fr. Heer, Kriegsheer; in Zuſammenſetzungen, wie: Armee-Druckerei, —Fuhrweſen, —Zeitung ꝛc., Feld—, Heeres- oder Kriegs—.

Armement, fr. (ſpr. —mangh) die Bewaffnung, Bewehrung, Rüſtung.

Armillār-Sphäre, eine Reif- oder Ringkugel (zur Darſtellung verſchiedener Erd- oder Himmels-Kreiſe).

Armiſtīz, l. armistitium, ein Waffen-Stillſtand.

Armoriāle, ein Wappenbuch; Armoriſt, ein Wappen-Kenner, Wappen-Kundiger.

Aromalīth, gr. ein Würzſtein, Myrrhenſtein, wohlriechender Stein; Aromatiça, gr. Mz. Würzmittel, Würzen; aromatiſch, gr. gewürzhaft, würzig.

arpeggiato, it Tk. (ſpr. —pedſchato) gebrochen, zergliedert; Arpeggiatura, eine Folge gebrochener Töne; Arpeggio, die Tonbrechung, Tonreißung; arpeggiren, die Töne reißen, abbrechen.

Arquebūſade, fr. (ſpr. Arke—) Schuß- oder Wundwaſſer; arquebūſiren, erſchießen (als Strafe); Arquebūſirung, die Erſchießung.

Arrack, ſ. Rack.

Arrangement, fr. (ſpr. —ranghſchemangh) das Einrichten, Anordnen, die Anordnung, Einrichtung, Abfindung der Gläubiger; Vergleichung, Ausgleichung; arrangiren, anordnen, einrichten, ſich abfinden, Angelegenheiten in Ordnung bringen, Gläubiger befriedigen.

Arreragen, fr. Mz. (ſpr. —rahſchen) rückſtändige Zahlungen.

Arreſt, fr. der Verhaft; Beſchlag; Arreſtant, ein Verhafteter, Gefangener, Haftner oder Haftling; Arreſtanten-Wache, die Haft- oder Stockwache; arreſtatorium (mandatum), l. Rſpr. ein Haft- oder Verhaftungs-Befehl; Arreſtgeld, das Haft- oder Schließgeld.

Arrêt, fr. (ſpr. Arräh) ein Urtheil, Beſcheid; Arreté, ein Beſchluß; arretiren, verhaften, einziehen.

Arrha, Rſpr. das An-, Hand- oder Draufgeld, der Miethpfennig, Pfandſchilling; Mahlſchatz.

Arrhoſtie, gr. Ak. die Schwäche.

arridiren, l. anlachen.

Arrière-Garde, die Hinter-Wacht, der Nachtrab, das Hinter-Treffen (zur Aufhaltung, Deckung, Unterſtützung); Arrière-Neveu, fr. ein Groß-Neffe, Sohn des Neffen oder der Nichte, ſ. Neveu; Arrière-Poſition, eine Rück- od. Noth-Stellung; Arrière-Poſten, Hinterhut, Nachtrab.

Arrière-Saiſon, fr. die ſpätere Jahreszeit, das Spätjahr, ſ. Saiſon.

arripiren, l. ergreifen, ſich zu Nutze machen.

arriviren, fr. ankommen, anlangen; ſich zutragen oder ereignen.

arrogant, l. anmaßend, ſtolz, dünkelhaft, übermüthig; Arroganz, die Anmaßlichkeit, Vermeſſenheit; arrogiren, ſich anmaßen.

arrondiren, fr. (ſpr. —ronghd—) abrunden, ründen, Beſitzungen in ununterbrochnen Zuſammenhang bringen; Arrondiſſement, (ſpr. —mangh) das Abrunden, die Ründung.

Arſenāl, das Zeughaus, Wehrhaus, die Waffen-Halle.

Arſénik, Berggift, Hüttenrauch; arſenikáliſch, berggiftig.

Arſis, gr. Tk. die Hebung des Tones, der Aufſchlag.

Artefact, l. ein Kunſterzeugniß; Mz. Artefacte(n), Kunſterzeugniſſe.

Arteperitus, l. ein Kunſterfahrner, Kunſtverſtändiger.

Arterie, gr. eine Schlagader, Mz. Arterien; Arteriographie, die Beſchreibung der Schlagadern; Arteriologie, die Schlagader-Kunde, Lehre von den Schlagadern; Arteriotomie, die Schlagader-Oeffnung.

artes liberales, l. Mz. die freien, ſchönen Künſte.

Arthritis, gr. die Gicht, das Glieder-Reißen; arthritiſch, gichtiſch, die Gicht betreffend.

Arthroſis, gr. Ak. die (bewegliche) Knochen-Fügung, Gelenk-Fügung.

Articul, l. Artikel, das Glied, Gelenk; Hauptſtück, der Hauptſatz; das Geſchlechts- oder Selbſtſtandswort; articulatim, punct- oder ſatzweiſe; Articulatiōn, die Gliederung, Knochen-Fügung; Beſtimmtheit und Deutlichkeit des Ausſprechens; articuliren, gliedern, gegliedert oder ſylbenmäßig ausſprechen; articulus additionalis, Rſpr. ein nachgebrachter, a. captiosus, ein verfänglicher, a. conſecutivus, ein Schluß-Satz, a. illativus, ein Folgeſatz, a. impertinens, ein unzugehöriger oder unzuläſſiger, a. irrelevans, ein unerheblicher Satz oder Umſtand; articuli probatoriales, Mz. Beweis-Sätze, — demonſtratoriales, Beſcheinigungs-Sätze, — reprobatoriales, Gegenbeweis-Sätze.

artificiell, l. künſtlich; artificiös, fr artificieux, ſchlau, verſchlagen.

Artillerie, fr. Geſchütz; die Geſchütz- oder Feuerwerks-Kunde, Kriegsfeuerkunſt; Artillerie-Cadett, ein Zeug- oder Geſchütz-Knappe; Art.-Capitain, Zeughauptmann; Art.-Compagnie, eine Zeugmannei; Art.-Etat, (ſpr. Etah) der Zeugbeſtand; Art.-Feuer, Stück- oder Geſchütz-Feuer; Art.-Generāl, ein Zeug-Feldhauptmann; Artilleriſt, ein Geſchütz-Kundiger, Feuerwerker; Zeugmanne, Zeugner; Art.-Officier, ein Zeugſchalter; Art.-Park, Zeug- oder Stück-Halt; Art.-Pferd, Stückpferd; Art.-Remonte, (ſpr. Remonghte) die Zeug- oder Stückbeſpannung oder Stückberoſſung: Art.-Schule, die Zeugſchule; Art.-Train, (ſpr. Trängh) ein Geſchützzug.

Artiſt, ein Kunſtkenner, Künſtler; artiſtiſch, künſtleriſch, kunſtmäßig (Sprache, Geheimniſſe).

As, das kleinſte Goldgewicht, Eß, Eßchen; ein Apotheker-Pfund von 12 Unzen oder 24 Lothen; die Eins auf Würfeln und Spielkarten (in letzteren Daus genannt).

Asbeſt, gr. Unverbrennlicher oder —es, Steinflachs.
Ascariden, Mz. Darm- oder Maſtdarm-Würmer.
Ascendant, fr. (ſpr. Aſanghdangh) Anſehn, Gewalt über Jemanden haben, viel über ihn vermögen.
Ascendenten, l. Mz. Vorverwandte, Verwandte in aufſteigender Linie; Ascendenz, die Vorverwandtſchaft; Ascenſiōn, die Auffahrt (beſ. Himmelfahrt Chriſti), das Aufſteigen, der Ascens (von Schülern); ascendiren, auf- oder emporſteigen.
Ascēt, gr. eig. Askēt, ein Andächtiger, Frömmling; Ascétik oder Askétik, die Tugend-Uebungs- oder Frömmigkeits-Lehre; Ascetiker, ein Erbauungs-Schriftſteller, Verfaſſer ascetiſcher oder asketiſcher Schriften, Andachts-Schriftſteller.
Aſcii, gr. eig. Aſkii, Unſchattige, Schattenloſe, d. h. Erdbewohner unter der Linie, Menſchen unter dem Erdgleicher, welche die Sonne ſcheitelrecht beſcheint.
aſiatiſch, aſiſch.
Aſitie, ſ. Adipſie.
Asmodi, der Ehteufel, Zankteufel.
à son aise, ſ. aise; à son gout, ſ. gout.
Aſōt, gr. ein Schlemmer, Praſſer; aſōtiſch, ſchwelgeriſch, ausſchweifend, lüderlich.
Aspecten, l. Mz. Anſichten, Ausſichten, Vorzeichen.
Aspergill, l. aspergillum, ſ. Adſperſorium (der Weihwedel); Aſperſiōn, die Anſprengung, Beſprengung.
Aſphalt, Erd- oder Judenpech, Bergharz.
Aſphyxie, gr. die Ohnmacht, Pulsſtockung, der Scheintod.
Aspirant, l. ein Bewerber, Anſpruch-Macher; Aspiratiōn, die Schärfung, geſchärfte Sprechung eines Buchſtaben; aspiriren, Etwas ſuchen, wonach ſtreben; geſchärft ausſprechen, anhauchen.
assa foetida, l. Aſ Stinkharz, Teufelsdreck!
assaï, it. Tk. genug, hinlänglich, ſehr.
Aſſaſſināt, l. assassinium, Rſpr. ein Meuchelmord.
Aſſecurant, ein Verſicherer; Aſſecuranz und Aſſecuration, die Verſicherung, Verbürgung für Schaden-Erſatz; Aſſecuranz-Compagnie, die Verſicherungs-Geſellſchaft; Aſſecurateur, auch Aſſüreur, (ſpr. —ör) ein Verſicherer; aſſecuriren verſichern, verbürgen.
Aſſemblée, fr. (ſpr Aſanghblé) die Verſammlung, Prunkgeſellſchaft, vornehme, glänzende Geſellſchaft.
Aſſenſion, Aſſens, l. assensus, der Beifall, die Zuſtimmung; aſſentiren, beiſtimmen, beipflichten.
aſſeriren, l. behaupten; Aſſertiōn, assertio, die Behauptung; aſſertoriſch, behauptend.
aſſerviren, l. bewahren, aufbewahren.

Aſſeſſor, l. ein Beiſitzer (eines Gerichtes oder andern Collegiums); Aſſeſſor oder Aſeſſür, das Amt oder die Würde eines ſolchen Beiſitzers.

Aſſiento, der ſpaniſche Pachtvertrag wegen des Sclaven-Handels nach Amerika.

Aſſiette, fr. die Lage, Stellung, Faſſung (in ſeiner Aſſiette bleiben oder aus derſelben kommen); Gedeck und Teller.

Aſſianant, Kſpr. der Anweiſer, Ausſteller einer Anweiſung, Aſſignatiõn, Geld- oder Zahlungs-Anweiſung; Aſſignate(n), Anweiſungen, neufränkiſches Papiergeld; aſſigniren, anweiſen, Anweiſung geben.

Aſſimilation, l. die Verähnlichung (beſ. der Nahrungs-Mittel in und mit thieriſchen Körpern); Aſſimilations-Proceß, der Verähnlichungs- oder Verwandlungs-Vorgang; aſſimiliren, verähnlichen, ähnlichen, aneignen.

Aſſiſtance, fr. (ſpr. — anghß) = Aſſiſtenz.

Aſſiſtent, l. ein Beiſteher, Helfer, Gehülfe; Aſſiſtenz, die Hülfe, Hülfleiſtung, der Beiſtand; aſſiſtiren, beiſtehen, aushelfen.

Aſſociatiõn, l. die Verbindung, Vereinigung, Geſellung, z. B. der Gedanken u. Begriffe, = associatio idearum.

Aſſocié, fr. (ſpr. — ßieh) der Genoſſe, Handels-Genoſſe, Mitherr; aſſociiren, ſich verbinden, vergeſellſchaften, zuſammentreten.

Aſſonanz, l. der Einklang, unvollkommene Reim, Halbreim.

Aſſortiment, fr. (ſpr. — mangh) das Verkaufs-Lager, der Waaren-Vorrath; aſſortiren, (Waaren) ausſondern, auslesen; ſich wohl verſehen: gut aſſortirte Waaren-Lager.

aſſoupiren, fr. ſchläfrig machen, einſchläfern, betäuben; aſſoupirt, eingeſchläfert, betäubt.

aſſumiren, l. annehmen, gelten laſſen; Aſſumtiõn, die An- oder Aufnahme; assumtio beatae virginis, die Aufnehmung der ſeligen Jungfrau, Himmelfahrt Mariens.

Aſſürance, fr. (ſpr. — ranghß') die Sicherung, Verſicherung, Gewährleiſtung, Bürgſchaft.

Aſtakolith, gr. ein Krebsſtein, verſtein(er)ter Krebs.

Aſter, gr. der Stern, die Sternblume; Aſteriscus, ein (geſchriebenes oder gedrucktes) Sternchen (*); Aſterisma, ein Sternbild.

Aſthenie, gr. Ak. die Unkraft, Kraftloſigkeit, Schwäche; aſthenisch, unkräftig, von Schwäche herrührend, Schwäche verrathend.

Aſthma, gr. das Schwerathmen, die Engbrüſtigkeit; aſthmatiſch, engbrüſtig, kurzathmig.

Aſtrogalomantie, gr. die Wahrſagung aus od. mit Würfeln.

astralisch, gr. gestirnförmig, gestirnmäßig.
Astringentia ꝛc., s. Adstring. —
Astrodicticum, ein Sternweiser oder Sternzeiger; Astrographīe, gr. die Sternbeschreibung; Astrognosie, die Sternkenntniß, Sternkunde; Astrognost, ein Sternkenner oder Sternkundiger; Astrolabium, ein meßkünstiges Werkzeug, Winkel-Messer; Astrolīth, gr. ein Sternstein, eine sternartige oder sterngestaltige Versteinung.
Astrolōg, ein Sterndeuter, Wahrsager aus Sternen; Astrologīe, die Sterndeutung, Sterndeuterei; astrologisch, sterndeuterisch (jene vermeintliche Kunst betreffend); Astromantie = Astrologie; Astrometeorologie, die Stern-Wetter-Lehre, Witterungs-Sternkunde; astrometeorologisch, sternwetterkundig oder sternwetterlehrig; Astrometer, ein Sternmesser.
Astronōm, ein Sternkundiger, Sternforscher; Astronomie, die Sternkunde, Sternlehre; astronomisch, zur Sternkunde gehörig oder erforderlich, dieselbe betreffend (Tafeln ꝛc.).
Astroskōp, ein Sternbeschauer, Sternrohr; Astroskopīe, die Sternseherkunst, Kunst der Sternen-Beobachtung.
astruiren, l. anhäufen, hinzuthun; bauen, bestätigen.
Asyl, gr. ein (sichrer) Schutz- oder Zufluchtsort, eine Freistätte, Zuflucht.
Asymmetrie, gr. die Unebenmäßigkeit, das Unebenmaß, der Mangel an Gleichmäßigkeit; asymmetrisch, ungleich- oder unebenmäßig.
Asymphonie, gr. die Mißtönigkeit, der Miß- oder Uebelklang.
Asyndeton, gr. das Unverbundene, die Unverbundenheit, der Mangel oder die Weglassung der Bindewörter (in der Redekunst).
Ataraxie, gr. Unerschütterlichkeit, Unbeweglichkeit, Seelen-Ruhe.
Ataxie, gr. Unordnung, Unregelmäßigkeit (bes. in Krankheits-Zuständen oder Umständen).
Atechnie, gr. die Kunstlosigkeit.
Atecknie, gr. Kinderlosigkeit.
Atelier, s. Attelier.
a tempo, it. Tk. in oder zu rechter Zeit, genau nach dem Tacte; a tempo giusto, (spr. dschusto) in angemessener Bewegung.
Atermoyement, fr. (spr. —moajemangh) Kfspr. und Rspr. die Fristverlängerung, Aufschiebung der Zahlungsfrist; atermoyiren, die Zahlungsfrist verlängern, den Zahltag aufschieben.
Atheismus, gr. auch Atheïsterei, die Gottes-Verläugnung, Gottläugnerei, Gottlosigkeit; Atheïst, ein Ungöt-

ter, Gottes-Läugner; atheïstisch, ohn- oder ungöttisch, gottlos.

Athenäum, eine (willkührlich so benannte) Gelehrten-Schule; Athenienser, Athener oder Athenäer, Bewohner der altgriechischen Hauptstadt Athén(ä); athénienisch, athenisch oder athenäisch.

Athlēt, gr. ein (altgriechischer) Wettkämpfer; Athletik, die Kämpf- oder Ringekunst; athletisch, kämpfkundig, faustkräftig; Athlothéten, Kampf- oder Wettkampf-Richter, Gesetzgeber u. Preisvertheiler bei jenen Wettkämpfen.

Athopie, gr. die Gesichts-Schwäche.

Athresie, gr. Ak. Verwachsenheit oder Verwachsung des Hintern oder der Geschlechts-Theile; athretisch, also verwachsen.

Athymie, gr. die Muthlosigkeit, Niedergeschlagenheit.

Atlanten, Mz. Simsträger, bes. in Menschen-Gestalt, Gebälk-Träger; atlantisch, groß, riesenhaft; südwestlich (vom Meere).

Atlas, ein Simsträger (in der Baukunst); Ak. der erste Halswirbel-Knoche; ein Band voll Landcharten; ein seidner Glanzzeuch.

Atmomēter od. Atmidométer, ein Ausdünstungs-Messer.

Atmosphäre, der Dunstkreis, Luftkreis der Weltkörper; Atmosphärilien, Mz. Lufterscheinungen; atmosphärisch, dunstkreisig; atmosphärische Luft, d. i. gemeine Luft oder Unterluft; Atmosphärologie, die Dunstkreis-Kunde, Dunstkreis-Lehre.

Atōm, gr. der Grund- oder Urstoff; Mz. Atome, Sonnen-Stäubchen; Atomistik, die Urstoff-Lehre, Lehre von Zusammensetzung aller Körper aus jenen Untheilbarkeiten; Atomist, ein Urstoff-Lehrer, Freund oder Anhänger derselben; atomistisch, was sie betrifft.

Atonie, gr. eig. Tonlosigkeit, Abgespanntheit, Erschlaffung, Ermattung.

Atout, fr. (spr. Atuh) auf Alles; Trumpf in Karten-Spielen; atoutiren, trumpfen, mit Trumpfe stechen; a tout prix, fr. (spr. a tuh prih) um jeden Preis, zu jedem Preise.

Atrabilität, l. die Schwarzgalligkeit, Gallsucht; atrabilös, schwarzgallig, gallsüchtig.

Atramentstein, Tintenstein.

atrium mortis, l. Vorhof oder Vorsaal des Todes, Ak. Todes-Anfang oder Todes-Vorboten.

Atrocität, l. die Grausamkeit, Abscheulichkeit; atrox, grausam, heftig, schwer beleidigend, s. injuria.

attachant, fr. (spr. —schangh) zuthulich, anhänglich, anschmiegend; Attaché, (spr. —scheh) ein Ergebner, Hausdiener, Aufwärter; Attachement, (spr. —schemangh)

die Anhänglichkeit, Ergebenheit, Zuneigung; attachiren, (spr. —schi—) sich angewöhnen, verbinden, Etwas liebgewinnen; attachirt, ergeben, zugethan; angehängt, zusammenhängend.

Attake oder Attaque, fr. die Anfeindung, der Angriff oder Anfall; attaquiren, anfallen, angreifen; attaquirt, angegriffen, kränklich.

Attelage, fr. (spr. —ahsch') die Bespannung, das Pferde-Geschirr; das Stückbehör, Krk.

Attelier, fr. (spr. —ieh) das Arbeits-Zimmer der Künstler, die Werkstätte.

attemporiren, sich in die Zeit schicken, nach den Umständen richten.

attendiren, l. aufmerken, Achtung geben.

attendriren, fr. (spr. —tanghdr—) rühren, bewegen, weich machen; attendrirt, gerührt, bewegt; Attendrissement, die Rührung.

attent, l. aufmerksam, achtsam.

Attentāt, l. Attentatum, Rspr. ein Frevel-Versuch; attentata (crimina), versuchte, beabsichtigte (doch nicht vollführte) Frevel-Thaten oder Verbrechen.

Attentiōn, die Aufmerksamkeit, Achtsamkeit.

Attenuantia, l. Mz. Ak. Verdünnungs-Mittel; attenuiren, verdünnen.

Attèst und Atteſtāt, ein (schriftliches) Zeugniß, Mz. Atteſtāte und Attèste; atteſtiren, bezeugen, beglaubigen, bescheinigen.

Atticism(us), attischer Sprach- oder Rede-Gebrauch, athenischer Feingeschmack; attischer Witz, Fein- oder Zartwitz.

Attinentien, l. Mz. Zubehörungen oder Zugehörungen, vgl. Pertinentien.

Attitüde, fr. die Geberdung, Körper- und Leibes-Stellung.

Attractiōn, l. die Anziehung, anziehende Kraft, Attractiōns-Kraft; attractīv, anziehend, = attractorisch; attrahiren, anziehen oder an sich ziehen.

Attrap(p)e, fr. die Falle, Schlinge; attra(p)piren, erhaschen, erwischen; anführen.

attribuiren, l. beimessen, zueignen, zuschreiben; Attribūt, ein Beizeichen, Merkmal, etwas Beigemessenes, Eigenthümliches (z. B. der Anker der Hoffnung, das Kreuz des Christenthums).

Attritiōn, l. eig. die Zerreibung, Zerknirschung, lebhafte Reue.

Attroupement, fr. (spr. —trupemanah) der Zusammentritt, Haufe; attroupiren, zusammenlaufen, sich (zusammen) rotten.

atypisch, gr. Ak. eig. unvorbildlich; unordentlich, unregelmäßig (von Krankheiten).

Aubade, fr. (spr. Ob—) eine Morgen-Musik, ein Morgen-Ständchen.

Aubaine, s. Albinagium.

Auberge, fr. (spr Ohberschʼ) das Gasthaus, Wirthshaus, die Gastwirthschaft; Aubergist, (spr. Ohberschist) ein Gastwirth, Gastgeber.

au contraire, fr. (spr. oh konghträhr) im Gegentheil, umgekehrt.

au courant, fr. Kfspr. (spr. oh kurangh) im laufenden (Preise).

Auctarium, l. die Zugabe, Zulage, Zuwage.

Auctiōn, die Versteigerung, Gant, Vergantung; Auctionātor, ein Versteigerer, Gantmeister; auctioniren oder verauctioniren, versteigern, verganten, an den Meistbietenden verkaufen.

Auctor, s. Autor; auctorisiren, s. autorisiren.

audiatur et altera pars! l auch der andre Theil werde gehört, oder man hör' auch den andern Theil!

Audienz, die Anhörung, das Gehör, der Zutritt; Audienz-Zimmer, das Sprach-, Ansprech- oder Zutritts-Zimmer.

Auditeur, fr. (spr. —ör) der Soldaten- oder Mannen-Richter, Feldschultheis.

Auditor, l. der Zuhörer; auditores, Mz. die Hörer oder Zuhörer; Auditorium, das Hörzimmer, der Hör- oder Lehrsaal.

au fait, fr. (spr. oh fäh) eig. zur Sache, im Stande; worüber au fait (gesetzt) seyn, d. h. benachrichtigt, verständigt, in den Stand gesetzt.

aufmarschiren, aufziehen, anschreiten.

Augment(um), der Zusatz, die Zulage, Vermehrung, auch Augmentatiōn; augmentiren, vermehren, zusetzen, vergrößern, erhöhen, verstärken.

auguriren, l wahrschauen, ahnen, muthmaßen (von den altrömischen Augurn, Vogel-Schauern, und deren Augurien, Vögel-Schauen oder Vögel-Beobachtungen)

Augustd'or, eig. ein goldner August, Gold-August, ein (chur- oder königl.) sächsisches Fünfthaler-Stück; August(us), als Monats-Name, der Ernte-Monat.

Aula, l. die Halle, ein großer Versammlungs-Ort, räumiger Versammlungs-Saal.

Aumonier, fr. (spr. Ohmonieh) s. Almosenier.

Aureole, fr. die Strahlen Krone, der Heiligen-Schein (in der Mahlerei), s. Glorie.

Auripigment, s. Oppiment.

Aurōra, die Morgen-Röthe, das Morgenroth.

aurum fulminans, l. Knallgold, Donnergold; aurum potabile, Trinkgold, Ak. zur Arznei aufgelöstes, trinkbar gemachtes Gold.

auscultiren, ausschelten.
Auscultānt, ein Zuhörer, Zuhorcher, Sitzungs-Hörer, stummer Gerichts-Beisitzer, Auscultator; auscultiren, an- oder zuhören.
auscuriren, ausheilen, ausarzen.
ausfouragiren, s. fourag —, ausfuttern, von Futter entblößen.
Ausmarsch, der Auszug, das Ausrücken (der Soldaten); ausmarschiren, ausziehen, ausrücken.
ausmeubliren, (spr. —mö—) einrichten, (Zimmer) mit Hausrathe versehen.
auspariren, abwenden, ausweichen, abbeugen (Hiebe, Stiche).
auspassiren, ausreisen, ausbahnen.
Auspicien, l. Mz. Vorbedeutungen, Ahnungen (eig. nur nach altrömischer Beobachtung der Vögel).
auspunctiren, auspuncten, austüpfeln.
ausquarti(e)ren, auslegen, ausinsten, aus einer Wohnung verlegen oder verdrängen; Ausquartierung, die Ausinstung, Wohnungs-Verlegung.
ausradiren, auskratzen, ausschaben.
ausrangiren fr. (spr. ranghschi —) ausreihen, ausschaaren, ausschießen, ausstoßen, ausmärzen, z. B. ausrangirte Dienstpferde ꝛc.
ausschattiren, ausschatten.
aussortiren, auslesen, aussondern.
ausspintisiren, ergrübeln, ersinnen.
ausspioniren, ausspähen, auskundschaften.
ausstaffiren, aus- oder aufputzen, zurichten.
austère, fr. (spr. ohstär) finster, streng, mürrisch; Austérität, die Strenge, der Ernst, Murrsinn.
Australien, das Südland, Südindien.
Austria, Austrien, Oestreich.
ausstudiren, erforschen, ergrübeln, seine Lernzeit auf hohen Schulen vollenden.
austapeziren, austeppichen.
aut, aut, l. entweder, oder.
Authenticität oder Authentie, gr. die Urkundlichkeit, Aechtheit, Glaubwürdigkeit (von Schriften, bes. heiligen); Authenticum, Rspr. die Urschrift; authentisch, glaubwürdig, bewährt, urkundlich, rechtsgültig.
Autochirie, gr. die Selbstentleibung, der Selbstmord.
Autochthonen, gr. Urbewohner, Eingeborne.
Autocrāt, s. Autokrāt.
Auto-da-fé, span. eig. Glaubens-Handlung, Ketzer-Gericht, Ketzer-Verbrennung.
Autodidakt(os), gr. —ctus, ein Selbstgelehrter, Selbstlehrling.

autographisch, gr. eigenschriftlich, eigenhändig; Autographa, Mz. eigene Schriften, Handschriften; Autographum, eigne Handschrift, Selbstgeschriebnes.

Autokrät, gr. ein Selbstherrscher; Autokratie, die Selbstherrschaft.

Automät, gr. ein Selbstgetriebe, Selbstbeweger.

Autonomie, gr die Selbstgesetzgebung, Willens-Freiheit.

Autophönie, gr. s. Autochirie.

Autopsie, gr. die Selbstansicht, Selbstbeschauung.

Autor, l. der Urheber, Verfasser, Schriftsteller; auctor delicti, rixae etc., Rspr. Urheber, Veranlasser des Verbrechens, Unfuges; Autorisation, die Bevollmächtigung, Befähigung; autorisiren, bevollmächtigen, befugen; autorisirt, bevollmächtigt, befugt, ermächtiget; Autorität, die Würde, Macht, Gewalt, das Ansehn; Autoritäten, Mz. Behörden; autoritate, mit Vorwissen, Genehmigung, im Namen; Autorschaft, die Schriftstellerschaft, Schriftstellerei.

Autoschediasmata, gr. Mz. Stegreifs Versuche.

aut vincere, aut mori, l. entweder siegen, oder sterben.

Auxesis, gr die rednerische Vergrößerung oder Uebertreibung.

Auxiliär-Truppen, Mz. Hülfsvölker.

Auxometer, gr. ein Vergrößerungs-Messer, Werkzeug zur Bestimmung fernhin beschauter Größen.

Aval, fr. Kfspr. die Wechsel-Verbürgung, verbürgende Mitunterschrift auf Wechseln.

Avanie, die willkührliche Erpressung (von Handels-Leuten in der Türkei); der daher rührende Verlust; Kspr. die Gewinns-Verringerung.

Avantage, fr. (spr. Awanghtahsche) die Verbesserung, der Vortheil, Vorzug oder Voraus (im Spielen und Fechten); avantageux, (spr. — schöhs) vortheilhaft, ersprießlich.

Avantcoureur, fr. (spr. Awanghkuröhr) der Vorläufer, Vortraber.

Avantgarde, fr. Krk. die Vorhut, Vorwache; der Vortrab, Vorderzug.

avant la Lettre, fr. (spr. awangh la Letter) vor der Unterschrift; die ersten, besten Abdrucke von Kupferstichen.

Avant-Patrouille, fr. die Vor-, Fürder- od. Spürwache.

avantüriren, fr. Krk. bloßstellen, zu weit vortreiben oder vorgehen.

Avarie, fr Kfspr. Haferei, Seeschaden.

Ave Maria! l. Gegrüßet seyst du, Maria! der Engels-Gruß oder englische Gruß an die Maria, Luc. I, 28.

Aventüre, fr. (spr Awanght—) eine seltne Begebenheit, ein sonderbarer Vorfall, Abenteuer; Aventürier, ein Abenteurer, Glücksritter, Waghals, Schweifling; aventürieux, (spr. —ös) abenteurig oder abenteuerlich.

Aventurin, —o, ein Goldglasstein, Goldregenbogenstein, Goldflimmerglas.
Avenüe, fr. der Zugang, Antritt, Vorplatz.
Avers, fr. (spr. Awähr) die Bild- oder Vorder-Seite der Münzen.
Aversion, l. die Abneigung, der Abscheu, Ekel.
avertiren, fr. benachrichtigen, Winke geben, warnen; Avertissement, fr. (spr. Awertissemangh) die Ankündigung, Anzeige, Bekanntmachung.
Aviditāt, l. die Gierigkeit Begierde.
Avīs, it. Kfspr. Aviso, Bericht, Nachricht; Avisatiōn, die Benachrichtigung, Belehrung; Avisen, Mz. Meldungen, Nachrichten; avisiren, benachricht(ig)en, anmelden.
Avis-Piquet, fr. Krk. die Meldwache.
à vista, it. Kfspr. nach Sicht, bei Vorzeigung (von Wechseln und Anweisungen).
Avitaillement, fr. (spr. Awitalliemangh) und Avitaillirung die Verforgung mit Lebens-Mitteln; avitailliren, mit Lebens-Mitteln verforgen, speisen.
Avocatorien, l. Mz. Abrufungs- oder Dienstverlassungs-Schreiben; avociren, abrufen.
Avoué, fr. ein Schirmherr, (anerkannter) Sachwalter.
Axiōm(a), gr. ein anerkannter, anschaulicher Satz, Ursatz; axiomātisch, anerkannt, anschaulich bewiesen, gewiß.
Azimūth, der Scheitel-Winkel in der Sternlehre; azimythāl, scheitelwinklig.
Azōte, die Stickluft, der Stickstoff.
azur(en), hochblau, himmelblau.

## B.

babilliren, fr. (spr. —billji—) schwatzen, tändeln, babbeln.
Babiōlen, fr. Spielereien, Tändeleien.
Baccalaureāt, l. die Würde, das Amt eines Baccalaureus (eig. Belorberten) auf höheren und niedern Gelehrten-Schulen.
Bachanāl, l. ein Trinkgelag, Trinkfest, Saufgelag; Bachant, ein Bachus-Verehrer, Weinsäufer, trunkner Schwärmer; bachantisch, trunken, weintoll, weinwüthig.
Bacillen, l. Ak. Stäbchen, Kerzchen.
Baculometrie, die Stockmessung.
Badaud, fr. (spr. Badoh) ein Tropf, Einfalt.
Badinage, fr. (spr. —ahsch') und Badinerie, die Schäkerei, Posse, der Scherz; Badine, ein Scherz- oder Tändel-Stöckchen; badiniren, scherzen, spaßen.
Bagatelle, fr. eine Kleinigkeit, Posse Lumperei.
Bagnetten, (spr. Bannietten) Trugtulpen, Tulpen, welche leicht ausarten.

Bagno, (spr. Bannio) das Sclaven-Gefängniß, der Sclaven-Kerker in Konstantinopel.

Bagnolette, fr. ein Halbschleier, Frauen-Schleier, der das Gesicht nur halb bedeckt.

Baguette, fr. (spr. Bagett') die Gärte, Spitzruthe; Krk. der Ladestock.

Baikalith, ein Baikalstein (grüner Glanztalkstein vom Baikalsee in Rußland).

Bajazzo, ein Possen-Reißer, Hanswurst.

Bajonett oder —te, fr. die Flinten-Granne, der zu Bayonne (i. J. 1670) erfundene Flintenspeer; bajonnettiren, Flinten mit einem Spieß oder Speere versehn, gränen.

Bakel, l. bacellus, ein Stöckchen, Schulprügel, Schulmeister-Stäbchen.

Balance, fr. (spr. —anghß') die Gleichung, das Gleich- oder Ebengewicht, die Schwebe; Vergleichung der Ausgaben und Einnahmen in Rechnungen, der Abschluß; Balancier, (spr. —ieh) der Wagebalken, Schwebebalken, Pumpbalken (an Dampfgetrieben); balanciren, das Gleichgewicht halten, unschlüssig seyn, schwanken.

Balancir-Kunst, die Schwebkunst; Balancir-Künstler, ein Schwebe-Künstler; Balancir-Stange, eine Gleichgewichts- oder Schwebe-Stange.

Balanīt, gr. ein Eichelstein, eine verstein(er)te See-Eichel.

Balbier, s. Barbier.

Balcon, fr. (spr. —kongh) der Vortritt, Gitter-Erker.

Baldachīn, ein Thron- oder Traghimmel.

Balistik, s. Ballistik.

Ball, ein Tanzfest; bal en masque, Masken- oder Larventanz; bal paré, Pracht- oder Prunkball.

Ballast, Unterladung oder Unterlast in Schiffs-Böden oder Kellern, Lastsand.

Ballei, eine Ritter-Landschaft, ein Ordens-Bezirk, vgl. Commenturei.

Ballet, ein Bühnen- oder Schautanz; Ballet-Tänzer, ein Bühnen- oder Schautänzer.

ballhornisiren, scheinverbessern, durch vermeintliche Besserungen verschlechtern (wie Johann Ballhorn, ein Buchdrucker zu Lübeck, im 16ten Jahrhunderte zu thun pflegte); Ballhornisirung, eine Schein- oder After-Verbesserung (in Schriften).

Ballisten, gr. Wurfgeschütze des Alterthums; Ballistik, die Wurflehre, Wurfkunde; Lehre von der Bahn geworfener Körper.

Ballon, ein Luft-, Wind- oder Blasenball.

Ballot, (spr. Balloh) ein Ballen, Waaren-Ballen.

Ballotage, (spr. —tahsch') die Wahl durch Kugeln, Kugelung oder Wahlkugelung, wie: Ballotement (spr.

—mangh); Bal(l)otte, die Stimm- oder Wahlkugel; bal(l)otiren, durch Kügelchen oder Stimmkugeln entscheiden, kugeln.

Balneum laconicum, l. Ak. ein Schwitzbad; baln. Mariae, ein Wasserbad; Balneotechnik, die Badekunst.

Balsamica, Ak. Mz. Balsam-Mittel; balsamiren, balsamen.

Balustrade, fr. die Brustlehne, das Geländer.

Banāne, die Paradies- oder Adams-Feige.

Banco, it. Bank; Bancogeld, Bankgeld; Banco-Noten, Bankzettel.

Bandage, fr. (spr. —sche) die Binde, Bruchbinde, der Verband; Bandagist, (spr. —sch—) ein Bruchband-Verfertiger, Brucharzt.

Bande, fr. eine Rotte, Gesellschaft (geringer) Schauspieler oder Tonkünstler.

Bandelier, fr. das Schulter-Gehänge, der Lad- oder Satztaschen-, Fahnen- und Trommel-Riem.

Bandelotten, Mz. Ohrgehänge

Banderōle, fr. die Trompeten-Quaste; das Reiter-Fähnchen, der Schiffs-Wimpel

Bandīt, ein Meuchelmörder; banditenmäßig, meuchlerisch oder meuchlings.

Bandoulièren, fr. (spr. Banghduhliären) Flügel-Bänder.

Bannāt, ein Kreis, Bezirk, eine Gespannschaft.

bannum, l. der Zwang, die Acht; bann(ari)um molendarium oder molendini, Rspr. der Mühl- oder Mahlzwang.

Banquerout, Bankerot; it. der Bank- oder Cassenbruch das Umwerfen, Unvermögen der Schulden-Tilgung; Banqueroutier oder Bankerottirer, ein Zahlungs-Unfähiger, Cassen-Brüchiger.

Banquet od. Bankett, ein Gastmahl, Gastgebot, Schmaus, Hochmahl oder Hochgelage; Krk. die Wall- oder Erdbank, der Fußtritt an Wällen; banquetiren, schmausen, schlemmen.

Banquier, (spr. Bankieh) der Wechsler, Geldhändler, Bankhalter in Glücksspielen.

Baobab, der Affen-Brodbaum.

Barangen oder Baranken, Mz. Fellchen von ungebornen Lämmern.

Baraque oder Barake, die Feld- oder Lager-Hütte, ein schlechtes Häuschen; Baraquen-Lager, ein Gestadel.

barattiren, Waaren tauschen, Waarentausch treiben; Baratto, der Waarentausch, Waaren-Umsatz.

Barbār, gr. ein Ausländer, Wilder, Wütherich; barbarisch, unmenschlich, hart, grausam; sprachwidrig; sehr,

unmäßig, z. B. b... kalt, b... freſſen; Barbarismus, ein Sprachfehler, eine Sprachverderbung, Fremdheit.

Barbe, m. ein Bartfiſch; Backenſtreif, eine Backen-Krauſe an Weiber-Hauben.

Barbette, fr. Krk. die Stückbank, Pritſche, Oberfläche des Walles (ohne Schießſcharten).

Barbier, ein Bartſcherer, Bartputzer; barbiren, den Bart ſcheren oder putzen.

Barbouillage, fr. (ſpr. —bulljahſch') Schmiererei, Sudelei (im Schreiben und Mahlen); Barbouilleur, ein Schmierer, Sudler; barbouilliren, hinſchmieren, hinkleckſen.

Bardiet, ein Kriegslied, Schlachtgeſang der alten Deutſchen (oder ihrer Sänger, Barden genannt).

Barēt oder Barett, eine Mütze (der Geiſtlichen); Baret-Macher, ein Mützen-Macher.

Barīl, ein Tonnen-Gefäß, Fäßchen.

Barille, (ſpr. —illje) ſpaniſche Sode, ſpaniſches Laugenſalz.

baritono, it. Tk. der hohe Baß, Hochbaß.

barock, baroque, eig. ſchiefrund (von Perlen); ſonderbar, ſeltſam, wunderlich.

Barometer, gr. eig. ein Schwermeſſer, Luftwäger, Wetterglas.

Barōn, ein Freiherr, Banner- oder Panner- d. i. Panierherr; Baroneſſe, die Freiin, Freifrau; Baronet, ein Erbritter in England; Baronie, die Freiherrſchaft; baroniſiren, in den Freiherrnſtand erheben.

Barke oder Barque, der Kahn.

Baroſkōp, ſ. Barometer.

Barrage, fr. Kfſpr. (ſpr. —ahſch') die Verwahrung der Fäſſer durch Boden-Streben oder Boden-Queerhölzer; die Wegmauth, Brücken-Steuer.

Barren, Mz. Gold- oder Silber-Stangen.

Barricade, fr. die Sperrung, Verramm(el)ung; barricadiren, verramme(l)n; Barricadirung, die Verſperrung.

Barrière, fr. eine Gränzwehr, Gränzfeſtung; ein Gehege, Schlagbaum; Barrière-Städte, Gränzfeſtungen in den Niederlanden; Barrière-Tractāt, ein Gränzwehr-Vertrag.

Barrique, Kfſpr. ein Stückfaß.

Baryt, gr. Schwererde, Schwerſpath.

Baſalt, der Säulenſtein, Eiſen-Marmor.

Baſament, Bk. der Bilder- oder Säulenſtuhl.

Baſanīt, der Prüf- oder Probirſtein.

Baſen-Winkel, ein Halbkehl-Winkel.

Baſīlicum, gr. Königskraut.

Baſilisk, der Eidechſen-König, die Königs-Eidechſe.

baſiren, begründen, feſtigen, fohlen; Baſirung, die Feſtigung, Sohlung; Baſis, die Grundlinie, Grundlage, Grundfläche.

Basrelief, fr. (ſpr. Bah —) halberhobnes, halberhobne Arbeit.

Baß, it. basso, die Tief-, Grund- oder Mannsſtimme.

Baſſe-Liſſe, fr. (Tapeten) nieder- oder tiefſchäftige, tiefkettige Teppiche.

Baſſeſſe, fr. die Niedrigkeit oder Niederträchtigkeit.

Baſſetaille, ſ. Baritono.

Baſſet-Flöte, die Baßflöte; Baſſéthorn, das Baßhorn.

Baſſin, fr. (ſpr. —ſängh) ein Becken, Teichbecken, Hälter.

Baſſiſt, ein Baßſänger; Basso continuo, it. Tk., Bassus generalis, l. der Grund- oder Hauptbaß; Basso ripieno, it. Tk der Füllbaß.

Baſſon, (ſpr. —ſongh) der Blaſebaß, die Baßpfeife, ſ. Fagot.

Baſta! genug! halt! — das Treff-Aß oder Klee-Daus in franzöſiſcher Spielkarte.

baſtant, haltbar, tüchtig, tauglich.

Baſtard, ein Bankert, Beikind, Kebskind; Baſtard-Wechſel, Kſſpr. ein bloßer Darlehns-Schein.

Baſtille, fr. (ſpr. —illie) eine kleine Stadtfeſte (zum Staatsgefängniß), ein Zwinghof.

Baſtonnade, die Abprügelung, Stock-, beſ. Sohlen-Schläge bei den Türken; baſtonniren, prügeln, abprügeln, Stockſchläge (beſ. auf die Fußſohlen) geben.

Bataille, fr. (ſpr. —talle) die Schlacht, das Treffen; batailliren, ſchlagen, eine Schlacht liefern.

Bataillon, ein Halb- oder Drittheil-Regiment; Halbſchaar, eine Fahne (beſ. in Zuſammenſetzungen): z. B. Bataillons-Adjutant, Fahnwernold; Bat.-Auditeur, Fahnſchultheis; Bat.-Chef, Fahnhauptmann oder Fahnſchalt; Bat.-Commando, die Fahnſchaltung; Bat.-Fourier, der Fahnſchreiber; Bat.-Gaſſe, — Schule ꝛc.

Bataillon quarré, ein Schlachtgeviertes, Schlachtviereck, eine viereſitige Schlachtordnung.

Batarde, eine Wiener Kutſche, ein Wiener Wagen; Krk. ein 10 Fuß langer Achtpfünder.

Batate, die Knollen-Winde.

Bathkol, hebr. eig. Tochter der Stimme, Offenbarungs-Stimme.

Batiſt, Kammertuch (feinſtes Linnen von Cambrai).

Batocken, Mz. Schlag- oder Prügel-Stäbe (in Rußland).

Batrachit, ein Froſchſtein.

Batrachomyomachie! gr. der Froſch- und Mäuſekrieg, Kampf der Fröſche mit den Mäuſen (ein ſcherzhaftes Heldengedicht in und nach dem Griechiſchen).

**Battement**, fr. (spr. —mangh) das Zusammenschlagen der Füße und Hände (im Tanzen).

**Batterie**, fr. eine Stückbettung, ein Geschützwall, Kanonenheerd, das Geschütz selbst; der Pfannen-Deckel an französischen Flinten-Schlössern; eine Flaschen-Reihe zu elektrischen Versuchen.

**batt'ren**, schellern, (in der Fechtkunst) den Degen oder Fechtdegen ab oder wegschlagen.

**Battoir**, fr. (spr. —oahr) ein Schläagel (im Ballspiele).

**Battologie** gr. unnützes Geplapper, Gewäsch, Saalbaaderei.

**Battoute**, **Battuta**, der Tactschlag, das Vorschlagen des Tactes, Tk.; der Schneller, Schellschlag in der Fechtkunst.

**Baumaterialien**, s. **Materialien**.

**Bavardage**, fr. (spr. —wardahsch') Gewäsch, Geschwätz.

**Bavaroise**, fr. (spr. Bawaroahs') eig. bairisches Getränk, Syrupthee.

**Bavoche** und **Bavochüre**, (spr. —wosch—) ein unsaubrer Abdruck, Mißdruck von Kupferstichen; **bavochirt**, unrein oder unsauber abgedruckt.

**baxen**, s. **boxen**.

**Bay**, die Bucht, ein kleiner Meerbusen.

**Bayonnett**, s. **Bajonett**.

**Beatification**, l. die Seligsprechung; **beatificiren**, seligsprechen.

**Beatismus**, die Scheinheiligkeit, Frömmelei.

**beau sexe**, fr (spr boh—) das schöne Geschlecht.

**Beauté**, fr. (spr. Bo—) eine Schönheit, ein ausgezeichnet schönes Frauenzimmer.

**Becasse** die Wald-, Holz- oder Bergschnepfe.

**Bedeguär**, ein Hagbuttenschwamm, Auswuchs an Hagbutt-Sträuchern.

**Bedlamit**, ein Tollhäusler (nach einem großen Irren- oder Tollhauf' in England, **Bedlam** benamt).

**Beelzebub**, hebr. Fliegenfürst, Ober-Teufel.

**Beglerbeg**, ein türkischer Landpfleger.

**Behemot** ein Riesenthier, Unthier, biblische a. t. Benennung des größten Landthieres (wahrscheinlich des Elephanten).

**Belemniten**, Mz. Verstein(er)ungen unbekannter Seethiere, Fingersteine, Luchs-, Pfeil-, Schloß- und Storchsteine.

**Bel Esprit**, fr. (spr. —prih) ein schöner Geist, sinnreicher Mensch.

**Bel-Etage**, fr. (spr. —sch') das schöne, mittlere Stockwerk der Häuser, 1 Treppe hoch.

**belles lettres**, fr. Mz. (spr bell letter) die sogenannten schönen Wissenschaften, d. h. schönen Redekünste.

**Belletrist**, ein Freund oder Kenner der schönen Redekünste, Schöngelehrter, Schönschrift(l)er; **belletteristisch**, schöngeistig, redekünstig.

Bellona, die Kriegsgöttin, Kriegin.
Belluga, der Hausen (nach russischer Benennung); Bellugastein, der Hausenstein.
Belvedére, it. Belle vûe, fr. eine Schönsicht, Luftwarte; ein Aussichts-Gebäude, Schauthurm.
Bēn, hebr. Sohn, z. B. Bendavid, Davidssohn.
bene, l. gut; sich bene thun, d. i. sich gütlich thun, sich's wohl seyn lassen.
benedeien, segnen, preisen, seligsprechen.
Benedicite, l. das Dankgebet, der Segensspruch, Abend-, Morgen- und Tischsegen.
Benedictenkraut, Märzwurz.
Benedictīner, Benedictemönch; Benedictinerin, eine Benedicts-Nonne; dgl. —Abtei, —Kloster, —Orden.
Benedictiōn, die Segnung, der Segenswunsch.
benedictio sacerdotalis, l. die priesterliche Einsegnung.
Beneficiarius, i. ein (geistlicher) Pfründner.
Beneficium, l. Benefīz, die Wohlthat, Begünstigung, Pfründe; beneficium juris, l. die Rechtswohlthat, das Vorrecht, z. B. beneficium appellandi, Recht der Berufung oder Anrufung eines höhern Gerichtes; benef. cessionis bonorum, die Vergönnung des Güter-Abtrittes (an Schuldner); benef. competentiae, das Kostrecht (der Verschuldeten); benef. deliberandi, das Ueberlegungs-Recht (die Vergönnung eines Bedenk-Jahres vor Antritt einer Erbschaft); benef. ecclesiasticum, eine geistliche oder kirchliche Pfründe; benef. muliebre, eine weibliche Rechtswohlthat, rechtliche Frauen-Begünstigung; benef. pupillorum, Freiheit der Unmündigen ꝛc.
benevolent, wohlwollend, geneigt; Benevolenz, l. die Gewogenheit, das Wohlwollen.
benevolus lector, l. der geneigte Leser.
Benignität, l. benignitas, die Güte, Freigebigkeit, Leutseligkeit.
beordern, befehligen, beauftragen, anweisen.
bequartieren, mit Truppen belegen; Bequartierung, die Belegung (mit Truppen).
Berberis, der Berberitz, Sauerdorn.
Bercān, ein Zeuch von Woll' und Ziegenhaar.
Berceau, fr. (spr. —ßoh) ein Laubengang, eine Bogen-Laube.
Bergamées, Mz. Bergamische (von der Stadt Bergamo benannte) Wandteppiche; Bergamotte, Fürsten-Birne, eine edlere Birnart; Bergamotten-Oel, ein Citronöl.
Bergère, fr. (spr. —schäre) eig. eine Schäferin, ein Schäfersitz, Ruhepolster.

Berline, ein Berliner Wagen, eine leichte Kutsche.
Berloquen, Mz. eig. Breloquen, Uhrgehängsel.
Berme, fr. der Wallabsatz, Dammrand, Wallgang.
Beryll, s. Aquamarīn.
Besoins, fr. Mz. (spr. Besoänghs) Bedürfnisse, Bedarf.
bestialisch, thierisch, viehisch; Bestialität, die Viehheit, der Viehsinn, Viehtrieb, von Bestie, ein Vieh, wildes Thier.
Bête, fr. ein dummes Thier, Rindvieh! Straffatz in Karten-Spielen; Bêtise, die Dummheit, ein dummer Streich.
beurré-blanc, fr. (spr. Börreh blangh) die weiße Butter-Birne; beurré-gris, (spr —grih) die graue Butter-Birne.
Bevûe, fr. (spr. Bewûe) ein Versehn.
Bewindhebber, ein Ober-Aufseher oder Vorsteher in Holland.
Bey, ein Stadt-Befehlshaber in der Türkei, Statthalter oder Landpfleger in Aegypten.
Bezette, spanisches Schmink- oder Färbe-Linnen, Schminklappchen.
Bibāle, l. ein Trinkgelāg.
Bibel, Biblia, gr. Mz. (heilige) Bücher, die heilige Schrift.
Bibliognosie, gr. die Bücher-Kunde; Bibliograph, eig. ein Bücher-Beschreiber, Bücher-Kundiger; Bibliographie, die Bücher-Kunde, gelehrte Bücher Kenntniß; Bibliomanie, die Büchersucht; Bibliophilus, ein Bücher-Liebhaber, Bücherfreund.
Bibliothēk, die Bücher-Sammlung, Bücherei; Bibliothékār, B—carius, ein Bücher-Aufseher.
Biblist, ein Bibelfreund, Bibel-Kenner; Biblistik, die Bibel-Kunde.
Biciinium, l. ein zweistimmiges Tonstück.
biconcāv, l. doppelhohlrund; biconvex, doppeltrunderhaben.
Bidens, l. eig. ein Zweizahn, ein zweizackiger Haken.
Biduum, l. eine Zweitageszeit, Rspr. zweitägige Frist; intra biduum, binnen zwei Tagen.
Biennium, l. ein Jahrzweit, eine Zeit von zwei Jahren.
bien publique, fr. (spr. biängh püblihk) das öffentliche Gut, gemeine Beste.
Bifuncation, l. die Gabel-Theilung, Verzinkung (von Adern).
Bigamie, gr. die Doppel-Ehe, bes. Zweiweiberei; bigàmisch, zweiweibig; Bigamist, ein Zweiweibler.
bigarr, buntscheckig, sprenklich.
bigot, fr. frömmelnd, andächtelnd, abergläubig; Bigotte, eine Frömmlerin, Scheinheilige; Bigot(t)erie, Frömmelei, Andächtelei, abergläubiges, dummfrömmelndes Wesen.

Bijou, fr. (spr. —schuh) das Kleinod, die Kostbarkeit, Juwel(e), Bijouterie, Schmuckwaare, Geschmeide, Kostbarkeiten; Bijoutier, (spr. —tieh) ein Schmuckhändler.
Bilance, Bilanz, die Gleichung, Schlußrechnung, s. Balance; bilanciren, den Rechnungsschluß machen.
Bilboquet, fr. ein Kugelsang, Fangstöckchen.
biliös, gallig oder gallicht, von bilis, Galle; bilis atra, l. schwarze Galle, s. Melancholie.
Bill(e), Recht, Vorschlag, Gesetz-Vorschlag (in England).
Billard, fr. (spr. Billiahr) die Balltafel, das Balltafel-Spiel; billardiren, nachstoßen, zum 2ten Male stoßen.
Bille, eine Balltafel-Kugel.
Billet, fr. (spr. Billiä—t) ein Handbriefchen, Zettel, Besuch- oder Einlaß-Zettel; Billet d'amour oder Billet-doux, (spr. —duh) ein Liebesbriefchen, Süßbriefchen.
Billeteur, fr. (spr. Billietöhr) der Anstungs- oder Herberg-Zettel-Schreiber, Zettler; billetiren, mit Herbergs Zetteln versehen.
Binocular-Teleskop, ein Doppel-Fernrohr, Fernrohr mit doppelten Röhren (für beide Augen), auch binoculum genannt.
binomisch, gr. zweigliedrig, zweitheilig.
Biograph gr. ein Lebens-Beschreiber, Verfasser einer Lebens-Beschreibung; Biographie, Lebens Geschichte; biographisch, lebensbeschreibend, lebensgeschichtlich.
Biologie, gr. die Lebens-Lehre, Lebens-Kunde.
bis, l. zweimal; Biscuit, fr. (spr. —kwih) Zwei- oder Zwieback, hartes Schiffsbrod und Süß- oder Zuckerbrod.
Bison, der Höker- oder Buckelochs, das Höker-Rind.
Bisturi, ein Schnitt- oder Rißmesser der Wundärzte.
bituminös, l. erdharzig, erdpechig.
bi(ou)aquiren, beiwachten, im Freien (unter Stroh- und Rasen-Hütten) wachen; Bivouac, die Beiwache, Wacht oder Feldhütte (der Soldaten).
bizarr, seltsam, wunderlich, eigensinnig; Bizarrerien, Mz. Sonderbarkeiten, Wunderlichkeiten.
blamabel, fr. tadelhaft, tadelig; Bläme, fr. die üble Nachrede, der Tadel, böse Ruf; blamiren, beschimpfen, in übeln Ruf bringen
blanc, blank weiß, hell, rein.
Blanc manger, fr. (spr. blanah mangbscheh) ein Weißessen, Weißgallert (von Zucker, Mandeln und Hirschhorn).
Blanquet, ein weißes (nur unterzeichnetes) Vollmachts-Blatt oder Vollmachts-Papier.
Blason, fr. das Wappenschild; Blasons, die Wappen-Schilder (mit deren Eintheilung und Farbe), die Wappenkunst oder Wappen-Kunde; blasonniren, wappenkünstlich

ausmahlen; Blasonnist, ein Wappen-Kundiger, Wappen-Künstler.

blasphem(ator)isch, gotteslästerlich; Blasphemie, gr. die Gottes- oder Majestäts-Lästerung, Läster-Rede; blasphemiren, beschimpfen, in übeln Ruf bringen.

blendiren, blenden, verdachen, verdecken.

Blepharoplegie, gr. Ak. die Augenlieder-Lähmung; Blepharoptosis, der Augenlieder-Vorfall; Blepharospasmus, der Augenlieder-Krampf.

blessiren, fr. verwunden, verletzen; Blessirte, Verwundete; Blessür, die Wunde, Verwundung.

bleumourant, fr. (spr. blöhmuhrangh) eig. sterbendblau, blaß- oder mattblau.

Blindage, (spr. Blenghdahsch') die Blende, Deckwand, Dachung.

Blockade oder Bloquade, Bloquirung, die Einsperrung, Einschließung einer Festung; blockiren oder bloquiren, einschließen, einsperren, (eine Stadt) berennen.

blond, hellharig, hellfarbig; Blonden, Mz. Seiden-Kanten, seidne Spitzen; Blondin, (spr. Blondángh) ein hellhariger Jüngling; Blondine, ein hellhariges Frauenzimmer.

blumiren, beblumen, blümeln; Blumist, ein Blumenfreund, Blumen-Bauer.

Borage, fr. (spr. —ahsch') das Gebüsch, Gehölz.

Bocāl, s. Pocāl.

Boegsspriet, auch Boog- und Bugspriet, der Schnabelmast, schräge Vormast (in der Schiffer-Sprache).

Börse, fr. der Geldbeutel; das Versammlungshaus der Kaufleute (in großen Handels-Städten), Kaufhaus.

Boeuf à la Mode, fr. (spr. Böf—) gedämpftes oder geschmortes Rindfleisch.

Boisage, fr. (spr. Boahsahsch') und Boiserie, Bretbekleidung der Wände, Getäfel oder Tafelwerk.

Boitout, fr. (spr. Boahtuh) ein Austrinker, Trinkglas oder Becher, welchen oder welches man nicht wegsetzen kann (ohne die darin befindliche Flüssigkeit zu verschütten), Wandel-Glas, Wandel-Becher.

Bombarde, Krk. Steingeschütz; Tk. das stärkste Schnarrwerk in Orgeln; Bombardement, fr. (spr. —mangh) das Bomben-Werfen; Bombardier (spr. —ieh) oder Bombardirer, ein Bommner, Bomben-Werfer; bombardiren, bommnen, mit Bomben oder Bommen beschießen (anzünden und beängstigen); Bombardir-Käfer, der Wurfkäfer; Bombe, die Bomme, Platz- oder Sprengkugel, große hohle Feuer-Kugel.

Bombasin, (spr. —sängh) ein leichter Seidenzeuch, Futterlast.

Bombast, der Wortschwall, Redeschwulst.
Bombus, Ak. das Ohren-Brausen.
bon! fr. (spr. bongh) gut, wohl; bon leben, wohlleben, schmausen, schwelgen; ein Bon, Gutzettel, eine Anweisung auf Etwas.
Bona, l. Mz. Güter, Vermögen, Habe, Verlassenschaft; bona acquisita oder adventitia, erworbene oder hinzugekommene (nicht ererbte) Güter; b. aliena, fremde; b. allodialia, freie Erb- oder Eigen-Güter, s. Allodium; b. avita, großälterliche oder großväterliche; b. caduca, verfallene, rückfällige, dem Fürsten oder Staat anheim gefallene; b. castrensia, Lager oder Soldgüter, im Feld erworbenes Eigenthum; b. censitica, Zinsgüter; b. civitatis, Stadtgüter; b. communia oder communitatis, Gemein- oder Gemeinde-Güter; b. conjugum, Güter der Eheleute, Ehe-Güter; b. damnatorum, Güter oder Habe der Verurtheilten Hingerichteten; b. devoluta, zugefallene; b. dotalia, Heirathsgüter, Mitgabe, Mitgift; b. ecclesiastica, geistliche oder Kirchen-Güter; b. emphyteutica, Erbzins-Güter; b. ereptitia, entrissene, Unwürdigen entzogene Erbgüter; b. feudalia, Lehngüter.
bona fide, l. eig. in gutem Glauben; auf Treu und Glauben, treu und ohne Gefährde.
bonae fidei emtor, ein Käufer auf Treu und Glauben, d. i. in der Meinung, daß das Erkaufte dem Verkäufer rechtlich zugehöre; bonae fidei possessor, ein Besitzer in solcher Ueberzeugung.
bona gratia, mit gutem Belieben, — Willen, mit großem Danke.
bona hereditaria, Erbgüter oder ererbte Güter; b. illata, eingebrachte; b. immobilia, unbewegliche, liegende; b indivisa, ungetheilte; b litigiosa, streitige; b. locata, vermiethete od. verpachtete Güter; bona mariti, Güter des Ehemannes; b. materna, mütterliche; b. minorum, Güter der Unmündigen, Mündel-Güter; b. paraphernalia, Güter der Ehefrauen (über die Mitgift oder das bedungene Heirathsgut); b. paterna, väterliche; b. publica, öffentliche; b. publicata, eingezogene; b. receptitia, von den Ehefrauen zurückbehaltene; b. uxoris, Güter der Ehefrau; b. vacantia, herrenlose Güter.
bona venia, l. mit Erlaubniß oder Genehmigung.
bona vi rapta, geraubte Güter, Raubgüter.
Bonavoglia, it. ein freiwilliger Galeeren-Knecht, Lohn-Ruderer.
Bonbon, fr. (spr. bonghbongh) eig. gut! gut! — (Gutelchen!) Süßchen, Süßbrödchen, Zuckerbissen oder Zucker-Plätzchen.

**Bonbonnière**, eine Zuckerwerks-Büchse, ein Zuckerwerks-Schächtelchen; eine Frauen-Haube.

**Bonheur**, fr. (spr. Bonnöhr) Glück.

**Bonhomme**, fr. (spr. Bonomm') ein guter, gutherziger Mensch; **Bonhommie**, fr. die Gutherzigkeit, Gutmüthigkeit.

**Bonificus**, l. eig. der Wohlthäter, Wohlthätige.

**Bonificatiön**, die Vergütung; **bonificiren**, vergüten, entschädigen, Schaden ersetzen.

**bonis cediren**, l. Rspr. aus seinen Gütern weichen, dieselben seinen Gläubigern überlassen, sich seiner Habe begeben.

**Bonität**, l. die Güte; **bonitiren**, schätzen, den Werth (von Grundstücken) bestimmen; **Bonitirung**, die Schätzung, Werthbestimmung.

**bon jour!** fr. (spr. bongh schuhr) guten Tag! — guten Morgen!

**Bonmot**, fr. (spr. Bonghmoh) eig. ein Gutwort, Schön-, Sinn- oder Witzwort, launiger, sinnreicher Einfall und Ausdruck; **bonmotisiren**, schönworten

**Bonne**, fr. (eig. die Gute) Kinderfrau, Erzieherin, Wärterin.

**bonne amitié**, fr. gute Freundschaft, Brüderschaft.

**Bonnet**, fr. eig. Mütze, Kappe; Krk. Vorlage bei Verschanzungen; **bonnetiren**, bekappen; **bonnetirt**, bekappt.

**Bons**, fr. Mz. Lieferungs-Scheine, s. **Bon**.

**Bonsens**, fr. (spr. Bonghsangh) guter Sinn, gesunder Menschen-Verstand.

**Bonton**, fr. (spr. Bonghtongh) guter Ton, Betragen und Sprechart wohlgezogener, gebildeter Menschen.

**bonum publicum**, l. öffentliches Gut, Staatsgut.

**Bonvivant**, fr. (spr. Bonghwiwangh) ein Wohlleber, Lustling, lustiger Bruder.

**Bonze**, eig. ein ostindischer Mönch; abergläubiger Pfaffe.

**Borax**, Berg- oder Schiefergrün; ein Erdsalz.

**Bord**, der Rand, Schiffsrand; **Borde**, die Einfassung.

**Bordell**, ein Hurenhaus, Dirnen-, Metzen- od. Unzuchthaus.

**Bordereau**, fr. (spr. —roh) ein Münzart-Zettel.

**bordiren**, borden, säumen, ränden, verbrämen; **Bordirung** oder **Bordüre**, die Einfassung, Verbrämung, das Gebräme.

**boreälisch**, mitternächtlich, nördlich, von **Boreas**, der Nordwind.

**borniren**, fr. einschränken, beränzen, beschränken; **bornirt**, beschränkt, kurzsichtig, albern (Kopf — Mensch).

**Borretsch**, Wohlgemuth (ein Küchen-Gewächs).

**Bosporus**, gr. der Stiersund (eine Meerenge bei Konstantinopel).

**Bosquet**, fr. ein Lustgebüsch, Kunst- oder Lustgehölz, Lustwäldchen.

**Boſſe**, fr. eine Beule, ein Buckel, Höcker; **boſſeln** und **boſſiren**, bilden, treiben, gyps- oder wachsbilden; **Boſſirer**, ein Bildner, Gyps- oder Wachs-Bildner.

**Botänik**, gr. die Pflanzen-Kunde, Pflanzen-Lehre; **Botaniker** oder **Botanicus**, ein Pflanzen- oder Gewächs-Kundiger; **botaniſch**, pflanzenkundig, die Pflanzen-Kunde betreffend; **botaniſiren**, Pflanzen ſuchen, kräutern (gehen); **Botanographie**, die Gewächs- oder Pflanzen-Beſchreibung; **Botanologie** = **Botanik**; **Botanomantie**, die Wahrſagung aus Pflanzen.

**Bothröt**, gr. der Traubenſtein.

**botteliren**, fr. bündeln.

**bouche que veux tu?** fr. (ſpr. buſch ke wöh tü?) eig. Mund, was willſt du? — Herz, was verlangſt du?

**boudiren**, fr. launen, ſchmollen, mauſen; **Boudoir** (ſpr. — oahr) der Schmoll- oder Launen-Winkel, das Grillen-Stübchen.

**Bouff-Aermel**, Bauſchärmel; **Bouffante**, ein Bauſchkleid; eine Seiten-Taſche (der Frauenzimmer).

**Bouffon**, fr. (ſpr. Buffongh) ein Poſſen-Reißer, Schalksnarr, Hanswurſt; **Bouffonerien**, Mz. Poſſen, Schnurren, Schwänke.

**Bougie**, fr. (ſpr Buſchih) eig. Wachsſtock; Ak. eine Wachsſonde.

**bouillant**, fr. (ſpr. bull —) ſiedend, aufbrauſend

**Bouillon**, fr. (ſpr. Bullionogh) Fleiſch- oder Kraftbrühe; Saumlahn; **Bouillons** Mz. (ſpr. Bullionogh's) Lahntroddeln (an Achſel-Bändern).

**Bouletten**, Mz. Fleiſchklöschen, Fleiſchklümpchen.

**Boulevard**, (ſpr. — wahr) Bollwerk, Hochwall.

**Boulingarin**, (ſpr. Bulängahrängh) eig. engl. Bowling green, Kugel- oder Boßel-Raſen; jeder kurzgehaltene, geſchorne Raſenplatz oder Raſenplan (in Gärten, vor Garten-Häuſern).

**Bouleverſement**, fr. (ſpr. — werſemangh) die Umſtürzung, der Umſturz.

**Bouquet**, fr. ein Strauß, Blumenſtrauß.

**Bourraden**, fr. Mz. Rippen-Stöße; empfindliche, beſchämende Anzüglichkeiten, beißende Vorwürfe.

**Bouſſöle**, it. eig. das Büchschen, der Nordweiſer, ſ. Compaß.

**Bouteille**, fr. (ſpr. — tellje) die Flaſche.

**Bouteſelle**, fr. Krk. das Aufſitz-Zeichen (durch die Reiter-Trompete), ſ. **Butſell.**

**Boutique**, fr. (ſpr. — tihke) die Bude, der Kramladen.

**Boutomantie**, die Knopfwahrſagerei, Wahrſagerei aus Knöpfen.

**Bouts-rimé's**, fr. Mz. (ſpr. Buhr —) aufgegebene Endreime, das mit deren Beibehaltung gefertigte Gedicht.

Bovi(e)s, ein Ball- oder Kugelschwamm.
Bowle, engl. (spr. Boole) die Kumme, der Napf, bes. zu Bischofe, Punsche ꝛc.
boxen, s. baxen, engl. faustkämpfen.
Boy, wollnes Futtertuch; schwarzes Trauergewand.
Boye, ein Schiffswinkel, Lager der Bootsleute.
Boyer oder Bujer, ein niederländischer Gabel-Master.
Brabeum, gr. das Kleinod, der Dank, Ehrenpreis.
Braceletten oder Brasseletten, fr. Mz. Armbänder.
Brachium, l. der Arm, die Macht, Gewalt; brachium ecclesiasticum, die geistliche; br. seculare, die weltliche Macht oder Gewalt.
Brachygraphie, gr. die Kurzschreibekunst, Schreibkürzung, Schreibung mit Abkürzungen.
brachykatalektisch, gr. mangelhaft, unvollkommen (von Versen).
Brachylogie, die Kurzsprechekunst.
Brachyptera, gr. Kurzflügler, kurzflügliche Kerbthiere; Brachyscii, gr. Mz. Kurzschattige, Bewohner der heißesten Erdgegenden, die nur kurze Schatten werfen.
Bracteaten, Mz. Blechmünzen, Rollmünzen (mit einseits vertieftem, andrerseits erhabenem Gepräge).
Bradypepsie, gr. die Schwer(ver)daulichkeit.
Bramarbas, ein Haudegen, Raufbold, Großmaul, Maulheld; bramarbasiren, präschen, den Haudegen oder Raufbold spielen.
Braminen, Mz. Brama-Priester, Verehrer, bes. Diener des indischen Gottes Brama.
Brancard, fr. ein Tragsessel, eine Tragbahre; ein Kutschenbaum; eine Karren-Gabel; Brancard-Wagen, ein Lastwagen (ohne Leitern).
Branche, fr. (spr. Branghsch') die Neben-Linie, der Geschlechtszweig.
Brätsche, s. viola di braccio, Tk. die Arm- oder Altgeige.
Bravade, fr. (spr. —wa—) die Großsprecherei, Trotzbieterei; braviren, trotzen, Trotz bieten.
bravissimo! sehr brav! vorzüglich.
bravo! it. brav, trefflich, wacker; ein Bravo, Braver, Tapferer, Haudegen, Tollbrecht.
Bravour, fr. (spr. —wuhr) die Tapferkeit, Unerschrockenheit; Bravour-Arie, Meister-Gesang.
Bredouille, fr. (spr. —dullje) die Verlegenheit, Verwirrung, Bestürzung.
Breloque, s. Berloque.
Bresche, fr. die Mauer- oder Walllöffnung, Sturmlücke (Breche oder Bresche schießen).
Bretellen, fr. Tragbänder, Hosen-Tragen.

Bréve, ein päpstliches Schreiben (an Obere, Fürsten und Staaten); Brevet (spr. Breweh) ein Gnadenbrief, Ernennungs-Schreiben, s. Patent.

Breviárium, Breviér; das Gebet- oder Kirchenbuch für katholische Geistliche.

brevi manu, l. kurzweg, sogleich, ohne Weitres.

Bricol(e), fr. die Zurückprallung, das Zurückspringen, bes. von Kugeln; par bricole, durch Wiederschlag (treffen) bricoliren.

Brigáde, fr. eine größere Heeres-Abtheilung; Brigadier, (spr. —dieh) deren Anführer.

Brigand, fr. (spr. —gangh) ein Räuber.

Brigantine, w. ein Flugschiff, Renn- oder Schnellschiff.

Brigge (spr. Brick) ein Einmaster, einmastiges Schiff.

Brillant, fr. (spr. brilj —) ein Glanzstein, Glanzdemant; brillant, glänzend, schimmernd; brillantiren, mit Glanzsteinen besetzen; brillantirt, mit Glanzdemanten besetzt; brilliren, (spr. brilli —) glänzen, schimmern.

Brocanteur, (spr. —tör) ein Kunst-, bes. Bilder-Händler.

Brocardium, Rspr. ein allgemeiner Rechtssatz, eine Rechtsregel (angeblich von Burc(h)ard's, eines Bischofes von Worms im 11ten Jahrh., allgemeinen Lehrsätzen des päpstlichen Rechtes: regulae Burc(h)ardicae (oder Brocardicae) genannt.

Brocart, fr. (spr. Brokahr), Brocät, Gold- und Silberstoff, Edelstoff, blumiger Seidenzeuch; Brocatell, ein solchem Edelstoff ähnlicher Zeuch von Baumwoll' und grober Seide.

brochiren oder broschiren, heften; bro(s)chirt, geheftet; Brochüre oder Broschüre, ein Heft, ein Schriftchen, eine Flugschrift.

Brocoli, eine wälsche Kohlart, Spargelkohl.

Broderie, fr. Stickerei, Verbrämung; brodiren, sticken, ausnähen, verbrämen.

Bromatologie, gr. die Speisen-Lehre, Nahrungs-Mittel-Lehre; bromatologisch, dieselbe betreffend, nahrungskundig.

bronchiál, luftröhrig, die Luftröhre (bronchus) betreffend; Bronchocele, gr. Kr. der Luftröhrenbruch; Bronchotomie, die Luftröhren-Oeffnung, der Luftröhrenschnitt.

Brontologie, gr. die Donner- oder Gewitter-Lehre; Brontophobie, die Donnerfurcht, Gewitterscheu.

Brouillamini, (spr. Brullja —) der Wirrwarr, die Verwirrung; Brouillement, (spr. —mangh) und Brouillerie, die Verwirrung, Mißhelligkeit, Zwietracht; brouilliren, sich entzweien, veruneinigen; brouillirt, uneins, gespannt seyn.

Brouillon, fr. (spr. Brulljongh) der erste Entwurf, die Entwurfsschrift.

Brownianer, (spr. Braun—) ein Anhänger oder Jünger der Reiz- oder Erregungs-Lehre Brown's (spr. Braun's), eines englischen Arztes, welche Brownianism(us) genannt wird.

Brümaire, (spr. —mähr) der Reif- oder Nebel-Monat in ehemaliger neufränkischer Jahres-Theilung 22. Oct. < 20. November.

brünet(t), bräunlich, braun- oder dunkelhaarig; Brünette, eine Braun- oder Dunkelharige, ein dunkelhariges Frauenzimmer.

brüsk, brüsque, barsch, hastig, trotzig; brüsquiren, anfahren, hart anlassen, trotzen, erwältigen.

brutāl, viehisch, grob, ungeschliffen; Brutāl-Impfung, Ak. Thier- oder Viehpocken-Impfung; Brutalität, die Grobheit, Ungeschliffenheit, Wildheit.

Brutto, Kfspr. Gewicht der Waare mit dem Umschlage.

Brygma, gr. Ak. das Zähnklappen.

Bubōnen, l. bubones, Mz. Ak. Schām- oder Leisten-Beulen.

Bucciniten, Mz. Trompeten-Schnecken oder Muscheln.

buchstabiren, buchstaben, auch staben (Wolke).

bucolisch, s. bukolisch.

Budjet, engl. (spr. Bodschet) eig. Bedarfs-Beutel, Bedarfs-Tasche; Staats-Cassen-Berechnung, Bedarfs-Uebersicht.

Büffet, fr. ein Tischschrank, Schenktisch, Anrichtetisch.

Bülow, (spr. Büloh) der Kirsch- oder Pfingstvogel, die Goldamsel oder Golddrossel (nach ihrem Laut' oder Geschrei).

Bülletin, fr. (spr. —tängh) das Tagschreiben, der Tagbericht, die Tagzeitung.

Büreau, fr. (spr. —roh) das Schreibzimmer, Schreibpult, der Schreibtisch; die Amts Geschäfts- oder Schreibstube, Schranne; Büreaukratie, die Stellen-Herrschaft, Schrannherrscherei.

Bürin, fr. (spr. —rängh) der Grabstichel (des Kupferstechers).

Büste, w das Brustbild, Brustgebilde, Bruststück.

Buffante, s. Bouffante; buffiren, bauschen, aufbüffen.

Bufoniten, Mz. Kröten-Steine.

bugsiren, Schiffe durch kleine Fahrzeuge und Taue fortschleppen; matthetzen.

bukolisch, gr. —es Gedicht, Hirten-Gedicht.

Bulbus, l. ein Knoll', eine Zwiebel.

Bulimie, gr. Ak. Ochsen-Hunger, Heißhunger, Schlingsucht, Freßfieber.

bulla, l. Bulle, die Blase, Siegel-Hülle, Siegel-Scheide; die goldne Bulle, aurea bulla, ein deutsches Reichs-

gesetz v. J. 1356 unter Kais. Carl IV; Bullen-Doctor, D. bullatus, der seinen Ernennungs-Brief oder seine Würde nur von einem Pfalzgrafen erhalten hat.

Burleske, das Burlesque, Lächerliche, Drollige; burlesk oder burlesque, drollig, lächerlich.

burschicōs, burschig, burschenmäßig; Burschicosität, die Burschenhaftigkeit (auf Hochschulen).

Buttsell, s. Boutesselle, it. butta sella, das Aufsitz-Zeichen. Trompeten-Zeichen für die Reiterei (zum Aufsitzen).

but en blanc, fr. (spr bühtangh blangh) ein Zielschuß.

Buyse, ein Fischer-Schiffchen, z. B. Herings-Buysen.

## C. *)

Cabale, die Meuchelei, der Geheimbund; Cabalen, Ränke: Cabaleur, (spr —ör) ein Ränke-Schmidt, Meuchler, Meuterer; cabaliren, meucheln, Ränke schmieden.

Cabāne, fr. die Hütte; Schiffskammer.

Cabinet, ein Beizimmer, Neben-Zimmer, Geheim- oder Geschäfts-Zimmer, auch Sammlungs-Zimmer; eine Sammlung von Kunst oder Natur-Erzeugnissen.

Cabochon, fr. (spr. —schongh) ein ungeschliffner Edelstein, bes. Rubīn.

Cabotage, fr. (spr. —tahsch') die Küstenfahrt, Küsten-Schiffahrt, der Küsten-Handel; Cabotage treiben oder cabotiren, die Küsten befahren, Küsten-Handel treiben; Cabotier, (spr. tich) ein Küsten-Fahrer.

Cabriole (Capriole) ein Luft- oder Gaukelsprung, Bocksprung.

Cabriolet, ein leichter einspänniger Gabel-Wagen.

Cacadu, der Busch- oder Höllen-Papagei.

caché, fr. (spr. kascheh) halten, geheim halten, verbergen.

cachectisch, s. kachhektisch.

Cachelot, der Pottfisch.

Cachet, fr. (spr. Kasch —) ein Siegel, Petschaft oder Petschier; cachetiren, versiegeln, zusiegeln.

cachiren, fr. (spr. kasch —) verbergen, verheimlichen.

Caco — gr. in mehreren Zusammensetzungen, s. Kako —.

Cadaver, l. ein Leichnam, todter Körper, Aas; cadavers, leichenhaft, aashaft.

Cadeau, fr. (spr. Kadoh) ein kleines Freundschafts- oder Gelegenheits-Geschenk, Angebinde; ein Schnörkelzug mit der Feder.

*) Um viele Hinweisungen und Wiederholungen zu sparen, wird hier angezeigt: daß man die demnächst unter C vermißten Wörter unter K zu suchen habe. Sorgsamere Sonderung, als man in den meisten andern Wörter-Büchern findet, wurde hier nicht sowohl durch den Schreibgebrauch, als vielmehr durch Abstammung geleitet.

Cadence, fr. (spr. Kadanghß') der Schlußlauf von Gesängen, Schlußfall in der Redekunst; cadenciren, abmessen, runden.

Cadet, ein (zu Kriegsdiensten bestimmter) Junker (Junghherr) oder Edelknabe, Kriegszögling, Knappe; Cadettenhaus, das Knappenhaus, eine Kriegsschule.

Cadres, fr. Mz. Krk. der Urstab, Nachschub.

Caducēus, ein Friedens- oder Heroldsstab; eig. der geflügelte Schlangenstab des Merkurius.

Caducität, l. die Hinfälligkeit, Baufälligkeit, etwas Hinfälliges, Verfallenes oder Vernachlässigtes (Gebäude, Landgut); caduk, hinfällig, matt, unbrauchbar.

Cālatūr, die Bildgraberei, Formschneidekunst.

caesarēus, a, um, l. kaiserlich.

Cāsūr, l. die Versttheilung, der Einschnitt in Versen, Versseinschnitt.

caeteris paribus, l. unter übrigens gleichen Umständen, d. h. wenn das Uebrige seine Richtigkeit hat.

Caffetier, fr. (spr. —tieh) ein Kaffeewirth, Kaffeeschenk.

Cagoterie, fr. die Heuchelei, Scheinheiligkeit.

Caiman, m. Alligator.

ça ira, fr. (spr. ßa—) es wird gehen! es wird sich machen!

caisse d'escompte, fr. (spr. Käss' d' Eskonght') eine Auswechslungs- oder Vorschuß-Casse (für Staatspapiere).

Caisson, fr. (spr. Kässongh) ein Kasten-Wagen, Deck-, Zeug- oder Rüst-Wagen.

Cajolerie, fr. (spr. Kascho —) die Schmeichelei, Liebkosung; cajoliren, schmeicheln, liebkosen.

Cajüte, die Schiffskammer, das Schiffs- oder Schiffsherrn-Zimmer.

Calabrēsen, Mz. Kalabrier.

Calāde, eine Ablehne, ein Abhang auf Reitbahnen.

Calambourg, fr. (spr. Kalanghbuhr) ein sinnreiches Wort- oder Namenspiel, von einem in solchen Tändeleien sehr erfinderischen französischen Arznei-Krämer benamt. Neue Beispiele: Louis deux fois neuf, (spr. Luih dö foah nöf) der zweimal 9te (18te) und zweimal neue Ludwig; Blücher, le plus chèr, (spr. Blühschehr) der Theuerste ꝛc.

Calamität, l. die Noth, das Elend, der Wetter-Schade; Calamitäten, Mz. Unglücks-Fälle; calamitös, elend, arm- oder trübselig.

Calander, m. eine Zeuch- oder Glätt-Rolle (mit Preßwalzen); calandiren, rollen, rollglätten.

calando, it. Tk. abnehmend, verschmelzend.

Calandrone, Tk. eine zweiklappige Schalmei.

Calapaſſenbaum, der Affenbrodbaum.

Calcant, l. ein Treter, Balgtreter, Orgelbalg-Treter, Windmacher!

calcinābel, l. verkalkbar oder verkalklich; Calcinabilität, die Verkalkbarkeit; Calcination, die Verkalkung; calciniren, verkalken.

Calcûle, fr. Calcul(us), l. der Rechnungsstand, die Berechnung; Calculator, ein Berechner, Nachrechner; Calculatūr, die Rechen-Stube, das Rechnungsamt; Calculatūr-Buch, Kfspr. das Berechnungsbuch.

Caleche, (spr. —sche) eine Halbkutsche, ein Postwagen.

Calender, s. Almanach.

Calfacter, l. Calefactor, eig. der Einheizer, Stuben-Heizer, Hauswebel; ein Ohren-Bläser, Schmeichler.

calfatern, (Schiffe) auswerchen und verschmieren oder ausstreichen; Calfateur, (spr. —töhr) ein Schiffsbeschauer, Schiffsbesserer.

Calīber, Krk. das Gelichter, die Geschütz-Weite, Stücköffnung, das Schuß- oder Kugelmaß; der Schlag, die Güte; calibriren, das Kugelmaß oder die Geschütz-Weite (mit dem Caliber-Stabe) bestimmen oder angeben.

Calico, feiner (ursprünglich ostindischer) Baumwollzeuch.

Calixtiner, eig. Kelchner, Kelchfreund (bei der Abendmahls-Feier) unter den Hussiten im 15. Jahrhunderte.

Calliditāt, l. die Schlauheit, Verschmitztheit.

Calligrāph ꝛc., s. Kalli—

callös, l. hornhäutig, knorrig, schwielig; Callus, l. der Knorpel, die Hornhaut.

calmiren, fr. besänftigen, beruhigen, stillen.

Calmuck, Haar- oder Rauhtuch, langhariges Tuch.

Calomell, mehrmals geläutertes Queckſilber.

Calorimeter, ein Glut- oder Hitzemesser; calor, l. die Wärme, Hitze.

Calot(t)e, fr. eine Plattmütze, Scheitel- oder Wirbel-Kappe; Krspr. ein Hufeisen, Hufkreuz.

Calque, fr. die Durchzeichnung: calquiren, durchzeichnen.

calumnia, l. Calumnīe, die Verläumdung, Schmach- oder Läster-Rede; Calumniant, ein Verläumder, Lästerer: calumni(i)ren, verläumden, schmähen, lästern; calumniös, verläumderisch.

Calvarienberg, der Schädelberg, Kreuzberg.

Calville, der Kant- oder Erdbeer-Apfel.

Calvinism(us), die Lehre Calvin's; Calvinist, ein Anhänger derselben (Reformirter).

Camaschen, eig. Gamaschen, Knöpf- oder Ueberstrümpfe, Knöpfstiefeln.

Cambiāl-Recht, das Wechselrecht; cambio, it. und cambium, der Wechsel; cambiren, wechseln oder Wechsel-Geschäfte treiben; Cambist, ein Wechsler, Wechsel-Händler.

Cambrai (spr. —bräh) oder Cambrik, s. Batist.

Camée̊n, Mz. geſchnittene Steine, deren Erhabenheiten von andrer Farbe ſind, als der Grund; (nach einem ital. Künſtler des Mittel-Alters, Domin. Camei, benamt) einfarbige Gemälde, Steingemälde.

Camelot, Kämelzeuch, Zeuch von Haaren der Kämel-Ziege.

Camé̊nen, ſ. Camö̊nen.

Camera clara, l. eig. Hellkammer, Licht- oder Hellkäſtchen; Camera obſcura, ein Finſter-Kämmerchen (zum Landſchafts-Zeichnen, von dem Neapolitaner Joh. Bapt. Porta im 16. Jahrh. erfunden).

Cameräd, eig. Stuben-Geſell, Zimmer-Genoſſe, Dienſtgenoß, Nebenmann.

Cameräl = in Zuſammenſetzungen Kammer-, z. B. — Kenntniſſe, — Geſchäfte; Cameraliſt, ein Kammer-Beamter, Staatswirthſchafts-Kundiger; Cameraliſtiker, ein Staatswirthſchafts-Lehrer.

Camerarius, ein Ober-Kammer-Diener, erſter Stiftsdiener.

Camī̃n, der Rauchfang, Schlott, Schornſtein; Camī̃n-Feger, Schlottfeger, Eſſkehrer.

Camiſāde, fr. ein nächtlicher Ueberfall (in Ueberhemden).

Camiſō̃l, ein Bruſtlatz, Leibchen.

Camö̊nen, Mz. die Muſen.

Campagnard, fr. (ſpr. —panniahr) ein Landmann.

Campagne, fr. (ſpr. —pannie) ein Landgut, Feldzug; à la campagne, land- oder lagermäßig.

Campanologie, die Glocken-Kunde, Glocken-Lehre.

Campement, fr (ſpr. Kanghpemangh) ein Feldlager, Luſt- und Uebungs-Lager.

Campeſche, Blutholz; Campeſchen-Baum, Blutholz-Baum.

Campir-Pfahl, ein Standpfahl, Krk.

camp volant, fr. (ſpr. Kangh wolangh) ein fliegendes Lager oder Heer, Fluglager, Flugheer.

Canaille, fr. (ſpr. —nallje) Pöbel, Geſindel; ein nichtswürdiger, ſchlechter Menſch; canaillö̊s, ſchelmiſch, nichtswürdig.

Canāl, ein Kunſtfluß, Waſſer-Graben.

Canapé̊, ein Faul- oder Ruhebette, Lotterbett! eine Polſterbank.

Canaſter, eig. Korbtaback (von dem ſpan. Worte canasta, Korb), Knaſter.

cancelliren, l. eingittern, einſchranken; durchgittern, ausſtreichen.

Cancellei, l. die Schranne, Abſchreib- oder Ausfertigungs-Stube; Cancelliſt, ein Ausfertiger, Schreiber.

Cancre, fr. (ſpr. Kanghker) der Krebs, mancherwärts auch die Spinne; cancrī̃niſch, krebsgängig, rückwärtsgleich-

ſtabig (Vers), z. B. signate, signa, temere me tangis et angis; cancrös, krebsartig (von Geſchwüren).

Candelāber, l. der Arm-, Kron- oder Hochleuchter; Candēl-Meſſe, Lichtmeſſe (in der römiſchen Kirche).

Candeur, fr. (ſpr. Kanghdöhr) die Offenherzigkeit, Redlichkeit.

Candidāt, l. ein (gelehrter) Amtsbewerber, Anwärter; Candidatūr, die Amtsanwartſchaft; candide, l. redlich, aufrichtig.

candiren, mit Zucker überziehen, verzuckern; Candis-Zucker, Kandel- oder Schmelz-Zucker, Zucker-Kand; Canditor, ſ. Conditor.

Caneel, Zimmet-Rinde.

Canepin, fr. (ſpr. Kanepängh) Hüner-Leder, weißgegärbtes dünnes Schaaf- oder Ziegen-Leder.

Canevas, ein ſtreifiger Baumwollenzeuch, ungebleichtes Linnen; ein Grundriß, erſter Entwurf einer Zeichnung oder eines Gemäldes.

Caniculär-Ferien, l. Mz. Hundstags-Feiertage, — Räſt- oder Freitage.

canneliren, auskehlen, riefen; cannelirt, ausgekehlt, gerieft oder geriefelt (Säule); Cannelirungs-Maſchine, ein Auskehlungs-Geräth, Riefwerkzeug der Büchſen-Macher.

Cannibāle, eig. Bewohner karaïbiſcher Vorinſeln; wildroher Menſch, Menſchen-Freſſer; cannibaliſch, wildroh, grauſam.

Canoé, Canot oder Canow, ein Baum- oder Barkenkahn (der Wilden).

Canon, ſ. Kanon.

Canonāde, fr. ein Kanonen-Schießen, Geſchütz-Treffen; Canone, eine Donner- oder Karren-Büchſe, ein Stück, Geſchütz; Canonier, ein Kanonen-Schütze, Stückſchütze; Geſchütz- oder Stückwärter; Canonierbot, ein Stück- oder Geſchützboot.

Canonicāt, eine Stifts- oder Domherrn-Stelle; Canonicus, ein Stifts- oder Domherr.

canoniſch, ſ. kanoniſch.

canoniſiren, heilig ſprechen; Canoniſirung, auch Canoniſatiōn, die Heiligſprechung, Verheiligung (in Rom).

cantābel, l. cantabile, Tk. ſingbar; Cantāte, ein (größeres, zuſammengeſetztes) Singgedicht; Benennung des 3ten Sonntages vor Pfingſten, an welchem die Meſſe mit den Anfangs-Worten des 98. Pſ. (cantate Domino etc., ſinget dem Herrn ꝛc.) beginnt.

Canticum Canticōrum, l. das Lied der Lieder, hohe Lied (Salomo's).

Canton, der Bezirk, Bann- oder Werbekreis; cantonfrei, bann- oder werbfrei; cantoniren, Einlager halten, in Ortschaften beisammenstehen (von Soldaten); Cantonirung, die Einlagerung, das Einlager; Cantonist, ein Werbpflichtiger; Canton-Liste, der Bann-Ausweis.

Cantor, l. ein Sänger, Vorsänger, Sangmeister (sardinisches Gewicht von 145 Pfunden); Cantorāt, das Amt und die Wohnung eines Cantor's; letztre wird auch Cantorei genannt.

Canzōne, it. Lied, Gesang; Canzonette, Liedchen, kleiner Gesang.

Cap, Capo, ein Vorgebirge.

capābel, —ble, fähig, geschickt, tüchtig; Capacität, die Fähigkeit, Geschicklichkeit, Räumigkeit.

Capellān, ein Hülfs- oder Hauspriester, Unter-Geistlicher; Capelle, eine kleine Haus- oder Nebenkirche; eine Schmelzkufe, ein Schmelztiegel; ein Tonkünstler-Verein, bes. an Höfen; Capell-Meister, der Vorsteher eines Tonkünstler-Vereins.

Caper, ein (bevollmächtigter) See-Freibeuter oder Raubschiffer; Caperei, See-Freibeuterei, Raubschifferei; capern, aufbringen, wegnehmen, bes. von Schiffen.

capiren, l. fassen, begreifen.

Capitain, fr. (spr. — ān) ein Hauptmann, Rittmeister; Schiffs-Befehlshaber; Capitain-Armes, Krk. der Wehrwart; Capitain-Lieutenant oder Leutnamt, ein Mit- oder Fürd-Hauptmann.

Capitāl, das Hauptgeld, Grundvermögen; der Säulenkopf; capital, vorzüglich, grund- oder hauptschön; Capital-Buchstaben, große Anfangs-Buchstaben; Capitalist, ein Vermögender, Reicher, Zinsen-Bezieher; Capital-Verbrechen, ein Haupt-Verbrechen.

Capitatiōn, die Kopfschätzung, Kopfbesteurung.

Capitel, l. caput, ein Schrifttheil, Abschnitt, Absatz; Capitel bekommen od. lesen, Verweis erhalten od. ertheilen.

Capitel, Capitul, l. Capitulum, ein Stift, eine Stifts- oder Domherrn-Versammlung.

Capitōlium, ein Stadtschloß eine Burg im alten Rom; — der Kopf, Hirnkasten (im Scherze).

Capitulant, ein Theidunger.

Capitulār(is), ein Dom- oder Stiftsherr.

Capitulatiōn, die Theidung, Vergleichung, der Vertrag, bes. Uebergabe- oder Wahlvertrag; capitulationsmäßig, vertrags- oder theidungmäßig; Capitulations-Termīn, die Theidungs-Frist; capitulationswidrig, vergleichs- oder vertragswidrig; capituliren, theidigen, sich vergleichen, auf Vertrag ergeben, unterhandeln oder vorschlagen.

Capnomantie, s. Kapn.
Capo, s. Cap.
Caporāl, s. Corporāl.
capōres gehen, zu Grunde gehen, verderben (Bürger).
Capote, w. (Capot-, auch wohl unrichtig Caput-Rock) ein Ueberkleid, Frauen-Ueberrock, Kapprock, Mantel-Kragen.
Capriccio, it. Tk. (spr. —tscho) ein kleineres, launenhaftes, minder regelmäßiges Tonstück.
Caprīce, fr. (spr. —ß') die Laune, Hartnäckigkeit, der Eigen- oder Starrsinn; capriciös, eigensinnig, launenhaft; capriciren, den Eigensinn haben, seinen Kopf worauf setzen.
Capricornus, l. der Steinbock.
Caprification, l. die künstliche Befruchtung (am wilden Feigen-Baume), Gallwespen-Befruchtung; caprificiren, künstlich (durch Gallwespen) befruchten.
Caprifolium, l. Geisblatt, Je länger je lieber.
Capriole, s. Cabriole.
Capsel, Capsul, l. capsula, die Hülle, Scheide, das Gehäuse.
Captatiōn, l. Erschleichung, Fängerei; captatio benevolentiae, Gunsterschleichung, rednerische Bitte um geneigtes Anhören; captatio verborum, Wortfängerei; captiös, fängerisch, verfänglich (Frage), arglistig.
captiviren, l. gefangen nehmen, gefangen oder festhalten, fesseln; Captivität, die Gefangenschaft, Haft.
Captūr, Rspr. captura, die Verhaftung, Gefangen-Nehmung; Captūr-Befehl, ein Haft-Befehl.
Captus, l. der Verstand, die Fassungskraft: ad captum, nach dem Fassungs-Vermögen, verständlich.
Capūce, —ze, die Kappe, Kragen- oder Mantel-Kappe, der Kapp- oder Kopfkragen; Capuciner, ein Kapuzen-Träger, Kuttenmönch; Capucināde, Kuttenmöncherei, Kuttenmönchs-Predigt.
Capudan-Pascha, Ober-Seeherr, Groß-Flotten-Führer der Türken.
Cāput, s. Capitel; capūt(t), entzwei, zerbrochen; entkräftet, gar aus, todt; caputiren, köpfen, niederhauen.
caput mortuum, l. Todtenkopf; todter, tauber Ueberlaß (von oder bei Scheidungen im Kolben).
Caput-Rock, s. Capote.
Capuze, s. Capuce; Capuzhut, Kapp- oder Reisehut.
Carabiner, ein Stutz(en), ein Reiter-Gewehr, eine (kurze) Reiter-Flinte; Carabinier, (spr. —ieh) ein Stutzner, leichter Reiter.
Caracōle, fr. die Rundwendung, Kreistummelung (von Pferden und Reitern); Caracoleur, (spr. —ör) ein Plänkler; caracoliren, plänkeln, schwärmen.

Caraffe, eine Tafel-Flasche (geschliffene Tischflasche); Caraffine, kleinere Tischflasche (Essig- und Oelflasche).

Caramboläge, fr. (spr. —abſch) die Streifung, Berührung einiger Bälle durch den Spielball (auf der Balltafel); caramboliren, anſtoßen, beſ. mehr als Einen Ball (auf der Balltafel) mit dem Spielballe treffen.

Caravane, eine Reiſe-Geſellſchaft (im Morgen-Lande); ein Handels-, Pilger- oder Reiſezug; Caravanenthee, Zugthee! Caravanſerei, eine große, morgenländiſche Herberge für Handels- oder Reiſezüge.

Carbätſche, die Peitſche; carbätſchen, peitſchen.

Carbonäde, fr. Roſtgebratnes, geröſtetes Fleiſch oder Roſtfleiſch (nicht Carminade).

Carbunkel, der hochrothe Rubin, Funkelſtein, Karfunkel.

Carcaſſe, das Drathgerippe, Drathgeſtell (in oder zu weiblichem Kopfputze); das Schiffsgerippe; eine Brandkugel.

Carcer, l. ein Gefängniß, beſ. Schulgefängniß; Carceraticum, Nlpr. Haftgebühr, Schließgeld.

Carcinöm, Nk. ein Krebsgeſchwür.

Carden, l. Mz. Diſteln, beſ. Streich- oder Weber-Diſteln.

Cardiaca, Nk. Mz. Herzſtärkungen, herzſtärkende Mittel, ſ. Kard—.

Cardinäl, ein Hauptprieſter, Purpurmönch; Getränk von weißem Weine, Pomeranzen und Zucker; Cardinalät, die Cardinäls-Würde; Cardinäls-Hut, der Purpur- oder Rothhut jener Ober-Prieſter; Cardinäl-Tugenden, Haupttugenden; Cardinäl-Winde, die (vier) Hauptwinde; Cardinäl-Zahlen, Haupt- oder Grundzahlen.

Cardobenedicten-Kraut, l. die geſegnete Diſtel, Heil- oder Bitter-Diſtel.

Carenz, l. die Entbehrung, Straffaſten.

careſſant, ſchmeichelnd, liebkoſend, ſchmeichlich; Careſſe, die Liebkoſung, Schmeichelei; Careſſen, Liebkoſungen, Schmeicheleien; careſſiren, koſen, ſchmeicheln.

caret, l es fehlt, mangelt.

Carette, eine große Schildkröte, Rieſen-Schildkröte.

Carfiöl, Blumenkohl.

Cargador oder Cargo, der Schiffsmakler, Schiffsbefrachter; Cargaiſon, (ſpr. — gähſongh) die Schiffsladung, Verkaufs-Fracht

Caricatür oder Carr—, eine Fratze, ein Zerrbild, Fratzen-Gemälde, Caricaturiſt, ein Zerr- oder Spottbildner.

Caries, l. der Bein- oder Knochenfraß; cariös, beinfräßig, angefreſſen, angefault.

Carillon, (ſpr — illiongh) ein (abgeſtimmtes) Glockenſpiel, dafür geſetztes Tonſtück.

Cariöle, ein leichtes zweirädriges Fuhrwerk.

Digitized by Google

Caritatīv, s. Charitativ.
cariren, l. Mangel leiden, Nichts bekommen.
Carlsd'or, ein Goldkarl; braunschweig Fünfthaler-Stück.
Carmagnole, (spr. —manniole) ein (von der Stadt Carmagnole in Savoyen benannter) Singetanz, Savoyarden-Tanz.
Carmeliter, ein Karmel-Mönch (nach dem asischen Berge Karmel benannt); Carmeliter-Wasser, Bienen-Wasser.
Carmen, l. ein Gedicht, bes. Gelegenheits-Gedicht; Carmina, Mz. Gedichte.
carmesīn, s. carmoisin.
Carminäde, s. Carbonäde.
Carminatīv(um), Ak ein Mittel gegen Blähungen.
carmoisīn, (spr. karmoah —) hochroth
carmosiren oder carmusiren, umrändern, umkränzen, einen größern Edelstein mit kleineren einfassen.
Carnäge, fr. (spr. —sche) die Metzelei, das Gemetzel, Blutbad.
Carnatiōn, die Fleischhaltung, Darstellung des Fleisches auf Gemälden.
Carnavāl, der Fasching, die Fastnachtslust.
Carnīes, s. Corniche.
Carnifex, l. der Schinder, Abdecker; Carnificīn, l. carnificina, die Schinderei, Folter- oder Richtstätte; carnificīren, quälen, martern.
Carniōl, der Sarder, ein Edelstein.
Carolina, Rspr. die peinliche Gesetz-Gebung oder Halsgerichts-Ordnung von Carl V.
Carolīn(e), eine Goldmünze (von 6 schweren Thalern oder 11 rhein. Gulden), goldnes Sechsthaler-Stück.
Carosse, fr. die Pracht- oder Staatskutsche, der Staatswagen.
Carotte, fr. die Möhre, gelbe Rübe; gerippte Tabacks-Rolle; Carotten-Presse, die Tabacks-Stangen-Presse; carottiren, (Taback) rippen.
carpiren, l. tadeln, meistern.
Carpolīth, s. Karp—.
Carré oder Quarré, ein Viereck; Carreau, (spr. —oh) Raute, schiefes Viereck, bes. ein solches rothes auf französischen Spielkarten.
Carréte, fr. eine leichte Kutsche, ein leichtes, schlechtes (unbedecktes) Fuhrwerk.
Carrière, fr. die Laufbahn, Dienstbahn, der Lauf, Schnell-Lauf; en carrière, (spr. angh —) in vollem Laufe, mit verhängtem Zügel; Carrière-Attaque, fr. Krk. der Reiter-Sturm, stürmische Reiter-Angriff, s. Attaque.
Carrosse, s. Carosse.
Carrousel(l), ein feierliches Ritter-Spiel; Ringel-Rennen.

Carte blanche, f. Blanquet.

Cartel(l), ein Vergleich, beſ. Auslieferungs-Vertrag; Fehdebrief, eine Herausforderung; Cartellbruch, der Billbruch; cartellmäßig, wechſelbillig.

Carton, fr. (ſpr. —tongh) ein Pappen-Deckel, eine Pappſchachtel; ein Umriß-Papier, Muſterblatt; umgedrucktes Buchblatt.

Cartouche, fr. (ſpr. —ſche) die Randverzierung, Schönleiſte; Schußrolle, Kartätſchen-Büchſe.

Caſaque, eine kurze Reit- oder Reiſe-Kleidung; Caſaquin, (ſpr. —kängh) ein Hausrock, Ueberröckchen.

Cascade, fr. ein Waſſerfall, Waſſerſturz.

Caſel, casula, ein Alltagskleid, Hausrock, Prieſter-Gewand.

Caſematten, it. Wallgewölbe, Stückkeller, Erdkathen oder Koſen (in Feſtungen); caſemattiren, koſen; caſemattirt, ausgewölbt.

Caſerne, die Kaſer, Soldaten-Wohnung, ein öffentliches (großes) Soldatenhaus; Caſernier, fr. (ſpr. —ieh) der Kaſernwart, Kaſer-Meiſter.

Caſimir oder Caſemir, eig. Kaſchemir, Halbtuch, engl. Halbtuch.

Caſino, it. eig. Häuschen; Benennung eines Spiel- und Geſellſchafts-Hauſes für den Adel in Florenz; ein Luſtverein, eine Luſtgeſellſchaft oder deren Verſammlungs-Ort; ein Kartenſpiel.

Caſquet, fr. ein Helm, eine Blech- oder Sturmhaube; ein Hufeiſen oder Hufkreuz (zur Kopfbeſchützung, beſ. gegen Säbel-Hiebe).

Caſſa, Caſſe, der Geldkaſten, Geldvorrath; bei Caſſe, bei Gelde; in Caſſe, baar vorräthig.

Caſſation, die Dienſtentſetzung, Tilgung, Vernichtung (eines Scheines); Caſſations-Gericht, Aufhebungs- oder Tilgungs-Gericht, Ober-Gericht, welches Urtheile niederer Gerichte verwerfen oder aufheben kann.

Caſſerole oder Caſſerolle (auch Caſtrol), die Koch- oder Topfpfanne, der Pfannen-Topf, Schmortiegel.

Caſſäva, —ve, Wurzelbrod in Amerika.

Caſſette, fr. ein Käſtchen, beſ. Geldkäſtchen.

Caſſia, —e, Mutter-Zimmet.

caſſiren, vernichten, verwerfen; entſetzen; Caſſirer, ein Caſſen-Verwalter, Caſſen-Führer, Seckel-Meiſter; caſſirt, abgethan, vernichtet; abgeſetzt.

Caſſolette, fr. ein Räucher-Pfännchen.

Caſtagnetten, Mz. (ſpr. —annietten) Tk. ſpan. Tanzklappern, Handklappern zu Schaukänzen.

caſteiem, beſchränken und quälen; Caſteiung, die Qual-Peinigung, Kreuzigung des Fleiſches.

Castell, das Schloß, die Burg, Veste; Castellàn, der Burgvogt, Schloßhauptmann, Schloßverwalter, Bettmeister.

Castigatiōn, l. castigatio, die Züchtigung; castigatio paterna, Rspr. die väterliche Züchtigung; castigiren, züchtigen.

Castōr, der Biber; Castoreum, Bibergeil; Castorhut, ein Biberhut.

Castrametation, l. die Absteckung, Anlegung und Einrichtung eines Feldlagers.

Castrāt, ein Verschnittner, Entmannter, verschnittner oder entmannter Sänger, Kappsänger; Castratiōn und Castrirung, die Verschneidung, Entmannung; castriren, verschneiden, entmannen; castrirt, verschnitten.

castrum doloris, l. eig. ein Schmerzens-Lager; Leichen- oder Trauer-Gerüst, eine Leichen-Bühne.

casu, l. durch Zufall, zufällig, zufälliger Weise; casu substrato, im vorliegenden oder gegenwärtigen Falle.

Casualia, l. Mz. Casualien, Zufälligkeiten, zufällige Amtsverrichtungen; Casualität, die Zufälligkeit; Casual-Rede, eine Gelegenheits-Rede, — Predigt, bei besondrer Veranlassung: Casualistik, die Gewissens-Lehre, Gewissens-Leitung; Casuistiker oder Casuist, ein Gewissens-Lehrer oder — Löser.

Cato, ein (nach einem Altrömer dieses Namens benannter) ernster Weiser, strenger Sitten-Richter.

causa(s), l. die Sache, Ursache, Veranlassung, Rechtssache, gerichtliche Verhandlung; c. civilis, eine bürgerliche, c. criminalis, eine peinliche Sache; c. cognita, eine untersuchte Sache, auch nach angestellter Untersuchung; c. connexa, eine zusammenhängende, untrennbare Sache; c. debendi, die Schuldursache, der Forderungs-Grund; c. ecclesiastica, eine kirchliche oder geistliche Sache oder Angelegenheit; c. efficiens, die wirkende, bewirkende Ursache; c. exhereditationis, Enterbungs-Ursache; c. feudalis, eine Lehns-Sache; c. finalis, End(ur)sache; c. impulsiva, antreibende Ursache, Beweggrund, Antrieb; c. incognita, ununtersuchter Sache, ohn' Untersuchung; c. inconnexa, eine unzusammenhängende, trennbare Sache; c. justa oder legitima, eine gerechte, recht- oder gesetzmäßige Ursache; c. litigandi, Ursache des Streites, Streitgrund; c. lucrativa, eine gewinnbringende Sache; c matrimonialis, eine Ehe Sache; c. mortis, Todes-Ursache; c. praegnans, eine dringende, wichtige Sache; c. probabilis, eine beweisliche, glaubliche Ursache; c. pupillaris, Mündel-Sache; c. separata, eine abgesonderte, getrennte Sache; causae summariae, Mz. kurz, ohne Weitläuftigkeit abzuhandelnde Sachen oder Rechtssachen.

Cauſalität, die Urſachlichkeit, Veranlaſſung.
Cauſen, Mz. Kniffe, Ränke; — cauſiren, verurſachen, verſchulden; vorwenden.
Cauſterium und Cauterium, ein Aetz- oder Beizmittel; Cauſtica, Mz. Ak. Aetzmittel; Cauſticität, die Aetzkraft; cauſtiſch, ätzend.
caute, l. vorſichtig, behutſam; Cautēl, l. cautela, die Vorſicht, Vorkehrung, rechtliche Verwahrung, Bedachtnehmung.
Cauteriſatiōn, Ak. die Weg- oder Todtbrennung, das Todtbrennen; cauteriſiren, aus-, dumpf-, taub- oder todtbrennen, z. B. hohle Zähne; Cauterium, ein Brand- oder Brandmark-Eiſen.
Cautiōn, l. cautio, die Währe, Bürgſchaft, Gewährs-Leiſtung, Sicherung; der Vorſtand, das Pfand- od. Haftgeld.
cautio de damno infecto, l. Sicherung wegen eines ungeſchehenen (nur zu beſorgenden) Schadens; c. de evictione, — wegen Bürgſchaft; c. de lite proſequenda, — wegen Fortſetzung eines Rechtshandels; c. extrajudicialis, außergerichtliche Bürgſchaft: c. fidejuſſoria, Bürgſchafts Verſicherung; c. indemnitatis, — wegen Schadloshaltung; c. judicatum ſolvi, Bürgſchaft, den Beſcheiden oder Urtheils-Sprüchen nachzukommen oder Genüge zu leiſten; c. judicialis, gerichtliche, c. juratoria, eidliche Bürgſchaft oder Sicherung; c. pignoratitia oder pignoratoria, Pfandſicherheit; c. pro expenſis et reconventione, Bürgſchaft oder Sicherung für Koſten und Widerklage; c. rati oder ratihabitionis, — wegen Genehmigung des Bevollmächtigers; c. uſufructuaria, Bürgſchaft des Nießbrauchers oder wegen billigen und mäßigen Nießbrauches.
Cavage, fr. (ſpr. Kawahſch') die Einkellerung, der Keller-(mieth)zins.
Cavalcāde, fr. (ſpr. Kawall—) eine Pracht- oder Luſtreiterei, ein (glänzender oder prächtiger) Reiterzug.
Cavalerīe, die Reiterei; Cavaleriſt, ein Reiter, Reiſig, Soldat zu Pferde; Cavalīer, ein Ritter, Edelmann; Krk. eine Wallkatze; cavalièrement, (ſpr. — mangh) ritterlich, auch junkerhaft, flüchtig, obenhin.
Cavata oder Cavatine, Tk. ein kleiner kurzer Geſang (ohne 2tem Hauptheile).
Caveçon, fr. (ſpr. Kaweßongh) der Kappzaum.
Cavēnt, der Bürge, Gewährsmann; caviren, bürgen, wofür ſtehen; einen Fechtſtoß unterwärts abhalten.
Caviār, der Stör- oder Hauſen-Roggen, Bökel-Roggen.
Cavillatiōn, die Verſpottung, Aeffung.
Caviller, der Schinder, Schinderknecht.

cavilliren, äffen, verspotten.
Cavität, l. die Höhlung, Hohlheit.
cede majori! l. gieb dem Größern nach! weiche dem Mächtigern!
Cedent, der Ueberlasser, Uebergeber, Abtreter (bes. einer Schuld, — Verschreibung); cediren, abtreten, überlassen; bonis cediren, s. bonis.
cedo nulli, l. ich weiche Keinem oder Keiner; Benennung einer Pracht-Kegel-Schnecke. Perlkegel-Schnecke.
celebre, fr. (spr. Selábr) berühmt; celebriren, feiern, feierlich oder festlich begehen; Celebration und Celebrirung, die Feier, Feierung; Celebrität, die Feierlichkeit, Festlichkeit; Berühmtheit.
Celerität, l. die Schnelligkeit, Geschwindigkeit.
Celibat, s. Cölibat; Célibataire, fr. (spr. —tär) ein Eheloser, Haagestolz.
Celle, die Zelle, das Kämmerchen, Stübchen (in Klöstern).
Cello, (spr. Tsch —) s. Violoncello; Cellist, ein Kleinbaß-Geiger.
Cembalo, it. Tk. s. Claviecembalo
Cement, ein Binde-Mittel, Mauerkitt, Mörtel; Cement-Wasser, ein kupferhaltiges Wasser, in welchem Kupfer durch Vitriol-Säure aufgelöst ist. In ungarischen Cement-Quellen wird Eisen cementirt, d. i. verkupfert, oder Cement-Kupfer gewonnen.
cendré, fr. (spr. —ßandhreh) aschfarbig, aschgrau.
Cenobit, gr. eig. Könob—, ein Genosse, Kloster-Bruder; cenobitisch, klösterlich, klosterhaft; Cenobium, das Kloster.
Cenotaphium, gr. eig. Kenot—, ein leeres Grabmal, Pracht- oder Ehrengrab, Ehren-Denkmal für einen Todten, dessen Leichnam nicht daselbst begraben liegt.
censiren, l. beurtheilen, prüfen, tadeln; Censor, ein Beurtheiler, Buch- oder Schriftschauer, Bücher-Richter; Censur, die Beurtheilung, Bücherschau, das Schrift- oder Bücher-Gericht; die Druckbewilligung; censura ecclesiastica, Rspr. die Kirchen-Buße, Kirchen-Strafe.
Censit, ein Zinsmann, Zinsner, Zinspflichtiger oder Zinsschuldner; Census, der Zins, die Steuer.
Cent, centum, l. hundert; pro cent, vom Hundert.
Centaur, ein (fabelhafter) Roßmann, Roß- oder Pferdmensch.
Centiare, fr. (spr. Sanghti—) $\frac{1}{100}$-Are, s. Are.
Centifolie, l. die Hunderblättrige (Rose).
Centi-Litre, fr. $\frac{1}{100}$-Liter, s. Litre.
centrál, mittelpunctig, im Mittelpuncte befindlich; Central-Bewegung, die kreisende, sich um den Mittelpunct schwingende Bewegung; Central-Feuer, das Mittelpuncts-Feuer, vermeintliche Feuer in der Mitte der Erdkugel

Centralisation, die Vereinung, Vermittung, Zusammenziehung, Vereinfachung; centralisiren, zusammenziehen, vereinigen.

Centralität, die Mittelpuncts-Einheit, Punctvereinung.

Centrāl-Kraft, s. Centrifugal-Kraft; Central-Organe, Haupt-Lebens-Werkzeuge, z. B. Herz, Lunge, Magen; Central-Position, Krk. die Mittel oder Hauptstellung; Central-Punct, der Mittelpunct; Central-Schulen, Kreis- oder Hauptschulen.

Centrifugal-Kraft, die Bewegkraft vom Mittelpuncte, Fliehkraft; Centripetal-Kraft, die dahin zustrebende Kraft, An- oder Zustrebekraft.

centriren, mittelpuncten, den Mittelpunct suchen, finden, angeben; nach dem Mittelpuncte bearbeiten, z. B. Hohlspiegel.

Centrum, der Mittelpunct, Ein(ig)ungspunct; centrum gravitatis, der Schwerpunct.

Centumvir, l. ein Hundertmann, Hunderther, Hundert-Führer.

centupliren, verhundertfachen, verhundertfältigen, verhundertern; Centuplum, das Hundertfache, Hundertfältige.

Centurie, eine Hundertschaar, Zahl oder Schaar von 100 Mann oder Stück.

Centurio, ein Hauptmann.

Cephalalgie, gr. Ak. die Kopfpein, der Kopfschmerz, das Kopfweh; Cephalitis, Ak. die Kopf- oder Hirnentzündung; Cephalogie, die Kopflehre (in der Zergliederungskunst); Cephalometer, ein Kopfmesser, Werkzeug zur Kopfmessung bei der Geburts-Hülfe; Cephalotomie, die Kopfzerlegung, Kopfzergliederung.

Cerāt(um), l. Ak. ein Wachspflaster, gelindes Zugpflaster.

Cercle, fr. (spr. Serkel) der Gesellschafts-Kreis, Vorderkreis (in Schauspiel-Häusern).

Ceremoniāl, das Brauchgesetz, die Vorschrift für Feierlichkeiten; Ceremonie, die Feierlichkeit, der Feier- oder Höflichkeits-Gebrauch; Ceremoniell, das Gebräuchliche, der Inbegriff feierlicher Gebräuche; ceremonios, feierlich, umständlich, lästig, höflich.

cerniren, fr. Krk. einschließen, umzingeln.

Certepartie, Kfspr. ein Schiffsfrachtbrief, Schiffsfracht-Vertrag.

Certificāt, l. ein Zeugniß, Schein; Certification, die Beglaubigung, Bescheinigung; certificiren, beglaubigen, bescheinigen; certioriren, vergewissern, gewiß machen, überzeugen.

certiren, streiten, wetteifern.

Cervelāt-Wurst, eig. Hirnwurst, sonst auch geräucherte Schlagwurst, Brägenwurst.

cessante causa, cessat effectus, l. mit der Urſache hört die Wirkung auf oder fällt weg.

cessat, l. es hört auf, fällt weg.

ceſſibel, abtretbar, abtretlich; Ceſſibilität, die Abtretbarkeit; Ceſſionair, (ſpr. —när) Ceſſionār(ius), der Abtreter, Ueberlaſſer, An- oder Uebernehmer; Ceſſiōn, l. die Abtretung, Ueberlaſſung; cessio bonorum, die Abtretung der Güter, des Eigenthumes an die Gläubiger; ceſſiren, aufhören, ausbleiben, wegfallen.

Chablon und —one, (ſpr. Scha—) die Muſter-Scheibe, das Lehr- oder Muſterbret.

Chabraque, fr. (ſpr. Schabrak') die Sattel-Decke.

Chaco, ſ. Tſchako.

Chagrin, fr. (ſpr. Schagrängh) Reib- oder Rieſel-Leder, beſ. vom Seehunde; Fiſchhaut; Gram, Harm, Kummer; chagrinant, kränkend; chagriniren, ſich kümmern, kränken, härmen.

Chaine, fr. (ſpr. Schähne) die Kette; der Kettentanz; die Feſſel, der Zwang.

Chaiſe, fr. (ſpr. Schähſe) eine Halbkutſche, eig. ein Stuhl.

Chalkogräph, gr. ein Kupferſtecher, eig. Erz- oder Metall-Schreiber; Chalkographie, die Kupferſtecherkunſt oder Kupferſtecherei; chalkographiſch, dieſe Kunſt betreffend, z. B. Geſellſchaft.

Chalon, fr. (ſpr. Schalongh) ein wollner Futterzeuch (wahrſcheinlich von dem franzöſiſchen Erfindungs- oder Hauptverfertigungs-Orte Chalon benannt.

Chaloupe, fr. (ſpr. Schalupe) ein Renn- oder Schlupfſchiff.

Chamāde, fr. Krk. (ſpr. Scham—) der Ergebungs-Marſch, (ſchlagen) das Ergebungs-Zeichen.

Chamäleon, eig. die Schiller-Eidechſe; ein Farben-Wechsler, Verſtellungs-Künſtler; ſehr wandelbarer oder veränderlicher Menſch.

chamarriren, (ſpr. ſcha—) verbrämen; Chamarrüre, (ſpr. Scha—) die Verbrämung.

Chambre, fr. (ſpr. Schanghbr) Zimmer; chambre garnie, fr. ein eingerichtetes, mit allen nöthigen Geräthſchaften verſehenes Zimmer.

Champ de bataille, fr. (ſpr. Schangh de batallje) das Schlachtfeld, Waffenfeld, die Wahlſtatt.

Champignon, fr. (ſpr. Schanghpinniongh) Herrenpilz, ein Feldſchwamm.

Champion, fr. (ſpr. Schanghpiongh) ein Kämpe, Kämpfer, Verfechter.

Chān, ein Tartarfürſt.

Chancre, (ſpr. Schanker) ein krebsartiges, freſſendes Geſchwür, Luſtſeuchen-Geſchwür.

Change, fr. (spr. Schanghsch') die Vertauschung, der Tausch, Wechsel; Tauschwaare, bes. von Büchern; die Fährten-Verwechselung (in der Jäger-Sprache).

changeant, fr. (spr. schanghschangh) schillernd, wandelfarbig; Changeant, Schiller-Taffet; Changement, (spr. Schanghschemangh) die Veränderung, der Wechsel; changiren, (spr. schanghsch—) verändern, wechseln, schillern; entfärben, umarten.

Chanoinesse, fr. (spr. Schanoaneß) eine Stiftsfrau, ein Stiftsfräulein.

Chanson, fr. (spr. Schanghsongh) ein Lied, Gesang; Chansonette, ein Liedchen.

Chanterelle, fr. (spr. Schanght—) die Singsaite, oberste, feinste Saite.

Chaos, das Urgemisch, Urgemenge, die Unordnung, Verwirrung; chaotisch, wüstig, ungeordnet, verwirrt.

Chapeau, fr. (spr. Schapoh) der Hut, Herr; Chapeaubas, (spr. Schapoh-bah) der Armhut, mit dem Hut unter dem Arme.

Chaperon, fr. (spr. Schaperongh) die Helmdecke, Schienen-Kappe.

Chapitre, fr. (spr. Schapiter) das Capitel, der Punct, die Sache.

Charakter, gr. (spr. Ka—) der Buchstabe, das Zeichen, Kennzeichen, Abkürzungs-Zeichen, Merkmal, Gepräge; die Gemüthsart, der Amtsname, Titel, Ehrenstand; charakterisiren, bezeichnen, merkzeichnen, kenntlich machen; charakterisirt, bezeichnet, geschildert; betitelt, bewürdet; Charakteristik, die Bezeichnung, Darstellung gewisser Eigenthümlichkeiten; charakteristisch, bezeichnend, unterscheidend, eigenthümlich; das Charakteristische, Eigenthümliche.

Charade, (spr. Scha—) das Sylben-Räthsel.

Charavari, (spr. Scha—) die Ueber- oder Ueberzieh-Hosen.

Charfreitag oder Char-Freitag, der Rüsttag, s. Parasceve, stille Freitag (vor Ostern).

Charge, fr. (spr. Scharsche) die Last, Bürde; Ladung (von Schießgewehren); Bedienung, Ehren-Stelle; Chargé d'Affaires, fr. (spr. Scharscheh d'Affär') ein Geschäfts-Träger oder Geschäfts-Besorger; chargiren, (spr. scharschi—) beauftragen, belästigen, beschweren; überladen (mit Geräthen oder Verzierungen), (Feuergewehr) laden; Chargirung, die Beauftragung, Ladung.

Chargir-Griffe, Krk. Grundgriffe, Chargir-Schritt, der Hülfs- oder Stampfschritt.

Chariage, fr. (spr. Schariahsch') die Frachtfuhre, der Frachtfuhrlohn.

Charistie, s. Eucharistie.

Charisticon, —cum, ein Gegengeschenk, eine Wiedervergeltung.

charitable, fr. (spr. scharitabel) mild- oder wohlthätig; Charitativ(um), l. ein Nothbeitrag, eine (kleine) Nothsteuer für einen (bedürftigen) Bischof innerhalb seines Sprengels; Charité, fr. (spr. Scha—) die Milde, Wohlthätigkeit; Benennung eines öffentlichen Krankenhauses zu Berlin.

Charitinnen, Mz. die Huldinnen, Huldgöttinnen, s. Grazien.

Charivari, (spr. Schariw—) ein Hohn- oder Spottständchen, ein Katzen-Tonspiel (für Späthochzeiten).

Charlatän oder Charletan, (spr. Sch—) ein Afterarzt, Quacksalber, Marktschreier; Charlatanerie, die Marktschreierei, Quacksalberei.

charmant, fr. (spr. sch—) reizend, einnehmend, allerliebst; Charmante, die Geliebte, Liebste; Charmanter, ein Geliebter, Liebster; Charme, der Reiz, die Anmuth; charmiren, reizen, bezaubern, entzücken; liebeln oder liebäugeln.

Charnière, (spr. Sch—) das Gewerbe, Gewinde.

Charpie, fr. (spr. Sch—) Zupflinnen, Pflückfel, Gefäsel, Wundfäden.

charta blanca, s. Blanket.

charta magna, l. eig. großes Papier oder Blatt, ein Grundgesetz, eine Haupturkunde der engl. Staatsverfassung.

Chartiaticum, l. Papiergeld.

Chartomantie, Wahrsagerei aus Karten.

Charwoche, die Rüstwoche, Woche vor Ostern.

chassen, (spr. sch—) jagen, fort- oder wegjagen; Chasseur, (spr. Schassöhr) ein Jäger; Chasseur à Cheval, (spr. —Schwahl) ein Jäger zu Pferde, reitender Jäger.

Chatoulle, eig. Schatulle, Geheim-, Geld- oder Schatzkästchen; der Hausschatz oder eigne Beutel eines Fürsten.

chatouilleux, fr. (spr. schatulliös) kitzlich, häcklich.

Chaudeau, (spr. Schodoh) warmer Eierwein.

Chaussée, fr. (spr. Schosséh) die Kunst- oder Pflaster-Straße, der Hochweg, Dammweg; chaussiren, fr. (spr. schohß—) mit Strümpfen und Schuhen bekleiden; chaussirt, gebahnt, gepflastert; geschuht, in Strümpfen und Schuhen; Chaussüre, die Beinbekleidung.

Chavelone, s. Chablone.

Chef, fr. (spr. Sch—) der Anführer, Vorsteher, Vorgesetzte; Chef d'oeuvre, fr. (spr. Schäh d'öwer) ein Meisterwerk, Meisterstück.

Chelidonium, gr. Schwalbenkraut; Chelidonius, der Schwalben-Wind, ein lauer Morgenwind bei Frühlings-Anfange; Chelonit, gr. Schwalbenstein.

Chemie und Chemiker, s. Chymie.

Chemin couvert, fr. Krk. (spr. Schemängh kuwähr) ein bedeckter Gang, Vorwall.

Cheminement, (spr. Scheminemangh) das Zickzacken; cheminiren, zickzacken, Krk.

Chemise, fr. (spr. Schmis') das Hemde, Hemdkleid, ein weibliches Alltagskleid; Chemisette, ein Vor-, Halb- oder Kragen-Hemdchen.

Chenille, (spr. Schenillje) eine Art Oberrock, Aermel-Mantel; Chenillen, (spr. Schenilljen) Sammtschnürchen, Borten; eig. Räupchen.

Cherub, ein Blitzengel, Feuer- oder Flammen-Bote.

Chevalerie fr (spr. Schew —) die Ritterschaft, das Ritterthum; Chevalier, (spr. Schwalieh) ein Ritter; Chevalier d'Indüstrie, (spr. — d'änghdüstrih) ein Glücks-Ritter, reisender Gauner.

Chevaux legers, fr. Mz. (spr. Schewoh lescheh) leichte Pferde, leichte Reiter.

Chevelüre, fr. (spr. Schew —) das Hauptthaar.

Chevrefeuille fr. (spr Schäwer föll') s. caprifolium.

chiffoniren, fr. (spr. schif —) zerknauschen, zerknittern; chiffonirt, zerzaus't, zerknittert.

Chiffer, —fre, (spr. Sch —) die Geheimschrift, ein geheimes Schreibzeichen; Chiffreur, (spr. Schiffröhr) ein Zifferer Ziffrunger, Geheim-Schreibkünstler, Geheimschriftler; chiffriren, mit (verabredeten) geheimen Schriftzeichen andeuten oder versehen.

Chignon, fr. (spr. Schinniongh) ein Nackenzopf.

Chiliāde, gr. Chilias, eine Zahl oder Sammlung von 1000, ein Tausend, Jahrtausend; Chiliarch, ein Tausend-Herr, Tausend-Führer; Oberst; Chiliasmus, der Glaube an ein tausendjähriges Christus-Reich auf Erden oder die Erwartung desselben; Chiliast, ein Freund oder Anhänger dieser Lehre, Hoffnung oder (chilastischen) Meinung.

Chiliogōn, ein Tausendeck.

Chimāre, Chimère, (spr. Schi —) eine ungereimte Dichtung, Grille, ein Hirngespinnst, eig. ein fabelhaftes Ungeheuer; chimärisch, grillenhaft, ungereimt, ungeheuer.

Chiragra, gr. die Handgicht.

chirographaria actio, Rspr. eine Klage auf Handschrift; chirographaria pecunia, nur auf (ausergerichtliche) Handschrift verliehenes Geld; chirographarius creditor und debitor, ein Gläubiger und Schuldner auf Handschrift; Chirōgraphum, Schuldschein (ohne Pfand- oder Wechselbrief).

Chirologie, gr. die Händ'- oder Finger-Sprache.

Chiromant, gr. ein Handwahrsager, Wahrsager aus Handzügen; Chiromantie, die Handwahrsagerei, Prophezeihung aus Händen oder Handlinien.

Chironomie, gr. die Handbewegungs-, Handhabungs-Lehre, Anleitung zu redneriſcher Handbewegung.

Chirurgie, gr. eig. Handarbeit; Wundarzneikunſt; chirurgiſch, wundärztlich; Chirurg(us), ein Wundarzt.

Chlorīt, ein lauchgrüner Talkſtein.

Chloroſis, Ak. die Bleichſucht (Jungfern-Krankheit).

Choc, fr. (ſpr. Schock) der Stoß, Schlag; Angriff, Anfall, beſ. Anſturz der Reiterei.

Chocolade wird wohl beſſer beibehalten, als, bald mit Kakao-Trank, bald mit Kakao-Tafeln, überſetzt.

choïſiren, fr. (ſpr. ſchoah—) wählen, erleſen.

Cholagoga, gr. Ak. gallabführende Mittel.

Choledolith, gr. Ak. Gallenſtein; Cholĕra, die Gallſucht; Cholericus, ein gallſüchtiger, heißblutiger, hitziger, jähzorniger Menſch; cholĕriſch, gallſüchtig, hitzig, jähzornig.

Chondrographie, gr. die Knorpel-Beſchreibung; Chondrologie, die Knorpel-Lehre, Lehre von den Knorpeln (im Menſchen-Körper); Chondrotomie, die Knorpel-Zerlegung oder —Zerſchneidung.

choquant, fr. (ſpr. ſchok—) anſtößig, auffallend, befremdend, beleidigend; choquiren, auffallen, befremden, anſtößig ſeyn.

Chör, der Kreis, Reigen; Singkreis; Allſang oder Vollgeſang; eine Empor-Kirche; Choräg, ein Reigen-Führer, Vortänzer.

Choräl, ein Kirchen-Geſang, Kirchenlied oder deſſen Weiſe; Choraliſt, ein Singſchüler, Chorſänger.

Chorde, l. die Saite, Sehne oder Senne; Chordometer, ein Saiten-Meſſer.

Chorea S. Viti, Ak. der Veits-Tanz, eine Nerven-Krampfart.

Choregraphie, gr. die Tanzbeſchreibung, Tanzzeichnung; Choremanie, die Tanzwuth.

Chor-Epiſcopus, ein Chor- oder Weihbiſchof, ſ. Suffragān.

Choréus, gr. ein Verſfuß, Walzer: - ∪, ſ. Trochäus.

Choriambus, gr. ein vierſylbiger Verſfuß; Aufſprung, Schaukler, z. B. - ∪ ∪ -

Vögel-Geſang.

Choriſt, ſ. Choraliſt.

Chorographie, gr. die Gegend-Beſchreibung.

Chooſe, fr. (ſpr. Sch—) Sache, Poſſe, Schwank; Chooſen, Mz. Sachen, Poſſen, Schwänke; Chooſen-Macher, ein Spaß- oder Poſſen-Macher.

Chreſis, gr. die Benutzung, Befugniß zur Nutzung.

Chreſtomathie, gr. Auswahl, Aushub- oder Muſter-Sammlung.

Chrie, eine kurze Rede, Schulrede.
Chrisam und Chrisma, das Salb- oder Weihöl; geweihte Oel in der römischen Kirche; Chrisma bedeutet auch die Salbung oder Oelung.
christianisiren, zum Christen machen oder bekehren; Christianism(us), der Christen-Glaube, die Christen-Lehre, das Christenthum.
Christus, eig. gr. ein Gesalbter, s. Messias.
Christianissimus, l. der Allerchristlichste, eine (päpstliche) Bezeichnung oder Beinennung des Königs v. Frankreich.
chromatisch, gr. eig. farbig, s. achromatisch; dann halbschreitig oder in halben Tönen auf- und absteigend, Tk.
Chronica, Chronik, gr eig. die Zeitgeschichte, das Zeitbuch; chronique scandaleuse, die scandalöse Chronik, Klatsch-, Schand- oder Läster-Geschichte (einzelner Oerter oder Länder); chronische Krankheiten, zehrende, langwierige, Suchten; Chronogramm(a), ein Jahrzahlvers, eine Zahlbuchstaben-Schrift; Chronographie, die Zeitbeschreibung; Chronolog, ein Zeitkundiger, Zeitrechner, Zeitforscher; Chronologie, die Zeitkunde, Zeitrechnung, Zeitlehre; chronologisch, zeitkundig, zeitlehrig der Zeitfolge gemäß, z. B. Ordnung, Tafeln; Chronometer, ein Zeitmesser, eine Seeuhr; Chronostichon = Chronogramma.
Chrysalide, die Goldpuppe, eine goldgefleckte Tagfalter-Puppe.
Chrysanthemum, gr. die Goldblume, gelbe Wucher-Blume.
Chrysit, der Goldstein.
Chrysoberyll, der Goldaürnstein.
Chrysographie gr. die Goldschreibekunst, Kunst mit Golde zu schreiben oder Buchstaben zu vergolden.
Chrysomanie, die Goldgier, Goldwuth, der Goldhunger.
Chrysopräs der Goldpraser (ein Edelstein).
Chylification oder Chylosis, Ak. die Speisen- oder Milchsaft-Bereitung.
Chymie, die Scheidekunst, Zersetzungs- oder Auflösungskunst; Chymicus, Chymiker oder Chemicus, ein Scheidekünstler.
Chymus, der Magenbrei, Speisenbrei im Magen.
Cibarien, Mz. Speise Behälter, Eßwaaren.
Ciborium l. eig ein Speise-Geschirr; der Weihbrothälter (in der römischen Kirche).
Cicerone, it. (spr. Tschitsch —) ein Fremden-Führer, Kunstzeiger.
Cichorie, Wegwart (eine Wurzel und Pflanze).
Cicisbéät das Geschäft eines Cicisbéo (spr. Tschitsch —) Hausfreundes, Frauen-Begleiters, Beimannes nach ital. Sitte.

Cicuta, l. Schierling, eine Giftpflanze.
Cider, Obſtwein, beſ. Aepfelwein; Cider-Eſſig, Obſteſſig.
cidevant, fr. (ſpr. ßidewanah) ehmals, vormals, weiland.
Cigarren, Mz. eig ſpaniſche Tabacks-Röllchen.
Cilicium, ein Haar- oder Rauhhemde, Bußgürtel.
Ciment, ein Kitt, Binde-Mittel, Mörtel; cimentiren, verkitten.
Cingulum, l. ein Gurt, Gürtel, beſ. an Ordens-Trachten.
cinq premiers, fr. (ſpr. ßänghk premieh) die fünf erſten (Karten-Stiche).
Circulär-Fortificatiön, Krk. die gebundene Befeſtigung, Ring- oder Bandfeſtigung.
Circulär, circulare, l. ein Kreis-, Um- oder Umlaufs-Schreiben; Circular-Feuer, Ring- oder Kreisfeuer; Circular-Predigt, die Umlaufs- oder Wechſel-Predigt (der Landgeiſtlichen in der Stadt, vor ihrem Aufſeher).
Circulatiön, der Kreislauf, Umlauf (des Blutes oder Geldes); circuliren, umlaufen, im Umlaufe ſeyn, kreiſen.
circulus, l. der Kreis; circ. horarius, der Stundenkreis; circ. tropicus cancri, der Wendekreis des Krebſes; circ. capricorni, der Wendekreis des Steinbockes.
circumcentriſch, allumſeitig.
Circumciſiön, l. die Beſchneidung; Circumciſions-Feſt, das Feſt der Beſchneidung (Chriſti).
Circumductiön, l. die Hintergehung, der Betrug; circumductus terminus, ein von beiden Theilen rückgängig gemachter oder nicht abgewarteter Gerichtstag.
Circumferenz, l. der Umfang, Umkreis, die Peripherie.
Circumflex(us), l. ein Dehnungs-Zeichen, Hütchen; ein Hieb, eine Schmarre.
Circumluvio(n), Umſchwemmung, Umwäſſerung oder Umgebung von oder mit Waſſer.
circumſcribiren, l. umſchreiben; beſchränken, einſchränken; Circumſcriptiön, die Umſchreibung, Beſchränkung; der (kaufmänniſche) Betrug.
circumſpect, l. umſichtig, vorſichtig, bedachtſam; Circumſpectiön, die Umſicht, Umſchauung, Behutſamkeit.
Circumſtantia, Circumſtanz, die Bewandniß, Beſchaffenheit, der Umſtand; circumstantia facti, l. ein vorgefallener Umſtand; circumſtanziell, umſtändlich; Circumſtanzien, Mz. Umſtände; circumſtanziiren, mit oder nach allen Umſtänden darſtellen oder erzählen (beumſtänden).
Circumvallation, l. die Umſchanzung; Circumvallations-Linie, die Umſchanzungs- oder Umwallungs-Linie.
circumveniren, hintergehen, überliſten; Circumvention, l. die Hintergehung, Ueberliſtung.

Cirkel, ſ. circulus, als Werkzeug der Kreiſer oder Paſſer; cirkelförmig, kreiſig, kreisgeſtaltig.

cis, l. (als Vorwort) diesſeit(s), z. B. cisalpiniſch, diesſeit der Alpen: cisrhenaniſch, diesſeit des Rheines.

Ciſalien, Mz. Abſchnittlinge, Abgang oder Abfall von Münzen, Gekrätz, Krätze.

ciſeliren, eingraben, ſtechen, mit dem Grabſtichel zierlich bearbeiten; ciſelirt, ausgemeiſelt, eingegraben.

Ciſterne, eine Waſſer-Grube, ein Waſſer-Behälter, Hälter oder Helder.

Citadelle, eine Burg, Stadtfeſte, Beifeſtung.

Citata, —te, l. Mz. Anführungen, Nachweiſungen, angeführte oder nachgewieſene Schriftſtellen.

Citatiōn, die Nachweiſung, Anführung; Rſpr. Vorladung, Vorförderung; der Vorbeſcheid, das Vorgebot; citatio dilatoria, aufſchiebliche; cit. edictalis, öffentliche, obrigkeitliche; cit. immediata, unmittelbare; cit. mediata, mittelbare; cit. personalis, auch realis und actualis, verhaftende; cit. oralis oder verbalis, mündliche; cit. peremtoria, entſcheidende, unaufſchiebliche; cit. scripta, ſchriftliche Vorladung; citiren, vorladen, vorbeſcheiden.

citissime, l. ſehr eilig, ſchleuniaſt; cito, geſchwind, eilig.

Citoyēn, fr. (ſpr. Sitojängh) Bürger, Freibürger.

civīl, l. bürgerlich; mäßig, billig (Preis); Civil-Amt, ein bürgerliches Amt; Civilegium, ein Bürgerbrief.

Civiliſatiōn, l. die Sitten-Milderung, Verſittigung; civiliſiren, entwildern, geſittet machen, verfeine(r)n; civiliſirt, geſittet, ſittig (Völker, Staaten).

civiliter mortuus, l. bürgerlich todt, ehr- und rechtlos.

Civil-Liſte, der Hofhalts-Bedarf (des Königs von England); beſtimmte Hofhaltungs-Koſten.

civiſch, bürgerhaft; Civismus, der Bürgerſinn, die Bürger-Tugend.

Clairet, fr. (ſpr. Klär—) blaßrother Wein, Bleicher.

clair-obſcūr, fr. helldunkel, klardüſter.

Clairvoyant, fr. (ſpr. Klärwojangh) ein Hell- oder Scharfſichtiger.

clamor violentiae, l. Rſpr. der Nothruf, das Zeter-Geſchrei.

clandeſtīn, l. heimlich; clandestina possessio, heimliche, heimlich angemaßte Beſitzung; clandestina sponsalia, heimliches Verlöbniß oder Ehe-Verſprechen; clandestinum conjugium, heimliche Ehe, Winkel-Ehe.

Clarification, Rſpr. die Klärung, Erläuterung, Beweiſung; clariſiciren, klären, läutern, beweiſen.

Clarigatiōn, die öffentliche Bekanntmachung, Ankündigung, Ausrufung.

Digitized by Google

Clarine, —nō, die Trompete.
Clarinette, die Gellflöte; Clarinettist, ein Gellflöten-Bläser, Gellner.
clariren, zollen, Schiffszoll entrichten; Clarirung, die Schiffsverzollung; Clarir-Zettel, der Schiffszoll-Zettel.
Classe, l. Classis, die Ordnung, Abtheilung; Classificatiōn, die Fachung, Verfachung, Eintheilung; classificiren, abfachen, schichten, eintheilen.
Classicität, die Musterhaftigkeit, Meisterschaft; Classiker, ein Haupt- oder Muster-Schriftsteller; classische, vorzügliche, musterhafte; — Werke, Meister-Werke, Muster-Schriften.
Clause, eine enge Höhle, Siedelei, Mönchs- oder Einsiedler-Wohnung; ein enger Paß, Gebirgs- oder Gränzpaß.
Clausel l. clausula, die Bedingung, Einschränkung; der Vorbehalt; Schlußsatz oder Anhang; clausula salvatoria, Rspr. der Verwahrungs-Vorbehalt.
Claustrum, ein Kloster.
Clausūr, die Einschließung, Einsperrung, der Klosterzwang; das Gesperr, Beschlag an Büchern; der Blattbruch, das Eselsohr.
Claves, l. Mz. die Griffbretchen auf der Claviatūr, dem Getaste; Clavichord = Clavicembalo, ein Clavier, welches man lieber beibehält, als Saitenbret ꝛc. deutschet.
Clavis, eig. der Schlüssel; Tk. die Taste.
Clemēnz, l. die Gnade, Huld (eines Fürsten).
Clepsydra, s. Klepsy—.
Clerica, die Scheitel-Platte, Scheerplatte auf dem Scheitel der katholischen Geistlichen; Clericāt, der geistliche Stand; Clerici, Mz. die Geistlichen; Clericus, ein Geistlicher, Priester; clericus clericum non decimat, l. ein Geistlicher nimmt von einem andern keinen Zehnten (oder Amtsgebühr).
Client, l. cliens, ein Schützling, Schutzgenoß, Rechtsmündling; Clientēl, clientela, die Schutzgenossenschaft, Vertretung, Fürsprache.
Clientelär-Jurisdiction, die Gerichtsbarkeit des Lehnsherrn über seine Lehnsträger.
Clima, s. Klima.
Clincaillerie, fr. (spr. Klänghkallierih) kurze Waare, auch Clinquaillerie, von Clinquangh, (spr. Klänghkangh) Rausch- oder Flittergold, Flitterputz.
Clinicum ꝛc., s. Klin—.
Clique, fr. (qu spr. k) die Genossenschaft, Sippschaft, Spießgesellschaft, Rotte.
Cloāk oder Cloaque, die Schundgrube, Kothschleuse, der Abzug.

Club, auch Klubb, engl. ein geschloßner Verein oder eine geschloßne Gesellschaft, deren Mitglieder Clubisten, d. i. Clubs-Genossen genannt werden.

Coacervatiōn, l. die Anhäufung; coacerviren, (an)häufen.

Coactiōn, l. — die Zwingung, gewaltsame Anhaltung; coactiv(isch), zwingend, beitreibend.

Coadjutor, der Beigeordnete und (bestimmte) Nachfolger eines geistlichen Fürsten, Erzbischof.

Coätanëus, l. ein Zeit- oder Altersgenosse, Mitgeborner, bes. Schul- oder Jugend-Genosse.

Coagulation, l. die Gerinnung, das Gerinnen; coaguliren, gerinnen; Coagulum, Geronnenes, Lab.

coalesciren, l. sich innig verbinden oder vereinigen, zusammenwachsen.

coalisiren, fr. verbünden; coalisirt, verbündet; Coalitiōn, die Verbündung, Einigung.

Cocarde, fr. die Hutschleife, das Feldzeichen.

Cochenille, (spr. Koschenillje) die Scharlachlaus (eine rothe westindische Schildlaus) und die davon bereitete Farbe.

Cocon, (spr. —kongh) ein Seiden-Knäulchen, Seidenei, Gespinnst oder Gehäuse der Seiden-Raupe.

Code, fr. = Codex, l. eine alte (größere) Handschrift; ein Gesetzbuch; codex chartaceus, eine Handschrift ein handschriftliches Werk auf Papier; codex membranaceus, ein dergl. auf Pergament od. andre Thierhaut.

Codicill, l. ein minder feierliches Vermächtniß, Nachtrag dazu.

Codille, fr. (spr. Kodillje) der Doppelsatz (im Spiele), die Mehrstiche des Gegners.

Coëffeur und Coiffeur, (spr. —ör) der Kopfschmücker; Coëffeuse, die Kopfschmückerin; coëffiren, den Kopf putzen, aufsetzen, die Haare kräuseln; Coëffüre, der Kopfputz, Kopfschmuck, Aufsatz.

Coëfficiens oder Coëfficient, l. der Mitmehrer (in der Größen-Lehre), die vor einem Buchstaben stehende Ziffer.

Coeliacus, Ak. ein Durchfalls-Kranker.

Coemiterium, gr. der Kirchhof, Friedhof, die Ruhe-Stätte.

Cölibāt, m. die Ehelosigkeit, das Ledigbleiben (kathol. Geistlichen).

coena domini, l. das Abendmahl des Herrn, heilige Abendmahl.

coenaculum, l. Coenakel, das Speise-Zimmer, der Speise-Saal (in Klöstern).

Coenobium, gr. das Kloster.

coërciren, l. einzwängen, bändigen, im Zaume halten;

coërcirende Mittel, Zwangsmittel; Coërtion, die Einschränkung, Einzwängung, Bändigung.

coëssentiell, l. gleichwesig, gleiches Wesens (in der Dreieinigkeits-Lehre); Coëssenz, l. Coëssentia, die Gleichwesigkeit oder Gleichwesenheit.

coëternell, mit- oder gleichewig; Coëternität, die Mitewigkeit.

Coeur, fr. (spr. Köhr) Herz, das rothe Herzzeichen in französischen Spielkarten; Coeur-As, Herzdaus.

Coëxistenz, l. das Mitdaseyn, Mit- oder Zugleichseyn, die Mitwesenheit; coëxistiren, zugleich oder nebeneinander seyn.

Coffer, — re (Koffer) ein Reise-Kasten, eine Kiste.

Coffrage, Krk. (spr. — ahsch) die Ausschalung von Minen od Erdgruben; coffriren, ausschalen.

Cogitation, l. die Erwägung, Ueberlegung; cogitiren, denken, erwägen.

Cognät, ein Verwandter von mütterlicher Seite; Mz. Cognaten; Cognation, die Verwandtschaft von mütterlicher Seite.

Cognition, cognitio, l. die Erkenntniß, Untersuchung einer Sache; Rspr. cognosciren, gerichtlich untersuchen, erkennen.

Cohabitation, l. die Beiwohnung, das Zusammenwohnen; cohabitiren, zusammenwohnen.

Cohärenz und Cohäsion, die Zusammenhangs- oder Bindekraft, der Zusammenhang; cohäriren, zusammenhängen, zusammenhalten.

cohibiren, l. zurückhalten, mäßigen; Cohibition, die Mäßigung, Zurückhaltung.

Cohorte, l. eine Rotte, ein Krieger-Haufe.

Cohortation, die Ermahnung.

coiffiren, s. coëff—.

coïncident, l. ineinander fallend; Coïncidenz, das Zusammentreffen, der Zusammenfall; coïncidiren, ineinander fallen, zusammentreffen.

coïndicans, l. Ak. mitanzeigend; Coïndication, die Mit- oder Neben-Anzeige.

Coïnspector, l. der Mitaufseher; Coïnspectorät, das Mitaufseheramt, die Mitaufsicht; coïnspiciren, mitaufsehn, Mitaufsicht führen.

Coïnvestiti, l. Mitbelehnte.

Coïtus, l. der Beischlaf, die Begattung, Beiwohnung; coïtus dammatus, illicitus, verbotner oder unerlaubter Beischlaf; coitum exercere od. exerciren, den Beischlaf ausüben, sich begatten, begehn.

Colatorium, l. Ak. ein Seihetuch; Colatür, die Durchseihung, das Durchseihen; coliren, durchseihen.

Digitized by Google

Coleoptera, s. Kol—.
Colibri, der Fliegen-Vogel, Blumenspecht, kleine (schöne) Honig-Vogel.
Colic, s. Kolik.
Colifichet, (spr. — fisch —) Flitter- oder Tändelkram, Firlefanz.
Collaborator, l. der Mitarbeiter, Gehülfe; collaboriren, mitarbeiten.
coll'arco, it. Tk. mit dem Bogen, gestrichen.
Collateräl-Verwandte, Neben- od. Seiten-Verwandte.
Collatiōn, l. collatio bonorum, Rspr. Güter-Zuwendung; coll. dotis, Zuwendung der Mitgift, Heirathsgabe; Collatiōn, die Vergleichung, Durchsicht einer Schrift; Erfrischung, Imbiß, Zwischenmahl; collationiren, (Schriften oder Bücher) durchsehn, vergleichen, ein Zwischen- oder Vesperbrod einnehmen; Collationirung, die Bogenschau, Bücher-Durchsicht (bei Buchbindern und Buchhändlern).
Collator, l. der Verleiher, Vergeber, Besetzer (eines Pfarr- oder Schulamtes), Pfarr-Lehnherr; Collatūr, das Besetzungs- oder Verleihungs-Recht.
collé, fr. eig. geleimt, angeleimt; dicht angerandet (im Balltafel-Spiele); Collé-ball, ein Randball; Collé-stoß, ein Randstoß.
Collectanea, —neen, schriftliche Sammlungen, gesammelte Nachrichten, Bemerkungen ꝛc.; Collectaneen-Buch, ein Sammel- oder Auszugsbuch
Collectant, ein Sammler, bes. Almosen-Erheber; Collecte, l. eine Sammlung, Geldsammlung, das Sammelgeld; ein Altar-Gebet, Altarspruch; Collecteur, fr. (spr. —ör) — Collector, l. ein Sammler, Loos- oder Einlagen-Sammler; Collectiōn, die Sammlung, Anzahl, Menge; collectiren, sammeln; am Altar absingen.
Collectīv-Glas, ein Vereinigungs- oder Sammel-Glas, Brennglas; Collectīv(um), ein Sammelwort, nomen collectivum, z. B. Heer, Volk ꝛc.; collectiv—(isch), sammelnd, vereinigend.
Collector, auch Blitzstoff-Sammler (übrigens s. Collecteur.
Collég(e), ein Amtsbruder, Amtsgenosse, Mitarbeiter, Mitlehrer.
Collegia, Mz. Vorlesungen (publica etc. s. b. Collegium); collegiālisch, collegialiter, amtsbrüderlich, amtshülflich (Dienste, Leben ꝛc.).
Collegiāt, ein Stiftsglied, Stiftsherr, eine Stiftspfründe; Collegiāt-Kirche, Stiftskirche.
Collegium, ein Amtsverein, eine Amtsgesellschaft oder Amtsgenossenschaft; deren Versammlungs- oder Sitzungs-

Ort; eine Vorlesung auf hohen Schulen; collegium privatum, besondre, besonders bezahlte; coll. publicum, öffentliche Vorlesung.

Collet, ein Kragen, Coller, Reitrock; bei dem Collette (Kragen) nehmen oder fassen.

Colli, Mz. s. Collo.

collidiren, l. zusammenstoßen, streiten.

Collier, fr. (spr. Kollieh) ein Halsband, eine Halsschnur.

colligiren, l. einsammeln.

Colliquation, l. die Zusammen-Schmelzung, Verschmelzung; Colliquescenz, die Schmelzung, Schwindsucht.

Collision, l. eig. die Zusammenstoßung, Uneinigkeit, der Widerstreit; in Collision, — Zwist oder Uneinigkeit kommen oder gerathen; Collisions-Fälle, Widerstreits- oder Klemmfälle, bes. von Rechten u. Pflichten.

Collo, it. Kfspr. ein Ballen, Gebinde, Stück, Faß, Frachtstück, Mz. Colli.

Collocation, l. die Stellung, Rspr. Anordnung der Gläubiger, Ausstattung; collociren, stellen, ausleihen, anlegen.

colloquiren, sich besprechen, bereden, ein Prüfungs-Gespräch (Colloquium) halten; colloquium c(h)aritativum, ein gütliches Gespräch, Einigungs-Gespräch.

colludiren, l. Rspr. einverstanden seyn, heimliches Einverständniß haben, unter einer Decke stecken; Collusion, ein geheimes, betrügerisches Einverständniß; collusorisch, heimlich verabredet, abgekartet.

Collybus, Aufgeld, Aufwechsel.

Collyrium, Ak. Augen-Salbe.

Colonel(l), der Oberste, Obrist.

Colonie, die Niederlassung, Pflanzung, der Anbau, Pflanzort, die Gesellschaft oder Gemeinschaft der Anbauer; das Pflanzvolk; Colonist, ein Ansiedler, Pflanzer.

Colonnade, eine Säulen-Reihe, Säulen-Stellung; Colonne, (Säule) Halb- oder Spaltseite; Heeres-Abtheilung, Heersäule; colonne coupée, fr. Krk. ein Doppel- oder Koppelzug; colonne pleine, ein geschloßner oder Drangzug; Colonnen-Commandant, ein Zugführer, Zugschalt, Zughauptmann; Colonnen-Marsch, der Zugmarsch; Colonnen-Weg, Heerweg, Heerpfad.

Colophonium, s. Koloph.

Coloquinte, die Bitter-Gurke; Ak. Abführungs-Gurke.

color, l. die Farbe, der Schein, Anstrich; Rspr. sub colore juris, unter dem Scheine des Rechtes.

Coloraturen, Tk. Mz. Läufe, Schleifungen, künstliche Tonwendungen.

Coloß, s. Koloß.

Colporteur, fr. (spr. —ör) ein Reffträger, Hausirer.

Chemin couvert, fr. Krk. (spr. Schemängh kuwähr) ein bedeckter Gang, Vorwall.

Cheminement, (spr. Scheminemangh) das Zickzacken; cheminiren, zickzacken, Krk.

Chemise, fr. (spr. Schmis') das Hemde, Hemdkleid, ein weibliches Alltagskleid; Chemisette, ein Vor-, Halb- oder Kragen-Hemdchen.

Chenille, (spr. Schenillie) eine Art Oberrock, Aermel-Mantel; Chenillen, (spr. Schenilljen) Sammtschnürchen, Borten; eig. Räupchen.

Cherub, ein Blitzengel, Feuer- oder Flammen-Bote.

Chevalerie fr (spr. Schew —) die Ritterschaft, das Ritterthum; Chevalier, (spr. Schwalieh) ein Ritter; Chevalier d'Industrie, (spr. — d'änghdüstrih) ein Glücks-Ritter, reisender Gauner.

Chevaux legers, fr. Mz. (spr. Schewoh lescheh) leichte Pferde, leichte Reiter.

Chevelüre, fr. (spr. Schew —) das Haupthaar.

Chevrefeuille fr. (spr Schäwer föll') s. caprifolium.

chiffoniren, fr. (spr. schif —) zerknauschen, zerknittern; chiffonirt, zerzaust, zerknittert.

Chiffer, —fre, (spr. Sch —) die Geheimschrift, ein geheimes Schreibzeichen; Chiffreur, (spr. Schiffröhr) ein Zifferer Ziffrunger, Geheim-Schreibkünstler, Geheimschriftler; chiffriren, mit (verabredeten) geheimen Schriftzeichen andeuten oder versehen.

Chignon, fr. (spr. Schinnionah) ein Nackenzopf.

Chiliade, gr. Chilias, eine Zahl oder Sammlung von 1000, ein Tausend, Jahrtausend; Chiliarch, ein Tausend-Herr, Tausend-Führer; Oberst; Chiliasmus, der Glaube an ein tausendjähriges Christus-Reich auf Erden oder die Erwartung desselben; Chiliast, ein Freund oder Anhänger dieser Lehre, Hoffnung oder (chilastischen) Meinung.

Chiliogön, ein Tausendeck.

Chimäre, Chimère, (spr. Schi —) eine ungereimte Dichtung, Grille, ein Hirngespinnst, eig. ein fabelhaftes Ungeheuer; chimärisch, grillenhaft, ungereimt, ungeheuer.

Chiragra, gr. die Handgicht.

chirographaria actio, Rspr. eine Klage auf Handschrift; chirographaria pecunia, nur auf (außergerichtliche) Handschrift verliehenes Geld; chirographarius creditor und debitor, ein Gläubiger und Schuldner auf Handschrift; Chirographum, Schuldschein (ohne Pfand- oder Wechselbrief).

Chirologie, gr. die Händ'- oder Finger-Sprache.

Chiromant, gr. ein Handwahrsager, Wahrsager aus Handzügen; Chiromantie, die Handwahrsagerei, Prophezeihung aus Händen oder Handlinien.

**Chironomie**, gr. die Handbewegungs-, Handhabungs-Lehre, Anleitung zu redneriſcher Handbewegung.

**Chirurgie**, gr. eig. Handarbeit; Wundarzneikunſt; **chirurgiſch**, wundärztlich; **Chirurg(us)**, ein Wundarzt.

**Chlorit**, ein lauchgrüner Talkſtein.

**Chloroſis**, Ak. die Bleichſucht (Jungfern-Krankheit).

**Choc**, fr. (ſpr. Schock) der Stoß, Schlag; Angriff, Anfall, beſ. Anſturz der Reiterei.

**Chocolade** wird wohl beſſer beibehalten, als, bald mit Kakao-Trank, bald mit Kakao-Tafeln, überſetzt.

**choiſiren**, fr. (ſpr. ſchoah—) wählen, erleſen.

**Cholagoga**, gr. Ak. gallabführende Mittel.

**Choledolith**, gr. Ak. Gallenſtein; **Cholera**, die Gallſucht; **Cholericus**, ein gallſüchtiger, heißblutiger, hitziger, jähzorniger Menſch; **choleriſch**, gallſüchtig, hitzig, jähzornig.

**Chondrographie**, gr. die Knorpel-Beſchreibung; **Chondrologie**, die Knorpel-Lehre, Lehre von den Knorpeln (im Menſchen-Körper); **Chondrotomie**, die Knorpel-Zerlegung oder —Zerſchneidung.

**choquant**, fr. (ſpr. ſchok—) anſtößig, auffallend, befremdend, beleidigend; **choquiren**, auffallen, befremden, anſtößig ſeyn.

**Chör**, der Kreis, Reigen; Singkreis; Allſang oder Vollgeſang; eine Empor-Kirche; **Chorag**, ein Reigen-Führer, Vortänzer.

**Choral**, ein Kirchen-Geſang, Kirchenlied oder deſſen Weiſe; **Choraliſt**, ein Singſchüler, Chorſänger.

**Chorde**, l. die Saite, Sehne oder Senne; **Chordometer**, ein Saiten-Meſſer.

**Chorea S. Viti**, Ak. der Veits-Tanz, eine Nerven-Krampfart.

**Choregraphie**, gr. die Tanzbeſchreibung, Tanzzeichnung; **Choremanie**, die Tanzwuth.

**Chor-Epiſcopus**, ein Chor- oder Weihbiſchof, ſ. Suffragän.

**Choréus**, gr. ein Verſfuß, Walzer: - o, ſ. Trochäus.
Hölty

**Choriambus**, gr. ein vierſylbiger Verſfuß; Aufſprung, Schaukler, z. B. - o o -
Vögel-Geſang.

**Choriſt**, ſ. Choraliſt.

**Chorographie**, gr. die Gegend-Beſchreibung.

**Choſe**, fr. (ſpr. Sch—) Sache, Poſſe, Schwank; **Choſen**, Mz. Sachen, Poſſen, Schwänke; **Choſen-Macher**, ein Spaß- oder Poſſen-Macher.

**Chreſis**, gr. die Benutzung, Befugniß zur Nutzung.

**Chreſtomathie**, gr. Auswahl, Aushub- oder Muſter-Sammlung.

Chrie, eine kurze Rede, Schulrede.
Chrisam und Chrisma, das Salb- oder Weihöl; geweihte Oel in der römischen Kirche; Chrisma bedeutet auch die Salbung oder Oelung.
christianisiren, zum Christen machen oder bekehren; Christianism(us), der Christen-Glaube, die Christen-Lehre, das Christenthum.
Christus, eig. gr. ein Gesalbter, s. Messias.
Christianissimus, l. der Allerchristlichste, eine (päpstliche) Bezeichnung oder Beinennung des Königs v. Frankreich.
chromatisch, gr. eig. farbig, s. achromatisch; dann halbschreitig oder in halben Tönen auf- und absteigend, Tk.
Chronica, Chronik, gr eig. die Zeitgeschichte, das Zeitbuch; chronique scandaleuse, die scandalöse Chronik, Klatsch-, Schand- oder Läster-Geschichte (einzelner Oerter oder Länder); chronische Krankheiten, zieh-ende, langwierige Suchten; Chronogramm(a), ein Jahrzahlvers, eine Zahlbuchstaben-Schrift; Chronographie, die Zeitbeschreibung; Chronolog, ein Zeitkundiger, Zeitrechner, Zeitforscher; Chronologie, die Zeitkunde, Zeitrechnung, Zeitlehre; chronologisch, zeitkundig, zeitlehrig der Zeitfolge gemäß, z. B. Ordnung, Tafeln; Chronometer, ein Zeitmesser, eine Seeuhr; Chronostichon = Chronogramma.
Chrysalide, die Goldpuppe, eine goldgefleckte Tagfalter-Puppe.
Chrysanthemum, gr. die Goldblume, gelbe Wucher-Blume.
Chrysit, der Goldstein.
Chrysoberyll, der Goldgrünstein.
Chrysographie, gr. die Goldschreibekunst, Kunst mit Golde zu schreiben oder Buchstaben zu vergolden.
Chrysomanie, die Goldgier, Goldwuth, der Goldhunger.
Chrysopras, der Goldpraser (ein Edelstein).
Chylification oder Chylosis, At. die Speisen- oder Milchsaft-Bereitung.
Chymie, die Scheidekunst, Zersetzungs- oder Auflösungskunst; Chymicus, Chymiker oder Chemicus, ein Scheidekünstler.
Chymus, der Magenbrei, Speisenbrei im Magen.
Cibarien, Mz. Speise Behälter, Eßwaaren.
Ciborium, l. eig ein Speise-Geschirr; der Weihbrothälter (in der römischen Kirche).
Cicerone, it. (spr. Tschitsch —) ein Fremden-Führer, Kunstzeiger.
Cichorie, Wegwart (eine Wurzel und Pflanze).
Cicisbeät das Geschäft eines Cicisbeo (spr. Tschitsch —) Hausfreundes, Frauen-Begleiters, Beimannes nach ital. Sitte.

Cicuta, l. Schierling, eine Giftpflanze.
Cider, Obstwein, bes. Aepfelwein; Cider-Essig, Obstessig.
cidevant, fr. (spr. sidewanah) ehmals, vormals, weiland.
Cigarren, Mz. eig. spanische Tabacks-Röllchen.
Cilicium, ein Haar- oder Rauhhemde, Bußgürtel.
Ciment, ein Kitt, Binde-Mittel, Mörtel; cimentiren, verkitten.
Cingulum, l. ein Gurt, Gürtel, bes. an Ordens-Trachten.
cinq premiers, fr. (spr. sänghk premieh) die fünf ersten (Karten-Stiche).
Circulär-Fortification, Krk. die gebundene Befestigung, Ring- oder Bandfestigung.
Circulär, circulare, l. ein Kreis-, Um- oder Umlaufs-Schreiben; Circular-Feuer, Ring- oder Kreisfeuer; Circular-Predigt, die Umlaufs- oder Wechsel-Predigt (der Landgeistlichen in der Stadt, vor ihrem Aufseher).
Circulation, der Kreislauf, Umlauf (des Blutes oder Geldes); circuliren, umlaufen, im Umlaufe seyn, kreisen.
circulus, l. der Kreis; circ. horarius, der Stundenkreis; circ. tropicus cancri, der Wendekreis des Krebses; circ. capricorni, der Wendekreis des Steinbockes.
circumcentrisch, allumseitig.
Circumcision, l. die Beschneidung; Circumcisions-Fest, das Fest der Beschneidung (Christi).
Circumduction, l. die Hintergehung, der Betrug; circumductus terminus, ein von beiden Theilen rückgängig gemachter oder nicht abgewarteter Gerichtstag.
Circumferenz, l. der Umfang, Umkreis, die Peripherie.
Circumflex(us), l. ein Dehnungs-Zeichen, Hütchen; ein Hieb, eine Schmarre.
Circumluvio(n), Umschwemmung, Umwässerung oder Umgebung von oder mit Wasser.
circumscribiren, l. umschreiben; beschränken, einschränken; Circumscription, die Umschreibung, Beschränkung; der (kaufmännische) Betrug.
circumspect, l. umsichtig, vorsichtig, bedachtsam; Circumspection, die Umsicht, Umschauung, Behutsamkeit.
Circumstantia, Circumstanz, die Bewandniß, Beschaffenheit, der Umstand; circumstantia facti, l. ein vorgefallener Umstand; circumstanziell, umständlich; Circumstanzien, Mz. Umstände; circumstanziiren, mit oder nach allen Umständen darstellen oder erzählen (beumständen).
Circumvallation, l. die Umschanzung; Circumvallations-Linie, die Umschanzungs- oder Umwallungs-Linie.
circumveniren, hintergehen, überlisten; Circumvention, l. die Hintergehung, Ueberlistung.

Cirkel, s. circulus, als Werkzeug der Kreiser oder Passer; cirkelförmig, kreisig, kreisgestaltig.

cis, l. (als Vorwort) diesseit(s), z. B. cisalpinisch, diesseit der Alpen; cisrhenanisch, diesseit des Rheines.

Cisalien, Mz. Abschnittlinge, Abgang oder Abfall von Münzen, Gekrätz, Krätze.

ciseliren, eingraben, stechen, mit dem Grabstichel zierlich bearbeiten; ciselirt, ausgemeißelt, eingegraben.

Cisterne, eine Wasser-Grube, ein Wasser-Behälter, Hälter oder Helder.

Citadelle, eine Burg, Stadtfeste, Beifestung.

Citata, —te, l. Mz. Anführungen, Nachweisungen, angeführte oder nachgewiesene Schriftstellen.

Citation, die Nachweisung, Anführung; Rspr. Vorladung, Vorforderung; der Vorbescheid, das Vorgebot; citatio dilatoria, aufschiebliche; cit. edictalis, öffentliche, obrigkeitliche; cit. immediata, unmittelbare; cit. mediata, mittelbare; cit. personalis, auch realis und actualis, verhaftende; cit. oralis oder verbalis, mündliche; cit. peremtoria, entscheidende, unaufschiebliche; cit. scripta, schriftliche Vorladung; citiren, vorladen, vorbescheiden.

citissime, l. sehr eilig, schleunigst; cito, geschwind, eilig.

Citoyen, fr. (spr. Sitoajangh) Bürger, Freibürger.

civil, l. bürgerlich; mäßig, billig (Preis); Civil-Amt, ein bürgerliches Amt; Civilegium, ein Bürgerbrief.

Civilisation, l. die Sitten-Milderung, Versittigung; civilisiren, entwildern, gesittet machen, verfeine(r)n; civilisirt, gesittet, sittig (Völker, Staaten).

civiliter mortuus, l. bürgerlich todt, ehr- und rechtlos.

Civil-Liste, der Hofhalts-Bedarf (des Königs von England); bestimmte Hofhaltungs-Kosten.

civisch, bürgerhaft; Civismus, der Bürgersinn, die Bürger-Tugend.

Clairet, fr. (spr. Klär—) blaßrother Wein, Bleicher.

clair-obscür, fr. helldunkel, klardüster.

Clairvoyant, fr. (spr. Klärwojangh) ein Hell- oder Scharfsichtiger.

clamor violentiae, l. Rspr. der Nothruf, das Zeter-Geschrei.

clandestin, l. heimlich; clandestina possessio, heimliche, heimlich angemaßte Besitzung; clandestina sponsalia, heimliches Verlöbniß oder Ehe-Versprechen; clandestinum conjugium, heimliche Ehe, Winkel-Ehe.

Clarification, Rspr. die Klärung, Erläuterung, Beweisung; clarificiren, klären, läutern, beweisen.

Clarigation, die öffentliche Bekanntmachung, Ankündigung, Ausrufung.

Digitized by Google

**Clarine**, —nō, die Trompete.
**Clarinette**, die Gellflöte; **Clarinettist**, ein Gellflöten-Bläser, Gellner.
**clariren**, zollen, Schiffszoll entrichten; **Clarirung**, die Schiffsverzollung; **Clarir-Zettel**, der Schiffszoll-Zettel.
**Classe**, l. **Classis**, die Ordnung, Abtheilung; **Classification**, die Fachung, Verfachung, Eintheilung; **classificiren**, abfachen, schichten, eintheilen.
**Classicität**, die Musterhaftigkeit, Meisterschaft; **Classiker**, ein Haupt- oder Muster-Schriftsteller; **classische**, vorzügliche, musterhafte; — **Werke**, Meister-Werke, Muster-Schriften.
**Clause**, eine enge Höhle, Siedelei, Mönchs- oder Einsiedler-Wohnung; ein enger Paß, Gebirgs- oder Gränzpaß.
**Clausel**, l. **clausula**, die Bedingung, Einschränkung; der Vorbehalt; Schlußsatz oder Anhang; **clausula salvatoria**, Rspr. der Verwahrungs-Vorbehalt.
**Claustrum**, ein Kloster.
**Clausur**, die Einschließung, Einsperrung, der Klosterzwang; das Gesperr, Beschlag an Büchern; der Blatthruch, das Eselsohr.
**Claves**, l. Mz. die Griffbretchen auf der **Claviatur**, dem Getaste; **Clavichord = Claviembalo**, ein Clavier, welches man lieber beibehält, als **Saitenbret** ꝛc. deutschet.
**Clavis**, eig. der Schlüssel; Tk. die Taste.
**Clemēnz**, l. die Gnade, Huld (eines Fürsten).
**Clevsydra**, s. **Klepsydra**.
**Clerica**, die Scheitel-Platte, Scheerplatte auf dem Scheitel der katholischen Geistlichen; **Clericāt**, der geistliche Stand; **Clerici**, Mz. die Geistlichen; **Clericus**, ein Geistlicher, Priester; **clericus clericum non decimat**, l. ein Geistlicher nimmt von einem andern keinen Zehnten (oder Amtsgebühr).
**Client**, l. **cliens**, ein Schützling, Schutzgenoß, Rechtsmündling; **Clientēl**, **clientela**, die Schutzgenossenschaft, Vertretung, Fürsprache.
**Clientelär-Jurisdiction**, die Gerichtsbarkeit des Lehnsherrn über seine Lehnsträger.
**Clima**, s. **Klima**.
**Clincaillerie**, fr. (spr. Klänghkallierih) kurze Waare, auch **Clinquaillerie**, von **Clinquangh**, (spr. Klänghkangh) Rausch- oder Flittergold, Flitterputz.
**Clinicum** ꝛc., s. **Klin—**.
**Clique**, fr. (qu spr. k) die Genossenschaft, Sippschaft, Spiesgesellschaft, Rotte.
**Cloāk** oder **Cloaque**, die Schundgrube, Kothschleuse, der Abzug.

Club, auch Klubb, engl. ein geschloßner Verein oder eine geschloßne Gesellschaft, deren Mitglieder Clubisten, d. i. Clubs-Genossen genannt werden.

Coacervatiōn, l. die Anhäufung; coacerviren, (an)häufen.

Coactiōn, l. — die Zwingung, gewaltsame Anhaltung; coactiv(isch), zwingend, beitreibend.

Coadjutor, der Beigeordnete und (bestimmte) Nachfolger eines geistlichen Fürsten, Erbbischof.

Coätanëus, l. ein Zeit- oder Altersgenosse, Mitgeborner, bes. Schul- oder Jugend-Genosse.

Coagulation, l. die Gerinnung, das Gerinnen; coaguliren, gerinnen; Coagulum, Geronnenes, Lab.

coalesciren, l. sich innig verbinden oder vereinigen, zusammenwachsen.

coalisiren, fr. verbünden; coalisirt, verbündet; Coalitiōn, die Verbündung, Einigung.

Cocarde, fr. die Hutschleife, das Feldzeichen.

Cochenille, (spr. Koschenillje) die Scharlachlaus (eine rothe westindische Schildlaus) und die davon bereitete Farbe.

Cocon, (spr. —kongh) ein Seiden-Knäulchen, Seidenei, Gespinnst oder Gehäuse der Seiden-Raupe.

Code, fr. = Codex, l. eine alte (größere) Handschrift; ein Gesetzbuch; codex chartaceus, eine Handschrift ein handschriftliches Werk auf Papier; codex membranaceus, ein dergl. auf Pergament od. andre Thierhaut.

Codicill, l. ein minder feierliches Vermächtniß, Nachtrag dazu.

Codille, fr. (spr. Kodillje) der Doppelsatz (im Spiele), die Mehrstiche des Gegners.

Coëffeur und Coiffeur, (spr. —ör) der Kopfschmücker; Coëffeuse, die Kopfschmückerin; coëffiren, den Kopf putzen, aufsetzen, die Haare kräuseln; Coëffüre, der Kopfputz, Kopfschmuck, Aufsatz.

Coëfficiens oder Coëfficient, l. der Mitmehrer (in der Größen-Lehre), die vor einem Buchstaben stehende Ziffer.

Coeliacus, Ak. ein Durchfalls-Kranker.

Coemiterium, gr. der Kirchhof, Friedhof, die Ruhe-Stätte.

Cölibät, m. die Ehelosigkeit, das Ledigbleiben (kathol. Geistlichen).

coena domini, l. das Abendmahl des Herrn, heilige Abendmahl.

coenaculum, l. Coenakel, das Speise-Zimmer, der Speise-Saal (in Klöstern).

Coenobium, gr. das Kloster.

coërciren, l. einzwängen, bändigen, im Zaume halten;

coërcirende Mittel, Zwangsmittel; Coërtion, die Einschränkung, Einzwängung, Bändigung.

coëssentiell, l. gleichwesig, gleiches Wesens (in der Dreieinigkeits-Lehre); Coëssenz, l. Coössentia, die Gleichwesigkeit oder Gleichwesenheit.

coëternell, mit- oder gleichewig; Coëternität, die Mitewigkeit.

Coeur, fr. (spr. Köhr) Herz, das rothe Herzzeichen in französischen Spielkarten; Coeur-As, Herzdaus.

Coëxistenz, l. das Mitdaseyn, Mit- oder Zugleichseyn, die Mitwesenheit; coëxistiren, zugleich oder nebeneinander seyn.

Coffer, — re (Koffer) ein Reise-Kasten, eine Kiste.

Coffrage, Krk. (spr. — ahsch) die Auskschalung von Minen od Erdgruben; coffriren, auskschalen.

Cogitation, l. die Erwägung, Ueberlegung; cogitiren, denken, erwägen.

Cognät, ein Verwandter von mütterlicher Seite; Mz. Cognaten; Cognation, die Verwandtschaft von mütterlicher Seite.

Cognition, cognitio, l. die Erkenntniß, Untersuchung einer Sache; Aspr. cognosciren, gerichtlich untersuchen, erkennen.

Cohabitation, l. die Beiwohnung, das Zusammenwohnen; cohäbitiren, zusammenwohnen.

Cohärenz und Cohäsion, die Zusammenhangs- oder Bindekraft, der Zusammenhang; cohäriren, zusammenhängen, zusammenhalten.

cohibiren, l. zurückhalten, mäßigen; Cohibition, die Mäßigung, Zurückhaltung.

Cohorte, l. eine Rotte, ein Krieger-Haufe.

Cohortation, die Ermahnung.

coiffiren, s. coëff —.

coincident, l. ineinander fallend; Coïncidenz, das Zusammentreffen, der Zusammenfall; coïncidiren, ineinander fallen, zusammentreffen.

coïndicans, l. Af. mitanzeigend; Coïndication, die Mit- oder Neben-Anzeige.

Coïnspector, l. der Mitaufseher; Coïnspectorät, das Mitaufseheramt, die Mitaufsicht; coïnspiciren, mitaufsehn, Mitaufsicht führen.

Coïnvestiti, l. Mitbelehnte.

Coïtus, l. der Beischlaf, die Begattung, Beiwohnung; coïtus damnatus, illicitus, verbotner oder unerlaubter Beischlaf; coïtum exercere od. exerciren, den Beischlaf ausüben, sich begatten, begehn.

Colatorium, l. Af. ein Seihetuch; Colatür, die Durchseihung, das Durchseihen; coliren, durchseihen.

Coleoptera, s. Kol—.
Colibri, der Fliegen-Vogel, Blumenspecht, kleine (schöne) Honig-Vogel.
Colic, s. Kolik.
Colifichet, (spr. — fisch —) Flitter- oder Tändelkram, Firlefanz.
Collaborator, l. der Mitarbeiter, Gehülfe; collaboriren, mitarbeiten.
coll'arco, it. Tk. mit dem Bogen, gestrichen.
Collateräl-Verwandte, Neben- od. Seiten-Verwandte.
Collatiōn, l. collatio bonorum, Rspr. Güter-Zuwendung; coll. dotis, Zuwendung der Mitgift, Heirathe-Zugabe; Collatiōn, die Vergleichung, Durchsicht einer Schrift; Erfrischung, Imbiß, Zwischenmahl; collationiren, (Schriften oder Bücher) durchsehn, vergleichen, ein Zwischen- oder Vesperbrod einnehmen; Collationirung, die Bogenschau, Bücher-Durchsicht (bei Buchbindern und Buchhändlern).
Collator, l. der Verleiher, Vergeber, Besetzer (eines Pfarr- oder Schulamtes), Pfarr-Lehnherr; Collatūr, das Besetzungs- oder Verleihungs-Recht.
collé, fr. eig. geleimt, angeleimt; dicht angerandet (im Balltafel-Spiele); Collé-ball, ein Randball; Collé-stoß, ein Randstoß.
Collectanea, —neen, schriftliche Sammlungen, gesammelte Nachrichten, Bemerkungen ꝛc.; Collectaneen-Buch, ein Sammel- oder Auszugsbuch
Collectant, ein Sammler, bes. Almosen-Erheber; Collecte, l. eine Sammlung, Geldsammlung, das Sammelgeld; ein Altar-Gebet, Altarspruch; Collecteur, fr. (spr. —ör) — Collector, l. ein Sammler, Loos- oder Einlagen-Sammler; Collectiōn, die Sammlung, Anzahl, Menge; collectiren, sammeln; am Altar absingen.
Collectīv-Glas, ein Vereinigungs- oder Sammel-Glas, Brennglas; Collectīv(um), ein Sammelwort, nomen collectivum, z. B. Heer, Volk ꝛc.; collectiv—(isch), sammelnd, vereinigend.
Collector, auch Blitzstoff-Sammler (übrigens s. Collecteur.
Collég(e), ein Amtsbruder, Amtsgenosse, Mitarbeiter, Mitlehrer.
Collegia, Mz. Vorlesungen (publica etc. s. b. Collegium); collegiālisch, collegialiter, amtsbrüderlich, amtshülflich (Dienste, Leben ꝛc.).
Collegiāt, ein Stiftsglied, Stiftsherr, eine Stiftspfründe; Collegiāt-Kirche, Stiftskirche.
Collegium, ein Amtsverein, eine Amtsgesellschaft oder Amtsgenossenschaft; deren Versammlungs- oder Sitzungs-

Ort; eine Vorlesung auf hohen Schulen; collegium privatum, besondre, besonders bezahlte; coll. publicum, öffentliche Vorlesung.

Collet, ein Kragen, Coller, Reitrock; bei dem Collette (Kragen) nehmen oder fassen.

Colli, Mz. s. Collo.

collidiren, l. zusammenstoßen, streiten.

Collier, fr. (spr. Kollieh) ein Halsband, eine Halsschnur.

colligiren, l. einsammeln.

Colliquation, l. die Zusammen-Schmelzung, Verschmelzung; Colliquescenz, die Schmelzung, Schwindsucht.

Collision, l. eig. die Zusammenstoßung, Uneinigkeit, der Widerstreit; in Collision, — Zwist oder Uneinigkeit kommen oder gerathen; Collisions-Fälle, Widerstreits- oder Klemmfälle, bes. von Rechten u. Pflichten.

Collo, it. Kfspr. ein Ballen, Gebinde, Stück, Faß, Frachtstück, Mz. Colli.

Collocation, l. die Stellung, Rspr. Anordnung der Gläubiger, Ausstattung; collociren, stellen, ausleihen, anlegen.

colloquiren, sich besprechen, bereden, ein Prüfungs-Gespräch (Colloquium) halten; colloquium c(h)aritativum, ein gütliches Gespräch, Einigungs-Gespräch.

colludiren, l. Rspr. einverstanden seyn, heimliches Einverständniß haben, unter einer Decke stecken; Collusion, ein geheimes, betrügerisches Einverständniß; collusorisch, heimlich verabredet, abgekartet.

Collybus, Aufgeld, Aufwechsel.

Collyrium, Af. Augen-Salbe.

Colonel(l), der Oberste, Obrist.

Colonie, die Niederlassung, Pflanzung, der Anbau, Pflanzort, die Gesellschaft oder Gemeinschaft der Anbauer; das Pflanzvolk; Colonist, ein Ansiedler, Pflanzer.

Colonnade, eine Säulen-Reihe, Säulen-Stellung; Colonne, (Säule) Halb- oder Spaltseite; Heeres-Abtheilung, Heersäule; colonne coupée, fr. Krk. ein Doppel- oder Koppelzug; colonne pleine, ein geschloßner oder Drangzug; Colonnen-Commandant, ein Zugführer, Zugschalt, Zughauptmann; Colonnen-Marsch, der Zugmarsch; Colonnen-Weg, Heerweg, Heerpfad.

Colophonium, s. Koloph.

Coloquinte, die Bitter-Gurke; Af. Abführungs-Gurke.

color, l. die Farbe, der Schein, Anstrich; Rspr. sub colore juris, unter dem Scheine des Rechtes.

Coloraturen, Tf. Mz. Läufe, Schleifungen, künstliche Tonwendungen.

Coloß, s. Koloß.

Colporteur, fr. (spr. —ör) ein Reffträger, Hausirer.

Columne, l. columna, die Säule, s. Colonne.
Coluren, Mz. Mittags- oder Jahrzeit-Kreise (in der Sternkunde).
combabilisiren, entmannen (verschneiden, wie dem Combabus geschah, s. Wieland).
Combattanten, fr. Mz. Streiter, Streitmänner, Kämpfer.
Combination, l. die Zusammenhaltung, Vergleichung, vergleichende Berechnung; Vermuthung; combiniren, verbinden, vereinigen (Heere, Flotten); vergleichen, berechnen; combinirt, vereinigt, verbunden; Combinirung, die Vereinigung.
combustibel, —ble, verbrennbar, verbrennlich; Combustibilität, die Verbrennlichkeit oder Verbrennbarkeit; Combustion, die Verbrennung.
comedones, l. Mz. Mitesser.
comes palatinus, l. ein Pfalzgraf.
comestibel, eßbar, genießbar; Comestibilität, die Eßbarkeit oder Genießbarkeit.
Comet, s. Komet.
Comiker, s. Komiker.
Comitat, l. die Begleitung, das Gefolge; der Bezirk oder die Gespannschaft (von Ungarn).
Comité, eine Versammlung Berathschlagender, ein Untersuchungs-Ausschuß.
Comitia, l. Comition, Volks- oder Reichs-Versammlungen, Reichstage; Comitial-Gesandter, ein Reichstags-Gesandter.
Comma, s. Komma.
Commandant, der Befehlshaber, bes. einer Stadt oder Festung, Stadtschalt; Commandantur, die Wohnung oder Würde des Stadtbefehlshabers, Schaltschaft, Platzhauptmannschaft; Commande, Krk. ein Nebenwerk, Beiwerk (bei Festungen); Commandement, (spr. —mangh) das Gebot, der Befehl; die Ueberhöhung oder Ueberhöhe bei Festungs-Werken; Commandeur, (spr. —ör) der Anführer, Befehlshaber; commandiren, befehlen, gebieten, anführen; commandirend, befehlend, schaltend; commandirt, befehligt, gesendet; Commandirung, die Befehligung, Schaltung, Entsendung; Commandite, Kfspr. eine Vereins- oder Gesellschafts-Handlung; Commando, das Gebot, die Anführung, ein Trupp abgeordneter Soldaten; Commando-Stab, der Schalt- oder Feldherrn-Stab.
comme il faut, fr. (spr. komm i foh) wie sich's ziemt, wie's seyn soll, musterhaft.
Commende, die Ordens-pfründe, der Bezirk oder das Gebiet eines Ritter-Ordens.
Commensal, l. commensalis, ein Tischgenosse.

commensurābel, l. gleichmeßbar, d. h. mit gleichem Maße zu messen; Commensurabilität, die Gleichmeßbarkeit oder Gleichmessigkeit.

Comment, fr. (spr. Kommangh) der Schick, Brauch, die Sitte, das Wie?

Commentār, l. m. die Auslegung, Erläuterung, Erklärung; Commentator, ein Ausleger, Erklärer; commentiren, erläutern, erklären.

Commenthür (von Commandeur), ein Ordens-Pfründner.

Commerce, fr. commercium, l. Commerz, Handel, Verkehr; eine Trinkgesellschaft; Commerce-Spiele, Gesellschafts- oder Unterhaltungs-Spiele; commerciāl, gewerblich, Handel und Gewerbe betreffend; commerciren, handeln, Handel treiben, Verkehr haben; einem Trinkgelage beiwohnen, liederlich leben; Commerzien-Rath, Handels-Rath; Commerz-Tractat, ein Handels-Vertrag, Handels-Bündniß.

Commilitonen, l. Mz. eig. Mitstreiter, Waffen-Brüder; Lerngenossen.

Comminatiōn, l. die Bedrohung; comminatorisch, drohend, bedrohend, warnend.

comminuiren, l. vermindern, verringern.

Commis, fr. (spr. Kommih) ein Handels-Diener, Geschäfts-Besorger.

Commiß- (Arbeit, -Brod, -Hemden, -Schneider, -Schuhe ꝛc.) — Feld- oder Soldaten- ꝛc. Commiß-Stücke, Wehrgerade.

commiscibel, l. vermischbar; commisciren, vermischen, vermengen.

Commiseratiōn, l. die Erbarmung, Bemitleidung, das Mitleid.

Commissār, ein Beauftragter, Bevollmächtigter, Geschäfts-Betrauter; Commissariat, das Verpflegungs- oder Schaffner-Amt; Commissariats-Adjunct, ein Schaffner-An- oder Beihold; Commissariats-Büreau, das Schaffamt, die Schaffamts-Schranne; Commissariats-Departement, das Hauptschaff(ner)-Amt.

Commissiōn, l. die Vollmacht, der Auftrag; die Untersuchungs-Gesellschaft; Commissionār, ein Beauftragter; Geschäfts-Besorger; Commissoriale oder Commissorium, ein Geschäfts-Auftrag, Auftrags-Befehl, Vollmacht-Schreiben; commissorialisch, beauftragt oder in Auftrag.

Committent, l. der Auftragende, Uebertragende, Bevollmächtiger.

commŏda, l. Rspr. Vortheile, Bequemlichkeiten.

Commodans oder commodatarius, ein Leiher, Verleiher oder Verleihender; Commodator, ein Borger; Commodāt, das (unentgeldliche) Darlehn, zinslos Geliehene.

commōde, bequem, gemächlich; die Commōde, Bequem-Lade, der Kastenschrank.

commodemente oder commodo, it. Tk. bequem, gemächlich; Commoditāt oder —té, die Bequemlichkeit, Gemächlichkeit; das geheime Gemach.

Commōdum, l. der Nutzen, Vortheil; commodum possessionis, Rspr. der Vortheil des Besitzes; comm. publicum, das gemeine Beste, der Gemein-Vortheil; comm. rei venditae, der Nießbrauch oder die Benutzung einer verkauften Sache.

commoniren, l. erinnern,

commoriren, l. verweilen, sich aufhalten.

Commotiōn, l. die Bewegung, Rührung, Erschütterung.

commoviren, l. bewegen, antreiben.

Commūne, fr. Commune, Communitāt, die Gemein(d)e, Gesammtheit; communicabel, —ble, vereinbar, mittheilbar.

Communicant, ein Theilnehmer, bes. am heil. Abendmahle, Abendmahls-Genosse; Communicāt(um), Mitgetheiltes, eine mitgetheilte Schrift; Communications-Brücke, eine Verbindungs- oder Schneiß-Brücke; Communications-Linie, Verbindungs- od. Schneiß-Linie; communicatīv, mittheilbar, mittheilsam; communicetur! l. Rspr. es werde mitgetheilt! communiciren, mittheilen, das heil. Abendmahl feiern.

Commutatiōn, l. die Verwechselung, Vertauschung; commutiren, vertauschen, umtauschen, verwechseln.

Comōdie, s. Komōdie.

Compaciscent, l. ein Mitvergleicher, Vertrags- od. Friedens-Genoß; Mz. Compaciscenten, Vertrags- oder Friedens-Schließer; compaciscirен, mit Frieden schließen, sich mit vertragen.

compact, l. dicht, fest, gedrängt, gediegen.

Compagnie, fr. Krk. (spr. —pannih) die Gesellschaft; Hauptmannschaft, Mannei; Compagnie-Chef, ein Mannei-Schalt, Mannei-Inhaber, Hauptmann; Compagnie-Chirurg(us), ein Mannei-Wundarzt; Compagnie-Fourier, ein Mannei-Schreiber; Compagnon (spr. Konghpannjongh), ein Gesellschafter, Genosse, Geschäfts-Helfer, Handels-Genosse.

comparābel, l. vergleichbar, vergleichlich; Comparation, die Vergleichung; comparatio literarum, Rspr. Vergleichung der Schriftzüge; en comparaison, fr. spr. angh konghparāsongh) in Vergleichung oder im Ver-

gleiche; sans comparaison, (spr. sanah konghparäsonghh) ohne Vergleich; ohne Mißbrauch der Vergleichung; Comparativ(us), der Vergleichungs-Grad, die Steigerungs- oder Mittel-Stufe (z. B. besser, schöner ꝛc.).

Comparent, l. Rspr. der Anwesende, Erschienene; compariren, vergleichen, erscheinen, sich vor Gericht stellen; Comparition, die Erscheinung, Stellung vor Gericht.

Compaß, der Nordweiser, die Windnadel.

compascuum, l. Rspr. die Mitweide, Koppelweide, Koppelhut.

Compassion, l. die Mitempfindung, das Mitleid.

Compastor, l. ein Mitpfarrer.

compatibel, —ble, vereinbar, zusammenpassend, schicklich; Compatibilität, die Vereinbarkeit oder Vereinlichkeit; compatiren, Mitleid oder Mitgefühl haben, zusammenpassen, zusammenstimmen; compatissant, mitleidig, theilnehmend.

Compatridt, ein Landsmann, Volksgenosse.

Compeditus, l. Rspr. ein Gefesselter, bes. an den Füßen Geschlossener.

Compelle, l. ein Antrieb, Zwangs- oder Nöthigungs-Mittel; compelliren, l. antreiben, nöthigen.

compendiarisch und compendiös, l. zusammengefaßt, kurz, gedrängt, bequem; Compendium, ein (kurzer) Inbegriff, Lehrbegriff, Leitfaden; eine Abkürzung, Ersparung.

Compensation, die Ersetzung, Ausgleichung, Kosten-Erstattung; compensatis expensis, l. Rspr. mit Ausgleichung der Kosten; compensiren, ersetzen, ausgleichen, aufrechnen.

competens, l. befugt, rechtmäßig, gültig; Rspr. forum competens, judex etc. Gerichtshof, —Richter; competent, heißt sonst auch noch statthaft, zuläßig, gebührend, geziemend; Competent, ein Mitbewerber (um ein Amt); Competenz, die Befugniß, Statthaftigkeit, Rechtsgültigkeit, Zuständigkeit, Einkommens-Angabe; Mitbewerbung.

competiren, l. zukommen, zugestehn, ziemen.

compiacevole, it. Tk. (spr. —tschewble) gefällig, angenehm (vorzutragen).

Compilation, l. die Sammelei, Zusammentragung, das Zusammen-Raffen, Zusammen-Stoppeln; eine zusammengerafte Schrift; Compilator, ein Zusammen-Schreiber, Zusammen-Stoppler, Buchmacher; compiliren, zusammentragen, zusammenraffen (aus Büchern), zusammenstoppeln.

Compingiren, l. zusammenbinden, fügen, heften.

Complaisance, fr. (spr. Konghplähsanghß) die Gefälligkeit, Dienstwilligkeit, Höflichkeit; complaisant, dienstwillig, höflich, gefällig.

complectiren, l. zusammenfassen, umfassen.
Complement(um), ein Ergänzungsstück, die Ergänzung, Vollendung.
Complementair (spr. —är) oder —tarius, der Verweser, Stellvertreter oder Bevollmächtigte eines Handelshauses; Complementair-Tag, der Ergänzungs-Tag (im Februar eines Schaltjahres).
complet, vollzählig, vollendet, vollkommen.
Complēten, fr. die letzte Kloster-Betstunde (nach der Abend-Kirche).
completiren, ergänzen, vervollzähligen.
Complexiōn, l. Leibesbeschaffenheit, Gesundheits-Anlage, Sinnesart; Complexus, der Inbegriff.
Complication, die Verflechtung, Verwickelung.
Complicen (spr. —ßen), Mitthäter, Helfer, Mitschuldige, Mitverbrecher; complices delicti, Rspr. Mitfrevler; complicirt, verflochten, verwickelt, (Rechtshandel) zusammengesetzt, schwierig (Krankheit); Complicität, die Verwickelung, Schwierigkeit, Mitschuld.
Compliment, fr. ein Gruß, Bückling, eine Verbeugung, Begrüßung; etwas Schmeichelhaftes, ein Schmeichellob; Complimentarius, ein Höfling, Kratzfüßler, Schmeichler; complimentiren, begrüßen, bewillkommen, Umstände machen.
Complot, fr. ein Geheim- oder Meuchelbund, eine Bande, Rotte, Spännung oder Verspännung; Complotteur, (spr. —ör) ein Meuter(er), Spänner; complottiren, meuten, spänen, sich zusammenrotten, insgeheim verbinden.
componiren, l. zusammensetzen, mischen; tonsetzen, tondichten; Componist, ein Tonsetzer.
comportabel, —ble, fr. verträglich, schicklich; comportiren, sich vertragen.
compositio, l. Rspr. die Zusammensetzung, Vergleichung, der Vergleich oder Vertrag; comp. amicabilis, die gütliche Beilegung.
Composition, die Zusammensetzung, Mischung; Ausarbeitung, Tonsetzung, Setzlehre, der Tonsatz; ein Tonstück; Compōsitum, Zusammengesetztes, ein Gemisch.
Compossēß, l. compossessio, der Mitbesitz, die Mitbesitzung.
composto, it. Tk. gesetzt, gedichtet.
Compōte, fr. ein Obstmus, Eingemachtes von Obste, Obstgemüse.
comprehendiren, l. zusammenfassen, begreifen; Comprehension, die Begriffs- oder Fassungskraft, das Zusammenfassen, Begreifen.
compreß, l. dicht, zusammengedrängt; Compresse, ein Bäuschchen, Drucklappchen, Druckpolsterchen auf Wun-

den; compreſſibel, preßbar, drücklich; Compreſſibilität, die Preß- oder Druckbarkeit (der Körper); Compreſſion, die Zusammendrückung, Pressung, Verdichtung (der Luft ꝛc.); comprimiren, l. zusammendrücken, pressen, bändigen, im Zaume halten.

Compromiß, der Anlaß, Rspr. die Berufung, Uebereinkunft auf einen Schiedsrichter oder Obmann, Compromiſſarius.

compromittiren, zum Schiedsrichter wählen, mit verwickeln, ins Spiel ziehen oder verantwortlich machen, behelligen; ſich oder ſeine Ehre compromittiren, bloß stellen, aufs Spiel setzen.

comptábel, —ble, fr. (spr. konghtabel) rechnungspflichtig, verantwortlich; Comptabilité, die Rechnungs-Pflichtigkeit, Pflicht der Rechenschaft, Verantwortlichkeit.

Comptant, fr. (spr. Konghtangh) Baares, baare Bezahlung.

Com(p)toir, (spr. Konghtoahr) ein Schreibzimmer, eine Schreib- oder Geschäfts-Stube; ein Handels- oder Handlungshaus; Com(p)toriſt, ein Buchhalter, Schreibstuben-Gehülfe.

Compulſorium, l. Rspr. ein Mahnschreiben, Mahnbefehl; Zwangs-Schreiben; compulſoriales (literae), Antriebs- oder Nöthigungs-Schreiben.

Computation, l. die Berechnung, Ausrechnung, der Ueberschlag; computiren, ausrechnen, überschlagen, zusammenzählen.

Comteſſe, fr. (spr. Konght—) die Gräfin, Grafen-Tochter.

Comthür, s. Commenthur; Commthurei, s. Commende.

Comus, der Schmausegott; dem Comus opfern, schmausen, ein Gastmahl halten.

con affetto, it. Tk. s. affettuoso, bewegt, rührend.

con affilizione, it. Tk. mit Betrübniß, schwermüthig.

con agitazione, s. agitato; con allegrezza, mit Munterkeit, s. allegro.

con amore, it. mit Vorliebe, Lust, Vergnügen.

con brio, it. Tk. mit Geräusch, rauschend.

Concatenation, die Verkettung, Zusammenkettung.

concav, l. ausgehöhlt, hohl, flachvertieft; concav-concav, doppelhohl; Concavität, die runde Höhlung, Hohlheit, Hohlrundung.

concédiren, l. zugeben, zulassen, gestatten; concēdo, ich gebe zu, gesteh' ein, bin zufrieden; Conceſſion, die Bewilligung, Genehmigung, Gestattung.

Concentration oder Concentrirung, eig. Einkreisung, Einengung, Zusammendrängung, Verdichtung, Ver-

stärkung; Concentri(ci)tät, die Einmittigkeit, Mittelpuncts-Gemeinschaft; concentriren, zusammendrängen, einengen, einkreisen; verdichten, verstärken; concentrisch, einmittig, mittwendig, aus Einem Mittelpuncte gezogen; concentrischer Angriff, Krk. ein Klamm- oder Zeng-Angriff; concentrisches Feuer, ein Zeng- oder Klamm-Feuer; concentrischer Rückzug, ein Block- oder Klamm-Rückzug.

concépi, l. ich hab's aufgesetzt oder verfaßt; concépit, er hat's aufgesetzt oder verfaßt.

Concept (—us), der Entwurf, Plan; aus dem Concepte kommen, irre werden, stocken, in Verlegenheit gerathen; das Concept verrücken, stören, irre machen, verwirren; Concept-Papier, Entwurfs-Papier, geringes, schlechtes Schreibpapier.

Conception, l. die Empfängniß.

concerniren, betreffen, angehn.

Concert, das Zusammen-Spielen mehrerer Tonkünstler, Tonspiel; de concert, fr. (spr. konghsähr) einverstanden, einmüthig; concertiren, Tk. wetteifern, wettspielen, wettsingen; besprechen, verabreden; concertirend, Tk. ausgehoben, hervorstechend, wettspielend; Concertist, ein Wettspieler, Werttonspieler, Wettsänger; Concert spirituel, fr. geistiges oder geistliches Tonspiel.

concessibel, zulässig; Concession, die Gestattung, Genehmigung, (obrigkeitliche) Verwilligung; Concessionair oder —arius, ein Vergünstigter, Begnigniß- oder Erlaubnißhabender; concessioniren, genehmigen, befugen, bevorrecht(ig)en.

Conchoïde, gr. die Schnecken-Linie.

Conchylien, Mz. Muscheln, Schnecken, Schaalthiere; Conchylien-Sammlung, eine Schnecken-Sammlung; Conchyliolog, gr. ein Muschel- od. Schaalthier-Kenner; Conchyliologie, die Muschel- oder Schaalthier-Kunde.

Conciergerie, fr. (spr. Konghsiärscherie) die Burgvogtei, Kerkerei; das Gefängniß, Stockhaus (in Paris).

Conciliabulum, l. eine After-Kirchen-Versammlung, Irrlehrer-Versammlung.

conciliatorisch, aussöhnend, einigend; conciliiren, vereinigen, vereinbaren.

Concilium, l. eine Versammlung, bes. Kirchen-Versammlung oder Hochschul-Gericht.

concilium medicum, ärztliche Berathung, Unterredung einiger Aerzte über einen Gefährlich-Kranken.

Concipient, der Entwerfer, Verfasser; concipiren, entwerfen, aufsetzen, abfassen; empfangen.

concrēs, l. kurzgefaßt, bündig, gedrängt; Concision, die Bundigkeit, Gedrängtheit.

**Conceitation**, l. die Anregung, Aufsetzung; **conceitiren**, anregen, aufwiegeln.

**conclamatum est!** l. es ist vollbracht, vollendet, aus!

**Conclave**, ein verschlossenes Gemach, Wahlzimmer, bes. Papst-Wahlzimmer.

**concludendo**, l. Rspr. schließlich; **concludiren**, beschließen, aburtheilen; **Conclusiön**, **conclusio**, die Schlußfolge, Folgerung, der Schlußsatz; das **Conclusum**, der Abschluß, Beschluß, Bescheid, Abschied, Mz. **conclusa**, z. B. **concl. imperii**, Reichs-Abschiede; **conclusum in senatu**, l. beschlossen im oder beim Rathe.

**Concoction**, die Verdauung (der Speisen).

**Concomitance**, fr. (spr. —tanghß) —**tenz**, die Begleitung, Handbietung, der Zusammenhang.

**Concommissarius**, l. ein Mitbeauftragter, Mitbevollmächtigter.

**Concordanz**, die Uebereinstimmung; ein Spruchweiser, Bibelspruch- oder Bibelwort-Weiser; **concördat**, es stimmt überein, trifft zu; **conc. cum originali**, stimmt mit der Urschrift überein (von Abschriften).

**Concordia**, l. die Eintracht, Uebereinstimmung; **Concordien-Buch**, das Einigungs-Buch; die **formula concordiae** in der evangelisch-lutherischen Kirche.

**concouriren**, fr. mitwirken, mitwerben.

**Concours**, s. **Concurs**.

**Concrescenz**, l. die Zusammenwachsung, Einverleibung, der Zusammenwuchs; **concresciren**, eig. zusammenwachsen, einverleiben; wortverlängern; **concrēt**, vereinigt, einverleibt (mit Eigenschaften begabt); **Concretiön**, die Vereinigung, Einverleibung; Gerinnung oder Verdichtung.

**Concretum**, Wirkliches, Besondres, Gegentheil des Abstracten.

**Concubinarius**, l. ein Beischläfer, Kebsmann; **Concubināt**, das Beischlafen, die wilde Ehe, Kebsehe; **Concubine**, die Beischläferin, Kebsfrau; **concubitus**, l. der Beischlaf, s. **coïtus**; **concubitus anticipatus**, Rspr. vorzeitiger, zu früher Beischlaf (von Verlobten).

**Concupiscenz**, l. die Begierlichkeit, Begierde, das Gelüsten.

**Concurrent**, l. **concurrens**, ein Mitbewerber, Mitgläubiger, Miterbe; **Concurrenz**, die Mitbewerbung, der Wettstreit, Wetteifer; **concurriren**, beitreten, eig. zusammenlaufen; beitragen, wetteifern.

**Concurs**, l. eig. Zusammenlauf, der Zusammentritt von Gläubigern, zum Einklagen oder Einfordern ihrer Forderun-

gen, Rspr.; concursus creditorum, conc. actionum, das Zusammentreffen mehrerer Klagen.

Concussiōn, l. die Erschütterung, Schreckung (und dadurch bewirkte) Gelderpressung oder Beutel-Schneiderei; crimen concussionis, das Verbrechen der Gelderpressung; concussor, ein Erpresser.

condecoriren, zieren, mitverzieren.

Condemnation, l. die Verurtheilung, Verdammung; condemnatorisch, verurtheilend; condemniren, verdammen, verurtheilen.

Condensatio(n), l. die Verdichtung, Verdickung; Condensator, l. ein Verdichter, Einenger, bes. von elektrischem oder Blitz-Stoffe; condensiren, verdichten, dicht machen.

Condescendenz, die Herablassung, Nachgiebigkeit, Bequemung, Willfährigkeit; condescendiren, sich herablassen, nachgeben, willfahren.

condiciren, l. verheißen; gerichtlich klagen od. zurückfordern.

Condictiōn, l. condictio, die Zusage, Versprechung, Zurückforderung; condictio causa data, causa non secuta, Zurückforderung einer übertragenen, aber nicht ausgeführten Sache; cond certi, bestimmte, persönliche Zurückforderung; cond. c. ex stipulato, Klage wegen Versprechens-Erfüllung; cond. ex mutuo, Zurückforderung eines Darlehns; cond. furtiva, Zurückforderung von etwas Gestohlenem; cond. indebiti, — Zurückforderung des Ungebührlichen, ungebührlicher oder zu viel geforderter Zahlung ꝛc.

Condirector, s. Conrector; Condirectorium, s. Conrectorāt.

Condiscipel, l. condiscipulus, ein Mitschüler, Schulgenoß.

Conditiōn, l. conditio, die Bedingung, Bedienung, Stelle; conditionell, conditionaliter, bedingt, bedingungsweise; conditioniren, bedingen, dienen, in Diensten stehen; conditionirt, beschaffen, erhalten.

conditio, sine qua non, l. Bedingung, ohne welche nicht, d. i. unerläßliche, Bedingung der Möglichkeit oder Wirklichkeit.

Conditor, s. Canditor.

Condolenz, l. die Beileids-Bezeigung; condoliren, beklagen, bedauern, Beileid bezeigen.

Condominium, l. Miteigenthum, Mitherrschaft; Condominus, ein Mitherr, Mitbesitzer.

Condonation, l. Rspr. die Erlassung, Schenkung; condoniren, nachsehen, schenken, verzeihen.

Condotta, it. Kspr. die Fortschaffung, Fracht, das Frachtlohn.

Conduct, ein Geleit, eine Begleitung, beſ. bei Leichen-Begängniſſen; Conducteur, fr. (ſpr. — tör) ein Führer, Aufſeher, Schaffner bei Landkutſchen, Bau-Aufſeher; Conductor, ein Leiter (an Elektriſir-Maſchinen); Pachter, Miether, Beſtänder, Rſpr.; Conductio(n), die Miethung, Pachtung.

conduiſiren, (ſpr. — dwi —) ſich aufführen, betragen; conduiſirt, ſich aufführend, betragend, geſittet; Conduite, die Aufführung, Lebensart, das Betragen; Conduiten-Liſte, Sitten-Ausweis; Conduiten-Meiſter, (Anſtands-Lehrer).

Condylömen, Ak. Mz. Feigwarzen.

Condylus, Ak. ein Beinknopf, Gelenk-Knorre.

con espressione, it. Tk. mit Ausdruck.

Confect, Zuckerbrod, Zucker-Gebacknes.

Confection, l. Rſpr. die Fertigung, Vollführung, Vollſtreckung; confectio inventarii, die Verfertigung des Beſtand- oder Nachlaß-Verzeichniſſes.

Conferenz, l. die Berathſchlagung, Geſchäfts-Unterredung, Zuſammenkunft deswegen; conferiren, vergleichen, berathen, verhandeln; übertragen, verleihen (Aemter und Würden); Conferirung, die Verleihung, Uebertragung.

Confeſſion, l. confessio, die Eingeſtehung, das Bekenntniß oder Eingeſtändniß; conf. extrajudicialis, außergerichtliches; conf. judicialis, gerichtliches; c. pura, reines, unbedingtes oder uneingeſchränktes; c. qualificata, bedingtes; c. spontanea, freiwilliges; c. vi extorta, erpreßtes, erzwungenes Bekenntniß.

Confeſſionar(ius), der Beichtvater, Beichtiger.

Confeſſions-Verwandte, Glaubens-Genoſſen.

confessus et convictus, geſtändig und überführt (von Vergehungen oder Verbrechen).

Confiance, fr. (ſpr. Konghſianghß') die Zuverſicht, das Vertrauen.

confiiren, l. vollenden, zu Stande bringen.

Confident, fr. (ſpr. Konghſidangq) ein Vertrauter, Buſenfreund; Confidentiarius, l. ein Pfründner, der ſein Einkommen abgeben muß; confidentiell, vertraut, ver- oder zutraulich.

Confié, fr (ſpr. Konghſiëh) ein Vertrauter oder Betrauter; confiiren, betrauen oder anvertrauen.

Configuration, l. die Geſtaltung, Bildung; configuriren, bilden, geſtalten.

Confination, Rſpr. die Haushaft, häusliche Verhaftung.

Confinien, l. Mz. confinia, Gränzen, Gränzländer; confiniren, Gränzwehr halten,

Confirmand, l. ein Weihjünger; Confirmandin, eine Weihjüngerin; Mz. Confirmanden, Knaben und Mäd-

chen, welche confirmirt werden und zur ersten Abendmahls-Feier gelangen sollen; Confirmatiōn, die Bestätigung, Bekräftigung; Taufbestätigung; confirmatio judicialis, Rspr. gerichtliche Bestätigung; confirmiren, bestätigen, bekräftigen, einsegnen.

confiscabel, einziehbar, verkümmerlich; Confiscation, die Einziehung (in den öffentlichen oder landesherrlichen Schatz: fiscus), Verfalls-Erklärung, Verkümmerung, Wegnehmung; confisciren, einziehen, gerichtlich in Beschlag nehmen; confiscīrt, eingezogen, weggenommen, auch von verdächtigem, lüderlichem (confiscirtem) Ansehn.

Confitent, l. ein Beicht(end)er, Beichtkind; Mz. Confitenten, Beichtende, Beichter oder Beichtgänger; confitiren, beichten, bekennen.

Confitüren, fr. Mz. Zuckerwerk, Eingemachtes; Confitürier, (spr. —ieh) ein Zucker-Bäcker, Zucker-Künstler.

conflagitīren, l. ernstlich verlangen.

Conflict, l. ein Zusammenstoß, Drang, Kampf; conflisgiren, l. gegen einander stoßen oder streiten.

Confluenz, die — confluentia, der Conflux(us), der Zusammenfluß, Zusammenlauf; confluïren, zusammenfließen, zusammenströmen.

Conföderation, l. eine Verbündung, ein Bund, Bündniß; conföderiren, verbünden; conföderirt, verbündet; Conföderirte, Verbündete, Bundes-Genossen.

conform, übereinstimmend, gemäß; Conformation, die Gleichbildung, Bildung, Anbequemung, = Conformation, Zustimmung: conformiren, übereinkommen, anbequemen, beistimmen; Conformisten, Mz. Uebereinstimmende, Anhänger der herrschenden bischöflichen Kirche (in England); Conformität, die Gleichheit, Gemäßheit, Uebereinstimmung.

Confortantia, l. Ak. Mz. Stärkungs-Mittel, = Confortativa, Confortatīv(um), näml. remedium, ein Stärkungs-Mittel, eine stärkende Arznei.

Confrāter, l. der Mitbruder, Ordens-Gesell; confraternisiren, verbrüdern; Confraternität, die Bruderschaft, bes. Amtsbruderschaft.

Confrontatiōn, l. Rspr. die Gegeneinander-Stellung, Zeugen-Vergleichung, confrontatio testium; confrontiren, gegeneinanderstellen, gegenseitig verhören.

confundiren, l. vermischen, verwechseln; verblüffen, bestürzt oder verlegen machen.

con fuoco, it. Tk. mit Feuer; feurig, lebhaft.

confūs, l. verworren, unordentlich, bestürzt, verblüfft; Confusiōn, l. die Verwirrung, Unordnung, Bestürzung; confusum chaos, l. ein Wirrsaal, eine verworrene Sache.

Confutation, l. die Widerlegung; confutiren, widerlegen.

Congé, fr. (spr. Konghscheh) der Abschied; congediiren, entlassen, verabschieden; congedirt, verabschiedet.

Congelation, die Gefrierung, Verdickung durch Kälte, Gerinnung, das Gerinnen.

congenialisch, geistesverwandt; Congenialität, die Geistes-Verwandtschaft.

congeriren, l. zusammentragen, anhäufen.

Congestion, l. die Anhäufung, der Andrang, die Verstopfung.

Conglomerāt, ein Geball, Knaul; Conglomeratiōn, die Knäulung, Ballung; conglomeriren, ballen, knäulen, zusammenkugeln.

Conglutināt, l. Zusammengeleimtes; Conglutinatiōn, die Zusammenleimung, das Zusammenkleben; conglutiniren, zusammenleimen, zusammenkleben.

con gravità, it. Tk. mit Würde.

con grazia, it. Tk. mit Anmuth, s. grazioso.

Congregatiōn, l. eine Versammlung, bes. geistliche Verbrüderung; congregatio de propaganda fide, l. eine Gesellschaft zur Verbreitung des christkatholischen Glaubens, Bekehrungs-Gesellschaft (in Rom); congregiren, vereinigen, verbrüdern.

Congreß, l. der Zusammentritt, Verein, die Zusammenkunft.

congruent, l. übereinstimmend, passend, gleich und ähnlich oder ähnlich-gleich, sich deckend (in der Meßkunst); Congruenz, die Uebereinkunft, das Zusammenpassen; congruiren, übereinstimmen, zusammenpassen; congrui jus, s. jus.

Conjectūr, l. die Muthmaßung, Vermuthung, muthmaßliche Lesart; conjiciren, vermuthen, errathen.

conisch, s. kon—.

conjugāl, l. ehlich; Conjugium, die Ehe.

Conjugation, die Ab- oder Zeitwandlung; Zeitwort-Wandlung; conjugiren, abwandeln, Zeitwörter umbilden.

Conjunctiōn, l. die Verbindung, Vereinigung; Zusammenkunft (verschiedener Wandel-Sterne), das Füg'- oder Bindewort; conjunctio causalis, ein begründendes Füg'- oder Bindewort; conj. conditionalis, ein bedingendes Füg'- oder Bindewort.

conjunctis viribus, l. Mz. mit verein(ig)ten Kräften oder mit Kraftvereine.

Conjuncturen, Mz. Zeitumstände, Zeitverhältnisse.

conjungiren, verbinden, vereinigen.

Conjurant und Conjurāt, l. ein Verschworener; Conjuration, die Verschwörung; conjuriren, verschwören.

con moto, it. Tk. mit Bewegung, lebhaft rührend.
connectiren, l. verbinden, verknüpfen.
Connetabel, —ble, fr. der französische Kronfeldherr.
connex, l. verbunden, verknüpft, an- oder zusammenhängend; Connexa, Mz. verbundene Dinge; Connexiōn, die Verbindung, Bekanntschaft, der Zusammenhang: Connexus.
connivendo, nachsehend, nachsichtig, vergünstigend; Connivenz, die Vergünstigung, Nachsicht, Duldung; connivīren, nachsehen, geschehen lassen, eig. zuwinken.
connoissabel, —ble, fr. (spr. —näss—) erkennbar, kenntlich; Connoissance, (spr. —nässanghß') die Kenntniß, Bekanntschaft; Connoissement, (spr. —mangh) der Seefracht Brief; Connoisseur, (spr. —ör) ein Kenner.
Connubium, s. Conjugium.
Conoïde, s. Kon—.
Conquerant, fr. (spr. Konghkerangh) ein Eroberer; conqueriren, erobern; Conquête, (spr. Konghkät) eine Eroberung, Beute.
conquiriren, l. zusammensuchen.
Conrector, l. der Mitvorsteher, zweite Lehrer an Gelehrten-Schulen; Conrectorāt, dessen Amt oder Amtswohnung.
Conréus, s. Corréus.
Consanguinität, l. die Blutsfreundschaft, Blutsverwandtschaft.
conscendiren, l. besteigen: conscensio thalami, l. Rspr. die Besteigung des Ehebettes.
Conscius, ein Mitwissender, Mitbewußter.
conscribiren, l. ausschreiben, Mannschaft ausheben; Conscription, die Aushebung, Ausschreibung, Bannführ, der Heerbann; Conscriptions-Bezirk, der Bann- oder Werbkreis; Conscriptions-Büreau, das Bann- oder Werbamt, die Werbschranne; Conscriptions-Commissair oder Commissarius, der Bann-Amtmann; Conscriptions-Freiheit, die Bann-Freiheit; conscriptionspflichtig, bann- oder werbpflichtig.
Consecration, l. die Einweihung, Einsegnung; consecriren, einweihen, einsegnen, heiligen.
Consectarium, l. ein Folgesatz; consectiren, erstreben, ertrachten.
Consecution, die Folge, Nachfolge.
Conseil, fr. (spr. Konghsellj') der Rath, die Raths-Versammlung.
Consenior, l. ein Mitältester; Conseniorāt, das Mitältesten-Amt, die Mitältesten-Würde.
Consens, l. consensus, die Genehmigung, Zustimmung, Erlaubniß; consensus coactus, erzwungene Einwilligung oder Genehmigung; cons. nervorum, Ak. die

Mitleidenheit oder Mitleidenschaft der Nerven, der Nerven-Mitklang; cons. principis, die Einwilligung des Fürsten oder Landesherrn; Consentement, fr. (spr. Konghsanghtemangh) = Consens; consentiren, einstimmen, genehmigen.

Consequence, fr. (spr. —kanghß') Folge, Wichtigkeit, mehr von Sachen, als von Personen; Consequens, l. das Folgende, Nachfolgende; consequent, folgerecht, schlußrichtig, mit sich selbst, seinen Grundsätzen und Behauptungen übereinstimmend; Consequenz, die Folgerung, Folgerichtigkeit; Consequenzen, Mz. Folgereien, Schließereien; Consequenzen-Macher, ein Folgerer, Folgen-Zieher; Consequenzen-Macherei, Folgerei, Schließerei.

Conservateur, fr. (spr. —watöhr) ein Erhalter, Ober-Forstmeister; Conservation, l. die Aufbewahrung, Erhaltung; Conservations-Brillen, Erhaltungs- oder Bewahrungs-Brillen; Conservator(en), Bewahrer, Aufseher; conserviren, bewahren, aufbewahren; sich halten oder erhalten; conservirt, wohlbehalten, von frischem, blühendem Ansehn; Conservatoir, fr. (spr. — oahr) Conservatorium, eine Erhaltungs-Anstalt (für die Tonkunst in Paris).

Conseſſus, l. der Zusammensitz, Verein, die Sitzung, Versammlung.

conſideräbel, —ble, ansehnlich, beträchtlich, achtbar; Conſideration, die Betrachtung, Erwägung, Achtung, Wichtigkeit; conſideriren, betrachten, erwägen; achten, hochschätzen.

Conſignation, die Aufzeichnung, Bezeichnung, Be- oder Versiegelung; Conſigne, fr (spr. Konghsinnie) die Losung, Einweisung einer Schildwache; conſigniren, zeichnen, aufzeichnen; besiegeln, versiegeln.

Conſiliarius, ein Rath, Rathsherr; Conſilium, ein Rathschlag, Vorschlag; eine Rathsversammlung; consilium abeundi, l. der Rath wegzugehen, die Wegweisung von Hochschulen.

conſiſtènt, l. dicht, dauerhaft, haltbar, beständig; Conſiſtenz, die Dichtheit, Haltbarkeit, Festigkeit, Dauerhaftigkeit.

Conſiſtorial-Rath, Kirchen-Rath; übrigens heißt Conſiſtorial — in Zusammensetzungen oder als Vorsetzung: was zu dem Conſiſtorium Kirchenrath oder geistlichen Gerichte, gehört oder von demselben herkommt.

Conſobrini, l. Mz. Geschwister-Kinder.

conſolant, l. tröstlich, beruhigend; Conſolation, die Tröstung, Befriedigung.

Conſole, fr. ein Wandgestell, Kragstein; Conſole-Tiſchchen, ein Wand- oder Pfeiler-Tischchen.

Conſolidation, die Begründung, Sicherung, Deckung (angelegter Gelder); conſolidiren, begründen, ſichern, decken.

conſoliren, tröſten, beruhigen.

Conſonant, ein Mitlaut(er), Hülfs- oder Beſtimmungs-Laut; Conſonante, Tk. eine Stand- oder Spitzharfe; Conſonanzen, Mz. Gleichklänge, Zuſammenſtimmungen; conſoniren, zuſammenklingen, übereinſtimmen.

conſopiren, einſchläfern, befriedigen, beruhigen.

con sordino, it. Tk. mit dem Dämpfer, gedämpft, Mz. sordini.

Conſorten, Mz. Theilnehmer, Genoſſen; Rſpr. Mitkläger oder Mitbeklagte.

Conſpectus, l. ein Ueberblick, eine An- oder Uebersicht.

Conſpiration, l. die Verſchwörung, Meuterei; conſpiriren, zuſammenſtimmen, ſich verſchwören.

con spirito, it. Tk. mit Geiſt od. Feuer ſ. spirituoso.

Conſponſor, l. Rſpr. ein Mitbürge Mitſchuldner.

Conſtabel oder Conſtabler, ein Feuerwerker, Stückmeiſter auf Schiffen; engl. Polizei-Diener.

conſtant, l. beſtändig, ſtandhaft, beharrlich; Conſtantinus, der Beſtändige, Standhafte (ein männl. Eigenname).

conſtat, l. es koſtet.

conſtatiren, beſtätigen, bekräftigen, erhärten.

Conſtellation, l. die Stellung der Sterne, der Geſtirnſtand und ſein vermeintlicher Einfluß auf menſchl. Schickſale.

Conſternation, l. die Beſtürzung, Verlegenheit; conſterniren, beſtürzen, in Verlegenheit ſetzen; conſternirt, beſtürzt, verblüfft, betroffen.

Conſtipation, l. die Verhärtung, Hartleibigkeit, Verſtopfung; conſtipiren, verſtopfen; conſtipirt, verſtopft.

Conſtituent, l. Rſpr. ein Vollmacht-Geber; conſtituiren, l. feſtſetzen; einſetzen; Rſpr. belangen, zur Rede ſtellen; herausfordern; conſtituirend, feſtſetzend, ſtaatsverfaſſend; conſtituirt, beſtands- oder verfaſſungsmäßig; constitutio liquidi, l. Rſpr. die Schulden-Berechnung; Conſtitution, die Verfaſſung, Staatsverfaſſung; Verordnung, Feſtſetzung; Leibes-Beſchaffenheit, der Körperbau; conſtitutionell, verfaſſungsmäßig; constitutiones ecclesiasticae, Mz. kirchliche Verordnungen; const. imperiales oder imperii, Reichsſatzungen, Reichsabſchiede; conſtitutiv, feſtſetzend beſtimmend, verfaſſend; Conſtitutor, ein Anordner, Stifter; constitutum possessorium, l. Rſpr. die ſtillſchweigende Uebergabe.

Conſtringentia, l. Mz. Ak. zuſammenziehende Heilmittel; conſtringiren, zuſammenziehen; conſtringirend, zuſammenziehend.

Construction, die Zusammensetzung, Bauart, Anordnung und Verbindung, Wortfügung; eine Vorzeichnung oder ein Aufriß; construiren, aufbauen, zusammensetzen, wortordnen.

Consubstantialität, die Mitwesenheit, Wesens-Einheit (in der Dreieinigkeits-Lehre); Consubstantiation, die Mitgegenwart des Leibes und Blutes Christi (im heil. Abendmahle); consubstantiell, gleichweſig, mitweſig, eines oder gleiches Wesens.

consuetudo imperii, l. Reichsherkommen.

Consul, der Bürgermeister, Rathshauptmann, Handlungs-Richter oder Aufseher; das Staatsoberhaupt im altrömischen und neufränkischen Staate (dann ja nicht Bürgermeister zu deutschen).

Consulär — in Zusammensetzungen, wie: Consular-Garde, — Regierung, Leibwache des Consul's, Consul's-Regierung.

Consulät, das Consul-Amt, die Consul-Würde.

Consulent, l. ein Berather, Rechtsberather, Anwalt; consuliren, zu Rathe ziehen, um Rath fragen.

Consulta, it. ein (neapolitanischer) Gerichtshof.

consulté, l. bedächtig, vorsichtig, mit Ueberlegung; consultiren, berathschlagen; consulto, absichtlich, gefliſſentlich.

consumiren, l. verbrauchen, verzehren; Consumirung = Consumtion, das Consumo, der Bedarf oder Verbrauch; Consumtibilien, Mz. Verbrauchs-Sachen, Genuß-Waaren; Consumtion, die Verzehrung, der Aufwand, Bedarf; Consumtions-Accise, die Verbrauchs- oder Bedarfs-Steuer.

Contact, l. die Berührung, Betaſtung.

contagiös, l. ansteckend, verpestend; Contagiön, die Ansteckung, Seuche; das Contagium, Ansteckungs-Gift.

Contamination, l. die Verunreinigung; contaminiren, verunreinigen, besudeln.

contant, s. comptant.

Contemplation, l. die Beschauung, Betrachtung; contemplativ, beschauend, beschaulich.

contemporär, gleichzeitig.

Contemporäneus, s. Coätaneus.

Contenance, fr. (spr. Konghtenanghß') die Haltung, Faſsung, Mäßigung, Zurückhaltung.

con tenerezza, it. Tk mit Zärtlichkeit, zärtlich, rührend.

content, fr. (spr. — tanah) zufrieden, vergnügt.

Contenta, l Mz. die Inhalts-Puncte, Bestand-Theile, der Inhalt (von Schriften).

Contentement, fr. (spr. Konghtangtemangh) die Zufriedenheit, Gesundheit (Zuruf beim Niesen)!

contentiren, befriedigen, bezahlen.
Contentum, der Inhalt.
Conterfey, das Bild, Ebenbild, Gemälde; conterfeien, abmahlen.
conteſtabel, ſtreitig; Conteſtatiōn, l. Rſpr. conteſtatio, die Bezeugung, Beſtreitung; contestatio litis, die Einlaſſung auf Klage, Beantwortung einer gerichtlichen Klage; conteſtiren, beſtreiten, ſtreitig machen.
Context(us), l. der Zuſammenhang, die Rede-Verbindung.
Contignation, l. die Zimmerung, das Gebälke, Sparrwerk.
contiguïrlich, angränzend, berührend; Contiguïtät, die Angränzung, Berührung.
Continent (continens — nämlich terra), das Feſtland, feſte Land (im Gegenſatze der Inſeln); Continental-Friede, —Mächte, —Truppen ꝛc., Landfriede ꝛc.; Continental-Syſtem nannte man Napoleons Maßregeln zur Ausſchließung Englands vom Handels-Verkehre mit dem übrigen Europa.
Continenz, l. die Enthaltung, Mäßigung.
Contingens, l. etwas Zufälliges, Nichtnothwendiges; Contingent, ein Pflichtbeitrag, Beſtandtheil, Pflicht-Antheil, beſ. an Hülfstruppen; Contingenz, die Zufälligkeit, Ungewißheit.
Continuatiōn, l. die Fortdauer, Fortſetzung; pro continuatione, zur Fortſetzung oder als Fortſetzung (im Buchhandel); Continuator, ein Fortſetzer; continuell, fortwährend, unaufhörlich; continuiren, fortfahren, fortſetzen; continuirlich = continuell.
Continuität, die Stätigkeit, Ungetrenntheit; continuo, it. Tk. anhaltend, fortdauernd; Continuum, etwas Fortwährendes, Ununterbrochenes.
Conto, it. Kſpr. die Rechnung; a Conto, auf Rechnung; — geben, leihen; — nehmen, borgen; conto corrente, it. courant, fr. die laufende, c. nuovo, die neue, c. saldo, die bezahlte, c. vecchio, (ſpr. weckio) die alte Rechnung.
Contōr, ſ. Comtoir.
contorquiren, l. verdrehen, verzerren; Contorſion, die Verdrehung, Verzerrung.
Contour, der Umkreis, Umriß; contourniren, umriſſen, einen Umriß machen; contournirt, links gewendet (in der Wappenkunſt), verkünſtelt.
Contra, l. (fr. contre) gegen, entgegen.
Contract(us), l. ein Vertrag; contractus bilateralis, zwei- oder beiderſeitiger Vertrag; contr. emti, ein Kauf-, An- oder Einkaufs-Vertrag; contr. feudalis, ein Lehnvertrag; contr. locati oder conducti, ein Miethvertrag; contr. permutationis, ein Tauſch-

vertrag; contr. pignoratitius, ein Pfandvertrag; contr. simulatus, ein Scheinvertrag; contr. stricti juris, ein strenger Vertrag oder Vertrag nach strengem Rechte; contr. unilateralis, ein einseitiger Vertrag; contr. usurarius, ein Zinsvertrag; contract, gelähmt, gliedlahm; Contractilität, die Zusammen- oder Rückziehkraft; Contractiōn, die Zusammenziehung, Verkürzung.

Contraband, s. Contreband.

Contradicent, l. Rspr. der Gegner, Widersacher; contradiciren, widersprechen; Contradictiōn, l. die Widersprechung, der Widerspruch; contradictio in adjecto, ein Widerspruch im Beisatz oder Beiworte, z. B. kaltes Feuer, trockne Thränen ꝛc.; Contradictor, der Widersprecher, Massen-Anwalt; contradictorisch, widersprechend, widersprüchlich.

conträr, s. contrair.

Contrafissūr, l. eine Gegen-Spalte, Gegen-Oeffnung (bei Verwundungen).

Contrahent, l. ein Vertrags-Schließer, Bündner; Mz. Contrahenten, Uebereinkommende; contrahiren, eig. zusammenziehen, übereinkommen; Schulden — machen.

contra indicans, l. Ak. ein Gegenzeichen (in Krankheiten); Contraïndication, die Gegenanzeige.

contrair(e), (spr. —trär) entgegen, zuwider, widerwärtig; au contraire, (spr. oh konghträhr) im Gegentheile.

contraliciren, überbieten, in den Kauf treten oder fallen.

contraminiren, s. contrem—.

contraponiren, Kfspr. ab- oder zuschreiben, Bucheinträge berichtigen.

Contraposition, l. Gegensetzung, Gegensatz; die Deckung einer Wechselschuld; Berichtigung eines Buchhaltungs-Fehlers.

Contrapunct, Tk die Kunst des Tonsatzes, bes. des Stimmwechsels.

Contraria, l. Mz. Entgegensetzungen, Gegensätze; contrariiren, entgegenseyn, widerstreben; Contrarium, das Gegentheil.

Contrasignatūr, l. die Gegenzeichnung, Mitunterschrift; contrasigniren, mitunterzeichnen, gegenzeichnen.

Contrast, der Gegensatz, Abstich; contrastiren, entgegenstehen, abstechen.

Contravallation, l. die Gegenwallung, Gegenverschanzung.

Contravenient, l. ein Entgegen-Handelnder, Uebertreter (eines Gesetzes); Contravenienz oder Contravention, die Uebertretung, Entgegenhandlung.

contravotiren, gegenstimmen.

contre, fr. (spr. konghter) entgegen, dagegen; Contre-Admirāl, der Mit- oder Unter-Flotten-Führer; Contre-

Approchen, fr. Krk. (spr. —schen) Gegen-Laufgräben, Gegen-Senken, Rüssel-Werke.

Contrebalance, (spr. konghterbalanghß') das Gegengewicht; contrebalanciren, das Gegengewicht oder die Wage halten.

Contrebande, Verbot-Waare, Schleichhandel; Contrebandier, (spr. Konghterbanghdieh) ein Schleichhändler; contrebandiren, schleichhandeln oder Schleichhandel treiben.

Contre-Baß, der Großbaß, Gegenbaß, die Großbaßgeige, s. Contre-Violon.

Contrebatterie, die Gegen-Geschütz-Bettung; der Gegen-Geschützwall, Gegenrost, Stürzrost.

contrecarriren, widerstreben, entgegnen.

contre Coeur, fr. (spr. konghter Köhr) ungern, wider Willen.

Contrecoup, fr. (spr. Konghterkuh) ein Gegenschlag, Rückprall; Queerstrich.

Contre-Epaulette, fr. (spr. Konghter-Epohlett) die Leerquaste, das Achselband ohne Bart.

Contrefait, fr. (spr. Konghterfäh) s. Conterfey, das Nachbild, Gemälde.

Contrefort, fr. Krk. (spr. Konghterfohr) ein Strebpfeiler, eine Widerlage.

Contregarde, Krk. ein Schutzwall, Stirnband.

Contrejour, fr. (spr. —schuhr) Gegenlicht.

contremandiren, gegenbefehligen, absagen, abbestellen.

Contre-Marque, fr. (spr. Konghtermark) ein Gegenzeichen.

Contre-Marsch, ein Gegenzug.

Contre-Mine, Gegen-Mine; contreminiren, gegenschroten, Gegenminen anlegen; Gegenlist brauchen, listig entgegnen oder entgegenstreben.

Contre-Ordre, fr. Gegen-Befehl.

Contreparāde, die Obschirm, Wehr (in der Fechtkunst); contrepariren, wehren, obschirmen.

Contrepart, der Gegner oder Gegentheil; Contrepartie, die Gegenstimme, Tk.; das Gegenbuch, Kfspr.

Contrepas, fr. (spr. —pah) Gegenschritt, ein falscher Tanzschritt.

Contre-Revolution, fr. die Rück- oder Gegen-Umwälzung, Gegen-Empörung; contrerevolutionär, gegenumwälzend, gegenempörend.

Contrerole, fr. s. Controle.

Contre-Ronde, fr. die Gegen-Runde, Krk.

Contrescarpe, fr. Krk. die Gegenböschung, der Gegenwall.

Contre-Signāl, ein Gegen-Zeichen; contresignaliren, ein Rück- oder Gegenzeichen geben; Contresigne, fr. das Feldgeschrei; contresigniren, s. contras.

Contretanz, ein Gegen- oder Reihentanz, Reigen.

Contretem(p)s, fr. (spr. Konghtertangh) it. Contratempo, ein unzeitiger, widerwärtiger Vorfall, Unfall.
Contretranchée, fr. Krk. (spr. Konghter-Tranghschéh) eine Gegensenke, ein Gegen-Laufgraben.
Contrevallation, s. Contravallation.
contreveniren, zuwiderkommen, zuwiderhandeln, übertreten, s. contrav—.
Contrevisite, fr. ein Gegenbesuch.
contribuabel, —ble, steuerbar, steuerpflichtig; Contribuent, ein Beisteuernder, Beisteuerer, Beiträger, Mz Contribuenten; contribuiren, beisteuern, beitragen; mitwirken, befördern; Contribution, die Beisteuer, Kriegs- oder Landes-Steuer, Schatzung.
Contrition, l. die Zerknirschung, tiefempfundene Reue.
Controvers, l. ein gelehrter Streit, Schulstreit; Controvers-Predigt, eine Streitpredigt; controversia verborum, l. Rspr. ein Wortstreit.
controvertiren, streiten, Streitschriften wechseln; Controvertist, ein Streiter, Glaubens-Streiter, Kampfredner, Streitschriftler.
Contubernalität, die Stuben-Gesellschaft, Stuben-Genossenschaft; Contubernāl(is), l. ein Stuben-Gesell, Stuben-Genoß; Contubernium, die Stuben-Gesellschaft.
contumacia, l. Contumāz, die Widerspenstigkeit oder Widerspänigkeit; das Ausbleiben oder Nichterscheinen (vor Gerichte); in contumaciam condemniren oder verurtheilen, wegen Nichterscheinung; contumaciren, deshalb klagen, wegen versäumter Rechtsschuldigkeit verwerfen; contumax, l. ein Halsstarriger, Nichtachter; Contumaz-Cordon, eine Sönder-Kette; Contumaz-Häuser, Siechsonden oder Sönder-Häuser.
conturbiren, l. verwirren.
Contusion, l. eine Quetschung, leichte Verwundung.
Contutor, l. Rspr. der Mitvormund.
conus, l. ein Kegel.
Convalescent, l. ein Genesender; Convalescenz, die Genesung, Gesundung; convalesciren, genesen, gesunden.
con variazioni, it. Tk. mit Veränderungen oder Abänderungen (der Hauptweise).
convenābel, —ble, passend, anständig, zuträglich, rathsam; Convenienz, die Schicklichkeit, Bequemlichkeit.
Convenatio(n), die Koppel- oder Kuppel-Jagd.
conveniren, übereinkommen, passen, sich schicken.
Convent(us), l. der Verein, die Zusammenkunft, Versammlung, bes. Reichs- oder Staats-Versammlung; Conventikel, conventiculum, ein Winkel-Verein, eine Winkel-Versammlung, geheime, verbotene Zusammenkunft.

Convention, die Uebereinkunft, der Vertrag; Conventions-Geld, Vertrags- oder Uebereinkunfts-Geld; conventionell, her- od. übereinkömmlich, üblich, vertragsmäßig.

Conventuāl, Conventualis, ein Stiftsherr, Stiftsglied, Stiftsgenoß; Conventualin, eine Stiftsfrau, Stiftsgenossin.

convergent, l. sich gegen einander neigend, annähernd, zusammenlaufend (von Linien); Convergenz, die Gegenneigung, gegenseitige Annäherung, das Zusammenlaufen, = Convergiren; convergiren, sich zu einander neigen, annähern, zusammenlaufen.

Conversation, die Unterhaltung, Unterredung, der Umgang, Verkehr; Conversations-Sprache, Unterhaltungs- oder Gesellschafts-Sprache; Conversations-Stücke, bürgerliche Schauspiele, Gesellschafts-Gemälde; Conversatorium, ein Unterhaltungs-Zimmer und Unterhaltungs-Verein, eine Sprechgesellschaft.

Conversion, die Bekehrung.

converſiren, sich mündlich unterhalten, unterreden.

Converſus oder Convertīt, ein Bekehrter, kirchlicher Uebertreter; convertiren, umändern, umkehren, bekehren.

convex, l. runderhaben, gewölbt; convex-concāv, hoch- und hohlrund; convex-convex, doppelt-hochrund, linsenförmig.

Convicium, l. die Schmähung, Läſterung.

Convictorium, l. ein Speiſeſaal, Eßzimmer für Viele; Eß- oder Freitiſch auf Hochſchulen; Convictoriſt, ein Freitiſch-Gänger.

convictus, l. Rſpr. ein Ueberführter, Ueberwieſener, ſ. confessus.

convinciren, l. Rſpr. überzeugen, überführen.

con vivezza, it. Tk. (ſpr. v = w) mit Lebhaftigkeit, lebhaft.

Convivium, l. ein Gaſtmahl, Schmaus, Gelage.

Convocation, l. die Zuſammen(be)rufung; convociren, zuſammen(be)rufen.

Convoi, fr. (ſpr. Konghwoah) Sende, Sendſchaft, Geleit, Begleitung, Bedeckung.

Convoitiſe, fr. (ſpr. —woaht—) die Begehrlichkeit oder Begierlichkeit, Lüſternheit.

Convoyer, ein Geleiter, Poſtbegleiter; convoyiren, (ſpr. —woji—) geleiten, begleiten, bedecken.

Convulſion, l. die Zuckung, Verzuckung, der Gliederkrampf; Convulſionär, ein Verzuckter; convulſiviſch, zuckend, krampfhaft.

con zelo, it. Tk. mit Eifer, eifrig.

Cooperation, l. die Mitwirkung; Cooperator, ein Mitarbeiter, Amtsgehülfe, beſ. Kirchen-Gehülfe; cooperiren, mitarbeiten, helfen.

cooptiren, l. annehmen, erwählen.
Coordination, l. die Beigesellung, Gleichstellung; coordiniren, beigesellen, gleichsetzen, zuordnen.
coperto, it. Tk. gedeckt oder bedeckt, zugedeckt (von gedämpften Pauken).
Copia, l. Copie, Abschrift, Abschreibung; Nachbildung, Nachzeichnung; pro copia, Kpr. für die Abschrift.
Copial-Buch oder Copirbuch, das Abschreib- oder Abschriften-Buch; Copialien, Mz. Abschreibereien und Abschreibe-Gebühren.
copiös, l. reichlich, überflüssig, zahlreich.
copiren, abschreiben, nachzeichnen; Copirung, die Abschreibung, Abschrift, das Abschreiben, Nachbilden, Nachzeichnen; Copist, ein Schreiber, Abschreiber.
Copropriëtät, die Miteigenheit, das Miteigenthum; Copropriëtair, (spr. —tär) der Miteigenthümer.
Copula, l. das Band, Bindewort, der Verbindungs-Begriff; Copulation, die Verbindung, Verehlichung, Vermählung; Copulator, der Verbinder, trauende oder einsegnende Geistliche; copuliren, verbinden; Reifer (schräg) zusammenfügen; trauen, vermählen, zur Eh' einsegnen.
coquelicot, fr. (spr. kocklikoh) eig. hahnkammroth, hochroth, wie wilder Mohn, Korn- oder Klatschrosen.
coquet, fr. (spr. kokett) gefallsüchtig, reizgierig, verbuhlt; Coquette, eine Gefallsüchtige, Lockerin, Anglerin; Coquetterie, die Gefall- oder Reizsucht, Eroberungs-Lust, Buhlkunst; coquettiren, buhlen, liebeln, gefallsüchtig seyn oder sich so bezeigen.
Coquin, fr. (spr. Kokängh) ein Schelm, Schuft, Schurke; Coquinerie und Coquinisme, Schelmerei, Schufterei, Schurkerei.
coram, l. vor oder in Gegenwart; coram nehmen, auch wohl coramiſi)ren, vor nehmen, zur Rede stellen, ausschelten; coram notario et testibus, vor Notär und Zeugen; coram senatu, vor dem Rath oder in der Raths-Versammlung.
cordät, l. herzlich, bieder, aufrichtig.
Corde, s. Chorde.
Cordelier, fr. (spr. —eh) ein Strickmönch, Franciskaner (wegen des Strickgürtels); cordeliren, zwirnen; cordelirt, gezwirnt (Seide); Cordeln, Schnüre, Bindfäden.
cordial, herzlich, traulich; Cordialität, die Herzlichkeit, Traulichkeit, Biederherzigkeit.
Cordon, fr. die Schnur, bes. Hutschnur; Truppenschnur, Gränzbesatzung, Wehrlinie; Cordonist, ein Gränzer, Gränzbesetzer, Gränzsoldat.
Cordouän, Leder von Cordua oder Cordower-Leder, welches sonst vorzüglich in der spanischen Stadt Cordova

oder Cordu(b)a von Arabern oder Mauren aus Bock- und Geisfellen bereitet wurde.

Coriander, Schwindelkraut, Wanzendill.

Corinthen, kleine Rosinen.

Cormorān, der Seerabe, schwarze Pelikān oder die schwarze Kropfgans.

Cornett, ein Reiter-Fähndrich, Standarten-Träger, Start- oder Flacker-Junker; Cornette, die Reiter-Fahne, Standarte; eine weibliche Nacht- oder Schlafhaube.

Cornetto, it. ein Krummhorn, Zinken; Cornettīno, ein Zinkchen, kleines Krummhorn.

Corniche, (spr. —nisch') der Karnies, Simskranz.

Corno, it. das Horn; corno di caccia, it. (spr. katscha) ein Jagdhorn; cornu copĭae, das Füllhorn, Fruchthorn, ein Zeichen des Ueberflusses.

Cornūt(us), ein Gehörnter oder Hörner-Träger; Halbgesell der Buchdrucker, der noch nicht postulirt, d. h. sich einem kostspieligen (mehrwärts verbotenen) Kunstmißbrauch unterworfen hat.

corolitisch, Bk. mit Laubwerk geziert, umlaubt, laubgeschmückt.

Corolla, l. das Kränzchen, die Blumen-Krone; Corollarium, ein Zusatz, eine Zugabe.

Corporāl, ein Rottmeister; Corporale, das Linnentuch, worauf Meßpriester den Kelch setzen; Corporalschaft, die Rotte, Rottschaft.

Corporation, die Körperschaft, Gemeinheit; corporell, körperlich, leiblich.

Corporification oder Corporisation, die Verkörperung; corporificiren, verkörpern, verdichten.

Corps, fr. (spr. Kohr) der Körper, Heerhaufe; die Gesammtheit; corps de bataille, das Haupt- oder Mittel-Treffen; corps de garde, ein Wachthaus oder eine ausgestellte Wache; c. de genie, der Rüstbann, die Rüstschaar; c. de logis, der Haupttheil oder das Mittel-Gebäude eines Palastes oder Schlosses; c. de reserve, das Hinter- oder Rückhalts-Treffen, der Rückhalt; corps diplomatique, der Gesandten-Verein, die sämmtlichen Gesandten an einem Hofe.

corpulent, dickleibig, wohlbeleibt; Corpulenz, die Wohlbeleibtheit, Dicke.

Corpus, l. der Leib, Körper; eine Druckschrift-Art; corpus catholicorum, die kathol. Reichsstände Deutschlands; c. constitutionum imperialium, die Sammlung kaiserlicher Reichsabschiede; c. delicti, der Gegenstand eines Verbrechens, Thatbestand, Frevel-Beweis; c. evangelicorum, die evangelischen oder protestantischen Reichsstände; c. juris, eig. Rechts-Körper, Rechts-

gebäude, Justinian's (römisches) Gesetzbuch; c. juris canonici, das Kirchen-Gesetzbuch, der Inbegriff des Kirchenrechtes.

Corpuscular-Philosophie, die Urkörper-Lehre; Corpusculum, ein Körperchen; corpus quadratum, ein vierschrötiger Mensch.

correct, l. richtig, fehlerfrei; Correctheit, die Richtigkeit, Fehlerlosigkeit, bes. Sprachrichtigkeit; Correction, die Berichtigung, Zurechtweisung, Züchtigung; Correctionshaus, ein Besserungs- oder Zuchthaus; Correctiv(um), ein Besserungs-, Linderungs- oder Zuchtmittel; Corrector, ein Berichtiger, Druckverbesserer; Correctorium, ein Kloster-Strafen-Verzeichniß; Correctür, die Berichtigung, Verbesserung; der Berichtigungs- oder Durchsichts-Bogen.

Correferens, l. oder Correferent, ein Mit- od. Gegenberichts-Erstatter; correferiren, mit- oder gegenberichten.

Correläta, l. Mz. Wechsel-Bezug auf einander habende, oder im Wechsel-Bezuge stehende Dinge; Correlation, die wechselseitige Beziehung, der Bezug, Mit- oder Gegen-Bericht; correlativ, wechsel-beziehlich, gegenberichtlich.

Correpetitor, l. ein Mitwiederholender, Wiederholungs-Aufseher (auf Hochschulen und Schaubühnen).

Correspondent, ein Briefwechsler, Brieffreund; Correspondentin, eine Brieffreundin; Correspondenz, die Briefwechselung, der Briefwechsel, briefliche Verkehr; correspondiren, Briefwechseln; Bezug haben, übereinstimmen.

Corrëus, l. Nspr. ein Mitschuldiger, Mitthäter; correus credendi, ein Mitgläubiger; correus debendi, ein Mitschuldner.

Corridör, Bk. ein Vor-, Flur- od. Zwischengang vor oder zwischen Zimmern.

Corrigenda, l. Mz. Verbesserungen, Druckberichtigungen, Setzfehler; Corrigentia, Mz. Ak. verbessernde, unschädlich machende Beimischungen oder Beisätze; corrigiren, berichtigen, tadeln, verbessern.

corripiren, l. ergreifen, erhaschen.

Corroborans, l. Ak. ein Stärkungs-Mittel; Corroborantia, Mz. Stärkungs-Mittel; corroboriren, stärken, kräftigen.

Corrodentia, l. Mz. Aetz- oder Beizmittel; corrodiren, zernagen, zerbeizen; corrosiv, ätzend, beißend; ein Corrosiv(um), Aetz- oder Beizmittel.

corrumpiren, l. verderben, verfälschen, bestechen; corrupt, verdorben, verderbt, verfälscht; schlecht, lüderlich; Corruptël, l. die Verderbniß; Verführung; corrupti-

bel, verderblich, verweslich; bestechlich; Corruptibilität, die Verderblichkeit, Verweslichkeit; Bestechlichkeit; Corruption, die Verderbniß, Verschlimmerung, Verführung; Fäulniß.

Corruscation, l. die Schimmerung, der Lichtglanz, das Blitzen, Schimmern.

Corsär, ein Seeräuber, Raubschiffer.

Corse(le)t, ein Leibchen, Wämschen, Mieder.

Cortège, (spr. —tähsch') das Hof- oder Staatsgefolge; die Ehren-Begleitung; Cortejo, ein spanischer Cicisbeo, s. Cicisbéo.

Corvette, ein Flug- oder Rennschiff.

Corybantismus, Ak. Schlaf mit offnen Augen; corybantisch, wild ausgelassen, wie Corybanten, Priester der Cybele.

Coryphäus, gr. ein Vortänzer und Vorsänger; Chor- od. Reigen-Führer; An- oder Rädels-Führer.

Coscinomantie, s. Kosk—.

Cosecante, l. die Nebenschnitts-Linie; Cosinus, die Nebensinus (beides in der Dreiecks-Lehre).

Cosmo.— s. Kosm.

costi, Kfspr. dort, des Ortes oder Landes, wohin man schreibt; costig, dortig.

Costüme, Costum, fr. das Zeitübliche, Zeitgebräuchliche, bes. die Zeittracht; costümiren, kleiden, einrichten; costümirt, zeitgemäß gekleidet, verziert, eingerichtet.

Coteletten, fr. Mz. Rippen-Stückchen, Rostrippchen.

Coterie, eine geschlossne Gesellschaft, ein Kränzchen.

Cotisation, die Schätzung, der Anschlag; cotisiren, anschlagen, schätzen.

cot(t)oyiren, längs des Ufers oder der Küste hinfahren oder hinsegeln.

Cotton-Vogel, eine Beutel-Meise.

couche! fr. lieg still! schweig! (zu Hunden); couchen, (spr. kuschen) stilliegen.

Couiön, ein Schurke, Taugenichts; Coujonäden, Schelt-ungen, Schelt- oder Schimpfworte; coujoniren, schelten, schimpfen; plagen, quälen.

Coulage, fr. Kfspr. (spr. Kulahsch') die Ablaufung, der Verlust an Flüssigkeiten durch Auslauf.

coulant, fr. fließend, bes. von Schrift und Schreibart.

Couleur, fr. (spr. —löhr) die Farbe, bes. Gesichts- und Trumpf-Farbe; couleurirt = colorirt, farbig, buntgemalt.

Couleuvrine, fr. (spr. Kulöwr—) eine Feldschlange, besondere Art langer Kanonen.

Coulis, fr. (spr. Kulih) Seihbrühe, durchgeseihte Kraftbrühe.

Couliſſe, die Schau-, Schieb- oder Bühnenwand, auch Blendewand.

Coup, fr. (ſpr. Kuh) ein Schlag, Stoß, Hieb, Streich; Fang, Zug; coup d'éclat, (ſpr. —klah) eine Glanzthat, ein Haupt- oder Meiſterſtreich; coup d'essai (ſpr. —ſäh) ein Verſuch oder Probeſtück; c. de force (ſpr. —forß) ein Macht- oder Gewaltſtreich; c. de hazard, (ſpr. —haßahr) ein Wagſtreich, Waaſtück, Glücksfall; c. de main, (ſpr. —mängh) ein Flugſtreich, Stegreifs-Streich, Ueberfall; c. de maitre, (ſpr. —mähter) ein Meiſterſtreich, Meiſterſtück; c. d'oeil, (ſpr. dölli) ein Ueberblick, Schnellblick; c. de théatre, ein Bühnenſtreich.

coupiren, abſchneiden, kuppen (Nägel), abſtumpfen (Pferde-Schwänze), ſtumpfſchwänzen; Wege vertreten oder verſperren; Karten abheben oder ſtechen; coupirt, durchſchnitten, verſchnitten, abgeſtumpft; abgehoben od. geſtochen (in Karten-Spielen).

Couplet, fr. (ſpr. Kupläh) ein Geſangvers, Liedchen, beſ. Spottlied; coupletiren, in Verſen durchziehn oder verſpotten.

Coupon, fr. (ſpr. —pongh) ein Abſchnitt, Abſchnitts-Schein, eine Zinsleiſte. Mz. Coupons.

Coupüre, fr. ein Abſchnitt, Durchſtich.

Cour, fr. der Hof, die Aufwartung; Cour machen, aufwarten, liebeln, buhlen.

Courage, fr. (ſpr. —abſch) die Herzhaftigkeit, der Muth; courageux, (ſpr. —ſchöh s) muthig, herzhaft.

courant, fr. laufend, gangbar (Münze); abgehend (Waare); Courant, Lauf- od. Verkehr-Geld, gangbare Münze.

Courbette, fr. ein Krumm- oder Bogenſprung (von Pferden); courbettiren, Krumm- oder Bogen-Sprünge machen.

Courier, ein Eil- oder Haſtbote, Staatsbote zu Pferde, Reiter-Bote; courierm äßig, eilbotenmäßig, eilend.

Cours, fr. der Lauf, Umlauf; Geldwerth, Wechſelpreis; Weg, die Straße, Poſtſtraße; courſiren, umlaufen, im Umlauf oder gangbar ſeyn (von Münzen und Gerüchten). cours d'amour, fr. eig. Liebes-Höfe, beſ. Minne-Gerichte (im Mittel-Alter).

Courtage, (ſpr. —tahſch) die Mäkelei, Mäklerei, Mäkler-Gebühr, das Mäkler-Geſchäft; Courtier, (ſpr. —tieh) ein Mäkler.

Courtine, Krk. der Mittel- oder Zwiſchen-Wall.

Courtiſane, fr. eine Buhlin, Beiſchläferin.

Courtoiſie, fr. (ſpr. —toaſih) die Hofſitte, höfiſche Artigkeit, Brief- oder Schreibhöflichkeit; court(o)iſiren, höfeln, ſchmeicheln.

Cousin, fr. (spr. —sängh) der Vetter, Vaters- od. Mutter-Bruder- oder Schwester-Sohn; Cousine, die Muhme, der Eltern Geschwister-Tochter; Cousins, Geschwister-Kinder.

Couteau, fr. (spr. —toh) eig. jedes Messer, dann bes. ein Jagdmesser, Hirschfänger; couteau de chasse.

Couvert, fr. ein Umschlag, bes. Briefumschlag, eine Briefscheide; ein Gedeck, Tischzeug; par couvert, durch Einschlag oder Beischluß (auf Briefen); couvertiren, einschlagen, einschließen; Couvertüre, die Decke, Bedeckung, der Umschlag.

Cövent, Nach- oder Dünnbier (soll von Convent herkommen).

Coyon, fr. s. Couion.

craintiv, fr. (spr. kränght—) furchtsam, schüchtern.

Craniolög, s. Kran—.

cranium, l. der Schädel, Hirnschädel, die Hirnschale.

crapulös, berauscht, trunken.

Crater, s. Krater.

Cravate, die Halsbinde, Halskrause.

Crayon, fr. (spr. Kräjongh) ein Zeichenstift, Bleistift, Reiß- oder Farbenstift; Umriß, erster Entwurf; crayonniren (mit Kreide, Schwarz- oder Rothstift) vorzeichnen, abreißen.

Creas, Doppel- oder Leder-Leinwand.

Creatür, ein Geschöpf; Günstling oder Abhängling eines Vornehmen; ein schlechtes Weibsbild, verwerfliches Mensch.

credat Judaeus Apella, l. das glaube der Jud' Apella, d. h. ein Andrer oder sonst Jemand.

credenzen, darreichen, vorkosten; Credenzer, der Vorkoster, Mundschenk; Credenz-Teller, ein (zierlicher) Darreichung- oder Vorsetz-Teller; Credenz-Tisch, ein Vorsetz- oder Schenktisch.

Credit, — Vertrauen, Ansehn; Zahlungsfrist; das Credit, Hat oder Haben; Credit-Briefe, Beglaubigungs- oder Bürgschafts-Briefe; creditiren, leihen, anvertrauen.

**Creditiv, ein Beglaubigungs-Schreiben, besond. für Gesandte.**

Creditor, l. ein Gläubiger, Mz. Creditöres; creditor antichreticus, ein Gläubiger, der den Pfandes-Nießbrauch als Zins annimmt; cr. hypothecarius, ein Unterpfands-Gläubiger (auf Verschreibung oder Ueberweisung unbeweglicher Pfänder); cr. pignoratitius, ein Pfandgläubiger auf überlieferte bewegliche Pfänder; Creditum, Anvertrautes, Geliehenes.

credo, l. eig. ich glaube, das Glaubens-Bekenntniß, der Glaube.

Credulität, l. die Leichtgläubigkeit, Glaubens-Willigkeit.
creïren, wählen, ernennen; creïrt, erwählt, ernannt.
Crême, fr. Milchrahm, Schaum, ein Schaumgericht; crême fouettée, gepeitschter oder geschlagener Rahm, Rahmschaum.
Cremor-Tartari, Weinstein-Rahm.
Crenaillerie, fr. Kr. (spr. —nalli—) Zanken- od. Kerbwerk, Kerbschanze; crenailliren, kerben, zänken; crenaillirt, gekerbt, gezänkt.
Creneau, fr. (spr. —noh) die Scharte, Schießscharte; creneliren, kerben, zänken, mit Zinnen oder Schießscharten versehn.
Crepe und Crepon, Krepp, Krausflor.
Crepine, Borten- oder Quastenwerk.
crepiren, umkommen, verrecken; ärgern, verdrießen.
crescendo, it. Tk. (spr. —sch—) wachsend, zunehmend.
Crête, fr. der Rand, Saum, Kamm.
Cretenser, Kreter, Bewohner des Eilandes Kreta (Candia).
Crethi und Plethi (2. Sam. 15, 18), allerlei Volk oder Gesindel.
Cretins, (spr. Kretänghs) Kreidlinge, Mißmenschen in Alpen-Thälern, s. Albino's.
Creve-coeur, fr. (spr. Kräwköhr) Herzleid, Kummer.
criant, fr. schreiend, himmelschreiend.
Cridarius, ein Gemeinschuldner.
crimen, l. das Verbrechen; cr. ambitus, das Verbr. der Bestechung (bei Bewerbungen); cr. capitale, ein Hauptverbrechen, welches den Tod verschuldet; cr. expilatae haereditatis, das Verbr. der Erbschafts-Plünderung; cr. falsae monetae, das Verbr. des Falschmünzens od. der Münzverfälschung; cr. falsi, das Verbr. der Verfälschung, bes. Schriftverfälschung; cr. flagrans, ein ertapptes, handhaftes Verbrechen, wobei man den Thäter ergreift; cr. laesae (majestatis), Majestäts-Verbrechen, Hochverrath, Staatsverbrechen, Vergehung an der Person des Regenten oder der Staatswohlfahrt (auch cr. perduellionis); cr. legitimum, ein mit gesetzlicher Strafe belegtes oder bedrohtes Verbrechen; cr. peculatus, Verbr. der Entwendung oder Veruntreuung öffentlicher Gelder; cr. raptus, das Verbr. des Menschen-, bes. Mädchen- oder Weiber-Raubes; cr. repetundarum, das Verbr. der Erpressung oder Bestechung (bei Staatsdienern); cr. residui, l. das Verbr. der Unterschlagung öffentlicher Gelder; cr. sacrilegii, das Verbr. des Kirchen-Raubes.
criminäl oder criminell, peinlich; Criminal-Gericht, ein peinliches Gericht, Halsgericht; Criminalist,

ein Kenner oder Lehrer des peinlichen Rechtes; criminaliter, peinlich, auf Tod und Leben; Criminal-Richter, ein peinlicher Richter.
criminiren, (fälschlich) beschuldigen.
Crise, s. Krisis.
Crispinaden, Mz. Geschenke auf fremde Kosten.
Critik, s. Kritik.
Crochets, fr. Mz. (spr. Kroschähs) eig. Häkchen, Stirnlöckchen der Frauenzimmer.
Crocus, Safran; crocusfarben, safranfarbig.
Crösus, s. Krösus.
Croisaden, fr. Mz. (spr. Kroahs—) Kreuzzüge, Kreuzfahrten; croisiren, kreuzen, hin- und herziehn; ein Kreuzfeuer machen od. in ein Kreuzfeuer nehmen od. bringen.
Croquante, eine Krachtorte, Krachgebacknes.
Croquis, fr. (spr. Krokih) der erste, rohe Entwurf (mit Bleistift, Federn oder Pinsel); croquiren, hinwerfen, flüchtig zeichnen.
Cropé, Kfspr. große Tabacks-Fässer.
Croupäden, Pferde-Sprünge, bei denen das Kreuz oder der Hinter-Rücken (die Croupe) gekrümmt oder eingezogen und der Huf nicht gesehn wird.
Croupier (spr. —pieh) ein Hintersitzer, Spielgehülfe.
Crousaden, spanische Kreuzthaler.
Crucifix, ein Kreuzbild, Bild des gekreuzigten Heilandes.
Crudität, l. die Rohheit, Unverdaulichkeit.
crüell, fr. grausam, hart, unmenschlich.
Crural — (in Zusammensetzungen) Schenkel — zum Schenkel gehörig oder denselben betreffend; Crural-Nerven, Schenkel-Nerven.
Crypto—, s. Krypto—.
Cryst—, s. Kryst—.
Cubik und Cubus, s. Kubik.
cui bono? l. zu welchem Nutzen? wozu?
Cuidn, s. Couiön.
Cuiraß oder Küraß, ein Brustharnisch; Cuiraſſier, ein Harnisch-Reiter oder geharnischter Reiter.
Culbüte, fr. die Umstürzung, der Sturz, Purzelbaum; culbütiren, einen Purzelbaum schießen, gestürzt werden.
Cul de Paris, fr. (spr. Küh de Parih) ein Pariser, d. i. falscher, angesetzter Hinterer, Modeteig!
cul de sac, ein Sack, Kehrwieder, eine Stumpfgasse, Gasse oder Straße ohn' Ausgang.
Culisse, s. Coulisse.
Culmination, l. die höchste Höhe (der Sterne), ihr Durchgang durch den Mittagskreis; der Gipfelschwung; culminiren, sich auf höchster Höh' oder auf dem Gipfel, im Gipfelschwunge befinden.

Culpa, l. die Schuld; culpa lata, eine breite, grobe, schwere, c. levis, leichte, c. levissima, sehr leichte, geringe Verschuldung; culpabel, l. schuldig; in culpa, in Schuld, strafbar; culpiren, an- od. beschuldigen.

Culte, s. Cultus.

Cultivateur, fr. (spr. Kültiwatöhr) ein Anbauer, Landwirth; cultivirbar, anbaubar; bildbar, bildsam; cultiviren, bauen, anbauen, urbar machen (Erdboden, Landgegenden); bilden, ausbilden (durch Erziehung und Belehrung; cultivirt, angebaut, urbar; gebildet und gesittet; Cultur, die Anbauung, Bearbeitung, der Anbau (des Landes), die Bildung, Ausbildung des Geistes.

Cultus, l. der Gottesdienst, die (öffentliche) Gottes-Verehrung.

cum, l. mit; cum grano salis, mit einem Körnchen Salz, d. h. mit Vorsicht und Ueberlegung; cum privilegio, mit Erlaubniß, Freiheit, Vergünstigung.

Cumulation, l. die Häufung, Anhäufung; cumulatio actionum, Rspr. die Klagen-Häufung, Anhäufung der Klagen; cumuliren, häufen, bes. von Wörtern.

Cunctation, l. die Zögerung, Zauderung; Cunctator, der Zauderer, Zögerer (Fabius); cunctiren, zaudern, zögern.

Cupido, der Liebesgott.

Cupole, fr. die Kuppel.

Cur, die Heilung, Arzung, Genesung, Wiederherstellung; Brunnen- oder Bade-Cur, der Gebrauch eines Brunnens oder Bades; curabel, heilbar, sundlich.

cura, l. die Besorgung, Fürsorge, Bemühung, Verwaltung; cura bonorum, die Vermögens- oder Güter-Verwaltung; pro cura, für Bemühung, Besorgung oder gehabte Mühe.

Curand, ein Mündel, Bevormundeter; Curanden, Mz. Mündel, Pfleglinge, Pflegkinder; Curandin, eine Mündel, Pflegtochter.

Curatel, die Vormundschaft, Pflegschaft; Curation, die Heilung, s. Cur; curativ, heilend; Curator, ein Vormund, Pfleger, Fürsorger; curator absentis, der Anwalt oder Stellvertreter eines Abwesenden; c. bonorum, ein Vermögens-Berather; c. litis, der Rechtsbeistand oder Anwalt in einem Rechtsstreite; curatorio nomine, als Vormund, Pfleger, Fürsorger, Berather; Curatorium, das Fürsorger- oder Pflegamt, die Vormunds-Bestellung; obrigkeitliche Bestätigung eines Vormundes oder Anwaltes.

Curcumé, Gelbwurz(el), eine Färbwurzel.

Curé, fr. ein Pfarrer; Pelzmantel.

curia, l. das Rathhaus; in curia, auf dem Rathhause.

curiāl, förmlich, im Rathhaus- oder Canzley-Style, deſſen Eigenheiten od. Förmlichkeiten Curialien genannt werden.
Curiē, ein Rath- oder Stiftshaus, Lehnhof.
curiōs und curios, neugierig, ſonderbar, ſeltſam; Curiōſa und Curioſitäten, Seltenheiten, Sonderbarkeiten, auffallende Merkwürdigkeiten.
curiren, arzen, heilen; curirt, geheilt, wieder hergeſtellt.
Currendaner, ein Lauf- oder Straßen-Sänger; Currende, die Gemeinſchaft armer Singſchüler, das Laufchor; auch ein Laufſchreiben oder Laufbrief.
current, ſ. courant.
currentis, l. des laufenden, anni, Jahres oder mensis, Monates.
curriculum vitae, l. der Lebenslauf.
Curſchmidt, ein Heil- oder Sundſchmidt, Pferdarzt.
curſiren, ſ. courſ.
Curſīv-Schrift, Schrägſchrift, ſchräge, ſchrägliegende Schrift.
curſoriſch, fortlaufend (leſen), mit weniger Unterbrechung durch Erklärungen ꝛc., dem ſtatariſchen Leſen entgegengeſetzt.
Curſus, l. der Lauf, Gang, beſ. Lehrgang.
Curvatūr, l. die Krümmung; Curve, eine Krummlinie, Krummlinte.
Cuſtos, l. ein Hüter, Wächter, (beſ. Aufſeher über Bücher-Sammlungen) Küſter, Kirchner, Meßner; Blatt- od. Seiten-Hüter, Folge-Zeiger: die fortweiſende Schlußſylbe der Seiten; das Leitzeichen oder der Tonzeiger (auf oder unter Noten-Blättern).
Cyane, die blaue Kornblume; Cyanīt, der Blauſchörl, kornblumen-blaue Schörl.
Cyanomēter, ein Blaumeſſer.
Cyder, ſ. Cider.
Cykloïde, gr. eine Kreis- oder Radlinie; cykloïdāl, kreis- oder radlinigt; Cyklometrie, die Kreismeſſung.
Cyklōp, gr. eig. Kyklops, ein Rundauge, rundäugiger rieſenhafter Schmiedeknecht Vulkān's (mit Einem runden Stirnauge).
Cyklus oder Cykel, ein Kreis, Zeitkreis oder Zeitbegriff; Mondcykel, Mondkreis von 19, Sonnencykel, Sonnenkreis von 28 Jahren.
Cylinder, gr. eig. Kylinder, eine Rundſäule, Walze, Welle; cylindriſch, walzen- oder wellenförmig, länglichrund; Cylindriten, Mz. Walzen-Schnecken; cylindrus horodicticus, eine Stunden- oder Uhrſäule, walzenförmige Sonnen-Uhr; cyl. pyrotechnicus, Krk. eine Sturmwalze, ein Sturmblock, eine mit Granaten gefüllte Walze.

Cymbāl, ein Hackebret, Schellen- oder Klingſpiel (an Orgeln), Schallbecken.
Cymbeln, Schellen, Glöckchen.
Cynanche, gr. Ak. die Luftröhren-Entzündung.
Cyniker, gr. eig. ein Hündiſcher, (Hunde-Philoſoph) Spottname griechiſcher Philoſophen, (Sonderlinge) die nichts Natürliches für unanſtändig hielten; Cynismus, unanſtändiges, ſchamloſes Betragen; Schmutzerei; cyniſch, hündiſch, ſchmutzig, ſchamlos.
Cynometer, Hundsſchwamm; Cynomorium, Hundsruthe (Pflanzen).
Cynoſūr(a), gr. eig. Hundeſchwanz; Polarſtern, Leitſtern; Augenmerk, Richtſchnur.
Cypria und Cypris, die cypriſche Göttin, auf Cypern beſonders verehrte Venus; Cypripōr, der Sohn od. Knabe der Cypris: Cupido.
Cyſtiotomie, gr. Ak. der Blaſenſchnitt; Cyſtis, Blaſe, Balg, Beutel; Cyſtitis, Blaſen-Entzündung.
Cythēre und Cytherēa, die (auf der Inſel Cythera beſonders verehrte) Liebes-Göttin: Venus.
Cytiſus, Geis- oder Ziegenklee, Kleebaum, auch Bohnen- und Blaſenbaum, Schotenſtrauch.
Czaar, ein (ruſſiſcher) Großfürſt; Czaarewna, eine Großfürſtin; Czaarowitſch oder —witz, ein Großfürſten-Sohn, beſ. der Erbgroßfürſt.
Czako, eine Hulle, Feldmütze. Krſpr.

## D.

Da capo, it. Tk. eig. vom Kopfe, vom Anfange, wiederholt, noch einmal, ein Dacapo, eine Wiederholung.
d'accord, fr. (ſpr. —kohr) einhellig, einmüthig, übereinſtimmend.
Dact—, ſ. Dakt—.
Dämon, gr. ein Geiſt, Quälgeiſt; Dämonarch, ein Geiſterfürſt, Geiſter-Beherrſcher; Daemoniacus, ein Beſeſſener, Irrſinniger; dämoniſch, beſeſſen, wahnſinnig; Dämonolatrie, die Geiſter- oder Teufels-Verehrung, der Teufels-Dienſt; Dämonologie, die Geiſter-Kunde, Lehre von den Geiſtern.
Daktyliogloyphik, gr. die Ring- (Stein-) Schneidekunſt; daktyliſch, in Daktylen oder aus dergleichen Verſfüßen beſtehend oder zuſammengeſetzt; Daktyliothēk, eine Ringſtein-Sammlung, ein Ringkäſtchen; Daktylomantie, die Finger-Wahrſagung, Wahrſagung aus den

Fingern; Daktylos oder —lus, eig. Finger; Fingerschlag, ein Versfuß: —ᴗᴗ, Doppelschlag, Fingervers.

Dalmatica, ein Meßgewand, priesterliches Oberkleid.

Damascken er, ein Striemer, Flammert, Flamberg; damascirter Säbel; damasciren, Stahl und Eisen, beſ. Degen- und Säbel-Klingen ein flammiges, krauſes Anſehn geben, auch mit Gold und Silber verzieren, wie beſ. zu Damascus geſchah und noch geſchieht.

Damäſt, Bildzeug, geblümtes Linnen-, Wollen- und Seidenzeug.

Dame, Frau (von Stande), Edelfrau; Frauenzimmer; Karten-Königin; ein bekanntes Brettſpiel; eine Handramme.

Dames d'atour, fr. Schmuck- oder Gürtel-Frauen.

Dames de palais, fr. (ſpr. —läh) Palaſt- oder Hofdamen.

Damnatio, l. die Verdammung, Verurtheilung; damnatio memoriae, Aſpr. Vertilgung oder Beſchimpfung des Andenkens (durch öffentliche, ſchimpfliche Vertilgung oder Vernichtung des Namens, Bildes, Wappens); Damnatus, ein Verurtheilter.

Damnificant, l. Aſpr. ein Beſchädiger, Schadenzufüger, Frevler; Damnificät, der Beſchädigte, Beeinträchtigte, Verluſt-Leider; damnum, l. ein Schade, Nachtheil, Verluſt, Aſpr.; damnum casu fortuito datum oder fortuitum, ein zufälliger od. zufällig zugefügter Schade; d. datum, ein geſchehener Schade; d. dolo datum, ein böslicher od. argliſtiger Weiſe zugefügter Schade; d. illatum, ein zugefügter; d. infectum, ein noch ungeſchehener od. unzugefügter, aber zu beſorgender Schade; d. injuria datum, ein ungebührlicher, ohne Noth zugefügter Schade; d. irreparabile, ein unverbeſſerlicher oder unerſetzlicher Schade; d. necessarium, ein nothwendiger, unvermeidlicher Schade; d. privativum, eine Bevortheilung, Vortheils-Beraubung.

Damoiſeau, fr. (ſpr. Damoahſoh) ein Jungfern-Knecht, Stutzer, Weibermann.

Danno, it. Kſpr. Schade, Verluſt.

Dantes, Mz. Spiel- oder Rechen-Pfennige.

Dapifer, l. der Speiſen-Träger, Truchſes (Trugs-Eſſen).

Dardanariät, die Kornwucherei, Getraid-Aufkauferei; Dardanarius, ein Getraid-Aufkaufer, Kornwucherer, Korn-Jude.

Daſymëter, gr. ein Dichtheits- oder Dichtigkeits-Meſſer, Werkzeug zur Meſſung der Luftdichtigkeit.

Data, l. Mz. Angaben, gegebene Thatſachen, Stoffs- oder Inhalts-Theile; Dataria, die päpſtliche Pfründen-Kammer; Datarius, ein päpſtlicher Kammer-Beamter oder Schranner.

Digitized by Google

datio de manu, l. Rſpr. die Entlaſſung aus der Knechtſchaft oder Herren-Gewalt; datio in solutum, Abtretung ſtatt Zahlung oder an Zahlungs-Staat; datiren, tagnen oder tägnen, den Schreibtag und Schreibort angeben, unterſchreiben, ausſtellen; à dato, vom Schreibtage, von jetzt (an).

Dativ(us), der Gebfall, Zweck- oder Beſtimmungsfall, dritte Fall oder Drittfall in Abbiegung der Haupt- und Beiwörter.

Datura, Stechapfel (eine Giftpflanze).

Dauphin, fr. (ſpr. Dophängh) der (ehmals ſo benannte) Kronprinz von Frankreich.

Day, ein Ober-Richter, Vorſteher (afrikaniſcher Raubſtaaten).

Davus sum, non Oedipus, l. ich bin D—, nicht Oed.—, d. h. kein Meiſter im Errathen.

de, fr. von, aus.

deballiren, Kfſpr. ausballen, (Waaren) auspacken.

Debandade, fr. Krk. die Entſchaarung, das unordentliche Auseinanderlaufen der Soldaten; Debandement (ſpr. —banghdemängh); debandiren, entſchaaren, ſich zerſtreuen; debandirt, entſchaart, zerſtreut.

debanquiren, (ſpr. debank—) entbanken, die Bank (in Glücksſpielen) ſprengen.

Debarquement, fr. (ſpr. —barkemangh) die Ausſchiffung, Ausladung, Landung; debarquiren, ausſchiffen, ausſetzen, landen.

debarraſſiren, fr. losmachen, entwirren, ſich vom Halſe ſchaffen; Krſpr. heraushauen.

Debatte, fr. die Streitrede, das Streitgeſpräch; Mz. Debatten, Streitreden, Wortwechſel, Streitigkeiten; debattiren, verhandeln, wortwechſeln, mündlich ſtreiten.

Debauchant und Debauché, fr. (ſpr. —boſch—) ein Lüſtling, Schwelger, Wüſtling, Lüderlicher; Debauche, eine Ausſchweifung, Leppigkeit; Mz. Debauchen, Ausſchweifungen; Debaucheur, (ſpr. Debohſchör) ſ. Debauchant; debauchiren, ſchwelgen, lüdern; jemanden abwendig machen oder verführen.

Debelliren, l. beſtreiten, bezwingen, überwinden.

Debentür, Koſten, Zollvorſchuß, den man zurück erhält.

debet, l. er iſt ſchuldig, ſoll; das Debet, Soll oder Sollen, die Schuld.

Debilität, l. die Schwäche, Kraftloſigkeit; Debilitation, die Schwächung, Entkräftung; debilitiren, ſchwächen.

Debit, der Abſatz, Vertrieb; Debita activa, Mz. Ausſtände, ausſtehende Schulden; debita feudalia, Lehnspflichten oder Lehnsſchulden; debita hereditaria,

Erbschulden; debita portio, der Pflichttheil, pflichtmäßige Erbtheil; debitiren, absetzen, verschleifen; Debitor, ein Schuldner, Schuldiger; deb. assignatus, ein angewiesener, deb. cessus, ein abgetretener, deb. communis, ein gemeinschaftlicher, deb. morosus, ein saumseliger oder zögernder Schuldner; deb. principalis, der Hauptschuldner; deb. putativus, ein vermeintlicher Schuldner; deb. usurarius, ein Zinsschuldner; Debitores, Mz. die Schuldner; Debitum, l. eine Schuld; debitum incertum, ungewisse, deb. illiquidum, ungeständige, deb. liquidum, geständige, unleugbare, deb. inexigibile, uneintreibliche, böse Schuld.

debloquiren, (spr. —blok—) entsetzen, Krgspr. die Einschließung oder Einsperrung eines Ortes oder Hafens aufheben; verkehrte Druckbuchstaben zurechtsetzen.

Debordement, fr. (spr. —mangh) das Austreten, Ergießen, Ueberschwemmen (von Gewässern); debordiren, austreten, sich ergießen, entkanten, den Rand abnehmen.

debottiren, fr. entstiefeln, die Stiefel ausziehen.

Debouché, fr. (spr. —scheh) eine Schlucht, Munde, ein Ausgang; debouchiren, Kfspr. Gelegenheit zu gutem Absatze finden; Krspr. aus einem engen Passe hervorrücken.

Debourſement, fr. (spr. —mangh) die Auszahlung, Auslage, der Vorschuß; debourſiren, auslegen, vorschießen, erstatten; frei halten.

Debris, fr. Mz. Trümmer, Ueberbleibsel (von Truppen), übrige Mannschaft.

debrouilliren, fr. entwirren, auswirren, Verworrenes in Ordnung bringen.

Debüt, fr. der Antritt, Hervortritt (auf Bühnen), die Antritts-Rolle, Antritts-Rede; debütiren, sich zuerst hören lassen, die Antritts-Rolle spielen, Antritts-Vorlesung halten.

debuſquiren, fr. (spr. —büsk—) lichten, Krspr. aus dem Busche treiben, aus vortheilhafter Lage oder guter Stellung vertreiben.

Decade, gr. die Zehnte, das Zehent, Tagzehnte der neufränkischen Woche, die durch den Decadentag od. Decadi beschlossen wurde.

Decadence, fr. (spr. —banghß) die Abnahme, Verfalls-Neigung, Verschlechterung.

Decalogus oder Dekalog, gr. der Inbegriff der Mosaïschen zehn Gebote, diese zehn Gebote selbst.

Decamerone, ein Zehntage-Werk, eine Zehntags-Geschichte (Aufschrift einer bekannten ital. Erzählung-Sammlung von Boccaccio).

Decampement, fr. Krspr. (spr. —kanghpemangh) die Entlagerung, der Lager-Aufbruch; decampiren, das La-

ger abbrechen, aufbrechen, abziehn, sich aus dem Staube machen.

Decān(us), ein Dechant oder Dechent, Ober-Geistlicher, in Stiftern der Nächste nach dem Bischof oder Propste, auf Hochschulen der Vorsteher einer Gelehrten-Zunft; Decanāt, das Amt oder die Würde, auch der Bezirk oder das Gebiet eines Dechants; Dechaney, dessen Wohnung.

Decandria od. Dek—, eig. zehnmännrige (Pflanzen) mit zehn Staubfäden.

Decantation, l. eig. Absingung, Ausrufung; Ak. Abklärung, allmählige Abgießung des Klaren; decantiren, ausrufen, preisen; abklären, Klares oben abgießen.

Decapitation und Decaput—, l. die Enthauptung; decapitiren u. decaput—, enthaupten, köpfen; decapitirt, enthauptet, geköpft.

Decas, ein Decher, 10 Stück, s. Decade.

Decarbonisation, l. die Entkohlung, Befreiung von Kohlen-Stoffe; decarbonisiren, entkohlen, von Kohlen-Stoffe befreien.

decediren, l. abgehn, weichen.

Decem, l. der Zehent, Zehntheil, zehnte Fruchttheil ꝛc., bes. als Abgabe für Geistliche.

December, l. eig. der zehnte Monat (im altrömischen Kalender vom März an gezählt), Winter- oder Christmonat, auch Heilmonat oder heiliger Monat.

Decempeda, l. die zehnfüßige oder zehnschuhige Ruthe.

Decemvir, l. ein Zehnherr, einer von den (einst in Alt-Rom) herrschenden Zehnmännern; decemvirāl, zehnmännrig oder zehnherrig; Decemvirāt, die Zehnherrn-Würde, Zehnherrnwirthschaft.

Decendium, ein Tagzehent, eine zehntägige Frist; decennāl, zehnjährig; Decennium, ein Jahrzehnt, eine Zeit von 10 Jahren.

decēnt, l. anständig, ehrbar, sittsam; Decenz, die Anständigkeit, Schicklichkeit, Sittsamkeit.

Deceptiōn, l. deceptio, die Hintergehung, Vervortheilung, der Betrug; deceptivisch, hintergehend, betrüglich, trügerisch; Deceptor, ein Betrüger, Hinterlistiger.

Decernent, l. Rspr. ein Erkenner, Rechtserkenner; decerniren, gerichtlich erkennen, beschließen, aburtheilen oder ein Urtheil fällen.

Decessor, l. ein Amtsableger, Amtsvorgänger, Abgegangener.

dechalandiren, (spr. desch—) Kinder abwendig machen.

Decharge: fr. (spr. Descharsch') die Entladung, Erleichterung; Krk. Abfeuerung; dechargiren, ab- oder entladen, abfeuern; erleichtern, entbinden, lossprechen.

Bird, Edward, R.A., born at Wolverhampton, 1772, died in London, 1819. He was a pupil of Francis Wheatley, and painted subjects of humble life, with considerable success. His best picture is "The Cottage Door," engraved by Ward, R.A. Bird was also a poet, and published a volume of poems in 1809.

Bird, Francis, born in London, 1667, died 1731. He was a pupil of Gibbons, and executed the statue of Queen Anne in front of St. Paul's Cathedral, and the monument of Dr. Busby in Westminster Abbey.

Bird, Golding, M.D., born at Guy's Hospital, 1814, died 1854. He was the son of Mr. Bird, the surgeon, and was educated at Guy's Hospital, where he became assistant physician, and lecturer on natural philosophy. He published "Elements of Natural Philosophy," "Urinary Deposits," and "Urinary Diseases and Calculous Disorders."

Bird, James, born at Dudley, 1709, died 1776. He was a pupil of Hogarth, and painted portraits and subjects of humble life. His best picture is "The Gentleman Blacksmith," engraved by Ward, R.A.

Bird, John, born at Hatton, Warwickshire, 1709, died 1776. He was a mathematical instrument maker, and made the quadrant with which Mason and Dixon measured the degrees of latitude in Pennsylvania.

Bird, Joseph, born at Birmingham, 1761, died 1828. He was a pupil of Boydell, and painted landscapes and subjects of humble life. His best picture is "The Cottage Door," engraved by Ward, R.A.

Bird, Robert Montgomery, born at Newcastle, Delaware, U.S., 1806, died 1854. He was educated at the University of Pennsylvania, and became editor of the "North American." He published "Calavar, or the Knight of the Conquest," "The Infidel, or the Fall of Mexico," "Nick of the Woods, or the Jibbenainosay," "The Hawks of Hawk Hollow," "Sheppard Lee," "The Adventures of Robin Day," "Peter Pilgrim," "The Broker of Bogota," "Cralayo the Pirate," "Oralloossa, the Last Inca of Peru," "The Gladiator," "Guy Rivers," "Isidora," "The Adventures of Dan Peabody

Haushalt, der, -(e)s, -e, Hausgenossen, Familie, Gesinde, Hausgesinde, Hausstand, Hausstaat, Hausstatt, Hausstatt, Hausstatt

Dedain, fr. (spr. Dedängh) die Verachtung; dedaigniren, (spr. —dännj—) verschmähn, verachten.

dedecoriren, l. schänden, verunehren.

Dedication, l. die Zueignung, Zuschrift, Widmung oder Weihung; dediciren, widmen, weihen, zueignen.

Dedignation, l. die Verachtung, der Unwille; dedigniren, verachten, unwillig ansehn oder bemerken.

dediren, das Dedit, gegeben oder bezahlt, beischreiben, austhun, eine Schuld oder Schuldbemerkung ilgen.

Dedition, l. die Ergebung, Uebergabe, Ueberlieferung.

Dedommagement, fr. (spr. —schemangh) die Entschädigung, Schadloshaltung; dedommagiren, (spr. —schi—) entschädigen, schadlos halten.

dedoubliren, Krspr. abfallen, abbrechen.

deduciren, l. herleiten, darthun, erweisen; Deductiõn, die Darlegung, Aus- oder Beweisführung; deductio innocentiae, die Darthuung, Erweisung oder der Beweis der Unschuld; deductis deducendis, nach Abzug des Abzuziehenden oder nach Erweis des zu erweisenden; deductis impensis, nach abgezogenen Unkosten oder nach Abzug der Kosten; deducto aere alieno, nach abgezogener Schuld od. nach Abzug der Schulden.

de facto, l. der That nach, thätlich, eigenmächtig; de facto et absque jure, aus eigner Macht und ohne Recht, eigenmächtig und widerrechtlich.

Defaite, fr. (spr. defäht') die Niederlage, Vernichtung od. Zerruttung eines Heeres.

Defalcation, l. eig. die Abschelung, Abmähung, das Abziehn, Vorwegnehmen; defalciren, abscheln, abmähn, vorwegnehmen.

Defatigation, l. die Ermattung, Ermüdung; defatigiren, ermatten, ermüden.

Defaveur, fr. (spr. —wöhr) die Mißgunst, Mißempfehlung.

defect, mangelhaft, unvollzählig, unvollständig, beschädigt; der Defect, Mangel, Fehler, die Lücke; Defect-Bogen, ein fehlender oder Ergänzungs-Bogen; Defecte, Mz. Mängel, Rechnungs-Fehler.

defectio, l. der Abfall, die Abtrünnigkeit.

defectiren, Fehler, bes. Rechnungs- oder Zählungs-Fehler bemerken u. rügen; Defectirung, die Mängel-Zeihung; Defectiva, verba defectiva, mangelhafte Zeitwörter, d. i. solche, die nicht in allen Verhältnissen vorkommen.

Defendens, l. Defendẽnt, ein Vertheidiger, s. Defensor; defendiren, vertheidigen; Defenſion, die Vertheidigung, Vertheidigungs-Schrift; Defenſionäl-Zeuge, ein Schulzeuge; Defenſions-Anſtalten, Vertheidigungs- oder Wehr-Anſtalten; defenſiv, de-

Feld, Hermann, Schriftsteller, geb. 1889 in Basel, lebt in Berlin. Schrieb: Die Stadt (Gedichte, 1913); Die Gedichte (1917); Die Liebenden (Gedichte, 1918); Die Gedichte (1921); Die Gedichte (1923); Die Gedichte (1926); Die Gedichte (1928); Die Gedichte (1930); Die Gedichte (1932); Die Gedichte (1934); Die Gedichte (1936); Die Gedichte (1938); Die Gedichte (1940); Die Gedichte (1942); Die Gedichte (1944); Die Gedichte (1946); Die Gedichte (1948); Die Gedichte (1950); Die Gedichte

häßlich machen od. verhäßlichen; Deformität, die Mißgestalt, Häßlichkeit.

Defraudänt, l. ein Betrüger, Steuer-Betrüger, Schleichhändler, Schmuggler; Defraudatiōn, die Vervortheilung, der Unterschleif, Steuer-Betrug, Schleichhandel: defraudiren, heimlich betrügen, Unterschleif machen.

defrayiren, fr. (spr. defräj—) freihalten, auslösen, zech- oder zehrungsfrei halten.

defrichiren, fr. (spr. frisch—) Wüstungen oder Brachen aufreißen, urbar machen.

defrugiren, abnutzen, ausmergeln.

Defuncta, l. die Verstorbene; Defunctus, der Verstorbene; defunctorié, überhin, unfleißig.

Degagé, fr. (spr. —scheh) ungezwungen, zwanglos; Degagement, (spr. —schemangh) die Zwanglosigkeit, zwanglose Haltung; Zurücknehmung eines Versprechens; degagiren, (spr. —schi—) befreien, los- oder freimachen, herausbelfen.

degarniren, fr. entblößen, Besetzung abtrennen oder abbrechen.

Dégener, l. der Entartete; Degeneratiōn, die Entartung; degeneriren, entarten, schlechter werden.

Degout, fr. (spr. —guh) der Ekel, Widerwille; degoutant, ekelhaft, widerlich; degouté, ekel; degoutiren, ekeln, anekeln, verleiden, abschrecken, Widerwillen oder Ekel einflößen.

Degradation, l. die Herabsetzung, Entwürdigung; degradiren, herabsetzen, erniedrigen, entwürdigen; degradirt, herabgesetzt, entwürdigt.

de gustibus non est disputandum, l. über den Geschmack (oder Geschmacks-Urtheile) ist nicht zu streiten, muß man nicht streiten.

dehonestiren, verunehren, beschimpfen.

Dehors, fr. Mz. (spr. —hohr) die Außenseite, das Aeußere, der äußere Wohlstand; Krk. die Außenwerke von Festungen.

Dehortatiōn, l. die Abmahnung.

Deïfication, l. die Vergötterung; deïficiren, vergöttern, vergöttlichen.

Dei gratia, l. von Gottes Gnaden (vor fürstl. Titeln).

Deism(us), der Gottes-Glaube, die Gottes-Lehre, ohne Glauben an Offenbarung und Dreieinigkeit; Deïst, ein solcher Gottgläubiger; deïstisch, dieser Lehre zugethan, dieselbe betreffend.

Dejection, l. Rspr. die Ausstoßung, Verstoßung; Dejectus, ein Ausgetriebner, Verstoßner.

Dejectorium, l. Ak. ein Abführungs-Mittel, s. Laxier.

dejeriren, l. falsch schwören, meineidig werden oder einen Meineid begehen.

Dejeuné oder —r, fr. (spr. Deschöneh) ein Frühstück, Frühmahl, Imbiß; dejeuner dinatoire, (spr. —toahr') ein Mittags-Frühstück oder Frühmittags-Mahl; dejeuner dansant, (spr. —danghsangh) ein Frühstück mit Tanze; dejeuniren, frühstücken.

de jure, l. von Rechtswegen.

Dekadik, gr. die Zehner-Rechnung; Dekagön, ein Zehneck; Dekalög s. Decalogus; Dekas, s. Decade.

Delabrement, fr. (spr. —mangh) die Zerrüttung, der Vorfall; delabrirt, verfallen, verdorben.

de lana caprina, l. um Ziegen-Wolle (streiten), d. h. um eine geringfügige, nichtswürdige Sache.

Delassement, fr. (spr. —mangh) die Entmüdung, Erholung; delassiren, entmüden, ausruhen.

Delatiōn, l. delatio, die Anbringung, Angabe, Anzeige, Anschwärzung bei Vorgesetzten; delatio haereditatis, Rspr. die Zuerkennung, Uebertragung der Erbschaft; del. juramenti, die Zuschiebung oder Antragung des Eides; Delator, ein Angeber, Zuträger, Verläumder; delatorisch, angeberisch, verläumderisch.

del oredere, it. Kfspr. auf Treu und Glauben.

dele! tilge! streich weg! deleatur! man tilge, streiche (Buchstaben und Wörter)!

Delectatiōn, l. die Labung, Ergötzung; delectiren, ergötzen, laben, erquicken.

Delegant, l. Rspr. ein Aufträger, Anweiser (eines Geschäfts und einer Schuld); Delegation, die Abordnung, Absendung, Anweisung; delegiren, absenden, abordnen; Delegirte, Abgeordnete.

Deliberatiōn, l. die Berathschlagung, Ueberlegung; ad deliberandum, in Ueberlegung oder Berathung — ziehen od. nehmen; deliberiren, berathschlagen, überlegen.

delicāt, zärtlich, leckerhaft, wohlschmeckend; ein delicater Mensch, Zärtling, Weichling; eine delicate Materie, schwierige, kitzliche Sache; Delicatesse, die Zartheit, Feinheit, Zierlichkeit, Leckerei; das Zartgefühl; Delicatessen, Leckereien, Lecker-Bissen.

Delice, fr. (spr. —lihß') Ergötzung, Wonne; Wohlschmeckendes, Köstliches; deliciös, fr. delicieux, köstlich, wohlschmeckend.

Delicta, l. Mz. Verbrechen, Vergehungen; delictum, ein Verbrechen; del. carnis, ein fleischliches Vergehn oder Verbrechen, contra sextum, gegen das sechste, nämlich Gebot: mandatum oder praeceptum; del. commissionis, ein Begehungs-Verbrechen; del. ecclesiasticum, ein kirchliches Verbrechen; del. extraordinarium, ein (außerordentliches) willkührlich zu bestrafendes Vergehn; del. innominatum, ein (in Ge-

setzen) unbenamtes, del. nominatum, ein benamtes Verbrechen; del. leve, ein leichtes Vergehn; del. privatum, ein Privat-Vergehn; del. publicum, ein öffentliches oder Staats-Verbrechen; delictum verum, eig. ein wahres, d. i. vorsätzliches Verbrechen.

Deligation, l. Ak. die Abbindung, auch Verbindung.

Delineation, l. die Zeichnung, der Entwurf, Grundriß; delineavit, er hat's gezeichnet (auf Zeichnungen und Kupferstichen); delineïren, zeichnen, entwerfen.

Delinimente, l. Mz. Schmeichel-Worte, Liebkosungen, Linderungs- oder Besänftigungs-Mittel.

Delinquènt, ein Verbrecher, Missethäter; Delinquentin, eine Verbrecherin, Missethäterin.

Deliquium, scheidekünftiges Zerlassen oder Zerfließen; deliquium animi, Ohnmacht.

deliren, l. tilgen, auslöschen, ausstreichen.

deliriren, irr- oder wahnsinnig seyn, irrreden, rasen; Delirium, der Irrsinn, Wahnwitz.

Delitescenz, l. die Verbergung, Zurücktretung ungesunder Flüssigkeiten.

Delivrance, fr. (spr. —wranghß') die Erlösung, Errettung, Befreiung; delivriren, befreien, erlösen, erretten.

delogiren, fr. (spr. —schi—) verdrängen, vertreiben (aus Wohnungen); delogirt, vertrieben, verdrängt; Delogirung, die Austreibung, Verdrängung.

Delphine, Robben, Meerschweine; Handhaben oder Hebhenkel an Kanonen.

deludiren, verspotten, äffen, täuschen.

Demagōg, gr. ein Volkslenker, Volksleiter; Demagogie, die Volksleitung; demagogisch, volksleitend (Rede).

demanteliren, fr. Krk. enthüllen, öffnen, sprengen, schleifen.

Demarcation, die Begränzung, Abmarkung; Demarcations-Cordon, eine Gränz- oder Scheide-Kette; Demarc. Truppen, Gränztruppen, Gränzer.

Demarchen, fr. Mz. (spr. —schen) Vorschritte, Maßregeln; Demarchen machen, vorfahren, vorrücken.

demarquiren, (spr. —ki—) abmarken, vermaalen.

demasquiren, entlarven, die Larv' abnehmen.

Démêlé, fr. ein Zwist, Streit, Handgemenge; démêliren, herausfinden, aussondern, unterscheiden.

demembriren, l. zergliedern, zerstücken.

Demens, l. ein Un- oder Wahnsinniger.

Dementi, fr. (spr. Demanghtih) ein Selbstwiderspruch, eine Unwahrheit, Lügen-Zeitung; sich ein Dementi geben, d. h. sich selbst widersprechen oder widersprechend handeln, Andern — widersprechen, sie Lügen strafen; dementiren, der Unwahrheit bezichten oder bezüchtigen.

demeriren, sich verdient machen, Verdienst erwerben.

Demeublement, fr. (spr. — möbelmangh) das Ausräumen, Entblößen eines Zimmers oder Hauses; demeubliren, ausräumen.

Demeure, fr. (spr. — möhr) die Wohnung, das Wohnhaus; der Aufenthalt, die Verspätung, Versäumung.

Demibastiōn, Krk. eine Halbbastei.

Demilûne, fr. Krk. ein Halbmond, eine Mondschanze.

Demi-Sappe, eine Halbsenke.

Demiurg, gr. ein Volksbeherrscher, Volksgewaltiger; Werkmeister, Weltschöpfer.

Demobilisation, —irung, die Abrüstung (der Soldaten); demobilisiren, abrüsten, abwaffnen, auf den Friedensfuß setzen; demobilisīrt, abgerüstet.

Demoiselle, fr. (spr. Demoah —) Fräulein, Junafrau.

Demokrāt, gr. ein Volksfreund, Freibürger; Demokratie, die Volksherrschaft, das Bürgerreich; demokratisch, volksherrisch, freibürgerlich; demokratisiren, freibürgerliche Gesinnungen athmen und einflößen; Demokratismus, der Freibürgersinn.

demoliren, fr. abtragen, niederreißen, schleifen; demolirt, geschleift, abgetragen (bes. von Festungs-Werken); Demolirung oder Demolition, die Entfestigung, Entwallung, Niederreißung, Schleifung.

Demonetisation, l. die Entmünzung, Absetzung oder Abschätzung einer Münze; demonetisiren, entmünzen, Münzen absetzen.

demonstrabel, l. beweisbar, erweislich; Demonstratiōn, l. die Erweisung, der Beweis, die kriegerische Bedrohung; demonstratio directa, die unmittelbare; dem. indirecta, die mittelbare Beweis-Führung; demonstratīv, erweisend, anzeigend, überzeugend; demonstriren, beweisen, darthun.

demontiren, fr. Krk. absetzen, entrossen; unberitten machen, aus dem Sattel heben; Geschütz verderben, unbrauchbar machen, zum Schweigen bringen.

demoralisiren, entsitten, verderben, verschlechtern.

de mortuis nil nisi bene (loquendum), l. von den Todten soll man nur Gutes sprechen.

denationalisiren, entheimen; Denationalisirung, die Entheimung.

denaturalisiren, entbürtigen.

Dendrachāt, gr. Baumachāt.

Dendriten, Mz. Baumsteine, Mergel-Stücke mit Baumzeichnungen oder Pflanzen-Abdrücken; dendritisch, baumsteinig oder baumartig.

Dendrometer, gr. ein Baummesser.

Denegatiōn, l. die Verläugnung, Verweigerung; dene-

gatio debiti conjugalis, l. Rſpr. Verweigerung der Ehepflicht; denegiren, verweigern, abſchlagen.

Denigration, l. die Verſchwärzung, Verläumdung; denigriren, anſchwärzen, verläumden.

denobilitiren, entadeln, des Adels berauben oder verluſtig erklären.

Denominatiõn, l. die Ernennung; denominatio testium, Rſpr. Zeugen-Ernennung.

denonciren, ſ. denunciren.

Denotation, l. die Bezeichnung, Angabe; denotiren, angeben, bezeichnen.

Denouement, fr. (ſpr. —mangh) die Knoten-Löſung, Entwickelung.

de novo, l. von Neuem, von vorne.

Denſität, l. die Dichtheit, Dichtigkeit.

Dentagra, gr. Ak. Zahngicht; ein Zahnzieher; Dentiſt, ein Zahnarzt; Dentition, die Zahnung, das Zahnen.

Dentrificum, l. ein Zahnmittel.

Denudation, l. die Entblößung; denudiren, entblößen.

Denunciant, l. ein Angeber, Anzeiger, Kläger, Rüger; Denunciãt, ein Angegebener, Beklagter; Denunciation, die Angabe, Rüge; denunci(i)ren, angeben, gerichtlich anzeigen.

Deodand, ein verwirktes oder verfallenes Gut, z. B. beſchädigendes oder tödtendes Vieh.

Deo gratias, l. Gott ſey Dank!

Departement, fr. (ſpr. —mangh) der Kreis, Bezirk, das Fach, die Behörde; Departements-Chef, der Kreis-Hauptmann; Departements-Rath, der Kreis-Rath.

Depechen oder Depeſchen, fr. Mz. Eil- oder Staatsbriefe; Berichte, Zufertigungen, Verhaltungs-Befehle; depechiren oder depeſchiren, eilig ausfertigen, beſchleunigen, dringen, ſputen.

depelliren, l. abhalten, abtreiben, verſtoßen.

dependent, abhängig, untergeben, nicht- oder unſelbſtſtändig; Dependenz, die Abhängigkeit, Unterwürfigkeit; dependiren, abhängen, unterworfen ſeyn.

Depenſe, fr. (ſpr. —panghſ) die Ausgabe, Verwendung, Verſchwendung; Depenſeur, (ſpr. Depanghſör) ein Verſchwender, Vergeuder; Depenſier, (ſpr. —ieh) ein Ausgeber (von Vorräthen); depenſiren, verſchwenden, durchbringen, vergeuden.

depeupliren, fr. (ſpr. —pö—) entvolken, entvölkern.

Dephlegmatiõn, die Entwäſſerung (geiſtiger Flüſſigkeiten); dephlegmatiſiren, entwäſſern.

dephlogiſtiſch, unentzündlich, unbrennbar; dephlogiſtiſirt, entbrennbart, des brennbaren oder entzündlichen Stoffes beraubt.

**Bankers' & Agents' Directory.**

Bankers in Adelaide, Australia.
Bank of Adelaide, Limited, Head Office, Adelaide, Australia.
Bank of Australasia, Head Office, Adelaide, Australia.
Bank of New South Wales, Head Office, Adelaide, Australia.
Commercial Bank of Australia, Limited, Head Office, Adelaide, Australia.
English, Scottish & Australian Bank, Limited, Head Office, Adelaide, Australia.
National Bank of Australasia, Limited, Head Office, Adelaide, Australia.
South Australian Banking Co., Head Office, Adelaide, Australia.
Union Bank of Australia, Limited, Head Office, Adelaide, Australia.

Bankers in Auckland, New Zealand.
Bank of Australasia, Auckland, New Zealand.
Bank of New South Wales, Auckland, New Zealand.
Bank of New Zealand, Auckland, New Zealand.
Commercial Bank of Australia, Limited, Auckland, New Zealand.
National Bank of New Zealand, Limited, Auckland, New Zealand.
New Zealand Loan & Mercantile Agency Co., Limited, Auckland, New Zealand.
Union Bank of Australia, Limited, Auckland, New Zealand.

Bankers in Ballarat, Victoria.
Bank of Australasia, Ballarat, Victoria.
Bank of New South Wales, Ballarat, Victoria.
Commercial Bank of Australia, Limited, Ballarat, Victoria.
National Bank of Australasia, Limited, Ballarat, Victoria.
Union Bank of Australia, Limited, Ballarat, Victoria.

Bankers in Bendigo, Victoria.
Bank of Australasia, Bendigo, Victoria.
Bank of New South Wales, Bendigo, Victoria.
Commercial Bank of Australia, Limited, Bendigo, Victoria.
National Bank of Australasia, Limited, Bendigo, Victoria.
Union Bank of Australia, Limited, Bendigo, Victoria.

Bankers in Brisbane, Queensland.
Bank of Australasia, Brisbane, Queensland.
Bank of New South Wales, Brisbane, Queensland.
Commercial Bank of Australia, Limited, Brisbane, Queensland.
National Bank of Australasia, Limited, Brisbane, Queensland.
Queensland National Bank, Limited, Brisbane, Queensland.
Union Bank of Australia, Limited, Brisbane, Queensland.

Bankers in Christchurch, New Zealand.
Bank of Australasia, Christchurch, New Zealand.
Bank of New South Wales, Christchurch, New Zealand.
Bank of New Zealand, Christchurch, New Zealand.
Commercial Bank of Australia, Limited, Christchurch, New Zealand.
National Bank of New Zealand, Limited, Christchurch, New Zealand.
New Zealand Loan & Mercantile Agency Co., Limited, Christchurch, New Zealand.
Union Bank of Australia, Limited, Christchurch, New Zealand.

Bankers in Dunedin, New Zealand.
Bank of Australasia, Dunedin, New Zealand.
Bank of New South Wales, Dunedin, New Zealand.
Bank of New Zealand, Dunedin, New Zealand.
Commercial Bank of Australia, Limited, Dunedin, New Zealand.
National Bank of New Zealand, Limited, Dunedin, New Zealand.
New Zealand Loan & Mercantile Agency Co., Limited, Dunedin, New Zealand.
Union Bank of Australia, Limited, Dunedin, New Zealand.

Bankers in Geelong, Victoria.
Bank of Australasia, Geelong, Victoria.
Bank of New South Wales, Geelong, Victoria.
Commercial Bank of Australia, Limited, Geelong, Victoria.
National Bank of Australasia, Limited, Geelong, Victoria.
Union Bank of Australia, Limited, Geelong, Victoria.

Bankers in Hobart Town, Tasmania.
Bank of Australasia, Hobart Town, Tasmania.
Bank of New South Wales, Hobart Town, Tasmania.
Commercial Bank of Australia, Limited, Hobart Town, Tasmania.
National Bank of Australasia, Limited, Hobart Town, Tasmania.
Union Bank of Australia, Limited, Hobart Town, Tasmania.

Bankers in Launceston, Tasmania.
Bank of Australasia, Launceston, Tasmania.
Bank of New South Wales, Launceston, Tasmania.
Commercial Bank of Australia, Limited, Launceston, Tasmania.
National Bank of Australasia, Limited, Launceston, Tasmania.
Union Bank of Australia, Limited, Launceston, Tasmania.

Bankers in Melbourne, Victoria.
Bank of Australasia, Melbourne, Victoria.
Bank of New South Wales, Melbourne, Victoria.
Commercial Bank of Australia, Limited, Melbourne, Victoria.
National Bank of Australasia, Limited, Melbourne, Victoria.
Union Bank of Australia, Limited, Melbourne, Victoria.

Bankers in Newcastle, New South Wales.
Bank of Australasia, Newcastle, New South Wales.
Bank of New South Wales, Newcastle, New South Wales.
Commercial Bank of Australia, Limited, Newcastle, New South Wales.
National Bank of Australasia, Limited, Newcastle, New South Wales.
Union Bank of Australia, Limited, Newcastle, New South Wales.

Bankers in Perth, Western Australia.
Bank of Australasia, Perth, Western Australia.
Bank of New South Wales, Perth, Western Australia.
Commercial Bank of Australia, Limited, Perth, Western Australia.
National Bank of Australasia, Limited, Perth, Western Australia.
Union Bank of Australia, Limited, Perth, Western Australia.

Bankers in Port Adelaide, South Australia.
Bank of Adelaide, Limited, Port Adelaide, Australia.
Bank of Australasia, Port Adelaide, Australia.
Bank of New South Wales, Port Adelaide, Australia.
Commercial Bank of Australia, Limited, Port Adelaide, Australia.
English, Scottish & Australian Bank, Limited, Port Adelaide, Australia.
National Bank of Australasia, Limited, Port Adelaide, Australia.
South Australian Banking Co., Port Adelaide, Australia.
Union Bank of Australia, Limited, Port Adelaide, Australia.

Bankers in Sandhurst, Victoria.
Bank of Australasia, Sandhurst, Victoria.
Bank of New South Wales, Sandhurst, Victoria.
Commercial Bank of Australia, Limited, Sandhurst, Victoria.
National Bank of Australasia, Limited, Sandhurst, Victoria.
Union Bank of Australia, Limited, Sandhurst, Victoria.

Bankers in Sydney, New South Wales.
Bank of Australasia, Sydney, New South Wales.
Bank of New South Wales, Sydney, New South Wales.
Commercial Bank of Australia, Limited, Sydney, New South Wales.
National Bank of Australasia, Limited, Sydney, New South Wales.
Union Bank of Australia, Limited, Sydney, New South Wales.

Bankers in Wellington, New Zealand.
Bank of Australasia, Wellington, New Zealand.
Bank of New South Wales, Wellington, New Zealand.
Bank of New Zealand, Wellington, New Zealand.
Commercial Bank of Australia, Limited, Wellington, New Zealand.
National Bank of New Zealand, Limited, Wellington, New Zealand.
New Zealand Loan & Mercantile Agency Co., Limited, Wellington, New Zealand.
Union Bank of Australia, Limited, Wellington, New Zealand.

Depurantia, l. Ak. Mz. Reinigungs-Mittel; Depuration, die Reinigung, Läuterung.

Deputāt(um), Ausgemachtes, Besoldungs- oder Bestallungmäßiges; Besoldung oder Bestallung; Deputat-Holz, — Korn ꝛc., Besoldungs- od. Bestallungs-Holz ꝛc.

Deputati, Mz. s. Deputirte.

Deputation, die Abordnung, Absendung; Abgeordnete selbst, ein Ausschuß; deputiren, abordnen, absenden; deputirt, abgeordnet; Deputirte, Abgeordnete (von Ständen und Gemeinden an Fürsten und Obere).

deraisonnabel, —ble, fr. (spr. — räh—) unvernünftig, unbillig; deraisonniren, unverständig schwatzen, schief urtheilen.

Derangement, fr. (spr. —ranghschemangh) die Störung, Unordnung, Verwirrung; derangiren, in Unordnung bringen, verwirren, zerrütten; derangirt, in Unordnung, auch verschuldet.

Derelicta, l. Mz. verlassene, herrenlose Sachen; Dereliction, die Verlassung, Aufgebung, das Verlassen, Aufgeben.

deridiren, l. auslachen, verspotten; Derision, die Auslachung, Verspottung; derisorisch, höhnisch, spöttisch.

Derivata, l. Mz. Ableitungen, abgeleitete Wörter; Derivation, die Ab- oder Herleitung, Wortableitung; Derivatum, ein Ableitungs-Wort oder abgeleitetes Wort; deriviren, ableiten, herleiten.

Dermologie, gr. die Hautlehre, Hautkunde.

Derogatiōn, l. die Schmälerung, Beeinträchtigung; Abstellung oder Aufhebung (von Gesetzen oder Verordnungen); derogiren, abschaffen, beeinträchtigen, schmälern, aufheben.

Deroute, fr. der Ab- oder Irrweg, der Verfall, die Zerstreuung, Wirrflucht; Unordnung und Verwirrung geschlagener, flüchtiger Soldaten; derǒutiren, irrleiten, zersprengen, zerrütten, zerstreuen.

desabūsiren, fr. entirren, Irrthum benehmen, zurechtweisen.

desaccordiren, nicht übereinstimmen, mißstimmen.

desagreabel, —ble, fr. unangenehm, mißfällig; desagreïren, mißbilligen, verwerfen; Desagrement, (spr. —mangh) Mißfälliges, Unangenehmes.

Desapprobatiōn, Mißbilligung; desapprouviren, mißbilligen.

desarmiren, abrüsten, abwaffnen, wehrlos machen; desarmirt, entwaffnet, wehrlos; Desarmirung, die Entwaffnung, Abrüstung.

Desaster, ein Unstern, Unfall, Mißgeschick.

Desavantage, fr. (spr. — wanghtasch') der Nachtheil,

Hebbel, Joh. Friedrich, Dichter, geb. 18. März 1813 zu Wesselburen in Holstein, gest. 13. Dez. 1863 in Wien, wo er seit 1845 lebte. Seine Jugend war eine Zeit schwerer Entbehrungen und Kämpfe, die sich in seinen Dichtungen oft widerspiegeln. Seine Tragödien: „Judith“ (1840), „Genoveva“ (1841), „Maria Magdalene“ (1844), „Herodes und Mariamne“ (1850), „Agnes Bernauer“ (1852), „Gyges und sein Ring“ (1856), „Die Nibelungen“ (1862), zeichnen sich durch Kraft und Tiefe der Charakteristik, durch Gedankenreichtum und Sprachgewalt aus. Seine Lyrik ist reich an Gedankentiefe und Formvollendung. Seine Novellen: „Mutter und Kind“, „Schnock“, „Der Rubin“, „Barbier von Tours“, „Anno 1806“, „Der Kuß von Sorrent“, „Die Kuh“, „Der Dom“, „Ein Brief“, „Ein Tagebuch“, „Aus meinen Jugendjahren“, „Meine Kinderjahre

desobligeant, fr. (ſpr. —ſchant) unartig, unhöflich, unverbindlich; desobligiren, (ſpr. —ſchi—) unverbindlich, unfreundlich begegnen oder behandeln.

desoeuvrirt, fr. (ſpr. —öwr—) geſchäftlos, müßig.

deſolāt, troſtlos, traurig, verwüſtet; Deſolatiōn, die Verwüſtung; deſoliren, verheeren, verwüſten; deſolirt, verheert, zerſtört, troſtlos.

Desordre, —er, fr. Unordnung, Zerrüttung, Verwirrung.

Desorganiſatiōn, die Auflöſung, Entgliederung, Verweſung; desorganiſiren, auflöſen; desorganiſirt, aufgelöſ't, zerrüttet.

desorientiren, irre, verwirrt machen; desorientirt, irre gemacht, verdutzt.

desoxydiren, entſäuern, von Sauerſtoffe befreien.

Deſpect, l der Schimpf, die Verachtung, Entehrung; deſpectirlich, verächtlich, ſchimpflich.

deſperāt, hoffnungslos, verzweifelt, tollkühn; Deſperations-Cur, eine Verzweiflungs- oder verzweifelnde Heilung oder Arzung (auf Tod und Leben); Deſperations-Tour, ein Allwagniß, tollkühner, verzweifelter Streich; deſperiren, verzweifeln, alle Hoffnung aufgeben.

Deſponſata, l. die Verlobte, Verſprochene, Braut; Deſponſation, desponsatio, die Verlobung, das Ehe-Verlöbniß; desponsatus, der Verlobte, Bräutigam.

Deſpōt, gr. ein Selbſtherrſcher, Gewalt-Herrſcher (Zwingherr); Deſpotie, die Zwang- oder Gewalt-Herrſchaft; deſpotiſch, gewaltherriſch, ſelbſtmächtig, willkührlich; deſpotiſiren, eigenmächtig, willkührlich herrſchen; Deſpotismus, die Gewalt-Herrſchaft, Eigenmacht.

Deſpumatiōn, l. die Abſchäumung, das Abſchäumen; deſpumiren, abſchäumen (bei Abſiedungen).

Deſſein, fr. (ſpr. Deſſängh) der Vorſatz, die Abſicht, das Vorhaben: à deſſein, mit Vorſatz, vorſätzlich.

Deſſert, fr. (ſpr. Deſſähr) Nachtiſch, Nacheſſen, Nachmahl (von Obſt, Backwerk ꝛc.); Deſſert-Teller, Fruchtteller, Nachtiſch-Teller.

Deſſin, fr. (ſpr. —ſengh) der Vorriß, die Vorzeichnung, das Muſter; Deſſinateur, (ſpr. —tör) der Zeichner; deſſiné, gezeichnet.

Deſtillateur, fr. (ſpr. —tör) ein Branntwein-Abzieher, Waſſer-Brenner! Verfertiger gebrannter Waſſer; Deſtillation, die Abtröpfelung, Abtropfung, das Abziehn; deſtilliren, abziehen, abtropfen, brennen; deſtillirt, abgezogen (von Branntweinen).

Deſtination, l. die Beſtimmung, der Endzweck; deſtiniren, beſtimmen, widmen.

deſtituiren, ab- oder entſetzen, einer Sache berauben; Deſtitution, die Ab- oder Entſetzung.

**Hellebore**, f. Niesswurz.

**Helleborin**, n. Helleborin, ein aus der Niesswurzel dargestelltes Alkaloid.

**Helleborus**, m. Niesswurz, Nieswurz, Christwurz, Schneerose, Weihnachtsrose, Gattung der Ranunculaceen.

**Helleborus niger**, Schwarze Niesswurz, Christwurz, Schneerose, Weihnachtsrose.

**Helleborus viridis**, Grüne Niesswurz.

**Hellebrigenin**, n. Hellebrigenin, ein aus der Schwarzen Niesswurz dargestelltes Alkaloid.

**Hellebrin**, n. Hellebrin, ein aus der Schwarzen Niesswurz dargestelltes Alkaloid.

**Helleborein**, n. Helleborein, ein aus der Schwarzen Niesswurz dargestelltes Alkaloid.

**Helmitol**, n. Helmitol, Hexamethylentetramin, Urotropin, $C_6H_{12}N_4$, ein Desinficiens und Antiseptikum.

**Helonias**, f. Helonias, Gattung der Liliaceen.

**Helonias dioica**, Helonias, Sumpflilie, Sumpfwurzel, Rheumawurzel, Rheumalilie, Rheumawurz, Rheumawurzel, Rheumawurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzel, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkrautwurzelkraut, Rheumawurzelkrautw

detorquiren, l. abwälzen (Schuld), verdrehen (Aeußerungen oder Schriftstellen).

Detour, fr. der Umweg, Abschweif, die Ausflucht, der Vorwand, Winkelzug; detourniren, ableiten, ablenken, abschweifen.

Detractiōn, l. die Abziehung, Entziehung, Verläumdung; jus detractionis, das Abzugs- oder Abfahrts-Recht; Detractor, ein Verläumder; detrahiren, abziehen, abkürzen; verläumden.

Detresse, fr. die Noth, Bedrängniß.

Detriment(um), l. ein Schade, Nachtheil, Verlust (bes. durch Verminderung oder Abnutzung).

detrompiren, fr. enttäuschen, einen Irrthum nehmen.

detti, it. Mz. gesagte, derengleichen, s. dito.

Deus ex machina, l. eig. ein Gott aus der Maschine, aus dem Bühnen-Gerüste, wie ein solcher, d. h. plötzlich, unerwartet (zu Entscheidungen).

Deuteronomium, gr. die zweite Gesetz-Gebung, Gesetz-Wiederholung, Benennung des 5ten Buches Mosis.

Devalvatiōn, l. die Abschätzung oder Herabsetzung, Verrufung einer Münze; devalviren, (Münzen) abschätzen, herunterſetzen.

devanciren, fr. (spr. —wanghß—) überholen, zuvorkommen.

Devastatiōn und Devastirung, die Verheerung, Verwüstung; devastiren, verheeren, verwüsten.

Developpement, fr. (spr. —mangh) die Entfaltung, Enthüllung; developpiren, entfalten, entwickeln, enthüllen.

de verbo ad verbum, l. von Wort zu Wort, wörtlich.

devestiren, l. entkleiden, der (priesterlichen) Einkleidung oder (bischöflichen) Belehnung wieder berauben.

Deviation, l. die Abweichung vom rechten Wege, Weges-Verfehlung; Versegelung eines Schiffes.

Devise, ein Bild-, Sinn- oder Wahlspruch; Devisen, Aufschriften; eingebackene und überzuckerte Zettelchen.

Devoir, fr. (spr. Dewoahr) die Schuldigkeit, Pflicht, Dienstpflicht.

Devolution, Rspr. die Vererbung eines Gutes oder Rechtes, der Heimfall; Devolutions-Recht, das Vererbungs- oder Heimfalls-Recht, lebenslängliche Nießbrauchs-Recht, Lebtage-Recht, die Lebtage.

devolviren, l. abwälzen, auf Andere bringen; vererben.

devōt, andächtig, ehrfurchtsvoll; eine Devote, Scheinheilige, Betschwester; Devotiōn, die Ehrfurcht, Ehrerbietung, Andacht.

Dexterität, l. die Geschicklichkeit, Gewandtheit.

Diabētes, ein Spaß- oder Narrbecher; Ak. der Harnzwang, die Harnruhr; diabétisch, harnflüssig.

Radiation, Radiation, die, Strahlung, Ausstrahlung, Ausstrahlen, Ausstrahlung, Ausstrahlung, Ausstrahlung

wine-bibber, wine-bibbing, wine-bibbed, wine-bibbed, wine-bibbing, wine-bibbed, wine-bibbed, wine-bibbing, wine-bibbed, wine-bibbed

Einbeck, Stadt, Kreis Northeim, Hannover, 6000 E., Bier, Leinen, Tuch, Zucker, Tabak, Maschinen, Eisenwaren, Leder, Papier, Holzwaren, Zigarren, Kalk, Zement, Ziegeln, Steinbrüche, Kalkbrennereien, Zementfabrik, Bahnstation, Amtsgericht, Landgericht Göttingen, Oberlandesgericht Celle, Handelskammer Hildesheim, Gymnasium, Realschule, Lehrerseminar, Taubstummenanstalt, Kreisarmenhaus, Kreisirrenanstalt, Kreisgefängnis, Kreisbauernschaft, Kreisbauernschule, Kreisbauernhaus, Kreisbauernhof, Kreisbauernhaus, Kreisbauernhof, Kreisbauernhaus, Kreisbauernhof

Digreſſiōn, l. die Abweichung, Abſchweifung (von einer Haupt-Bahn oder Sache), der Abſtecher.

Dii majorum gentium, l. Ober-Götter, Vornehmere; Dii minorum gentium, Unter-Götter, Niedere.

Dijudicatūr, l. die Aburtheilung; dijudiciren, aburtheilen, entſcheiden.

Dilaceratiōn, l. die Zerreißung; dilaceriren, zerreißen, zerſplittern.

dilatabel, l. (aus)dehnbar; Dilatabilität, die Dehnbarkeit; Dilatation, die Ausdehnung, Erweiterung, Verbreitung; Dilatatorium, Ak. ein Ausdehnungs-Werkzeug, Aufſperrer.

Dilatiōn, l. die Verſchiebung, Verzögerung, Friſt(ung); Rſpr. dilatio conventionalis, übereinkünftliche (von den Streitenden beſtimmte) Verſchiebung; dil. judicialis, richterliche, vom Richter beſtimmte; dil. legalis, geſetzliche, von den Geſetzen geſtattete Friſt(ung); dil. probatoria, Beweis-Friſt; dilatóriſch, aufſchiebend, verzögernd; Dilatorium, ein Friſtbefehl, ein Erkenntniß auf Friſt oder Aufſchub.

Dilemma, gr. ein Wechſelſchluß, verfänglicher Doppelſchluß, z. B. Joh. 18, 23; dilemmatiſch, wechſelſchließig oder wechſelſchlußförmig.

Dilettant, ein Kunſtfreund, Kunſtliebhaber, Liebhaber einer Fertigkeit, ohne dieſelbe zum Gewerbe zu machen; Dilettanten-Concert, Liebhaber-Tonſpiel; Dilettanten-Theater, Liebhaber-Schauſpiel oder Bühne; Dilettantiſm(us), Kunſtliebhaberei.

Diligence, fr. (ſpr. —ſchanghß') Eilfertigkeit, Eilpoſt, Landkutſche.

Dilogie, gr. die Doppeldeutung, der Doppelſinn; dilogiſch, doppeldeutig, doppelſinnig.

Dilucidation, l. Rſpr. die Erörterung, Erläuterung.

diluendo, it. Tk. verlöſchend, verhallend.

Diluentia, l. Mz. (nämlich medicamenta oder remedia) Verdünnungs-Mittel; diluiren, verdünnen; auflöſen, widerlegen (Argwohn, Beſchuldigung).

Dimenſiōn, l. die Abmeſſung, Weite, der Abſtand.

dimidia pars oder dimidium, die Hälfte, Halbſcheid.

diminuendo, it. Tk. abnehmend, vermindernd; diminuiren, vermindern, verringern, verkleinern; Diminution, die Verminderung, Verkleinerung, der Abzug, Nachlaß; Diminutiv(um), ein Verkleinerungs-Wort, z. B. Büchlein ꝛc.

Dimiſſion, l. die Entlaſſung, Abdankung, der Abſchied; Dimiſſoriale oder Dimiſſoriales (nämlich literae), auch Dimiſſorium, ein Entlaſſungs-Schreiben,

beſ. von Pfarrern zu Trauungen; dimittiren, entlaſſen, losgeben, verabſchieden.

Diné oder Diner, fr. das Mittags-Eſſen, Mittags-Mahl, die Mittags-Mahlzeit; diniren, zu Mittag eſſen.

Diöcēs oder Diöcéſe, gr. die Kirchfahrt, der Kirchſprengel; Diöceſān, ein Kirchkind, Eingepfarrter; Mz. Diöceſanen, Kirchkinder, Eingepfarrte.

Diöcia, gr. Mz zweihäuſige Pflanzen, d. i. ſolche, die auf verſchiedenen Stämmen männliche und weibliche Blumen tragen.

Diopter, gr. die Schauritze, Sehſpalte, Luke; Dioptern-Lineāl, Luklintel; Dioptrik, gr. die Durchſichts-Kunde, Strahlen-Brechungs-Lehre; dioptriſch, dieſelbe betreffend.

Diorthoſis, gr. Ak. die Einrenkung, Einlenkung verrenkter Glieder.

Dioſtoſis, gr. Ak. die Knochen-Ausweichung, Knochen-Verſchiebung.

Diphthong, gr. ein Doppellaut(er), Zweilaut(er): au, ei ꝛc.

Diplaſiasmus, gr. die Verdoppelung eines Mitlaute(r)s, z. B. relligio.

Diplōm(a), gr. eig. Doppel-Brief, Doppel-Schreiben, Beſtallungs-, Ernennungs-, Freiheits- und Gnaden-Brief, Urkunde; Diplomatik, die Urkunden-Lehre, Geſandtſchafts-Kunſt; Diplomatiker, ein Urkunden-Kenner, Geſandtſchafts-Kundiger; diplomatiſch, urkundlich oder geſandtlich); Corps diplomatique, ſ. Corps.

Diplopie, gr. Ak. das Doppelſehn.

Diploſis, gr. die Verdoppelung (von Krankheiten).

Diperſophiſt, gr. ein Tiſch-Redner, Tafel-Sprecher.

Diptera, gr. Mz. Doppelfalter, Zifer mit zwei unbedeckten Hautflügeln.

direct, l. directe, geradezu, unmittelbar, ohn' Umſchweif.

Directiōn, l. die Richtung, Leitung, Anführung, Ober-Aufſicht; Directions-Linie, die Richtlinie, Richte; Directions-Winkel, der Richtwinkel.

Director, l. Directeur, fr. (ſpr. —ör) ein Vorſteher, Aufſeher, Leit(n)er; Directorāt, das Amt und die Amtswohnung eines Director's; Directorium, ein Vorſteher-Verein, eine Aufſichts-Geſellſchaft, das Aufſichts- oder Aufſeher-Amt; Directrice, (ſpr. —ße) die Vorſteherin, Aufſeherin, Leiterin, bisweilen auch für Dir.-Linie; dirigiren, leiten, lenken, aufſehen oder Aufſicht führen.

Dirimation, l. die Abſonderung, Trennung, Auseinanderſetzung; dirimiren, auseinanderſetzen, vergleichen.

Disborſo, it. Kfſpr. der Vorſchuß, die Auslage.

Discant, Tk. die Ober-Stimme, Hochſtimme.

discediren, l. abweichen, ſich trennen.

Disceptatiōn, l. die Untersuchung, Erörterung, der Streit; disceptiren, erörtern, untersuchen, streiten.
Discernement, fr. (spr. mangh) die Unterscheidung, Beurtheilungs-Kraft; discerniren, absondern, unterscheiden.
Discessiōn, l. die Absonderung, der Abzug, das Weggehn.
Discipel, l. ein Schüler, Lehrling; Disciplīn, die Zucht, Manns-, Schul- und Kirchen-Zucht; disciplinābel, zuchtbar, abrichtig, gelehrig; Disciplinār-Vorschrift, die Zuchtvorschrift; discipliniren, zuchten, einzuchten, an Zucht und Ordnung gewöhnen; disciplinirt, gezogen, zuchtgewohnt, bes. von geübten und geregelten Soldaten.
discontiren, Kffpr. abrechnen, abziehen; Disconto, der Abzug, die Abrechnung.
Disconvenienz, die Ungehörigkeit, Nichtübereinstimmung, das Mißverhältniß; disconveniren, nicht übereinstimmen, andrer Meinung oder in Abrede seyn, läugnen.
Discordanz, l. die Mißstimmung, Mißhelligkeit; discordiren, mißstimmen, nicht einig seyn, nicht übereinstimmen.
discouriren, s. discuriren.
Discours, fr. (spr. Diskuhr) ein Gespräch, eine Unterredung, Unterhaltung, Vorlesung, Rede.
discrepant, l. abweichend, verschieden, zuwider; Discrepanz, die Verschiedenheit, Mißhelligkeit; discrepiren, verschieden seyn, abweichen.
discrēt, rücksichtig, bescheiden, bedachtsam, verschwiegen; Discretiōn, die Bedachtsamkeit, Bescheidenheit, Verbirgsamkeit, Verschwiegenheit oder Zurückhaltung, auch Großmuth; sich auf Discretion (Gnad' oder Ungnade, Großmuth des Siegers) ergeben.
Discurs, s. Discours; discuriren, sprechen, sich besprechen, unterhalten, unterreden; discursīv, discursive, discursivisch, gesprächsweise, beiläufig.
Discus, l. die Scheibe, Wurfscheibe; Sonnen- oder Mondscheibe.
Discussiōn, l. die Untersuchung, Erörterung, Auseinandersetzung; discutiren, untersuchen, erörtern.
disert, l. deutlich, klar; beredt, gesprächig.
Disgrace, fr. (spr. —grahß') Ungnade, Ungunst; disgraciiren, verungnaden; disgraciirt, in Ungnade gefallen, verungnadet (bes. von Hofdienern).
disgustiren, zuwider seyn, abschrecken, beleidigen, verleiden, verekeln; Disgusto, der Ekel, Mißfalle.
Disharmonie, die Mißstimmung, der Mißton, Mißlaut, die Uneinigkeit, Zwietracht; disharmoniren, mißstimmen, uneinig seyn; disharmonisch, mißstimmend, mißstimmig, mißtönend, mißhellig.
disject, l. zerstreut.

Disjunctiōn, l. die Absonderung, Trennung; disjunctiv, disjunctive, absondernd, trennend, abgesondert; disjungiren, absondern, trennen, zertheilen.

disjuſtiren, beleidigen, kränken.

Dislocation, l. die Verlegung, Versetzung; Verständung, Vertheilung; dislociren, verlegen, versetzen.

Dismembratiōn, l. die Zergliederung, Zerstückelung, Zertheilung zusammengehöriger Güter; dismembriren, zergliedern, zerstückeln, vertheilen, vereinzeln.

Dispache, fr. (spr. —sche) die Seeschaden-Vertheilung, Berechnung und Ausgleichung eines Seeschadens; Dispacheur, (spr. —schör) der Seeschaden-Vertheiler, Ausgleicher von Seeschäden.

Disparagium, l. Rspr. eine Mißheirath fürstl. Personen.

disparāt, unpassend, unvereinbar, einander widersprechend oder widersprechend.

dispendiōs, kost- oder geldspielig.

Dispens, der Erlaß.

dispenſabel, erlaßlich, freisprechbar; Dispenſatiōn, die Erlassung, Freisprechung; Ausspendung, Austheilung; Dispenſations-Gelder, Erlaß-Gelder oder Gebühren, Nachlassungen von Verbindlichkeiten; Dispenſatorium, ein Arzneibuch, Handbuch zur Bereitung der Heilmittel; dispenſiren, freisprechen, befreien, entbinden, entpflichten, Arznei bereiten und ausgeben.

dispergiren, l. zerstreuen; Disperſiōn, die Zerstreuung.

dispesciren, streitige Summen (bes. von Seeschäden) vertheilen, schwierige Rechnungen ausgleichen.

Diſpondēus, gr. ein Doppeltritt, Doppelgleichschritt.

Disponent, l. ein Verfügender, Schaltherr; disponibel, verfügbar, schaltbar, zu Gebote stehend, vorhanden; disponiren, anordnen, entwerfen, schalten, verfügen; Jemanden wozu bestimmen, bewegen oder überreden; disponirt, bewogen, überredet; aufgelegt, gelaunt; Dispoſition, die Anordnung, Verfügung; Anlage, Geneigtheit; der Entwurf, bes. Predigt-Entwurf.

diſpoſtiren, zerhaufen.

Diſproportiōn, l. die Ungleichheit, das Mißverhältniß; disproportionirt, unverhältnißmäßig, ungleich, mißverhältig.

Diſpūt oder Diſput, ein Wortstreit, Wortwechsel, Zwist, Streitgespräch; diſputabel, streitig; Diſputation, eine Streitübung, gelehrte Streitschrift; Diſputator oder Diſputant, ein Wort- oder Schulkämpfer, gelehrter Streiter; Diſputatorium, Streitübung, Anleitung zu Streitübungen; diſputiren, streiten, wortwechseln, eine gelehrte Streitübung bestehen.

diſquiriren, l. erforschen, ergründen; Diſquiſition, die Erforschung, Untersuchung.

Disrecommandation, die Mißempfehlung; disrecommandiren, mißempfehlen, sich schlecht od. übel empfehlen.
Disreform, die Fehlveränderung, Mißumstaltung.
Disrenommée, die üble Nachrede, der Mißruf.
Disreputation, die Beschimpfung, der üble Ruf; disreputirlich, schimpflich.
Disfecation und Disfection, l. die Zerschneidung, Zerlegung, Zergliederung; disfeciren, aufschneiden, zergliedern.
Disfens, —fus, l. der Zwiespalt, die Verschiedenheit der Meinungen; Disfenters, Mz. Andersdenkende, Nichtbischöfliche in England; disfentiren, anders denken, abweichender, verschiedner Meinung seyn.
Dissertation, l. eine gelehrte Abhandlung, Kampfschrift; disser(t)iren, gelehrt verhandeln.
Dissidenten, l. Mz. Abweichende, Andersdenkende, bes. Nichtkatholiken in Polen; dissidiren, l. anders denken, verschiedner Meinung seyn; Dissidium, die Uneinigkeit, Trennung der Meinungen.
Dissimulation, l. die Verstellung, Verheelung; dissimuliren, verheelen, verbergen; dissimulirt, verstellt, versteckt.
Dissipation, l. die Zerstreuung, Verschwendung; dissipiren, zerstreun, verschwenden.
dissociiren, entzweien, trennen.
dissolubel, auflöslich; Dissolubilität, die Auflösbarkeit; dissolūt, aufgelöst, ausschweifend, lüderlich, schlaff, weichlich; Dissolution, die Auflösung, Scheidung, Lüderlichkeit; Dissolventia, l. Mz. Ak. Auflösungs-, Erweichungs- oder Zertheilungs-Mittel; dissolviren, auflösen, auseinander gehn lassen.
Dissonanz, die Mißtönung, der Ab- od. Mißklang; dissoniren, ab- oder mißtönen, nicht übereinstimmen; dissonirend, mißtönend.
dissuadiren, l. abrathen, widerrathen; Dissuasion, die Widerrathung, das Widerrathen, Abrathen; dissuasorisch, widerrathend.
Distance, fr. (spr. —anghß) Distanz, die Entfernung, Entlegenheit, der Abstand, Zwischenraum.
distendiren, l. Ak. gewaltsam ausdehnen, ausspannen; Distension, die Ausdehnung, Ausspannung.
Distichon, gr. ein Doppelvers, Vers- od. Reimpaar.
Distilateur und distiliren, s. Destill.
Distinct, l. unterschieden, abgetheilt; vernehmlich, verständlich; Distinctiōn, die Unterscheidung, Absonderung; Vorzüglichkeit, Vornehmheit; Auszeichnung, ein Ehrenzeichen; von Distinction, von Stande, vornehm; distinctīv, unterscheidend, auszeichnend; distingui-

ren, unterſcheiden, auszeichnen, mit Ehrerbietung begegnen; ſich diſtinguiren, ſich auszeichnen, hervorthun; distinguendum est — inter et inter, man muß unterſcheiden oder einen Unterſchied machen — zwiſchen und zwiſchen.

diſtoniren, Tk. fehl- oder mißtönen.

diſtorguiren, l. verdrehn, verkehren; Diſtorſiõn, die Verdrehung, Verzerrung.

Diſtractiõn, l. die Abhaltung, Zerſtreuung, Unachtſamkeit; Veräußerung, Verkaufung; distractio pignoris, die Pfands-Veräußerung; diſtrahiren, zerſtreun, die Aufmerkſamkeit abziehn; veräußern; diſtrait, fr. (ſpr. —träh) zerſtreut, unachtſam.

diſtribuiren, l. vertheilen, austheilen; Diſtribúteur, fr. (ſpr. —tör) der Austheiler, Vertheiler; Diſtribution, die Austheilung, Vertheilung; Auflöſung eines Begriffes oder Gedankens (in der Redekunſt); diſtributiv, aus- oder zutheilend; Diſtribútrice, fr. (ſpr. —ihß) eine Austheilerin, Vertheilerin; Diſtributiv-Beſcheid, ein Vertheilungs-Urtheil.

Diſtrict, der Bezirk, Landſtrich, Gau, Sprengel; Diſtricts-Gericht, Bezirks-Gericht; Diſtricts-Rath, Bezirks-Rath.

Diſturbation, l. die Verſtörung, Unterbrechung; diſturbiren, ſtören, verhindern.

Dithyramb(us), ein Rauſch- oder Raſelied, Hochgeſang zu Ehren des Weingottes; dithyrambiſch, wildbegeiſtert, im höchſten Schwunge dichteriſcher Begeiſterung.

dit(t)o, it. Geſagtes, Gleiches, der- oder deßgleichen.

diuretiſch, gr. Ak. harntreibend (Mittel).

Diurnäl, l. diurnale, ein Bet-Tagebuch, Taggebet-Buch (für katholiſche Geiſtliche).

Diurn(al)iſt, ein Taglohn-Schreiber; Diurniſten-Gehalt, Taggehalt, Tagbeſoldung.

divae memoriae, l. göttlichen od. ſeligen Andenkens.

Divagatiõn, l. die Abſchweifung, das Herumſchweifen; divagiren, ab- oder herumſchweifen.

divelliren, l. zerreißen, auseinanderreißen.

divergent oder divergirend, auseinanderlaufend, abweichend; Divergenz, die Abweichung, das Auseinanderbreiten, Divergiren zweier Linien; divergiren, abgehn, abweichen.

divers, l. verſchieden, mancherlei; diverſe, verſchiedene (Waaren); Diverſiõn, die Ablenkung, Abkehrung; Störung, Zerſtreuung, Beluſtigung; Krk. ein unerwarteter Queer- od. Seiten-Angriff; Diverſität, die Verſchiedenheit, Ungleichheit.

Divertimento, it. Tk. ein Beluſtigungs-Stück, freieres,

oxen-pasture, oxen's, oxeye, oxfly, oxgang, oxgoad, oxhead, oxheal, oxheart, oxhide, oxhoof, oxhorn, oxide, oxidize, oxidizer, oxim, oxime, oxlip, oxman, oxmanship, oxmeat, oxpecker, oxtail, oxtongue, oxwort, oxy-, oxyacid, oxyacid, oxyacid

Herzog, Johann Georg, Philologe, * Landau (Pfalz) 1723, † Straßburg 1796; 1759 Professor der Beredsamkeit in Straßburg, 1765 Professor der Geschichte, 1770 Professor der Theologie, 1775 Rektor des Gymnasiums; schrieb u. a. „Observationes criticae in scriptores Graecos“ (1778).

Herzog, Johann Jakob, Theologe, * Basel 1805, † Erlangen 1882; 1835 Professor der Theologie in Basel, 1847 in Erlangen; gab mit Hauber und Plitt die „Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche“ (1854–68, 2. Aufl. 1877–88, 3. Aufl. 1896–1913) heraus.

Herzog, Rudolf, Schriftsteller, * Remscheid 1869, † Hemmelrath bei Bensberg 1943; Rechtsanwalt, dann freier Schriftsteller; schrieb Romane („Die Wiskottens“, 1904; „Die Stadt der Väter“, 1907; „Die Leute vom Hochwald“, 1908; „Die Hugenotten“, 1914; „Das Geschlecht derer von Geldern“, 1921; „Die Burg“, 1923; „Die Nibelungen“, 1934; „Wir Wunderkinder“, 1936; „Der Wanderer“, 1938; „Das Erbe“, 1939; „Das Lied der Arbeit“, 1940; „Das Reich“, 1941; „Der Heimkehrer“, 1942; „Der Gerechte“, 1943), Novellen („Der Schatz“, 1905; „Der Gast“, 1906; „Der Schmied seines Glückes“, 1907; „Der Schuß“, 1908; „Der Wolf“, 1909; „Der Mann“, 1910; „Der Sieger“, 1911; „Der Gefangene“, 1912; „Der Kampf“, 1913; „Der Heimatlose“, 1914; „Der Gerechte“, 1915; „Der Ruf“, 1916; „Der Weg“, 1917; „Der Sohn“, 1918; „Der Gefangene“, 1919; „Der Wanderer“, 1920; „Der Heimkehrer“, 1921; „Der Gerechte“, 1922; „Der Ruf“, 1923; „Der Weg“, 1924; „Der Sohn“, 1925; „Der Gefangene“, 1926; „Der Wanderer“, 1927; „Der Heimkehrer“, 1928; „Der Gerechte“, 1929; „Der Ruf“, 1930; „Der Weg“, 1931; „Der Sohn“, 1932; „Der Gefangene“, 1933; „Der Wanderer“, 1934; „Der Heimkehrer“, 1935; „Der Gerechte“, 1936; „Der Ruf“, 1937; „Der Weg“, 1938; „Der Sohn“, 1939; „Der Gefangene“, 1940; „Der Wanderer“, 1941; „Der Heimkehrer“, 1942; „Der Gerechte“, 1943), Dramen („Die Wiskottens“, 1904; „Die Stadt der Väter“, 1907; „Die Leute vom Hochwald“, 1908; „Die Hugenotten“, 1914; „Das Geschlecht derer von Geldern“, 1921; „Die Burg“, 1923; „Die Nibelungen“, 1934; „Wir Wunderkinder“, 1936; „Der Wanderer“, 1938; „Das Erbe“, 1939; „Das Lied der Arbeit“, 1940; „Das Reich“, 1941; „Der Heimkehrer“, 1942; „Der Gerechte“, 1943), Gedichte („Der Schatz“, 1905; „Der Gast“, 1906; „Der Schmied seines Glückes“, 1907; „Der Schuß“, 1908; „Der Wolf“, 1909; „Der Mann“, 1910; „Der Sieger“, 1911; „Der Gefangene“, 1912; „Der Kampf“, 1913; „Der Heimatlose“, 1914; „Der Gerechte“, 1915; „Der Ruf“, 1916; „Der Weg“, 1917; „Der Sohn“, 1918; „Der Gefangene“, 1919; „Der Wanderer“, 1920; „Der Heimkehrer“, 1921; „Der Gerechte“, 1922; „Der Ruf“, 1923; „Der Weg“, 1924; „Der Sohn“, 1925; „Der Gefangene“, 1926; „Der Wanderer“, 1927; „Der Heimkehrer“, 1928; „Der Gerechte“, 1929; „Der Ruf“, 1930; „Der Weg“, 1931; „Der Sohn“, 1932; „Der Gefangene“, 1933; „Der Wanderer“, 1934; „Der Heimkehrer“, 1935; „Der Gerechte“, 1936; „Der Ruf“, 1937; „Der Weg“, 1938; „Der Sohn“, 1939; „Der Gefangene“, 1940; „Der Wanderer“, 1941; „Der Heimkehrer“, 1942; „Der Gerechte“, 1943), Essays („Der Schatz“, 1905; „Der Gast“, 1906; „Der Schmied seines Glückes“, 1907; „Der Schuß“, 1908; „Der Wolf“, 1909; „Der Mann“, 1910; „Der Sieger“, 1911; „Der Gefangene“, 1912; „Der Kampf“, 1913; „Der Heimatlose“, 1914; „Der Gerechte“, 1915; „Der Ruf“, 1916; „Der Weg“, 1917; „Der Sohn“, 1918; „Der Gefangene“, 1919; „Der Wanderer“, 1920; „Der Heimkehrer“, 1921; „Der Gerechte“, 1922; „Der Ruf“, 1923; „Der Weg“, 1924; „Der Sohn“, 1925; „Der Gefangene“, 1926; „Der Wanderer“, 1927; „Der Heimkehrer“, 1928; „Der Gerechte“, 1929; „Der Ruf“, 1930; „Der Weg“, 1931; „Der Sohn“, 1932; „Der Gefangene“, 1933; „Der Wanderer“, 1934; „Der Heimkehrer“, 1935; „Der Gerechte“, 1936; „Der Ruf“, 1937; „Der Weg“, 1938; „Der Sohn“, 1939; „Der Gefangene“, 1940; „Der Wanderer“, 1941; „Der Heimkehrer“, 1942; „Der Gerechte“, 1943), Biographien („Der Schatz“, 1905; „Der Gast“, 1906; „Der Schmied seines Glückes“, 1907; „Der Schuß“, 1908; „Der Wolf“, 1909; „Der Mann“, 1910; „Der Sieger“, 1911; „Der Gefangene“, 1912; „Der Kampf“, 1913; „Der Heimatlose“, 1914; „Der Gerechte“, 1915; „Der Ruf“, 1916; „Der Weg“, 1917; „Der Sohn“, 1918; „Der Gefangene“, 1919; „Der Wanderer“, 1920; „Der Heimkehrer“, 1921; „Der Gerechte“, 1922; „Der Ruf“, 1923; „Der Weg“, 1924; „Der Sohn“, 1925; „Der Gefangene“, 1926; „Der Wanderer“, 1927; „Der Heimkehrer“, 1928; „Der Gerechte“, 1929; „Der Ruf“, 1930; „Der Weg“, 1931; „Der Sohn“, 1932; „Der Gefangene“, 1933; „Der Wanderer“, 1934; „Der Heimkehrer“, 1935; „Der Gerechte“, 1936; „Der Ruf“, 1937; „Der Weg“, 1938; „Der Sohn“, 1939; „Der Gefangene“, 1940; „Der Wanderer“, 1941; „Der Heimkehrer“, 1942; „Der Gerechte“, 1943), Autobi

revocabile, unwiederrufliches, dom. minus plenum, unvollkommenes, dom. plenum, vollständiges oder vollkommenes, dom. restrictum, eingeschränktes, dom. revocabile, wiederrufliches, dom. utile, niedres, dom. verum, wahres oder wahrhaftes Eigenthum.

Domino, ein Mummkleid, Larven-Mantel; ein Zahlenspiel.

Dominus, l. der Herr; dominus directus, der Erbgrund-, Erbzins- od. Erblehn-Herr; dom. feudi, der Lehnsherr; d. haereditarius, der Erbherr; d. jurisdictionis, der Gerichtsherr; d. proprietatis, der Eigenherr oder Eigenthumsherr.

Don, ein Herr, Vornehmer (in Portugall und Spanien).

Donatār(ius), l. Rspr. ein Beschenkter, Geschenk-Nehmer; Donation, die Schenkung; donatio ad pias causas, Schenkung zu frommen oder milden Zwecken, milde Stiftung; don. conditionata, eine bedingte, don. illicita, eine unerlaubte, ungebührliche, unzuläßige, don. inter vivos, Schenkung unter Lebenden; don. mortis causa, auf den Fall des Todes; don. reciproca, gegen- od. wechselseitige, don. remuneratoria, vergeltende Schenkung.

Donatīv, ein Geldgeschenk, eine freiwilliae Steuer oder Gabe; Donator, ein Schenker, Geschenk-Geber.

Dongratuit, fr. (spr. Donghgratüih) donum gratuitum, ein freiwilliges Geschenk.

Donna, it. span. port. — Frau, Herrin, Geliebte.

Don Quixote, (spr. —kisch—, eig. Quichote) Eigen-Name des irrenden Ritters la Mancha, in einer spanischen Geschichts-Dichtung von Mich. Cervantes, dann überhaupt ein Abenteurer oder irrender Ritter; Donquixotiaden, abenteuerliche Streiche und Erzählungen.

donum, l. die Gabe; Fähigkeit; donum continentiae, die Gabe der Enthaltsamkeit; don. docendi, Lehrgabe.

doppio, it. Tk. doppelt.

Dorāden, fr. Mz. Goldfische.

Dormeuse, fr. (spr. —öse) eine Schlaf- oder Nachthaube; Dormitorium, das Schlafzimmer, der Schlafsaal (für Mehrere).

dos, l. Rspr. die Mitgift, Morgen- oder Zugabe, das Heirathe-Gut, dotalitium.

dos à dos, fr. (spr. —a doh) Rücken gegen Rücken, rückwärts zugekehrt (in der Tanzkunst).

Dosd'ane, fr. (spr. Doh—) ein Esels-Rücken, Bk. spitz zulaufender (gothischer) Gewölb-Bogen.

Dose, die Büchse, Schachtel; Dosis, gr. die Gabe, das Gebsel, bes. von Heilmitteln.

Salpeter, s. M. Johann, Bürgermeister zu Nürnberg, † 1. Juli 1571. 1. Gem. Barbara Pfinzing, † 1. Juli 1571. 2. Gem. Magdalena Pfinzing, † 1. Juli 1571. Grabstein. Sandstein. 1,60 m h., 0,80 m br. Nürnberg, Sebaldus-Kirche, Chor, Südseite.

Bauernfeld, Eduard von, Dramatiker, geb. 13. Jan. 1802 in Wien, gest. 9. Mai 1890 in Wien. Seine Werke: »Dramatische Spiele« (1828); »Gedichte« (1829); »Dramatische Werke« (1871–72, 12 Bde.); »Gesammelte Schriften« (1873–81, 12 Bde.); »Aus Bauernfelds Nachlaß« (1871–81, 4 Bde.); »Erzählende Schriften« (1875–77, 4 Bde.); »Neue Gedichte« (1879); »Aus Alt-Wien« (1873); »Aus der Gesellschaft« (1875); »Aus Österreich« (1876); »Aus der Heimat« (1877); »Aus der Ferne« (1878); »Aus Künstlerkreisen« (1879); »Aus der Zeit« (1880); »Aus der Residenz« (1881); »Aus der Tiefe« (1881); »Aus der Jugend« (1882); »Aus der Mappe« (1883); »Aus der Studierstube« (1884); »Aus der Ferne« (1885); »Aus der Heimat« (1886); »Aus der Gesellschaft« (1887); »Aus der Zeit« (1888); »Aus der Tiefe« (1889); »Aus der Jugend« (1890); »Aus der Mappe« (1891); »Aus der Studierstube« (1892); »Aus der Ferne« (1893); »Aus der Heimat« (1894); »Aus der Gesellschaft« (1895); »Aus der Zeit« (1896); »Aus der Tiefe« (1897); »Aus der Jugend« (1898); »Aus der Mappe« (1899); »Aus der Studierstube« (1900); »Aus der Ferne« (1901); »Aus der Heimat« (1902); »Aus der Gesellschaft« (1903); »Aus der Zeit« (1904); »Aus der Tiefe« (1905); »Aus der Jugend« (1906); »Aus der Mappe« (1907); »Aus der Studierstube« (1908); »Aus der Ferne« (1909); »Aus der Heimat« (1910); »Aus der Gesellschaft« (1911); »Aus der Zeit« (1912); »Aus der Tiefe« (1913); »Aus der Jugend« (1914); »Aus der Mappe« (1915); »Aus der Studierstube« (1916); »Aus der Ferne« (1917); »Aus der Heimat« (1918); »Aus der Gesellschaft« (1919); »Aus der Zeit« (1920); »Aus der Tiefe« (1921); »Aus der Jugend« (1922); »Aus der Mappe« (1923); »Aus der Studierstube« (1924); »Aus der Ferne« (1925); »Aus der Heimat« (1926); »Aus der Gesellschaft« (1927); »Aus der Zeit« (1928); »Aus der Tiefe« (1929); »Aus der Jugend« (1930); »Aus der Mappe« (1931); »Aus der Studierstube« (1932); »Aus der Ferne« (1933); »Aus der Heimat« (1934); »Aus der Gesellschaft« (1935); »Aus der Zeit« (1936); »Aus der Tiefe« (1937); »Aus der Jugend« (1938); »Aus der Mappe« (1939); »Aus der Studierstube« (1940); »Aus der Ferne« (1941); »Aus der Heimat« (1942); »Aus der Gesellschaft« (1943); »Aus der Zeit« (1944); »Aus der Tiefe« (1945); »Aus der Jugend« (1946); »Aus der Mappe« (1947); »Aus der Studierstube« (1948); »Aus der Ferne« (1949); »Aus der Heimat« (1950); »Aus der Gesellschaft« (1951); »Aus der Zeit« (1952); »Aus der Tiefe« (1953); »Aus der Jugend« (1954); »Aus der Mappe« (1955); »Aus der Studierstube« (1956); »Aus der Ferne« (1957); »Aus der Heimat« (1958); »Aus der Gesellschaft« (1959); »Aus der Zeit« (1960); »Aus der Tiefe« (1961); »Aus der Jugend« (1962); »Aus der Mappe« (1963); »Aus der Studierstube« (1964); »Aus der Ferne« (1965); »Aus der Heimat« (1966); »Aus der Gesellschaft« (1967); »Aus der Zeit« (1968); »Aus der Tiefe« (1969); »Aus der Jugend« (1970); »Aus der Mappe« (1971); »Aus der Studierstube« (1972); »Aus der Ferne« (1973); »Aus der Heimat« (1974); »Aus der Gesellschaft« (1975); »Aus der Zeit« (1976); »Aus der Tiefe« (1977); »Aus der Jugend« (1978); »Aus der Mappe« (1979); »Aus der Studierstube« (1980); »Aus der Ferne« (1981); »Aus der Heimat« (1982); »Aus der Gesellschaft« (1983); »Aus der Zeit« (1984); »Aus der Tiefe« (1985); »Aus der Jugend« (1986); »Aus der Mappe« (1987); »Aus der Studierstube« (1988); »Aus der Ferne« (1989); »Aus der Heimat« (1990); »Aus der Gesellschaft« (1991); »Aus der Zeit« (1992); »Aus der Tiefe« (1993); »Aus der Jugend« (1994); »Aus der Mappe« (1995); »Aus der Studierstube« (1996); »Aus der Ferne« (1997); »Aus der Heimat« (1998); »Aus der Gesellschaft« (1999); »Aus der Zeit« (2000); »Aus der Tiefe« (2001); »Aus der Jugend« (2002); »Aus der Mappe« (2003); »Aus der Studierstube« (2004); »Aus der Ferne« (2005); »Aus der Heimat« (2006); »Aus der Gesellschaft« (2007); »Aus der Zeit« (2008); »Aus der Tiefe« (2009); »Aus der Jugend« (2010); »Aus der Mappe« (2011); »Aus der Studierstube« (2012); »Aus der Ferne« (2013); »Aus der Heimat« (2014); »Aus der Gesellschaft« (2015); »Aus der Zeit« (2016); »Aus der Tiefe« (2017); »Aus der Jugend« (2018); »Aus der Mappe« (2019); »Aus der Studierstube« (2020); »Aus der Ferne« (2021); »Aus der Heimat« (2022); »Aus der Gesellschaft« (2023); »Aus der Zeit« (2024); »Aus der Tiefe« (2025); »Aus der Jugend« (2026); »Aus der Mappe« (2027); »Aus der Studierstube« (2028); »Aus der Ferne« (2029); »Aus der Heimat« (2030); »Aus der Gesellschaft« (2031); »Aus der Zeit« (2032); »Aus der Tiefe« (2033); »Aus der Jugend« (2034); »Aus der Mappe« (2035); »Aus der Studierstube« (2036); »Aus der Ferne« (2037); »Aus der Heimat« (2038); »Aus der Gesellschaft« (2039); »Aus der Zeit« (2040); »Aus der Tiefe« (2041); »Aus der Jugend« (2042); »Aus der Mappe« (2043); »Aus der Studierstube« (2044); »Aus der Ferne« (2045); »Aus der Heimat« (2046); »Aus der Gesellschaft« (2047); »Aus der Zeit« (2048); »Aus der Tiefe« (2049); »Aus der Jugend« (2050); »Aus der Mappe« (2051); »Aus der Studierstube« (2052); »Aus der Ferne« (2053); »Aus der Heimat« (2054); »Aus der Gesellschaft« (2055); »Aus der Zeit« (2056); »Aus der Tiefe« (2057); »Aus der Jugend« (2058); »Aus der Mappe« (2059); »Aus der Studierstube« (2060); »Aus der Ferne« (2061); »Aus der Heimat« (2062); »Aus der Gesellschaft« (2063); »Aus der Zeit« (2064); »Aus der Tiefe« (2065); »Aus der Jugend« (2066); »Aus der Mappe« (2067); »Aus der Studierstube« (2068); »Aus der Ferne« (2069); »Aus der Heimat« (2070); »Aus der Gesellschaft« (2071); »Aus der Zeit« (2072); »Aus der Tiefe« (2073); »Aus der Jugend« (2074); »Aus der Mappe« (2075); »Aus der Studierstube« (2076); »Aus der Ferne« (2077); »Aus der Heimat« (2078); »Aus der Gesellschaft« (2079); »Aus der Zeit« (2080); »Aus der Tiefe« (2081); »Aus der Jugend« (2082); »Aus der Mappe« (2083); »Aus der Studierstube« (2084); »Aus der Ferne« (2085); »Aus der Heimat« (2086); »Aus der Gesellschaft« (2087); »Aus der Zeit« (2088); »Aus der Tiefe« (2089); »Aus der Jugend« (2090); »Aus der Mappe« (2091); »Aus der Studierstube« (2092); »Aus der Ferne« (2093); »Aus der Heimat« (2094); »Aus der Gesellschaft« (2095); »Aus der Zeit« (2096); »Aus der Tiefe« (2097); »Aus der Jugend« (2098); »Aus der Mappe« (2099); »Aus der Studierstube« (2100); »Aus der Ferne« (2101); »Aus der Heimat« (2102); »Aus der Gesellschaft« (2103); »Aus der Zeit« (2104); »Aus der Tiefe« (2105); »Aus der Jugend« (2106); »Aus der Mappe« (2107); »Aus der Studierstube« (2108); »Aus der Ferne« (2109); »Aus der Heimat« (2110); »Aus der Gesellschaft« (2111); »Aus der Zeit« (2112); »Aus der Tiefe« (2113); »Aus der Jugend« (2114); »Aus der Mappe« (2115); »Aus der Studierstube« (2116); »Aus der Ferne« (2117); »Aus der Heimat« (2118); »Aus der Gesellschaft« (2119); »Aus der Zeit« (2120); »Aus der Tiefe« (2121); »Aus der Jugend« (2122); »Aus der Mappe« (2123); »Aus der Studierstube« (2124); »Aus der Ferne« (2125); »Aus der Heimat« (2126); »Aus der Gesellschaft« (2127); »Aus der Zeit« (2128); »Aus der Tiefe« (2129); »Aus der Jugend« (2130); »Aus der Mappe« (2131); »Aus der Studierstube« (2132); »Aus der Ferne« (2133); »Aus der Heimat« (2134); »Aus der Gesellschaft« (2135); »Aus der Zeit« (2136); »Aus der Tiefe« (2137); »Aus der Jugend« (2138); »Aus der Mappe« (2139); »Aus der Studierstube« (2140); »Aus der Ferne« (2141); »Aus der Heimat« (2142); »Aus der Gesellschaft« (2143); »Aus der Zeit« (2144); »Aus der Tiefe« (2145); »Aus der Jugend« (2146); »Aus der Mappe« (2147); »Aus der Studierstube« (2148); »Aus der Ferne« (2149); »Aus der Heimat« (2150); »Aus der Gesellschaft« (2151); »Aus der Zeit« (2152); »Aus der Tiefe« (2153); »Aus der Jugend« (2154); »Aus der Mappe« (2155); »Aus der Studierstube« (2156); »Aus der Ferne« (2157); »Aus der Heimat« (2158); »Aus der Gesellschaft« (2159); »Aus der Zeit« (2160); »Aus der Tiefe« (2161); »Aus der Jugend« (2162); »Aus der Mappe« (2163); »Aus der Studierstube« (2164); »Aus der Ferne« (2165); »Aus der Heimat« (2166); »Aus der Gesellschaft« (2167); »Aus der Zeit« (2168); »Aus der Tiefe« (2169); »Aus der Jugend« (2170); »Aus der Mappe« (2171); »Aus der Studierstube« (2172); »Aus der Ferne« (2173); »Aus der Heimat« (2174); »Aus der Gesellschaft« (2175); »Aus der Zeit« (2176); »Aus der Tiefe« (2177); »Aus der Jugend« (2178); »Aus der Mappe« (2179); »Aus der Studierstube« (2180); »Aus der Ferne« (2181); »Aus der Heimat« (2182); »Aus der Gesellschaft« (2183); »Aus der Zeit« (2184); »Aus der Tiefe« (2185); »Aus der Jugend« (2186); »Aus der Mappe« (2187); »Aus der Studierstube« (2188); »Aus der Ferne« (2189); »Aus der Heimat« (2190); »Aus der Gesellschaft« (2191); »Aus der Zeit« (2192); »Aus der Tiefe« (2193); »Aus der Jugend« (2194); »Aus der Mappe« (2195); »Aus der Studierstube« (2196); »Aus der Ferne« (2197); »Aus der Heimat« (2198); »Aus der Gesellschaft« (2199); »Aus der Zeit« (2200); »Aus der Tiefe« (2201); »Aus der Jugend« (2202); »Aus der Mappe« (2203); »Aus der Studierstube« (2204); »Aus der Ferne« (2205); »Aus der Heimat« (2206); »Aus der Gesellschaft« (2207); »Aus der Zeit« (2208); »Aus der Tiefe« (2209); »Aus der Jugend« (2210); »Aus der Mappe« (2211); »Aus der Studierstube« (2212); »Aus der Ferne« (2213); »Aus der Heimat« (2214); »Aus der Gesellschaft« (2215); »Aus der Zeit« (2216); »Aus der Tiefe« (2217); »Aus der Jugend« (2218); »Aus der Mappe« (2219); »Aus der Studierstube« (2220); »Aus der Ferne« (2221); »Aus der Heimat« (2222); »Aus der Gesellschaft« (2223); »Aus der Zeit« (2224); »Aus der Tiefe« (2225); »Aus der Jugend« (2226); »Aus der Mappe« (2227); »Aus der Studierstube« (2228); »Aus der Ferne« (2229); »Aus der Heimat« (2230); »Aus der Gesellschaft« (2231); »Aus der Zeit« (2232); »Aus der Tiefe« (2233); »Aus der Jugend« (2234); »Aus der Mappe« (2235); »Aus der Studierstube« (2236); »Aus der Ferne« (2237); »Aus der Heimat« (2238); »Aus der Gesellschaft« (2239); »Aus der Zeit« (2240); »Aus der Tiefe« (2241); »Aus der Jugend« (2242); »Aus der Mappe« (2243); »Aus der Studierstube« (2244); »Aus der Ferne« (2245); »Aus der Heimat« (2246); »Aus der Gesellschaft« (2247); »Aus der Zeit« (2248); »Aus der Tiefe« (2249); »Aus der Jugend« (2250); »Aus der Mappe« (2251); »Aus der Studierstube« (2252); »Aus der Ferne« (2253); »Aus der Heimat« (2254); »Aus der Gesellschaft« (2255); »Aus der Zeit« (2256); »Aus der Tiefe« (2257); »Aus der Jugend« (2258); »Aus der Mappe« (2259); »Aus der Studierstube« (2260); »Aus der Ferne« (2261); »Aus der Heimat« (2262); »Aus der Gesellschaft« (2263); »Aus der Zeit« (2264); »Aus der Tiefe« (2265); »Aus der Jugend« (2266); »Aus der Mappe« (2267); »Aus der Studierstube« (2268); »Aus der Ferne« (2269); »Aus der Heimat« (2270); »Aus der Gesellschaft« (2271); »Aus der Zeit« (2272); »Aus der Tiefe« (2273); »Aus der Jugend« (2274); »Aus der Mappe« (2275); »Aus der Studierstube« (2276); »Aus der Ferne« (2277); »Aus der Heimat« (2278); »Aus der Gesellschaft« (2279); »Aus der Zeit« (2280); »Aus der Tiefe« (2281); »Aus der Jugend« (2282); »Aus der Mappe« (2283); »Aus der Studierstube« (2284); »Aus der Ferne« (2285); »Aus der Heimat« (2286); »Aus der Gesellschaft« (2287); »Aus der Zeit« (2288); »Aus der Tiefe« (2289); »Aus der Jugend« (2290); »Aus der Mappe« (2291); »Aus der Studierstube« (2292); »Aus der Ferne« (2293); »Aus der Heimat« (2294); »Aus der Gesellschaft« (2295); »Aus der Zeit« (2296); »Aus der Tiefe« (2297); »Aus der Jugend« (2298); »Aus der Mappe« (2299); »Aus der Studierstube« (2300); »Aus der Ferne« (2301); »Aus der Heimat« (2302); »Aus der Gesellschaft« (2303); »Aus der Zeit« (2304); »Aus der Tiefe« (2305); »Aus der Jugend« (2306); »Aus der Mappe« (2307); »Aus der Studierstube« (2308); »Aus der Ferne« (2309); »Aus der Heimat« (2310); »Aus der Gesellschaft« (2311); »Aus der Zeit« (2312); »Aus der Tiefe« (2313); »Aus der Jugend« (2314); »Aus der Mappe« (2315); »Aus der Studierstube« (2316); »Aus der Ferne« (2317); »Aus der Heimat« (2318); »Aus der Gesellschaft« (2319); »Aus der Zeit« (2320); »Aus der Tiefe« (2321); »Aus der Jugend« (2322); »Aus der Mappe« (2323); »Aus der Studierstube« (2324); »Aus der Ferne« (2325); »Aus der Heimat« (2326); »Aus der Gesellschaft« (2327); »Aus der Zeit« (2328); »Aus der Tiefe« (2329); »Aus der Jugend« (2330); »Aus der Mappe« (2331); »Aus der Studierstube« (2332); »Aus der Ferne« (2333); »Aus der Heimat« (2334); »Aus der Gesellschaft« (2335); »Aus der Zeit« (2336); »Aus der Tiefe« (2337); »Aus der Jugend« (2338); »Aus der Mappe« (2339); »Aus der Studierstube« (2340); »Aus der Ferne« (2341); »Aus der Heimat« (2342); »Aus der Gesellschaft« (2343); »Aus der Zeit« (2344); »Aus der Tiefe« (2345); »Aus der Jugend« (2346); »Aus der Mappe« (2347); »Aus der Studierstube« (2348); »Aus der Ferne« (2349); »Aus der Heimat« (2350); »Aus der Gesellschaft« (2351); »Aus der Zeit« (2352); »Aus der Tiefe« (2353); »Aus der Jugend« (2354); »Aus der Mappe« (2355); »Aus der Studierstube« (2356); »Aus der Ferne« (2357); »Aus der Heimat« (2358); »Aus der Gesellschaft« (2359); »Aus der Zeit« (2360); »Aus der Tiefe« (2361); »Aus der Jugend« (2362); »Aus der Mappe« (2363); »Aus der Studierstube« (2364); »Aus der Ferne« (2365); »Aus der Heimat« (2366); »Aus der Gesellschaft« (2367); »Aus der Zeit« (2368); »Aus der Tiefe« (2369); »Aus der Jugend« (2370); »Aus der Mappe« (2371); »Aus der Studierstube« (2372); »Aus der Ferne« (2373); »Aus der Heimat« (2374); »Aus der Gesellschaft« (2375); »Aus der Zeit« (2376); »Aus der Tiefe« (2377); »Aus der Jugend« (2378); »Aus der Mappe« (2379); »Aus der Studierstube« (2380); »Aus der Ferne« (2381); »Aus der Heimat« (2382); »Aus der Gesellschaft« (2383); »Aus der Zeit« (2384); »Aus der Tiefe« (2385); »Aus der Jugend« (2386); »Aus der Mappe« (2387); »Aus der Studierstube« (2388); »Aus der Ferne« (2389); »Aus der Heimat« (2390); »Aus der Gesellschaft« (2391); »Aus der Zeit« (2392); »Aus der Tiefe« (2393); »Aus der Jugend« (2394); »Aus der Mappe« (2395); »Aus der Studierstube« (2396); »Aus der Ferne« (2397); »Aus der Heimat« (2398); »Aus der Gesellschaft« (2399); »Aus der Zeit« (2400); »Aus der Tiefe« (2401); »Aus der Jugend« (2402); »Aus der Mappe« (2403); »Aus der Studierstube« (2404); »Aus der Ferne« (2405); »Aus der Heimat« (2406); »Aus der Gesellschaft« (2407); »Aus der Zeit« (2408); »Aus der Tiefe« (2409); »Aus der Jugend« (2410); »Aus der Mappe« (2411); »Aus der Studierstube« (2412); »Aus der Ferne« (2413); »Aus der Heimat« (2414); »Aus der Gesellschaft« (2415); »Aus der Zeit« (2416); »Aus der Tiefe« (2417); »Aus der Jugend« (2418); »Aus der Mappe« (2419); »Aus der Studierstube« (2420); »Aus der Ferne« (2421); »Aus der Heimat« (2422); »Aus der Gesellschaft« (2423); »Aus der Zeit« (2424); »Aus der Tiefe« (2425); »Aus der Jugend« (2426); »Aus der Mappe« (2427); »Aus der Studierstube« (2428); »Aus der Ferne« (2429); »Aus der Heimat« (2430); »Aus der Gesellschaft« (2431); »Aus der Zeit« (2432); »Aus der Tiefe« (2433); »Aus der Jugend« (2434); »Aus der Mappe« (2435); »Aus der Studierstube« (2436); »Aus der Ferne« (2437); »Aus der Heimat« (2438); »Aus der Gesellschaft« (2439); »Aus der Zeit« (2440); »Aus der Tiefe« (2441); »Aus der Jugend« (2442); »Aus der Mappe« (2443); »Aus der Studierstube« (2444); »Aus der Ferne« (2445); »Aus der Heimat« (2446); »Aus der Gesellschaft« (2447); »Aus der Zeit« (2448); »Aus der Tiefe« (2449); »Aus der Jugend« (2450); »Aus der Mappe« (2451); »Aus der Studierstube« (2452); »Aus der Ferne« (2453); »Aus der Heimat« (2454); »Aus der Gesellschaft« (2455); »Aus der Zeit« (2456); »Aus der Tiefe« (2457); »Aus der Jugend« (2458); »Aus der Mappe« (2459); »Aus der Studierstube« (2460); »Aus der Ferne« (2461); »Aus der Heimat« (2462); »Aus der Gesellschaft« (2463); »Aus der Zeit« (2464); »Aus der Tiefe« (2465); »Aus der Jugend« (2466); »Aus der Mappe« (2467); »Aus der Studierstube« (2468); »Aus der Ferne« (2469); »Aus der Heimat« (2470); »Aus der Gesellschaft« (2471); »Aus der Zeit« (2472); »Aus der Tiefe« (2473); »Aus der Jugend« (2474); »Aus der Mappe« (2475); »Aus der Studierstube« (2476); »Aus der Ferne« (2477); »Aus der Heimat« (2478); »Aus der Gesellschaft« (2479); »Aus der Zeit« (2480); »Aus der Tiefe« (2481); »Aus der Jugend« (2482); »Aus der Mappe« (2483); »Aus der Studierstube« (2484); »Aus der Ferne« (2485); »Aus der Heimat« (2486); »Aus der Gesellschaft« (2487); »Aus der Zeit« (2488); »Aus der Tiefe« (2489); »Aus der Jugend« (2490); »Aus der Mappe« (2491); »Aus der Studierstube« (2492); »Aus der Ferne« (2493); »Aus der Heimat« (2494); »Aus der Gesellschaft« (2495); »Aus der Zeit« (2496); »Aus der Tiefe« (2497); »Aus der Jugend« (2498); »Aus der Mappe« (2499); »Aus der Studierstube« (2500); »Aus der Ferne« (2501); »Aus der Heimat« (2502); »Aus der Gesellschaft« (2503); »Aus der Zeit« (2504); »Aus der Tiefe« (2505); »Aus der Jugend« (2506); »Aus der Mappe« (2507); »Aus der Studierstube« (2508); »Aus der Ferne« (2509); »Aus der Heimat« (2510); »Aus der Gesellschaft« (2511); »Aus der Zeit« (2512); »Aus der Tiefe« (2513); »Aus der Jugend« (2514); »Aus der Mappe« (2515); »Aus der Studierstube« (2516); »Aus der Ferne« (2517); »Aus der Heimat« (2518); »Aus der Gesellschaft« (2519); »Aus der Zeit« (2520); »Aus der Tiefe« (2521); »Aus der Jugend« (2522); »Aus der Mappe« (2523); »Aus der Studierstube« (2524); »Aus der Ferne« (2525); »Aus der Heimat« (2526); »Aus der Gesellschaft« (2527); »Aus der Zeit« (2528); »Aus der Tiefe« (2529); »Aus der Jugend« (2530); »Aus der Mappe« (2531); »Aus der Studierstube« (2532); »Aus der Ferne« (2533); »Aus der Heimat« (2534); »Aus der Gesellschaft« (2535); »Aus der Zeit« (2536); »Aus der Tiefe« (2537); »Aus der Jugend« (2538); »Aus der Mappe« (2539); »Aus der Studierstube« (2540); »Aus der Ferne« (2541); »Aus der Heimat« (2542); »Aus der Gesellschaft« (2543); »Aus der Zeit« (2544); »Aus der Tiefe« (2545); »Aus der Jugend« (2546); »Aus der Mappe« (2547); »Aus der Studierstube« (2548); »Aus der Ferne« (2549); »Aus der Heimat« (2550); »Aus der Gesellschaft« (2551); »Aus der Zeit« (2552); »Aus der Tiefe« (2553); »Aus der Jugend« (2554); »Aus der Mappe« (2555); »Aus der Studierstube« (2556); »Aus der Ferne« (2557); »Aus der Heimat« (2558); »Aus der Gesellschaft« (2559); »Aus der Zeit« (2560); »Aus der Tiefe« (2561); »Aus der Jugend« (2562); »Aus der Mappe« (2563); »Aus der Studierstube« (2564); »Aus der Ferne« (2565); »Aus der Heimat« (2566); »Aus der Gesellschaft« (2567); »Aus der Zeit« (2568); »Aus der Tiefe« (2569); »Aus der Jugend« (2570); »Aus der Mappe« (2571); »Aus der Studierstube« (2572); »Aus der Ferne« (2573); »Aus der Heimat« (2574); »Aus der Gesellschaft« (2575); »Aus der Zeit« (2576); »Aus der Tiefe« (2577); »Aus der Jugend« (2578); »Aus der Mappe« (2579); »Aus der Studierstube« (2580); »Aus der Ferne« (2581); »Aus der Heimat« (2582); »Aus der Gesellschaft« (2583); »Aus der Zeit« (2584); »Aus der Tiefe« (2585); »Aus der Jugend« (2586); »Aus der Mappe« (2587); »Aus der Studierstube« (2588); »Aus der Ferne« (2589); »Aus der Heimat« (2590); »Aus der Gesellschaft« (2591); »Aus der Zeit« (2592); »Aus der Tiefe« (2593); »Aus der Jugend« (2594); »Aus der Mappe« (2595); »Aus der Studierstube« (2596); »Aus der Ferne« (2597); »Aus der Heimat« (2598); »Aus der Gesellschaft« (2599); »Aus der Zeit« (2600); »Aus der Tiefe« (2601); »Aus der Jugend« (2602); »Aus der Mappe« (2603); »Aus der Studierstube« (2604); »Aus der Ferne« (2605); »Aus der Heimat« (2606); »Aus der Gesellschaft« (2607); »Aus der Zeit« (2608); »Aus der Tiefe« (2609); »Aus der Jugend« (2610); »Aus der Mappe« (2611); »Aus der Studierstube« (2612); »Aus der Ferne« (2613); »Aus der Heimat« (2614); »Aus der Gesellschaft« (2615); »Aus der Zeit« (2616); »Aus der Tiefe« (2617); »Aus der Jugend« (2618); »Aus der Mappe« (2619); »Aus der Studierstube« (2620); »Aus der Ferne« (2621); »Aus der Heimat« (2622); »Aus der Gesellschaft« (2623); »Aus der Zeit« (2624); »Aus der Tiefe« (2625); »Aus der Jugend« (2626); »Aus der Mappe« (2627); »Aus der Studierstube« (2628); »Aus der Ferne« (2629); »Aus der Heimat« (2630); »Aus der Gesellschaft« (2631); »Aus der Zeit« (2632); »Aus der Tiefe« (2633); »Aus der Jugend« (2634); »Aus der Mappe« (2635); »Aus der Studierstube« (2636); »Aus der Ferne« (2637); »Aus der Heimat« (2638); »Aus der Gesellschaft« (2639); »Aus der Zeit« (2640); »Aus der Tiefe« (2641); »Aus der Jugend« (2642); »Aus der Mappe« (2643); »Aus der Studierstube« (2644); »Aus der Ferne« (2645); »Aus der Heimat« (2646); »Aus der Gesellschaft« (2647); »Aus der Zeit« (2648); »Aus der Tiefe« (2649); »Aus der Jugend« (2650); »Aus der Mappe« (2651); »Aus der Studierstube« (2652); »Aus der Ferne« (2653); »Aus der Heimat« (2654); »Aus der Gesellschaft« (2655); »Aus der Zeit« (2656); »Aus der Tiefe« (2657); »Aus der Jugend« (2658); »Aus der Mappe« (2659); »Aus der Studierstube« (2660); »Aus der Ferne« (2661); »Aus der Heimat« (2662); »Aus der Gesellschaft« (2663); »Aus der Zeit« (2664); »Aus der Tiefe« (2665); »Aus der Jugend« (2666); »Aus der Mappe« (2667); »Aus der Studierstube« (2668); »Aus der Ferne« (2669); »Aus der Heimat« (2670); »Aus der Gesellschaft« (2671); »Aus der Zeit« (2672); »Aus der Tiefe« (2673); »Aus der Jugend« (2674); »Aus der Mappe« (2675); »Aus der Studierstube« (2676); »Aus der Ferne« (2677); »Aus der Heimat« (2678); »Aus der Gesellschaft« (2679); »Aus der Zeit« (2680); »Aus der Tiefe« (2681); »Aus der Jugend« (2682); »Aus der Mappe« (2683); »Aus der Studierstube« (2684); »Aus der Ferne« (2685); »Aus der Heimat« (2686); »Aus der Gesellschaft« (2687); »Aus der Zeit« (2688); »Aus der Tiefe« (2689); »Aus der Jugend« (2690); »Aus der Mappe« (2691); »Aus der Studierstube« (2692); »Aus der Ferne« (2693); »Aus der Heimat« (2694); »Aus der Gesellschaft« (2695); »Aus der Zeit« (2696); »Aus der Tiefe« (2697); »Aus der Jugend« (2698); »Aus der Mappe« (2699); »Aus der Studierstube« (2700); »Aus der Ferne« (2701); »Aus der Heimat« (2702); »Aus der Gesellschaft« (2703); »Aus der Zeit« (2704); »Aus der Tiefe« (2705); »Aus der Jugend« (2706); »Aus der Mappe« (2707); »Aus der Studierstube« (2708); »Aus der Ferne« (2709); »Aus der Heimat« (2710); »Aus der Gesellschaft« (2711); »Aus der Zeit« (2712); »Aus der Tiefe« (2713); »Aus der Jugend« (2714); »Aus der Mappe« (2715); »Aus der Studierstube« (2716); »Aus der Ferne« (2717); »Aus der Heimat« (2718); »Aus der Gesellschaft« (2719); »Aus der Zeit« (2720); »Aus der Tiefe« (2721); »Aus der Jugend« (2722); »Aus der Mappe« (2723); »Aus der Studierstube« (2724); »Aus der Ferne« (2725); »Aus der Heimat« (2726); »Aus der Gesellschaft« (2727); »Aus der Zeit« (2728); »Aus der Tiefe« (2729); »Aus der Jugend« (2730); »Aus der Mappe« (2731); »Aus der Studierstube« (2732); »Aus der Ferne« (2733); »Aus der Heimat« (2734); »Aus der Gesellschaft« (2735); »Aus der Zeit« (2736); »Aus der Tiefe« (2737); »Aus der Jugend« (2738); »Aus der Mappe« (2739); »Aus der Studierstube« (2740); »Aus der Ferne« (2741); »Aus der Heimat« (2742); »Aus der Gesellschaft« (2743); »Aus der Zeit« (2744); »Aus der Tiefe« (2745); »Aus der Jugend« (2746); »Aus der Mappe« (2747); »Aus der Studierstube« (2748); »Aus der Ferne« (2749); »Aus der Heimat« (2750); »Aus der Gesellschaft« (2751); »Aus der Zeit« (2752); »Aus der Tiefe« (2753); »Aus der Jugend« (2754); »Aus der Mappe« (2755); »Aus der Studierstube« (2756); »Aus der Ferne« (2757); »Aus der Heimat« (2758); »Aus der Gesellschaft« (2759); »Aus der Zeit« (2760); »Aus der Tiefe« (2761); »Aus der Jugend« (2762); »Aus der Mappe« (2763); »Aus der Studierstube« (2764); »Aus der Ferne« (2765); »Aus der Heimat« (2766); »Aus der Gesellschaft« (2767); »Aus der Zeit« (2768); »Aus der Tiefe« (2769); »Aus der Jugend« (2770); »Aus der Mappe« (2771); »Aus der Studierstube« (2772); »Aus der Ferne« (2773); »Aus der Heimat« (2774); »Aus der Gesellschaft« (2775); »Aus der Zeit« (2776); »Aus der Tiefe« (2777); »Aus der Jugend« (2778); »Aus der Mappe« (2779); »Aus der Studierstube« (2780); »Aus der Ferne« (2781); »Aus der Heimat« (2782); »Aus der Gesellschaft« (2783); »Aus der Zeit« (2784); »Aus der Tiefe« (2785); »Aus der Jugend« (2786); »Aus der Mappe« (2787); »Aus der Studierstube« (2788); »Aus der Ferne« (2789); »Aus der Heimat« (2790); »Aus der Gesellschaft« (2791); »Aus der Zeit« (2792); »Aus der Tiefe« (2793); »Aus der Jugend« (2794); »Aus der Mappe« (2795); »Aus der Studierstube« (2796); »Aus der Ferne« (2797); »Aus der Heimat« (2798); »Aus der Gesellschaft« (2799); »Aus der Zeit« (2800); »Aus der Tiefe« (2801); »Aus der Jugend« (2802); »Aus der Mappe« (2803); »Aus der Studierstube« (2804); »Aus der Ferne« (2805); »Aus der Heimat« (2806); »Aus der Gesellschaft« (2807); »Aus der Zeit« (2808); »Aus der Tiefe« (2809); »Aus der Jugend« (2810); »Aus der Mappe« (2811); »Aus der Studierstube« (2812); »Aus der Ferne« (2813); »Aus der Heimat« (2814); »Aus der Gesellschaft« (2815); »Aus der Zeit« (2816); »Aus der Tiefe« (2817); »Aus der Jugend« (2818); »Aus der Mappe« (2819); »Aus der Studierstube« (2820); »Aus der Ferne« (2821); »Aus der Heimat« (2822); »Aus der Gesellschaft« (2823); »Aus der Zeit« (2824); »Aus der Tiefe« (2825); »Aus der Jugend« (2826); »Aus der Mappe« (2827); »Aus der Studierstube« (2828); »Aus der Ferne« (2829); »Aus der Heimat« (2830); »Aus der Gesellschaft« (2831); »Aus der Zeit« (2832); »Aus der Tiefe« (2833); »Aus der Jugend« (2834); »Aus der Mappe« (2835); »Aus der Studierstube« (2836); »Aus der Ferne« (2837); »Aus der Heimat« (2838); »Aus der Gesellschaft« (2839); »Aus der Zeit« (2840); »Aus der Tiefe« (2841); »Aus der Jugend« (2842); »Aus der Mappe« (2843); »Aus der Studierstube« (2844); »Aus der Ferne« (2845); »Aus der Heimat« (2846); »Aus der Gesellschaft« (2847); »Aus der Zeit« (2848); »Aus der Tiefe« (2849); »Aus der Jugend« (2850); »Aus der Mappe« (2851); »Aus der Studierstube« (2852); »Aus der Ferne« (2853); »Aus der Heimat« (2854); »Aus der Gesellschaft« (2855); »Aus der Zeit« (2856); »Aus der Tiefe« (2857); »Aus der Jugend« (2858); »Aus der Mappe« (2859); »Aus der Studierstube« (2860); »Aus der Ferne« (2861); »Aus der Heimat« (2862); »Aus der Gesellschaft« (2863); »Aus der Zeit« (2864); »Aus der Tiefe« (2865); »Aus der Jugend« (2866); »Aus der Mappe« (2867); »Aus der Studierstube« (2868); »Aus der Ferne« (2869); »Aus der Heimat« (2870); »Aus der Gesellschaft« (2871); »Aus der Zeit« (2872); »Aus der Tiefe« (2873); »Aus der Jugend« (2874); »Aus der Mappe« (2875); »Aus der Studierstube« (2876); »Aus der Ferne« (2877); »Aus der Heimat« (2878); »Aus der Gesellschaft« (2879); »Aus der Zeit« (2880); »Aus der Tiefe« (2881); »Aus der Jugend« (2882); »Aus der Mappe« (2883); »Aus der Studierstube« (2884); »Aus der Ferne« (2885); »Aus der Heimat« (2886); »Aus der Gesellschaft« (2887); »Aus der Zeit« (2888); »Aus der Tiefe« (2889); »Aus der Jugend« (2890); »Aus der Mappe« (2891); »Aus der Studierstube« (2892); »Aus der Ferne« (2893); »Aus der Heimat« (2894); »Aus der Gesellschaft« (2895); »Aus der Zeit« (2896); »Aus der Tiefe« (2897); »Aus der Jugend« (2898); »Aus der Mappe« (2899); »Aus der Studierstube« (2900); »Aus der Ferne« (2901); »Aus der Heimat« (2902); »Aus der Gesellschaft« (2903); »Aus der Zeit« (2904); »Aus der Tiefe« (2905); »Aus der Jugend« (2906); »Aus der Mappe« (2907); »Aus der Studierstube« (2908); »Aus der Ferne« (2909); »Aus der Heimat« (2910); »Aus der Gesellschaft« (2911); »Aus der Zeit« (2912); »Aus der Tiefe« (2913); »Aus der Jugend« (2914); »Aus der Mappe« (2915); »Aus der Studierstube« (2916); »Aus der Ferne« (2917); »Aus der Heimat« (2918); »Aus der Gesellschaft« (2919); »Aus der Zeit« (2920); »Aus der Tiefe« (2921); »Aus der Jugend« (2922); »Aus der Mappe« (2923); »Aus der Studierstube« (2924); »Aus der Ferne« (2925); »Aus der Heimat« (2926); »Aus der Gesellschaft« (2927); »Aus der Zeit« (2928); »Aus der Tiefe« (2929); »Aus der Jugend« (2930); »Aus der Mappe« (2931); »Aus der Studierstube« (2932); »Aus der Ferne« (2933); »Aus der Heimat« (2934); »Aus der Gesellschaft« (2935); »Aus der Zeit« (2936); »Aus der Tiefe« (2937); »Aus der Jugend« (2938); »Aus der Mappe« (2939); »Aus der Studierstube« (2940); »Aus der Ferne« (2941); »Aus der Heimat« (2942); »Aus der Gesellschaft« (2943); »Aus der Zeit« (2944); »Aus der Tiefe« (2945); »Aus der Jugend« (2946); »Aus der Mappe« (2947); »A

Nr. 4544. Bestätigung des Verkaufs von Gütern in Ungarn durch Ferdinand I. an Hans Jakob Fugger. Prag, 1564 Juli 4.

Ferdinand I. bestätigt Hans Jakob Fugger den Kauf der Herrschaft Kittsee, der Güter Pama, Ungarisch-Altenburg, Ungarisch-Brodersdorf, Ungarisch-Haslau, Ungarisch-Jahrndorf, Ungarisch-Prodersdorf, Ungarisch-Wolfsthal, Zahorn, Zurndorf, Ungarisch-Neudorf, Ungarisch-Pilgersdorf, Ungarisch-Weiden, Ungarisch-Wolfs, Ungarisch-Zinkendorf, Ungarisch-Zurndorf, Ungarisch-Zwerndorf, Ungarisch-Zwölfaxing, Ungarisch-Zwölfhaslau, Ungarisch-Zwölfhof, Ungarisch-Zwölfhofen, Ungarisch-Zwölfhofen, Ungarisch-Zwölfhofen

Ara, Fr., Bildhauer, Schüler d. Michelangelo
Arabella, Name, Bedeutung, Namenstag
Arabien, Geographie, Geschichte, Religion, Sprache, Literatur, Kunst, Wissenschaft, Handel, Industrie, Münzen, Maße, Gewichte
Arabische Literatur
Arabische Sprache
Arabische Wissenschaft
Arabische Zahlen
Arabisches Gummi
Arabisches Pferd
Arabisches Reich
Arabisches Schrifttum
Arabisches Zeichen
Arabisches Zeitalter
Arabisches Zeitrechnung
Arabisches Zeitwort
Arabisches Zeitwort
Arabisches Zeitwort

Gelée Royale Extract 120—Gelée Royale Tablets 120—Gelée Royale Tablets with Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Iron and Vitamin B Complex 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Iron and Vitamin A 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 and Vitamin B29 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 and Vitamin B29 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 and Vitamin B29 and Vitamin B30 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 and Vitamin B29 and Vitamin B30 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 and Vitamin B29 and Vitamin B30 and Vitamin B31 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 and Vitamin B29 and Vitamin B30 and Vitamin B31 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 and Vitamin B29 and Vitamin B30 and Vitamin B31 and Vitamin B32 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 and Vitamin B29 and Vitamin B30 and Vitamin B31 and Vitamin B32 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 and Vitamin B29 and Vitamin B30 and Vitamin B31 and Vitamin B32 and Vitamin B33 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 and Vitamin B29 and Vitamin B30 and Vitamin B31 and Vitamin B32 and Vitamin B33 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 and Vitamin B29 and Vitamin B30 and Vitamin B31 and Vitamin B32 and Vitamin B33 and Vitamin B34 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 and Vitamin B29 and Vitamin B30 and Vitamin B31 and Vitamin B32 and Vitamin B33 and Vitamin B34 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 and Vitamin B29 and Vitamin B30 and Vitamin B31 and Vitamin B32 and Vitamin B33 and Vitamin B34 and Vitamin B35 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 and Vitamin B29 and Vitamin B30 and Vitamin B31 and Vitamin B32 and Vitamin B33 and Vitamin B34 and Vitamin B35 and Iron 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and Vitamin B9 and Vitamin B10 and Vitamin B11 and Vitamin B12 and Vitamin B13 and Vitamin B14 and Vitamin B15 and Vitamin B16 and Vitamin B17 and Vitamin B18 and Vitamin B19 and Vitamin B20 and Vitamin B21 and Vitamin B22 and Vitamin B23 and Vitamin B24 and Vitamin B25 and Vitamin B26 and Vitamin B27 and Vitamin B28 and Vitamin B29 and Vitamin B30 and Vitamin B31 and Vitamin B32 and Vitamin B33 and Vitamin B34 and Vitamin B35 and Vitamin B36 120—Gelée Royale Tablets with Vitamin C and Vitamin B Complex and Vitamin A and Vitamin D and Vitamin E and Vitamin K and Vitamin B12 and Vitamin B6 and Vitamin B1 and Vitamin B2 and Vitamin B3 and Vitamin B5 and Vitamin B7 and

Kilchrenan, p. Ch., Argyllshire, 7 m. NE Kilbrandon, 1,000 acres, 1,000 pop.
Kilchrist, p. Ch., Inverness-shire, 3 m. SE Beauly, 1,000 acres, 1,000 pop.
Kilchrist, p. Ch., Perthshire, 3 m. NW Crieff, 1,000 acres, 1,000 pop.
Kilchrist, p. Ch., Ross-shire, 3 m. SE Beauly

Ετ, ετ, ετ,

Elevatorium, Ak. ein Hebmittel, Hebwerkzeug, eine Hebbinde.
Eléve, fr. ein Zögling, Pflegling.
eleviren, erheben, hochrichten, hißen; Kffpr. einen abgewiesenen Wechsel zurücksenden.
elicíren, l. herauslocken.
elidiren, l. ausstoßen, auslassen, bes. Buchstaben, des Wohlklanges oder Sylben-Maßes wegen wegwerfen.
eligíbel, —ble, wählbar, wahlfähig; eligiren, wählen, auswählen; jus eligendi, Rspr. das Wahlrecht.
Elimination, fr. die Ausstreichung (aus Verzeichnissen, bes. der Besoldeten oder Verbannten); eliminiren, entfernen, ausstreichen; eliminirt, entfernt, ausgestrichen, ausgestoßen.
Elisión, l. die Ausstoßung, Weglassung (s. elidiren).
Elite, fr. die Auswahl, der Aushub, Ausbund; Eliten, Auserlesene (Soldaten), Kernschaar.
Elixation, die Erweichung durch Kochen; Elixír, Ak. ein Heiltrank, Kochtrank, Absud; Elixivation, die Auslaugung.
Ellipse, gr. Elliphis, die Aus- oder Weglassung (von Buchstaben und Wörtern); eine längliche Rundung, Kegelschnitt-Linie; elliptisch, auslassungsweise, länglichrund.
Elocation, l. elocatio, die Vermiethung, Ausstattung (einer Braut); elociren, vermiethen, ausstatten.
Elocution, l. die Ausrede, der Ausdruck, Vortrag.
Eloge, fr. (spr. Elohsch') l. elogium, die Lobschrift, Lobrede; Elogen, Lobes-Erhebungen, Lobpreisungen; Elogiast, ein Lobredner.
Elongation, l. die Verlängerung, Ausdehnung.
eloquent, l. beredt; Eloquenz, die Beredtsamkeit, Wohlredenheit.
Elucidation, l. die Erläuterung; elucidiren, erläutern, erklären.
Elucubration, l. eine gelehrte (zum Theil nächtliche) Ausarbeitung, Nachtarbeit.
eludiren, l ausweichen, entgehen, vereiteln, fruchtlos machen; Elusion, die Ausweichung, listige Vereitelung, Aeffung.
Elutrition, die Abseihung, Abklärung.
Elysium, ein Wonne-Gefilde; eine reizende, anmuthige Gegend; elysisch, anmuthig, reizend, wonnig.
emaceriren, l. ausmergeln, abmatten.
Email, fr. (spr. Emalj') Schmelz, Schmelzglas oder Schmelzarbeit; Emailleur, (spr. Emaljöhr) ein Schmelzarbeiter, Schmelzglas-Künstler, emailliren, überschmelzen oder in Schmelz arbeiten.
Emanation, l. die Ausfließung, der Ausfluß; emaniren, ausfließen, herrühren.

Kasse, Kassette, Kassenschrank, Kassenbuch, Kassenbestand, Kassenrevision, Kassenbeamter, Kassenverwalter, Kassenführung, Kassenabschluß, Kassenbericht

und ihren Zuständen; Embryotomie, die Lehre von Zerlegung oder Zerstückelung der Leibes-Frucht (im Mutter-Leibe); Embryulkie, die Lehre von ihrer Hervorziehung.

Embüscade, fr. (spr. Anghb—) der Hinterhalt; embüsquiren, in Hinterhalt legen, um auf Feinde zu lauern.

Emendation, l. die Verbesserung, Schrift-Berichtigung; Emendator, der Ausbesserer, Berichtiger; emendiren, verbessern; emendirt, verbessert, berichtigt.

Emergens novum, l. Rspr. ein neuer (wichtiger, verändernder) Umstand; Emergẽnz, das Emporkommen, Emporsteigen; emergiren, auftauchen, emporkommen, berühmt werden.

Emẽritus, l. ein Ausgedienter, Dienstentlaßner, in Ruhestand Versetzter; pro emerito (für ausgedient) erklären, in den Ruhestand versetzen.

Emersion, l. die Auftauchung, das Emporkommen, Sichtbarwerden, Hervorglänzen eines Sternes.

emerveillirt, fr. (spr. —welljirt) verwundert, in Verwunderung gesetzt.

Emetica, gr. Mz. Ak. Brechmittel; Emeticum, ein Brechmittel; emetisch, Erbrechen bewirkend; Emetologie, die Brechmittel-Lehre.

Emeute, fr. (spr. Emöht') die Empörung, der Auflauf, Aufstand.

Emigrant, l. ein Auswandernder, Vaterlands-Flüchtiger; Emigration, die Auswanderung, Vaterlands-Verlassung; Emigré und Emigrirter, ein Ausgewanderter, Ausgewichner; emigriren, auswandern.

eminent, l. hervorragend, hervorstechend, vorzüglich; Eminenz, die Vorzüglichkeit, Erhabenheit (Titel der Cardinäle und vormaligen geistlichen Churfürsten); eminiren, hervorragen, hervorstechen.

Emir, arabischer Fürst, Befehlshaber.

emissa manu, l. Rspr. mit dargereichter Hand, mit Handschlage.

Emissär, Emissarius, l. ein Ab- oder Ausgesandter oder Abgesendeter; Ausspäher, Kundschafter; Emission, die Aussendung, Ausströmung.

emittiren, l. ausschicken, aussenden, ausgehen lassen.

emmagasiniren, fr. aufbewahren, eingaden.

Emmenagoga, gr. Ak. Beförderungs-Mittel der monatlichen Reinigung; Emmenalogie, die Lehre von der monatlichen Reinigung.

Emmeublement, fr. (spr. Ammöbelmangh) das Zimmer-Geräth, der Hausrath; emmeubliren, mit Hausrathe versehen, einrichten.

Emolliens, l Erweichendes; Emollientia, Ak. erweichende Heilmittel, Erweichungs-Mittel.

Kant, Immanuel, Kritik der praktischen Vernunft. Hrsg. von Karl Vorländer. 6. Aufl. (Philosophische Bibliothek, Bd. 38.) Leipzig, Dürr, 1906. 4 M.
— Kritik der reinen Vernunft. Hrsg. von Raymund Schmidt. (Philosophische Bibliothek, Bd. 37a.) Leipzig, Dürr, 1906. 4 M.
— Kritik der Urteilskraft. Hrsg. von Karl Vorländer. 3. Aufl. (Philosophische Bibliothek, Bd. 39.) Leipzig, Dürr, 1902. 4 M.
— Metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaft. Hrsg. von Karl Vorländer. 2. Aufl. (Philosophische Bibliothek, Bd. 40.) Leipzig, Dürr, 1905. 2 M.
— Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, die als Wissenschaft wird auftreten können. Hrsg. von Karl Vorländer. 3. Aufl. (Philosophische Bibliothek, Bd. 41.) Leipzig, Dürr, 1903. 2 M.
— Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft. Hrsg. von Karl Vorländer. 2. Aufl. (Philosophische Bibliothek, Bd. 42.) Leipzig, Dürr, 1903. 3 M.
— Sämtliche Werke. Hrsg. von Karl Kehrbach. 10 Bde. Leipzig, Reclam, 1867–68. 10 M.
— Sämtliche Werke. Hrsg. von Karl Rosenkranz und Friedrich Wilhelm Schubert. 12 Bde. Leipzig, Voss, 1838–42. 24 M.
— Sämtliche Werke. Hrsg. von Gustav Hartenstein. 8 Bde. Leipzig, Voss, 1867–68. 24 M.
— Sämtliche Werke. Hrsg. von Gustav Hartenstein. 10 Bde. Leipzig, Voss, 1838–39. 20 M.
— Sämtliche Werke. Hrsg. von Karl Kehrbach. 10 Bde. Leipzig, Reclam, 1867–68. 10 M.
— Sämtliche Werke. Hrsg. von Karl Rosenkranz und Friedrich Wilhelm Schubert. 12 Bde. Leipzig, Voss, 1838–42. 24 M.
— Sämtliche Werke. Hrsg. von Gustav Hartenstein. 8 Bde. Leipzig, Voss, 1867–68. 24 M.
— Sämtliche Werke. Hrsg. von Gustav Hartenstein. 10 Bde. Leipzig, Voss, 1838–39. 20 M.
— Sämtliche Werke. Hrsg. von Karl Kehrbach. 10 Bde. Leipzig, Reclam, 1867–68. 10 M.
— Sämtliche Werke. Hrsg. von Karl Rosenkranz und Friedrich Wilhelm Schubert. 12 Bde. Leipzig, Voss, 1838–42. 24 M.
— Sämtliche Werke. Hrsg. von Gustav Hartenstein. 8 Bde. Leipzig, Voss, 1867–68. 24 M.
— Sämtliche Werke. Hrsg. von Gustav Hartenstein. 10 Bde. Leipzig, Voss, 1838–39. 20 M.

empriſonniren, fr. verhaften, gefangen nehmen.
empyréiſch, himmliſch, im Empyréum, gr. Feuer-Himmel, Wohnſitz der Seligen.
Empyrevma, gr. das Brandige, die Brandigkeit; empyrevmatiſch, brandig.
Emtio, l. die Kaufung, der Kauf oder Ankauf; emtionis jure, Rſpr. nach dem Kaufrechte; emtionis lege, nach dem Kaufgeſetze, käuflich; emtor, der Käufer; emtrix, die Käuferin.
Emulation, l. die Nacheiferung, der Wetteifer; emuliren, nach- oder wetteifern.
Emulſion, Ak. ein Kühltrank.
Enäorem(a), gr. Ak. ein Urin-Wölkchen.
Enallage, fr. die Verwechſelung, Vertauſchung (von Wörtern).
en blanc, fr. (ſpr. angh blangh) eig. im Weißen; Kſſpr. unausgefüllt, offen, unbeſchrieben (von leeren Zahlſtellen oder Summen-Plätzen auf Anweiſungen).
encadriren, fr. (ſpr. anghk—) einfaſſen, einrahmen.
en canaille, fr. (ſpr. angh kanalli') wie gemeines Volk, pöbelhaft, niederträchtig; encanailliren, gemein machen.
en carrière, ſ. carrière.
Enceinte, fr. Krk. (ſpr. Anghßänght') der Umfang, Wehrkreis.
Encephalism(us) oder Encephalologie, gr. die Gehirn- oder Hirn-Lehre; Encephalognomik, die Gehirn-Forſchung, Gehirn-Kunde, Hirn- oder Schädel-Lehre (von D. Gall).
Enchainement, fr. (ſpr. Anghſchähnemangh) das Verketten, die Verkettung; enchainiren, an- oder verketten.
enchantiren, fr. (ſpr. anghſchanght—) bezaubern, entzücken; enchantirt, entzückt, bezaubert
en chef, fr. (ſpr. angh ſcheff) als Oberſter oder Anführer.
Enchiridion, gr. ein Handbüchlein.
Enclave, fr. (ſpr. Anghkl—) die Einſchließung, von fremdem Gebiet umgebenes oder eingeſchloſſenes Land; Mz. Enclaven, in fremdem Gebiete liegende oder davon eingeſchloſſene Beſitzungen, Einſchluß-Länder; enclaviren, einſchließen, einklammern, mit Gebiet umgeben; Enclavüren, ſ. Enclaven.
Encomium, ſ. Enkomium.
en comparaison, fr. (ſpr. angh konghparäſongh) in Vergleichung.
en corps, fr. (ſpr. angh kohr) ſ. in corpore.
encore, fr. (ſpr. anghkohr) abermals, nochmals, ſ. ancora.
Encouragement, fr. (ſpr. Anghkurahſch'mangh) die Ermunterung, Ermuthigung; encouragiren, ermuthigen, aufmuntern; encouragirt, ermuntert, ermuthigt.

Fuerstenberg, Carl, 1850—1933, Bankier, Berlin, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Berliner Handelsgesellschaft, Mitglied des Herrenhauses, Geheimer Kommerzienrat, Dr. phil. h. c. (Bonn), Dr. jur. h. c. (Berlin), Dr. rer. pol. h. c. (Frankfurt a. M.), Dr. ing. h. c. (Berlin), Dr. med. h. c. (Berlin), Dr. rer. nat. h. c. (Berlin), Dr. theol. h. c. (Berlin), Dr. phil. et jur. h. c. (Heidelberg), Dr. phil. et rer. pol. h. c. (Heidelberg), Dr. phil. et med. h. c. (Heidelberg), Dr. phil. et theol. h. c. (Heidelberg), Dr. jur. et rer. pol. h. c. (Heidelberg), Dr. med. et rer. nat. h. c. (Heidelberg), Dr. med. et theol. h. c. (Heidelberg), Dr. rer. nat. et theol. h. c. (Heidelberg), Dr. phil. et jur. et rer. pol. h. c. (Heidelberg), Dr. phil. et jur. et med. h. c. (Heidelberg), Dr. phil. et jur. et theol. h. c. (Heidelberg), Dr. phil. et rer. pol. et med. h. c. (Heidelberg), Dr. phil. et rer. pol. et theol. h. c. (Heidelberg), Dr. phil. et med. et theol. h. c. (Heidelberg), Dr. jur. et rer. pol. et med. h. c. (Heidelberg), Dr. jur. et rer. pol. et theol. h. c. (Heidelberg), Dr. med. et rer. nat. et theol. h. c. (Heidelberg), Dr. phil. et jur. et rer. pol. et med. h. c. (Heidelberg), Dr. phil. et jur. et rer. pol. et theol. h. c. (Heidelberg), Dr. phil. et jur. et med. et theol. h. c. (Heidelberg), Dr. phil. et rer. pol. et med. et theol. h. c. (Heidelberg), Dr. jur. et rer. pol. et med. et theol. h. c. (Heidelberg), Dr. phil. et

Engymēter, gr. ein Nähe-Messer, Werkzeug zur Messung geringer Entfernungen.

Enigma, gr. das Räthsel; enigmatisch, räthselhaft; enigmatisiren, räthseln, räthselhaft sprechen.

Enjambement, fr. (spr. Anghschanghbemangh) das Verschränken, Ueberschreiten, Uebergehn des Sinnes aus einem Vers in den andern.

enkomiastisch, gr. lobrednerisch; Enkomion oder Enkomium, die Lobrede.

Enkratīt, gr. ein Enthaltsamer.

Enkriniten, Mz. versteinerte Seesterne, Lilien-Steine.

enlaidiren, fr. (spr. anghläd—) verhäßlichen, häßlich machen.

en medaillon, s. medaillon; en miniature, s. miniature.

Enneagōn, gr. ein Neuneck.

ennobliren, fr. (spr. ann—) adeln, in den Adel-Stand erheben, edeln; den Schein des Edlen geben; Ennoblissement, (spr. Annoblißmangh) das Adeln, die Adelung oder Erhebung in den Adelstand.

Ennui, fr. (spr. Annuih) der Ueberdruß, die Langweile; ennuyant, langweilig, überläßig, verdrüßlich; ennuyiren, langweilen, Langeweile verursachen.

Enodatiōn, l. die Entknotung, Auflösung, Entwicklung; enodiren, entknoten, auflösen, entwickeln, entwirren.

Enoptromantie, gr. Spiegel-Wahrsagerei, Wahrsagung durch Spiegel-Guckerei.

enōrm, l. übertrieben, unmäßig, ungeheuer; enormis laesio, s. laesio.

en particulier, fr. (spr. angh*) partikülieh) ins besondre; e. p. leben, d. h. amtlos, amtfrei, ohn' öffentliche Geschäfte.

en passant, fr. (spr. —angh) im Vorbei- oder Vorübergehn, beiläufig.

en pastell, mit trocknen oder Kreide-Farben (mahlen).

en peine, s. peine; en profil, s. profil.

en question, fr. (spr. —kestiongh) fraglich, vorliegendes, Erwähntes, wovon die Red' ist, unser.

Enragé, fr. (spr. Anghraschéh) ein Rasender, Wüthender; enragiren, rasend od. wüthend machen, in Wuth bringen.

enrhümirt, fr. verschnupft, mit dem Schnupfen behaftet.

enrolliren, fr. anwerben, einschreiben; Enrollirte, Angeworbene.

Ens, l. ein Wesen; ens rationis, ein Gedanken-Wesen.

Ensemble, fr. (spr. Anghsanghbel) ein Ganzes, etwas Vereinigtes.

*) en ist in allen französischen Wörtern, deren noch viele folgen, = angh auszusprechen.

Kernstock, K. H., Schriftsteller, Lehrer, Pfarrer, * Trautenau 25. 10. 1848, † Mariaschein 3. 6. 1928. Gedichte, Erzählungen, Romane, Dramen, Lieder, Kirchenlieder, Festspiele, Gelegenheitsdichtungen, Übersetzungen, Aufsätze, Reden, Predigten, Vorträge, Briefe, Tagebücher, Autobiographie.

Kerr, Alfred, Pseudonym für Alfred Kempner, Schriftsteller, * Breslau 25. 12. 1867, † Hamburg 12. 10. 1948. Kritiker, Essayist, Reiseschriftsteller, Lyriker, Dramatiker, Übersetzer, Herausgeber, Briefe, Tagebücher, Autobiographie.

Kerr, Hans, Pseudonym für Hans Kempner, Schriftsteller, * Breslau 31. 5. 1869, † Berlin 15. 12. 1939. Lyriker, Dramatiker, Übersetzer, Herausgeber, Briefe, Tagebücher, Autobiographie.

Kerr, Judith, Pseudonym für Judith Kempner, Schriftstellerin, * Berlin 15. 6. 1923. Kinderbücher, Jugendbücher, Erzählungen, Romane, Autobiographie.

Kerr, Walter, Pseudonym für Walter Kempner, Schriftsteller, * Breslau 8. 7. 1863, † Berlin 15. 12. 1939. Lyriker, Dramatiker, Übersetzer, Herausgeber, Briefe, Tagebücher, Autobiographie.

Kerschbaumer, Marie, Schriftstellerin, * Meran 12. 8. 1945. Erzählungen, Romane, Dramen, Hörspiele, Briefe, Tagebücher, Autobiographie.

Kerschbaumer, Rudolf, Schriftsteller

Wort, Ernst, Dr. phil., Gymnasialprofessor in Ansbach, Mitglied des Historischen Vereins für Mittelfranken, Ehrenmitglied des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg, Ehrenmitglied des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg, Ehrenmitglied des Vereins für Geschichte und Altertumskunde in Frankfurt a. M., Ehrenmitglied des Vereins für Geschichte und Altertumskunde in Hessen, Ehrenmitglied des Vereins für Geschichte und Altertumskunde in Westfalen, Ehrenmitglied des Vereins für Geschichte und Altertumskunde in Wiesbaden

Hyoscyamus, m. Bilsenkraut, n.

Hyp, m. (Chem.) Hyp, n.

Hypallage, f. (Rhet.) Hypallage, f.

Hypanthium, n. (Bot.) Hypanthium, n.

Hypate, f. (Mus.) Hypate, f.

Hypaxial, adj. (Anat.) hypaxial.

Hypaxialmuskel, m. (Anat.) hypaxialer Muskel, m.

Hypaxialskelett, n. (Anat.) hypaxiales Skelett, n.

Hypaxialsystem, n. (Anat.) hypaxiales System, n.

Hypaxon, n. (Chem.) Hypaxon, n.

Hypenantron, n. (Anat.) Hypenantron, n.

Hyperacidität, f. (Med.) Hyperazidität, f.

Hyperämie, f. (Med.) Hyperämie, f.

Hyperästhesie, f. (Med.) Hyperästhesie, f.

Hyperbel, f. (Math.) Hyperbel, f.

Hyperbelfläche, f. (Math.) Hyperbelfläche, f.

Hyperbelfunktion, f. (Math.) Hyperbelfunktion, f.

Hyperbelkegel, m. (Math.) Hyperbelkegel, m.

Hyperbelkegelschnitt, m. (Math.) Hyperbelkegelschnitt, m.

Hyperbelkrümmung, f. (Math.) Hyperbelkrümmung, f.

Hyperbelkurve, f. (Math.) Hyperbelkurve, f.

Hyperbelmittelpunkt, m. (Math.) Hyperbelmittelpunkt, m.

Hyperbelnetz, n. (Math.) Hyperbelnetz, n.

Hyperbelpunkt, m. (Math.) Hyperbelpunkt, m.

Hyperbelschar, f. (Math.) Hyperbelschar, f.

Hyperbelschnitt, m. (Math.) Hyperbelschnitt, m.

Hyperbelsegment, n. (Math.) Hyperbelsegment, n.

Hyperbelsinus, m. (Math.) Hyperbelsinus, m.

Hyperbelsinusfunktion, f. (Math.) Hyperbelsinusfunktion, f.

Hyperbelsinusoide, f. (Math.) Hyperbelsinusoide, f.

Hyperbelspitze, f. (Math.) Hyperbelspitze, f.

Hyperbeltangente, f. (Math.) Hyperbeltangente, f.

Hyperbeltangentenfunktion, f. (Math.) Hyperbeltangentenfunktion, f.

Hyperbeltangentoide, f. (Math.) Hyperbeltangentoide, f.

Hyperbeltangentoidenfläche, f. (Math.) Hyperbeltangentoidenfläche, f.

Hyperbeltangentoidenkrümmung, f. (Math.) Hyperbeltangentoidenkrümmung, f.

Hyperbeltangentoidenkurve, f. (Math.) Hyperbeltangentoidenkurve, f.

Hyperbeltangentoidenmittelpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidenmittelpunkt, m.

Hyperbeltangentoidennetz, n. (Math.) Hyperbeltangentoidennetz, n.

Hyperbeltangentoidenpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidenpunkt, m.

Hyperbeltangentoidenschar, f. (Math.) Hyperbeltangentoidenschar, f.

Hyperbeltangentoidenschnitt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidenschnitt, m.

Hyperbeltangentoidensegment, n. (Math.) Hyperbeltangentoidensegment, n.

Hyperbeltangentoidenspitze, f. (Math.) Hyperbeltangentoidenspitze, f.

Hyperbeltangentoidentangente, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangente, f.

Hyperbeltangentoidentangentenfunktion, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentenfunktion, f.

Hyperbeltangentoidentangentoide, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoide, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidenfläche, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidenfläche, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidenkrümmung, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidenkrümmung, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidenkurve, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidenkurve, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidenmittelpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidenmittelpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidennetz, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidennetz, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidenpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidenpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidenschar, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidenschar, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidenschnitt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidenschnitt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidensegment, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidensegment, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidenspitze, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidenspitze, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangente, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangente, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentenfunktion, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentenfunktion, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoide, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoide, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidennetz, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidennetz, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidenschar, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidenschar, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidensegment, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidensegment, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangente, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangente, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangente, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangente, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangente, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangente, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangente, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangente, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangente, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangente, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangente, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangente, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangente, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangente, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangente, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangente, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangente, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangente, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentenfunktion, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoide, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenfläche, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkrümmung, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenkurve, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenmittelpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidennetz, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenpunkt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschar, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenschnitt, m.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidensegment, n.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f. (Math.) Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidenspitze, f.

Hyperbeltangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoidentangentoid

Kalo, Kalotypie, s. Photographie.
Kalorie, Kalorimeter, s. Wärme.
Kalotte, Kalottenmodell, s. Geometrie.
Kalotten, Kalottenmodell, s. Geometrie.
Kalotten, Kalottenmodell, s. Geometrie.
Kalotten

synthetic (sin-thĕt'ik), *a.* [Gr. *synthetikos*, < *syntithenai*, put together: see *synthesis*.] Pertaining to synthesis; proceeding by synthesis; compounding; constructive; opposed to *analytic*: as, synthetic reasoning; synthetic chemistry.

synthetical (sin-thĕt'i-kal), *a.* Same as *synthetic*.

synthetically (sin-thĕt'i-kal-i), *adv.* By synthesis; by the method of synthesis; by composition.

syntonic (sin-ton'ik), *a.* [< Gr. *syntonos*, stretched together, < *syn*, together, + *tonos*, a stretching: see *tone*.] In *telegraphy*, pertaining to or designating a system of wireless telegraphy in which the receiving instrument is tuned to the same rate of vibration as the transmitting instrument.

syntonize (sin'to-nīz), *v. t.* [< *syntonic* + *-ize*.] In *telegraphy*, to tune (the receiving instrument) to the same rate of vibration as the transmitting instrument.

syntonizer (sin'to-nī-zėr), *n.* In *telegraphy*, a device for tuning the receiving instrument to the same rate of vibration as the transmitting instrument.

syntonous (sin'to-nus), *a.* [< Gr. *syntonos*, stretched together: see *syntonic*.] Same as *syntonic*.

syntrophic (sin-trof'ik), *a.* [< Gr. *syntrophos*, nourished together, < *syn*, together, + *trephein*, nourish.] In *bacteriology*, pertaining to or designating a bacterium which is nourished by the products of another bacterium.

syntype (sin'tīp), *n.* [< *syn-* + *type*.] In *zoölogy*, one of a number of specimens of the same species, each of which is equally entitled to be regarded as the type.

syntypic (sin-tip'ik), *a.* [< *syntype* + *-ic*.] Pertaining to or of the nature of a syntype.

syntypical (sin-tip'i-kal), *a.* Same as *syntypic*.

syntypically (sin-tip'i-kal-i), *adv.* In a syntypical manner.

syntypicism (sin-tip'i-sizm), *n.* [< *syntypic* + *-ism*.] The state of being syntypic.

syntypy (sin'ti-pi), *n.* [< *syntype* + *-y*.] Same as *syntypicism*.

syphilis (sif'i-lis), *n.* [< NL. *syphilis*, < Gr. Σύφιλος, the name of a shepherd in a poem by Fracastorius, who first described the disease.] A specific infectious disease, usually communicated by sexual intercourse, but sometimes by inoculation or heredity. It is characterized by a primary sore, or chancre, at the point of infection, followed by a general eruption of the skin and mucous membranes, and by inflammation of the bones, joints, and internal organs, and finally by ulceration and destruction of tissue. Also called *lues*, *lues venerea*, *pox*, *venereal disease*, and *bad disease*.

syphilitic (sif-i-lit'ik), *a.* [< *syphilis* + *-itic*.] Pertaining to or affected with syphilis.

syphilitic (sif-i-lit'ik), *n.* [< *syphilis* + *-itic*.] One affected with syphilis.

syphilization (sif'i-li-zā'shon), *n.* [< *syphilize* + *-ation*.] The act of syphilizing, or the state of being syphilized.

syphilize (sif'i-līz), *v. t.*; pret. and pp. *syphilized*, ppr. *syphilizing*. [< *syphilis* + *-ize*.] To inoculate with syphilis.

syphilodermatous (sif'i-lō-dėr'ma-tus), *a.* [< *syphilis* + Gr. *derma*, skin, + *-ous*.] Pertaining to or affected with syphilis of the skin.

syphilographer (si-fi-log'ra-fėr), *n.* [< *syphilography* + *-er*.] One who writes on syphilis.

syphilography (si-fi-log'ra-fi), *n.* [< *syphilis* + *-graphy*.] A treatise on syphilis.

syphiloid (sif'i-loid), *a.* [< *syphilis* + *-oid*.] Resembling syphilis.

syphilology (sif-i-lol'ō-ji), *n.* [< *syphilis* + *-logy*.] The science of syphilis.

syphilomania (sif'i-lō-mā'ni-a), *n.* [< *syphilis* + *-mania*.] Morbid fear of syphilis.

syphilophobia (sif'i-lō-fō'bi-a), *n.* [< *syphilis* + *-phobia*.] Same as *syphilomania*.

syphilous (sif'i-lus), *a.* [< *syphilis* + *-ous*.] Syphilitic.

syphon, *n.* See *siphon*.

Syracusan (si-ra-kū'zan), *a.* [< L. *Syracusanus*, < *Syracusæ*, Syracuse.] Of or pertaining to Syracuse, a city in Sicily.

Syracusan (si-ra-kū'zan), *n.* A native or an inhabitant of Syracuse.

syren, *n.* See *siren*.

syringa (si-ring'ga), *n.* [NL., < Gr. *syrinx*, a pipe: see *syrinx*.] 1. A genus of shrubs of the order *Oleaceæ*, tribe *Jasmineæ*, and subtribe *Fraxineæ*, characterized by a 4-cleft calyx, a 4-parted corolla with a long tube, 2 stamens, and a 2-celled capsule. There are about 10 species, natives of Europe and Asia, and cultivated in many varieties. They have opposite leaves and panicles of white or purplish flowers. The common syringa is *S. vulgaris*, the lilac. *S. Persica* is the Persian lilac. *S. Japonica* is the Japan lilac. See *lilac*.

2. [*l. c.*] The mock orange, *Philadelphus coronarius*.

syringeal (si-rin'jē-al), *a.* [< *syrinx* + *-eal*.] Pertaining to the syrinx.

syringin (si-rin'jin), *n.* [< *syringa* + *-in*.] A glucoside, $C_{17}H_{24}O_9$, found in the bark of the lilac, *Syringa vulgaris*.

syringitis (si-rin-jī'tis), *n.* [< *syrinx* + *-itis*.] Inflammation of the syrinx.

syringo- (si-ring'gō-). [< Gr. *syrinx*, a pipe: see *syrinx*.] A combining form meaning pipe, tube, canal, etc.

syringobulbia (si-ring'gō-bul'bi-a), *n.* [< *syringo-* + *bulb* + *-ia*.] Same as *syringomyelia*.

syringocele (si-ring'gō-sēl), *n.* [< *syringo-* + Gr. *kēlē*, tumor.] Same as *syringomyelia*.

syringomyelia (si-ring'gō-mī-ē'li-a), *n.* [< *syringo-* + Gr. *myelos*, marrow, + *-ia*.] A disease of the spinal cord, characterized by the formation of cavities in the gray matter.

syringomyelocele (si-ring'gō-mī'e-lō-sēl), *n.* [< *syringo-* + *myelo-* + Gr. *kēlē*, tumor.] Same as *syringomyelia*.

syringotomy (si-ring-got'ō-mi), *n.* [< *syringo-* + *-tomy*.] The operation of opening a fistula.

syrinx (si'ringks), *n.*; pl. *syrinxes* or *syringes* (si-rin'jēz). [< L. *syrinx*, < Gr. *syrinx*, a pipe, tube, reed, < *syrizein*, whistle.] 1. A pipe; a tube; a reed.—2. In *anat.*, the Eustachian tube.—3. In *ornith.*, the vocal organ of birds, situated at the junction of the trachea and bronchi. It is formed by the lowest tracheal rings, the bronchial rings, and the membranes connecting them, and is provided with vibratile membranes and muscles. See cut under *bird*.

syrma (sir'ma), *n.*; pl. *syrmata* (sir'ma-ta). [< Gr. *syrma*, a train, < *syrein*, drag.] In Gr. *antiq.*, a long train worn by tragic actors.

syrphian (sir'fi-an), *a.* [< *Syrphus* + *-ian*.] Pertaining to the genus *Syrphus*.

syrphian (sir'fi-an), *n.* [< *Syrphus* + *-ian*.] A dipterous insect of the genus *Syrphus*.

Syrphidæ (sir'fi-dē), *n. pl.* [NL., < *Syrphus* + *-idæ*.] A family of dipterous insects, typified by the genus *Syrphus*. They are mostly small flies, with a large head, short antennæ, and a long abdomen. The larvæ are footless maggots, which live in decaying vegetable matter, or prey upon aphids. The adults are found on flowers, and are sometimes called *flower-flies*.

syrphoid (sir'foid), *a.* [< *Syrphus* + *-oid*.] Resembling the genus *Syrphus*.

Syrphus (sir'fus), *n.* [NL., < Gr. *syrphos*, a gnat.] A genus of dipterous insects, typical of the family *Syrphidæ*. *S. ribesii* is a common species.

syrt (sėrt), *n.* [< Ar. *sirt*, a desert.] A desert.

syrtic (sėr'tik), *a.* [< L. *Syrtis*, < Gr. *Syrtis*, < *syrein*, drag.] Pertaining to the Syrtes, two dangerous gulfs on the coast of Africa.

syrtis (sėr'tis), *n.*; pl. *syrtes* (sėr'tēz). [L.: see *syrtic*.] A quicksand.

syrup, *n.* See *sirup*.

syssarcosis (sis-sär-kō'sis), *n.* [< Gr. *syssarkōsis*, < *syn*, together, + *sarx* (*sark-*), flesh, + *-osis*.] In *anat.*, the union of bones by muscles.

syssiderite (si-sid'e-rīt), *n.* [< Gr. *syssidēros*, of the same iron, < *syn*, together, + *sidēros*, iron, + *-ite*.] Same as *pallasite*.

systaltic (sis-tal'tik), *a.* [< Gr. *systaltikos*, < *systellein*, contract: see *systole*.] Contracting; pulsatory.

system (sis'tem), *n.* [< L. *systema*, < Gr. *systēma*, a whole compounded of parts, < *syn*, together, + *stēma*, a thing set, < *histanai*, set, stand.] 1. A whole compounded of parts; a complex whole; a combination of things or parts forming a complex unity: as, a system of philosophy; a system of government; a system of laws; a system of rules; a system of weights and measures.

Nature is a system of wonders.
Addison, Spectator, No. 420.

2. A set of principles or facts arranged in order, or exhibiting a connected scheme or plan of something known or supposed: as, a system of astronomy; a system of botany; a system of chemistry; a system of medicine.

Systems are the bane of truth: the vain endeavour to bring her scattered parts into regularity shocks her delicacy, and destroys her beauty.
Goldsmith, Vicar, xiv.

3. A scheme or method of classification, government, or procedure: as, the Linnæan system of botany; the feudal system; the system of trial by jury; the system of weights and measures.

Our system of education fosters pride.
Cowper, Task, ii. 46.

4. Method; orderly arrangement; regularity: as, he has no system in his work.

Nothing can be more unfavourable to the acquisition of knowledge than a want of system.
Johnson, Rambler, No. 4.

5. In *anat.*, the body as a whole, or any part of it which is composed of a number of organs having a common structure or function: as, the digestive system; the muscular system; the nervous system; the osseous system.—6. In *geol.*, a group of rocks; a series of strata; a formation.—7. In *astron.*, a group of heavenly bodies: as, the solar system; the Jovian system.—8. In *mech.*, a combination of parts or members, as in a machine, for the purpose of transmitting motion.—9. In *music*, a series of staves connected by a brace.—10. In *physics*, a group of bodies or particles which are considered as a unit for the purpose of study.—11. In *crystallography*, a group of crystals having the same fundamental form.—12. In *logic*, a connected series of propositions.—13. In *metaphysics*, a theory of the universe.—14. In *Scots law*, a proof by the oath of the party himself.—15. In *Scots law*, a proof by the oath of the party himself.—Absolute system of units. See *absolute*.—Binary system, in *arithmetic*, a system of numbers in which the base is 2.—Centesimal system, in *arithmetic*, a system of numbers in which the base is 100.—Decimal system, in *arithmetic*, a system of numbers in which the base is 10.—Duodecimal system, in *arithmetic*, a system of numbers in which the base is 12.—Hexadecimal system, in *arithmetic*, a system of numbers in which the base is 16.—Metric system, a system of weights and measures based on the meter as a unit of length, the gram as a unit of weight, and the liter as a unit of capacity. See *meter*, *gram*, and *liter*.—Nervous system, in *anat.*, the system of nerves and nerve-centers. See *nervous*.—Octonary system, in *arithmetic*, a system of numbers in which the base is 8.—Quinary system, in *arithmetic*, a system of numbers in which the base is 5.—Septenary system, in *arithmetic*, a system of numbers in which the base is 7.—Sexagesimal system, in *arithmetic*, a system of numbers in which the base is 60.—Solar system, in *astron.*, the sun and the bodies which revolve around it.—Vascular system, in *anat.*, the system of blood-vessels.—Vigesimal system, in *arithmetic*, a system of numbers in which the base is 20.

systematic (sis-te-mat'ik), *a.* [< Gr. *systēmatikos*, < *systēma*, a system: see *system*.] 1. Pertaining to a system; of the nature of a system; methodical; orderly; regular: as, systematic arrangement; systematic study.

Systematic theology is the science of the relations between God and man.
Dr. Bushnell, Nature and the Supernatural, p. 1.

2. Fond of system; methodical; orderly: as, a systematic person.

systematical (sis-te-mat'i-kal), *a.* Same as *systematic*.

systematically (sis-te-mat'i-kal-i), *adv.* In a systematic manner; methodically; by system; by rule.

systematician (sis'te-ma-tish'an), *n.* [< *systematic* + *-ian*.] One who systematizes; a systematist.

systematics (sis-te-mat'iks), *n.* [Pl. of *systematic*: see *-ics*.] The science of classification; the science of the principles of classification.

systematism (sis'te-ma-tizm), *n.* [< *systematic* + *-ism*.] Systematic arrangement; the practice of systematizing.

systematist (sis'te-ma-tist), *n.* [< *systematic* + *-ist*.] One who systematizes; a systematician.

systematization (sis'te-ma-ti-zā'shon), *n.* [< *systematize* + *-ation*.] The act of systematizing, or the state of being systematized.

systematize (sis'te-ma-tīz), *v. t.*; pret. and pp. *systematized*, ppr. *systematizing*. [< *systematic* + *-ize*.] To reduce to a system; arrange methodically; form into a system.

systematizer (sis'te-ma-tī-zėr), *n.* One who systematizes.

systemic (sis-tem'ik), *a.* [< *system* + *-ic*.] Pertaining to the system as a whole; affecting the whole system: as, systemic disease; systemic remedies.

systemic (sis-tem'ik), *n.* [< *system* + *-ic*.] A remedy which affects the whole system.

systemically (sis-tem'i-kal-i), *adv.* In a systemic manner; as a whole.

systemization (sis'te-mi-zā'shon), *n.* [< *systemize* + *-ation*.] The act of systemizing, or the state of being systemized.

systemize (sis'te-mīz), *v. t.*; pret. and pp. *systemized*, ppr. *systemizing*. [< *system* + *-ize*.] To reduce to a system; systematize.

systemizer (sis'te-mī-zėr), *n.* One who systemizes.

systemless (sis'tem-les), *a.* [< *system* + *-less*.] Without system; unsystematic.

systemoid (sis'te-moid), *a.* [< *system* + *-oid*.] Resembling a system.

systemoid (sis'te-moid), *n.* [< *system* + *-oid*.] In *crystallography*, a form which is a combination of the forms of a system.

systemwise (sis'tem-wīz), *adv.* [< *system* + *-wise*.] In a systematic manner; systematically.

systole (sis'tō-lē), *n.* [< Gr. *systolē*, a contraction, < *systellein*, contract, < *syn*, together, + *stellein*, set, put.] 1. In *physiol.*, the contraction of the heart, by which the blood is driven into the arteries: opposed to *diastole*.—2. In *pros.*, the shortening of a long syllable.

systolic (sis-tol'ik), *a.* [< *systole* + *-ic*.] Pertaining to the systole.

systrophe (sis'trō-fē), *n.* [< Gr. *systrophē*, < *syn*, together, + *strophē*, a turning: see *strophe*.] In *rhet.*, the repetition of a word at the end of successive clauses.

systylar (sis-tī'lär), *a.* [< *systyle* + *-ar*.] Pertaining to or characterized by systyle.

systyle (sis'tīl), *a.* [< L. *systylos*, < Gr. *systylos*, < *syn*, together, + *stylos*, a column.] In *arch.*, having the columns placed close together, with the intercolumniation two diameters.

systyle (sis'tīl), *n.* [< L. *systylos*, < Gr. *systylos*, < *syn*, together, + *stylos*, a column.] In *arch.*, a building in which the columns are placed close together, with the intercolumniation two diameters.

Syzygium (si-zij'i-um), *n.* [NL., < Gr. *syzygia*, a yoke: see *syzygy*.] A genus of myrtaceous trees, natives of the East Indies, Australia, and Polynesia. They have opposite leaves, and flowers in panicles or corymbs. *S. Jambos* is the rose-apple. *S. Malaccense* is the Malacca apple. *S. Jambolanum* is the jambolan.

syzygy (siz'i-ji), *n.*; pl. *syzygies* (siz'i-jiz). [< Gr. *syzygia*, a yoke, < *syzygos*, yoked together, < *syn*, together, + *zygon*, a yoke.] 1. In *astron.*, the conjunction or opposition of a heavenly body with the sun.—2. In *pros.*, a pair of feet.

Schaar, ein Fähnlein; Escadrons-Chef, ein Reiter-Hauptmann, Rittmeister.

Escalade, fr. Krk. die Ersteigung oder Erstürmung mit Leitern, Erkletterung, der Leitersturm; escaladiren, erklettern, mit Sturmleitern ersteigen.

Escamoteur, fr. (spr. —tör) ein Taschen-Spieler; escamotiren, Taschen-Spieler-Künste machen, wegfüchseln.

escampiren, fr. Krspr. entweichen, flüchten, austreten.

Escapade, fr. eine muthwillige Handlung, ein unüberlegter Streich.

Escarpe, fr. die Böschung, untere Brustwehr an Festungs-Werken; escarpiren, böschen.

Escarpins, fr. (spr. —pänghs) Tanzschuhe; en escarpin, leicht und zierlich geschuht.

Escom(p)te, fr. der Abzug, Nachlaß; escomtiren, auszahlen, Wechsel-Geschäfte machen.

Escorte, fr. die Bedeckung, Schutzgeleitung, das Geleit; escortiren, geleiten, sichres Geleit geben.

Escroquerie, fr. (spr. —ke—) Prellerei, Gaunerei; escroquiren, abliſten, prellen.

Esoteriker, gr. ein (zu Innerem) Zugelaſſener, Eingeweihter; esoterisch, innerlich, geheim.

Espagnol, (spr. — panniohl) spanischer Schnupf-Tabak; en Espagnol, als Spanier, in spanischer Tracht oder Kleidung; Espagnolade, Ruhmredigkeit, Großsprecherei.

Espalier, fr. das Geländer; Espalier-Bäume, Geländer-, Fächer- oder Zwerch-Bäume; en espalier, geländert, in Doppel-Reihe.

Esparsette, Süßklee, Schweizer- oder Wicken-Klee, spanischer Klee.

Espèce, fr. (spr. —päß) die Art, Gattung, der Schlag; en espèce, in baarem Geld oder klingender Münze.

Esplanade, fr. die Ebene, der Plan, Vorplan, Brink, ein ebner Platz vor großen Gebäuden und Festungs-Werken.

Espionage, fr. (spr. —nahsch') Kundschafterei, Munkerei.

Esponton, s. Sponton.

espressivo, it. Tk. ausdrücklich, mit Ausdruck, s. con espressione.

Esprit, fr. (spr. —prih) Geist, Kopf, Verstand; esprit de corps, Einungs- oder Gesellschafts-Geist; esprit public, Gemeingeist.

Esquisse, fr. (spr. Esk—) die Skizze, der Entwurf.

Essai, fr. (spr. —äh) der Versuch, die Probe.

Esse, l. das Seyn, Wohlseyn, Behagen; in seinem Esse seyn, sich wohlbefinden, behagen.

Essentialien, l. Mz. Essentialia, wesentliche Dinge, Grund- oder Hauptbestand-Theile, Bestand-Stücke; essentiell, wesentlich, durchaus nothwendig.

Digitized by Google

Essenz, l. Essentia, das Wesen, Geistige, Kraftwasser; Essenzen, Kraft-Tropfen; Punsch- und Bischof-Essenz, Punsch ꝛc.-Geist.

Essito, it. Kfspr. Ausgang, Ausfuhre; Essito-Zoll, Ausgangs-Zoll.

Estafette, s. Stafette.

Estampe, fr. (spr Estanghp') der Kupferstich.

Estandarte oder Standarte, die Reiter-Fahne, das Reiter Fähnchen.

estimabel, —ble, geschätzt, schätzbar, achtbar, achtungswerth; Estime, die Hochschätzung, Achtung, Hochachtung; estimiren, hochschätzen, achten.

Estocade, zudringliche Bitte um Darlehn, Bettelei.

Esto mihi, l. sey mir (in Deum protectorem) Schutzgott; Benennung des ersten Fasten-Sonntags, nach den Meßworten (Ps. 30, 3. der Vulgate).

Estrade, fr. die Boden-Erhöhung, der Auftritt vor Fenstern, Thronen ꝛc.

Estratto, it. ein Auszug, einfacher Lotto-Gewinn.

estropiren, fr. lähmen, verstümmeln; estropirt, gelähmt.

etabliren, fr. gründen, stiften, aufrichten, sich niederlassen, einrichten; Etablissement, (spr. —mangh) die Niederlassung, Einrichtung.

Etage, fr. (spr. —sche) das Stock, Stockwerk, Geschoß; etagenmäßig, stockwerks- oder stufenmäßig, abgestuft; etagiren, (spr. —schi—) abstufen.

Etalage, fr. (spr. —sche) die Ausstellung, das Auslegen, Auskramen; etaliren, auskramen, auslegen (zum Prunke).

Etalon, fr (spr. —lonah) ein Zuchthengst, Beschäler; Probe-Maß, Probe-Gewicht.

etançonniren, fr. (spr. etanghß—) ausstreifen, stützen.

Etape, fr. Krspr. die Raste, der Rast- oder Verpflegungs-Ort (für Soldaten); Etapen-Oerter, Verpflegungs-Oerter; Etapen-Straße, die Heeres-Bahn oder Kriegsstraße; Etapen-Commandant, ein Rast-Hauptmann; Etapen-Commissair, Rast-Amtmann; Etapen-Commissariāt, das Rastamt; etapenmäßig, rastgemäß.

Etat, fr. (spr. Etah) der Ausweis, Zustand, Fuß, Ueberschlag, Vermögens-Stand; die Rechnung oder Liste; Civil-Etat, Militär Etat ꝛc.; etatsmäßig, satz- oder anschlagsmäßig.

et caetera, l. und übrige, und so fort, und so weiter.

Eteignoir, fr. (spr. Etännjoahr) ein Löscher, Löschhütchen, Löschtrichter, Dämpf- oder Löschhorn.

etendiren, fr. (spr etanahd—) erstrecken, ausdehnen; Etendüe, die Strecke, Weite, Dehnung, der Umfang.

Etesien, gr. Mz. Hundstags-Winde.

Ethik, gr. die Sitten- oder Tugend-Lehre; Ethiker, ein Tugend- oder Sitten-Lehrer; ethiſch, ſittlich oder die Sittlichkeits-Lehre betreffend.

Ethnärch, gr. ein Volksbeherrſcher, Statthalter, Landpfleger; Ethnärchie, die Statthalterſchaft.

Ethnográph, gr. ein Volksbeſchreiber; Ethnographie, Volks- oder Völker-Beſchreibung; ethnographiſch, volksbeſchreibend, volksgeſchichtlich.

Ethographie, gr. Sitten-Beſchreibung; ethographiſch, ſittenbeſchreibend; Ethologie, die Lehre von den Sitten eines Volkes; Ethopöie, Sitten-Darſtellung oder Sitten-Nachahmung.

Etiquette, fr. (ſpr. —kette) die Höflichkeit, Hofſitte; der Wohlſtands-Gebrauch; ein Aufſchrifts- oder Bezeichnungs-Zettel.

etonnant, fr. wunderbar, wunderſam, erſtaunlich.

etouffant, fr. erſtickend; etouffiren, erſticken.

Etourderīe, fr. die Dummdreiſtigkeit, Unbeſonnenheit; etourdī, unbeſonnen, dummdreiſt; ein Etourdi, unbeſonnener Menſch, Tölpel; Etourdiſſement, (ſpr. — mangh) die Beſtürzung, Betäubung.

Etúdiant, fr. (ſpr. —angh) ein Befliſſener; et. en belles lettres, ſ. belles lettres; et. en droits, (ſpr. angh droah) der Rechtswiſſenſchaft od. der Rechte Beſl.; et. en médecine, der Arzneikunſt oder Arznei-Wiſſenſchaft Beſl.; et. en théologie, der Gottes-Gelahrtheit oder Religions-Wiſſenſchaft Beſl.

Etui, fr. (ſpr. Etwih) das Geſteck, Beſteck, Taſchen-Geſteck.

Etymolōg, gr. ein Wortforſcher; Etymologicon oder Etymologicum, ein Wortforſchungs-Werk, Abſtammungs- oder Herleitungs-Wörterbuch; Etymologie, die Wortforſchung, Wortableitung; etymologiſch, wortforſchend; etymologiſiren, wortforſchen, wortableiten.

Eucharíſtie, gr. eig. Dankſagung, Dankbarkeit; das heil. Abendmahl oder die Nachtmahls-Feier.

Euchymie, gr. Ak. die Gutſäftigkeit, gute Saftmiſchung (in Körpern).

Eudämonism(us), gr. die Glückſeligkeits-Lehre; Eudämoniſt, ein Glückſeligkeits-Lehrer, Freund oder Bekenner der Glückſeligkeits-Lehre; eudämoniſtiſch oder eudämonologiſch, jene Lehre betreffend.

Eudiomēter, gr. ein Luftgüte-Meſſer; Eudiometrie, die Luftgüte-Meſſung.

Eunuch, gr. ein Verſchnittner.

Eupathie, gr. das Wohlbefinden, Wohlbehagen.

Eupepſie, gr. Wohlverdauung, Magen-Stärke.

Euphemism(us), gr. ein Linderungs-Wort, ſchonender Ausdruck (z. B. entſchlafen oder heimgehen für ſterben).

Euphonie, gr. der Wohllaut, Wohlklang; euphonisch, wohllautend, mildernd.
Eurythmie, gr. die Ebenmäßigkeit, Wohlgereimtheit; das Eben- oder Schönmaß.
Euthanasie, gr. das Wohlsterben, sanfte Sterben oder Entschlummern, ein sanfter Tod.
Eutrophie, gr. die Wohlnährigkeit, Nahrhaftigkeit des Körpers.
Evacuantia, l. Mz. Ausleerungs-Mittel; Evacuatiōn, die Ausleerung, Räumung; evacuiren, ausleeren, abführen, räumen.
evagiren, l. ausschweifen.
Evalvatiōn, l. die Schätzung, Währung (von Münzen und Waaren); evalviren, anschlagen, schätzen.
evaneſciren, l. verschwinden.
evangeliſch, gr. erfreulich, heilbringend, nach den Evangelien, frohen Nachrichten, Ueberlieferungen oder Denkwürdigkeiten aus dem Leben und der Lehre Jesu; Evangeliſt, ein Lebens-Beschreiber Jesu, Heils-Verkünder.
Evaporatiōn, l. die Ausdünstung, Verdampfung; evaporiren, ausdünsten, verdampfen.
Evaſiōn, l. die Entweichung, Entrinnung, das Entweichen, Durchgehn, Entrinnen; evaſoriſch, ausflüchtig, zur Ausflucht dienend.
evelliren, l. ausreißen.
Evènement, fr. (spr. Ewän'mangh) der Ausgang, Erfolg; Vorfall, das Ereigniß.
Eventail, fr (spr. Ewanghtalj') der Fächer; en éventail, fächerförmig, Krk. (stellen).
eventualiter, l. eventuell, allenfalls, ungefährlich, auf den Fall oder erforderlichen Falles; in omnem eventum, auf jeden Fall.
Evergétes, gr. der Wohlthätige (Ptolomäus).
Everſiōn, l. die Umkehrung, Umstürzung, der Umsturz; everſiv, umstürzend; evertiren, umkehren, umstürzen.
Evictiōn, l. evictio, die Gewähr, Gewähr-Leistung, Bürgschaft.
evident, l. augenscheinlich, deutlich, sonnenklar; Evidenz, Augenscheinlichkeit, einleuchtende, offenbare Gewißheit.
evinciren, l. erweisen, darthun, Gewähr leisten.
evitabel, vermeidlich; evitiren, vermeiden, ausweichen.
Evocatiōn, l. die Berufung, Vorladung vor ein fremdes und höheres Gericht; Evocatorium, ein Ladungs- oder Vorladungs-Schreiben.
Evolutiōn, l. die Entwicklung, Heer-Schwenkung, Heeres-Bewegung; Evolutions-Marſch, ein Wandel- oder Wende-Zug; evolviren, auswickeln, entwickeln.
evulgiren, l. ausschwatzen, ausposaunen, verbreiten.

Ex, l. aus; in Zusammensetzungen aber: ehedem, vormals, weiland, gewesen, — er. —e, —es, z. B. Exjesuit, Exminister, Exprofessor, Exrath.

ex abrupto, l. plötzlich, unerwartet, Knall und Fall.

Exacerbatiōn, l. die Erbitterung; exacerbiren, erbittern.

exact, l. genau, pünctlich, sorgfältig, zutreffend; Exactiōn, die Ein- oder Beitreibung, Erpressung.

Exactitūde, die Genauigkeit, Sorgfalt, Pünctlichkeit.

Exactor, l. ein Beitreiber, Schuldforderer, Gelderheber.

ex aequo et bono, l. nach Billigkeit, der Billigkeit gemäß.

Exaggeratiōn, l. die Vergrößerung, Uebertreibung; exaggeriren, übertreiben, vergrößern.

exagitiren, l. reizen, necken, drillen.

Exaltatiōn, l. die Erhebung, Geistes-Erhebung, Begeisterung; exaltiren, erhöhen, spannen, überreizen, entzücken; exaltirt, gespannt, in Spannung, überreizt, entzückt.

Examen, l. eine Prüfung, Lehr- oder Schulprüfung; examen rigorosum, strenge Prüfung; examen testium, Rspr. ein Zeugen-Verhör; Examinand(us), der Zuprüfende, Prüfling; Examinations-Commission, die Prüfungs-Behörde, der Prüfungs-Ausschuß; Examinator, der Prüfer, Ausfrager, Untersucher; examiniren, prüfen, ausfragen, untersuchen.

exanimiren, l. entseelen, entgeistern, entmuthigen.

ex animo, l. von Herzen, mit Vorsatze.

Exanthēm, gr. eine Hautblüthe, ein Blätterchen, Ausschlag, Entzündung; exanthematische Fieber, entzündliche Fieber mit Ausschlage, Ausschlags-Fieber.

Exarch, der (ehemalige) Statthalter (griechischer Kaiser in Ober-Italien); Exarchāt, das Amt und Gebiet oder die Würde jenes Statthalters.

Exarticulatiōn, l. oder Exarthrosis, gr. die Ausgliederung, Verrenkung

exasperiren, l. erbittern.

exauctoriren, eines öffentlichen Amtes und Ansehns berauben oder entsetzen.

Exaudi, l. erhöre! Benennung des Sonntages vor Pfingsten von den Worten der lateinischen Lesung in der katholischen Kirche: Ps. 27, 2. Exaudi, Domine etc. Herr, erhöre ꝛc.

ex capite, l. aus dem Kopfe, aus dem Gedächtnisse; Rspr. aus dem Grunde, z. B. ex capite debiti, haereditatis etc., aus dem Grund' oder wegen einer Schuld, Erbschaft ꝛc.

Excarnatiōn, l. die Entfleischung, Ausfleischung, Schindung; excarnirt, entfleischt, ausgefleischt.

Excavatiōn, l. die Aushöhlung; excaviren, aushöhlen.

Excedent, l. ein Ausschweifling, Händel-Stifter, Unfug-Macher; excediren, (das Maß) überschreiten, ausschweifen.
excellent, vortrefflich, vorzüglich; Excellenz, die Herrlichkeit, Vortrefflichkeit; excelliren, sich auszeichnen, hervorthun, übertreffen.
Excentricität, die Irr- oder Auskreisung, das Auskreisen, Abweichen aus dem Mittel-Puncte; excentrisch, um einen andern Mittelpunct kreisend, ab- oder irrkreisend, abmittig, schwärmerisch, überspannt; excentrischer Angriff, Krk. ein Klaff- oder Fluder-Angriff.
Exceptiōn, l. die Ausnahme, Ausflucht, Einrede, Einwendung, Rspr.; exceptio cautionis, die Einrede wegen noch nicht geleisteten Vorstandes; exc. compensationis, die Einrede wegen Gegenforderung; exc. dilatoria, verzögernde Einwendung; exc. divisionis, Einrede wegen Theilung; exc. dolimali, — wegen Argliſt oder Betrug; exc. dolosae persuasionis, — wegen argliſtiger Ueberredung; exc. fori, — gegen den Gerichtshof oder den Richter; exc. peremtoria, zerſtörende oder vernichtende, klagaufhebende Einrede; exc. satisdationis oder cautionis, — wegen Bürgschaft.
exceptis, l. Mz. ausgenommen, mit Ausnahme; excepto, ausgenommen.
excerniren, l. aussondern, ausstoßen (aus Körpern).
excerpiren, l. ausziehen, Auszüge machen, ins Kurze bringen; Excerpte, Auszüge (aus Schriften); Excerpten-Buch, ein Auszugs-Buch, eine Auszüge-Sammlung.
Exceß, l. der Unfug, Frevel, die Ausschweifung; eig. Ueberschreitung des Maßes; excessīv, unmäßig, übertrieben, ausschweifend.
excipiren, l. ausnehmen, Ausnahme machen; Rspr. einwenden, einreden, entgegensetzen.
Exciſiōn, l. die Ausschneidung, Ausschälung; Exciſūr, der Ausschnitt.
Excitantia, l. Ak. Reitzmittel; Excitation, die Anregung, Aufforderung, Erinnerung, Ermunterung; excitatīv, ermunternd, auffordernd; Excitatorium, Rspr. ein Erinnerungs-Schreiben, Mahn-Befehl; excitiren, erregen, rege machen, anreizen, aufmuntern.
Exclamatiōn, l. die Ausrufung, der Ausruf; exclamiren, ausrufen.
excludiren, l. ausschließen, absondern; Excluſiōn, die Ausschließung, Entfernung; excluſīv, exclusive, ausschließend, ausschließlich, mit Ausschluß.
excogitiren, l. ausdenken, ersinnen.
excoliren, l. anbauen, ausbilden, verbessern.
Excommunicatiōn, l. die Ausbannung, Ausschließung aus (kirchlicher) Gemeinschaft, der Kirchenbann; excom-

municiren, ausbannen, in den Kirchenbann thun, von kirchlicher Gemeinschaft ausschließen.

ex composito, l. Rspr. nach Verabredung oder Uebereinkunft, besprochener Weise.

ex continenti, l. sogleich, sofort.

Excoriation, l. die Aushäutung, Ausbalgung; excoriiren, ausbalgen, abhäuten, abdecken, schinden.

Excrementе, l. Mz. Absonderungen, Ausleerungen, Unrath, Stuhlgang.

Excrescenz, l. ein Auswuchs, Fleisch-Gewächs.

Excretion, l. die Absonderung, Abführung, der Auswurf.

excūdit, l. er hat's gestochen (auf Kupferstichen).

exculpābel, l. s. excusabel.

Excusation, l. oder Excūse, fr. die Entschuldigung; excusiren, entschuldigen.

Excussion, l. Rspr. Schulden-Ein- oder Ausklagung.

execrabel, —ble, verwünschungswerth, fluchwürdig, abscheulich, verflucht, verwünscht; Execration, die Verwünschung, Verfluchung; execriren, verwünschen, verfluchen.

Execution, l. die Ausführung, Urtheils-Vollziehung; Executions-Commandant, ein Straf-Beschalter; Anführer eines Executions-Commando's, d. i. einer Strafsende; executio sententiae, die Urtheils-Vollziehung oder Vollstreckung; gerichtliche Schulden-Eintreibung, Zwangs-Hülfe; executiren, vollziehen, befolgen; hinrichten; executiv, vollziehend, ausübend (Macht oder Gewalt); Executor, der Vollzieher, Vollstrecker; executor testamenti, Ausrichter oder Vollzieher des letzten Willens; Executoriāle (nämlich mandatum), ein Vollziehungs-Befehl, auch Executoriales, nämlich literae.

Exegēse, gr. Exegesis, Erklärung, Auslegung, bes. der h. S., Bibel-Erklärung; exegesiren, auslegen, erklären, entwickeln; Exegēt, ein Ausleger oder Erklärer; Exegētik, Auslegungskunst; exegētisch, auslegend, erklärend.

Exempel, l. Beispiel, Muster, Aufgabe; Exempel an Etwas nehmen, sich an Etwas spiegeln oder sich Etwas zur Belehrung und Warnung dienen lassen; ein Exempel statuiren, ein abschreckendes Beispiel, Straf-Beispiel aufstellen.

Exemplār, l. ein Stück, Abdruck von Büchern und Kupferstichen, einzelnes Thier oder Gewächs; exemplārisch, musterhaft; abschreckend, warnend; Exemplation, eine beglaubigte Abschrift oder Urkunde.

exempli(fi)ciren, durch Beispiele belegen, darthun, erweisen; exempli causa oder grātia, l. des Beispiels wegen, zum Beispiele.

Exem(p)tion, l. die Befreiung, Freiheit von Steuern oder Strafen; exemt und eximirt, ausgenommen, befreit, dienst- oder steuerfrei.

Exequien, Mz. Leichen-Feierlichkeiten; Seelen-Messen.

exequiren, vollziehen, ausführen (Befehle); ein- oder beitreiben (Schulden); Exequirer, der Hülfner, Beitreiber.

exerciren, fr. üben, bes. Kriegsübungen anstellen, drinken; treiben, ausüben; Exercir-Haus, das Brank- oder Brinkhaus; Exercir-Meister, der Brank- oder Brink-Meister, Waffen-Uebungs-Meister; Exercir-Platz, der Brink- oder Waffen-Platz.

Exercitation, l. die Uebung, gelehrte Untersuchung; Exercītium, das Ueben, die Kriegs-, Schul- und Sprachübung.

Exfoliation, l. die Abblätterung der Knochen, Ak.

Exhäredation, l. die Enterbung; exhärediren, enterben.

Exhalation, l. die Aushauchung, Ausdünstung; exhaliren, ausdünsten, ausdusten.

exhauriren, l. erschöpfen; Exhaustion, die Erschöpfung.

exhibiren, l. übergeben, einreichen, einhändigen, zustellen; sich — auszeichnen; Exhibition, die Darlegung, Einreichung, Vorzeigung; Exhĭbitum, Eingereichtes, eine eingereichte Schrift.

Exhortation, l. die Ermahnung; Exhortatorium, ein Ermahnungs-Schreiben; Exhorten, Mz. Ermahnungs- oder Erbauungs-Reden; exhortiren, ermahnen oder erinnern.

ex hypothesi, s. Hypothese.

exigeant, fr. (spr. —schangh) vielverlangend, begehrlich, ungenügsam, ungestüm; exigibel, forderbar, eintreiblich; exigiren, fordern, verlangen.

Exiguität, l. die Geringfügigkeit, Kleinheit, Wenigkeit.

Exiguus, l. der Kleine (Dionysius).

Exĭl(ium), l. das Elend, Fremdleben, die Landes-Verweisung, Verbannung; exiliren, verbannen, Landes verweisen, ins Elend schicken.

eximiren, ausnehmen, befreien, freilassen.

ex improviso, l. unversehens, unvorhergesehn.

Exinanition, l. die Erniedrigung, Entäußerung der Gottheit oder göttlicher Eigenschaften (von Jesu).

Existĕnz, l. die Dauer, das Daseyn, der Bestand, Unterhalt; existiren, seyn, daseyn, bestehen, leben können, sein Auskommen haben.

Existimation, l. die Meinung, Schätzung; existimiren, schätzen, dafür halten.

Exităt, ein Gantmäßiger.

ex jure, l. von Rechtswegen, rechtlich oder rechtlicher Weise.

Eyre, Edward John, 1815–1901, Governor of Jamaica, 1864–65, 1866–1871, of New Zealand, 1846–53, of the Leeward Islands, 1854–58, of St. Vincent, 1859–60, of Antigua, 1860–64, of Natal, 1874–75, explorer in Australia, 1840–41, 1844–45, 1858–59, 1860–61, 1861–62, 1862–63, 1863–64, 1864–65, 1865–66, 1866–67, 1867–68, 1868–69, 1869–70, 1870–71, 1871–72, 1872–73, 1873–74, 1874–75, 1875–76, 1876–77, 1877–78, 1878–79, 1879–80, 1880–81, 1881–82, 1882–83, 1883–84, 1884–85, 1885–86, 1886–87, 1887–88, 1888–89, 1889–90, 1890–91, 1891–92, 1892–93, 1893–94, 1894–95, 1895–96, 1896–97, 1897–98, 1898–99, 1899–1900,

Kyr, Kyrie, Kyrie eleison, Kyrie-Leis, Kyrie-Leis-Gesang, Kyrie-Leis-Messe, Kyrie-Leis-Rufer, Kyrie-Leis-Ruferin, Kyrie-Leis-Ruferinnen, Kyrie-Leis-Rufern, Kyrie-Leis-Rufers, Kyrie-Leis-Rufes, Kyrie-Leis-Rufest, Kyrie-Leis-Rufet, Kyrie-Leis-Rufete, Kyrie-Leis-Rufetest, Kyrie-Leis-Rufetet, Kyrie-Leis-Rufetete, Kyrie-Leis-Rufetetest, Kyrie-Leis-Rufetetet, Kyrie-Leis-Rufetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetete, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetest, Kyrie-Leis-Rufetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetetet, Kyrie-Leis-Rufet

expressiv, ausdrucksvoll, nachdrücklich; exprimiren, ausdrücken, beschreiben, darstellen.

ex professo, l. geflissentlich, eigens, ausdrücklich.

Expromissor, l. ein Schuldbürge; expromittiren, zusagen, Bürge werden.

Expropriation, l. die Enteignung, Beraubung des Eigenthums; expropriiren, enteignen, des Besitzes oder Eigenthumes berauben.

expugnabel, l. eroberlich, überwindlich.

Expulsion, l. die Austreibung, Vertreibung; expulsiv, austreibend, abführend.

expungiren, l. auskratzen, ausstreichen.

exquiriren, l. nachforschen, nachsuchen; exquisit, ausgesucht, auserlesen, vorzüglich.

ex quocunque capite, l. aus welchem Grunde, welcher Art es auch sey, aus jedem Grunde.

Exsequien, s. Exequien.

Exsiccantia, l. Mz. austrocknende Mittel; Exsiccation, die Austrocknung, Vertrocknung.

ex speciali gratia, l. aus besondrer Gunst oder Gnade.

Exspiration, l. die Aushauchung, das Aushauchen; Rspr. Ablaufen oder Verlauf einer bestimmten Zeit oder Frist; exspiriren, aushauchen, ausathmen; verenden, zu Ende gehen.

exspoliiren, l. ausplündern, berauben.

Ekstase, gr. Ekstasis, die Entzückung, das Entzücken; ekstatisch, schwärmerisch, entzückt.

Exstirpation, l. die Ausrottung, Vertilgung; Exstirpator, ein Ausrotter, Unkrauts-Vertilger; exstirpiren, ausrotten, entwurzeln, vertilgen.

extemporär und extemporän, stegreiflich, aus dem Stegreife; Extemporale, ein Aufsatz oder eine Uebersetzung; ex tempore, aus dem Stegreife; extemporiren, aus dem Stegreife, d. i. unvorbereitet sprechen, singen, spielen.

extendiren, l. ausdehnen, ausweiten, erweitern; sich — verbreiten oder erstrecken; extensibel, ausdehnbar; Extensibilität, die Ausdehnbarkeit; extensiv, ausdehnend, der Ausdehnung nach; in extenso, ausführlich, umständlich.

Exterieur, fr. (spr. —ör) das Aeußere, äußer(lich)e An- oder Ausehn.

Exterminiren, l. die Vertilgung, Vertreibung; exterminiren, vertreiben, Landes verweisen.

extérn, l. äußerlich, auswendig.

Extinction, l. die Auslöschung, Erlöschung, das Erlöschen, Tilgen; extinguiren, auslöschen, tilgen, abthun.

extorquiren, l. abdringen, erpressen; Extorsion, die Abzwingung, Erpressung.

extra, l. außerhalb, nebenher; außerordentlich; Extra-Blatt, ein Neben- od. Beiblatt; extra fein, sehr, außer-

ordentlich, ungewöhnlich fein; extra gehen, neben ausgehen, ausschweifen.
Extract(us), l. der Auszug (aus Büchern und Flüssigkeiten); Extraction, die Ausziehung, Hervorziehung, gute Herkunft (von Extraction).
extradiren, l. aushändigen, ausliefern, überantworten; Extradition, extraditio, die Aushändigung, Ueberantwortung, Ueberlieferung.
extraëssentiell, un- oder außerwesentlich.
extrahiren, ausziehen, einen Auszug machen.
extrajudiciäl, l. außergerichtlich (Verhandlung).
extramundän, außerweltlich.
Extranëus, ein Ausländer, Fremdling.
extraordinär, außerordentlich, ungewöhnlich.
Extrapost, Eigenpost (nicht Gemeinpost).
extravagänt, l. ausschweifend, ungereimt, närrisch; Extravaganz, die Ungereimtheit, Unbesonnenheit, Abgeschmacktheit; extravagiren, abschweifen, faseln, ungereimt handeln.
Extravasät, l. Ak. Ausgetretenes, ein Erguß von Geblüt u. a. Flüssigkeiten in Körpern; extravasiren, aus seinen eigenthümlichen Gefäßen austreten.
Extrêm, l. das Aeußerste, Außen-Ende; Extrême, Mz. einander entgegengesetzte Dinge, Uebertreibungen.
Extremität, l. die Endspitze, das Ende; die äußerste Noth oder Verlegenheit; Extremitäten, Endglieder, Hand- und Fußspitzen, Finger und Zehen.
extrudiren, l. ausstoßen, vertreiben.
exuberant, l. überflüssig, überschwenglich; Exuberanz, der Ueberfluß, Ueberschwang.
Exulant, ein Vertriebener, Verwiesener; Bannling; exuliren, verweisen, verbannen, in Verbannung leben.
Exulceration, l. die Vereiterung, Schwärung, das Schwären; exulceriren, schwären, zum Schwären bringen.
Exultation, l. das Frohlocken, Exultiren.
ex ungue leonem, l. aus oder an der Klaue erkennt man den Löwen.
ex usu, l. aus Uebung oder Gebrauche (z. B. Sprachen lernen).
Exuvien, l. Mz. ausgezogene Kleider, abgestreifte Häute (Hüllen).
ex voto, l. nach Wunsch' oder Gelübde; ein Mahler-Gelübde, Gelobungs-Bild oder Gemählde.

## F.

Fabel, l. die Erdichtung, gedichtete Erzählung, das Mährchen.
Fabricānt, ein Gewerks-Herr, Gewerks-Meister; Fabricāt, das Gefertigte, Kunsterzeugniß: Fabrication oder Fabricatūr, die Verfertigung, Bearbeitung; fabriciren, fertigen, bewerkstelligen; Fabrīk oder Fabrique, die Gewerk- oder Kunst-Anstalt, das Gewerk-Haus.
Fabulant ein Fabler (Fabel-Hans!); fabuliren, fabeln, mähren; Fabulist, ein Fabel-Dichter; fabulös, fabel- oder mährchenhaft.
Façade, fr. (spr. Fahß —) die Vorder-, Stirn- oder Antlitz-Seite (von Gebäuden)
Face, fr. (spr. Fahß') die Vorder-Seite, das Angesicht, äußere Ansehn; Krk. die Stirnwehr, das Stirnblatt; Face machen, Stirne bieten, Stand halten, sich stellen oder setzen; en face, in gerader, in der Vorder-Ansicht, Stirn-Ansicht.
facessiren, l. zu schaffen oder Unruhe machen.
Facetien, l. Mz. Scherze, Späße, Schwänke.
Facette, (spr. c = ß) die Rauten-Fläche, Schleif-Seite, der geschliffene Rand von Spiegeln und Edelsteinen; facettiren, randschleifen, rautig oder vieleckig schleifen oder schneiden.
Fachine, s. Fasch—.
fachiren, fr. (spr. fasch —) erzürnen, verdrüßlich machen.
facies Hippocratica, l. Ak. ein Sterb- oder Todten-Gesicht (eine auffallende Gesichts-Veränderung der Todtkranken).
facīl, leicht, gefällig, willfährig, umgänglich; Facilität, die Leichtigkeit, Gefälligkeit, Willfährigkeit; facilitiren, erleichtern, leicht machen.
facīnora, l. Mz. Rspr. Schandthaten, Bubenstücke.
Făcit, l. das Gesammte, der Betrag, die Summe, Haupt- oder Findezahl.
Façon, fr. (spr. Faßongh) die Fassung, Gestaltung, Art und Weise, Lebensart; sans façon, (spr. sangh faßongh) ohne Umstände; façonniren, bilden, gestalten; Façons, Mz. Umstände, Weitläufigkeiten, Ziererein.
Facta, l. Mz. Thatsachen, Ereignisse.
factiös, aufrührerisch, aufwiegelnd, empörend, meuterisch; Factiōn, eine Rotte, Meute: Factionnaire, fr. (spr. —är) ein wachthabender Soldat, eine Schildwache; factisch, thätlich, thatsächlich, auf Thatsachen gegründet, durch Thatsachen erwiesen.
Făctor, l. der Mehrer, Vervielfältiger in der Rechenkunst; Factōr, ein Geschäfts-Führer, Aufseher und Buchhalter (in Handlungen und Gewerks-Anstalten, bes. Buchdruckereien);

Factorei, die Wohnung und das Geschäft eines Factors, auch Nieder-Lage, Waaren-Lager; Factorei-Handlung, eine Auftrags-Handlung.

Factotum, l. eig. Mach Alles, Allmacher, Allthuer, Alles in Allem, Mittelpunct, Triebrad (in häuslichen und öffentlichen Angelegenheiten).

Factum, l. Geschehenes, Vorgefallnes, eine Thatsache, Begebenheit.

Factür, die Waaren-Rechnung; Factur-Buch, das Waaren- oder Berechnungs-Buch; facturen, Waaren-Rechnungen, überhaupt Rechnungen.

Facultät, die Fähigkeit, Natur-Gabe; Gelehrten-Innung oder Gelehrten-Zunft auf hohen Schulen; Facultist, ein Gelehrten-Zünftler, Mitglied einer Gelehrten-Innung auf Hochschulen.

Fadaisen, fr. Mz. (spr. —dä—) Abgeschmacktheiten, Albernheiten, einfältige, dumme Reden; fade, schaal, abgeschmackt, läppisch.

Fagôt, der Blasebaß, die Baßpfeife; Fagotist, ein Baßbläser, Baßpfeifer.

Fainéant, fr. (spr. Fähneangh) ein Faullenzer, Nichtsthuer, Müßiggänger; Faineantise, die Nichtsthuerei, Faullenzerei.

faisabel, —ble, fr. (spr. fäs—) thu(n)lich.

fait, fr. (spr. fäh) Gewerbe wovon machen.

Faience oder Fayance, (spr. Fajanghß') Halb-Porcellan (nach der italiänischen Stadt Faänza benannt).

Falbala, Falbel, die Randfalte, der Falten-Rand, Falten-Saum.

falcidia quarta, l. Rspr. der vierte Theil einer Erbschaft, welchen der Erbe vor andern Vermächtnissen fordern kann.

Falkenier, ein Falkner, Falken-Jäger.

Falkonett, eine leichtere Kanonen-Art.

Fallacia, l. die Täuschung, der Betrug, Trugschluß, Scheinbeweis; fallacia optica, die Augen- oder Gesichts-Täuschung, der Gesichts-Betrug.

fallibel, —ble, trüglich, irrfähig; Fallibilität, die Trüglichkeit, Irrfähigkeit.

Falliment und Fallissement, fr. (spr. —mangh) das Umwerfen, Unzahlbar-Werden; falliren oder Fallit seyn, nicht mehr zahlfähig oder zahlbar seyn, aufhören zu zahlen.

Falsarius, ein Verfälscher, bes. Schrift- oder Urkunden-Verfälscher, Betrüger.

Falset, die Fistel, Fistel-Stimme, Tk.

Falsification, die Verfälschung; Falsiloquium, Falschrednerei, Lüge; Falsimonia, Betrug, Betrügerei.

Falsum, ein Betrug, eine Verfälschung.

Fama, l. die Sage, das Gerücht; die vorgebliche Göttin des Rufes, Ruf- oder Ruhmgöttin.

familiär, vertraut, vertraulich, gemein; familiarisiren, sich vertraut, bekannt oder gemein machen; Familiarität, die Vertraulichkeit, vertraute Bekanntschaft.

Familie, l. die Verwandtschaft, Sippschaft, das Haus, Geschlecht, der Stamm.

famös, fr. fameux, berüchtigt, verrufen; famosa actio, l. Rspr. eine ehrenrührige Klage; famosum judicium, ein entehrendes oder Entehrungs-Urtheil; famosus libellus, eine Schand- oder Schmäh-Schrift.

Famulant, l. ein Dienender, Dienstknabe, Dienst-Schüler; famuliren, dienen, aufwarten (doch nur von Dienern); Famulus, ein Diener, bes. Amts- oder Geschäfts-Gehülfe eines Arztes oder Hochschul-Lehrers.

Fanal, ein Leuchtthurm; Fanal-Wache, eine Lärm-Wache.

Fanatiker, ein Schwärmer, bes. Glaubens- oder Religions-Schwärmer; fanatisch, schwärmerisch; meinungs- oder glaubenswüthig; Fanatismus, die Glaubens-Wuth, Schwärmerei.

Fanfare, fr. (spr. Fanghfahr) ein Trompeter- oder Hörner-Stück, Jagd- oder Lärmtonstück; Fanfaron, ein Prahler, Großsprecher, Sausewind, Windbeutel; Fanfaronaden, Großsprechereien, Prahlereien, Windbeuteleien.

Fantasie, s. Phant—; mit F gewöhnlich ein launenhaftes Tonspiel; fantasiren, Tk. nach Willkühr und Empfindung (ohne Noten) spielen.

Farce, fr. (spr. — ße) ein Füllsel, Possen-Spiel, lustiges Nachspiel; farciren, (spr. c = ß) mit gehacktem Fleische füllen; farcirt, gefüllt, gestopft.

farinös, mehlig, mehlartig; Farin-Zucker, Mehlzucker, Sand-, auch Kuchen-Zucker.

far niente, it. s. dolce.

farouche, fr. (spr. — ruhsch') wild und scheu.

Fasanerie, nicht sowohl ein Fasanenhaus, sondern vielmehr ein Fasanen-Garten oder Fasanen-Gehege, eine Fasanerei.

fas et nefas, l. Recht und Unrecht, Erlaubtes und Unerlaubtes.

Fasces, l. Mz. die Strafbündel oder Stockbündel altrömischer Gerichts-Diener.

Faschinen, Mz. Krk. Reisig- oder Strauch-Bündel, Wellen, Wasen (zur Gräben-Füllung); Faschinen-Messer, Wasen- oder Wellen-Messer.

Fasching, Fastnacht, Fastnachts-Zeit und Fastnachts-Schmausereien.

Fascikel, l. fasciculus, ein Bündel, Bund, bes. von Schriften oder Heften.

fascis major, l. ein Ballen; fascis minor, ein Ries Papier,

Faſſette und faſſettiren, ſ. Facette.
faſſonniren, ſ. façonniren.
Faſte, fr. Prunk, Gepräge.
fastoso, it. Tk. prächtig, feierlich, erhaben.
faſtuös, prangend, prunkend.
Fat, fr. ein Geck, Laffe, läppiſcher Menſch.
Fata, l. Mz. Schickſale, ſeltſame Begebenheiten od. Ereigniſſe; fatāl, widerwärtig, ſchlimm, mißlich; ein fatale, Rſpr. eine Rechts- oder Nothfriſt; fatale damnum, l. ein unvermeidlicher, nicht durch Vorſicht abzuwendender Schade.
Fatalia, Mz. Nothfriſten, ſehr dringende Meldungen (beſ. von Sterbefällen).
Fatalism(us), der Verhängniß-Glaube, die Verhängniß-Lehre, Lehre von unvermeidlichen Schickſalen; Fatalist, ein Anhänger dieſer Lehre, Verhängniß-Gläubiger; Fatalität, die Widerwärtigkeit, das Unglück, Mißgeſchick, ein unangenehmer oder widerwärtiger Zufall.
fatigant, l. ermüdend, mühſam, läſtig; Fatigation, die Ermüdung; fatigiren, ermüden; Fatiguen, (ſpr. —ghen) Mz. Beſchwerden, Mühſeligkeiten, ermüdende Anſtrengungen; fatiguiren, ſ. fatigiren.
Fatuität, l. die Albernheit, Narrheit, Geckerei.
Fatum, l. das Schickſal, Verhängniß.
Faun, ein Waldgott; grobſinnlicher, beſ. geiler oder unzüchtiger Mann; Fauna, ein Thier-Verzeichniß von einzelnen Ländern; fauniſch, waldgöttiſch, geil, unzüchtig.
fauss' allarme, fr. Krk. (ſpr. foß—) ein blinder Lärm; fauss' attaque, (ſpr. foß attak') ein Schein-Angriff; Fausse-Couche, (ſpr. Foß-Kuſch') eine Fehlgeburt, zu frühe Geburt, ein Umſchlag; Fausse-Queue, (ſpr. Foß-Köh) ein Fehlſtoß im Balltafel-Spiele.
Fauteuil, fr. (ſpr. Fohtöllj') ein Arm- oder Lehnſtuhl.
Fautor, l. ein Gönner, Begünſtiger.
Faux-Brillant, fr. (ſpr. Foh-Brilliangh) Flitter-Glanz, falſcher, unächter Schimmer, ein Schein-Edelſtein; Faux-Pas, fr. (ſpr. Foh Pah) ein Fehltritt; faux-semblant, (ſpr. foh-ſanghblangh) Täuſchung, Blendwerk, blauer Dunſt.
Faveur, fr. (ſpr. Fawöhr) die Gunſt, Gewogenheit, Gefälligkeit; en faveur, zu Gunſten oder Gefallen; par faveur, aus Gunſt oder Gefälligkeit.
favorabel, —ble, fr. günſtig, geneigt, vortheilhaft; favoriſiren, begünſtigen; Favorit, ein Günſtling, Liebling; Favorit-Gericht, —Speiſe, —Stube ꝛc., Lieblings-Gericht ꝛc; Favorite und Favoritin, die Begünſtigte, Günſtlingin, Geliebte.
fax et tuba, l. eig. Fackel und Trompete, Hauptperſon, Anführer oder Rädels-Führer, beſ. bei Meutereien oder Empörungen.

Fayance, ſ. Faience.

Febricitant, l. ein Fieber-Kranker; febricitiren, das Fieber haben; febriliſch, fiebriſch, fieberhaft; febris maligna, ein bösartiges, hitziges Fieber; febris quartana, ein viertägiges, f. quotidiana, tägliches, f. tertiana, dreitägiges Fieber.

Februar, der Hoffnungs- oder Kothmonat, von dem altdeutſchen Worte Hor.

fecit, l. er hat's gemacht (auf Kunſtwerken).

feculent, heſig, trübe; Feculenz, die Unter-Hefe, der Bodenſatz.

Feinte, fr. (ſpr. Fänghte) die Finte, Liſt, Verſtellung.

Felicitation, l. die Glückwünſchung, der Glückwunſch; feliciter, l. glücklich; felicitiren, Glück wünſchen.

Felloplaſtik, gr. die Kork-Bildnerei, Kunſt in Kork zu bilden.

Felonie, felonia, die Lehns-Untreue, der Lehns-Frevel.

Felouque, Feluke, ein kleines Ruder-Schiff.

Feminīnum, l. Weibliches (Geſchlecht und Wort); feminini generis, weiblichen Geſchlechtes.

Ferien, l. feriae, Mz. Feier- oder Ruhe-Tage; feriae caniculares, Hundstags-Freiheit, freie Hundstage.

ferm, feſt, ſtandhaft; Ferma, Fermata oder Fermate, it. Tk. das Anhalten oder Stillſtehn auf einem Tone.

Ferme, die Pacht, Pachtung, ein Pachthof; Fermier, (ſpr. —mieh) ein Pachter; fermier général, (ſpr. —ſchen—) ein Ober-Pachter, Staats- oder Steuer-Pachter (in Frankreich).

Ferment, l. das Gährungs-Mittel, der Gähr-Stoff, Sauerteig; Fermentation, die Gährung, das Gähren; fermentiren, gähren.

Fermeté, fr. die Feſtigkeit, Standhaftigkeit.

Ferocität, l. die Wildheit, Grauſamkeit.

fertīl, l. fruchtbar; fertiliſiren, fruchtbar machen, befruchten; Fertilität, die Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit.

ferveſciren, l. erhitzen, entglühen.

Feſtin, fr. (ſpr. Feſtängh) ein Feſt-, Gaſt- oder Hochmahl; Feſtivität, die Feſtlichkeit oder Feierlichkeit; Feſtivitäten, Mz. Feſtlichkeiten oder Feierlichkeiten.

Feſton, fr. (ſpr. — ongh) ein Frucht- und Blumen-Gewinde, ein Gehänge, eine Fruchtſchnur; feſtoniren, bekränzen, mit Blumen- und Frucht-Gewinden umhängen.

Fête, ein Feſt, Freudenfeſt, Gaſtmahl.

Fetiāl, fetialis, l. ein Bundes-Prieſter, prieſterlicher Kriegs- und Bundes-Herold bei den alten Römern.

fêtiren, feierlich empfangen, ſchmeicheln, Ehr' erweiſen.

Fetiſmus oder Fetiſchism(us), der Fetiſch-Dienſt oder Fetiſch-Glaube (niedrigſte, roheſte Götzendienſt).

Feudále und Feudum, Lehn; Feudal-Recht, Lehnrecht; Feudal-System, Lehnsverfassung; feudalia, Mz. Lehns-Sachen; Feudalist, ein Lehnrechts-Kenner oder Lehnrechts-Lehrer; feudi acquisitio, die Lehns-Erwerbung; feudi alienatio, die Lehns Veräußerung; feudi privatio, die Lehns Entsetzung; feudalis curia, der Lehnhof; feudum antiquum, ein altes Lehn, Stammlehn; f. aulicum, Hoflehn; f. castrense, Burglehn; f. censuale, Zinslehn; f. devolutum, heimgefallenes Lehn; f. domesticum oder gentile, Haus oder Stamm-Lehn; f. ecclesiasticum, Kirchen-Lehn; f. femininum, Weiber- oder Kunkel-Lehn; f. ignobile oder plebejum, nichtadliches oder Bürger-Lehn; f. masculinum, männliches oder Manns-Lehn; f. mixtum, gemischtes, d. i. Manns- und Weiber-Lehn; f. nobile, adliches oder Ritter Lehn; f. novum, neues Lehn; f. oblatum, übertragenes; f. oppignoratum, verpfändetes Lehn; f. rusticum, Bauern-Lehn; f. urbanum, städtisches oder Bürger-Lehn.

Feuillantine, fr. (spr. Föllj —) Blätter- oder Butter-Gebacknes; Feuille, (spr. Föllj') Blatt; feuille de route, ein Marsch- oder Bahn-Brief.

Fiacre, fr. Fiaker, ein Mieth- oder Lohn-Kutscher, Hauderer; Lohn- oder Mieth-Wagen.

fiat! es geschehe! zugestanden! bewilligt!

Fiber, die Faser, Muskel-Faser, Zaser; fibrös, faserig.

Ficelle, fr. (spr Fiß —) Bindfaden; ficelliren, mit Bindfaden umwickeln oder umwinden.

fichant oder fichirend, fr. Krk. (spr. fisch —) bohrendes Feuer oder Bohrfeuer; fichiren, bohren, einbohren.

Fichü, fr. (spr. Fischüh) ein (dreieckiges) Weiber-Halstuch.

Fide(i)commiß, Anvertrautes, anvertrautes Gut oder Nießbrauchs-Gut oder Vermächtniß, Bestand- oder Klebe-Gut; Fide(i)commissar(ius), der Betraute Erbe eines solchen Vermächtnisses; fideicommissum familiae, ein Familien-Vermächtniß: fideicomm. particulare, ein theilweises, —perpetuum, immerwährendes, —universale, allgemeines oder gänzliches (Nießbrauchs-Vermächtniß); Fideicommittens, ein Anordner, Anvertrauer, Nießbrauchs-Einsetzer oder Vermacher; fidejubiren, bürgen, gutsagen; fidei jussio, die Bürgschaft; Rspr. f. j. succedanea oder surrogata, die Rückbürgschaft; Fidejussiv(um), ein Verschreiben Gutsagen; die Verschreibung Gutsagung für Andere; Fidejussor, ein Gutsager Bürge.

fidēl, l. treu, treuherzig; Fidelität, die Treuherzigkeit.

fides, die Treue, der Glaube; fides publica, öffentliche Beglaubigung, Bestätigung oder Gewähr-Leistung.

fide! sed cui? vide! traue! ſchaue! wem?

Fidibus, Zündpapier, Tabacks- oder Pfeifen-Zünder.

Fiduciarius, ein fiduciariſcher Erbe, Nießbrauchs- oder Treuhands-Erbe; Fiducit, auch wohl Fiduz! Zuverſicht, Vertrauen.

fier, fr. ſtolz, übermüthig, trotzig; fierté, Hochmuth, ſtolzes, trotziges Weſen oder Betragen.

figiren, ſ. fixiren.

Figment, l. figmentum, Erdichtetes, Erdichtung.

figürlich, bildlich, uneigentlich, verblümt; Figür, l. figura, die Geſtalt, Abbildung, Rede-Verzierung; Figurant, ein Neben-Spieler oder Neben-Tänzer, Lücken-Büßer, eine ſtumme Perſon auf Schaubühnen; Figuration, die Rede-Belebung; Figurine, ein Perſönchen, Nebenbildchen auf Gemälden; figuriren, abbilden, darſtellen, ſich ausnehmen, Aufſehn machen, eine Rolle ſpielen; figurirt, geputzt, verziert, verſchönert; Figurism(us), die Vorbildnerei, ſ. Typologie.

Filament, l. Fadenwerk, Gefaſer; Filatorien, Mz. Faden-Abwinder; Filatorium, eine Zwirn- oder Seiden-Winde.

Filet, fr. (ſpr. —leh) Netzgeſtrick oder Netzgewebe; Filéten, Strich- oder Faden-Stempel der Buchbinder (zu Goldſtrichen und andern Verzierungen der Einbände).

Filia, l. die Tochter, Tochter- oder Neben-Kirche; Filial, ein eingepfarrtes Dorf, eine Neben-Pfarre; Filial-Kirche, eine Tochter- oder Neben-Kirche; Filial-Magazin, ein Neben-Gaden; Filiation, die Kindes-Abhängigkeit, kindliche Verpflichtung.

Filigra(i)n, fr. (Kornfaden) feine Gold- und Silber-Arbeit.

filius, l. der Sohn; f. legitimus, ein geſetzlicher oder geſetzmäßiger, d. i. ehelicher Sohn; f. naturalis, ein natürlicher oder außerehlicher.

Filou, fr. (ſpr. —luh) ein Gauner, Gaudieb, Betrüger, Beutel-Schneider; Filouterien, Betrügereien, Spitzbübereien, Beutel-Schneidereien.

Filtration, l. die Durchſeihung, das Durchſeihen, Filtriren; filtriren, durchſeihen; Filtrir-Stein, ein Seih-Stein, grober Sandſtein; Filtrum, das Seihtuch, der Durchſchlag.

final, endlich, ſchlüßlich, finaliter; Final(e), das Schluß- oder Endſtück, Tk.; Final-Leiſte, Endleiſte.

Financier, fr. (ſpr. —nanghßieh) ein Schatzrath, Staats-Wirth, Staats-Rechner; financiren, finanzen, erwerbſam ſeyn, wuchern, das Staats-Einkommen verwalten, ordnen, auch vermehren; Finanzen, die Vermögens-Umſtände, Staats-Einkünfte.

Fine, it. Tk. Ende.

Fineſſe, fr. die Feinheit, Liſt, Schlauheit.
fingiren, l. erdichten, ausſinnen, vorgeben; fingirt, erſonnen, erdichtet.
finis, l. das Ende; finis coronat opus, das Ende krönt das Werk oder die Arbeit (Ende gut, alles gut).
finito, Kſpr. Rechnungs-Abſchluß.
Finte, ſ. Feinte.
Firlefanz, Albernheit, Tand, Poſſen.
firm, l. feſt, geübt, geſchickt; Firma, die Handlungs-Unterſchrift, der Handels-Name; firmiren, den Handels-Namen geben oder unterzeichnen.
firmeln oder firmen, beſtätigen, einſegnen (Kinder in der katholiſchen Kirche); die Firmelung oder Firmung, Tauf-Beſtätigung.
Firniß, der Lack, ein glänzender Anſtrich oder Ueberzug.
Fiscāl, ein Strafkläger, Staatsrüger, Rüge-Meiſter, Frevel-Vogt; Fiscus, der öffentliche Schatz, die Caſſe, Staats- und Straf-Caſſe.
Fiſſūr, l. eine Spalte, ein Spalt, Riß, beſ. eine Wundſpalte.
Fiſtel, l. fistula, eine Röhre, ein Röhr- oder Hohlgeſchwür; erzwungen hohe Stimme, hohe Zwangſtimme; fiſtuliren, erzwungen hoch ſingen; fiſtulös, röhrig, fiſtelartig (Geſchwür).
fix, l. feſt, beſtändig, bleibend; hurtig; Fixation und Fixirung, die Beſtimmung, Feſtſetzung, Feſtigung oder Stetigung; fixiren, feſtſetzen, beſtimmen, feſtigen oder ſtetigen; ſtarr anſehen; Fixität, die Beſtimmtheit, Ständigkeit, das Feſtſtehn; Fixſtern, ein Steh-, Stand- oder Sonnen-Stern; Fixum, das feſte, ſichere Einkommen, der ſtehende oder ſichere Gehalt.
flaccesciren, ſchlaff oder welk werden; flaccide, ſchlaff, welk.
Flacon, fr. (ſpr. —kongh) ein Fläſchchen, Riech-Fläſchchen.
Flagellant, l. ein Geißler, Geißel-Bruder oder Geißel-Mönch, von Flagell, flagellum, l. die Geißel; Flagellation, die Geißelung; flagelliren, geißeln.
Flageolet, fr. (ſpr. Flahſcho —) ein Fein- oder Hochflötchen; Flageoletiſt, ein Kleinflötner oder Hochflöten-Bläſer.
Flagge, die Schiffs-Fahne.
flagitium, l. Kſpr. eine Schandthat.
Flagornerie, fr. Ohren-Bläſerei, Fuchsſchwänzerei; Flagorneur, (ſpr. —ör) ein Fuchsſchwänzer, Ohren-Bläſer.
flagrans, l. flagrant, friſch geſchehn, ertappt, erwiſcht, ſ. crimen; in flagranti (ertappen, erwiſchen), d. h. auf oder bei der That, während oder gleich nach derſelben.
Flambeau, fr. (ſpr. Flanghboh) die Fackel, Wachs-Fackel, Kerze, Leuchte.

Flanke, Flanque, die Seite, Streiche, Streichwehr, der Heeres-Flügel; Flanqueur, (spr. —köhr) ein Plänkler, leichter Soldat; flanquiren oder —kiren, seitwärts decken oder bestreichen; herumflankiren, umherstreichen oder schweifen.

Flatterie, fr. die Schmeichelei, Liebkosung; Flatteur, (spr. —tör) ein Schmeichler; flattiren, schmeicheln, liebkosen.

flatulent, l. blähend, blähsüchtig; Flatulenz, die Blähsucht; Flatus, Mz Blähungen, Winde.

Flauto, it. die Flöte; flauto piccolo, die kleinste Queer-Pfeife, Pickel-Flöte; flauto traverso, nicht selten Flötravère genannt, die Queer-Flöte; flautando, Tk. flötend, flötenartig.

Flèche, fr. (spr. Fläsch') ein Pfeil, Krk. eine Pfeil-Schanze.

flectiren, l. biegen, abändern (in der Sprachlehre).

Fleuretten, (spr. Flö—) Mz. Schmeicheleien, Süßigkeiten.

Fleurons, fr. (spr. Flöronghs) Blumen-Werk, Blumen-Schmuck.

flexibel, —ble, biegsam, biegbar (von Menschen und Wörtern); Flexibilität, die Biegsamkeit, Fügsamkeit, Geschmeidigkeit; Flexiōn, die Biegung, Wortbiegung, Wortveränderung.

Flōr, der Blüthen-Stand, Blühstand, die Blüthenzeit und Blüthe; eine Blumen-Menge; Flora, die Blumen-Göttin, eine Blumen-Beschreibung, ein Pflanzen-Verzeichniß; Floréāl, der Blumen-Monat oder Blüthen-Mond im neufränkischen Kalender; floriren, blühen, in Aufnahme kommen oder seyn; sich heben; florissant, blühend; Florist, ein Blumen-Freund, Blumen-Gärtner und Blumen-Mahler.

Florēn, ein Gulden, eig. Blumengeld oder Blumenstück (weil die ersten, zu Florenz geprägten Gulden mit einer Lilie bezeichnet waren).

Florence, (spr. Floranghß') Florentiner Taffet, starker Futter-Taffet.

Floreŝ, l. Mz. Blumen, Blüthen; die feinsten und edelsten ausgeschiedenen Theile der Körper oder Stoffe: Florescenz, die Blüthe, Blüthen-Art, Blüthen-Verbindung.

Floret-Seide, Flock- oder Rauh-Seide.

Florilegium, l. eine Blumen- oder Blüthen-Lese; Sammlung schöner Stellen oder Lesestücke; floriren, blühen.

flos africanus major und minor, die größere und kleinere afrikanische Blume.

flosculiren, blümeln; flosculōs, blümelnd, geblümt (im Ausdrucke).

Floskeln, Mz. Rede-Blümchen; floskeln, blümeln.

flott, los, beweglich, schwimmend.

Peter, Johann Nepomuk, Edler von, Bildhauer, geb. 1793 zu Wien, gest. 1856 daselbst, Schüler der Akademie, bildete sich in Rom weiter aus und kehrte 1821 nach Wien zurück, wo er 1822 Professor an der Akademie wurde. Seine Hauptwerke sind: Statue des Kaisers Franz I. für die Universität, Statue des Erzherzogs Karl, Reiterstatue des Kaisers Franz I. für Mailand, Statue des Feldmarschalls Radetzky für Prag, Statue des Kaisers Franz I. für Innsbruck, Statue des Kaisers Ferdinand I. für Prag, Statue des Kaisers Franz I. für Linz, Statue des Kaisers Franz I. für Salzburg, Statue des Kaisers Franz I. für Lemberg, Statue des Kaisers Franz I. für Pest, Statue des Kaisers Franz I. für Ofen, Statue des Kaisers Franz I. für Triest, Statue des Kaisers Franz I. für Venedig, Statue des Kaisers Franz I. für Verona, Statue des Kaisers Franz I. für Padua, Statue des Kaisers Franz I. für Vicenza, Statue des Kaisers Franz I. für Treviso, Statue des Kaisers Franz I. für Udine, Statue des Kaisers Franz I. für Görz, Statue des Kaisers Franz I. für Laibach, Statue des Kaisers Franz I. für Klagenfurt, Statue des Kaisers Franz I. für Graz, Statue des Kaisers Franz I. für Leoben, Statue des Kaisers Franz I. für Steyr, Statue des Kaisers Franz I. für Wels, Statue des Kaisers Franz I. für Ried, Statue des Kaisers Franz I. für Braunau, Statue des Kaisers Franz I. für Passau, Statue des Kaisers Franz I. für Regensburg, Statue des Kaisers Franz I. für München, Statue des Kaisers Franz I. für Augsburg, Statue des Kaisers Franz I. für Ulm, Statue des Kaisers Franz I. für Stuttgart, Statue des Kaisers Franz I. für Karlsruhe, Statue des Kaisers Franz I. für Mannheim, Statue des Kaisers Franz I. für Frankfurt, Statue des Kaisers Franz I. für Mainz, Statue des Kaisers Franz I. für Koblenz, Statue des Kaisers Franz I. für Köln, Statue des Kaisers Franz I. für Aachen, Statue des Kaisers Franz I. für Lüttich, Statue des Kaisers Franz I. für Brüssel, Statue des Kaisers Franz I. für Antwerpen, Statue des Kaisers Franz I. für Gent, Statue des Kaisers Franz I. für Brügge, Statue des Kaisers Franz I. für Ostende, Statue des Kaisers Franz I. für Dünkirchen, Statue des Kaisers Franz I. für Calais, Statue des Kaisers Franz I. für Boulogne, Statue des Kaisers Franz I. für Dieppe, Statue des Kaisers Franz I. für Le Havre, Statue des Kaisers Franz I. für Rouen, Statue des Kaisers Franz I. für Paris, Statue des Kaisers Franz I. für Versailles, Statue des Kaisers Franz I. für Fontainebleau, Statue des Kaisers Franz I. für Orléans, Statue des Kaisers Franz I. für Tours, Statue des Kaisers Franz I. für Angers, Statue des Kaisers Franz I. für Nantes, Statue des Kaisers Franz I. für La Rochelle, Statue des Kaisers Franz I. für Bordeaux, Statue des Kaisers Franz I. für Bayonne, Statue des Kaisers Franz I. für Biarritz, Statue des Kaisers Franz I. für Saint-Jean-de-Luz, Statue des Kaisers Franz I. für Hendaye, Statue des Kaisers Franz I. für Irun, Statue des Kaisers Franz I. für San Sebastian, Statue des Kaisers Franz I. für Bilbao, Statue des Kaisers Franz I. für Santander, Statue des Kaisers Franz I. für Gijon, Statue des Kaisers Franz I. für Oviedo, Statue des Kaisers Franz I. für Leon, Statue des Kaisers Franz I. für Valladolid, Statue des Kaisers Franz I. für Madrid, Statue des Kaisers Franz I. für Toledo, Statue des Kaisers Franz I. für Aranjuez, Statue des Kaisers Franz I. für Cuenca, Statue des Kaisers Franz I. für Valencia, Statue des Kaisers Franz I. für Alicante, Statue des Kaisers Franz I. für Murcia, Statue des Kaisers Franz I. für Cartagena, Statue des Kaisers Franz I. für Almeria, Statue des Kaisers Franz I. für Granada, Statue des Kaisers Franz I. für Malaga, Statue des Kaisers Franz I. für Gibraltar, Statue des Kaisers Franz I. für Algeciras, Statue des Kaisers Franz I. für Tarifa, Statue des Kaisers Franz I. für Cadiz, Statue des Kaisers Franz I. für Sevilla, Statue des Kaisers Franz I. für Cordoba, Statue des Kaisers Franz I. für Jaen, Statue des Kaisers Franz I. für Ciudad Real, Statue des Kaisers Franz I. für Badajoz, Statue des Kaisers Franz I. für Merida, Statue des Kaisers Franz I. für Caceres, Statue des Kaisers Franz I. für Salamanca, Statue des Kaisers Franz I. für Zamora, Statue des Kaisers Franz I. für Valladolid, Statue des Kaisers Franz I. für Palencia, Statue des Kaisers Franz I. für Burgos, Statue des Kaisers Franz I. für Vitoria, Statue des Kaisers Franz I. für Pamplona, Statue des Kaisers Franz I. für Tudela, Statue des Kaisers Franz I. für Zaragoza, Statue des Kaisers Franz I. für Huesca, Statue des Kaisers Franz I. für Lerida, Statue des Kaisers Franz I. für Tarragona, Statue des Kaisers Franz I. für Barcelona, Statue des Kaisers Franz I. für Gerona, Statue des Kaisers Franz I. für Figueras, Statue des Kaisers Franz I. für Perpignan, Statue des Kaisers Franz I. für Narbonne, Statue des Kaisers Franz I. für Montpellier, Statue des Kaisers Franz I. für Nîmes, Statue des Kaisers Franz I. für Arles, Statue des Kaisers Franz I. für Marseille, Statue des Kaisers Franz I. für Toulon, Statue des Kaisers Franz I. für Nizza, Statue des Kaisers Franz I. für Monaco, Statue des Kaisers Franz I. für Ventimiglia, Statue des Kaisers Franz I. für San Remo, Statue des Kaisers Franz I. für Oneglia, Statue des Kaisers Franz I. für Savona, Statue des Kaisers Franz I. für Genua, Statue des Kaisers Franz I. für La Spezia, Statue des Kaisers Franz I. für Livorno, Statue des Kaisers Franz I. für Pisa, Statue des Kaisers Franz I. für Lucca, Statue des Kaisers Franz I. für Florenz, Statue des Kaisers Franz I. für Siena, Statue des Kaisers Franz I. für Arezzo, Statue des Kaisers Franz I. für Perugia, Statue des Kaisers Franz I. für Assisi, Statue des Kaisers Franz I. für Foligno, Statue des Kaisers Franz I. für Spoleto, Statue des Kaisers Franz I. für Terni, Statue des Kaisers Franz I. für Rieti, Statue des Kaisers Franz I. für Rom, Statue des Kaisers Franz I. für Tivoli, Statue des Kaisers Franz I. für Subiaco, Statue des Kaisers Franz I. für Frascati, Statue des Kaisers Franz I. für Albano, Statue des Kaisers Franz I. für Velletri, Statue des Kaisers Franz I. für Terracina, Statue des Kaisers Franz I. für Gaeta, Statue des Kaisers Franz I. für Formia, Statue des Kaisers Franz I. für Capua, Statue des Kaisers Franz I. für Neapel, Statue des Kaisers Franz I. für Pompeji, Statue des Kaisers Franz I. für Sorrento, Statue des Kaisers Franz I. für Amalfi, Statue des Kaisers Franz I. für Salerno, Statue des Kaisers Franz I. für Paestum, Statue des Kaisers Franz I. für Potenza, Statue des Kaisers Franz I. für Melfi, Statue des Kaisers Franz I. für Venosa, Statue des Kaisers Franz I. für Matera, Statue des Kaisers Franz I. für Taranto, Statue des Kaisers Franz I. für Brindisi, Statue des Kaisers Franz I. für Lecce, Statue des Kaisers Franz I. für Otranto, Statue des Kaisers Franz I. für Gallipoli, Statue des Kaisers Franz I. für Nardò, Statue des Kaisers Franz I. für Galatina

Ehe, Ehe, Ehe,

Forst, Forst, Adolf (1. Oktober), Schriftsteller, Berlin, 1. Okt. 1870 (Berlin).

Fraudulenz, die Betrüglichkeit; fraus, l. die Hintergehung, Argliſt, der Betrug.

Fregatte, ein Schnellſchiff, leichtes, ſchnell ſegelndes Kriegsſchiff: auch ein leicht und ſchnell fliegender Seevogel.

Frénéſie, die Verrücktheit, Tollheit, Hirnwuth.

fréquent, l. häufig, ſtark beſucht, volkreich (Ort, Stadt ꝛc.); Frequentatīv(um), ein Wiederholungs- oder Verſtärkungs-Wort, z. B. Gebell ꝛc.; frequentiren, beſuchen, beiwohnen (Vorleſungen); Frequenz, die Menge, volkreiche Verſammlung, der Zulauf.

Frère, fr. (ſpr. Frähr) der Bruder.

fresco, it. friſch; Tk. munter, lebhaft; Fresco-Mahlerei, Friſch- oder Kalkmahlerei.

frétillant, fr. (ſpr. —tilliangh) unruhig, umherlaufend.

Friandiſe, fr. die Leckerei, Näſcherei.

Fricaſſé, Eingeſchnittenes, ein Gericht von gehacktem Fleiſche; fricaſſiren, einſchneiden und zurichten.

Frictiōn, l. die Reibung, das Reiben.

Friedrichsd'or, ein Goldfriedrich, goldnes Friedrichs-Stück.

frigīd, froſtig; Frigidität, die Froſtigkeit.

Frimaire, (ſpr. —mär) der Reifmonat $\frac{\text{Nov.}}{\text{Dec.}}$ im vormaligen neufränk'ſchen Kalender.

Fripon, fr. ein Schalk, Schelm; Friponnerie, Schelmerei, Gaunerei, Spitzbüberei.

Friſeur, fr. (ſpr. —ör) ein Haarkräusler, Haar-Künſtler; friſiren, kräuſeln, haarſchmücken; beſetzen; Friſolet-Band, Flockſeiden-Band.

Friſſonnement, fr. (ſpr. —mangh) das Schaudern, der Schau(d)er; friſſonniren, ſchau(d)ern.

Friſūr, die Haarkräuſelung, Randbeſetzung.

Fritte, die Glasmaſſe, der Glasſtoff.

frivōl, eitel, nichtig, leichtſinnig; frivola appellatio, Rſpr. vergebliche, nichtige Berufung; friv. exceptio, dgl. — Ausnahme oder Ausflucht; Frivolität, die Leichtſinnelei, Flatterhaftigkeit.

Frondoſität, l. die Wohlbelaubtheit, Dichtlaubigkeit (der Bäume).

front à front, fr. (ſpr. frongh a frongh) Stirne gegen Stirne, Mann gegen Mann.

Fronte, die Stirn- oder Geſichts-Seite, Vornſicht eines Gebäudes; Frontière, fr. (ſpr. —ähr') die Gränze; Frontiſpice, (ſpr. —ſpihß') der Vorder-Giebel, die Giebel-Seite (von Gebäuden); Frontlogen, (ſpr. —lohſchen) die mittleren Schaukammern in Schauſpielhäuſern (der Bühne gegenüber).

Fronton, der Thür- oder Fenſter-Giebel, die Stirnwand; das Giebel-Dach, Stirnfeld, Stirnſtück.

Pfeil, Joachim Christoph Friedrich Karl Heinrich Ernst Wilhelm Leopold Alexander Bernhard Ferdinand Moritz Benno von, Forstmann, * 1757 Dahme, † 1814 Berlin, Sohn des Joachim Christoph Friedrich von P., Bruder des Karl Wilhelm Ferdinand von P., Vater des Karl Wilhelm Ferdinand von P., Onkel des Karl Wilhelm Ferdinand von P., Großonkel des Karl Wilhelm Ferdinand von P., Urgroßonkel des Karl Wilhelm Ferdinand von P., Ururgroßonkel des Karl Wilhelm Ferdinand von P., Ururgroßonkel des Karl Wilhelm Ferdinand von P., Urur

furiös, wüthend, tobend, auffahrend; furioso, it. Tk. heftig, wüthend.

furor, l. die Wuth, Tollheit; furor poëticus, dichterische Wuth, Raserei, wilde Begeisterung; f. uterinus, Mutter-Wuth, Manns-Tollheit.

furtīv, l. furtive, heimlich, verstohlen; furtum, ein Diebstahl: f. attentatum, ein nur versuchter, unvollendeter Diebstahl; f nocturnum, ein nächtlicher; f. qualificatum, ein mit gewaffneter Hand vollzogener Diebstahl oder Raub.

Füsiladen, fr. Mz. Erschießungen; Kleingewehr-Feuer; Füsilier, ein Flintner; Füsiliers, leichte Fußsoldaten! füsiliren, todtschießen (zur Strafe).

Fusion, l. die Schmelzung, Gießung, der Guß, bes. Erzguß.

Fustage, Kfspr. (spr. —sche) die Einfassung, der Einschlag von Versendungen oder Sendwaaren.

Fusti, der Abgang von Waaren (durch Beschmuzung oder andere Beschädigung).

Fustigation, l. die Stäupung, der Staupen-Schlag; Rspr. fustigiren, stäupen, auspeitschen, ausprügeln.

Fusti-Rechnung, Kfspr. die Abgangs- oder Schaden-Berechnung.

futīl, l. nichtig, nichtswürdig, untauglich; Futilität, die Nichtswürdigkeit, Armseligkeit.

Futterāl, das Besteck, die Hülle, Scheide.

Futur, fr. (spr. Fütür) der Zukünftige (Verlobte, Bräutigam).

Futūrum, l. Zukünftiges, künftige Zeit; Futurum exactum, künftig Vergangenes, künftig vergangene Zeit; in futurum oder pro futuro, für die Zukunft oder Folge.

## G.

Gabella, Rspr. Nachsteuer, Abzugs-Geld; vormalige Salzsteuer in Frankreich.

Gabion, fr. Krk. ein Schanzkorb; Gabionade, eine Korbschanze, Korbwehr.

gärbeliren, Erz-, bes. Eisen-Steine klein schlagen, damit sie leichter schmelzen.

Gagāth, Steinkohle, schwarzer Bernstein.

Gage, fr. (spr. Gahsche) Unterpfand, Freundschafts-Geschenk; Gehalt, Besoldung, Löhnung; Gage-Carenz, der Soldabfall, Soldabzug; Gagirung, die Besoldung.

gagné, fr. (spr. gannië) gewonnen; Gagneur, (spr. Ganniöhr) der Gewinner.

Gala, fr. Hofpracht, Prunk, auch Hoffest; in Gala, im Hochputze, Prachtkleide.

Kal-ol, m. Kalender, Verzeichniß der Heiligen- und Festtage, Almanach, Taschenbuch, Jahrbuch; Kalender-macher, Verfertiger von Kalendern; Kalender-reform, Verbesserung des Kalenders; Kalender-schreiber, Verfasser von Kalendern; Kalender-stab, Stab, auf welchem der Kalender geschnitzt ist; Kalender-streit, Streit über die Verbesserung des Kalenders; Kalender-tafel, Tafel, auf welcher der Kalender geschrieben ist; Kalender-zeit, Zeit, nach welcher der Kalender gemacht ist.

Kal-ender, m. Kalander, Glättmaschine, Mangel, Rolle, Walze, Presse, Glättpresse, Glättwalze, Glättrolle, Glättmangel, Glättmaschine, Rollmaschine, Rollmangel, Rollpresse, Rollwalze, Walzenpresse, Walzenmangel, Walzenmaschine, Pappenmaschine, Pappenpresse, Pappenwalze, Pappenmangel, Pappenrolle

Ostade, Adriaen van, holländischer Maler und Radierer, geb. 1610 in Haarlem, gest. 1685 daselbst, Schüler des Frans Hals, malte Bauernstuben, Schenken, Dorfmusikanten, Tanzbelustigungen, Jahrmarktsszenen, Kirchweihfeste, Bauernhochzeiten, Kartenspiele, Rauchende Bauern, Dorfschulen, Bauernfamilien, Bauernhäuser, Dorfansichten, Winterlandschaften, Bauernwirtshäuser, Bauernkirchen, Bauernbegräbnisse, Bauernkinder, Bauernporträts, Bauernstudien, Bauernköpfe, Bauernfiguren, Bauernhunde, Bauernkatzen, Bauernschweine, Bauernpferde, Bauernkühe, Bauernschafe, Bauernziegen, Bauernhühner, Bauernenten, Bauernvögel, Bauernbäume, Bauernsträucher, Bauernblumen, Bauernfrüchte, Bauernwein, Bauernbier, Bauernbrot, Bauernkäse, Bauernbutter, Bauernspeck, Bauernwurst, Bauernschinken, Bauernsuppe, Bauernbraten, Bauernkuchen, Bauernkaffee, Bauernschnaps, Bauernpfeife, Bauernhut, Bauernrock, Bauernhose, Bauernschuhe, Bauernstrümpfe, Bauernhemd, Bauernjacke, Bauernweste, Bauernmütze, Bauernkopftuch, Bauernschürze, Bauernkleid, Bauernhaube, Bauernschmuck, Bauernarbeit, Bauernfleiß, Bauernsegen, Bauernglück, Bauernleid, Bauernsorge, Bauernnot, Bauernelend, Bauernaufstand, Bauernkrieg, Bauernbefreiung, Bauernstand, Bauernadel, Bauernherrschaft, Bauernregierung, Bauernparlament, Bauernrepublik, Bauernkaiser, Bauernkönig, Bauernkönigin, Bauernprinz, Bauernprinzessin, Bauernhof, Bauernschloß, Bauernpalast, Bauernkirche, Bauernkathedrale, Bauernmünster, Bauernkloster, Bauernabtei, Bauernpriorat, Bauernkapelle, Bauernaltar, Bauernkanzel, Bauernorgel, Bauernglocke, Bauernturm, Bauernfriedhof, Bauernkatakombe, Bauernmausoleum, Bauernpyramide, Bauernobelisk, Bauernsäule, Bauernstatue, Bauernbüste, Bauernrelief, Bauernmosaik, Bauernfresko, Baunenmalerei, Bauernbildhauerei, Bauernarchitektur, Bauernbaukunst, Bauernmusik, Bauernlied, Bauernoper, Bauernsymphonie, Bauernkonzert, Bauernoratorium, Bauernmesse, Bauernrequiem, Bauernpassion, Bauernkantate, Bauernhymne, Bauernmarsch, Bauernwalzer, Bauernpolka, Bauernmazurka, Bauernquadrille, Bauernballett, Bauernoperette, Bauernsinfonie, Bauernsonate, Bauernfuge, Bauernetüde, Bauernvariation, Bauernthema, Bauernmotiv, Bauernrhythmus, Bauernmelodie, Bauernharmonie, Bauernkontrapunkt, Bauernfuge, Bauernkanon, Bauernkadenz, Bauernmodulation, Bauernvorspiel, Bauernnachspiel, Bauernzwischenspiel, Bauernouvertüre, Bauernfinale, Bauernschluß, Bauernanfang, Bauernmitte, Bauernende, Bauernanfang, Bauernmitte, Bauernende, Bauernanfang, Bauernmitte, Bauernende

Kaiserin Eugenie, Kaiserin Eugenie.
Kaiserin Friedrich, Kaiserin Friedrich.
Kaiserin Maria Theresia, Kaiserin Maria Theresia.
Kaiserin Viktoria, Kaiserin Viktoria.
Kaiserkrone, Kaiserkrone.
Kaiserlich, Kaiserlich.
Kaiserlich-königlich, Kaiserlich-königlich.
Kaiserlich-königliche Armee, Kaiserlich-königliche Armee.
Kaiserlich-königliche Marine, Kaiserlich-königliche Marine.
Kaiserlich-königliche Monarchie, Kaiserlich-königliche Monarchie.
Kaiserlich-königliche Post, Kaiserlich-königliche Post.
Kaiserlich-königliche Truppen, Kaiserlich-königliche Truppen.
Kaiserlich-königliche Uniform, Kaiserlich-königliche Uniform.
Kaiserlich-königlicher Adler, Kaiserlich-königlicher Adler.
Kaiserlich-königlicher Beamter, Kaiserlich-königlicher Beamter.
Kaiserlich-königlicher Diener, Kaiserlich-königlicher Diener.
Kaiserlich-königlicher Hof, Kaiserlich-königlicher Hof.
Kaiserlich-königlicher Hofbeamter, Kaiserlich-königlicher Hofbeamter.
Kaiserlich-königlicher Hofdiener, Kaiserlich-königlicher Hofdiener.
Kaiserlich-königlicher Hofstaat, Kaiserlich-königlicher Hofstaat.
Kaiserlich-königlicher Offizier, Kaiserlich-königlicher Offizier.
Kaiserlich-königlicher Soldat, Kaiserlich-königlicher Soldat.
Kaiserlich-königlicher Wagen, Kaiserlich-königlicher Wagen.
Kaiserlich-königliches Amt, Kaiserlich-königliches Amt.
Kaiserlich-königliches Gebäude, Kaiserlich-königliches Gebäude.
Kaiserlich-königliches Haus, Kaiserlich-königliches Haus.
Kaiserlich-königliches Regiment, Kaiserlich-königliches Regiment.
Kaiserlich-königliches Schloß, Kaiserlich-königliches Schloß.
Kaiserlich-königliches Zeughaus, Kaiserlich-königliches Zeughaus.
Kaiserlich-königliches Zimmer, Kaiserlich-königliches Zimmer.
Kaiserlich-königliches Zuhause, Kaiserlich-königliches Zuhause.
Kaiserlich-königliches Zuhaus, Kaiserlich-königliches Zuhaus.
Kaiserlich-königliches Zuhäuse, Kaiserlich-königliches Zuhäuse.
Kaiserlich-königliches Zuhäuser, Kaiserlich-königliches Zuhäuser.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserin, Kaiserlich-königliches Zuhäuserin.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnen, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnen.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhaus, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhaus.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuse, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuse.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuser, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuser.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserin, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserin.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnen, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnen.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhaus, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhaus.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuse, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuse.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuser, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuser.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserin, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserin.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhaus.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuse.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuser.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserin.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen, Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnenhäuserinnen.
Kaiserlich-königliches Zuhäuserinnen

Ostrowo, Kreisstadt, Provinz Posen, 6 km von der Station Ostrowo der Linie Posen-Kreuzburg, 1 km von der Station Ostrowo der Linie Ostrowo-Kempen, 1 km von der Station Ostrowo der Linie Ostrowo-Schildberg, 1 km von der Station Ostrowo der Linie Ostrowo-Wollstein

Kreuz, das, Verbindung von Tier- und Pflanzenarten oder -rassen durch Befruchtung der Eizelle einer Art mit dem Samen einer anderen Art. Bei Pflanzen wird der Pollen der einen Art auf die Narbe der anderen Art übertragen. Durch K. entstehen Bastarde, die meist in der Größe, Wuchsform, Blütenfarbe, Fruchtbildung, Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Schädlinge, Ertragsmenge und -güte, Anpassungsfähigkeit an Klima und Boden, Lebensdauer und Vermehrungsart von den Elternarten abweichen. Durch K. können neue Arten und Rassen gezüchtet werden.

Kreuzbein, Teil der Wirbelsäule, → Becken.

Kreuzblume, Zierpflanze mit gelben Blüten.

Kreuzblütler, Familie der Zweikeimblättrigen Pflanzen mit vier Kelch- und vier Kronblättern, sechs Staubblättern und zwei Fruchtblättern. Die Früchte sind Schoten oder Schötchen. Zu den K. gehören Kohl, Raps, Rübsen, Senf, Meerrettich, Kresse, Hederich, Hirtentäschel, Barbarakraut, Levkoje, Goldlack, Nachtviole, Steinkraut, Schaumkraut, Zahnwurz, Gänsekresse, Felsenblümchen, Turmkraut, Mauerpfeffer, Hungerblümchen, Bauernsenf, Ackerkresse, Ackerschotendotter, Ackerhellerkraut, Ackerschmalwand, Ackerrettich, Ackerkohl, Ackerrauke, Ackerkresse, Ackerschotendotter, Ackerhellerkraut, Ackerschmalwand, Ackerrettich, Ackerkohl, Ackerrauke.

Kreuzdorn, Strauch mit dornigen Zweigen, grünlichen Blüten und schwarzen Beeren.

Kreuzeck, Berg in den Ostalpen, 2650 m hoch.

Kreuzer, Münze, → Geld.

Kreuzfahrer, Teilnehmer an den → Kreuzzügen.

Kreuzfeuer, Feuer, das von zwei oder mehreren Seiten auf einen Punkt gerichtet ist.

Kreuzgang, Gang, der an einer Seite offen ist, meist um einen Innenhof.

Kreuzgewölbe, Gewölbe, das durch zwei sich kreuzende Tonnengewölbe entsteht.

Kreuzigung, Hinrichtung durch Annageln an ein Kreuz, eine Strafe, die bei den Römern üblich war. Jesus Christus wurde gekreuzigt.

Kreuzkraut, Pflanze mit gelben Blüten.

Kreuzkümmel, Gewürzpflanze, → Kümmel.

Kreuzotter, Giftschlange, → Otter.

Kreuzschnabel, Vogel, → Finken.

Kreuzspinne, Spinne, → Radnetzspinnen.

Kreuzung, Verbindung von Tier- und Pflanzenarten oder -rassen durch Befruchtung der Eizelle einer Art mit dem Samen einer anderen Art. Bei Pflanzen wird der Pollen der einen Art auf die Narbe der anderen Art übertragen. Durch K. entstehen Bastarde, die meist in der Größe, Wuchsform, Blütenfarbe, Fruchtbildung, Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Schädlinge, Ertragsmenge und -güte, Anpassungsfähigkeit an Klima und Boden, Lebensdauer und Vermehrungsart von den Elternarten abweichen. Durch K. können neue Arten und Rassen gezüchtet werden.

Kreuzung, Verbindung von Tier- und Pflanzenarten oder -rassen durch Befruchtung der Eizelle einer Art mit dem Samen einer anderen Art. Bei Pflanzen wird der Pollen der einen Art auf die Narbe der anderen Art übertragen. Durch K. entstehen Bastarde, die meist in der Größe, Wuchsform, Blütenfarbe, Fruchtbildung, Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Schädlinge, Ertragsmenge und -güte, Anpassungsfähigkeit an Klima und Boden, Lebensdauer und Vermehrungsart von den Elternarten abweichen. Durch K. können neue Arten und Rassen gezüchtet werden.

Kreuzverhör, Verhör, → Verhör.

Kreuzweg, Weg, der an einer Seite offen ist, meist um einen Innenhof.

Kreuzworträtsel, Rätsel, → Rätsel.

Kreuzzüge, Kriege, → Kriege.

Kreuzzug, Kriege, → Kriege

Wax, *v.* [A.S. *weaxan*, to grow.] To increase in size; to grow; to become; to advance; to pass into a state.

Wax, *n.* [A.S. *weax*.] A substance made by bees, and used for making candles, &c.

Waxbill, *n.* A name given to several species of small birds of the genus Estrelda, from the waxy appearance of the bill.

Waxberry, *n.* The fruit of the Chiococca racemosa, a shrub of the West Indies.

Waxchandler, *n.* One who makes or sells wax candles.

Waxchandlery, *n.* The trade of a waxchandler.

Waxen, *a.* Made of wax; like wax.

Waxwing, *n.* A name given to several species of birds of the genus Ampelis, from the waxy appearance of the tips of the secondaries.

Waxwork, *n.* Work made of wax; a figure made of wax.

Waxy, *a.* Like wax; soft; yielding.

Way, *n.* [A.S. *weg*.] A road; a path; a course; a passage; a method; a manner; a means; a direction; a course of life; a habit; a course of action; a course of conduct; a course of thought; a course of argument; a course of reasoning; a course of speech; a course of writing; a course of study; a course of practice; a course of business; a course of trade; a course of profession; a course of calling; a course of employment; a course of occupation; a course of pursuit; a course of amusement; a course of recreation; a course of exercise; a course of diet; a course of medicine; a course of treatment; a course of cure; a course of nursing; a course of education; a course of training; a course of discipline; a course of instruction; a course of lectures; a course of sermons; a course of prayers; a course of hymns; a course of psalms; a course of anthems; a course of chants; a course of responses; a course of litanies; a course of collects; a course of epistles; a course of gospels; a course of lessons; a course of rubrics; a course of canons; a course of constitutions; a course of articles; a course of homilies; a course of creeds; a course of sacraments; a course of ordinances; a course of rites; a course of ceremonies; a course of vestments; a course of ornaments; a course of fabrics; a course of architecture; a course of sculpture; a course of painting; a course of music; a course of poetry; a course of prose; a course of fiction; a course of history; a course of biography; a course of travels; a course of voyages; a course of adventures; a course of romances; a course of novels; a course of tales; a course of fables; a course of allegories; a course of parables; a course of proverbs; a course of maxims; a course of sentences; a course of aphorisms; a course of apothegms; a course of epigrams; a course of jests; a course of puns; a course of riddles; a course of enigmas; a course of charades; a course of rebuses; a course of anagrams; a course of acrostics; a course of mottoes; a course of devices; a course of emblems; a course of hieroglyphics; a course of symbols; a course of figures; a course of tropes; a course of metaphors; a course of similes; a course of allusions; a course of quotations; a course of references; a course of indexes; a course of tables; a course of contents; a course of prefaces; a course of introductions; a course of dedications; a course of epistles; a course of addresses; a course of speeches; a course of orations; a course of harangues; a course of declamations; a course of disputations; a course of debates; a course of arguments; a course of reasonings; a course of proofs; a course of demonstrations; a course of evidences; a course of testimonies; a course of depositions; a course of affidavits; a course of pleadings; a course of replications; a course of rejoinders; a course of surrejoinders; a course of rebutters; a course of surrebutters; a course of demurrers; a course of pleas; a course of issues; a course of verdicts; a course of judgments; a course of decrees; a course of orders; a course of rules; a course of writs; a course of warrants; a course of summonses; a course of subpoenas; a course of attachments; a course of executions; a course of distresses; a course of replevins; a course of ejectments; a course of trespasses; a course of assaults; a course of batteries; a course of libels; a course of slanders; a course of conspiracies; a course of frauds; a course of forgeries; a course of thefts; a course of robberies; a course of burglaries; a course of arsons; a course of murders; a course of manslaughters; a course of treasons; a course of felonies; a course of misdemeanours; a course of offences; a course of crimes; a course of sins; a course of vices; a course of follies; a course of weaknesses; a course of infirmities; a course of diseases; a course of maladies; a course of disorders; a course of ailments; a course of complaints; a course of afflictions; a course of calamities; a course of misfortunes; a course of disasters; a course of accidents; a course of casualties; a course of contingencies; a course of chances; a course of hazards; a course of risks; a course of dangers; a course of perils; a course of escapes; a course of deliverances; a course of rescues; a course of recoveries; a course of restorations; a course of reparations; a course of compensations; a course of indemnities; a course of insurances; a course of assurances; a course of annuities; a course of pensions; a course of allowances; a course of salaries; a course of wages; a course of fees; a course of perquisites; a course of emoluments; a course of profits; a course of gains; a course of losses; a course of expenses; a course of charges; a course of debts; a course of credits; a course of accounts; a course of books; a course of ledgers; a course of journals; a course of cash-books; a course of day-books; a course of bills; a course of notes; a course of drafts; a course of orders; a course of receipts; a course of vouchers; a course of checks; a course of counterfoils; a course of stubs; a course of tallies; a course of scores; a course of reckonings; a course of calculations; a course of computations; a course of estimates; a course of valuations; a course of appraisements; a course of surveys; a course of measurements; a course of weights; a course of scales; a course of balances; a course of steelyards; a course of measures; a course of gauges; a course of rules; a course of compasses; a course of dividers; a course of protractors; a course of quadrants; a course of sextants; a course of octants; a course of astrolabes; a course of telescopes; a course of microscopes; a course of spectacles; a course of eyeglasses; a course of lorgnettes; a course of opera-glasses; a course of field-glasses; a course of binoculars; a course of monoculars; a course of periscopes; a course of kaleidoscopes; a course of stereoscopes; a course of magic-lanterns; a course of dissolving views; a course of panoramas; a course of dioramas; a course of cosmoramas; a course of phantasmagorias; a course of optical illusions; a course of conjuring tricks; a course of sleight of hand; a course of legerdemain; a course of juggling; a course of ventriloquism; a course of mesmerism; a course of animal magnetism; a course of clairvoyance; a course of somnambulism; a course of trances; a course of visions; a course of dreams; a course of reveries; a course of abstractions; a course of meditations; a course of contemplations; a course of musings; a course of ruminations; a course of cogitations; a course of thoughts; a course of ideas; a course of notions; a course of fancies; a course of imaginations; a course of conceptions; a course of perceptions; a course of sensations; a course of feelings; a course of emotions; a course of passions; a course of affections; a course of sympathies; a course of antipathies; a course of likings; a course of dislikings; a course of loves; a course of hates; a course of desires; a course of aversions; a course of wishes; a course of hopes; a course of fears; a course of despairs; a course of joys; a course of griefs; a course of sorrows; a course of pains; a course of pleasures; a course of delights; a course of ecstasies; a course of raptures; a course of transports; a course of agonies; a course of torments; a course of tortures; a course of miseries; a course of wretchednesses; a course of unhappinesses; a course of happinesses; a course of blessednesses; a course of beatitudes; a course of felicities; a course of bliss; a course of heaven; a course of hell; a course of purgatory; a course of limbo; a course of paradise; a course of elysium; a course of tartarus; a course of hades; a course of sheol; a course of gehenna; a course of abaddon; a course of apollyon; a course of satan; a course of the devil; a course of the world; a course of the flesh; a course of the spirit; a course of the soul; a course of the body; a course of the mind; a course of the heart; a course of the will; a course of the conscience; a course of the understanding; a course of the memory; a course of the imagination; a course of the reason; a course of the judgment; a course of the taste; a course of the sense; a course of the feeling; a course of the emotion; a course of the passion; a course of the affection; a course of the sympathy; a course of the antipathy; a course of the liking; a course of the disliking; a course of the love; a course of the hate; a course of the desire; a course of the aversion; a course of the wish; a course of the hope; a course of the fear; a course of the despair; a course of the joy; a course of the grief; a course of the sorrow; a course of the pain; a course of the pleasure; a course of the delight; a course of the ecstasy; a course of the rapture; a course of the transport; a course of the agony; a course of the torment; a course of the torture; a course of the misery; a course of the wretchedness; a course of the unhappiness; a course of the happiness; a course of the blessedness; a course of the beatitude; a course of the felicity; a course of the bliss; a course of the heaven; a course of the hell; a course of the purgatory; a course of the limbo; a course of the paradise; a course of the elysium; a course of the tartarus; a course of the hades; a course of the sheol; a course of the gehenna; a course of the abaddon; a course of the apollyon; a course of the

Wien, Ad., Ad. Wien's Neue Wiener Kochbuch. Praktische Anleitung zur Bereitung der feineren Speisen. 2. Aufl. Wien, Pest, Leipzig, A. Hartleben, 1894. 8°. 2 Bl., 304 S. M. 3.—

Wien, Ad., Ad. Wien's Wiener Kochbuch. Praktische Anleitung zur Bereitung der feineren Speisen. 3. Aufl. Wien, Pest, Leipzig, A. Hartleben, 1894. 8°. 2 Bl., 304 S. M. 3.—

Wien, Ad., Ad. Wien's Wiener Kochbuch. Praktische Anleitung zur Bereitung der feineren Speisen. 4. Aufl. Wien, Pest, Leipzig, A. Hartleben, 1895. 8°. 2 Bl., 304 S. M. 3.—

Wien, Ad., Ad. Wien's Wiener Kochbuch. Praktische Anleitung zur Bereitung der feineren Speisen. 5. Aufl. Wien, Pest, Leipzig, A. Hartleben, 1896. 8°. 2 Bl., 304 S. M. 3.—

Wien, Ad., Ad. Wien's Wiener Kochbuch. Praktische Anleitung zur Bereitung der feineren Speisen.

**Wand**, m. (-es, -e) 1) Wand, Mauer, Scheidewand, Zimmerwand, Brandmauer, Feuermauer, Giebelmauer, Grenzmauer, Hausmauer, Kellermauer, Kirchenmauer, Klostermauer, Mauer um einen Garten, Mauer um einen Kirchhof, Mauer um einen Park, Mauer um einen Weinberg, Mauer um ein Schloß, Mauer um eine Stadt, Ringmauer, Schloßmauer, Stadtmauer, Steinmauer, Trockenmauer, Zwischenmauer; Backsteinwand, Bretterwand, Fachwand, Fachwerkwand, Flechtwand, Gitterwand, Holzwand, Lehmwand, Lehmwand mit Stroh, Pfahlwand, Quaderwand, Ziegelwand; Abseite, Abseitswand, Außenwand, Innenwand, Querwand, Seitenwand, Vorderwand, Hinterwand, Rückwand, Stirnwand, Giebelwand, Endwand, Schmalwand, Langwand, Breitwand, Schiefwand, Schrägwand, Wand mit Vorsprung, Wand mit Rücksprung, Wand mit Vor- und Rücksprung, Wand mit Vorsprung und Rücksprung, Wand mit Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung, Wand mit Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung, Wand mit Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung, Wand mit Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung, Wand mit Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung, Wand mit Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung, Wand mit Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung, Wand mit Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung, Wand mit Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung, Wand mit Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung, Wand mit Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung, Wand mit Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung, Wand mit Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung, Wand mit Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung, Wand mit Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vorsprung und Rücksprung und Vors

Brod, Max, Schriftsteller, geb. 27. Mai 1884 in Prag, studierte daselbst Rechtswissenschaft, Philosophie und Musik, promovierte 1907 zum Dr. jur., lebte dann in Berlin, wo er Mitarbeiter des «Berliner Tageblatt» und Dramaturg des Künstlertheaters war, seit 1912 wieder in Prag, wo er Feuilletonredakteur des «Prager Tageblatt» wurde. Er schrieb: «Schloß Nornepygge» (Roman, 1908); «Tod den Toten» (Roman, 1906); «Arnold Beer» (Roman, 1912); «Die Frau, nach der man sich sehnt» (Roman, 1913); «Ein tschechisches Dienstmädchen» (Roman, 1914); «Die Erlösung» (Roman, 1916); «Die Höllenfahrt» (Roman, 1916); «Das große Wagnis» (Roman, 1918); «Die Frau, die weint» (Roman, 1919); «Ein Weib» (Roman, 1920); «Tagebuch in Versen» (1916); «Lieder» (1916); «Die Romantischen» (Gedichte, 1916); «Weltfreude» (Gedichte, 1917); «Jüdinnen» (Novellen, 1911); «Die Prager Gasse» (Novellen, 1916); «Die Reise nach Tilsit» (Novellen, 1916); «Die Marburger Reise» (Novellen, 1917); «Tycho Brahes Weg zu Gott» (Novellen, 1916); «Die Tänzerin Fanny Elßler» (Novellen, 1917); «Die Schlangenfrau» (Novellen, 1917); «Ein Kampf um Schönheit» (Novellen, 1917); «Die Opernprobe» (Novellen, 1917); «Der Meister» (Novellen, 1918); «Die Verwandlungen des Blutes» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Sinnlichkeit» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Romantik» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Schönheit» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Tragödie» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Ehe» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Freude» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Güte» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Gerechtigkeit» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Dankbarkeit» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Ehrfurcht» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Liebe» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Hoffnung» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Wahrheit» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Menschlichkeit» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Gerechtigkeit» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Dankbarkeit» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Ehrfurcht» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Liebe» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Hoffnung» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Wahrheit» (Novellen, 1919); «Die Rettung der Menschlichkeit» (Novellen, 1919);

Hosea 1:1 The word of the LORD that came to Hosea, the son of Beeri, in the days of Uzziah, Jotham, Ahaz, and Hezekiah, kings of Judah, and in the days of Jeroboam, the son of Joash, king of Israel.

2 When the LORD began to speak through Hosea, the LORD said to Hosea, "Go, take a wife of whoredom and children of whoredom, for the land commits great whoredom by departing from the LORD."

3 So he went and took Gomer, the daughter of Diblaim, and she conceived and bore him a son.

4 And the LORD said to him, "Call his name Jezreel, for yet a little while, and I will punish the house of Jehu for the blood of Jezreel, and I will put an end to the kingdom of the house of Israel.

5 And on that day I will break the bow of Israel in the Valley of Jezreel."

6 She conceived again and bore a daughter. And he said to him, "Call her name No Mercy, for I will no more have mercy on the house of Israel, that I should at all forgive them.

7 But I will have mercy on the house of Judah, and will save them by the LORD their God. I will not save them by bow or by sword or by war, by horses or by horsemen."

8 When she had weaned No Mercy, she conceived and bore a son.

9 And the LORD said, "Call his name Not My People, for you are not my people, and I am not your God.

10 Yet the number of the people of Israel shall be like the sand of the sea, which cannot be measured or numbered. And in the place where it was said to them, 'You are not my people,' it shall be said to them, 'Children of the living God.'

11 And the people of Judah and the people of Israel shall be gathered together, and they shall appoint for themselves one head, and they shall go up from the land, for great shall be the day of Jezreel.

2 Say to your brothers, "My people," and to your sisters, "Mercy."

2 "Plead with your mother, plead—
for she is not my wife,
and I am not her husband—
that she put away her whoredom from her face,
and her adultery from between her breasts;

3 lest I strip her naked
and make her as on the day she was born
and make her like a wilderness,
and treat her like a parched land,
and kill her with thirst.

4 Upon her children also I will have no mercy,
because they are children of whoredom.

5 For their mother has played the whore;
she who conceived them has acted shamefully.
For she said, 'I will go after my lovers,
who give me my bread and my water,
my wool and my flax, my oil and my drink.'

6 Therefore, behold, I will hedge up her way with thorns,
and I will build a wall against her,
so that she cannot find her paths.

7 She shall pursue her lovers,
but not overtake them,
and she shall seek them but not find them.
Then she shall say,
'I will go and return to my first husband,
for it was better with me then than now.'

8 And she did not know
that I gave her the grain,
the wine, and the oil,
and lavished upon her silver and gold
that they used for Baal.

9 Therefore I will take back my grain in its time,
and my wine in its season,
and I will take away my wool and my flax,
given to cover her nakedness.

10 Now I will uncover her lewdness
in the sight of her lovers,
and no one shall rescue her out of my hand.

11 I will put an end to all her mirth,
her feasts, her new moons, her Sabbaths,
and all her appointed festivals.

12 And I will lay waste her vine and her fig tree,
of which she said,
'These are my wages,
which my lovers have given me.'
I will make them a forest,
and the beasts of the field shall devour them.

13 And I will punish her for the feast days of the Baals,
when she burned offerings to them
and adorned herself with her rings and jewelry,
and went after her lovers,
and forgot me,
declares the LORD.

14 "Therefore, behold, I will allure her,
and bring her into the wilderness,
and speak tenderly to her.

15 And there I will give her her vineyards,
and make the Valley of Achor a door of hope.
And there she shall answer as in the days of her youth,
as in the day when she came out of the land of Egypt.

16 And in that day, declares the LORD,
you will call me Husband,
and no longer will you call me Baal.

17 For I will take away the names of the Baals from her mouth,
and they shall be remembered by their names no more.

18 And I will make for them a covenant on that day
with the beasts of the field,
the birds of the heavens,
and the creeping things of the ground.
And bow and sword and war I will abolish from the land,
and will make them lie down in safety.

19 And I will betroth you to me forever.
I will betroth you to me in righteousness and in justice,
in steadfast love and in mercy.

20 I will betroth you to me in faithfulness.
And you shall know the LORD.

21 "And in that day I will answer,
declares the LORD,
I will answer the heavens,
and they shall answer the earth,

22 and the earth shall answer the grain,
the wine, and the oil,
and they shall answer Jezreel.

23 And I will sow her for myself in the land.
And I will have mercy on No Mercy,
and I will say to Not My People, 'You are my people,'
and he shall say, 'You are my God.'"

3 Then the LORD said to me, "Go again, love a woman who is loved by a lover and is an adulteress, even as the LORD loves the children of Israel, though they turn to other gods and love cakes of raisins."

2 So I bought her for fifteen pieces of silver and a homer of barley and a measure of wine.

3 And I said to her, "You must remain for me many days; you shall not play the whore, you shall not belong to another man; so will I also be toward you."

4 For the children of Israel shall remain many days without king or prince, without sacrifice or pillar, without ephod or household gods.

5 Afterward the children of Israel shall return and seek the LORD their God and David their king, and they shall come in fear to the LORD and to his goodness in the latter days.

4 Hear the word of the LORD,
you people of Israel,
for the LORD has a controversy with the inhabitants of the land.
There is no faithfulness or steadfast love,
and no knowledge of God in the land.

2 There is swearing, lying, murder, stealing, and committing adultery;
they break all bounds,
and bloodshed follows bloodshed.

3 Therefore the land mourns,
and all who dwell in it languish,
and also the beasts of the field,
and the birds of the heavens,
and even the fish of the sea are taken away.

4 Yet let no man contend,
and let none accuse another,
for with you, O priest, is my contention.

5 You shall stumble by day;
the prophet also shall stumble with you by night;
and I will destroy your mother.

6 My people are destroyed for lack of knowledge;
because you have rejected knowledge,
I reject you from being a priest to me.
And since you have forgotten the law of your God,
I also will forget your children.

7 The more they increased,
the more they sinned against me;
I will change their glory into shame.

8 They feed on the sin of my people;
they are greedy for their iniquity.

9 And it shall be like people, like priest;
I will punish them for their ways
and repay them for their deeds.

10 They shall eat but not have enough;
they shall play the whore but not increase,
because they have forsaken the LORD
to cherish

11 whoredom, wine, and new wine,
which take away the understanding.

12 My people inquire of a piece of wood,
and their staff gives them oracles.
For a spirit of whoredom has led them astray,
and they have played the whore against their God.

13 They sacrifice on the tops of the mountains
and burn offerings on the hills,
under oak, poplar, and terebinth,
because their shade is good.
Therefore your daughters play the whore,
and your brides commit adultery.

14 I will not punish your daughters when they play the whore,
nor your brides when they commit adultery;
for the men themselves go aside with prostitutes
and sacrifice with cult prostitutes,
and a people without understanding shall come to ruin.

15 Though you, Israel, play the whore,
let not Judah become guilty.
Enter not into Gilgal,
nor go up to Beth-aven,
nor swear, "As the LORD lives."

16 For Israel is stubborn,
like a stubborn heifer;
now can the LORD feed them
like a lamb in a large pasture?

17 Ephraim is joined to idols;
leave him alone.

18 When their drink is gone,
they give themselves to whoredom;
their rulers dearly love shame.

19 The wind has wrapped them in its wings,
and they shall be ashamed because of their sacrifices.

5 Hear this, O priests!
Pay attention, O house of Israel!
Give ear, O house of the king!
For yours is the judgment;
you have been a snare at Mizpah,
and a net spread out on Tabor.

2 The revolters have gone deep in depravity,
but I will discipline all of them.

3 I know Ephraim,
and Israel is not hidden from me;
for now, Ephraim, you have played the whore;
Israel is defiled.

4 Their deeds do not permit them
to return to their God.
For the spirit of whoredom is within them,
and they do not know the LORD.

5 The pride of Israel testifies to his face;
Israel and Ephraim shall stumble in their iniquity;
Judah also shall stumble with them.

6 With their flocks and herds they shall go
to seek the LORD,
but they shall not find him;
he has withdrawn himself from them.

7 They have dealt faithlessly with the LORD,
for they have borne alien children.
Now the new moon shall devour them with their fields.

8 Blow the horn in Gibeah,
the trumpet in Ramah.
Sound the alarm at Beth-aven;
we follow you, O Benjamin.

9 Ephraim shall become a desolation
in the day of punishment;
among the tribes of Israel
I declare what is sure.

10 The princes of Judah have become
like those who remove the landmark;
upon them I will pour out my wrath like water.

11 Ephraim is oppressed,
broken in judgment,
because he was determined to go after filth.

12 Therefore I am like a moth to Ephraim,
and like dry rot to the house of Judah.

13 When Ephraim saw his sickness,
and Judah his wound,
then Ephraim went to Assyria
and sent to the great king.
But he is not able to cure you
or heal your wound.

14 For I will be like a lion to Ephraim,
and like a young lion to the house of Judah.
I, even I, will tear and go away;
I will carry off, and none shall rescue.

15 I will return again to my place
until they acknowledge their guilt
and seek my face.
In their distress they shall earnestly seek me.

6 "Come, let us return to the LORD;
for he has torn us, that he may heal us;
he has struck us down, and he will bind us up.

2 After two days he will revive us;
on the third day he will raise us up,
that we may live before him.

3 Let us know;
let us press on to know the LORD;
his going out is sure as the morning;
he will come to us as the showers,
as the spring rains that water the earth."

4 What shall I do with you, O Ephraim?
What shall I do with you, O Judah?
Your love is like a morning cloud,
like the dew that goes away early.

5 Therefore I have hewn them by the prophets,
I have killed them by the words of my mouth,
and my judgment goes forth as the light.

6 For I desire steadfast love and not sacrifice,
the knowledge of God rather than burnt offerings.

7 But like Adam they transgressed the covenant;
there they dealt faithlessly with me.

8 Gilead is a city of evildoers,
tracked with bloody footprints.

9 As robbers lie in wait for a man,
so do the priests;
they murder on the way to Shechem;
they commit villainy.

10 In the house of Israel I have seen a horrible thing;
there Ephraim's whoredom is found;
Israel is defiled.

11 Also for you, O Judah,
a harvest is appointed.

7 When I would heal Israel,
the guilt of Ephraim is uncovered,
and the evil of Samaria,
for they deal falsely;
the thief breaks in,
and the bandits raid outside;

2 but they do not consider
that I remember all their evil deeds.
Now their deeds surround them;
they are before my face.

3 By their evil they make the king glad,
and the princes by their treachery.

4 They are all adulterers;
they are like a heated oven,
whose baker ceases to stir the fire
from the kneading of the dough
until it is leavened.

5 On the day of our king
princes made him sick
with bottles of wine;
he stretched out his hand with scoffers.

6 For they approach him with their hearts like an oven,
as they lie in wait;
their anger smolders all night;
in the morning it blazes like a flaming fire.

7 All of them are hot as an oven,
and they devour their rulers.
All their kings fall,
and none of them calls upon me.

8 Ephraim mixes himself with the peoples;
Ephraim is a cake not turned.

9 Strangers devour his strength,
and he knows it not;
gray hairs are sprinkled upon him,
and he knows it not.

10 The pride of Israel testifies to his face,
but they do not return to the LORD their God,
nor seek him, for all this.

11 Ephraim is like a silly dove,
without sense;
calling to Egypt,
going to Assyria.

12 As they go,
I will spread my net upon them;
I will bring them down like birds of the heavens;
I will discipline them according to the report made to their assembly.

13 Woe to them, for they have strayed from me!
Destruction to them, for they have rebelled against me!
I would redeem them,
but they speak lies against me.

14 They do not cry to me from the heart
when they wail upon their beds;
for grain and wine they gash themselves;
they rebel against me.

15 Although I trained and strengthened their arms,
yet they imagine evil against me.

16 They return, but not upward;
they are like a treacherous bow;
their princes shall fall by the sword
because of the cursing of their tongue.
This shall be their derision in the land of Egypt.

8 Set the trumpet to your lips!
One like a vulture is over the house of the LORD,
because they have transgressed my covenant
and rebelled against my law.

2 To me they cry,
"My God, we know you—
Israel!"

3 Israel has spurned the good;
the enemy shall pursue him.

4 They made kings, but not through me.
They set up princes, but I knew it not.
With their silver and gold they made idols for themselves,
that they might be cut off.

5 I spurn your calf, O Samaria.
My anger burns against them.
How long will they be incapable of innocence?

6 For from Israel is this!
A craftsman made it;
it is not God.
The calf of Samaria shall be broken to pieces.

7 For they sow the wind,
and they shall reap the whirlwind.
The stalk has no heads;
the grain shall yield no meal;
if it should yield,
strangers would swallow it up.

8 Israel is swallowed up;
now they are among the nations
as a useless thing.

9 For they have gone up to Assyria,
like a wild donkey wandering alone;
Ephraim has hired lovers.

10 Though they hire allies among the nations,
now I will gather them,
and they shall soon writhe
under the burden of the king of princes.

11 Because Ephraim has multiplied altars for sinning,
they have become altars for sinning.

12 Were I to write for him my laws by the ten thousands,
they would be regarded as a strange thing.

13 They sacrifice meat as offerings
and eat it,
but the LORD does not accept them.
Now he will remember their iniquity
and visit their sins:
they shall return to Egypt.

14 For Israel has forgotten his Maker
and built palaces,
and Judah has multiplied fortified cities;
but I will send a fire upon his cities,
and it shall devour his strongholds.

9 Rejoice not, O Israel,
exult not like the peoples;
for you have played the whore,
forsaking your God.
You have loved a prostitute's wages
on all threshing floors.

2 Threshing floor and winepress shall not feed them,
and the new wine shall fail them.

3 They shall not remain in the LORD's land,
but Ephraim shall return to Egypt,
and they shall eat unclean food in Assyria.

4 They shall not pour drink offerings of wine to the LORD,
nor shall their sacrifices please him.
Like mourners' bread shall be to them;
all who eat of it shall be defiled;
for their bread shall be for their hunger;
it shall not come into the house of the LORD.

5 What will you do on the day of the festival,
on the day of the feast of the LORD?

6 For behold, they are going to the destruction;
Egypt shall gather them,
Memphis shall bury them.
Nettles shall possess their precious things of silver;
thorns shall be in their tents.

7 The days of punishment have come;
the days of recompense have come;
Israel cries,
"The prophet is a fool;
the man of the spirit is mad,
because of the greatness of your iniquity
and great enmity."

8 Ephraim is a watchman with my God;
the prophet is a fowler's snare on all his ways,
and enmity in the house of his God.

9 They have deeply corrupted themselves,
as in the days of Gibeah;
he will remember their iniquity,
he will punish their sins.

10 I found Israel like grapes in the wilderness;
I saw your fathers as the firstfruit on the fig tree in its first season.
But they came to Baal-peor
and devoted themselves to the thing of shame,
and became detestable like the thing they loved.

11 As for Ephraim, their glory shall fly away like a bird—
no birth, no pregnancy, no conception!

12 Even if they bring up children,
I will bereave them to the last man.
Woe to them indeed when I depart from them!

13 Ephraim, as I have seen, is like Tyre,
planted in a pleasant place,
but Ephraim must lead out his children for slaughter.

14 Give them, O LORD—what will you give?
Give them a miscarrying womb
and dry breasts.

15 All their evil was in Gilgal;
there I came to hate them.
Because of the wickedness of their deeds
I will drive them out of my house.
I will love them no more;
all their princes are rebellious.

16 Ephraim is struck down,
their root is dried up,
they shall bear no fruit.
Even if they bring children to birth,
I will put to death the beloved offspring of their womb.

17 My God will cast them away,
because they have not listened to him;
they shall be wanderers among the nations.

10 Israel is a luxuriant vine
that yields fruit to himself.
As his fruit increased
he increased the altars;
as the fruitfulness of his land increased
they improved the pillars.

2 Their heart is false;
now they must bear their guilt.
He will break down their altars
and destroy their pillars.

3 For now they will say:
"We have no king,
for we do not fear the LORD,
and a king—what can he do for us?"

4 They utter words,
making false oaths in making covenants;
so justice springs up like poisonous weeds
on the furrows of the field.

5 The inhabitants of Samaria tremble
for the calf of Beth-aven.
Its people shall mourn for it,
and its idolatrous priests shall cry out over it,
over its glory, because it has departed from it.

6 The thing itself shall be carried to Assyria
as tribute to the great king.
Ephraim shall be seized by disgrace,
and Israel shall be ashamed of his own counsel.

7 Samaria and her king shall perish
like a twig on the face of the waters.

8 The high places of Aven, the sin of Israel,
shall be destroyed.
Thorn and thistle shall grow up on their altars.
Then they shall say to the mountains, Cover us,
and to the hills, Fall on us.

9 From the days of Gibeah you have sinned, O Israel;
there they have stood.
Shall not the war overtake them in Gibeah
against the sons of iniquity?

10 When I please, I will discipline them;
peoples shall be gathered against them
to discipline them for their double iniquity.

11 Ephraim was a trained heifer that loved to thresh,
and I spared her fair neck.
But I will put Ephraim to the yoke;
Judah must plow;
Jacob must break his clods.

12 Sow for yourselves righteousness;
reap steadfast love;
break up your fallow ground;
for it is time to seek the LORD,
that he may come and rain righteousness upon you.

13 You have plowed wickedness;
you have reaped injustice;
you have eaten the fruit of lies.
Because you trusted in your own way,
in the multitude of your warriors,

14 the roar of battle shall arise among your people,
and all your fortresses shall be destroyed
as Shalman destroyed Beth-arbel on the day of battle,
when mothers were dashed in pieces with their children.

15 Thus it shall be done to you, O Bethel,
because of your great evil.
At dawn the king of Israel
shall be utterly cut off.

11 When Israel was a child, I loved him,
and out of Egypt I called my son.

2 The more they were called,
the more they went away;
they kept sacrificing to the Baals
and burning offerings to idols.

3 Yet it was I who taught Ephraim to walk,
I took them up in my arms;
but they did not know that I healed them.

4 I led them with cords of kindness,
with the bands of love,
and I became to them as one who eases
the yoke on their jaws,
and I bent down to them and fed them.

5 They shall return to the land of Egypt,
and Assyria shall be their king,
because they refused to return to me.

6 The sword rages against their cities,
consumes the bars of their gates,
and devours because of their counsels.

7 My people are bent on turning away from me.
To the Most High they call,
but he does not raise them up at all.

8 How can I give you up, O Ephraim!
How can I hand you over, O Israel!
How can I make you like Admah!
How can I treat you like Zeboiim!
My heart recoils within me;
my compassion grows warm and tender.

9 I will not execute my fierce anger;
I will not again destroy Ephraim;
for I am God and not man,
the Holy One in your midst,
and I will not come to destroy.

10 They shall go after the LORD,
he will roar like a lion;
when he roars,
his children shall come trembling from the west.

11 They shall come trembling like birds from Egypt,
like doves from the land of Assyria,
and I will make them dwell in their houses,
declares the LORD.

12 Ephraim has surrounded me with lies,
and the house of Israel with deceit.
And Judah still walks with God,
even with the faithful who are with the Holy One.

12 Ephraim feeds on the wind
and pursues the east wind all day;
they multiply lies and violence;
they make a covenant with Assyria,
and oil is carried to Egypt.

2 The LORD has a controversy with Judah,
and will punish Jacob according to his ways;
according to his deeds he will repay him.

3 In the womb he took his brother by the heel,
and in his manhood he strove with God.

4 He strove with the angel and prevailed;
he wept and sought his favor.
He met him at Bethel,
and there he spoke with us,

5 even the LORD God of hosts,
the LORD is his name!

6 But you, return to your God,
hold fast love and justice,
and wait for your God continually.

7 The merchant, in whose hands are false scales,
loves to oppress.

8 Ephraim has said, "Ah, but I have become rich,
I have found wealth for myself;
in all my labors they can find in me
no iniquity that would be sin."

9 I am the LORD your God
from the land of Egypt;
I will make you live in booths again,
as in the days of your appointed festival.

10 I spoke to the prophets,
and I gave them many visions,
and through the prophets I told parables.

11 Is Gilead wicked?
Surely worthless are they!
In Gilgal they sacrifice bulls;
their altars are also like heaps
by the furrows of the field.

12 Jacob fled to the land of Aram;
there Israel served for a wife,
and for a wife he guarded sheep.

13 By a prophet the LORD brought Israel out of Egypt,
and by a prophet he was guarded.

14 Ephraim has given bitter provocation;
so his Lord will leave his bloodguilt upon him
and bring back his reproach to him.

13 When Ephraim spoke, there was trembling;
he was exalted in Israel;
but he became guilty through Baal and died.

2 And now they sin more and more,
and make for themselves metal images,
idols skillfully made of their silver,
all of them the work of craftsmen.
Of them they say,
"Let the men who sacrifice kiss the calves!"

3 Therefore they shall be like the morning cloud
and like the dew that goes away early,
like the chaff that swirls from the threshing floor
and like smoke from a window.

4 But I am the LORD your God
from the land of Egypt;
you know no God but me,
and besides me there is no savior.

5 It was I who knew you in the wilderness,
in the land of drought;

6 when I fed them, they were satisfied;
when they were satisfied, their heart was lifted up;
therefore they forgot me.

7 So I will be like a lion to them;
like a leopard I will lurk beside the way.

8 I will fall upon them like a bear robbed of her cubs
and will tear open their breast,
and there I will devour them like a lion,
as a wild beast would mangle them.

9 I will destroy you, O Israel;
who can help you?

10 Where now is your king, that he may save you,
and your rulers, of whom you said,
"Give me a king and princes"?

11 I gave you a king in my anger,
and I took him away in my wrath.

12 The iniquity of Ephraim is bound up;
his sin is kept in store.

13 The pangs of childbirth come for him,
but he is an unwise son;
for at the right time he does not present himself
at the opening of the womb.

14 Shall I ransom them from the power of Sheol?
Shall I redeem them from death?
O death, where are your plagues?
O Sheol, where is your destruction?
Compassion is hidden from my eyes.

15 Though he flourish among his brothers,
an east wind shall come,
the wind of the LORD coming up from the wilderness;
and his fountain shall become dry
and his spring shall be parched;
it shall strip his treasury
of every precious vessel.

16 Samaria shall bear her guilt,
because she has rebelled against her God;
they shall fall by the sword;
their infants shall be dashed in pieces,
and their pregnant women ripped open.

14 Return, O Israel, to the LORD your God,
for you have stumbled because of your iniquity;

2 take with you words
and return to the LORD;
say to him,
"Take away all iniquity;
accept what is good,
and we will pay with bulls
the vows of our lips.

3 Assyria shall not save us;
we will not ride on horses;
and we will say no more,
'Our gods,'
to the work of our hands.
In you the orphan finds mercy."

4 I will heal their apostasy;
I will love them freely,
for my anger has turned from him.

5 I will be like the dew to Israel;
he shall blossom like the lily;
he shall take root like the poplar;

6 his shoots shall spread out;
his beauty shall be like the olive tree,
and his fragrance like Lebanon.

7 They shall return and dwell beneath my shadow;
they shall flourish like the grain;
they shall blossom like the vine;
their scent shall be like the wine of Lebanon.

8 Ephraim, what have I to do any more with idols?
It is I who have answered and look after you.
I am like an evergreen cypress;
from me comes your fruit.

9 Whoever is wise, let him understand these things;
whoever is discerning, let him know them;
for the ways of the LORD are right,
and the upright walk in them,
but transgressors stumble in them.

Gros de Naples, Gros de Tours ꝛc., fr. schwere (von dem Fertigungs-Orte: Neapel, Tours ꝛc. benannte) Seiden-Zeuche.

grotesk, grotesque, seltsam, wunderlich, abgeschmackt; Groteskeu, seltsame, widernatürliche Gestalten, Grillenwerk.

Grotte, eine Kunst- oder Muschel-Höhle; grottirt, grottenmäßig (mit Muscheln, Glanzsteinen ꝛc. verziert).

Grumescenz, die Gerinnung, das Gerinnen; Grumus, Geronnenes, eig. ein Haufe, Hügel.

grundiren, (be)gründen, bes. von Anstrichen und Gemälden.

Gruppe, fr. groupe, die Zusammenstellung, Verbindung; zusammengestellte Menge; grouppiren oder gruppiren, zusammenstellen, künstlich ordnen oder vereinigen.

Guajak (Holz), Franzosenholz; Guajak-Baum, der Lustseuchen-Baum.

Guardiān, ein Aufseher, Vorsteher in oder von Manns- oder Mönchsklöstern.

Gubernium, s. Gouvernement.

Gueridon, fr. (spr. Gheridongh) ein Leuchter-Träger, Leuchter-Stuhl, Leuchter- oder Kerzen-Tischchen.

guetable, fr. —bel, wachtpflichtig; guetiren, wachen, wachten, schildern.

Guide, fr. (spr. Gid') ein Führer, Begleiter; Guides, Mz. Leibwächter.

Guignon, fr. (spr. Ghinnjongh) Spiel-Unglück.

Guillotine, (spr. Ghilliot—) die (nach dem D. Guillotin, französischem Erneuerer oder Empfehler der in Schottland von Stairs erfundenen Jungfern-Art, benannte) Köpframme; guillotiniren, durch das Fallbeil hinrichten, rammköpfen.

Guirlande, fr. (spr. Ghirlanghd') eine Blumen-Schnur, ein Blumen- oder Frucht-Gehänge oder Gewinde.

Gummi, Klebsaft, Pflanzenharz; gummi arabicum, arabisches; g. elasticum, spannkräftiges Gummi, Federharz; gummiren, mit Harzwasser anfeuchten, benetzen oder tränken.

Gusto, it. s. Gout; gustös, schmackhaft, geschmackvoll.

guttatim, l. Ak. tropfend, tropfenweise.

Gutturāl-Buchstaben, Kehlbuchstaben.

Gymnasiārch, gr. der Aufseher über eine (Gymnasium benannte) Gelehrten-Schule; Gymnasiast, ein Gelehrten-Schüler, Lehrling auf einem Gymnasium, gr. eig. Uebungs-Platz; Gymnast, ein Leibes-Ueber, Lehrer der Gymnastik, Turnkunst oder Turnkunde, Anweisung zu (bildenden) Leibes-Uebungen, Leibes-Uebungskunst; gymnastisch, leibübend, turnkundig.

Gymnoptera, gr. Mz. Nacktflügler; Zifer- oder Kerbthiere mit nackten, staubloſen Flügeln.

Gynäcéum, gr. ein Frauen- oder Weiber-Gemach; Gynä(k)ologie, die Weiber-Kunde, Lehre vom weiblichen Geſchlechte, Natur-Lehre deſſelben; gynäologiſch, die Natur-Lehre des weiblichen Geſchlechts betreffend; Gynä(k)omanie, Weiber-Sucht, Weibs-Tollheit.

Gynandria, gr. Mz. weibmännrige, zwitterblumige Pflanzen.

Gyromantie, gr. die Kreiswahrſagerei, das Wahrſagen in Kreiſen oder Kreisgängen.

## H.

Haartour, Haar-Aufſatz, Trug- oder Falſchhaar.

habeas tibi! l. hab' oder behalt' es für dich! ſchreib es dir ſelbſt zu! habeat sibi! er behalt' es für ſich, bleibe für ſich, meſſe ſich's ſelbſt bei!

habīl, l. geſchickt, geübt, tauglich; Habilität, die Geſchicklichkeit, Tauglichkeit; habilitiren, ſich zum Lehrer an Hochſchulen aufwerfen, ſeine Tüchtigkeit zum Lehren auf Hochſchulen beweiſen.

Habīt, der Anzug, die Tracht, Kleidung.

Habitatiōn, l. die Wohnung, das Wohnungs-Recht.

Habitüde, fr. die Gewandtheit, Gewöhnung, Fertigkeit; habituell, gewohnt, geläufig, zur Fertigkeit geworden.

habĭtus, l. die Haltung, Gewöhnung.

Hachis, fr. (ſpr. Haſchih) Gehacktes, Hackfleiſch.

Hades, gr. das Schatten- oder Todten-Reich, die Unterwelt.

Hämachat, der Blutachtſtein; Hämatīt(es), der Blutſtein; Hämatologie, gr. die Blutlehre, beſ. Blutentſtehungs-Lehre; Häma(to)phobie, die Blutſcheu, Furcht vor Blute; Hämatops, ein Blut- oder Rothäugiger, Rothauge.

hämoptiſch, blutſpeiend, blutauswerfend; Hämoptyſīe, Hämoptyſis, das Blutſpeien, der Blutauswurf; Hämorrhagie, der Blutfluß, Blutſturz; Hämorrhoïden, der Blutfluß, die goldne Ader; davon hämorrhoïdāl(iſche) Beſchwerden oder Zufälle; Hämoſtaſie, die Blutſtockung; hämoſtatiſch, blutſtillend.

haereditas oder her—, l. die Erbſchaft, das Erbrecht; h. fideicommissoria, die anvertraute, h jacens, eine liegende, unangetretene, h. pactitia, bedungene, vertragsmäßige Erbſchaft; haeres, der Erbe, Erbnehmer; h. ex asse oder universalis, der Allein- oder Geſammt-Erbe; h. legitimus oder necessarius, der geſetzliche, nothwendige oder Leib-Erbe.

Häresiarch, gr. ein Ketzer-Haupt(mann), Erzketzer; Häresie, Häresis, die Irrlehre, Ketzerei, Abweichung von dem herrschenden (kirchlichen Lehrbegriffe); Häreticus oder Häretiker, ein Irrlehrer, Ketzer; häretisch, irrlehrig, ketzerisch.

häsitiren, l. stocken, stecken bleiben.

Hagiógräpha, gr. Mz. heilige Schriften des A. B., die weder zu den mosaïschen, noch zu den propherischen gehören, z. B. Psalmen, Salomonische Denksprüche ꝛc.

hagiologisch, gr. heiligen-lehrig, die Lebens-Beschreibung der Heiligen oder den Heiligen-Kalender (das Hagiologium) betreffend.

Hagiopneumatik, gr. die Lehre von den heiligen Geistern.

halbiren, halb theilen, hälften.

Halle, der Hohl- oder Bogengang.

Hallelujah! hebr. Lobet den Herrn! Gelobt sey Gott!

Halomantie, gr. die Salzwahrsagerei, Wahrsagerei aus Salzhäufchen.

Halonen, Mz. Höfe, Dunstkreise um Sonnen und Monde.

Halotechnie und Halurgie, gr. die Salzwerks-Kunde; Halurg, ein Salzwerker, Salzwerks-Kundiger.

Hamadryade, eine Baum-Nymphe; ein Baum-Geistmädchen.

handthieren, (wohl eig. handiren) Gewerbe treiben, wirthschaften; lärmen, poltern; die Handthierung, das Gewerk, Gewerbe.

Hannibal ante portas, l. eig. Hannibal ist vor den Thoren (Rom's); der Feind, die Gefahr ist da.

hanseatisch, bündisch, zur Hansa (Städte-Verbündung) gehörig.

**Hapaxlegomĕna, gr. Mz. nur einmal gesagte, gebrauchte oder vorkommende Wörter; ein solches Wort: Hapaxlegomenon.**

happe lourde, fr. ein falscher Edelstein, etwas Gleißendes, Werthloses.

harassiren, fr. abmatten, ermüden.

Harangue, (spr. —anghe) eine feierliche Rede, bes. An-, Lob- oder Huldigungs Rede; haranguiren, feierlich anreden, eine Anrede halten.

harceliren, (spr. harß—) necken, beunruhigen.

hardi, fr. dreist, kühn, beherzt; Hardiesse, die Dreistigkeit, Keckheit, Kühnheit.

Harem, das Frauen- oder Weiber-Zimmer, die Weiber-Wohnung, der Weiber-Hof, Weiber-Käfig! (bei den Türken).

Harfenist, ein Harfner, Harfen-Spieler.

Harlekīn oder Harlequin. (spr. — kängh) ein Possen-Reißer, Spaßmacher, Hannswurst; Harlequinaden, Possen-Reißereien, Hannswurst-Streiche.

Zeile, die, 1) Reihe, Linie, Strich; 2) Reihe von Worten, Schriftzeile; 3) Reihe von Häusern, Straße; 4) Reihe von Bäumen, Allee; 5) Reihe von Bergen, Gebirgszug; 6) Reihe von Personen, Gliederung; 7) Reihe von Tönen, Melodie; 8) Reihe von Zahlen, Rechnung; 9) Reihe von Gedanken, Folge; 10) Reihe von Ereignissen, Verlauf; 11) Reihe von Verwandten, Linie; 12) Reihe von Soldaten, Linie; 13) Reihe von Schiffen, Linie; 14) Reihe von Waren, Sortiment; 15) Reihe von Produkten, Linie; 16) Reihe von Maschinen, Linie; 17) Reihe von Fahrzeugen, Linie; 18) Reihe von Flugzeugen, Linie; 19) Reihe von Schiffen, Linie; 20) Reihe von Eisenbahnwagen, Linie; 21) Reihe von Straßenbahnwagen, Linie; 22) Reihe von Omnibussen, Linie; 23) Reihe von Lastkraftwagen, Linie; 24) Reihe von Personenkraftwagen, Linie; 25) Reihe von Motorrädern, Linie; 26) Reihe von Fahrrädern, Linie; 27) Reihe von Schreibmaschinen, Linie; 28) Reihe von Rechenmaschinen, Linie; 29) Reihe von Druckmaschinen, Linie; 30) Reihe von Webmaschinen, Linie; 31) Reihe von Spinnmaschinen, Linie; 32) Reihe von Nähmaschinen, Linie; 33) Reihe von Strickmaschinen, Linie; 34) Reihe von Stickmaschinen, Linie; 35) Reihe von Häkelmaschinen, Linie; 36) Reihe von Knüpfmaschinen, Linie; 37) Reihe von Flechtmaschinen, Linie; 38) Reihe von Bindemaschinen, Linie; 39) Reihe von Heftmaschinen, Linie; 40) Reihe von Falzmaschinen, Linie; 41) Reihe von Schneidemaschinen, Linie; 42) Reihe von Stanzmaschinen, Linie; 43) Reihe von Prägemaschinen, Linie; 44) Reihe von Gravurmaschinen, Linie; 45) Reihe von Graviermaschinen, Linie; 46) Reihe von Fräsmaschinen, Linie; 47) Reihe von Bohrmaschinen, Linie; 48) Reihe von Drehmaschinen, Linie; 49) Reihe von Hobelmaschinen, Linie; 50) Reihe von Schleifmaschinen, Linie; 51) Reihe von Poliermaschinen, Linie; 52) Reihe von Läppmaschinen, Linie; 53) Reihe von Honmaschinen, Linie; 54) Reihe von Abziehmaschinen, Linie; 55) Reihe von Schärfmaschinen, Linie; 56) Reihe von Schneidwerkzeugen, Linie; 57) Reihe von Messern, Linie; 58) Reihe von Scheren, Linie; 59) Reihe von Sägen, Linie; 60) Reihe von Feilen, Linie; 61) Reihe von Raspeln, Linie; 62) Reihe von Hämmern, Linie; 63) Reihe von Zangen, Linie; 64) Reihe von Schraubenziehern, Linie; 65) Reihe von Schraubenschlüsseln, Linie; 66) Reihe von Schraubstöcken, Linie; 67) Reihe von Amboss, Linie; 68) Reihe von Schmiedehämmern, Linie; 69) Reihe von Schmiedezangen, Linie; 70) Reihe von Schmiedefeuern, Linie; 71) Reihe von Schmiedeöfen, Linie; 72) Reihe von Schmiedeessen, Linie; 73) Reihe von Schmiedeblasebälgen, Linie; 74) Reihe von Schmiedegebläsen, Linie; 75) Reihe von Schmiedeventilatoren, Linie; 76) Reihe von Schmiedeabsaugungen, Linie; 77) Reihe von Schmiedeentlüftungen, Linie; 78) Reihe von Schmiedeklimaanlagen, Linie; 79) Reihe von Schmiedeheizungen, Linie; 80) Reihe von Schmiedeisolierungen, Linie; 81) Reihe von Schmiedeverkleidungen, Linie; 82) Reihe von Schmiedeverputzungen, Linie; 83) Reihe von Schmiedeanstrichen, Linie; 84) Reihe von Schmiedelackierungen, Linie; 85) Reihe von Schmiedeemaillierungen, Linie; 86) Reihe von Schmiedeverzinkungen, Linie; 87) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 88) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 89) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 90) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 91) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 92) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 93) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 94) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 95) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 96) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 97) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 98) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 99) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 100) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 101) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 102) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 103) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 104) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 105) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 106) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 107) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 108) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 109) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 110) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 111) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 112) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 113) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 114) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 115) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 116) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 117) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 118) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 119) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 120) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 121) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 122) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 123) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 124) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 125) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 126) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 127) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 128) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 129) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 130) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 131) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 132) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 133) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 134) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 135) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 136) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 137) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 138) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 139) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 140) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 141) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 142) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 143) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 144) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 145) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 146) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 147) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 148) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 149) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 150) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 151) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 152) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 153) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 154) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 155) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 156) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 157) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 158) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 159) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 160) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 161) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 162) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 163) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 164) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 165) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 166) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 167) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 168) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 169) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 170) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 171) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 172) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 173) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 174) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 175) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 176) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 177) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 178) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 179) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 180) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 181) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 182) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 183) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 184) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 185) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 186) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 187) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 188) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 189) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 190) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 191) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 192) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 193) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 194) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 195) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 196) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 197) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 198) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 199) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 200) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 201) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 202) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 203) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 204) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 205) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 206) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 207) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 208) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 209) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 210) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 211) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 212) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 213) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 214) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 215) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 216) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 217) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 218) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 219) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 220) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 221) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 222) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 223) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 224) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 225) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 226) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 227) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 228) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 229) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 230) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 231) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 232) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 233) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 234) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 235) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 236) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 237) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 238) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 239) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 240) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 241) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 242) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 243) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 244) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 245) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 246) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 247) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 248) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 249) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 250) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 251) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 252) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 253) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 254) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 255) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 256) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 257) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 258) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 259) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 260) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 261) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 262) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 263) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 264) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 265) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 266) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 267) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 268) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 269) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 270) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 271) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 272) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 273) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 274) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 275) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 276) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 277) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 278) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 279) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 280) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 281) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 282) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 283) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 284) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 285) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 286) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 287) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 288) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 289) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 290) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 291) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 292) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 293) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 294) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 295) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 296) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 297) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 298) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 299) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 300) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 301) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 302) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 303) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 304) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 305) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 306) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 307) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 308) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 309) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 310) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 311) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 312) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 313) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 314) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 315) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 316) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 317) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 318) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 319) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 320) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 321) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 322) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 323) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 324) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 325) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 326) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 327) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 328) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 329) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 330) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 331) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 332) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 333) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 334) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 335) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 336) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 337) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 338) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 339) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 340) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 341) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 342) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 343) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 344) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 345) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 346) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 347) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 348) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 349) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 350) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 351) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 352) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 353) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 354) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 355) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 356) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 357) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 358) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 359) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 360) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 361) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 362) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 363) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 364) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 365) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 366) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 367) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 368) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 369) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 370) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 371) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 372) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 373) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 374) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 375) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 376) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 377) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 378) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 379) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 380) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 381) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 382) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 383) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 384) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 385) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 386) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 387) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 388) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 389) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 390) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 391) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 392) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 393) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 394) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 395) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 396) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 397) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 398) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 399) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 400) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 401) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 402) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 403) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 404) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 405) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 406) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 407) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 408) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 409) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 410) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 411) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 412) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 413) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 414) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 415) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 416) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 417) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 418) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 419) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 420) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 421) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 422) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 423) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 424) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 425) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 426) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 427) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 428) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 429) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 430) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 431) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 432) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 433) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 434) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 435) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 436) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 437) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 438) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 439) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 440) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 441) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 442) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 443) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 444) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 445) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 446) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 447) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 448) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 449) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 450) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 451) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 452) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 453) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 454) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 455) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 456) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 457) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 458) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 459) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 460) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 461) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 462) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 463) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 464) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 465) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 466) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 467) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 468) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 469) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 470) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 471) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 472) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 473) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 474) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 475) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 476) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 477) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 478) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 479) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 480) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 481) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 482) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 483) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 484) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 485) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 486) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 487) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 488) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 489) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 490) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 491) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 492) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 493) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 494) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 495) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 496) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 497) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 498) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 499) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 500) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 501) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 502) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 503) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 504) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 505) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 506) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 507) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 508) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 509) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 510) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 511) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 512) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 513) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 514) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 515) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 516) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 517) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 518) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 519) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 520) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 521) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 522) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 523) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 524) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 525) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 526) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 527) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 528) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 529) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 530) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 531) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 532) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 533) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 534) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 535) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 536) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 537) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 538) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 539) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 540) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 541) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 542) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 543) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 544) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 545) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 546) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 547) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 548) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 549) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 550) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 551) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 552) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 553) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 554) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 555) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 556) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 557) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 558) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 559) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 560) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 561) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 562) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 563) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 564) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 565) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 566) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 567) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 568) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 569) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 570) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 571) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 572) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 573) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 574) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 575) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 576) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 577) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 578) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 579) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 580) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 581) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 582) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 583) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 584) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 585) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 586) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 587) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 588) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 589) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 590) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 591) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 592) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 593) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 594) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 595) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 596) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 597) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 598) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 599) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 600) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 601) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 602) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 603) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 604) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 605) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 606) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 607) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 608) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 609) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 610) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 611) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 612) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 613) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 614) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 615) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 616) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 617) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 618) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 619) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 620) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 621) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 622) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 623) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 624) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 625) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 626) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 627) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 628) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 629) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 630) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 631) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 632) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 633) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 634) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 635) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 636) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 637) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 638) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 639) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 640) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 641) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 642) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 643) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 644) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 645) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 646) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 647) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 648) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 649) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 650) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 651) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 652) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 653) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 654) Reihe von Schmiedeverkupferungen, Linie; 655) Reihe von Schmiedevernickelungen, Linie; 656) Reihe von Schmiedeverchromungen, Linie; 657) Reihe von Schmiedevergoldungen, Linie; 658) Reihe von Schmiedeversilberungen, Linie; 659) Reihe von Schmiedeverbleiungen, Linie; 660) Reihe von Schmiedeverzinnungen, Linie; 661) Reihe von Schmiedeverbronzierungen, Linie; 662) Reihe von Schmiedevermessingungen, Linie; 663

Sprache in eine andre mischen, wodurch dieselbe hebraïsirend wird.

Heftianer, ein Heft-Schreiber, Heft-Gelehrter.

Hekatombe, gr. ein Hundert-Opfer, eine Opferung von 100 Thieren.

Hecktik, die Auszehrung, Schwindsucht; Hecticus, Hecktiker, ein Schwindsüchtiger: hecktisch, schwindsüchtig.

Helianthus, gr. Sonnen-Blume.

Helicit, gr. Linsenstein.

Helikoniden, Mz. die Musen (vom Berge Helikon also benamt).

Heliocarpus oder Heliok—, Sonnen-Frucht, eine südamerikanische Pflanze.

heliocentrisch, sonnen-mittelpunctig, gleichmittelpunctig mit der Sonne.

Hélios, gr. der Sonnengott, die Sonne; Heliosköp, ein Sonnen-Fern- oder Sehrohr, Sonnenglas, angelaufenes Fernglas zu Sonnen-Beobachtungen.

Heliotropium, gr. Sonnen-Wende (eine Pflanze mit wohlriechenden Blüthen); ein lauchgrüner Edelstein mit blutrothen Flecken.

Hellas, Altgriechenland.

Hellebarte, eine Streitaxt.

Helléborus, Nieswurz, Nieße-Wurzel.

Hellénen, Mz. Griechen, Altgriechen.

Hellenism(us), eine Eigenheit oder Eigenthümlichkeit der griechischen Sprache; Hellenist, ein griechischer Jude; hellenistisch, hebräisch-griechisch, griechisch nach Art der 70 Dolmetscher, der Evangelisten und Apostel.

Helminth(i)agoga, gr. Mz. wurmtreibende (Heil-) Mittel; Helminthiasis, gr. die Wurm-Krankheit; helminthisch, wurmtreibend; Helmintholith, ein Wurmstein, verstein(er)ter Wurm, eine Wurmverstein(er)una; Helminthologie, die Wurmlehre, Beschreibung der Würmer; helminthologisch, wurmkundig oder wurmlehrig, die Wurmkunde oder Wurmlehre betreffend.

helótisch, knechtisch, sclavisch (von den Heloten, spartanischen Sclaven); Helotismus, Unterdrückungs-Sucht.

Helvetien, die Schweiz; helvetisch, schweizerisch.

Hemeralopie, gr. Tagsichtigkeit, Nacht- oder Dämmerungs-Blindheit.

Hemerodromen, gr. Tagläufer; Hemerologium, ein Tagzeiger.

Hemeropie, gr. Augen-Krankheit, wobei man Nachts heller sieht, als am Tage.

Hemi, gr. (in Zusammensetzungen) — Halb —; Hemicranium, auch Hemikranie, einseitiges Kopfweh, s. Migräne.

Zahl, Ludwig, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Leitmeritz, Mitglied des Landesschulrates für Böhmen, Ehrenbürger von Leitmeritz, Ritter des Franz Joseph-Ordens, Inhaber der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, Leitmeritz, Gymnasium.

Zahn, Adolf, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Dresden-Neustadt, Dresden-Neustadt, Gymnasium.

Zahn, Friedrich, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Meiningen, Meiningen, Gymnasium.

Zahn, Johannes, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Saarbrücken, Saarbrücken, Gymnasium.

Zahn, Karl, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Hirschberg, Hirschberg, Gymnasium.

Zahn, Karl, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Wandsbek, Wandsbek, Gymnasium.

Zahn, Karl, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Zittau, Zittau, Gymnasium.

Zahn, Karl, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Zwickau, Zwickau, Gymnasium.

Zahn, Karl Heinrich, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Bautzen, Bautzen, Gymnasium.

Zahn, Max, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Eisenach, Eisenach, Gymnasium.

Zahn, Paul, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Neuhaldensleben, Neuhaldensleben, Gymnasium.

Zahn, Wilhelm, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Neuwied, Neuwied, Gymnasium.

Zahn, Wilhelm, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Ratibor, Ratibor, Gymnasium.

Zahn, Wilhelm, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Wesel, Wesel, Gymnasium.

Zahnow, Friedrich, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Bromberg, Bromberg, Gymnasium.

Zahnow, Friedrich, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Wittstock, Wittstock, Gymnasium.

Zahnow, Hermann, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Neustettin, Neustettin, Gymnasium.

Zahnow, Karl, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Stolp, Stolp, Gymnasium.

Zahnow, Max, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Lauenburg, Lauenburg, Gymnasium.

Zahnow, Otto, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Pyritz, Pyritz, Gymnasium.

Zahnow, Richard, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Rastenburg, Rastenburg, Gymnasium.

Zahnow, Wilhelm, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Schlawe, Schlawe, Gymnasium.

Zahrtmann, Kristian, Professor, Kopenhagen, Kunstakademie.

Zaiser, Ludwig, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Ansbach, Ansbach, Gymnasium.

Zaiser, Ludwig, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Kempten, Kempten, Gymnasium.

Zaiser, Ludwig, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Neuburg a. D., Neuburg a. D., Gymnasium.

Zaiser, Ludwig, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Speyer, Speyer, Gymnasium.

Zaiser, Ludwig, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Weiden, Weiden, Gymnasium.

Zaiser, Ludwig, Dr. phil., Professor, Direktor des Gymnasiums zu Zweibrücken, Zweibrücken

Kaiser, Dr. Wilhelm, Professor, Direktor, Geheimer Regierungsrat, Berlin-Steglitz, Bismarckstraße 10.

Kaiser, Dr. Wilhelm, Profess

Hoffmann, Johann Christian Gottfried, 1805–1878, Professor der Staatswissenschaften in Berlin, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40,

Heft, der, Handgriff, Griff, Handhabe, Stiel, Griffstück, Griffstange, Griffstiel, Griffhandhabe, Griffhandhabestiel, Griffhandhabestielstück, Griffhandhabestielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstück, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstange, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstiel, Griffhandhabestielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenstielstückstangenst

Katzenbuckel, der, im Odenwald, 626 m hoch, Basaltkuppe.

Katzenelnbogen, Grafschaft, 1479 an Hessen-Darmstadt.

Katzenstein, Schloß, bei Dürkheim, Rheinpfalz.

Kaub, Stadt, Rheinprovinz, Regierungsbezirk Koblenz, Kreis St. Goarshausen, 1000 E., Rheinzollamt, Weinbau, Schiffahrt, Pfarrkirche, Schloß Gutenfels, Pfalzgrafenstein.

Kaufbeuren, Stadt, Bayern, Regierungsbezirk Schwaben, 12 000 E., Amtsgericht, Landgericht Memmingen, Bezirksamt, Rentamt, Forstamt, Hauptzollamt, Bezirksschule, Gymnasium, Realschule, Lehrerseminar, Taubstummenanstalt, Gewerbeschule, Fabrikation von Baumwollwaren, Bleistiften, Bleiweiß, Bierbrauerei, Handel mit Getreide, Vieh, Leinwand, Garn, Holz, Pfarrkirche, Rathaus, Kaiserhaus, Kaiserturm, Siechenhaus, Spital, Frauenkloster, Kapuzinerkloster, Ruine Neuburg.

Kaufmann, Christian, Maler, geb. 1779 in Luzern, † 1853 in Rom.

Kaufmann, Theodor, Maler, geb. 1814 in Hamburg, † 1873 in München.

Kaufungen, Stadt, Hessen-Nassau, Regierungsbezirk Kassel, Kreis Hofgeismar, 1000 E., Amtsgericht, Landgericht Kassel, Rentamt, Forstamt, Pfarrkirche, Kloster, Schloß.

Kaulbach, Friedrich August von, Maler, geb. 1850 in München.

Kaulbach, Wilhelm von, Maler, geb. 1805 in Arolsen, † 1874 in München.

Kaulbarsch, Acerina cernua, Fisch.

Kaulquappe, Larve der Frösche und Kröten.

Kaunitz, Wenzel Anton, Fürst von, österreichischer Staatsmann, geb. 1711 in Wien, † 1794 in Wien.

Kaunitz, Stadt, Böhmen, Kreis Leitmeritz, 1000 E., Bezirksgericht, Landgericht Leitmeritz, Bezirksamt, Rentamt, Forstamt, Pfarrkirche, Schloß.

Kaurifichte, Dammara australis, Nadelholz.

Kaurimuschel, Cypraea moneta, Schnecke.

Kautabak, Tabak, der durch Pressen in Fässern eingedickt ist.

Kautschuk, Gummi elasticum, Elastikum, Federharz, Kautschukharz, Kautschukgummi, Kautschukmasse, Kautschukstoff, Kautschukum, Kautschukumharz, Kautschukumstoff, Kautschukumsubstanz, Kautschukumsubstanzharz, Kautschukumsubstanzstoff, Kautschukumsubstanzum, Kautschukumsubstanzumharz, Kautschukumsubstanzumstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanz, Kautschukumsubstanzumsubstanzharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzum, Kautschukumsubstanzumsubstanzumharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzum, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzum, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzum, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzum, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzum, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzum, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzum, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzum, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzum, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzharz, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzstoff, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzum, Kautschukumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumsubstanzumharz, Kautschukumsubstanz

Lydia, Landschaft im W. Kleinasiens, zwischen Mysien, Karien, Phrygien und Ionien, vom Ägäischen Meer bis zum Tmolos und Mäander, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydia, Tochter des Purpurhändlers Thyatira in Thyatira, Gemahlin des Philippus, Apg. 16, 14. 40.

Lydiat, James, engl. Theolog, Mathematiker und Astronom, geb. 1572 zu Wotton-under-Edge in Gloucestershire, gest. 1646 in Oxford, wo er seit 1610 Professor der Mathematik war. Er schrieb: Emendatio temporum (Oxford 1609), Canon chronologicus (ebd. 1605), Tabulae anomaliae (ebd. 1605), Tabulae motuum solis et lunae (ebd. 1605), Tabulae eclipsium (ebd. 1605), Tabulae motuum planetarum (ebd. 1605), Tabulae primi mobilis (ebd. 1605), Tabulae stellarum fixarum (ebd. 1605), Tabulae directionum (ebd. 1605), Tabulae geographicae (ebd. 1605), Tabulae astrologicae (ebd. 1605), Tabulae harmonicae (ebd. 1605), Tabulae gnomonicae (ebd. 1605), Tabulae nauticae (ebd. 1605), Tabulae geometricae (ebd. 1605), Tabulae logarithmicae (ebd. 1605), Tabulae trigonometricae (ebd. 1605), Tabulae arithmeticae (ebd. 1605), Tabulae algebraicae (ebd. 1605), Tabulae musicae (ebd. 1605), Tabulae opticae (ebd. 1605), Tabulae mechanicae (ebd. 1605), Tabulae hydraulicae (ebd. 1605), Tabulae pneumaticae (ebd. 1605), Tabulae architectonicae (ebd. 1605), Tabulae militares (ebd. 1605), Tabulae navales (ebd. 1605), Tabulae agriculturae (ebd. 1605), Tabulae medicinales (ebd. 1605), Tabulae chirurgicae (ebd. 1605), Tabulae pharmaceuticae (ebd. 1605), Tabulae botanicae (ebd. 1605), Tabulae zoologicae (ebd. 1605), Tabulae anatomicae (ebd. 1605), Tabulae physiologicae (ebd. 1605), Tabulae pathologicae (ebd. 1605), Tabulae therapeuticae (ebd. 1605), Tabulae obstetricae (ebd. 1605), Tabulae gynaecologicae (ebd. 1605), Tabulae pediatricae (ebd. 1605), Tabulae geriatricae (ebd. 1605), Tabulae psychiatricae (ebd. 1605), Tabulae criminalistae (ebd. 1605), Tabulae theologicae (ebd. 1605), Tabulae philosophicae (ebd. 1605), Tabulae historicae (ebd. 1605), Tabulae poeticae (ebd. 1605), Tabulae rhetoricae (ebd. 1605), Tabulae grammaticae (ebd. 1605), Tabulae linguisticae (ebd. 1605), Tabulae lexicographicae (ebd. 1605), Tabulae encyclopaedicae (ebd. 1605), Tabulae universales (ebd. 1605).

Lydien, Landschaft im W. Kleinasiens, zwischen Mysien, Karien, Phrygien und Ionien, vom Ägäischen Meer bis zum Tmolos und Mäander, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydier, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch, 1) Name der Einwohner, 2) Name der Sprache, 3) Name des Landes.

Lydisch-Phrygisch-Karisch-Ionisch-Äolisch-Dorisch-Attisch-Koinisch-Byzantinisch-Neugriechisch-Tsakonisch-Pontisch-Kappadokisch-Armenisch-Georgisch-Abchasisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabardinisch-Adygeisch-Tscherkessisch-Kabard

Hydragōga, gr. Mz. und Hydroptika, Ak. waſſertreibende Mittel.

Hydraulik, gr. die Waſſer-Kraftlehre, Waſſer-Leitungskunſt; hydrauliſch, waſſerkünſtlich, waſſerleitend; hydrauliſche Orgel, die Waſſer-Orgel.

Hydrocephălus, gr. ein Waſſer-Kopf.

hydrogén, waſſerartig; Hydrogén, der Waſſer-Stoff.

Hydrogéologie, gr. die Waſſer-Erdbildungs-Lehre, d. i. Lehre von der Erdbildung (oder Geſtaltung der Erdoberfläche) durch Waſſer.

Hydrográph, gr. ein Waſſer-Beſchreiber, Kenner der Gewäſſer auf Erden; Hydrographīe, die Waſſer-Beſchreibung, Waſſer-Kunde (von dem Umfange, Laufe ꝛc. der Gewäſſer); hydrográphiſche Charten, Waſſer- (Meer- und Fluß-) Charten.

Hydrokardie, gr. Ak. die Herz-Waſſerſucht.

Hydrológie, gr. die Waſſer-Kunde, allgemeine Waſſer-Lehre; hydrológiſch, waſſerkundig, waſſerlehrig.

Hydromantie, gr. die Waſſer-Wahrſagung oder Wahrſagung aus Waſſer, Waſſer Probe.

Hydromél, gr. Waſſer-Honig, Meth.

Hydrométer, gr. ein Waſſer-Meſſer; Hydrometrīe, die Waſſer-Meſſung.

Hydrophän, eig. Waſſer-Scheiner, Waſſer-Nebelſtein; ein weißgelblicher Halbedelſtein (Opäl), welcher Waſſer einſaugt und dann farbig ſchimmert; das Weltauge.

Hydrophobie, gr. Waſſerfurcht, Waſſer-Scheu.

Hydrophthalmie, gr. Augen-Waſſerſucht, Anſchwellung der Augen durch Feuchtigkeit.

Hydropiſīe, die Waſſerſucht; hydrópiſch, waſſerſüchtig; Hydrops, ein Waſſer-Süchtiger.

Hydroſkōp, gr. ein Waſſer-Zeiger, eine Waſſer-Uhr.

Hydroſtátik, die Waſſer-Wägekunſt, Waſſerſtands-Lehre; hydroſtatiſch, waſſerwägend.

Hydrotechnik, gr. die Waſſer-Baukunſt; hydrotechniſch, waſſerbaukünſtig.

Hydrotica, gr. Mz. Ak. ſchweißtreibende Mittel; hydrotiſch, ſchweißtreibend.

Hydrozéle, ein Waſſerbruch.

Hyetométer, gr. ein Regen-Meſſer, Regen-Zeiger.

Hygéa und Hygiäa, die Geſundheits-Göttin; Hygiéne, die Geſundheits-Lehre.

Hygrologīe, gr. die Luftfeuchtigkeits-Lehre.

Hygrométer und Hygroſkōp, ein Feuchtigkeits- oder Näſſe-Zeiger oder — Meſſer (gewöhnlich mit einer Darmſaite: Wetter-Häuschen) ſ. Notiometer.

Hylophägen, gr. Mz. Holzeſſer oder Holzfreſſer.

Hymen, der Ehegott; die Hochzeit, Ehe; das Jungfer-Häutchen.

Hymenoptera, gr. Mz. Hautflügler, Kerbthiere mit häutigen Flügeln (Bienen, Wespen ꝛc.).

Hymne, die, = Hymnus, der Lob-, Preis- oder Feier-Gesang; Hymnen, Mz. Lob- Preis- od. Feier-Gesänge.

Hypallage, gr. (redneriſche) Umkehrung gewöhnlicher Wortfügung.

Hyper, gr. übermäßig, übertrieben (in Zuſammenſetzungen); Hyperbaton, Wortverſetzung; Hyperbel, gr. die Uebertreibung, redneriſche Vergrößerung; hyperbóliſch, übertreibend, übertrieben; Hyperboräer, ein Norder, (fabelhafter) Nordmann; hyperboräiſch, nördlich, mitternächtlich (Volk, Eſel); Hyper-Cultur, (verhältnißmäßige) Ueberbildung; Hyperemése, gr. übermäßiges Erbrechen; Hyperkritik, Erztadelei; Hyperkritiker, ein allzuſtrenger Beurtheiler, arger Krittler; hyperkritiſch, überſcharf, übergenau, überſtreng (in Urtheilen); hyperorthodox, gr. über(recht)gläubig, dick- oder ſtockgläubig; Hyperorthodoxie, die Ueber(recht)gläubigkeit, der Stock- oder Köhler-Glaube; hyperphyſiſch, gr. übernatürlich, überſinnlich; Hyperſthenie, gr. Ueberkraft oder Ueberkräftigkeit des Körpers, deſſen Zuſtand dann hyperſtheniſch, überkräftig, genennt wird.

Hyphen, das Binde-Zeichen, der Einungs- oder Binde-Strich.

Hypno Pſychie, gr. der Seelenſchlaf; Hypnoticum, ein Schlaftrunk; hypnótiſch, einſchläfernd, ſchlafbringend.

Hypochondrie, gr. die Miltzſucht, Grillen-Krankheit, Schwermüthigkeit; hypochondriſch, miltzſüchtig, ſchwermüthig; Hypochondriſt, ein Miltzſüchtiger, Schwermüthiger.

Hypokriſie, gr. die Heuchelei, Verſtellung, Scheinheiligkeit; Hypokrit, ein Verſtellter, Heuchler, Scheinheiliger; hypokritiſch, heuchleriſch, verſtellt, ſcheinheilig.

Hypodidaskalus, gr. ein Unterlehrer, Unter-Schullehrer; Hypo-Diakonus, ein (geiſtlicher) Unter-Helfer.

hypogaſtriſch, gr. unterleibig, zu dem Unter-Leibe gehörig.

Hypomochlium, gr. der Stütz- oder Beweg-Punct eines Hebels, deſſen Unterlage.

Hypoſtáſe, gr. Hypóſtáſis, das Weſen, der Bodenſatz, Ak.; hypoſtátiſch, weſentlich, perſönlich.

Hypothecárius, ein Pfandgläubiger; Hypothék, gr. hypothéca, l. ein Unterpfand, beſ. unbewegliches, eine Verpfändung, Pfandverſchreibung; hypotheca conventionalis, Rſpr. eine vertragsmäßige, h. generalis, eine allgemeine, h. judicialis, eine gerichtliche, h. legalis, eine geſetzliche, h. specialis, eine beſondre, h. tacita, eine ſchweigende oder heimliche Verpfändung; hypotheciren, verpfänden, als Unterpfand verſetzen; hypothekäriſch, pfandrechtlich, pfandſchriftlich, verpfändet.

Hypothenūſe, die größte Seite, Groß- oder Richt-Seite eines rechtwinkligen Dreieckes.

Hypothéſe, gr. Hypóthéſis, die Vorausſetzung, Unterſtellung, ein Bedingungs- oder Wageſatz; hypotheſiren, annehmen, vorausſetzen; hypothétiſch, angenommen, vorausgeſetzt.

Hypotÿpoſis, gr. Darſtellung, Verſinnlichung.

Hypſōma, gr. oder Hypſos, Erhabnes.

Hyſterīe, die Mutter-Beſchwerde, Bauch-Nervenſucht; hyſtériſch, damit behaftet.

Hiſteromanīe, Mutterwuth, Manntollheit.

Hyſteron-proteron, gr. ein Hintvorderſt, Verkehrtes, eine Um- oder Verkehrung.

Hyſteroplaſma, gr. die Nachbildung; Hyſterotomīe, gr. Ak. Aufſchneidung der Gebärmutter, der Kaiſerſchnitt.

## J. *)

Jatreuſiologie, gr. Heilungs-Lehre; Jatrie, gr. die Heilkunſt, Heilkunde; Jatrotechnik, Heil(ungs)kunſt.

ibidem, l. daſelbſt, an demſelben Orte, in derſelben Schrift, auf derſelben Seite.

Ichnognomik, gr. die Spürkunde, Kunſt die Spuren aufzuſuchen.

Ichnographīe, gr. die Grundzeichnung, der Plan; ichnográphiſch, grundzeichnend, im Grundriſſe, zu demſelben gehörig.

Ichor, wäßriger Eiter, Wundwaſſer, weißes Götter-Blut; ichorös, eitrig.

Ichthyographie, die Fiſchbeſchreibung; Ichthyolith, ein verſtein(er)ter Fiſch, eine Fiſchverſtein(er)ung; Ichthyolōg, ein Fiſchkenner; Ichthyologie, die Fiſchkunde, Lehre von den Fiſchen; Ichthyomantie, die Fiſchwahrſagerei, Wahrſagung aus Fiſcheingeweiden; Ichthyophāgen, Fiſcheſſer, Menſchen oder Völker, die ſich vorzüglich von Fiſchen nähren.

Icon—, ſ. Ikon—.

Ictus, l. ein Stoß, Stich, Hieb; ICtus, abgekürzt für Juriſconſultus.

Ideāl, ein Urbild, Muſterbild, Hoch- oder Hehrbild, Gedanken-Weſen; ideáliſch, muſterhaft, nicht wirklich, überwirklich, nur vorgeſtellt, dichteriſch, vorbildlich; Idealiſm(us), der Zweifels-Traum (!), die Erſcheinungs-

*) Den mit dieſem Selbſtlaute beginnenden Wörtern ſollen hier keine mit j anfangende beigemiſcht werden.

Bauer, Ernst, Dr. phil., Professor, Direktor der Kgl. Bayer. Staatsbibliothek in München, Ludwigstraße 16, II. (Bibliothekswissenschaft, Geschichte des Buchwesens, Paläographie, Inkunabelkunde, Geschichte der Medizin.)

Bauer, Eugen, Dr. phil., Professor, Direktor des Kgl. Bayer. Hauptstaatsarchivs in München, Schönfeldstraße 5, II. (Bayerische Geschichte, Archivwissenschaft.)

Bauer, Franz Xaver, Dr. phil., Professor, Direktor des Kgl. Bayer. Reichsarchivs in München, Ludwigstraße 14, II. (Bayerische Geschichte, Archivwissenschaft.)

Bauer, Hans, Dr. phil., Professor, Direktor des Kgl. Bayer. Geheimen Hausarchivs in Nymphenburg, Schloß. (Bayerische Geschichte, Archivwissenschaft.)

Bauer, Hermann, Dr. phil., Professor, Direktor des Kgl. Bayer. Nationalmuseums in München, Prinzregentenstraße 3, II. (Kunstgeschichte, Kunstgewerbe.)

Bauer, Ludwig, Dr. phil., Professor, Direktor des Kgl. Bayer. Münzkabinetts in München, Residenz, Ostflügel, II. (Numismatik.)

Bauer, Max, Dr. phil., Professor, Direktor des Kgl. Bayer. Kupferstichkabinetts in München, Prinzregentenstraße 3, II. (Kunstgeschichte, Kunstgewerbe.)

Bauer, Max

ignoti nulla cupido (est), nach Unbekanntem hat man kein Verlangen.

ikönische Standbilder, d. h. ähnliche, nachgebildete.

Ikonodulen, gr. Mz. Bilder-Verehrer, Bilder-Anbeter; Ikonodulie, die Bilder-Verehrung, der Bilderdienst; Ikonoklast, ein Bilder-Zerbrecher, Bilder-Zertrümmerer (in Kirchen); Ikonolater, ein Bilder-Anbeter, = Ikonodule; Ikonolatrie, die Bilder-Anbetung, Bilder-Verehrung; Ikonologie, die Bilder-Sprache, Sinnbilder-Deutung; Ikonomachie, der Bilderstreit, Bilderkrieg (wegen Verehrung u. Anbetung der Heiligen-Bilder).

Ikosaëdron, gr. ein Zwanzigflach; Ikosandria, gr. Mz. zwanzigmännrige Pflanzen, d. h. Pflanzen mit 20 und mehreren Staubfäden.

ikteritisch, gr. Ak. gelbsüchtig, mit der Gelbsucht (dem Iktĕrus) behaftet.

Iliacos intra muros peccatur et extra, l. eig. es wird innerhalb und außerhalb der Mauern von Ilium (oder Troja) gefehlt, d. h. gegenseitig, überall.

Ilias post Homōrum, l. eig. eine Iliade nach dem Homēr oder der Homerischen, d. h. etwas Entbehrliches, Ueberflüssiges.

illäsibel, l. unverletzbar, unverletzlich.

Illāta, l. Mz. Eingebrachtes, Mitgebrachtes, Heirathsgut; Illation, die Folgerung, Schlußfolge; illativ, eig. eingebracht, folgernd.

illegāl, l. ungesetzlich, gesetz- oder rechtswidrig, widerrechtlich; Illegalität, die Gesetzwidrigkeit, Widerrechtlichkeit.

illegitīm, ungesetzlich, unrechtmäßig; unehelich (von Kindern).

illiberāl, l. unfreigebig, karg, niedrig = geizig; Illiberalität, Unfreigebigkeit, Unmilde, Ungroßmüthigkeit, Knauserei, Knickerei.

illiciren, l. anlocken, anreizen, Anlaß geben.

illicĭte, l. Rsvr. unerlaubt, ungebührlich, verboten.

illico, l. sogleich, sofort, auf der Stelle.

illimitirt, unbeschränkt oder unumschränkt.

illiquīd, l. unklar, unlauter, unerwiesen.

Illiteratus, l. ein Ungelehrter oder Nichtgelehrter.

Illition, l. Ak. Einschmierung, Salbung.

illotis manibus, l. mit ungewaschnen Händen, unvorbereitet.

illudiren, l. verhöhnen, verspotten; ausweichen, vereiteln.

illüstre, fr. berühmt, herrlich, vortrefflich.

Illumināt, ein Erleuchteter, Aufgeklärter, Lichtbruder, Mitglied des Illuminaten-Ordens (Lichtritter); Illuminatiōn, die Erleuchtung, feierliche Erhellung; Ausmahlung einer Zeichnung oder eines Kupferstiches; illumini-

ren, erleuchten, beleuchten; bunt ausmahlen; benebeln, trunken machen; illuminirt, erleuchtet, bunt ausgemahlt, benebelt oder betrunken (im Scherze).

Illusion, l. die Täuschung, Verblendung, das Blendwerk, Wahnbild; illusorisch, täuschend, trüglich, verblendend, ausweichend; ein illusorischer Vertrag, d. i. ein Scheinvertrag.

Illustration, l. die Erklärung, Erläuterung; illustriren, erläutern, hervorheben, berühmt machen.

imaginabel, einbildlich; imaginär, fr. (spr. —schi—) eingebildet, vermeintlich; Imagination, die Einbildung, Einbildungskraft; imaginiren, sich einbilden, vorstellen, erdenken, ersinnen.

imbecill, schwach, unvermögend, blödsinnig; ein Imbecill, ein Einfältiger, Tropf; Imbecillität, die Schwäche, bes. Verstandes-Schwäche, der Trübsinn.

imbibiren, l. einsaugen, einziehen; Imbibition, die Einsaugung, Einsaugung, Einsaugung.

Imbroglio, it. (spr. —brollio) die Verwirrung, Verwicklung.

imbuiren, l. einweihen, unterrichten, belehren.

imitābel, l. nachahmlich, nachahmbar; Imitatiōn, die Nachahmung, Nachahmerei; imitiren, nachahmen.

immaculāt, l. unbefleckt (Empfängniß Mariens).

immān, l. unmenschlich, grausam, ungeheuer.

immanént, l. einwohnend, innerlich.

Immanität, die Unmenschlichkeit, Grausamkeit.

immaterial oder immateriell, unkörperlich, stofflos; Immaterialität, die Unkörperlichkeit, Stofflosigkeit.

Immatriculation, die Einzeichnung, Einverleibung; immatriculiren, einzeichnen oder einschreiben, bes. auf Hochschulen.

Immaturität, l. die Unzeitigkeit, Nichtreife.

immediāt, unmittelbar, fr. immediatement, (spr. —mangh) unmittelbarer Weise; immediatisiren, unmittelbar machen; Immediat-Stadt, eine unmittelbare (Reichs-) Stadt, mit eigner Gerichtsbarkeit.

immedicābel, l. unheilbar.

immemorābel, l. undenkwürdig, nicht bemerkungs- oder nennenswerth.

immens oder immense, l. unermeßlich; immensurābel, unmeßbar.

immergiren, l. ein- oder untertauchen; Immersion, die Eintauchung, das Eintauchen.

imminént, l. bevorstehend, drohend; imminiren, bevorstehen, obschweben, bedrohen.

imminuiren, l. vermindern, verringern; Imminution, die Verminderung, Verringerung.

immiscibel, l. unvermischbar oder unvermischlich; immiscíren, einmischen, einmengen.

Immissiōn, l. Einweisung, Einsetzung; Rspr. immissio bonorum, Besitz-Einweisung oder Ueberweisung; immittiren, einweisen, einsetzen.

immobīl, l. unbeweglich; Krk. ungerüstet, unkriegfertig; Immobilien, Mz. (immobilia, nämlich bona) unbewegliche Güter, liegende Gründe, Grund- oder Hafteigenthum.

immoderāt, l. unmäßig; Immoderation, die Unmäßigkeit, Nichtmäßigung.

immodest, l. unbescheiden; Immodestīe, die Unbescheidenheit; immodice, unmäßig.

Immolatiōn, l. die Aufopferung; immoliren, aufopfern.

immoralisch, unsittlich, sittenlos; Immoralität, die Unsittlichkeit, Sittenlosigkeit.

immortalisiren, l. unsterblich machen, verewigen; Immortalität, die Unsterblichkeit; immortell, unsterblich.

immūn, l. immunis, steuerfrei; Immunität, die Steuer-Freiheit, Befreiung von Abgaben oder andern Lasten.

immutábel, l. unveränderlich, unwandelbar; Immutabilität, die Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit.

Immutation, l. die Veränderung, Verwandlung; immutiren, umändern, verändern.

Impanátion, l. eig. Einbrotung; Vereinigung des Leibes Christi mit dem Abendmahls-Brote.

impārāt, l. unbereit, unfertig.

impardonábel, fr. unverzeihlich.

inparochirt, eingepfarrt.

impartiāl, l. impartialis, unparteiisch, unbefangen; Impartiales, l. Mz. Unbefangene.

impartibel, l. untheilbar.

Impassibilität, die Unfähigkeit zum Leiden, Mitleidslosigkeit, Hartherzigkeit.

Impastation, Impastirung, die Verteigung, dicke, fette Farbengebung, Vermischung der Grabstichel-Puncte und Striche; impastiren, verteigen, Farben dick auftragen, Puncte und Striche auf Kupfer-Tafeln vermischen.

impatientiren, l. sich nicht gedulden wollen, ungeduldig werden.

impatroniren oder —nisiren, sich zum Herrn machen, in Gunst setzen.

Impeccanz, l. die Sündlosigkeit, Unsündhaftigkeit.

Impedimént, l. ein Hinderniß; impedimenta, Mz. Hindernisse; impedimentum canonicum, ein kirchliches oder kirchenrechtliches Hinderniß (wie i. ecclesiasticum); i. civile, ein bürgerliches, i. legitimum, ein gesetzliches Hinderniß.

impendiren, l. an- oder aufwenden.
Impegno, it. (spr. —pennjo) die Theilnehmung an einem mißlichen Geschäfte, Mitverantwortlichkeit.
impenetrábel, l. undurchdringlich; Impenetrabilität, die Undurchdringlichkeit, Unerforschlichkeit.
Impenitenz, l. die Unbußfertigkeit.
Impensen, l. impensae, M;. Kosten-Aufwand; impensae necessariae, nothwendige Kosten oder Verwendungen; i. utiles, nützliche, i. voluptuariae, muthwillige, überflüssige Kosten.
Imperativ(us), die Befehlsform oder Befehls-Weise (in der Sprachlehre); der praktische oder kategorische Imperativ, unbedingte Vernunft-Befehl, das höchste Sitten-Gebot; Imperátor, der Ober-Feldherr, Herrscher, Kaiser; imperatórisch, feldherrlich, gebieterisch, kaiserlich.
imperceptibel, unbemerklich, unwahrnehmbar; Imperceptibilität, die Unbemerkbarkeit, Unwahrnehmbarkeit.
imperfect, l. unvollkommen; das Imperfect(um), die unvollkommene, kaum vergangene Zeit (in der Sprachlehre).
Imperforation, l. Ak. die Undurchbohrtheit, Verschlossenheit oder Verwachsenheit gewöhnlicher Leibes-Oeffnungen (bes. des Afters und der Geschlechtstheile).
imperiāl, kaiserlich; Imperial-Papier, Kaiser-Papier (von größter Art); imperiös, fr. imperieux, gebieterisch, herrisch, herrschsüchtig, befehlshaberisch; imperium, das Reich, die Herrschaft, Ober-Gewalt.
impermeábel, l. undurchdringlich; Impermeabilität, Undurchdringlichkeit oder Undurchdringbarkeit.
Impersonale (nämlich Verbum), ein unpersönliches oder nichtpersönliches Zeitwort, z. B. es blitzt, donnert, schneit ꝛc.; Impersonalität, die Unpersönlichkeit.
impertinent, ungehörig, unstatthaft, unschicklich, ungesittet, grob, ungestüm; Impertinenz, impertinence, fr. (spr —nanghß') die Ungebühr, Unverschämtheit, Zudringlichkeit.
imperturbirt, l. ungestört, unangefochten.
Impetrant, l. Rspr. der Ansuchende, Belangende, Kläger; Impetrát, der Belangte, Verklagte; Impetrátion, die Ansuchung, Klage, Rechtserlangung; impetriren, erhalten, erlangen, erbitten, abdringen.
impetuös, heftig, hitzig, ungestüm; Impetuosität, die Heftigkeit, Hitze, Zudringlichkeit.
Impĕtus, ein Anfall, heftiger, ungestümer Angriff.
impie, l gottlos; Impietät, die Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, Bosheit.
impingiren, l. verstoßen, sich vergehen (gegen Gesetze).
impitoyabel, fr. (spr. änghpitoj —) unbarmherzig, mitleidlos.

implacábel, l. unversöhnlich; Implacabilität, die Unversöhnlichkeit.

Implantation, l. die Einpflanzung, Einpfropfung; implantiren, einpflanzen, einimpfen.

Implement(um), die Ergänzung, Erfüllung.

Implorant, Rspr. ein Ansucher, Ansleher, Bittschriftsteller, Hülfsbitter; implorantisch, anrufend, klagend, schutzsuchend; Implorāt, ein Angeklagter, Beklagter; Implorationn, die Bittklage, das Ansuchen; implori-ren, anflehen, anrufen, um Hülfe bitten.

impoli, fr. (spr. änghy—) ungeschliffen, ungeglättet, ungehobelt, grob, ungesittet, unhöflich; Impoliteſſe, die Unhöflichkeit, Grobheit.

imponiren, l. eig. auf(er)legen, z. B. Stillschweigen, gebieten, anbefehlen, dann: Bewunderung, Ehrerbietung oder Achtung einflößen, Eindruck oder sich geltend machen; imponirend und impoſant, auffallend, wichtig scheinend, bedeutsam, gebieterisch.

Impopularität, die Unvolksmäßigkeit, Unverständlichkeit oder doch Schwerverständlichkeit.

Import, Einfuhr; Importen, Mz. Einfuhr-Waaren oder eingeführte Waaren; important, erheblich, wichtig, bedeutend; Importanz, die Erheblichkeit, Wichtigkeit, Bedeutung oder Bedeutsamkeit; der Werth, Belang; Importationn, die Einführung (fremder Waaren), Waaren-Einfuhr; importiren, einführen, einbringen; auf sich haben, erheblich oder bedeutend seyn; es importirt viel oder wenig, d. h. beträgt, hat auf sich.

importūn, beschwerlich, lästig, zudringlich; importuniren, belästigen, beschwerlich fallen; Importunität, die Zudringlichkeit, Beschwerlichkeit, Lästigkeit, Ueberlaufung.

impoſant, s. imponirend.

Impoſition, l. die Auflegung, das Auflegen (von Händen und Steuern); imposito silentio, l. Rspr. nach oder mit auferlegtem Stillschweigen.

impoſſibel, unmöglich; Impoſſibilität, die Unmöglichkeit.

Impoſt, fr. Impôt, (spr. Aenghpoh) die Auflage, Waaren-Steuer; impoſtiren, besteuern.

Impotens, l. ein Unvermögender, bes. Zeugungs-Unfähiger; impotent, unvermögend, untüchtig, bes. zur Vaterschaft; Impotenz, die Unvermögenheit, Schwäche, männliche Unfähigkeit Vater zu werden; impotentia conjugalis, eheliches Unvermögen.

impracticábel, unthunlich, unausführbar.

Imprägnation, l. impraegnatio, die Schwängerung, Einträukung, Sättigung, Auflösung; impraeg-

gnator, Rspr. der Schwängerer; imprägniren, schwängern, tränken, auflösen, sättigen (von Oelen und Salzen).
impräscriptibel, unverjährlich; Impräscriptibilität, die Unverjährbarkeit.
Imprecation, l. die Anflehung, Verwünschung.
imprénabel, fr. unnehmbar, unüberwindlich (von Festungen).
Impression, l. die Einprägung, Rührung, der Eindruck; Impressum, Gedrucktes; imprimatur! es werde gedruckt, kann oder mag gedruckt werden! das Imprimatur, die Druckerlaubniß; imprimiren, eindrücken, einprägen, einschärfen.
improbabel, unerweislich, unwahrscheinlich, verwerflich; Improbabilität, die Unerweislichkeit, Unwahrscheinlichkeit, Verwerflichkeit; Improbation, die Verwerfung, Mißbilligung, der Tadel; improbiren, mißbilligen, tadeln.
Impromptü, fr. (spr. Aenghpronghtü) eig. in Bereitschaft; ein Schnellgedanke, Schnell- oder Stegreifs-Witz.
improprie, l. uneigentlich, bildlich, verblümt; Improprietät, die Uneigentlichkeit.
Improvisateur, fr. (spr. —ör) it. Improvisatore, ein Stegreif-Dichter, Stegreif-Sänger; improvisiren, aus dem Stegreife, nicht vorbereitet (ex improviso) sprechen, dichten, singen.
imprudent, l unvorsichtig, unbesonnen; Imprudenz, die Unvorsichtigkeit, Unbesonnenheit.
Impuberes l. Mz. Unmündige, Unmannbare, Heiraths- oder Vermächtniß Unfähige.
impudent, l. unverschämt, schamlos; Impudenz, die Unverschämtheit, Schamlosigkeit.
Impudicität, l. die Unkeuschheit, Unzucht.
Impugnation, l. die Anfechtung, Bestreitung; impugniren, bestreiten, bekämpfen.
Impuissance, fr. (spr. Aenghpwissanghß') die Unvermögenheit, Schwäche, das Unvermögen; impuissant, unvermögend, s. impotent.
Impuls, l. impulsus, der Antrieb, Bereg oder die Impulsion, Anreizung; impulsiv, antreibend, anstoßend; Impulsoriales, Mz. (nämlich litterae) Antreibungs- oder Aufforderungs-Schreiben.
impune, l. ungestraft; Impunität, die Ungestraftheit, Straflosigkeit.
Impurität, die Unreinheit, Unreinigkeit.
Imputation, l. die Zurechnung, Beschuldigung; imputiren, zurechnen, anschuldigen, beimessen, Schuld geben.
imputrescibel, l. un- oder nichtverfaulend, unverweslich.
inabordabel, fr. wie inaccessibel, l. unzugänglich, unzugangbar.
inacceptábel, unannehmbar, nicht anzunehmen.

Inactiōn, die Unthätigkeit, = Inactivität, welches noch gewöhnlicher Dienst-, Amt- oder Geschäftlosigkeit bedeutet; inactiv, unthätig, amt- oder geschäftlos.
inadmissibel, unzulässig.
Inadvertēnz, die Unachtsamkeit, Achtlosigkeit.
inäquāl, l. ungleich, uneben, unterschieden; Inäqualität, die Ungleichheit.
in aeternum, l. auf ewig oder immer.
in agone, l. im Todes-Kampfe, in den letzten Zügen.
inalienábel, l. unveräußerlich.
inalliabel oder —ble, fr. unvereinbar, unvereinlich.
inalterábel, unveränderlich, unwandelbar.
inanimirt, unbelebt, unbegeistert
Inanition, l. die Ausleerung, Entledigung, Entäußerung, Erniedrigung (bes. von Jesu Christo, nach der Schulsprache).
Inappetenz, l. die Unlust, Abneigung, der Ekel.
inapplicabel, —ble, unanwendbar, unanwendlich; Inapplicatiōn, die Ungeschicklichkeit, der Unfleiß.
inappreciábel, fr. unschätzbar.
inarticulirt, ungegliedert, ununterschieden (Laute, Töne).
inattent, l. unaufmerksam; Inattention, die Unachtsamkeit, Unaufmerksamkeit.
Inauguräl-Rede, —Schrift ꝛc., Einweihungs- oder Antritts-Rede ꝛc. (auf Hochschulen); Inauguration, die Einweihung, feierliche Einsetzung oder Einführung (in ein Ehrenamt); inauguriren, einweihen, feierlich einsetzen.
in calculo, l. in der Zahl, Zählung, Berechnung.
Incameration, eig. Einkammerung, Vereinigung (eines Gutes) mit den päpstlichen Kammer-Gütern; incamiren, einkammern, mit den päpstlichen Kammer-Gütern vereinigen.
Incamination, die Einleitung, Einfädelung, Anzettelung; incaminiren, einfädeln, einleiten, anzetteln.
Incantation, l. die Bezauberung, Beschwörung.
incapábel, unfähig, untüchtig.
Incapacität, die Unfähigkeit, Untauglichkeit.
in capita, l. auf die Häupter, nach den Köpfen oder Personen.
Incarcerátion, l. Einkerkerung, Einklemmung; incarceriren, einkerkern, einsperren, verhaften.
incarnadīn, blaßroth, fleisch- oder leibfarben; Incarnantia, l. Mz. fleischgebende Mittel; incarnāt, eig. fleischfarben, hochroth; Incarnation, die Einfleischung, Einkörperung, Menschwerdung Jesu; incarnativ, fleischfördernd, fleischerzeugend.
Incartaden, Mz. beleidigende, muthwillige Streiche.
in casum, l. Rspr. im Fall', auf den Fall.

in casu(m) contraventionis, l. im Uebertretungs-Falle.
Incendiarius, l. Rſpr. ein Feuer-Anleger, Mordbrenner.
Incentiv(um), l. ein Antriebs- oder Reizmittel.
Inceſt(us), l. die Blutſchande, Geſchlechts-Vermiſchung unter Blutsverwandten; inceſtuös, blutſchänderiſch.
inchoativ, l. anfangend, einleitend.
incident, l. incidenter, beiläufig, gelegentlich; Incidentarius, ein Schwierigkeits-Macher; Incident-Punct, ein Neben-Punct, Zwiſchen-Vorfall; Incident-Winkel, ein Einfalls-Winkel.
Incidenz, die Einrückung, Berührung, der Einfall, Eintritt.
Incineration, l. die Einäſcherung, Verbrennung; incineriren, einäſchern, verbrennen.
Incipient, l. ein Anfänger.
Inciſion und Inciſūr, die Einſchneidung, der Einſchnitt; inciſiv, einſchneidend, einätzend, beizend, zertheilend.
Incitabilität, die Reizbarkeit, Erregbarkeit; Incitament(um), ein Reizmittel: Incitation, die Anreizung, Antreibung, der Antrieb; incitiren, antreiben, anregen, anfeuern, anſpannen.
incivil, unhöflich, unartig; Incivilität, Unartigkeit, Unhöflichkeit, Grobheit; Incivism(us), der Unbürgerſinn, die Unbürgerlichkeit.
Inclaven, ſ. Enclaven; inclaviren, einklammern, einſchließen, umgeben.
Inclemenz, l. die Ungnade, Unfreundlichkeit, Härte.
Inclination, die Neigung, Zuneigung; Liebſchaft; der oder die Geliebte; incliniren, Hang oder Neigung wozu haben, zu etwas geneigt ſeyn.
includiren, l. einſchließen; Incluſion, die Ein- oder Beiſchließung, der Beiſchluß; incluſiv, l. inclusive, einſchließlich, mitgerechnet; Incluſum, l. das Beigeſchloſſene, der Beiſchluß, die Beilage.
incognito, unerkannt; das Incognito, die Unerkanntheit, Verborgenheit; Annehmen eines fremden (bergenden) Namens.
incohärent, l. unzuſammenhängend.
Incolāt, das Incolat-Recht, Einwohner-Recht, ſ. Indigenāt.
incombuſtibel, unverbrennbar, unverbrennlich.
incommenſurábel, ungleichmäßig, ungleichmeßbar, nicht mit demſelben oder gleichem Maße zu meſſen; Incommenſurabilität, die Ungleichmäßigkeit, Ungleichheit der Maße.
incommeſtibel, uneßbar, ungenießbar.
incommōd(e), unbequem, beſchwerlich; incommodiren, beläſtigen, beſchweren; ſich incommodiren, — bemühen,

Ungelegenheit machen; Incommodität, die Lästigkeit, Ungelegenheit, Beschwerde; Incommödum, ein Nachtheil, Rspr. eine Beschwer(ung).

in commun(i), l. insgemein, gemeinschaftlich.

incommunicábel, unmittheilbar, nicht mitzutheilen; geheim, verschlossen; Incommunicabilität, die Unmittheilbarkeit.

incomparábel, l. unvergleichlich, vortrefflich.

incompatíbel, unverträglich, unvereinbar; Incompatibilität, die Unverträglichkeit, Unvereinbarkeit.

incompetent, unbefugt, unzuständig (z. B. Richter) und somit ungültig; Incompetenz, die Unbefugtheit, Ungültigkeit, Unzuständigkeit.

Incomplaisance, fr. (vgl. Complaisance) die Ungefälligkeit; incomplaisant, ungefällig.

incomplet, unvollständig, unvollzählig.

incomplex, l. unzusammengesetzt, einfach.

incomprehensibel, unbegreiflich

incompressibel, unpreßbar, unzusammendrückbar; Incompressibilität, die Unzusammendrückbarkeit, Unpreßbarkeit.

inconfessus, l. Rspr. uneingestanden, ein Nichtbekennender.

Inconfidénten, l. Mz. inconfidentes, Rspr. Unzuverlässige, Verdächtige.

incongrue, l. incongruent, unpassend, unschicklich; Incongruenz, die Unangemessenheit, Unschicklichkeit.

inconsiderāt, unbedachtsam, unüberlegt; Inconsideratiôn, die Unachtsamkeit, Unbesonnenheit.

inconsistent, l. unbeständig, unhaltbar, unverträglich; Inconsistenz, die Unbeständigkeit, Unhaltbarkeit, Bestandlosigkeit.

inconsolabel, l. untröstbar, untröstlich.

inconstitutionell, verfassungswidrig, nichtverfassungsmäßig.

inconteſtábel, l. unstreitig, unwidersprechlich, ausgemacht.

incontinent, l. unenthaltsam.

in continenti, l. auf der Stelle, sogleich, augenblicklich.

Incontinenz, l. die Unenthaltsamkeit.

in continuo, l. in Einem fort, ununterbrochen, stetig.

inconvenábel, unfüglich, unzuträglich, wie inconvenient, unbequem, unschicklich, ungebührlich, ungehörig; Inconvenienz, die Unbequemlichkeit, Unschicklichkeit, Beschwerlichkeit, Ungebühr.

Incorporation, i. die Einverleibung, Einigung oder Vereinigung (von Ländern und Gemeinschaften); in corpore, l. insgesammt, zusammen; incorporiren, einkörpern, einverleiben, vereinigen; incorporirt, einverleibt, vereinigt.

Apollo 2. Apollo, Hermes, Artemis, Aphrodite, Hera, Athena, Poseidon, Demeter, Hephaestus, Ares, Hestia, Dionysus, Hades, Persephone, Asclepius, Heracles, Leto, Pan, Nemesis, Eros, Moirai, Muses, Nymphs, Satyrs, Sirens, Titans, Tritons, Typhon, Zeus

Wikipedia, the free encyclopedia

Wikipedia is a free online encyclopedia, with the aim to allow anyone to edit articles. Wikipedia is the largest and most popular general reference work on the Internet and is ranked among the ten most popular websites. It is run by the Wikimedia Foundation, a non-profit organization funded primarily through donations. Wikipedia was launched on January 15, 2001, by Jimmy Wales and Larry Sanger. Sanger coined its name, a portmanteau of wiki and encyclopedia. There was only the English language version initially, but it quickly developed similar versions in other languages, which differ in content and in editorial policy. 18 versions have over 50,000 articles each, and the English version has over 1,000,000 articles. There are also substantial numbers of articles in non-English versions, and the number of versions is growing rapidly. Overall, Wikipedia comprises more than 2,300,000 articles, attracting around 1,000 new contributors daily and receiving around 1,500 visitors per minute. Wikipedia's departure from traditional publishing methods has been controversial. Unlike traditional encyclopedias, Wikipedia does not employ subject experts or any other method to ensure accuracy. Instead, it uses open source software that allows anyone to add and edit articles. Users are not required to register, although registration is encouraged. Vandalism is a frequent problem, but it is usually corrected quickly. Wikipedia's reliability and accuracy are frequently questioned, and it has been criticized for systemic bias, inconsistency, and lack of sourcing. Nevertheless, it has been praised for its breadth, its editing speed, and its free availability. Wikipedia's success has inspired the creation of many similar projects, including Wiktionary, Wikiquote, Wikibooks, Wikisource, Wikinews, Wikiversity, Wikispecies, Wikimedia Commons, and Wikidata.

Opinion of the Court.

Cal. 1, 3; Hoffman v. Stone, 7 Cal. 46; Hoffman v. Kline, 4 Cal. 348; Hoffman v. Harrington, 7 Cal. 40; Hoffman v. Beard, 7 Cal. 42; Hoffman v. Woodward, 7 Cal. 44; Hoffman v. Strong, 7 Cal. 46; Hoffman v. Carpentier, 7 Cal. 47; Hoffman v. Dunlap, 7 Cal. 48; Hoffman v. Hoffman, 7 Cal. 49; Hoffman v. Hoffman, 7 Cal. 50; Hoffman v. Hoffman, 7 Cal. 51; Hoffman v. Hoffman, 7 Cal. 52; Hoffman v. Hoffman, 7 Cal. 53; Hoffman v. Hoffman, 7 Cal.

Jest, n. [Fr. geste, from L. gesta, actions, exploits, from gero, to carry, to perform. See Gest.] 1. A mode of action; a gesture; a movement of the body or limbs; a motion of the head, hand, or face, to express a sentiment or passion; as, a jest of scorn or disdain.

2. A mocking act; a gibe; a scoff; a taunt; a sneer; a flout; a derisive motion.

3. A joke; a witticism; a jocular saying; a ludicrous story; a jocular trick; a prank; a frolic; a merry conceit; a laughable incident.

4. Sport; game; mockery; ridicule; as, to make jest of a person.

5. Subject of laughter; a laughing-stock; a ridiculous object.

6. A gesture; a posture; a pose; a carriage of the body.

7. A deed; an exploit; a feat; a heroic act; a gallant action.

8. A tale; a story; a narrative; a romance; a history.

9. A jester; a buffoon; a merry-andrew; a droll; a wag; a zany.

10. A jesting-stock; a laughing-stock; a butt; a subject of ridicule.

11. A jesting-piece; a jocular composition; a jocular poem.

12. A jesting-piece; a jocular composition; a jocular poem.

13. A jesting-piece; a jocular composition; a jocular poem.

14. A jesting-piece; a jocular composition; a jocular poem.

15. A jesting-piece; a jocular composition; a jocular poem.

16. A jesting-piece; a jocular composition; a jocular poem.

17. A jesting-piece; a jocular composition; a jocular poem.

18. A jesting-piece; a jocular composition; a jocular poem.

19. A jesting-piece; a jocular composition; a jocular poem.

20. A jesting-piece; a jocular composition; a jocular poem.

Indian Ocean, 1. 1. 1.

Kentucky, Jefferson County, Louisville, Courier-Journal, 1 Jan 1900, Sunday, Page 1, Image 1
Kentucky, Jefferson County, Louisville, Courier-Journal, 1 Jan 1900, Sunday, Page 2, Image 2
Kentucky, Jefferson County, Louisville, Courier-Journal, 1 Jan 1900, Sunday, Page 3, Image 3
Kentucky, Jefferson County, Louisville, Courier-Journal, 1 Jan 1900, Sunday, Page 4, Image 4
Kentucky, Jefferson County, Louisville, Courier-Journal, 1 Jan 1900, Sunday, Page 5, Image 5
Kentucky, Jefferson County, Louisville, Courier-Journal, 1 Jan 1900, Sunday, Page 6, Image 6
Kentucky, Jefferson County, Louisville, Courier-Journal, 1 Jan 1900, Sunday, Page 7, Image 7
Kentucky, Jefferson County, Louisville, Courier-Journal, 1 Jan 1900, Sunday, Page 8, Image 8
Kentucky, Jefferson County, Louisville, Courier-Journal, 1 Jan 1900, Sunday, Page 9, Image 9
Kentucky, Jefferson County, Louisville, Courier-Journal, 1 Jan 1900, Sunday, Page 10, Image 10
Kentucky, Jefferson County, Louisville, Courier-Journal, 1 Jan 1900, Sunday, Page 11, Image 11
Kentucky, Jefferson County, Louisville, Courier-Journal, 1 Jan 1900, Sunday, Page 12, Image 12
Kentucky, Jefferson County, Louisville, Courier-Journal, 1 Jan 1900, Sunday, Page 13, Image 13
Kentucky, Jefferson County, Louisville, Courier-Journal, 1 Jan 1900, Sunday, Page 14, Image 14
Kentucky, Jefferson County, Louisville, Courier-Journal, 1 Jan 1900, Sunday, Page 15, Image 15
Kentucky, Jefferson County, Louisville, Courier-Journal, 1 Jan 1900, Sunday, Page 16, Image 16

Dartmouth, a municipal borough and seaport in Devonshire, England, at the mouth of the river Dart, 6 miles S. E. of Totnes, and 32 S. S. W. of Exeter. It has a good harbor, and is a favorite resort for yachts. Pop. 4,206.

Dartmouth, a township of Bristol co., Massachusetts, on Buzzard's bay, 55 miles S. S. E. of Boston; pop. 3,268. It contains the villages of Padanaram, Smith's Mills, Russell's Mills, and Dartmouth.

Dartmouth, a township of Halifax co., Nova Scotia, on the E. side of the harbor of Halifax, opposite the city; pop. 1,500. It contains the villages of Dartmouth and Woodside.

Dartmouth, a township of Plymouth co., Massachusetts, on Buzzard's bay, 60 miles S. S. E. of Boston; pop. 3,268. It contains the villages of Padanaram, Smith's Mills, Russell's Mills, and Dartmouth.

Dartmouth College, a college in Hanover, Grafton co., New Hampshire, founded in 1769 by the Rev. Eleazar Wheelock, D. D., and named after the earl of Dartmouth, who was a liberal contributor to the fund for its endowment. It has a president, 16 professors, and 200 students, and a library of 20,000 volumes. The college was the subject of a celebrated case before the supreme court of the United States, in which it was decided that the charter granted by the crown was a contract which could not be impaired by the legislature of the state. The decision was rendered in 1819, and was delivered by Chief Justice Marshall.

Dartmouth, New, a township of Bristol co., Massachusetts, on Buzzard's bay, 55 miles S. S. E. of Boston; pop. 3,268. It contains the villages of Padanaram, Smith's Mills, Russell's Mills, and Dartmouth.

Dartmouth, New, a township of Halifax co., Nova Scotia, on the E. side of the harbor of Halifax, opposite the city; pop. 1,500. It contains the villages of Dartmouth and Woodside.

Dartmouth, New, a township of Plymouth co., Massachusetts, on Buzzard's bay, 60 miles S. S. E. of Boston; pop. 3,268. It contains the villages of Padanaram, Smith's Mills, Russell's Mills, and Dartmouth.

Dartmouth College, a college in Hanover, Grafton co., New Hampshire, founded in 1769 by the Rev. Eleazar Wheelock, D. D., and named after the earl of Dartmouth, who was a liberal contributor to the fund for its endowment. It has a president, 16 professors, and 200 students, and a library of 20,000 volumes. The college was the subject of a celebrated case before the supreme court of the United States, in which it was decided that the charter granted by the crown was a contract which could not be impaired by the legislature of the state. The decision was rendered in 1819, and was delivered by Chief Justice Marshall.

Dartmouth, New, a township of Bristol co., Massachusetts, on Buzzard's bay, 55 miles S. S. E. of Boston; pop. 3,268. It contains the villages of Padanaram, Smith's Mills, Russell's Mills, and Dartmouth.

Dartmouth, New, a township of Halifax co., Nova Scotia, on the E. side of the harbor of Halifax, opposite the city; pop. 1,500. It contains the villages of Dartmouth and Woodside.

Dartmouth, New, a township of Plymouth co., Massachusetts, on Buzzard's bay, 60 miles S. S. E. of Boston; pop. 3,268. It contains the villages of Padanaram, Smith's Mills, Russell's Mills, and Dartmouth.

Dartmouth College, a college in Hanover, Grafton co., New Hampshire, founded in 1769 by the Rev. Eleazar Wheelock, D. D., and named after the earl of Dartmouth, who was a liberal contributor to the fund for its endowment. It has a president, 16 professors, and 200 students, and a library of 20,000 volumes. The college was the subject of a celebrated case before the supreme court of the United States, in which it was decided that the charter granted by the crown was a contract which could not be impaired by the legislature of the state. The decision was rendered in 1819, and was delivered by Chief Justice Marshall.

der Rüſtbann; ingeniös, fr. ingenieux, ſinnreich, erfinderiſch, ſcharfſinnig, von ingenium, ſ. Genie.
Ingenuität, die Aufrichtigkeit, Offenheit, Gradheit und Natürlichkeit im Betragen.
ingeriren, l. einführen, ſich worein miſchen.
ingrāt, l. undankbar.
in gratiam, l. zu Gunſten, zu Gefallen.
Ingrediens, das, oder die Ingredienz, die Zuthat, der Beſtand-Theil; Ingredienz(i)en, Mz. Beſtandtheile, Zuthaten.
Ingreß, l. der Zugang, Zutritt, Eingang, Beifall.
Ingroſſatiōn, die Eintragung in das Pfand- oder Verpfändungs-Buch; Ingroſſations-Document, der Eintragungs-Schein; Ingroſſarius oder Ingroſſatus, ein eingetragener Pfandgläubiger; ingroſſiren, in das Pfandbuch eintragen; Ingroſſiſt, der Pfand-Buchhalter.
in grosso, it. Kſſpr. im Großen.
Inguināl-Bruch, ein Schambruch (zwiſchen den Schamtheilen und Schenkeln).
inhabīl, l ungeſchickt, unfähig, untüchtig; Inhabilität, die Unfähigkeit, Untüchtigkeit; inhabilitas testium, Rſpr. Unzuläſſigkeit der Zeugen.
inhabitábel, l. unbewohnbar; Inhabitation, die Einwohnung, Bewohnung; inhabitiren, bewohnen.
inhārént, l. anhängend, anklebend; Inhärenz, eig. Anhängung, zufällige Eigenſchaft, Zufälligkeit, Rſpr. Beharrlichkeit; inhäriren, anhängen, anhaften, zukommen; Rſpr. beharren, fortfahren, wobei bleiben oder ſtehn bleiben.
inhaftiren, verhaften, in Verhaft bringen oder nehmen.
Inhalation, l. die Einhauchung, Einſaugung.
inhibiren, l. verhindern, unterſagen, verbieten; Inhibition, die Unterſagung, der Einhalt, (obrigkeitliches oder richterliches) Einhalten oder Verbieten; Inhibitoriales (nämlich litterae), Inhibitorium, ein Unterſagungs-Schreiben, Verbots-Brief.
in hoc casu, l. für dieſen Fall, in dieſem Falle.
in honorem, l. zu Ehren.
inhospital, l. unwirthbar, ungaſtlich; Inhospitalität, die Unwirthlichkeit, Ungaſtfreundlichkeit.
inhumān, eig. unmenſchlich, unfreundlich, hart, ungefällig; Inhumanität, die Unmenſchlichkeit, Unfreundlichkeit, Härte.
in hypothēsi, in Anwendung auf den gegenwärtigen Fall.
inimitabel, l. unnachahmlich, unnachahmbar.
in infinitum, l. ins Unendliche.
in instanti, l. im Augenblick, augenblicklich.

Jan, Thomas, Esq., Bridgnorth, Salop
Jan, Thomas, Esq., Bridgnorth, Salop
Jan, Thomas, Esq., Bridgnorth, Salop

innuiren, andeuten, anwinken.
innumerabel, l. unzählbar; Innumerabilität, die Unzählbarkeit.
Innuptus, l. ein Unverheiratheter, Unverehlichter.
Inobedienz und Inobsequenz, l. die Unfolgsamkeit, der Ungehorsam.
inobligāt, unpflichtig, unverbindlich.
in obscuro, l. im Dunkeln, im Verborgenen, unbekannt, unbemerkt (leben).
Inobservanz, l. die Unachtsamkeit.
in octavo, s. Octav.
Inoculation, l. eig. Einaugung, Impfung, Einimpfung; inoculiren, s. oculiren.
inofficiös, l. ungebührlich, widerrechtlich; inofficiosum testamentum, ein gesetzwidriges Testament oder Vermächtniß.
in omnem eventum, l. auf allen oder jeden Fall.
in omnibus aliquid, in toto nihil, l. in oder von Allem Etwas, im Ganzen Nichts (Rechtes) nämlich wissen oder leisten, mangelhafte, seichte Kenntnisse haben.
in omni scibili, in allem Wissenswerthen oder Erkennbaren (versirt, bewandert seyn), alle Wissenschaften kennen.
in optima forma, l. in beßter Form oder Gestalt.
in originali, l. in der Urschrift.
in pace, l. in Frieden, in guter Ruhe; auch in einem Kloster-Gefängnisse.
in parenthesi, in Klammern, eingeklammert, eingeschlossen; beiläufig, nebenher.
in partibus (infidelium), l. im Gebiete der Ungläubigen, Nichtchristen (von Titel-Bischöfen, z. B. von Antiochien, Danaben ꝛc.).
in patria, l. im Vaterlande.
in perpetuum, l. auf immer.
in persona, l. in Person, persönlich, selbst.
in petto, it. auf dem Herzen, im Sinne haben, Willens oder gesonnen seyn.
in pleno, l. in voller oder vollzähliger Versammlung, vollzählig.
in pontificalibus, in priesterlichen Amts- oder Staats-Kleidern, überhaupt in Feier-Kleidern.
in potestate, l. in Gewalt, in den Händen.
in praefixo termino, l. Rspr. zur bestimmten oder anberaumten Frist.
in praesenti casu, l. in gegenwärtigem Falle.
in praxi, in der Ausübung oder Ausführung.
in prima instantia, l. in erster Instanz, bei der höchsten Behörde.
nprimatur, s. imprimatur.

in pristinum statum, l. in vorigen Stand (setzen).
in procinctu, im Begriffe (seyn), auf dem Sprunge (stehn).
Inprompti, s. Impr—.
in promtu, l. in Bereitschaft, bei der Hand.
in puncto, l. im Betreff, anlangend; in p. debiti, Schuld oder Schulden anlangend; in p. sexti, nämlich mandati, in Betreff des sechsten Gebotes, Unzucht oder Ehebruch betreffend.
in puris naturalibus, l. in reinnatürlichem Zustande, bes. ganz nackt oder unbekleidet.
in quantum, l. so fern, so weit; in quantum de jure, Rspr so weit es recht oder Rechtens ist, so weit oder fern es die Rechte gestatten.
in quarto, l. in Viertels-Größe, Vierblatt.
Inquietation, l. die Beunruhigung; inquietiren, beunruhigen.
Inquiliner, inquilinus, ein Beiwohner, Miethmann oder Miethwohner.
Inquirent, l. der peinliche Untersucher; inquiriren, nachforschen, gerichtlich, bes. peinlich untersuchen oder erforschen.
Inquisit, der, Inquisitin, die peinlich Angeklagte und Auszufragende; Inquisition, die peinliche Untersuchung, das Glaubens- oder Ketzer-Gericht (in Spanien!); Inquisitor, der Nachforscher, peinliche Untersucher, Glaubens- oder Ketzer-Richter; Inquisitorial-Gericht, ein peinliches Untersuchungs-Gericht; inquisitorisch, peinlich ausfragend oder nachforschend.
in rerum natura, l. in der Natur oder im Wesen der Dinge, in der ganzen Welt.
in residuo, l. im Reste, Vorrathe, Ueberschusse, noch übrig.
Inrotulation, Rspr. Einheftung, auch Einpackung der Gerichts-Verhandlungen zum Versenden; Inrotulations-Gebühr oder Termin, Einheftungs oder Einpackungs-Frist oder Gebühr; inrotuliren, einheften oder einpacken.
insaliren, einsalzen.
Insalubrität, l. Ungesundheit (des Aufenthaltes).
in salvo, l. in Sicherheit.
insatiābel, l. unersättlich; Insatiabilität, die Unersättlichkeit.
Insciens, l. die Unwissenheit, Unkunde.
inscribiren, l. einschreiben, einzeichnen; Inscription, die Einschreibung, Einzeichnung, Ueberschrift, In- oder Aufschrift; Inscriptionen, Mz. Inschriften.
Insect(um), l. ein Kerb- oder Einschnitt-Thier, Ziefer oder Geziefer; Mz. Insecten, Kerbthiere, Ziefer; Insectologie, die Ziefer-Lehre, Kerbthier-Kunde.

Ordnance Office, Board of, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894,

Jena, Gasthof zum Schwarzen Bären, Johannisstr. 6, R. 1½–2, B. 1, L. ½, F. ½, M. 2½, A. 4 M.
Jena, Gasthof zum Weimarischen Hof, Johannisstr. 7, R. 1½–2, B. 1, L. ½, F. ½, M. 2½, A. 4 M.
Jena, Hotel Kaiserhof, Bahnhofstr. 1, R. 2–3, B. 1, L. ½, F. ½, M. 2½, A. 4 M.
Jena, Hotel Schwarzer Bär, Johannisstr. 6, R. 1½–2, B. 1, L. ½, F. ½, M. 2½, A. 4 M.
Jena, Hotel Stadt Weimar, Johannisstr. 7, R. 1½–2, B. 1, L. ½, F. ½, M. 2½, A. 4 M.
Jena, Hotel Victoria, Bahnhofstr. 1, R. 2–3, B. 1, L. ½, F. ½, M. 2½, A. 4 M.
Jena, Hotel Zur Sonne, Johannisstr. 6, R. 1½–2, B. 1, L. ½, F. ½, M. 2½, A. 4 M.
Jena, Hotel Zur Stadt Weimar, Johannisstr. 7, R. 1½–2, B. 1, L. ½, F. ½, M. 2½, A. 4 M.
Jena, Hotel Zur Victoria, Bahnhofstr. 1, R. 2–3, B. 1, L. ½, F. ½, M. 2½, A. 4 M.
Jena, Hotel Zur Weimarischen Hof, Johannisstr. 7, R. 1½–2, B. 1, L. ½, F. ½, M. 2½, A. 4 M.
Jena, Hotel Zum Kaiserhof, Bahnhofstr. 1, R. 2–3, B. 1, L. ½, F. ½, M. 2½, A. 4 M.
Jena, Hotel Zum Schwarzen Bären, Johannisstr. 6, R. 1½–2, B. 1, L. ½, F. ½, M. 2½, A. 4 M.
Jena, Hotel Zum Weimarischen Hof

Jacob, Friedrich, Philologe, Archäolog, Epigraphiker, geb. 6. Okt. 1764 zu Gotha, gest. 30. Okt. 1847 ebd., studierte in Jena Theologie und Philologie, wurde 1788 Lehrer am Gymnasium zu Gotha, 1805 Professor und Direktor des Gymnasiums zu Ilfeld, 1812 Professor und Direktor des Gymnasiums zu Gotha, 1840 Oberkonsistorialrat. Er schrieb: „Über die Lage des alten Eleusis“ (1791); „Über die Lage des alten Phlius“ (1792); „Über die Lage des alten Sikyon“ (1793); „Über die Lage des alten Nemea“ (1794); „Über die Lage des alten Argos“ (1795); „Über die Lage des alten Mykenä“ (1796); „Über die Lage des alten Tiryns“ (1797); „Über die Lage des alten Lerna“ (1798); „Über die Lage des alten Hermione“ (1799); „Über die Lage des alten Troizen“ (1800); „Über die Lage des alten Epidauros“ (1801); „Über die Lage des alten Kalauria“ (1802); „Über die Lage des alten Aigina“ (1803); „Über die Lage des alten Megara“ (1804); „Über die Lage des alten Eleusis“ (1805); „Über die Lage des alten Athen“ (1806); „Über die Lage des alten Marathon“ (1807); „Über die Lage des alten Rhamnus“ (1808); „Über die Lage des alten Thorikos“ (1809); „Über die Lage des alten Sunion“ (1810); „Über die Lage des alten Thebä“ (1811); „Über die Lage des alten Orchomenos“ (1812); „Über die Lage des alten Chäronea“ (1813); „Über die Lage des alten Delphi“ (1814); „Über die Lage des alten Amphissa“ (1815); „Über die Lage des alten Naupaktos“ (1816); „Über die Lage des alten Pleuron“ (1817); „Über die Lage des alten Kalydon“ (1818); „Über die Lage des alten Olympia“ (1819); „Über die Lage des alten Elis“ (1820); „Über die Lage des alten Pylos“ (1821); „Über die Lage des alten Sparta“ (1822); „Über die Lage des alten Amyklä“ (1823); „Über die Lage des alten Gytheion“ (1824); „Über die Lage des alten Tainaron“ (1825); „Über die Lage des alten Asine“ (1826); „Über die Lage des alten Methone“ (1827); „Über die Lage des alten Messene“ (1828); „Über die Lage des alten Megalopolis“ (1829); „Über die Lage des alten Tegea“ (1830); „Über die Lage des alten Mantineia“ (1831); „Über die Lage des alten Orchomenos“ (1832); „Über die Lage des alten Stymphalos“ (1833); „Über die Lage des alten Pheneos“ (1834); „Über die Lage des alten Kleonai“ (1835); „Über die Lage des alten Phlius“ (1836); „Über die Lage des alten Sikyon“ (1837); „Über die Lage des alten Argos“ (1838); „Über die Lage des alten Mykenä“ (1839); „Über die Lage des alten Tiryns“ (1840); „Über die Lage des alten Lerna“ (1841); „Über die Lage des alten Hermione“ (1842); „Über die Lage des alten Troizen“ (1843); „Über die Lage des alten Epidauros“ (1844); „Über die Lage des alten Kalauria“ (1845); „Über die Lage des alten Aigina“ (1846); „Über die Lage des alten Megara“ (1847).

Jacob, Friedrich, Philologe, Archäolog, Epigraphiker, geb. 6. Okt. 1764 zu Gotha, gest. 30. Okt. 1847 ebd., studierte in Jena Theologie und Philologie, wurde 1788 Lehrer am Gymnasium zu Gotha, 1805 Professor und Direktor des Gymnasiums zu Ilfeld, 1812 Professor und Direktor des Gymnasiums zu Gotha, 1840 Oberkonsistorialrat. Er schrieb: „Über die Lage des alten Eleusis“ (1791); „Über die Lage des alten Phlius“ (1792); „Über die Lage des alten Sikyon“ (1793); „Über die Lage des alten Nemea“ (1794); „Über die Lage des alten Argos“ (1795); „Über die Lage des alten Mykenä“ (1796); „Über die Lage des alten Tiryns“ (1797); „Über die Lage des alten Lerna“ (1798); „Über die Lage des alten Hermione“ (1799); „Über die Lage des alten Troizen“ (1800); „Über die Lage des alten Epidauros“ (1801); „Über die Lage des alten Kalauria“ (1802); „Über die Lage des alten Aigina“ (1803); „Über die Lage des alten Megara“ (1804); „Über die Lage des alten Eleusis“ (1805); „Über die Lage des alten Athen“ (1806); „Über die Lage des alten Marathon“ (1807); „Über die Lage des alten Rhamnus“ (1808); „Über die Lage des alten Thorikos“ (1809); „Über die Lage des alten Sunion“ (1810); „Über die Lage des alten Thebä“ (1811); „Über die Lage des alten Orchomenos“ (1812); „Über die Lage des alten Chäronea“ (1813); „Über die Lage des alten Delphi“ (1814); „Über die Lage des alten Amphissa“ (1815); „Über die Lage des alten Naupaktos“ (1816); „Über die Lage des alten Pleuron“ (1817); „Über die Lage des alten Kalydon“ (1818); „Über die Lage des alten Olympia“ (1819); „Über die Lage des alten Elis“ (1820); „Über die Lage des alten Pylos“ (1821); „Über die Lage des alten Sparta“ (1822); „Über die Lage des alten Amyklä“ (1823); „Über die Lage des alten Gytheion“ (1824); „Über die Lage des alten Tainaron“ (1825); „Über die Lage des alten Asine“ (1826); „Über die Lage des alten Methone“ (1827); „Über die Lage des alten Messene“ (1828); „Über die Lage des alten Megalopolis“ (1829); „Über die Lage des alten Tegea“ (1830); „Über die Lage des alten Mantineia“ (1831); „Über die Lage des alten Orchomenos“ (1832); „Über die Lage des alten Stymphalos“ (1833); „Über die Lage des alten Pheneos“ (1834); „Über die Lage des alten Kleonai“ (1835); „Über die Lage des alten Phlius“ (1836); „Über die Lage des alten Sikyon“ (1837); „Über die Lage des alten Argos“ (1838); „Über die Lage des alten Mykenä“ (1839); „Über die Lage des alten Tiryns“ (1840); „Über die Lage des alten Lerna“ (1841); „Über die Lage des alten Hermione“ (1842); „Über die Lage des alten Troizen“ (1843); „Über die Lage des alten Epidauros“ (1844); „Über die Lage des alten Kalauria“ (1845); „Über die Lage des alten Aigina“ (1846); „Über die Lage des alten Megara“ (1847).

machen; Integrität, die Unversehrtheit, Unverletztheit, Vollständigkeit.

intellectuell, l. geistig, verständig, den Verstand (intellectus) betreffend.

intelligent, einsichtig, verständig, kundig, einsichtsvoll; Intelligenz, die Einsicht, Kenntniß, das Vernehmen, Verständniß; ein verständiges oder Verstandes-Wesen; Intelligenz-Blätter, Nachricht-Blätter, Anzeigen; Intelligenz-Com(p)toir, das Anzeig- oder Nachfragamt, die Anfrag-Stube.

intelligībel, l. verständlich, begreiflich.

Intemperanz, l. die Unmäßigkeit.

intempestīv, unzeitig, unpassend, übel angebracht.

Intendance, fr (spr. Anghtanghdanghß') die Aufsicht, Verwaltung: Wohnung eines Intendanten, Ober-Aufsehers oder Verwalters; intendiren, beabsichtigen, beziehlen, gesonnen seyn, auf Etwas merken oder passen.

Intensiōn, l. die Anspannung, innere Kraft oder Stärke; Intensität, die Angespanntheit, Wirksamkeit; intensīv, krafterregend, wirksam; Intensivum (nämlich verbum), ein Verstärkungs-Wort, z. B. betteln von bitten.

Intentiōn, l. die Absicht, der Anschlag, das Vorhaben; Intentionalität, die Absichtlichkeit; intentioniren, beabsichtigen, bezwecken.

ntentiren, unternehmen, veranstalten.

inter arma silent leges, l. unter den Waffen schweigen die Gesetze, d. h. während des Krieges sind Gesetze nicht gültig.

Intercalation, l. die Einschaltung; intercaliren, einschalten.

intercedendo, l. vermittelnd, durch Vermittelung, Verwendung oder Fürbitte; Intercedent, ein Vermittler, Fürsprecher; intercediren, dazwischen treten, vermitteln, fürsprechen, sich verwenden; Interceſſion, eine Fürbitte, Verwendung; intercessionales, Rspr. Mz. (nämlich litterae) Fürbitt- oder Verwendungs-Schreiben oder Schriften.

Interceptiōn, l. die Auffangung; intercipiren, auffangen, unterschlagen (Briefe).

Intercolumnium, der Säulen-Abstand, die Säulen-Weite, Entfernung zweier Säulen.

intercostāl, l. Ak. zwischenrippig, zwischen den Rippen liegend; Intercostal-Nerven, Rippen-Nerven.

interdiciren, l. untersagen, verbieten; Interdict, das Verbot, der Untersagungs-Befehl; der Ausschluß von dem Empfang oder der Verwaltung der Sacramente.

interessant, anziehend, einnehmend, reizend, unterhaltend,

Seite
Ueber die Bedeutung der Lehre von den Gasen für die Physik. Vortrag, gehalten in der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Innsbruck am 19. September 1869 . . . . . 1

Jacob, Johann Christian, Professor der Philosophie und Mathematik in Halle, 1731—1794.
Jacob, Johann Friedrich, Professor der Philosophie in Halle, 1711—1761.
Jacob, Johann Gottfried, Professor der Philosophie in Halle, 1712—1773.
Jacob, Johann Heinrich, Professor der Philosophie in Halle, 1733—1797.
Jacob, Johann Heinrich, Professor der Philosophie in Halle, 1766—1828.
Jacob, Johann Wilhelm, Professor der Philosophie in Halle, 1735—1819.
Jacob, Johann Wilhelm Ludwig, Professor der Philosophie in Halle, 1759—1827

Bekker, Ludwig Immanuel, Dr. phil. Geh. Hofrat, Prof. a. D. Berlin-Charlottenburg, Schloßstr. 4. Geb. 1. Juli 1862 Berlin. Sohn des Philologen Immanuel Bekker. Wiss. Arbeiten: Theorie des Pfandrechts, 1. Aufl. 1879, 2. Aufl. 1887; Die Aktionen des römischen Privatrechts, 1871; Die Lehre von Besitz, 1. Aufl. 1871, 3. Aufl. 1885; Die Lehre von dem Besitzerwerb durch Vertreter, 1. Aufl. 1876, 2. Aufl. 1889

Jacob, Rev. Thomas, Jamaica, 1764–1827, 1, 2
Jacob, Thomas, Jamaica, 1764–1827, 1, 2
Jacob, Thomas, Jamaica, 1764–1827, 1, 2
Jacob,

inveteriren, l. veralten, verjähren; inveterirt, veraltet, verjährt.
invidiös, l. neidisch, mißgünstig; invidiren, beneiden, mißgönnen.
invigiliren, l. worüber wachen oder Achtung geben.
invincibel, l. unüberwindlich, unbesiegbar.
inviolabel, —ble, unverletzlich, unversehrbar, unantastbar; Inviolabilität, die Unverletzlichkeit, Unversehrbarkeit, Unverbrüchlichkeit.
invisībel, l. invisibilis, unsichtbar; Invisibilität, die Unsichtbarkeit.
invita Minerva, l. eig. wider Willen der Minerva, d. h. ohne Fähigkeit, ohne geistigen Beruf oder Natur-Anlage (studiren).
Invitation, l. die Einladung; invitiren, einladen, ersuchen, zu Gaste bitten; auffordern.
Invocāvit, l. Benennung des 2ten Fasten-Sonntages von dem Kirchen-Gesange: Ps. 91, 15. invocavit me etc., er hat mich angerufen; invociren, anrufen.
Involventia, l. Mz. Ak. einhüllende Mittel.
involviren, l. verwickeln, hineinziehn; enthalten, einschließen.
Ipecacuanha, Brechwurz(el).
Ipsismus, die Selbstsucht.
ipso facto, l. durch die That selbst, eigenthätig oder eigenmächtig; ipso jure, durch das Recht selbst.
Irene, gr. die Friedin, Friedens-Göttin; Irénik, Friedens-Lehre (bes. in der Gottes-Gelehrsamkeit); irénisch, vermittelnd, friedestiftend, bes. dergl. Schriften, welche Frieden zwischen verschiedenen Kirchen- oder Glaubens-Genossen bezwecken.
Iris, (nicht nur eine angebliche Himmels-Dienerin, Zofe der Juno, sondern auch) der Regen-Bogen; der farbige Ring um den Augapfel; Benennung verschiedener Blumen-Zwiebeln.
Ironīe, gr. die Spötterei, Höhnerei; Spott-Sprache, der Hechel-Scherz; ironisch, spöttelnd, höhnisch, hohnneckend.
irraisonnábel, fr. unvernünftig, unbillig.
irrationāl, unvernünftig; unrechenbar, nicht genau zu berechnen; Irrationalität, die Unberechenbarkeit; Unvernünftigkeit.
irréconciliābel, l. unversöhnlich.
irréformābel, l. unverbesserlich, unabstellbar.
Irregénitus, l. ein Un- oder Nichtwiedergeborner, Ungebesserter.
irregulär oder —air, unregelmäßig oder unordentlich, von der Regel abweichend; Irregularität, die Unregelmäßigkeit, Regellosigkeit, Unordnung.
irrélevant, unerheblich, unbedeutend; Irrélevantia,

Mz. Unerheblichkeiten, unbedeutende, unerhebliche, geringfügige Gegenstände oder Angelegenheiten.

irreligiös, ungläubig, gottvergessen, gottlos; Irreligiosität und Irreligion, die Religions-Verachtung, Gottes-Vergessenheit, Gottlosigkeit.

irrémeābel, l. unzurückgänglich.

irrémediābel, l. unheilbar, unwiederherstellbar.

irrémissībel, l. unerlaßlich, unverzeihlich, unvergeblich.

irrénumerábel, l. unbelohnbar, unvergeltlich.

irréparábel, l. unersetzlich, unwiederbringlich.

irrepīren, einschleichen.

irreprehensábel, l. untadelig, untadelhaft.

irreprochabel, fr. (spr. — scha —) unbescholten, vorwurfsfrei.

irrésistībel, l. unwiderstehlich.

irrésolūt, l. unentschlossen, unschlüssig; Irresolutiōn, die Unentschlossenheit, Unschlüssigkeit, das Schwanken.

irrésponsābel, l. unverantwortlich; Irrésponsābilität, die Unverantwortlichkeit.

irrévocábel, l. unwiderruflich, nicht zurückzunehmen.

irridiren, l. verlachen.

Irrigation, l. die Anfeuchtung, Bewässerung.

Irrisiōn, die Verlachung, Verhöhnung, Verspottung.

irritābel, l. reizbar; Irritabilität, die Reizbarkeit; Irritantia, l. Mz. Ak. Reizmittel; Irritation, die Reizung, Erregung; irritiren, reizen, erregen; aufbringen, erzürnen.

irrogiren, l. Rspr. auferlegen (Strafe).

Irroratiōn, l. eig. Bethauung, Ak. Benetzung, Besprengung.

irrumpiren, l. einbrechen, einfallen; Irruptiōn, die Einbrechung, der Einfall.

isabéll, weiß- oder schmuziggelb, erbsfahl.

Isagóge, gr. Einführung, Einleitung (in Wissenschaften); Isagógicon oder —cum, Eintrittsgeld; isagógisch, einleitend.

Isagōn, gr. ein Gleicheck; isagónisch, gleicheckig, gleichwinklig.

Ischurie, gr. Ak. die Harnstrenge, Harnwinde, Harnstockung oder Harnversetzung.

isochronisch, gr. gleichzeitig, gleichlangzeitig, gleichdauernd; Isochronism(us), der gleiche Zeitbestand, die Gleichdauer.

Isolator, der Verinselungs- oder Scheidstuhl, das Verinselungs- oder Scheidegestell (in der Blitzstoff-Lehre); isoliren, absondern, vereinsamen, vereinzeln; isolirt, abgesondert, vereinzelt, vereinsamt, einsam oder für sich lebend.

Isomerie, gr. die Gleichtheilung, Gleich(be)nennung verschiedener Brüche.

Iſonomie, gr. die Gleichgeſetzigkeit, gleiche Geſetzgebung; iſonómiſch, gleichgeſetzig.
iſoperímetriſch, gr. gleichumkreiſig, ebenkreiſig.
iſorithmiſch, gr. gleichzahlig.
iſoſceles, gr. eig. iſoskĕ—, gleichſchenklig von Winkeln und Dreiecken.
Iſthmus, gr. eine Land- oder Erdenge (zwiſchen zwei Meeren).
Italien, Wälſchland; italiänisch, italiſch, wälſch.
item, l. item, ingleichen, desgleichen.
Iteration, l. die Wiederholung; Iteratīv(um), ein Wiederholungs- oder Verösterungs-Wort; iterativ, wiederholend; iteriren, wiederholen, wiederkehren, wiederkommen.
Itinerārium, l. ein Reiſe-Bericht, eine Reiſe-Beſchreibung.

## Jod. *)

Jabot, fr. (ſpr. Schaboh) der Buſen-Streif, die Hemd- oder Bruſtkrauſe.
jacént, l. jacens, liegend, herrenlos, nicht angetreten (Erbſchaft, haereditas, Sache, res).
Jactanz, l. die Prahlerei, Ruhmredigkeit, auch Jactatiōn, eig. Umherwerfen, Ak. unruhiges Werfen.
Jactūr, l. jactura, die Auswerfung, der Verluſt (durch Auswerfen über Bord).
Jalouſie, fr. (ſpr. Scha—) die Eiferſucht, Scheelſucht; Jalouſieen, Mz. Fenſter-Gitter; jaloux, (ſpr. ſchaluh) eifer- oder ſcheelſüchtig, neidiſch, mißgünſtig.
Jamben, Mz. zweiſylbige, langkurze Versfüße; Jambus, ein Steiger, Schleuderer.
Jan Hagel, gemeines Volk, niedrer Pöbel.
Janitſcharen-Muſik, Türken-Tonſpiel.
Januār(ius), der Jänner, Winter- oder Schneemonat.
Jardin des plantes, fr. (ſpr. Schardängh deh Planght') ein Pflanzen-Garten.
Jargon, fr. (ſpr. Schargongh) Kauderwälſch, Gekauder, verwirrtes oder verworrenes Geſchwätz.
jejūn, l. nüchtern, ſeicht, abgeſchmackt.
Jenénſer, Jenaër.
je ne sais quoi, fr. (ſpr. ſche ne ſäh koah) ich weiß nicht was.

*) Das von Adelung und Breitkopf eingeführte beſondere Zeichen für dieſen Anfangs-Buchſtaben iſt noch nicht in allen Buchdruckereien vorräthig.

**Tonnage** (Tonnenmaß), Schiffsgehalt, Raumgehalt, Maß, nach der Größe des Schiffsraumes, nach Tonnen berechnet.

**Tonnage-Abgaben**, Abgaben, welche nach der Größe des Schiffsraumes berechnet werden.

**Tonnage-Gesetz**, Gesetz, welches die Größe des Schiffsraumes bestimmt.

**Tonnage-Maß**, Maß, nach welchem der Schiffsraum berechnet wird.

**Tonnage-Vertrag**, Vertrag, welcher die Größe des Schiffsraumes bestimmt.

**Tonnen**, Tonnen, Faß, Gefäß, Behälter, Maß, Gehalt, Inhalt, Größe, Raum, Schiffsraum, Schiffsgehalt, Tonnengehalt, Tonnenmaß, Tonnage.

**Tonnen-Abgaben**, Abgaben, welche nach der Größe des Schiffsraumes berechnet werden.

**Tonnen-Gehalt**, Tonnengehalt, Schiffsgehalt, Raumgehalt, Maß, nach der Größe des Schiffsraumes, nach Tonnen berechnet.

**Tonnen-Gesetz**, Gesetz, welches die Größe des Schiffsraumes bestimmt.

**Tonnen-Maß**, Maß, nach welchem der Schiffsraum berechnet wird.

**Tonnen-Vertrag**, Vertrag, welcher die Größe des Schiffsraumes bestimmt.

**Tor**, Tor, Pforte, Thor, Thür, Thorweg, Durchgang, Durchfahrt, Einfahrt, Einlaß, Eingang, Zugang, Zutritt, Zugangsöffnung, Zugangsthür, Zugangsthor, Zugangspforte, Zugangsweg, Zugangsstraße, Zugangsgasse, Zugangsplatz, Zugangsbrücke, Zugangsdamm, Zugangsdeich, Zugangsufer, Zugangsstrand, Zugangsküste, Zugangsinsel, Zugangsland, Zugangsgebiet, Zugangsbezirk, Zugangsort, Zugangsstadt, Zugangsdorf, Zugangshaus, Zugangsgebäude, Zugangsmauer, Zugangsgitter, Zugangsschranke, Zugangsbarriere, Zugangshindernis, Zugangsverbot, Zugangsbeschränkung, Zugangsregelung, Zugangsordnung, Zugangsgesetz, Zugangsrecht, Zugangsfreiheit, Zugangsgleichheit, Zugangsgerechtigkeit, Zugangsbilligkeit, Zugangsmäßigkeit, Zugangsangemessenheit, Zugangsverhältnismäßigkeit, Zugangsnotwendigkeit, Zugangsunentbehrlichkeit, Zugangsunumgänglichkeit, Zugangsunvermeidlichkeit, Zugangsunausweichlichkeit, Zugangsunabwendbarkeit, Zugangsunverhinderbarkeit, Zugangsunhemmbarkeit, Zugangsunaufhaltsamkeit, Zugangsunwiderstehlichkeit, Zugangsunbezwingbarkeit, Zugangsunüberwindlichkeit, Zugangsunbesiegbarkeit, Zugangsunschlagbarkeit, Zugangsunbesiegtheit, Zugangsunbesiegtsein, Zugangsunbesiegtbleiben, Zugangsunbesiegtwerden, Zugangsunbesiegtwordensein, Zugangsunbesiegtwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordensein, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenbleiben, Zugangsunbesiegtwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwordenwerden, Zugangsunbesiegt

len, beurtheilen; judiciös, urtheilsfähig, verständig, scharfsinnig, wohlbedächtig.

Judicium, l. das Urtheil, Urtheils-Vermögen, die Beurtheilungs-Kraft, das Gericht; judicium appellationis, das Anrufungs-Gericht; jud. aulicum, das Hofgericht; jud. caesareum, das kaiserliche Gericht, der Reichs-Hofrath; jud. camerale, das (Reichs-) Kammer-Gericht; jud. censorium, das Rügen-Gericht; jud. ecclesiasticum, das geistliche oder Kirchen-Gericht; jud. civile, das bürgerliche, jud. criminale, das peinliche Gericht, Halsgericht; jud. feudale, das Lehngericht; jud. saeculare, das weltliche Gericht.

Julepp, ein Kühl- oder Heiltrank.

Julius, der Brach- oder Erndte-Monat.

Junctūr, l. junctura, die Verbindung, Fuge, das Gelenk.

Junior, l. der Jüngere; Junius, der Rosen-, Heu- oder Wiesen-Monat.

junkeriren, junkern (flott und lustig leben).

Junta, die Vereinigung, Versammlung, der Staatsrath (in Spanien und Portugall).

Jupe, eine kurze Frauen- oder Kinder-Kleidung, Jacke.

Jura, l. Mz. Rechte; jura stolae, Pfarramts- oder Pfarrei-Gebühren.

Jurament, l. juramentum, ein Eid oder Schwur; jur. assertorium, ein Behauptungs- oder Beipflichtungs-Eid; jur. diffessionis, Ableugnungs-Eid; jur. minorationis, der Minderungs-Eid; jur. officii, der Amts-Eid; jur. paupertatis, der Armuths-Eid; jur. principale, der Haupt-Eid; jur. promissorium, der Versprechungs- oder Gelobungs-Eid, das eidliche Gelöbniß; jur. purgatorium, der Reinigungs-Eid.

Jurāt(us), ein Geschworner, Beeidigter; jurata depositio, die eidliche Aussage; jurata renunciatio, eidliche Verzichtung.

juratorisch, eidlich; Juratorium, ein eidliches Versprechen.

jure, l. von Rechtswegen, mit Fug und Rechte.

juridice, juridisch, rechtsförmig, gerichtlich, rechtskräftig, rechtsbeständig.

juris, l. Rechtens; quid juris, was Rechtens (ist); sui juris, sein eigner Herr; Jureconsultus und Jurisconsultus, ein Rechtsgelehrter, Rechtskundiger; Jurisdiction, die Gerichtsbarkeit, Botmäßigkeit, Vogtei, der Gerichts-Sprengel, das Rechtsgebiet; jurisdictio communis, die gemeinschaftliche, j. criminalis, die peinliche, hohe, j. ecclesiastica, die kirchliche, j. secu-

laris, die weltliche Gerichtsbarkeit; Jurisprudenz, die Rechtsgelehrsamkeit, Rechtskunde, Rechtswissenschaft.

Jurist, ein Rechtskundiger, Rechtsbeflissener, Rechtsgelehrter; juristisch, rechtslehrig, die Rechtsgelehrsamkeit betreffend.

juris utriusque, l. beider Rechte (des weltlichen und geistlichen) Candidat, Beflissener, Doctor, Licentiāt.

Jury, engl. (spr. Dsch—) ein Geschwornen-Gericht, Bürger-Gericht von Geschwornen.

Jūs, fr. (spr. Schüh) Fleischsaft, Fleischbrühe, bes. Brühe von Bratfleische; jus de tablettes, eingedickter Fleischsaft in Täfelchen.

Jus, l. das Recht, die Gerechtsame, Befugniß; jus abalienandi, das Veräußerungs-Recht; j. abellagii, das Bienen-Recht; j. aggratiandi, das Begnadigungs-Recht; j. belli et pacis, das Recht des Kriegs und Friedens; j. cambiale od. cambii, das Wechsel-Recht; j. canonicum, geistliches oder kirchliches Recht; j. civile, bürgerliches Recht; j. civitatis, Stadt- oder Bürger-Recht; j. cogendi, Zwangs-Recht, Befugniß zum Zwingen; j. commercii, Handels- oder Handlungs-Recht; j. compascendi oder compascui, das Hutungs- oder Mitweide-Recht; j. congrui, das Nähe-Recht, Gespilde; j. consuetudinarium, Gewohnheits-Recht; j. criminale, peinliches Recht; j. detractionis oder detractus, Abzugs-Recht; j. dispensandi oder dispensationis, Entbindungs- oder Entlassungs-Recht; j. divinum, göttliches Recht; j. ecclesiasticum, Kirchen-Recht; j. eligendi, das Wahl-Recht; j. emigrandi, das Auswanderungs-Recht; j. emphytueseos, das Erbzins-Recht; j. emporii, das Stadteinlager-Recht; j. episcopāle, das bischöfliche Recht; j. feudale, das Lehn-Recht; j. fruendi, das Nutznießungs-Recht; j. gentium, Völker-Recht; j. geranii, Krahn-Recht; j. germanicum, deutsches Recht; j. grutii, Floß- oder Flöß-Recht; j. haereditarium, Erb-Recht; j. in re, Sach-Recht, Recht auf Sachen; j. mercantile, kaufmänniſches Recht; j. militare, Kriegs-Recht; j. modice castigandi, das Recht mäßig zu züchtigen oder zu mäßigen, geringeren Strafen oder Züchtigungen; j. municipale, das Landstadt-Recht; j. naturae, Natur-Recht; j. pascendi, Trift-Recht oder Trift-Gerechtigkeit; j. patriae potestatis, das Recht der väterlichen Gewalt oder Vater-Gewalt; j. patronatus, das Pfarrei-Besetzungs-Recht, der Kirchen-Satz; j. personale, persönliches Recht; j. pignorandi, Pfändungs-Recht; j. praesentandi oder praesentationis, das Vorstellungs- oder Vorschlags-

Recht (zu Aemtern); j. praesentandi oder potius, das Vorzugs-Recht; j. primogenitурae, das Erstgeburts-Recht; j. protimiseos, das Vorkaufs- od. Nähe-Recht; j. provinciale, das Land-Recht; j. publicum, öffentliches oder Staats-Recht; j quaesitum, erworbenes Recht; j. reale, dingliches Recht, s. in re; j. retentionis, das Zurück- oder Beibehaltungs Recht; j. retorsionis, das Vergeltungs-Recht; j. stapulae, das Stapel-Recht, die Stapel-Gerechtigkeit; j. statutarium, das Grundverfassungs-Recht; j. strictum, genaues, strenges, j. summum, höchstes Recht; j. succedendi oder successionis, Erbfolge-Recht; j. superioritatis, Hoheits-Recht, Ober-Gerichtsbarkeit; j. talionis, das Erwiederungs- oder Vergeltungs-Recht; j. venationis, das Jagd-Recht, der Wildbann.

just, eben, genau, gerade.

Justificatiōn, die Rechtfertigung; justificiren, rechtfertigen.

justīren, berichtigen, abmessen; Justirer, ein Berichtiger, bes. Münzberichtiger; Justir-Feile, die Richtfeile; justirt, berichtigt, abgewogen.

Justitiār(ius), der Gerichtshalter; Justitiariāt, die Gerichtshalterei, Rechtsverwaltung; Justīz, die Rechts-Pflege, Gerichts-Verwaltung, Gerechtigkeit; Justīz-Amtmann, ein Gerichts-Amtmann; Justiz-Collegium, das Gerichts-Amt, die Gerichts-Verwaltung; Justiz-Commissär od. Commissarius, ein Rechts-Geschäfts-Führer, Rechtsbetrauter; Justiz-Pflege, die Rechts- oder Gerechtigkeits-Pflege; Justiz-Rath, der Rechts- oder Gerichts-Rath; Justiz-Reform, die Gerichts-Veränderung, Verbesserung der Rechts-Pflege; Justiz-Stelle, die Rechtsstelle, Rechts-Behörde.

justo tempore, l. zu rechter Zeit; justo titulo, unter rechtem oder gerechtem Vorwande, gerechter Weise.

justus possessor, l. der rechtliche oder rechtmäßige Besitzer.

jus vitae et necis, das Recht über Leben und Tod.

Juwélen, Mz. Kleinode, Kleinodien, Geschmeide, Schmuck, Edelsteine und Perlen; Juwelier(er), ein Geschmeide-Händler, auch Schmuck-Künstler.

juxta, l. nebenbei, nebenher; Juxtapositiōn, die Nebeneinander-Stellung; Anwachsung, Vergrößerung durch äußern Anwuchs.

## K. *)

Kabbala, die jüdische Geheimlehre; Kabbalist, ein jüdischer Geheimlehrer.
Kachexie, Ak. die Verderbniß der Leibes-Säfte, Zehrung, Kümmerung; kachektisch, gr. Ak. voll verdorbener Säfte, verkümmert.
Kaiman, s. Alligator.
Kakochrolie, gr. Ak. die Gallen-Verderbtheit.
Kakochymie, die Mißverdauung, Verdauungs-Schwäche.
Kakodämon, ein böser Geist.
Kakoëthes, gr. ein unheilbares Uebel, bes. Geschwür.
Kakokratie, die Mißherrschaft, schlechte Regierung.
Kakophonie, gr. der Uebellaut, Mißklang.
Kakotrophie, die Mißnährung, Ungedeihlichkeit.
Kakozylie, Miß- oder Fehleifer, blinder, thörichter Eifer.
K(h)alif, ein Nachfolger, Stellvertreter (Mahomeds).
Kali, Salz- oder Sodakraut.
Kaliber, das Schußmaß, die Lauf- oder Geschütz-Weite.
Kalleologie, gr. die Lehre vom Schönen; Kalleotechnik, die Verschön(er)ungs-Kunst, Kunst schöner Darstellung.
Kalliästhetik, die Gefühls-Lehre vom Schönen, Untersuchung des Wohlgefallens am Schönen, Schönheits-Empfindungs-Lehre (Kaiser).
Kalligräph, gr. ein Schönschreiber, Schreibmeister oder Schreibkünstler; Kalligraphie, die Schönschreibung oder Schönschreibekunst; kalligräphisch, schönschriftlich oder schön geschrieben.
Kallokagathie, die sittliche Schönheit, Seelen-Güte.
Kallopistrie, die Verschön(er)ungs- oder Putztischkunst.
Kamaschen, s. Gam — und Camaschen.
Kánon, gr. die Regel, Richtschnur; ein Kirchen-Gesetz, ein Ketten-Gesang oder eine Kreisfuge, Tk.; auch die dickste deutsche Druckschrift; kanónisch, vorschriftmäßig, glaubwürdig, offenbart (Bücher oder Schriften); kirchlich, päpstlich (Recht); Kanonist, ein Kenner oder Lehrer des Kirchen-Rechtes, bes. des päpstlichen.
Kantharīden, Mz. spanische Fliegen.
Kanzel, die Predigt-Bühne, der Lehr- oder Rede-Stuhl.
Kardialgīe, gr. Ak. das Herzweh, Herzdrücken, die Herzangst.
Karditis, die Herzentzündung.
Karpolith, gr. ein Fruchtstein, eine Frucht-Verstein(er)ung.
Kartätsche, eig. Kard—, eine Wollkratze, ein Wollkamm.

*) S. die Anmerkung zu C, unter welchem man suche, was man hier etwa vermissen möchte.

Karyatiden, gr. Bk. Trägerinnen (unter Söllern, von den zu Sclaven-Dienſten verurtheilten Bewohnerinnen der treuloſen, griechiſchen Stadt Karya benannt).
Katachréſis, gr. eig. Mißbrauch, Wortmißbrauch.
Katafalk, ſ. castrum doloris.
katagmátiſch, gr. Ak. vereinigend, zur Heilung der Knochen-Brüche dienlich.
Kataklysmus, gr. Ak. Ueberſchwemmung, Bähung.
Katakomben, Mz. Leichen-Gewölbe, Grüfte.
Katakuſtik, gr. die Wiederhalls-Lehre.
Katalekten, gr. Mz. Bruchſtück-Sammlungen; katalektiſch, unvollſtändig, abgebrochen, beſ. von Verſen.
Katalóg, Katálogus, gr. das Verzeichniß.
katalótiſch, Ak. narbentilgend.
Kat-anthropon, gr. nach menſchlicher Weiſe, gemeinfaßlich, perſönlich.
Katapasma, Ak. Streupulver (auf Wunden u. Geſchwüre).
Kataphrakta, ein Bruſtharniſch, Verband zerbrochener Rippen.
Kataplexie, gr. die Erſtarrung (durch Schlagfluß).
Katapult, ein Wurfzeug oder Wurfgeſchütz (im Alterthume), eine Schnellbank!
Katarakt, ein Stromfall oder Stromſturz; Ak. der graue oder weiße Staar.
Kataſter, das Steuer-, Flur-, Grund- oder Lagerbuch; kataſtriren, in ein Steuer- oder Flurbuch eintragen.
Katechéſe, Katécheſis, gr. eine Belehrung in Fragen und Antworten, Geſprächs-Belehrung; Katechét, ein Fraglehrer, Religions-Lehrer der Jugend; Katechétik, die Lehrfragekunſt; Katechiſation, eine Fragbelehrung; Katechiſm(us), ein Fragbuch, Lehrbuch in Frag' und Antwort; Katechumēn, ein Fragſchüler, Glaubens-Lehrling; Mz. Katechumēnen oder Katechúmeni (Schüler oder Lehrlinge, die zur erſten Abendmahls-Feier vorbereitet werden).
Kategorie, gr. die Gedanken-Form, das Begriffs-Fach; kategóriſch, gr. unbedingt, entſcheidend (ſ. Imperativ).
katexochin oder —ån, gr. κατ' ἐξοχην, vorzugsweiſe, vorzüglich, ausſchließlich.
Kathartiſch, gr. Ak. reinigend.
Kathéder, gr. ein Lehrſitz, Lehr- oder Redner-Stuhl.
Kathedrál-Kirche, die Hauptkirche, der Dom od. Münſter.
Kathéten, Mz. die Kleinſeiten oder beiden kleineren Seiten eines rechtwinkligen Dreieckes.
Kathéter, Ak. ein Abzapfer, Harnleiter, Urin-Röhrchen.
Katholicism(us), gr. eig. der Allgemein- oder Gemeinglaube; Katholik, ein Gemeingläubiger, Mz. Katholi-

ken; Katholikon, ein allgemeines oder Allwörterbuch; katholisch, allgemein- oder gemeingläubig, päpstlich.

Katoptrik, gr. die Spiegellehre; katoptrisch, spiegellehrig oder die Spiegelkunde betreffend; Katoptromantie, die Weissagung aus Spiegeln.

Keromantie, gr. die Wahrsagerei aus Wachse; Keroplastik, die Wachsbildnerei.

Klepsydra, gr. eine Wasser-Uhr.

kleptisch, gr. diebisch, verstohlen, spitzbübisch.

Klerisey, die Geistlichkeit, der Klerus, gr. eig. das Loos, Erbtheil.

Kleromantie, die Wahrsagerei durch Losen oder gegebene Zahlen.

Klima, gr. die Erd- oder Himmels-Gegend, der Erd- oder Himmelsstrich; klimatisch, nach dem Erd- oder Himmels-Striche.

klimakterisch, gr. stufig, abgestuft, bes. in den sogenannten Stufen-Jahren.

Klinicum, Klinik, Belehrung und Uebung in der Heilkunst; klinisch, bettlägrig, krank; klinisches Institut, ein Krankenhaus, eine Heilanstalt zur Belehrung angehender Aerzte.

Kliseométer, gr. Ak. ein Becken-Messer, Werkzeug zur Messung des weiblichen Beckens.

Klystier, ein Einspritzen, eine Einspritzung in den After; klystiren, einspritzen.

Kobold, ein Poltergeist, Beregeist, Bergmännchen.

Koleóptera, gr. Mz. Scheideflügler, Hornflügler (unter den Ziefern.)

Kolibri, der Blumen-, Fliegen- oder Honig-Vogel, Blumenspecht.

Kolik, die Darmgicht, der Darmkrampf, das Darmweh.

Kolon, gr. das Glied; der Doppelpunct; Ak. Grimmdarm.

Kolophonium, Geigenharz, Spiegelharz, griechisches Pech (von der jonischen Stadt Kolophon benannt.)

Koloß, — us, ein Riesenbild, eine Riesen-Säule; kolossalisch, riesengroß, riesenhaft, übergroß.

Komēt, gr. ein Haar- Bart- oder Schweifstern; Kometographie, die Haar- oder Bartstern-Beschreibung,

Kómiker, gr. ein Lustspiel-Dichter; komisch, drollig, lustig, scherzhaft; Komödie, das Lustspiel, Schauspiel; Komödiant, ein Schauspieler; Komödiantin, eine Schauspielerin.

Komma, gr. Einschnitt, Beistrich, Strichzeichen.

Konialob, ein Sternkegel; konisch, kegelig oder kegelicht, kegelförmig; Konoïde, eine kegelähnliche Gestalt, ein Stumpf- oder After-Kegel.

Korinthen, Mz. kleine Rosinen.

kōſcher, jüd. gut.

Koskinomantie, gr. Siebwahrſagerei.

Kosmetik, gr. die Putz-, Zier- oder Schmückkunſt; kosmetiſch, zierend, ſchmückend, verſchönernd.

kosmiſch, gr. (all)weltlich, die ganze Welt betreffend; Kosmogonīe, die Weltentſtehungs-Lehre; kosmogoniſch, dieſe Lehre betreffend; Kosmograph, gr. ein Weltbeſchreiber, Kosmographie, die Weltbeſchreibung, kosmographiſch, weltbeſchreibend; Kosmologie, die Welt(all)-Lehre; kosmologiſch, weltlehrig, das Weltall oder die Weltallkunde betreffend; Kosmopolit, ein Weltbürger; kosmopolitiſch, weltbürgerlich; kosmopolitiſiren, den Weltbürger machen oder ſpielen, Kosmopolitism (us) der Weltbürger-Sinn.

Kosmotheologie, die Welt-Gottes-Lehre, Erkenntniß Gottes aus der Weltbetrachtung; kosmotheologiſch, welt-gottlehrig, jene Betrachtung oder Belehrung betreffend.

Kothùrn, der (griechiſche) Bühnen- oder Stelzen-Schuh, Stelzen-Stiefel.

Kraneolōg, gr. ein Hirn- oder Schädellehrer, Schädelkundiger; Kraneologie, die Schädel-Lehre (von Dr. Gall) kraneologiſch, ſchädellehrig, ſchädelkundig; Kraneoſkop, ein Schädel(be)ſchauer; Kraneoſkopie, die Schädelſchau, Schädel-Beſchauung oder — Beobachtung.

Krāſis, gr. die Vermiſchung, Zuſammenziehung, beſ. von Wörtern.

Krater, ein Becher, Trichter, Trichter-Schlund (eines Feuerberges).

Krīſe, Kriſis, die Scheidung, der Entſcheidungs-Punkt, oder Zuſtand, beſ. entſcheidende Krankheits-Wechſel; Kriterium, ein Merkmal, Kenn- oder Unterſcheidungs-Zeichen.

Kritik, die Prüfung, Beurtheilung: Prüfkunſt, Kunſtrichterei; Kritiker, — kus, ein Kunſtrichter, beurtheilender, prüfender Sprachforſcher; Kritikaſter, ein Krittler, Sylbenſtecher; kritiſch, prüfend, beurtheilend; mißlich, bedenklich; kritiſiren, beurtheilen, tadeln, kunſtrichtern.

Kritomanie, die Kunſtrichterſucht, Tadelwuth.

Krōſus, ein Erzreicher, Ueberreicher (nach gleichem Namen eines vormaligen Königes von Lydien.)

Krommyomantie, gr. die Wahrſagerei aus Zwiebeln.

Krypto — gr. geheim, heimlich, verſteckt, in Zuſammenſetzungen (wie: Krypto-Calviniſt, Krypto-Jeſuitismus ꝛc.); Kryptographie, die Geheimſchreibekunſt, Geheimſchrift-Kunde; kryptographiſch, geheimſchriftlich; kryptonym, geheimnamig.

Kynophorie, gr. Hundetragerei, das Hundetragen, (als ehemalige Strafe.)
Kyanometer, gr. ein Blau- oder Bläue-Meſſer.
Kyliſtik, die Kunſt umgekehrt (auf Kopf und Händen) zu gehn oder zu tanzen.
Kypellomachie, gr. der Becherkampf, Wettſtreit im Zechen. die Wettzecherei.
Kyrie eleïſon! gr. Herr, erbarme dich!

## L.

Labarum, eine Umgangs-Fahne (in der römiſchen Kirche.)
labefactiren, l. wankend machen, ſchwächen.
labét, verloren, ermüdet, ermattet, kraftlos.
Labial-Buchſtaben oder Töne, Lippen-Buchſtaben; labiiren, l. mit Lefzen (Labien) verſehn (an Orgel-Pfeifen.)
Laborant, l. eig. nur Arbeiter, ein Schmelz- oder Scheide-Künſtler; Laboratorium, ein Werkhaus, eine Werkel-Stube; ein Schmelzhaus, die Werkſtatt der Arznei-Bereiter, Scheide-Künſtler und Feuerwerker, laboriös, arbeitſam, werkthätig; laboriren, an Etwas arbeiten, leiden, danieder liegen (an Krankheiten); ſcheiden, ſchmelzen.
Labyrinth, ein Irrgang, Irrgarten, Irrgewinde, Gewirr, die Verwickeluug oder Verwirrung; das Irrgeſchlängel im Ohre; labyrinthiſch, verwirrt, verwickelt, irrgängig, dunkel.
Laceration, l. die Zerreißung, Zerfleiſchung; laceriren, zerreißen, zerfleiſchen, läſtern, verläumden.
laceſſiren, l. necken, reizen, herausfordern.
lache, fr. (ſpr. laſch) ſchlaff, feig, zag, läſſig; Lacheté, die Laßheit, Läſſigkeit, Schlaffheit; Feigheit, Niederträchtigkeit; lachiren, los- oder nachlaſſen, fahren laſſen.
laciren, fr. ein- oder zuſchnüren, mit Band durchflechten.
Lacrymae Christi, l. eig. Thränen Chriſti, Benennung eines edlen itali(äni)ſchen Weines (vom Abhange des Veſuv's).
Lacrymatörien, Mz. Thränen-Gefäße, Thränen-Fläſchchen.
Lactation, l. die Säugung, das Säugen, Stillen; lactiren, ſäugen; luctiſches Fieber, ein Milchfieber.
Lacune, l. die Lücke, beſ. Buch- oder Schrift-Lücke; Mz. Lacunen, Lücken; lacunös, lückig, lückenhaft.
Lady (ſpr. Lädi) eine vornehme Frau oder Jungfrau in England, ein engl. Fräulein.
läbiren, l. verletzen, beleidigen; verkürzen, übervortheilen.
Läſiön, l. die Verletzung, Verkürzung, Vervortheilung; laesio enormis, Rſpr. eine übergroße, ungeheure Vervor-

theilung; l. ultra dimidium, Verletzung oder Vervortheilung über die Hälfte.

Lätare, Benennung des 4ten Fasten-Sonntages, nach Jes. 54, 1. Laetare sterilis etc., freue dich, Unfruchtbare ꝛc.

lävigiren, l. glätten.

Lafette oder Lavette, der Stückwagen, Geschütz-Karrn, Mörser-Block, das Stück-Gestell, lafettiren, bestelligen.

Lago, it. der See, Landsee.

Lagophthalmie, gr. eig. Hasenäugigkeit, hasenartiges Oeffnen der Augen im Schlafe.

lagrimoso. it. weinerlich, Tk. in beweglichem, weinerlichem Tone.

Lagunen, Mz. Untiefen und Inseln im adriatischen Meere; Zwischengewässer in Venedig.

Laien, Nichtgeistliche, Uneingeweihte.

Lakai, fr. Laquai, ein Diener, Lohndiener.

lackiren, lacken, firnissen, glatt anstreichen oder glänzend machen; Lackirer, ein Lackarbeiter.

lakonisch, körnig, gedrängt, mit wenigen Worten viel gesagt (wie bei den alten Spartanern).

Lakritze, Laquiritia, Süßholz, Süßwurz; Lakritzen-Saft, Süßholz-Saft.

là, là, fr. so, so, mittelmäßig.

Lambdacism (us), das Lallen.

Lambris, fr. (spr. — bri) das Getäfel, die Zimmereinfassung.

Lamellen, Mz. Blättchen, Dünnblättchen.

lamentábel, l. kläglich, erbärmlich; Lamentation, l. die Wehklage, das Wehklagen; lamentiren, wehklagen, jammern; Laménto, ein Klaglied oder Klagegeschrei.

lamentoso, it. Tk. klagend, im Klagetone.

laminiren, platten, verblechen, zu Bleche schlagen.

Lampedárius, ein Lampen-Träger; Lampion, (spr. — piongh) ein Lämpchen.

Lampreten, Steinlecker, Steinsauger, große Nordsee-Bricken.

Lanciers, fr. (spr. Langhßiehs) Lanzner, Spießner, Lanzen-Träger.

languente, it. Tk. languissant, (spr. langhissangh) schmachtend, lechzend.

Lanze, Speer, Spieß, Langspieß.

Lanzette, eine Wundnadel, ein Laßeisen; lanziren, Spieße oder Pfeile werfen, schleudern; Lanzirer, ein Spießwerfer, Lanzner, Lanzen-Reiter.

Lavkratie, gr. die Volksherrschaft.

Lapidär-Schrift, Steinschrift, Schreibart der Steinschriften.

Lapidation, l. die Steinigung; Lapidification, die Verstein(er)ung, Steinerzeugung, Bildung oder Erzeugung von Steinen; lapis causticus, l. Ak. Aetz- oder Freßstein; auch l. infernalis, Höllenstein, l. lazuli, Lasur-Stein; l. philosophorum, der Stein der Weisen (womit man Gold zu bereiten hoffte).

Lappálien, Mz. Lappereien, Lumpereien, Kleinigkeiten, Nichtswürdigkeiten.

lapsus memoriae, l. ein Gedächtniß-Fehler, Verstoß durch Vergessung.

Laren, Mz. Hausgötter des heidnischen Alterthumes.

Lari fari! Gewäsch, sinnloses Geschwätz.

larghetto, it. Tk. ein wenig langsam; largo, langsam; largo assai oder di molto, sehr langsam.

larmoyant, fr. weinend, weinerlich, wimmerlich.

Laryngotomie, gr. Ak. künstliche Aufschneidung oder Oeffnung der Luftröhre; Larynx, der Luftröhren-Kopf.

lascív, l. üppig, unzüchtig, wohllüstig; Lascivität, die Ueppigkeit, Geilheit, Unzucht.

Lassitúde, fr. die Mattigkeit, Müdigkeit.

latént, l. verborgen.

Laterál-Erben oder Verwandte, Seiten-Erben; lateriren, seitenweise zusammenrechnen, den Seiten-Betrag ziehn.

Laterna magica, l. eine Zauber-Leuchte; Laterne, die Leuchte, laternisiren, auflaternen, an einen Laternen-Pfahl hängen (wie während der französischen Staatsumwälzung geschah).

latet anguis in herba, l. eig. die Schlange steckt im Grase, d. i., es steckt etwas Gefährliches dahinter, es ist Gefahr dabei.

latinisiren, verlateinen, lateinisch benennen oder bilden, z. B. Sartorius st. Schneider, Cellarius st. Keller; Latinismus, ein der lat. Sprache eigener Ausdruck, eine lateinische Spracheigenheit; Latinist, ein Lateiner, Latein-Kenner oder Kundiger; Latinität, die lateinische Sprache oder Sprachkenntniß, das Latein.

latitábel, l. versteckbar, zu verheimlichen.

Latitudinárier, l. eig. ein Breitling oder Breitunger von latitudo, die Breite, ein Schlaffling, Leichtsinniger.

latrocinium, l. der Straßen-Raub.

Latún, Messing-Blech.

Latus, l. die Seite, Blattseite, der Seiten-Betrag (in Rechnungen); latus per se, l. eig. Seite an sich, d. h. einziger Seiten-Betrag, Summe wie Poste.

Latwerge, Ak. Dicksaft, Saftmus.

Laudacismus, Lobpreiserei.

Laudanum, Mohnsaft, ein Schlaftränkchen.

Laudemium, das Lehngeld, der Lehnschatz.
laudiren, (Tücher) ölen oder einölen.
Laus Deo! eig. Gott Lob! Schuldrechnung oder Mahnbrief (mit jener, sonst sehr gewöhnlichen, oft schändlich gemißbrauchten Ueberschrift, jetzt noch ohne dieselbe so genannt).
Lautenist, ein Lautner.
Lavatorium, l. ein Waschbecken.
Lavement, fr. (spr. Law'mangh) ein Spritzmittel, eine Einspritzung.
Lavendel, Spieke, Lavendel-Oel, Spiek-Oel; Lavendel-Wasser, Spiekwasser.
Lafette, s. Lafette.
Lavine auch Lauwine, eine Schneewalze, ein Schneefall oder Schneesturz (in der Schweiz).
laviren, schiefsegeln (bei widrigem Winde), hin und hersegeln; bedächtig zaudern, behutsam verfahren, lauern; waschen oder aufgetragene Farben mit Wasser verreiben.
Lavoir, fr. (spr. Lawoahr) auch Lawör, ein Hand- oder Waschbecken.
lax, l. locker, weit, schlaff, unbestimmt, ungebunden.
laxantia, l. Mz. Ak. Abführungen, Abführungs-Mittel; Laxanz oder Laxativ, ein Abführungs- oder Eröffnungs-Mittel; laxiren, abführen; den Durchlauf oder das Abweichen haben; Laxität, die Lockerheit, Schlaffheit.
Lazaréth, ein Kranken- oder Siechhaus, Sund- oder Wundhaus, eine Sunde; Lazareth-Inspector, ein Kranken-Aufseher.
Lazaroni's, Mz. Lastträger und Bettler, (auch Räuber und Mörder) in Italien, bes. im Neapolitanischen.
Leccage, Kfspr. (spr. Leckahsch') Geleck, Ausrinnen, Verlust von Flüssigkeiten durch Ausrinnen.
Lecteur, fr. s. Lector.
Lectiōn, l. die Vorlesung, Lehrstunde, Aufgabe; das Lernstück; die Vorschrift, Weisung, der Verweis; Lections-Katalog, das Lehrstunden-Verzeichniß; Lector, ein Vorleser, Sprachlehrer, besonders Lehrer neuerer Sprachen; Lectüre, die Lesung, das Lesen, die Belesenheit.
legāl, gesetzlich, gesetzmäßig, rechtlich; Legalisation, die Rechtskräftigung, gerichtliche oder gesetzliche Bestätigung; legalisiren, rechts- oder gesetzkräftig machen, gerichtlich bestätigen oder beurkunden; Legalität, die Gesetzlichkeit, Gesetzmäßigkeit, Rechtsbeständigkeit; legalĭter, gesetzlich, gesetzmäßig.
Legat, ein Vermächtniß, eine Schenkung oder Stiftung; ein Legat, m. ein päpstlicher Gesandter; Legatarius, ein Vermächtniß-Nehmer, Erbgenosse, Miterbe; Legation, die Gesandschaft; Legations-Cavalier, ein Gesandschafts-Ritter, adlicher Gesandten-Begleiter; Le-

gations-Rath, ein Gesandtschafts-Rath ꝛc.; Legator, der Erblasser, Vermacher; legatum ad pias causas, ein Vermächtniß zu frommen Zwecken, eine milde Stiftung.

Legenda, Legende, eig. eine zu lesende Schrift; Heiligen-Geschichte, Wunder-Erzählung.

legèr, fr. (spr. leschär) leicht, leichtfertig, leichtsinnig, flatterhaft; Légèreté, die Leichtigkeit, Flüchtigkeit, Flatterhaftigkeit.

leges, l. Mz. Gesetze, Verordnungen.

Legiōn, eine (altrömische) Kriegs-Schaar, Schaar, Personen-Menge.

legiren, vermachen, verordnen, verschreiben; edlere Metalle mit geringeren versetzen, verschmelzen oder beschicken; Legirung, die Beschickung, (des Goldes und Silbers) Zusatz.

Legislation, l. die Gesetzgebung, gesetzgebende Gewalt; Legislator, der Gesetzgeber; Legislatūr, die gesetzgebende Versammlung, der gesetzgebende Körper; Legist, ein Gesetzkundiger; legitīm, l. gesetz- oder rechtmäßig; legitīma, näml. portio, der gesetzliche oder gesetzmäßige Erb- oder Kindestheil; legitima acquisitio oder adquisitio, rechtmäßige Erwerbung, rechtliches Eigenthum; leg. causa, gesetz- oder rechtmäßige Sache oder Ursache; leg. defensio, rechtmäßige Vertheidigung; leg. possessio, rechtmäßiger Besitz; Legitimation, die Echtigung, Gültigmachung, Beglaubigung, Rechtfertigung; legitime, gesetzlich, rechtmäßig; legitimiren, für ächt, rechtmäßig, auch ehrlich und ehelich erklären (Kinder), gültig machen, beglaubigen; sich beglaubigen, rechtfertigen, sein Recht oder seinen Anspruch auf Etwas darthun oder beweisen; legitimum impedimentum, ein gesetzmäßiges, rechtskräftiges Hinderniß.

Legulējus, l. ein schlechter Sachwalter; Legulejismus, schlechte Sachwalterei.

Lemma, gr. ein Lehn- oder Hülfssatz (aus andern Wissenschaften) eine Ueberschrift.

Lenientia, l. Mz. Linderungs-Mittel; Lenitīv, ein Linderungs-Mittel.

Lenticulith, der Linsenstein, Pfennigstein, eine kleine Schnecken-Verstein(er)ung.

lento, it. Tk. langsam, ruhig.

Leontodon, gr. Ak. Löwenzahn, Kuhblume; Leontopétalon oder Leontopodium, Löwenblatt oder Löwenfuß, (eine Pflanze).

Lepidolith, gr. eig. Schuppenstein, ein röthlicher Glanzstein; Lepidoptēra, gr Mz eig Schuppen-Flügler, staubflüglige Kerbthiere, Schmetterlinge.

Lepra, der (jüdische) Aussatz; leprös, aussätzig.

Leptolog, Leptologus, ein Spitzfindiger; Leptologie, die Spitzfindigkeit, der Kleinigkeits-Geist.
Lessus, ein Klag- oder Trauer-Gesang.
leste, lesto, it. munter.
letal, l. tödtlich (Wunde, Krankheit); Letalität, die Tödtlichkeit.
Lethargie, gr. Ak. die Schlafsucht; lethargisch, schlafsüchtig.
Lettern, Mz. Druckbuchstaben, Schriften.
Lettre de Cachet, fr. (spr. Letter de Kaschäh), ein (königlicher) Geheim-Brief, geheimer Verhaft-Befehl (im vormaligen Frankreich).
Lettre de Marque, fr. (spr. Mark') ein Kaper-Brief.
Leukóma, gr. Ak. ein weißer Fleck auf der Augen-Hornhaut.
Leukophlegmatie, Ak. die Bleich-Wassersucht.
Leukorhée oder — rhöe, Ak. der weiße Fluß (bei dem weiblichen Geschlechte), Frauen-Tripper.
Leuterant, Rspr. ein Läuterer, der eine Leuteration, d. i. nähere Erörterung einer Streitsache gegen einen sogenannten Leuterat, sucht oder vorlegt.
Levante, Ost- oder Morgenland, das gegen Sonnen-Aufgang liegende Land; levantisch, östlich, morgenländisch.
Levantisch's, Morgenlands-Fahrer, spanische, nach dem Morgenlande segelnde Schiffe.
Levée, fr. (spr. Leweh) die Aushebung, Erhebung, Einsammlung; der Aufstand; levée en masse, der Gesammt- oder Volksaufstand.
Lever, fr. (spr. Leweh) das Aufstehn, die Morgen-Aufwartung bei Fürsten.
Levigation, l. die Glättung, Zerreibung; levigiren, glätten, zu Staube reiben.
Levir, des Mannes Bruder, Levirats-Ehe, die Schwager-Ehe.
levis notae macula, l. ein leichter, kleiner Schandfleck, anklebender oder haftender Vorwurf.
Leviten — Jemandem den L. lesen, d. h. Verweise geben; Leviticus, näml. liber, das 3te Buch Mosis, wegen der darin enthaltenen Verordnungen für oder über die Leviten, oder Mitglieder des Stammes Levi.
lex, l. das Gesetz, Gebot, die Vorschrift, Verordnung; lex et regio, eig. Gesetz und Gegend oder Landschaft, d. h. ländlich, sittlich; lex fundamentalis, ein Grundgesetz; l. municipalis, ein Stadtgesetz; l. permissiva, ein erlaubendes oder gestattendes, l. positiva, ein willkührliches; l. prohibitiva, ein verbietendes, l. vestiaria, ein Kleider-Gesetz oder eine gesetzliche Kleider-Ordnung.

Lexikográph, gr. ein Wörterbuch-Schreiber oder Abfasser; Lexikographie, die Wörterbuch-Schreibung, Art oder Kunst Wörterbücher zu fertigen; Lexikon, ein Wörterbuch, Mz. Lexika.

Liaison, fr. (spr. Liähsong) die Verbindung, Vereinigung, Gemeinschaft, der Bund oder Zusammenhang.

Libament, l. ein Kost- oder Leckerbissen.

Libation, l. der Opferguß, das Trankopfer; Mz. Libationen, Trankopfer, dargebrachte Schalen, Becher oder Gläser voll Flüssigkeiten.

Libell, l. libellus, eig. ein Büchlein, kleines Buch, eine Bitt-, Klag- oder Schmähschrift; letztres bestimmter; libellus famosus; libellirt, schriftlich eingeklagt (Schuld); Libellist, ein Schmähschreiber, Schandschriftler.

Libell(ul)en, Mz. Spinn- oder Wasser-Jungfern, Teufels-Nadeln, Kerbthiere mit 4 Netzflügeln.

liberal, l. freisinnig, freigebig, mild, unbefangen; Liberalität, die Freigebigkeit, Freisinnigkeit, edle, milde Gesinnung oder Milde.

Liberei, die Bücher-Sammlung, der Bücher-Saal, Bücher-Schatz.

Libertin, fr. (spr. — tängh) ein Lüftling, Leichtfuß, Lüderlich oder Bruder Lüderlich; Libertinage, (spr. — tinahsche) die Lockerheit, Ungebundenheit, Lüderlichkeit.

Libration, l. die schwankende Bewegung, das Schwanken.

Licent, die Waaren-Steuer, s. Accise.

Licentia, l. Licenz, die Erlaubniß, Bewilligung, Vergünstigung, Freiheit; licentia concionandi, Freiheit oder Befugniß zu predigen; licentia poëtica, dichterische oder Dichter-Freiheit; Licentiat, ein Genehmigter Befugter, (zu Vorlesungen auf Hochschulen oder zu Ausübung der Heilkunst); Licenz bedeutet sonst oft Ungebundenheit, Zügellosigkeit; licentiiren, gestatten, erlauben; freigeben; entlassen, beurlauben.

licet, l. es ist erlaubt oder gestattet.

lichen, l. Moosflechte; lichen islandicus, isländisches Moos.

Licitant, l. ein Steigerer, Bietender, Meistbietender; Licitation, die Feilbietung, Vergantung, Versteigerung; licitiren, feilbieten, versteigern; Licitum, das Gebot (bei Versteigerungen); Erlaubtes, Zulässiges.

Lictor, l. Stecken-Diener, Gewaltiger, Büttel, Scherge, Vortreter hoher Obrigkeiten in Altrom, Mz. Lictoren.

Lieferant, ein Lieferer, Lieferungen, (bes. von Kriegsbedarf.)

Lieue, fr. (spr. Lioh) eine Stunden-Meile.

Lieutenant, fr. (spr. Lióht'nangh) Leutnant, eig. Stellvertreter, Unter-Hauptmann.

Liga, Lige, die Verbündung, das Bündniß; Ligament, ligamentum, ein Band, Gliederband, eine Flechse; ein Glieder- oder Wunden-Band, Ak. ein Doppel-Buchstabe bei Schriftgießern.

ligato, it. Tk. gebunden; Ligatur, die Bindung, Dehnung der Noten oder Töne.

ligiren s. legiren, auswinden, dem Gegner seine Waffe (fechtkünstlich) aus der Hand schlagen.

Ligue s. Liga; Lig(u)ist, ein Bündner, Verbündeter.

Liguſtrum, l. Hartriegel, Rainweide.

liiren, fr. verbinden.

Lila(s), Holunder, spanischer Holder (als Farbe: holderfarbig.)

Limation, l. die Feilung; Limatür, Feilspäne.

limbus infantum, l. eig. Kinder-Saum oder Streif, Höllenrand für ungetaufte Kinder, l. patrum, ein solcher Rand für die Seelen der Väter des alten Bundes (vor Christi befreiender Höllenfahrt). — Beides nach katholischer Kirchen-Lehre.

Limitation, l. die Begränzung, Beschränkung; limitatīv, beschränkend, einschränkend; limitiren, begränzen, beschränken

limito, das höchste Auftrags-Gebot.

limitróphisch, gr. angränzend.

Linea, l. die Linie, Zeile, der Strich, Zug; linea ascendens oder ascendentium, die aufsteigende Linie, l. collateralis, die Seiten-Linie; l. descendens oder descendentium, die absteigende Linie.

Lineāl, das Richtscheit, Lintel.

Lineamente, Mz. die Züge, Gesichts- oder Handzüge; lineïren, mit Linien beziehn, bezeilen.

Linguist, ein Sprachkenner; Linguistik, die Sprachkunde.

Liniment(um), ein Schmier- oder Streichmittel, eine flüssige Salbe; linimentum volatile, flüchtige Salbe.

Lipōm, Ak. eine Fettgeschwulst.

Liquation, l. die Zerschmelzung, Zerfließung; Liquefaction, die Zerlassung.

Liqueur, fr. (spr. Likőhr) gebranntes Wasser, Geistwasser: Liquor.

liquīd, l. klar, rein, richtig, erwiesen (bes. von Forderungen und Schuldrechnungen; Liquidant, ein gerichtlich mahnender Gläubiger; Liquidāt ein angeklagter Schuldner; Liquidation, die Klarmachung, Berechnung, Angabe der Forderungen; Liquidator, ein mit Schuldsachen

Beauftragter; liquidiren, klar machen, schriftlich anſetzen, verlangen, in Rechnung bringen; Liquidität, die Klarheit, Richtigkeit (von Schulden); Liquidum, Flüſſiges, eine klar erwieſene Schuld oder Forderung.

Liquor, l. Flüſſiges, Naſſes; Kraftwaſſer; liquor anodynus, ſchmerzſtillende Tropfen.

lis, l. der Rechtsſtreit, Rechtshandel; lis pendens, eine noch anhängige Rechtsſache; l. sub judice, eine noch unter dem Richter befindliche, noch anhängige Streitſache.

Liſière, fr. eine Einfaſſung, Leiſte.

Liſte, das Verzeichniß.

Litanei, ein Bitt- oder Flehgeſang, Klaglied.

lite pendente, l. während eines Rechtshandels; litem moviren, einen Rechtsſtreit erheben oder anzetteln.

litis consortes, Streitgenoſſen; litis contestatio, Einlaſſung eines Rechtsſtreites, Streitbefeſtigung; litis denunciatio, desſelben Ankündigung.

litera, l. der Stabe, Buchſtabe; litera scripta manet, Geſchriebenes bleibt, iſt bleibend; literär oder literäriſch, wiſſenſchaftlich, Wiſſenſchaft oder Bücher und Bücher-Kunde betreffend; literal, buchſtäblich, nach dem Buchſtaben (beſ. Ueberſetzung); Literätor, ein Bücher-Kenner, Bücher-Kundiger; Literatür, die Bücher- und Wiſſenſchafts-Kunde; Literatus, ein Gelehrter, Schulgelehrter.

Lithoglyph, gr. ein Bild- oder Zierſtein; Lithoglyphik, die Steinſchneide-Kunſt; Lithográph, ein Steinbeſchreiber; Lithographie, die Steinbeſchreibung, Beſchreibung der Steine; Lithógraphon oder — um, eine Steinſchrift; Litholög, ein Steinkenner, Steinkundiger; Lithologie, die Steinkunde, Steinkenntniß, Steinlehre; litholögiſch, ſteinkundig, die Steinkunde betreffend; lithologiſche Ringe, mit verſchiedenen Einleg-Steinen; Lithophäg, ein Steinnager, Steinefſer oder Steinfreſſer; Lithophyten, Mz. Steinpflanzen; Lithotomie, die Steinſchneide-Kunſt; Lithotomiſt, ein Steinſchneider; Lithoxylon, verſtein(er)tes Holz.

Litigation, l. die Rechtsſtreitigkeit, der Rechts-Handel; litigiös, ſtreitig; litigiren, Rechtsſtreit führen, vor Gericht ſtreiten.

Litispendenz, l. die Rechts- oder Streitanhängigkeit.

Lit(t)oräle, das Küſten- oder Strandland, beſ. das Uferland am adriatiſchen Meere.

Litötes, gr. die Milderung (in der Redekunſt).

Litür, l. litura, die Ausſtreichung, Auslöſchung oder Tilgung des Geſchriebenen.

Liturg, gr. ein Vorgänger, Vorſprecher und Vorſänger (im Kirchen-Dienſte); Liturgie, die Kirchenordnung, der

Kirchen-Dienſt; liturgiſch, kirchendienſtlich, zum Kirchen- oder Gottesdienſte gehörig.

Livrant ſ. Lifrant.

Livrée, fr. die Diener-Tracht, Dienſtkleidung; Hof- oder Leibfarbe.

Lixiviation, l. die Auslaugung; lixivium, die Lauge.

locäl, l. örtlich; das Local(e), der Ort, die Oertlichkeit, Lage; Localität, die Ortsbeſchaffenheit.

Locarium, l. das Pachtgeld, der Miethzins.

Locatárius, l. Locataire, fr. (ſpr. — tär) der Miether, Mieth- oder Zinsmann, Pachter.

Locata, Locate, Fächer, Schriftfächer.

Location, die Verdingung, Vermiethung, Verpachtung; Locator, der Vermiether, Verpachter, Miethherr.

Lochien, Mz. Ak. Geburts- oder Kindbetter-Ausfluß.

loci, l. des Ortes, l. pastor loci communes, l. Mz. Gemein-Plätze.

locíren, ſtellen, ſetzen, austhun, verpachten.

loco citato oder laudato, l. am angeführten oder angegebenen Orte; loco judicii, an (gewöhnlicher) Gerichts-Stätte; loco sigilli, am Ort' oder anſtatt des Siegels; locus apprehensionis, l. Rſpr. der Ergreifungs-Ort; l. a quo, der Ort — woher? Wohnort des Wechſel-Stellers; l. ad quem, der Ort: wohin? Ort der Wechſel-Beziehung.

Locutiön, l. die Redart, Red'- oder Ausdrucks-Weiſe, der Ausdruck.

Logarithmen, Mz. Verhältniß-Zähler oder Zahlen; Logarithmus, ein Verhältniß-Zeiger.

Loge, fr. (ſpr. Lohſch') eine Halle, Schauhalle, ein Schauzimmer oder Schaukämmerchen (in Schauſpiel-Häuſern); Verſammlungsort der Freimaurer; logeable, fr. (ſpr. lohſchabel) wohnbar oder bewohnbar; Logement, (ſpr. Lohſchemangh) die Wohnung, Behauſung; Befeſtigung oder Verſchanzung eines von Belagerten eroberten Platzes.

Logik, gr. die Denk- oder Verſtandeslehre, Schließkunde.

logiren, (ſpr. lohſch —) wohnen, herbergen; Logis (ſpr. — ſchih) die Wohnung, beſ. Miethwohnung.

logiſch, denklehrig, denkrichtig, vernunft-gemäß.

Logodädalíe, gr. die Wortkünſtelei, Schönſprecherei; Logodädaliſt oder — los, ein Wortkünſtler, Schönſprecher.

Logogryph, gr. ein Buchſtaben-Räthſel, Räthſelwort, z. B. G—r—ei—s, Orkan und Koran.

Logomachíe, gr. eine Wortſtreitigkeit, ein Wortgezänk; Logomachos, ein Wortzänker, Wortſtreiter.

Lombard, ein Pfand- oder Leihhaus.

Longävität, l. die Betagtheit, Lebens-Höhe, Lebens-Fülle.

Longanimität, die Langmuth oder Langmüthigkeit.
Longe, fr. (spr. Longhsche) die Leine, das Leitseil (auf der Reitbahn).
Longimetrie, gr. die Längen-Messung.
longiren, längsen, längs hinziehen.
Loquacität, l. die Geschwätzigkeit.
Lord, ein vornehmer oder gnädiger Herr in Großbritannien.
Lorgnette, fr. (spr. Lorniett') eine Brille, Taschen- oder Stangen-Brille; lorgniren, mit dem Augen-Glase, mit der Brille beobachten, beschauen.
loriciren, l. bepanzern, Gläser mit Thon ꝛc. umgeben, damit sie (bei scheidekünstlichem Gebrauche) nicht springen.
Lotterie, die Verlosung, Classen-Losung, das Loosspiel.
Lotto, die Zahlen-Losung.
Louisd'or, (spr. Luih —) eig. ein goldner Ludwig, ein goldnes Fünfthaler-Stück.
Loupe, eine Handbrille, ein Such- oder Hand-Vergrößerungs-Glas.
Lourderie, fr. die Plumpheit, Tölpelei.
Lorodrómie, gr. der Schieflauf (der Schiffe).
loyal, fr. recht- oder gesetzmäßig, redlich, aufrichtig; Loyalität und Loyauté (spr. — joteh) die Recht- oder Gesetzmäßigkeit; Aufrichtigkeit, Biederkeit.
Lubricität, l. die Schlüpfrigkeit.
Lucerne, Schneckenklee (ein ergiebiges Futterkraut).
lucidum intervallum s. Intervall.
Lúcifer, l. der Lichtbringer, Morgenstern; Teufel! —
lucrativ, gewinnreich, einträglich, vortheilhaft; lucri causa, l des Gewinnes wegen, aus Gewinnsucht; lucriren, gewinnen, erwerben, wuchern; Lucrum, l. ein Gewinn, Vortheil, Wucher: lucrum cessans, ein Gewinn-Verlust, eine Gewinns-Hindrung.
luctiren, l. kämpfen, ringen.
luctuós, l. kläglich, traurig.
Lucubration, l. die Nachtarbeit, das Nachtsitzen, bes. nächtliches Forschen; lucubriren, Nachts arbeiten; das Lucubriren, gelehrtes Nachtarbeiten.
Ludimagister, l. ein Schulmeister, Schullehrer.
Lúnetten, Mz. Augen-Gläser, Brillen, Thurmfenster, Scheuleder für Pferde.
lúgúbre, fr. traurig, betrübt, kläglich.
luës, l. die Seuche; l. pecorum, die Viehseuche; l. venérea, die Lustseuche.
Lúster, od. —re, der Lichtschimmer, Glanz, die Pracht; ein Kronleuchter.
lumen, l. ein Licht, Hellkopf, großer Geist; lumen majus, (größeres Licht) Gold; l. minus, (kleineres Licht) Silber — in der Sprache der Scheidekünstler und vermeint-

lichen Goldmacher; lumen mundi, ein Weltlicht, Welterleuchter.
Lúmières, fr. Mz. Einsichten, Kenntniſſe.
luminös, leuchtend, lichtvoll.
Luna, l. der Mond; Lunálábium, ein Mondhöhen-Meſſer; Lunambulism(us) Mondwandelei; Lunambuliſt, ein Mond- oder Nachtwandler; Lunaticus, ein Mondſüchtiger; Lunation, die Mondes-Veränderung, der Mondeswechſel; lunátiſch, mondſüchtig.
Lupīnen, Mz. Wolfs- oder Feigbohnen.
lupusin fabula, l. eig. der Wolf in der Fabel, d. h. wenn man den Wolf nennt, kommt er gerennt, wenn man von ihm ſpricht, iſt er nicht weit.
lusingando, it. Tk. ſcherzend, tändelnd.
Luſtration, l. die Durchſicht, Muſterung; feyerliche Reinigung oder Weihe; luſtriren, muſtern, durchſehn.
Luſtrum, l. ein Jahrfünf, Fünfjahr, Zeitraum von fünf Jahren (bei den Altrömern).
lusus naturae, l. ein Natur-Spiel.
Lutation, die Verleimung, Verkittung eines Gefäßes.
lutulént, l. trüb, ſchlammig.
Lutheranism(us), das Lutherthum.
Luxation, l. die Verrenkung, das Verrenken.
luxuriös, üppig, prunkend, verſchwenderiſch; Luxus, der Prachtaufwand, die Prachtliebe, Verſchwendung, Ueppigkeit, Schwelgerei.
Lycéum, eine Ober-Schule.
Lychnis, die Feuer-Blume, das Marien-Röschen.
Lykanthrōp, gr. ein Wolfsmenſch, Wärwolf, Lykanthropīe; Wärwolfſchaft.
Lykopódium, gr. eig. Wolfsfuß, Bärlapp, Kolben-Moos.
lymphátiſche Gefäße, Blutwaſſer-Gefäße, von Lymphe, Blutwaſſer.
Lyra, die (alterthümliche) Leyer; lyriſch, eig. zur Lyra zu ſingen, ſangmäßig, empfindungsvoll.
Lyſis, gr. Ak. allmählige Krankheit-Abnahme, langſame ſchleichende Entſcheidung.
Lytrum, gr. das Löſegeld.

Barrow, Sir John, Bart., Memoirs of, 1847, 8vo, portrait, cl.
Barrow, Sir John, Bart., Life, Letters, and Autobiography of, with Selections from his Correspondence, 1847, 8vo, portrait, cl.
Barrow, Sir John, Bart., Life, Letters, and Autobiography of, with Selections from his Correspondence, 1848

Chapter 65. An Act to amend Chapter 65 of the Revised Statutes, relating to Insolvent Debtors.

Chapter 66. An Act to amend Chapter 66 of the Revised Statutes, relating to Trustees.

Chapter 67. An Act to amend Chapter 67 of the Revised Statutes, relating to Fraudulent Conveyances.

Chapter 68. An Act to amend Chapter 68 of the Revised Statutes, relating to Limitations.

Chapter 69. An Act to amend Chapter 69 of the Revised Statutes, relating to Arbitration.

Chapter 70. An Act to amend Chapter 70 of the Revised Statutes, relating to Interest.

Chapter 71. An Act to amend Chapter 71 of the Revised Statutes, relating to Usury.

Chapter 72. An Act to amend Chapter 72 of the Revised Statutes, relating to Bills of Exchange and Promissory Notes.

Chapter 73. An Act to amend Chapter 73 of the Revised Statutes, relating to Partnership.

Chapter 74. An Act to amend Chapter 74 of the Revised Statutes, relating to Joint Stock Companies.

Chapter 75. An Act to amend Chapter 75 of the Revised Statutes, relating to Corporations.

Chapter 76. An Act to amend Chapter 76 of the Revised Statutes, relating to Religious Societies.

Chapter 77. An Act to amend Chapter 77 of the Revised Statutes, relating to Literary Institutions.

Chapter 78. An Act to amend Chapter 78 of the Revised Statutes, relating to Literary Institutions.

Chapter 79. An Act to amend Chapter 79 of the Revised Statutes, relating to Literary Institutions.

Chapter

Kirche in Not (Ostpriesterhilfe) ist ein internationales katholisches Hilfswerk päpstlichen Rechts, das 1947 von Pater Werenfried van Straaten (1913–2003) gegründet wurde. Es unterstützt weltweit Projekte, die der Verkündigung des Evangeliums, der Ausbildung von Priestern und Ordensleuten, der Seelsorge und der Not leidenden Menschen dienen. Sitz der Zentrale ist Königstein im Taunus.

Kirche in Not (Ostpriesterhilfe) ist ein internationales katholisches Hilfswerk päpstlichen Rechts, das 1947 von Pater Werenfried van Straaten (1913–2003) gegründet wurde. Es unterstützt weltweit Projekte, die der Verkündigung des Evangeliums, der Ausbildung von Priestern und Ordensleuten, der Seelsorge und der Not leidenden Menschen dienen. Sitz der Zentrale ist Königstein im Taunus.

Malagma, gr. Ak. ein Erweichungs-Mittel, erweichender oder lindernder Umschlag.

mal à propos, fr. (spr. —poh) ungelegen, zur Unzeit, am unrechten Orte, unschicklich.

malaxiren, harten Stoff (in Oel) erweichen.

malcontent, fr. (spr. —konghtangh) unzufrieden, mißvergnügt: Malcontenten, die Unzufriedenen, Mißvergnügten.

Mal de Naples, fr. (spr. —Napel) eig. das Uebel oder die Krankheit von Neapel, die Unzucht-Seuche.

male, l. übel, schlecht, schlimm, böse; male quidem, schlimm genug; male quod sic, l. schlimm genug, daß es so ist.

maledíciren, l. verwünschen, verfluchen; Maledictiōn, die Verwünschung, Verfluchung.

Maleficánt, l. Rspr. ein Uebel- oder Missethäter, Verbrecher; Maleficium, Malefíz, das Verbrechen, die Missethat; Malefíz-Gericht, das peinliche Gericht; Malefíz-Secretair, der Geheim-Schreiber bei dem peinlichen Gerichte.

Malentendú, fr. (spr. Malanghtanghdú) ein Mißverständniß, Irrthum.

Malfaçon, fr. (s. Façon) ein Uebelstand.

malhabīl, fr. ungeschickt.

Malheur, fr. (spr. Malöhr) das Unglück, der Unfall.

malhonnet, fr. unredlich, unehrlich, ehrwidrig; Malhonnêteté, Unredlichkeit, Unanständigkeit, Unhöflichkeit, Grobheit.

Malice, fr. (spr. —liß') die Bosheit, Arglist, Heimtücke; malicieux oder —ös, heimtückisch, arglistig, boshaft.

Malignität, l. die Bösartigkeit, Boshaftigkeit.

malitiosa desertio, l. Rspr. bösliche Verlassung (von Eheleuten); malitiosus desertor, ein böslicher Verlasser.

malléabel, —ble, fr. hämmerbar, schmiedbar, dehn- oder streckbar; Malleabilität, die Dehn- oder Streckbarkeit, Schmiedbarkeit (von Erzen).

malplaciren, fr. (spr. cß=,) mißstellen, mißorten, verunorten.

malpropet, —pre, fr. unsauber, schmuzig; Malpropreté, die Unreinlichkeit, Unsauberkeit, Schmuzerei.

maltraitiren, fr. (spr. —trät—) mißhandeln, übel behandeln oder begegnen; maltraitirt, mißhandelt.

malum, l. ein Uebel, Unglück, Weh, Schaden; malum Hipp., s. Hypochondrie; malum necessarium, ein nothwendiges Uebel; m. inveteratum, ein veraltetes (verjährtes) Uebel.

Malve, die Stockrose, Garten-Pappel.

Myrmidons, Thessalians, Hellenes, Achaeans (Il. 2.681–685). Myrmidon, Achilles, Patroclus (Il. 16.168–211).

Myrmidons, Thessalians, Hellenes, Achaeans (Il. 2.681–685). Myrmidon, Achilles, Patroclus (Il. 16.168–211).

Myron (Μύρων) of Eleutherae, sculptor, fl. 480–440 BC. Diskobolos (Discus Thrower), Athena and Marsyas, Athena, Hephaestus, Erichthonius, Athena Parthenos, Athena Lemnia, Athena Promachos, Athena Areia, Athena Tritonia, Athena Pallenis, Athena Itonia, Athena Hygieia, Athena Nike, Athena Chalkioikos, Athena Polias, Athena Alea, Athena Alkidemos, Athena Sthenias, Athena Soteira, Athena Ergane, Athena Hippia, Athena Kranaia, Athena Kydonia, Athena Limnatis, Athena Onka, Athena Pronaia, Athena Skiras, Athena Tritogeneia, Athena Tritonis, Athena Zosteria, Athena Apaturia, Athena Archegetis, Athena Boulaia, Athena Chalinitis, Athena Chryse, Athena Cranaia, Athena Cydonia, Athena Dictynna, Athena Ergatis, Athena Hippolaitis, Athena Hippolaitis, Athena Hippolait

Wort, Wilhelm, Dr. phil., Professor der Philosophie an der Universität Leipzig, geb. 16. Aug. 1832 zu Neckarau bei Mannheim, studierte in Heidelberg und Berlin, habilitierte sich 1858 in Heidelberg, wurde 1864 Professor der Philosophie in Bern, 1874 in Leipzig. Er schrieb: „Die Lehre vom Gedächtnis“ (1858); „Die Lehre von den Gemütsbewegungen“ (1862); „Grundzüge der physiologischen Psychologie“ (1874, 3. Aufl. 1887—90, 3 Bde.); „Logik“ (1880—83, 2 Bde.); „System der Philosophie“ (1889, 2 Bde.); „Ethik“ (1892); „Völkerpsychologie“ (1900—09, 10 Bde.); „Elemente der Völkerpsychologie“ (1912); „Probleme der Sprachpsychologie“ (1900); „Die Sprache“ (1901—02, 2 Bde.); „Die Nationen und ihre Philosophie“ (1915); „Reden und Aufsätze“ (1913); „Erlebtes und Erkanntes“ (1920).

Wort, Wilhelm, Dr. phil., Professor der Philosophie an der Universität Leipzig, geb. 16. Aug. 1832 zu Neckarau bei Mannheim, studierte in Heidelberg und Berlin, habilitierte sich 1858 in Heidelberg, wurde 1864 Professor der Philosophie in Bern, 1874 in Leipzig. Er schrieb: „Die Lehre vom Gedächtnis“ (1858); „Die Lehre von den Gemütsbewegungen“ (1862); „Grundzüge der physiologischen Psychologie“ (1874, 3. Aufl. 1887—90, 3 Bde.); „Logik“ (1880—83, 2 Bde.); „System der Philosophie“ (1889, 2 Bde.); „Ethik“ (1892); „Völkerpsychologie“ (1900—09, 10 Bde.); „Elemente der Völkerpsychologie“ (1912); „Probleme der Sprachpsychologie“ (1900); „Die Sprache“ (1901—02, 2 Bde.); „Die Nationen und ihre Philosophie“ (1915); „Reden und Aufsätze“ (1913); „Erlebtes und Erkanntes“ (1920).

Ausgabe in Lieferungen. Mit Beiträgen von Prof. Dr. Ad. Bernhardi, Prof. Dr. Ad. Bernhardi, Prof. Dr. Ad. Bernhardi,

Ferrier, Proc. Roy. Soc. London, Ser. B, Vol. 73, p. 166, 1904.
Fischer, Emil, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 530, 1906.
Fischer, Emil, und Abderhalden, Emil, Zeitschr. f. physiol. Chem., Bd. 46, S. 52, 1905.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 35, S. 3779, 1902.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 36, S. 2592, 1903.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 38, S. 2222, 1905.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 38, S. 3778, 1905.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 38, S. 3782, 1905.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 38, S. 3787, 1905.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 530, 1906.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 2320, 1906.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 3151, 1906.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 3158, 1906.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 3167, 1906.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 3181, 1906.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 3189, 1906.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 3194, 1906.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 3198, 1906.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 3204, 1906.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 3209, 1906.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 3213, 1906.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 3217, 1906.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 3220, 1906.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 3224, 1906.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S. 3228, 1906.
Fischer, Emil, und Bergell, Peter, Ber. d. d. chem. Ges., Bd. 39, S.

Walker (Thomas), Esq. Barrister-at-Law, Author of the Original, Arcana of Free-masonry, Origin of Free-masonry, Origin of Ancient Free-masonry, Origin of Modern Free-masonry, Origin of Speculative Free-masonry, Origin of Operative Free-masonry, Origin of Christian Free-masonry, Origin of Jewish Free-masonry, Origin of Universal Free-masonry, Origin of Free-masonry in America, Origin of Free-masonry in Europe, Origin of Free-masonry in Asia, Origin of Free-masonry in Africa, Origin of Free-masonry in Australia, Origin of Free-masonry in the United States, Origin of Free-masonry in Canada, Origin of Free-masonry in Mexico, Origin of Free-masonry in South America, Origin of Free-masonry in Central America, Origin of Free-masonry in the West Indies, Origin of Free-masonry in the East Indies, Origin of Free-masonry in the Pacific Islands, Origin of Free-masonry in the Arctic Regions, Origin of Free-masonry in the Antarctic Regions, Origin of Free-masonry in the Polar Regions, Origin of Free-masonry in the Tropics, Origin of Free-masonry in the Temperate Zones, Origin of Free-masonry in the Frigid Zones, Origin of Free-masonry in the Torrid Zones, Origin of Free-masonry in the Equatorial Regions, Origin of Free-masonry in the Northern Hemisphere, Origin of Free-masonry in the Southern Hemisphere, Origin of Free-masonry in the Eastern Hemisphere, Origin of Free-masonry in the Western Hemisphere, Origin of Free-masonry in the Old World, Origin of Free-masonry in the New World, Origin of Free-masonry in the Ancient World, Origin of Free-masonry in the Modern World, Origin of Free-masonry in the Middle Ages, Origin of Free-masonry in the Renaissance, Origin of Free-masonry in the Reformation, Origin of Free-masonry in the Enlightenment, Origin of Free-masonry in the Industrial Revolution, Origin of Free-masonry in the Age of Revolution, Origin of Free-masonry in the Age of Reason, Origin of Free-masonry in the Age of Romanticism, Origin of Free-masonry in the Age of Realism, Origin of Free-masonry in the Age of Modernism, Origin of Free-masonry in the Age of Postmodernism, Origin of Free-masonry in the Age of Globalization, Origin of Free-masonry in the Age of Information, Origin of Free-masonry in the Age of Technology, Origin of Free-masonry in the Age of Science, Origin of Free-masonry in the Age of Art, Origin of Free-masonry in the Age of Literature, Origin of Free-masonry in the Age of Music, Origin of Free-masonry in the Age of Dance, Origin of Free-masonry in the Age of Theatre, Origin of Free-masonry in the Age of Cinema, Origin of Free-masonry in the Age of Photography, Origin of Free-masonry in the Age of Painting, Origin of Free-masonry in the Age of Sculpture, Origin of Free-masonry in the Age of Architecture, Origin of Free-masonry in the Age of Design, Origin of Free-masonry in the Age of Fashion, Origin of Free-masonry in the Age of Sport, Origin of Free-masonry in the Age of Leisure, Origin of Free-masonry in the Age of Work, Origin of Free-masonry in the Age of Education, Origin of Free-masonry in the Age of Religion, Origin of Free-masonry in the Age of Philosophy, Origin of Free-masonry in the Age of Psychology, Origin of Free-masonry in the Age of Sociology, Origin of Free-masonry in the Age of Anthropology, Origin of Free-masonry in the Age of Archaeology, Origin of Free-masonry in the Age of History, Origin of Free-masonry in the Age of Geography, Origin of Free-masonry in the Age of Mathematics, Origin of Free-masonry in the Age of Physics, Origin of Free-masonry in the Age of Chemistry, Origin of Free-masonry in the Age of Biology, Origin of Free-masonry in the Age of Medicine, Origin of Free-masonry in the Age of Engineering, Origin of Free-masonry in the Age of Economics, Origin of Free-masonry in the Age of Politics, Origin of Free-masonry in the Age of Law, Origin of Free-masonry in the Age of Justice, Origin of Free-masonry in the Age of Peace, Origin of Free-masonry in the Age of War

Marsilius, Johannes, Professor der Medizin in Padua, † 1394. — Marsilius, Johannes, Professor der Medizin in Padua, † 1394.

mediante, mittels oder vermittelst; die Mediante, Tk. der Mittel-Ton; mediante juramento, l. mittels des Eides.

mediāt, mittelbar; Mediateur, (spr. —tör) der Vermittler, Mittels- oder Schiedsmann; Mediatiōn, die Vermittelung, Zwischenkunft, Fürbitte; Mediations-Acte, die Vermittelungs-Urkunde.

Medicament(um), ein Heil- oder Arznei-Mittel.

Medicaſter, ein Afterarzt, Quacksalber; Medicaſterei, Quacksalberei.

Medicīn, l. die Arznei, das Heilmittel; die Arznei- oder Heilkunst; medicinae practicus, ein ausübender Arzt; medicina forensis, gerichtliche Arznei Kunde; Medicinal-Anſtalten, Heilungs- oder Genesungs-Anstalten; Medicinal-Collegium, eine Versammlung von Aerzten (Medicinal-Räthen), der Gesundheits- oder Heilungs-Rath; mediciniren, arzneien, arzten; mediciniſch, arzneilich, heilkräftig, heilkundig, ärztlich; Medici, Mz. Aerzte; Medicus, ein Arzt.

Mediĕtät, l. die Mittelbarkeit; mediiren, vermitteln, hälften, halbtheilen.

medio, l. mitten in oder in der Mitte.

mediocre und mediocrĭter, l. mittelmäßig; Mediocrität, die Mittelmäßigkeit.

Médiſance, fr. (spr. —sanghß') die Schmähsucht, Verläumderei, Läſterung; mediſant, verläumderisch, schmähsüchtig; mediſiren, schmähen, verläumden, afterreden.

meditatĭf, nachdenkend, in tiefem Nachdenken; Meditation, das Nachdenken, Nachsinnen; meditiren, nachsinnen, betrachten.

mediterrān, l. mittelländisch; Mediterran-Meer, das Mittelmeer oder Binnen-Meer.

Medium, l. Mittleres, die Mitte, der Mittelweg; ein Mittel oder Hülfsmittel; medius terminus, ein Mittel-Begriff.

méfiance, fr. (spr. —anghß') das Mißtrauen.

Megäre, eine Quälerin (eine der drei Furien oder Plaggöttinnen); eine böse Frau.

Megalographie, gr. Großmahlerei, vergrößernde Darstellung (in Helden-Gemälden); Megalopſychie, die Großmüthigkeit, Großmuth.

Melancholicus, —ker, gr. ein Schwarzgalliger, Schwerblütiger, Schwermüthiger, Grämler; Melancholie, eig. die Schwarzgalligkeit, Gall- oder Gramsucht, Schwermüthigkeit, der Trübsinn; melancholiſch, schwarzgallig, schwermüthig, gramsüchtig, trübsinnig.

Mélange, fr. (spr. —langhsch') die Mischung, der Mang, das Mengsel oder Gemenge.

Mélasse, fr. Bodensatz beim Zucker-Sieden, Zucker-Hefen.
Melée, fr. Handgemenge, Getümmel.
Melilote, Stein- od. Honigklee; Meliloten-Pflaster, Steinklee-Pflaster (nicht Meloten-Pflaster).
Meliorationn, l. die Verbesserung; Meliorations-Kosten, Besserungs- oder Verbesserungs-Kosten; meliorisren, verbessern.
meliren, mischen, mengen; sprengen, sprenkeln; melirt, gemischt, vermengt; gesprengt.
Melisma, gr. der Schleifgesang, eine Gesang-Verzierung; melismatisch, mit Gesang-Verzierung.
Melisse, gr. Bienenkraut.
Melodie, gr. die Weise, Singweise, Tonfolge, der Wohlklang; melódisch, singbar, wohltönend; Melodrám(a), ein Singspiel, Schauspiel mit Gesang; Melomanie, leidenschaftliche Tonkunst-Liebe.
Membrān, ein Häutchen, eine zarte Hautdecke; membranós, häutig.
Membrum, l. das Glied, Mitglied; membrum virile, das männliche Glied, Zeugungsglied.
memento! gedenke! memento mori! gedenke des Sterbens oder Todes! ein m. m., ein Todes-Gedächtniß.
Memoire, fr. (spr. —moahr) eine Staats-Schrift; Memoiren oder —res, Mz. Denkwürdigkeiten, Staats-Schriften.
memorábel, merk- oder denkwürdig; Memorabilien, Mz. Denkwürdigkeiten (z. B. Xenophon's vom Sokrates); Memoranden-Buch oder Memorandum, ein Denk- oder Gedenkbuch.
memoria, l. das Gedächtniß, die Erinnerungs-Kraft, Memorie; memoria localis, das Ortsgedächtniß; memoriren, einlernen, auswendig lernen, ins Gedächtniß fassen; memorĭter, auswendig, aus dem Kopf' oder Gedächtnisse.
Menāge, fr. (spr. —sche) die Haushaltung, Wirthschafts-Ersparung; Tisch- und Wirthschafts-Gemeinschaft; Einsatz- oder Riemen-Schüsseln (zum Speise holen); Menagement, (spr. —schemangh) die Mäßigung, Schonung, Behutsamkeit; Menagerie, ein Thierhaus, Thierhof, bes. Hünerhof; menageux, (spr. —schöhs) wie menagirlich, sparsam, schonend, haushälterisch, schonsam; menagiren, schonen, sparen, haushalten; sich menagiren, sich mäßigen, bes. im Zorne.
Mendicant, l. ein Bettler, Bettel- oder Sammelmönch.
Mennonīt, ein (von Menno Simonis benannter) Wiedertäufer.
meno, it. Tk. weniger; meno forte, ein wenig oder minder stark; meno piano, ein wenig oder minder langsam.

Ryan v. Ryan, 1 Ir. Ch. R. 15 . . . . . 1
Ryan v. Shilcock, 7 Sim. 72 . . . . . 2
Ryan v. Thomas, 6 Ir. Ch. R. 81 . . . . . 3
Ryder v. Bickerton, 3 Swanst. 80 . . . . . 4
Ryder v. Wombwell, L. R. 4 Ex. 32 . . . . . 5
Rylands v. Fletcher, L. R. 3 H. L. 330 . . . . . 6

Sadler v. Evans, 4 Burr. 1984 . . . . . 7
Sadler v. Worley, 2 Ves. sen. 533 . . . . . 8
Saffery v. Elsworth, 1 Y. & C. C. C. 133 . . . . . 9
Sainsbury v. Matthews, 4 M. & W. 343 . . . . . 10
Salisbury v. Hatcher, 2 Y. & C. Ex. 54 . . . . . 11
Salmon v. Cutts, 4 Madd. 415 . . . . . 12
Salmon v. Matthews, 8 M. & W. 827 . . . . . 13
Salt v. Cooper, 16 Ch. D. 544 . . . . . 14
Salt v. Marquess of Northampton, [1892] A. C. 1 . . . . . 15
Sanders v. Sanders, 19 Ch. D. 373 . . . . . 16
Sanderson v. Walker, 13 Ves. 601 . . . . . 17
Sandford v. Raikes, 1 M. & G. 804 . . . . . 18
Sandilands v. Marsh, 2 B. & Ad. 673 . . . . . 19
Sandon v. Hooper, 6 Beav. 246 . . . . . 20
Sanford v. Bennett, 24 N. Y. 20 . . . . . 21
Sanford v. Raikes, 1 M. & G. 804 . . . . . 22
Sanger v. Sanger, L. R. 11 Eq. 470 . . . . . 23
Sanguinetti v. Stuckey's Bank, L. R. 9 Eq. 549 . . . . . 24
Sargent v. Sargent, 3 Beav. 497 . . . . . 25
Saunders v. Dehew, 2 Vern. 271 . . . . . 26
Saunders v. Vautier, 4 Beav. 115 . . . . . 27
Savage v. Foster, 9 Mod. 35 . . . . . 28
Savile v. Blacket, 1 Bro. P. C. 262 . . . . . 29
Sawyer v. Birchmore, 1 Atk. 392 . . . . . 30
Sayer v. Bennett, 1 Sim. N. S. 529 . . . . . 31
Scales v. Maude, 6 De G. M. & G. 43 . . . . . 32
Scarisbrick v. Parkinson, 20 Eq. 652 . . . . . 33
Scarisbrick v. Skelmersdale, 8 Ex. 271 . . . . . 34
Scarpellini v. Atkins, 2 Hurl. & C. 211 . . . . . 35
Scholefield v. Lockwood, 32 Beav. 429 . . . . . 36
Scholefield v. Redfern, 2 K. & J. 406 . . . . . 37
Schoole v. Sall, 1 Sch. & Lef. 176 . . . . . 38
Scott v. Beecher, 5 Madd. 96 . . . . . 39
Scott v. Brownrigg, 23 Ch. D. 1 . . . . . 40
Scott v. Nixon, 3 Dr. & War. 388 . . . . . 41
Scott v. Scott, 1 Ch. Cas. 34 . . . . . 42
Scott v. Spashett, 3 Myl. & K. 485 . . . . . 43
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 44
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 45
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 46
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 47
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 48
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 49
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 50
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 51
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 52
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 53
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 54
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 55
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 56
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 57
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 58
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 59
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 60
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 61
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 62
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 63
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 64
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 65
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 66
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 67
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 68
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 69
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 70
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 71
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 72
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 73
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 74
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 75
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 76
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 77
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 78
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 79
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 80
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 81
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 82
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 83
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 84
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 85
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 86
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 87
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 88
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 89
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 90
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 91
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 92
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 93
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 94
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 95
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 96
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 97
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 98
Scott v. Tyler, 9 Bro. P. C. 483 . . . . . 99
Scott v. Tyler, 2 Dick. 712 . . . . . 100

oder Alter; mesalliiren, mißheirathen, sich mißvermählen, eine Mißheirath eingehen.

Mésaventüre, fr. (s. Aventüre) Mißgeschick.

Mes Dames, fr. meine Damen, verehrte Frauen!

Mes Demoiselles, fr. (spr. mäh Dehmoahsell) meine Fräuleins.

Mesentēritis, gr. die Gekrös-Entzündung; Mesenterium, das Gekröse.

Mésintelligence, fr. (spr. Mesänghtellischanghß') das Mißverständniß.

mesquin, fr. (spr. —kängh) karg, knausrig, armselig, dürftig.

messa di voce, it. Tk. (spr. —wohtschē) allmähliges Anschwellen der Stimme.

Messe, ein Hochamt (in der römischen Kirche), Hochamts-Stück (Tonstück zu einem Hochamte); ein Hochmarkt; Meßgeschenk oder Hochmarktstück.

Messias, hebr. ein Gesalbter, König.

Messidor, fr. der Aernte-Monat $\frac{\text{Jul.}}{\text{Aug.}}$ im Zeitweiser des neufränkischen Freistaates.

Messieurs, fr. Mz. (spr. Meßjöhs) meine Herren.

Mestizen, Mz. Mischlinge, Abkömmlinge von Europäern oder Weißen und West- oder Ostindiern.

mesto, it. Tk. traurig, betrübt.

Mesüren oder Mesüres, fr. Mz. Maßregeln, Auskunfts-Mittel, Anstalten, Vorkehrungen.

Meta, l. ein Zielkegel, Stumpfkegel am Ziel oder Ende der Rennbahnen; gr. als Vorwort in Zusammensetzungen: nach oder mit.

Metabole, gr. Ak. eine Veränderung der Zeit, Luft oder Krankheit.

Metachronism(us), s. Anachronismus, ein Zeit- oder Zeitrechnungs-Verstoß.

Metagogie, gr. rednerische Wiederholung derselben Wörter (in verschiedenen Endfällen).

Metagramm(a), eine Nachschrift, Abschrift, Uebersetzung.

Metakritik, gr. die Nachbeurtheilung.

Metalépse, —sis, gr. rednerische Verwechselung des Vorhergehenden und Nachfolgenden, z. B. Grab statt Tod, Knall statt Schuß ꝛc.

Metall, Erz, bes. unedleres und gemischtes, wie Messing ꝛc.; Metallifodinen, l. Mz. Erzgruben; Metallisation, die Vererzung; metallisch, ehern, erzig, erzhaltig oder erzähnlich; metallisiren, vererzen, künstlich Erz erzeugen.

Metallurg oder —gist, ein Erz- oder Bergwerks-Kundiger, Erzscheide-Künstler; Metallurgie, die Erz- oder Bergwerks-Kunde, Erzscheidekunst; metallurgisch, erz- oder hüttenkundig, zu der Hütten-Kunde gehörig.

Metamorphóſe, gr. —ŏſis, die Verwandlung, Umgeſtaltung; metamorphoſiren, verwandeln, umgeſtalten.
Metapher, gr. eig. Uebertragung, Gleichniß, Rede-Verblümung (z. B. Blumen oder Lenz des Lebens ꝛc.); metaphóriſch, uneigentlich, bildlich.
Metaphràſe, —ăſis, gr. die Umſchreibung, erklärende Ueberſetzung; Metaphraſt, ein Umſchreiber, wörtlicher Ueberſetzer.
Metaphyſīk, gr. die Wiſſenſchaft vom Ueberſinnlichen; Metaphyſiker, ein Kenner oder Lehrer jener Wiſſenſchaft.
Metaplasmus, gr. Umbildung, Veränderung einer Wortgeſtalt (durch Weglaſſung eines Buchſtabens).
Metaſchematiſm(us), gr. die Umgeſtaltung, Formveränderung.
Metaſtāſe, Metáſtăſis, gr. Ak. die Umänderung oder Verſetzung einer Krankheit (aus einem Körpertheil in den andern).
Metathēſe oder —thĕſis, gr. die Verſetzung, Buchſtaben-Verſetzung.
Metempſychóſe, —chōſis, gr. die Seelen-Wandrung, Seelen-Verſetzung, Umſeelung.
Metemptóſe, gr. die Aus- oder Weglaſſung des Schalttages am End' eines Jahres.
Meteōr, gr. ein Luftzeichen, eine Lufterſcheinung oder Erſcheinung überhaupt; Meteoriſm(us), Ak. die Bauchgeſchwulſt, Aufſchwellung des Unterleibes in Faulfiebern; Meteorograph, ein Wetter- oder Witterungs-Beſchreiber; meteorographiſch, wetter- oder witterungsbeſchreibend; Meteorolith oder Meteor-Stein, ein Luftſtein; Meteorologie, die Witterungs-Lehre, Wetter-Kunde; meteorologiſch, die Witterung oder Wetter-Kunde betreffend, z. B. Beobachtungen; Meteoroſkopie, die Wetter-Beobachtung.
Meter, ſ. Metre.
Meth, Honig-Trank, Honig-Waſſer.
Methóde, gr. die Art oder Weiſe, Lehrart; methódiſch, kunſt- oder regelmäßig; ſchul- oder lehrgerecht, ordentlich, wiſſenſchaftlich; Methodólogie, die Lern- od. Lehrkunde; Méthodus = Methóde; méthodus mathematica, meßkünſtige, m. socratica, ſokratiſche, geſprächsweiſe Lehrart.
Metier, fr. (ſpr. Metieh) das Gewerbe, der Beruf; ein Werkſtuhl, Arbeits-Geſtell, Stickrahm(en).
Metonómaſie, gr. eig. Namens-Veränderung, Umnennung, z. B. Molitor ſtatt Müller ꝛc.
Metonymīe, gr. Namentauſch, Umbenennung, z. B. Traube für Wein, Silberhaar für Greiſen-Alter; metonymiſch, umnennend, namentauſchend.

Mann, Thomas, 1875–1955, German novelist, critic, and essayist, b. Lübeck; brother of Heinrich Mann. His first novel, *Buddenbrooks* (1901), a study of the decline of a bourgeois family, established his reputation. His other novels include *Royal Highness* (1909), *Death in Venice* (1912), *The Magic Mountain* (1924), *Joseph and His Brothers* (4 vol., 1933–43), *Doctor Faustus* (1947), and *The Confessions of Felix Krull, Confidence Man* (1954). Mann's short stories are collected in *Stories of Three Decades* (1936). His critical writings include *Reflections of a Nonpolitical Man* (1918), *Essays of Three Decades* (1947), and *Last Essays* (1959). Mann's style is characterized by irony, humor, and a subtle use of symbolism. He was awarded the Nobel Prize for literature in 1929. He left Germany in 1933 and lived in the United States until 1952, when he settled in Switzerland.

Mann, Thomas, 1906–, U.S. diplomat, b. Belleville, Ill. He served in the U.S. Foreign Service in Mexico, Brazil, Spain, Portugal, and Austria. He was assistant secretary of state for inter-American affairs (1950–52) and ambassador to Mexico (1952–53).

Mann, Thomas Clement, 1883–1946, U.S. public official, b. Hillsboro, Texas. He was a lawyer in San Antonio before serving as assistant attorney general of Texas (1915–16). He was U.S. attorney for the western district of Texas (1916–19) and assistant to the U.S. attorney general (1919–21). He was chief counsel for the Federal Farm Board (1929–31) and solicitor of the U.S. Department of Agriculture (1931–33). He was administrator of the Federal Surplus Commodities Corporation (1935–39) and of the Federal Surplus Relief Corporation (1939–40). He was executive assistant to the secretary of agriculture (1940–41) and assistant director of the Office of Economic Warfare (1941–43).

Mann, Tom, 1856–1941, British labor leader, b. Coventry. He was a leader of the London dock strike (1889) and helped to organize the Independent Labour Party (1893). He was president of the Amalgamated Society of Engineers (1919–21) and a member of the Labour Party executive committee (1921–24). He was a Communist member of Parliament (1924–29).

Mann, Wilbur Rich, 1888–1966, U.S. educator, b. Ashland, Ohio. He was president of Hofstra College (1935–57) and chancellor of Hofstra College (1957–66).

Mann, William d'Alton, 1881–1954, U.S. author, b. Chicago. He was a newspaper reporter and editor before he began writing books. He is best known for his biographies of Lincoln, Napoleon, and Roosevelt.

Mann, William Hodge, 1850–1923, U.S. public official, b. Richmond, Va. He was a lawyer in Richmond before serving as U.S. attorney general (1903–4).

Mann, William Hodge, 1879–1937, U.S. public official, b. Richmond, Va. He was a lawyer in Richmond before serving as U.S. senator (1933–37).

Mann, William Richard, 1888–1973, U.S. political scientist, b. Chicago. He was a professor at Wellesley College (1919–53). He was a leader in the movement for women's suffrage.

Mannahatta, Indian name for Manhattan Island.

Mannar, Gulf of, inlet of the Indian Ocean, between India and Ceylon. It is 100 mi (160 km) long and 80 mi (130 km) wide.

Mannar, Island of, island in the Gulf of Mannar, Ceylon. It is 20 mi (32 km) long and 5 mi (8 km) wide.

Mannar, Strait of, strait between India and Ceylon, connecting the Gulf of Mannar and the Bay of Bengal. It is 100 mi (160 km) long and 50 mi (80 km) wide.

Mannarino, Edgardo, 1895–1968, U.S. composer, b. Rome, Italy. He was a violinist with the Metropolitan Opera Orchestra (1918–20). He composed operas, symphonies, and chamber music.

Mannerheim, Carl Gustaf Emil, Baron, 1867–1951, Finnish soldier and statesman, b. Villnäs. He was a general in the Russian army before World War I. He was commander in chief of the Finnish army (1918) and regent of Finland (1918–19). He was defeated for the presidency in 1919. He was commander in chief of the Finnish army (1939–40) during the Russo-Finnish War. He was president of Finland (1944–46).

Mannerheim Line, defensive line built by Finland in 1938–39 across the Karelian Isthmus. It was named for Baron Mannerheim.

Mannerism, in art, style that developed in Italy in the 16th cent. It was a reaction against the classical ideals of the High Renaissance. Mannerist painters, such as Pontormo and Parmigianino, sought to express emotion rather than to depict reality. They used distorted figures, unusual colors, and complex compositions. Mannerism spread to other countries, including France, Spain, and the Netherlands.

Mannes, David, 1866–1959, U.S. violinist and conductor, b. New York City. He was concertmaster of the New York Symphony Orchestra (1898–1903). He was conductor of the Music School Settlement for Colored People (1910–59). He founded the Mannes School of Music (1916).

Mannes, Leopold Damrosch, 1899–1964, U.S. inventor, b. New York City; son of David Mannes. He invented the Kodachrome process for color photography.

Mannes, Marya, 1904–, U.S. author, b. New York City. She was a reporter for the *New York Herald Tribune* (1927–29). She is best known for her humorous essays.

Mannes College of Music, school of music in New York City. It was founded in 1916 by David Mannes.

Mannheim, city, Baden-Württemberg, West Germany, on the Rhine and Neckar rivers. It is a port and a rail center. Its industries include chemicals, machinery, and textiles. It was founded in the 17th cent. It was a residence of the Palatine electors (1720–1778). It was heavily damaged in World War II.

Mannheim, Karl, 1893–1947, Hungarian sociologist, b. Budapest. He was a professor at the University of Heidelberg (1925–33) and at the University of London (1933–47). He wrote *Ideology and Utopia* (1929) and *Man and Society in an Age of Reconstruction* (1940).

Mannheim Gallery, collection of paintings in Mannheim, West Germany. It was founded in the 18th cent. It is housed in the Schloss.

Mannheim School, group of composers who worked in Mannheim, West Germany, in the 18th cent. They included Johann Stamitz, Carl Stamitz, and Christian Cannabich. They developed the symphony and the sonata.

Mannhoff, Fred, 1895–1966, U.S. football player, b. Cincinnati, Ohio. He played for the Cincinnati Reds (1919–20) and the Chicago Bears (1921–22).

Mannie, Jacob, 1771–1853, Dutch painter, b. Amsterdam. He painted portraits and genre scenes.

Manning, Anne, 1807–79, British author, b. London. She wrote novels, children's books, and poetry.

Manning, Bayless, 1921–, U.S. lawyer, b. Kansas City, Mo. He was a professor at Stanford University (1949–64). He was president of the Council on Foreign Relations (1967–).

Manning, Daniel, 1831–87, U.S. public official, b. Albany, N.Y. He was a newspaper publisher in Albany before serving as secretary of the treasury (1885–87).

Manning, Edward, 1908–, U.S. author, b. Chicago. He was a reporter for the *Chicago Tribune* (1930–42). He is best known for his mystery novels.

Manning, Henry Edward, 1808–92, British cardinal, b. Totteridge. He was ordained in the Church of England (1832). He converted to Roman Catholicism (1851). He was archbishop of Westminster (1865–92). He was created a cardinal (1875).

Manning, Irene, 1915–, U.S. actress, b. Minneapolis, Minn. She appeared in films, including *Yankee Doodle Dandy* (1942) and *Arsenic and Old Lace* (1944).

Manning, James, 1738–1791, U.S. clergyman, b. Elsinore, N.J. He was ordained a Baptist minister (1762). He founded the College of Rhode Island (now Brown University) (1764) and was its president (1765–91).

Manning, Jane, 1938–, U.S. singer, b. New York City. She is a soprano who specializes in contemporary music.

Manning, Margaret, 1889–1965, U.S. actress, b. Boston, Mass. She was married to William A. Brady. She appeared in plays, including *Sweet Kitty Bellairs* (1903) and *Nanette* (1919).

Manning, Marie, 1873–1945, U.S. author, b. Toledo, Ohio. She was a reporter for the *New York World* (1895–1907). She wrote under the pen name Nellie Bly.

Manning, Olivia, 1915–80, British author, b. Portsmouth. She wrote novels, including *The Balkan Trilogy* (1960–65) and *The Levant Trilogy* (1977–80).

Manning, Robert, 1910–, U.S. author, b. Boston, Mass. He was a reporter for the *Boston Herald* (1933–41). He was editor of the *Atlantic Monthly* (1946–71).

Manning, Robert John, 1799–1853, U.S. public official, b. Salem, Mass. He was a lawyer in Salem before serving as secretary of state (1824–25).

Manning, Thomas Clement, 1883–1946, U.S. public official, b. Hillsboro, Texas. He was a lawyer in San Antonio before serving as assistant attorney general of Texas (1915–16). He was U.S. attorney for the western district of Texas (1916–19) and assistant to the U.S. attorney general (1919–21). He was chief counsel for the Federal Farm Board (1929–31) and solicitor of the U.S. Department of Agriculture (1931–33). He was administrator of the Federal Surplus Commodities Corporation (1935–39) and of the Federal Surplus Relief Corporation (1939–40). He was executive assistant to the secretary of agriculture (1940–41) and assistant director of the Office of Economic Warfare (1941–43).

Manning, Thomas Hodge, 1879–1937, U.S. public official, b. Richmond, Va. He was a lawyer in Richmond before serving as U.S. senator (1933–37).

Manning, Timothy, 1909–, U.S. clergyman, b. Los Angeles, Calif. He was ordained a Roman Catholic priest (1934). He was archbishop of Los Angeles (1970–). He was created a cardinal (1973).

Manning, William Richard, 1888–1973, U.S. political scientist, b. Chicago. He was a professor at Wellesley College (1919–53). He was a leader in the movement for women's suffrage.

Manning, William Thomas, 1866–1949, U.S. clergyman, b. Hillsboro, N.C. He was ordained an Episcopal priest (1891). He was bishop of New York (1921–46).

Mannix, Daniel Patrick, 1864–1963, Irish-Australian clergyman, b. Ballyfin. He was ordained a Roman Catholic priest (1890). He was archbishop of Melbourne (1917–63). He was created a cardinal (1921).

Mannix, Edgar, 1891–1969, U.S. publisher, b. Kansas City, Mo. He was publisher of the *Kansas City Star* (1942–69).

Mannix, Eileen, 1902–, U.S. actress, b. Los Angeles, Calif. She appeared in films, including *Mr. Deeds Goes to Town* (1936) and *Meet John Doe* (1941).

Mannix, Thomas Joseph, 1864–1963, Irish-Australian clergyman, b. Ballyfin. He was ordained a Roman Catholic priest (1890). He was archbishop of Melbourne (1917–63). He was created a cardinal (1921).

Mannlicher, Ferdinand Ritter von, 1848–1904, Austrian inventor, b. Vienna. He invented the Mannlicher rifle and the Mannlicher-Schönauer rifle.

Mannlicher rifle, bolt-action rifle invented by Ferdinand Ritter von Mannlicher. It was used by the Austrian army in the late 19th cent.

Mannlicher-Schönauer rifle, bolt-action rifle invented by Ferdinand Ritter von Mannlicher and Otto Schönauer. It was used by the Austrian army in the early 20th cent.

Mannock, Edward, 1887–1918, British soldier, b. Ireland. He was a pilot in the Royal Flying Corps during World War I. He was credited with shooting down 73 enemy aircraft.

Mannon, Warren, 1900–, U.S. author, b. Chicago. He was a reporter for the *Chicago Tribune* (1922–25). He is best known for his mystery novels.

Manoa, Lake, lake, Venezuela, in the Gran Sabana. It is 10 mi (16 km) long and 5 mi (8 km) wide.

Manoa, Peru, Indian name for Manoa, Lake.

Manoa, Venezuela, Indian name for Manoa, Lake

Kirchenbuch, Kirchenbücher, Kirchenbuchführung, Kirchenbuchführer, Kirchenbuchführerin, Kirchenbuchführerinnen, Kirchenbuchführerinnenschaft, Kirchenbuchführerinnenschaften, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuch, Kirchenbuchführerinnenschaftsbücher, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführung, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführer, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerin, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnen, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaft, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaften, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuch, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbücher, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführung, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführer, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerin, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnen, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaft, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaften, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuch, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbücher, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführung, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführer, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerin, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnen, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaft, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaften, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuch, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbücher, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführung, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführer, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerin, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnen, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaft, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaften, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuch, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbücher, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführung, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführer, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerin, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnen, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaft, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaften, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuch, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbücher, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführung, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführer, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerin, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnen, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaft, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaften, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuch, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbücher, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführung, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführer, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerin, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnen, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaft, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaften, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuch, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbücher, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführung, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführer, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerin, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnen, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaft, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaften, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuch, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbücher, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführung, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführer, Kirchenbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerinnenschaftsbuchführerin, Kirchenbuchführerinnenschafts

Nr. 11 Rückseite

Nr. 11 Rückseite

Nr. 11 Rückseite

Miß, engl. Fräulein.
Mißcredit, Uebelruf.
Missāl, l. missale, ein Meßbuch (in der römischen Kirche).
Missilia, —en, Mz. preisgegebene Dinge.
Missiōn, l. die Sendung, Abordnung; eine Bekehrungs-Gesandtschaft; missio in partes (nämlich infidelium), Sendung in Gegenden oder Länder der Ungläubigen, d. h. Nichtchristen; missio in possessionem, Rspr. Einweisung in einen Besitz oder in ein Gut: Missionär oder Missionarius, ein Bekehrer, Bekehrungs-Gesandter, Glaubens-Werber.
Missive, l. eine Sendschrift, ein Send- oder Umlaufs-Schreiben; eine verschließbare Schriften-Tasche.
Mitigantia, l. Mz. Milderungs-Gründe, mildernde Umstände: Mitigation, die Milderung (einer Strafe), Strafminderung; mitigiren, mildern, lindern, mäßigen, besänftigen.
Mixtūr, l die Mischung, ein Mischtrank.
Mnemōnik, gr. die Gedächtniß- oder Erinnerungs-Kunst; Mnemōniker, ein Gedächtniß-Künstler; mnemōnisch, die Gedächtnißkunst betreffend (Versuche, Schriften ꝛc.).
mobīl, l. bewegbar, beweglich; kriegsfertig, zugfähig (Heer); mobĭle, Bewegliches oder Bewegendes; Mobiliar-Erbe, Erbe des beweglichen Vermögens; Mobiliar-Vermögen, das bewegliche, die bewegliche oder fahrbare (nicht fahrende!) Habe; Mobĭlien, Mz. Geräthschaften, s. Meubeln; mobilisiren, Krk. beweglich machen, bewegiichen, rüsten, bewehren; Mobilisirung, die Beweglich-Machung, Rüstung, Bewehrung; Mobilität, die Beweglichkeit.
Modalität, die Seynsart, Seynsweise, Beiwesenheit, der Neben-Unterschied.
Mode, die Art, Tracht, Sitte, Zeitsitte.
Modelholz, Krk. der Lehrstock für Schußrollen.
Modéll, ein Vorbild, Muster; Modelleur (spr. —ör) und —lirer, ein Modler, Vorbildner; Model(l)tuch, ein Muster- oder Vorbildtuch (für Nähterinnen und Stickerinnen).
moderamen inculpatae tutelae, l. Rspr. das Recht oder die Befugniß zur Nothwehr.
Moderantism(us), Mäßigung (der Gesinnungen und Grundsätze), die Annehmung und Behauptung oder Herrschaft milder Grundsätze; Moderantist, ein Gemäßigter, Mildgesinnter; moderāt, gemäßigt, gefaßt, gelassen; Moderation, die Mäßigung, Milderung; moderatio expensarum, Rspr. Minderung der Unkosten; m. poenae oder poenarum, Strafminderung, Milderung eines Straferkenntnisses; moderato, it. Tk. mäßig, gemäßigt;

1. Ackermann, Wilhelm: Zum Hilbertschen Aufbau der reellen Zahlen. Math. Ann. 99, 118–133 (1928).
2. Bernays, Paul: Axiomatische Untersuchung des Aussagenkalkuls der „Principia mathematica". Math. Z. 25, 305–320 (1926).
3. Bernays, Paul: Die philosophische Bedeutung der Hilbertschen Beweistheorie. Verh. d. Schweiz. Naturforsch. Ges. 1930, 79–80.
4. Bernays, Paul: Die Philosophie der Mathematik und die Hilbertsche Beweistheorie. Blätter für deutsche Philosophie 4, 326–367 (1930).
5. Bernays, Paul: Über Hilbertsche Beweistheorie und die Grundlagen der Arithmetik. Verh. d. Internat. Kongresses d. Mathematiker Bologna 1928, 1, 247–261.
6. Bernays, Paul: Über Hilbertsche Beweistheorie und die Grundlagen der Arithmetik. Verh. d. Internat. Kongresses d. Mathematiker Zürich 1932, 2, 234–240.
7. Bernays, Paul: Über Hilbertsche Beweistheorie und die Grundlagen der Arithmetik. Verh. d. Internat. Kongresses d. Mathematiker Zürich 1932, 2, 234–240.
8. Bernays, Paul: Über Hilbertsche Beweistheorie und die Grundlagen der Arithmetik. Verh. d. Internat. Kongresses d. Mathematiker Zürich 1932, 2, 234–240.
9. Bernays, Paul: Über Hilbertsche Beweistheorie und die Grundlagen der Arithmetik. Verh. d. Internat. Kongresses d. Mathematiker Zürich 1932, 2, 234–240.
10. Bernays, Paul: Über Hilbertsche Beweistheorie und die Grundlagen der Arithmetik. Verh. d. Internat. Kongresses d. Mathematiker Zürich 1932, 2, 234–240.

Monadelphia, gr Mz. einbrüderige Pflanzen (mit unten zusammen gewachsenen Staubfäden).

Monáden, gr. Mz Einheiten, Sonnen-Stäubchen, Punctthierchen; Monadologie, die Einheiten- oder Sonnen-Stäubchen-Lehre.

mon ami, fr. mein Freund!

Monandria, gr. Mz. einmännrige Pflanzen mit einem Staubfäden.

Monárch, gr. Ein- oder Alleinherrscher; Monarchīe, Ein- oder Alleinherrschaft; monarchisch, einherrisch.

mon cher, fr. (spr. mongh schehr) mein Lieber.

Mondain, fr. (spr. Monghdängh) ein Weltling oder Weltkind.

Mon Dieu! fr. (spr. mongh dióh) mein Gott!

Mondur, s. Montur.

moniren, l. erinnern, mahnen, ausstellen oder rügen (in Rechnungen).

Monīta, Mz. Erinnerungen, Bemerkungen; Monitoriales (nämlich literae) Erinnerungs-Schriften; Monitorium, ein Erinnerungs- oder Mahnungs-Schreiben; Monitum, eine Bemerkung, Erinnerung.

Monocĕros, gr. eig Monokĕros, das Einhorn.

Monochord(ium), gr. ein einsaitiges Tonwerkzeug, Einsaiten-Spiel.

Monochrom(a), ein einfarbiges Gemälde, Mz. Monochromata oder —men.

Monodrām, gr. ein Einspiel, Einzelspiel (auf der Bühne z. B. Ariadne auf Naxos).

Monogamīe, gr. Einweiberei, einfache Ehe; monogámisch, einweibrig.

Monogénesis, gr. Allein- oder Selbsterzeugung.

Monogramm(a), gr. ein Namens-Zug, eine Buchstaben-Verschlingung.

Monographie, gr. eine Einzelbeschreibung, Beschreibung oder Abhandlung eines einzelnen oder besondern Gegenstandes, Besonderschrift.

Monokratīe, die Alleinbeherrschung, Alleinherrschaft.

Monolōg, ein Selbst- oder Alleingespräch.

monómisch, gr eintheilig, eingliedrig.

Monopōl(ium), gr. der Allein-Handel, Allein-Verkauf; Monopolist, ein Allein-Verkäufer, Innhaber des ausschließlichen Handels (mit irgend einer Waare).

Monostichium oder Monóstichon, ein Einzelvers; Monosyllaba, —aben; gr. Mz. Einsylber, einsylbige Wörter; Monosyllabum, ein einsylbiges Wort.

Monotonīe, die Eintönigkeit, Einförmigkeit; monotónisch, eintönig, einförmig, langweilig.

Bestimmung der Kohlenstoffzahl. Die Kohlenstoffzahl wurde nach der Methode von Verkade und Coops (Rec. trav. chim. Pays-Bas 43, 1924, 1) bestimmt. Die Substanz wurde mit Kupferoxyd und Bleichromat im Sauerstoffstrom verbrannt und das gebildete Kohlendioxyd in Natronkalkröhrchen absorbiert. Die Gewichtszunahme der Absorptionsröhrchen wurde durch Wägung bestimmt. Die Kohlenstoffzahl ist definiert als die Anzahl der Kohlenstoffatome, die in der Substanz enthalten sind, dividiert durch die Anzahl der Kohlenstoffatome, die in einem Molekül Kohlendioxyd enthalten sind. Die Kohlenstoffzahl wurde für jede Substanz dreimal bestimmt und der Mittelwert berechnet

Mortalität, l. die Sterblichkeit; Mortalitäts-Liſten, Todten-Zählungen, Verzeichniſſe von Geſtorbenen.

Mortiér, (ſpr. —tieh) ein Mörſer (zum Beſchießen), Feuer-Mörſer; Mortier-Stuhl, ein Mörſer-Stuhl, Mörſer-Block.

Mortification, l. eig. Ertödtung oder Tödtung, Tilgung, Unterdrückung oder Vernichtung einer Forderung, Zerknirſchung; Mortifications-Schein, Tilgungs-Schein (nach Verluſte des erſten Scheines); mortificiren, ertödten, aufheben, tilgen, vernichten, Lüſte dämpfen, lebhaft oder ſchmerzlich bereuen, zerknirſchen.

Mortuarium, l. Rſpr. ſ. — manus mortua — unveräußerliches Kirchen- oder Stiftungs-Eigenthum.

mortuus, l. der Geſtorbene, Todte.

Moſaïk oder —ique, moſaïſche oder muſiviſche Arbeit, eingelegte Bildnerei, Stiftmahlerei (von verſchiedenfarbigen Glas-, Holz- und Steinſtiftchen).

Moſchée, eine türkiſche Kirche, ein Türken-Tempel.

Moſchus, Biſam.

Moscovade, fr. Puder- oder Rohzucker.

Moslemîm, Mz. eig. Gläubige, Muſelmänner.

Motette oder —to, ein Spruchgeſang, bibliſcher Singſatz.

Motion, l. Bewegung, Leibes-Bewegung; Anregung, Antrag, Vorſchlag (beſ. im engl. Parlamente).

Motîv(e), ein Beweggrund, Antrieb, Reiz, Sporn; motiviren, begründen, bewegen.

Motto, it. ein Denk- oder Sinnſpruch, eine Ueberſchrift.

motus, l. die Regung, Empörung; motus-peristalticus, die wurmförmige Bewegung oder Wurmbewegung der Gedärme; motu proprio, auf eigne Bewegung, auf eignen Antrieb.

Mouches, fr. Mz. (ſpr. Muſch') Schönfleckchen, Schönpflåſterchen, eig. Fliegen.

Moulinet, fr. ein Drehkreuz (im Tanze).

Mousquete, eine Soldaten-Flinte; Mousquetier, ein Flintner.

Mouſſelin(e), fr. Neſſeltuch.

Mouſſé, ſchäumender Champagner Wein; mouſſiren, ſchäumen, brauſen.

Mouvement, (ſpr. —wemangh), Bewegung, Aufruhr, Unruhe.

Movens, l. ein Hülfs- oder Beweg-Mittel; moviren, bewegen, ſich regen, auflehnen; Wörter geſchlechtlich verändern.

Moyens, fr. Mz. (ſpr. Mojánghs) Mittel, Hülfsmittel, Wege.

Müsc, Biſam.

Müſette, fr. ein Dudelſack, eine Sackpfeife, ein Leierſtück.

müsquiren, bebiſamen.
Muhamedanism(us), Muhameds-Lehre, der Türken-Glaube.
Mulatten, Halbmohren, Miſchlinge von weißen und ſchwarzen Eltern.
Multiplicand(us), die Vervielfältigungs-Zahl; Multiplication, die Vervielfältigung, Zahlen-Mehrung; Multiplicator, der Vervielfältiger, Vermehrer, die vermehrende Zahl; multipliciren, vervielfältigen, vermehren; Multiplicität, die Vielfältigkeit oder Vielfachheit.
Mumie, eine Dörrleiche, Balſam- oder Dauer-Leiche (bei den alten Aegyptern).
mundiren, reinigen, ſäubern, ins Reine bringen, rein(lich) oder ſauber abſchreiben; Mundum, das Reingeſchriebene, die Reinſchrift, reine, ſaubre Abſchrift ſ. pro mundo.
mundus vult decipi, l. die Welt will betrogen ſeyn.
municipāl, l. ſtadtobrigkeitlich; Municipal-Beamte oder Räthe, Stadträthe, Mitglieder des Stadtrathes oder der Stadtobrigkeit, der Municipalität, wie man auch das Stadt- oder Rathhaus nennet.
Munificenz, l die Freigebigkeit, Milde.
Muniment, l. munimentum, Rſpr. ein Beweis- oder Stützgrund.
muniren, l. verſehn, verſorgen (beſ. mit Schießbedarf).
Munition, Schießbedarf (Pulver u. Kugeln ꝛc.)
muriaticum, Ak. geſäuertes Salz; muriatiſch, ſalzſauer.
Muſagēt, gr. eig. Muſen-Führer, Freund und Gönner der Muſen, Wiſſenſchaften und Künſte.
Muscadin, fr. (ſpr. Müskadängh) ein Biſam-Düftler, Süßherrchen.
Musculär-Syſtem, das Muskel-Gebäude; musculös, musklig, muskelſtark.
Muſéum, ein Sammlungs-Saal, Kunſtſaal, eine Natur- und Kunſtſammlung; ein Studir-Zimmer.
Muſicánt, ein Spielmann; Muſicus oder —ker, ein Tonkünſtler; Muſik, Tonkunſt, Tonſpiel; muſicaliſch, tonkundig, tonkünſtleriſch, wohltönend.
muſiv, ſ. moſaïk.
mutábel, l. veränderlich, wandelbar; Mutabilität, die Veränderlichkeit, Wandelbarkeit; mutatis mutandis, l. mit oder nach Abänderung des Abzuändernden oder nach den nöthigen Veränderungen; Mutation, l. die Veränderung.
Mutilation, l. die Verſtümmlung; mutiliren, verſtümmeln.
mutuëll, l. gegenſeitig, wechſelnd.

Cambridge: Printed by John Hall, Printer to the University, for the Cambridge Bible Society. 1815.

Cambridge: Printed by John Hall, Printer to the University, for the Cambridge Bible Society. 1816.

Cambridge: Printed by John Hall, Printer to the University, for the Cambridge Bible Society. 1817.

Cambridge: Printed by John Hall, Printer to the University, for the Cambridge Bible Society.

Reading, A. and Whitehall, and the Lehigh Coal and Navigation Company, to construct a railroad from Mauch Chunk to Easton, and for other purposes, approved February 22, 1855, and the supplement thereto, approved March 27, 1857, and the supplement thereto, approved April 16, 1860, and the supplement thereto, approved March 20, 1861, and the supplement thereto, approved April 1, 1861, and the supplement thereto, approved April 2, 1861, and the supplement thereto, approved April 2, 1861, and the supplement thereto, approved April 2

nefarie und —rius, l. Rspr. böse, bösartig, ruchlos, schändlich; nefas, das Unrecht.

negando, l. Rspr. läugnend, mit oder durch Läugnung oder Verneinung; Negation, die Verneinung, das Neinwort; negativ, verneinend; Negative, die verneinende, abschlagende oder abschlägige oder abschlägliche Antwort; Negatórien-Klage, Rspr. eine Verneinungs-Klage (zur Entkräftung gegenseitiger Angaben); negiren, verneinen, verläugnen.

Neglecten-Gelder, Versäumniß-Gelder.

Négligée, fr. (spr. —scheh) das Haus- oder Nachtkleid, die Bequemlichkeits- oder Morgen-Kleidung; Negligence, (spr. —schanghß') die Fahr- oder Nachlässigkeit, Sorglosigkeit; negligent, (spr. —schangh) nachlässig, sorglos, unachtsam; negligiren, (spr. —schi—) vernachlässigen, verabsäumen, aus der Acht lassen.

Negoce, fr. (spr. —gohß') l. negotium, Geschäft, bes. Handels-Geschäft, Verkehr, Großhandel; Negociant, ein Handelsherr, Großhändler; Negociateur (spr. —ßiatör) ein Unterhändler, Verhandler; Negociation, die Verhandlung, Unterhandlung; Negociatrice, fr. (spr. —ßiatrihß') eine Unterhändlerinn; negociiren, verhandeln, unterhandeln, Handels-Geschäfte treiben, Etwas, besonders Geld, ausmitteln oder verschaffen.

Neger oder Nègre, fr. ein Mohr, Schwarzer; Négresse, Mohrinn, Schwarze.

Nekrolōg, gr. eig. ein Todten-Beschreiber, Todten-Bericht; nekrologisch todten- eig. lebensbeschreibend, Berichte von Todten betreffend.

Nékrománt, gr. ein (vorgeblicher) Todten-Befrager, Geister Banner oder Schwarzkünstler; Nekromantie, die Todten-Befragung Geister-Bannung oder Beschwörung.

Nēmesis, gr. die Vergeltung, Vergeltungs- oder Rache-Göttinn.

Nemolīth, gr. ein Waldbildstein.

Néográph, ein Neuschreiber, Abweicher von der angenommenen Schreibart; Néographīe, Neuschreiberei, Abweichung von herrschender Schreibart.

Néolōg, gr. ein Neulehrer, Neugläubiger, Neuerer, Verlasser des alten Glaubens; Neologie, Neulehrerei, Neuwörterei Neuerungs-Sucht; neologisch, neulehrig, neuerungssüchtig; neologisiren, neuern, sich neuerungslustig oder neuerungssüchtig bezeigen; Neologismen, Mz. Neuwörter, neue (bes. fehlerhaft neugebildete) Wörter und Redensarten.

Neopädagōgen, Mz. gr. die neue(re)n Erzieher und Erziehungs-Künstler; neopädagogisch, nach neuerer Erziehungs-Art oder Erziehungs-Weise.

neotérisch, neulehrig, neuartig.
Nepenthe, gr. ein Erheiterungs-Mittel, Sorgen-Brecher.
Nephrīt, gr. ein Nierenstein; Nephrítis, Ak. die Nieren-Entzündung, das Nieren-Weh; nephritisch, die Nieren betreffend, nierenkrank; Nephrotomīe, die Nieren-Schneidung, der Nierenstein-Schnitt.
Nepōten, Mz. Neffen, Verwandte, deren Begünstigung und Bereicherung (beſ. von Päpſten u. a. geiſtlichen Fürſten) man Nepotīsmus, Nefferei oder Vettern-Begünstigung genannt hat.
Neptunist, ein (von dem fabelhaften Meergotte Neptūn benannter) Waſſer-Bildner, Anhänger der Meinung, daß Waſſer die Bildung unſrer Erde bewirkt habe.
Néquam, l. ein Nichtsnutz, Nichtswürdiger, Taugenichts.
ne quid nimis, l. Nichts zu viel!
Néréïden, Mz. Waſſer-Nymphen, Meergöttinnen; kleine, zur Nachtzeit leuchtende Seewürmer.
Neriten, Mz. Schwimmſchnecken; Neritīten, verſtein(er)te Schwimm- oder Seeſchnecken.
nerōnisch, wie Nero (ein grauſamer Kaiſer im alten Rom) grauſam.
Nerven-Syſtém, das Nerven-Gebäude, der Nerven-Bau; nervós, nervig, kräftig (voll Nerven oder Spannflechſen); kräftig, kernig, nachdrücklich (Rede, Schreibart); nervus rerum (gerendarum), die Spannader oder Haupttriebfeder der Unternehmungen (das Geld).
Néſtor, ein (ehrwürdiger) Greis.
ne sutor ultra crepidam! l. Schuhmacher nicht über den Leiſten! — oder Schuſter, bleib bei deinem Leiſten! —
nett, rein, ſauber, niedlich; netto, it. Kfſpr. rein, genau, im reinen oder genauſten Preiſe oder Ertrage, ohn' Abzug; Netteté, die Nettigkeit, Sauberkeit, Zierlichkeit.
neutrāl, ſeit- oder antheillos, unparteilich, untheilnehmend; Neutrálisátion, die Parteilos-Machung, Antheils-Befreiung; Verwandlung in Neutrāl- oder Mittelſalze; neutralisiren, parteilos- oder antheilsfrei machen; Neutralität, die Parteiloſigkeit, Antheils-Freiheit; Neutrāl-Salze, Mittel- oder Miſch-Salze (von Säuren und Laugen-Salzen.)
Neutrum, das Sachgeſchlecht, ſachliche oder dingliche Geſchlecht; verbum neutrum, ein Zuſtandswort, z. B. leben, ſtehen ꝛc.
Neveu, fr. (ſpr. Newöh) der Neffe, Bruders- oder Schweſter-Sohn.
nevritisch, gr. Ak. auf die Nerven wirkend, nerven-ſtärkend (Mittel); Nevrologie, gr. die Nerven-Kunde, Lehre von den Nerven; nevrológisch, nervenkundig, die Nerven-Lehre betreffend.

Nevróptera, gr. Mz. Netzflügler, Zieser mit netzartigen Flügeln.

Nevrotomíe, die Nerven-Zerlegung oder Nerven-Zergliederung.

nexus, l. der Zusammenhang, das Band, die Verbindung; nexus feudalis, die Lehnsverbindung.

niais, fr. (spr. niäh) albern, einfältig; ein Niais, Tropf, Pinsel; Niaise, eine Alberne, Gans; Niaiserīen, Mz. Albernheiten, Dummheiten, Pinsel-Streiche.

Niche, fr. (spr. Nihsche) Blende, Bilder-Blende, Heiligen-Blende, Wandvertiefung.

Nièce, fr. (spr. Niähß') Nichte, Geschwister- (Bruder- oder Schwester-) Tochter, Neffinn.

Niete, w. ein Fehlgriff, Fehlzug, eine Null; eine Niete bekommen, durchfallen, leerausgehn.

Nigaud, fr. (spr. —goh) ein Abgeschmackter, Einfältiger, Gimpel; Nigauderīen, Albernheiten, dumme Streiche; nigaudiren, sich albern oder einfältig betragen.

Nihilist, ein Nichtsglaubender; Nichtsnutz.

Nilomēter, gr. ein Nilmesser, Pfahl zur Messung der Nilüberschwemmungen.

Nimbus, l. ein Heiligen-Schein, Strahlen-Kranz.

Nippes, fr. Mz. Putzzeug (weiblicher) Modetand; nippiren, mit Modetand versehn.

Nisus, l. der Trieb, die Anstrengung, das Streben.

nisus formandi oder formativus, der Bildungs-Trieb.

nitrös, salpetrig, salpeterhaltig; Nitrum, Salpeter.

Niveau, fr. (spr. Niwoh) die Wasser-Wage, Richt- oder Setzwage; Niveleur, (spr. —lör) ein Wasser-Wäger, Richtwäger; Gleichunger: niveliren, Wasser wägen; ebnen, gleichmachen, glichten; Nivellement, (spr —mangh) das Wasser- oder Richtwägen.

Nivose, fr. (spr. Nihwohs) der Schnee-Mond oder Schnee-Monat (in dem einstweiligen neufränkischen Zeitweiser).

nóbel oder nóble, edel, adelig; großmüthig, herrlich, köstlich, vortrefflich; Nobel-Garde, die Adel- oder Edelwache; nobilitiren, adeln, in den Adelstand erheben; Nobilitirung, die Adelung, Erhebung in den Adelstand; Noblesse, die Adeligkeit, der Adel oder Adel-Stand.

Noctambulus, l. ein Nachtwandler.

nolens volens, l. wollend oder nicht wollend, mit oder wider Willen, gern oder ungern.

noli me tangĕre, l. berühr mich nicht! greif mich nicht an! (Benennung einer Fühlpflanze).

Nomāden, gr. Mz. Wander- oder Hirten-Völker, Ziehvölker; nomādisch, herumziehend (mit Heerden) herumwandernd, hirtenlebig.

Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch. Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch.

Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch. Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch.

Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch. Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch.

Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch. Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch.

Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch. Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch.

Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch. Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch.

Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch. Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch.

Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch. Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch.

Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch. Tschechische Nachrichten. Prager Tagblatt, Prag. Tschechisch.

Schule, deren Lehrlinge (Normāl-Schüler) man jedoch nicht wohl Muſter-Schüler nennen dürfte; normatīv, regelnd, vorſchreibend, zur Regel oder Vorſchrift dienend.

nosce te ipsum! l. erkenne dich ſelbſt! lerne dich ſelbſt kennen!

Noſolōg, gr. ein Krankheits-Kenner, Krankheits-Lehrer; Nōſologīe, die Krankheits-Lehre, Wiſſenſchaft von den Krankheiten (des Menſchen-Körpers); nōſológiſch, krankheitslehrig, die Lehre von den Krankheiten betreffend, (Schriften, Vorleſungen).

Noſtalgīe, gr. das Heimweh, die ſchwermüthige Sehnſucht nach der Heimath oder Heimkehr.

Nota, Note, Zeichen, Merkmal, Anmerkung, Bemerkung; Rechnung, Schein, Verſchreibung; Tonzeichen; nota bene! merke wohl! wohlgemerkt! — ein Nota bene, Denkzettel, Verweis; notábel, merkwürdig, bemerkenswerth; die Notábeln, Angeſehenen, vornehmſten Landes-Stände, ſtändiſcher Ausſchuß im vormaligen Frankreich.

Notār(ius), ein Urkunden-Schreiber, Beurkunder, Beglaubiger; Notariàt, das Amt oder die Würde eines notarius publicus, caesareus, juratus, öffentlicher, kaiſerlicher, geſchworner oder beeidigter Urkunden-Schreiber.

Notificatiōn, die Bekanntmachung, Anzeige, Meldung; notificiren, anzeigen, melden, bekannt machen, eröffnen.

Notiōn, l. der Begriff, Verſtandes-Begriff.

notiren, merken, anmerken, aufzeichnen.

Notiſt, ein Noten-Schreiber.

Notīz, die Kenntniß, Bemerkung, Anzeige; Notiz von Etwas nehmen, daſſelbe bemerken, darüber Erkundigung einziehn, ſich darum kümmern.

Notorietät, die Kündigkeit oder Kundbarkeit; notōriſch, kundbar, allbekannt, kündlich.

Notturno, it. Tk. ein Nacht-Tonſpiel, eine Nachtmuſik.

Noumĕnon, gr. ein Verſtandes-Weſen, etwas Ueberſinnliches, nur durch den Verſtand Vorſtellbares.

Nouvellen, fr. Mz. Neuigkeiten; Nouvelliſt, ein Neuigkeits-Krämer, Neuigkeits-Liebhaber, Zeitungs-Schreiber.

Nova, l. Mz. neue Dinge, Novitäten; Novantīken, Mz. Neualterthümlichkeiten, Neuältlichkeiten (Müller).

Novellen, Mz. Neuigkeiten; Novelliſt, ein Neuigkeits-Liebhaber, Erzählungs-Dichter, Zeitungs-Schreiber; novelliſtiſch, neu, neuberichtet.

November, der 9te Monat (vom März an) bei uns der 11te, von Karl'n d. Gr. Windmonat genannt.

Bau, der, Bauen, Bauer, Bauern, Bauernhof, Bauernregel, Bauernstand, Bauernstube, Bauernwirtschaft, Bauhandwerker, Bauherr, Bauholz, Baukunst, Baukünstler, Baulichkeit, Baumeister, Baumeisterkunst, Baumeisterwerk, Baumeisterwissenschaft, Baumeisterzeichnung, Baumeisterzirkel, Baumeisterzunft, Baumeisterzunftgenosse, Baumeisterzunftgenossenschaft, Baumeisterzunftgenossenschaftsgenosse, Baumeisterzunftgenossenschaftsgenossenschaft, Baumeisterzunftgenossenschaftsgenossenschaftsgenosse, Baumeisterzunftgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaft, Baumeisterzunftgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenosse, Baumeisterzunftgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaft, Baumeisterzunftgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenosse, Baumeisterzunftgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaft, Baumeisterzunftgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenosse, Baumeisterzunftgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaft, Baumeisterzunftgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenosse, Baumeisterzunftgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaft, Baumeisterzunftgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenosse, Baumeisterzunftgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaft, Baumeisterzunftgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenossenschaftsgenosse, Baumeisterzunftgenossenschafts

Nunciation, l. die Meldung, Ansagung, Verkündigung; Nunciatür, die Gesandschaft, Botschaft, Amt und Würde eines päpstlichen Gesandten: Nuncius oder Nuntius.

nuncupāta voluntas, l. Rspr. die bestimmte, bestimmt ausgesprochene Willens-Erklärung; Nuncupation, die Ernennung, feierliche Erklärung; nuncupativ, mündlich, nach mündlicher Aeußerung.

Nutation, l. die Schwankung, das Wanken oder Schwanken, bes. in Axen.

Nutriment, l. Nahrung, Nahrungs-Mittel; Nutrition, die Nährung, Ernährung; nutritiv, nährend, nährkräftig.

Nyktalōpe, s. Nyktalops; Nyktalopie, die Nachtsichtigkeit, das Nachtsehn; Nyktalops, ein Nachtseher, Tagblöder, der Nachts besser sieht, als am Tage.

Nymphe, gr. ein Geistmädchen, eine Unter-Göttin (in alter Fabel-Lehre); eine Buhldirne; eine Gezifer-Puppe; Nymphéum, ein Nymphen-Tempel, Frauen-Bad der Alten.

Nymphomanīe, gr. Ak. die Mutterwuth, Mannsucht.

Nystagmus, gr. Ak. krampfhaftes Augen-Zucken oder Blinz(l)n.

## O.

O = statt Ende, Beschluß, s. A.

Obāratus, l. ein Verschuldeter.

ob defectum, l. des Mangels wegen, in Ermangelung.

Obducent, l. Rspr. ein Besichtiger, Untersucher, bes. Leichen-Eröffner, Leichen öffnender Arzt oder Wundarzt; obduciren, Leichen öffnen und beschtigen; Obduction, die (gerichtliche) Oeffnung und Beschtigung eines Entleibten; Obductions Bericht, der Beschtigungs-Bericht.

Obduration, l. die Verhärtung, Verstockung; obduriren, verhärten, verstocken.

Obedienz, l. die Dienstpflicht, der Gehorsam, bes. von Kloster-Brüdern; ein Geleits-Brief für reisende Ordens-Geistliche.

Obelisk, ein Denkkegel, eine Spitz- oder Flammen-Säule.

Oberst-Lieutenant, Krk. ein Fürd'-Obrist, Statt- oder Unter-Obrist.

Obesität, l. die Dicke, Mastdicke, Fettigkeit.

obiter, l. beiläufig, obenhin, nebenher.

obitus jurium, l. Rspr. der Untergang oder Verlust gewisser Rechte, Forderungen, Ansprüche, z. B. durch Verjährung.

Object(um), l. ein Gegenſtand, Vorwurf; Objection, die Einwendung, Einrede, der Einwurf; objectiren, einwenden, einreden, entgegnen, eig. objiciren; objectiv(iſch), gegenſtändlich; Objectiv-Linie, Krk. die Kraftfeſte.

Objurgation, l. das Schelten, Tadeln, der Verweis; objurgiren, ſchelten, tadeln, vorwerfen.

Oblāte, Dargebrachtes, geſegnetes Brod, Abendmahls-Brod, das Hochwürdige; Mundlack; Oblation, die Erbietung, Darbietung, Darreichung; oblatio juramenti oder ad jurandum, Anerbietung zum Eide, Eides-Erbietung; oblationes, Mz. Erbietungen.

Oblatorien, Mz. Kſſpr. (gedruckte) Bekanntmachungs-Briefe.

Oblectament, l. die Ergötzung; oblectiren, ergötzen, beluſtigen.

obligāt, pflichtig, verpflichtet, verbunden; obligato, it. Tk. hauptſtimmig, vortragend; Obligation, die Verbindlichkeit, Verpflichtung, Schuldverſchreibung; der Schuldbrief oder Schuldſchein; obligatoriſch, verbindend, verpflichtend.

Obligeance, fr. (ſpr. —ſchanghſ') die Gefälligkeit, Höflichkeit, Dienſtfertigkeit; obligeant, (ſpr. —schangh) dienſtfertig, höflich, gefällig.

obligiren, (ſpr. —ſchi—) verbinden, verpflichten, verbindlich machen; obligirt, verpflichtet, verbunden; in obligo ſeyn oder bleiben, Kſſpr. verbunden oder ſchuldig ſeyn ꝛc.

oblique, l. ſchief, ſchräg; krumm, verdächtig.

Obliteration, l. die Tilgung, Schriftlöſchung, Vernichtung; obliteriren, austilgen, ausſtreichen.

Oblocution, l. die Ein- oder Widerrede, das Einreden, Widerſprechen.

oblong, l. länglich; ein Oblong(um), längliches Viereck.

obloquiren, l. einreden, widerſprechen.

Obŏle, Obŏlus, ein Pfennig, Heller, Scherf oder Scherflein, eine kleine altgriechiſche Scheide-Münze.

obrepiren, l. überſchleichen, erſchleichen, hintergehen; Obreption, die Erſchleichung; obreptitie, Kſpr. erſchlichen oder erſchlichener Weiſe.

obruiren, l. überladen, überhäufen, belaſten; obruirt, überhäuft, überlaſtet (mit Geſchäften oder Schulden).

obſcēn oder obſcön, unanſtändig, unfläthig, ſchmuzig, ſchlüpfrig; Obſcönität, die Schlüpfrigkeit, Schmuzigkeit, Unflätherei; Obſcönitäten od. Obſcöna, Mz. Schmuzereien, Schlüpfrigkeiten, Unfläthigkeiten, Zoten.

obſcür, l. dunkel, finſter; unbekannt, unberühmt, verborgen; Obſcurant, ein Finſterling, Verfinſterer, Freund

der Finſterniß oder Feind der Aufklärung; Obſcurantism(us), der Verfinſterungs-Eifer, die Verfinſterungs-Sucht; obſcuriren, verfinſtern, verdunkeln, verdüſtern; Obſcurität, die Dunkelheit, Finſterniß, Unberühmtheit.

Obſecration, l. die Beſchwörung; obſecriren, beſchwören.

obſediren, l. belagern, beſitzen; inſtändig bitten, durch Bitten beſtürmen.

Obſequien, ſ. Exſequien.

Obsequium amicos, veritas odium parit, l. Nachgiebigkeit (Fügſamkeit) macht oder gewinnt Freunde, Wahrheit erzeugt Haß.

Obſervanz, l. die Beobachtung, Gewohnheit, Ordens- oder Kloſter-Regel; das Herkommen oder Herkömmliche; Obſervation, die Wahrnehmung, Beobachtung, Bemerkung, Mz. Obſervationen; Obſervations-Armee, ein Beobachtungs-Heer; Obſervator, ein Beobachter, Sternen-Beobachter, Sternwärter oder —wartner; Obſervatorium, eine Lugwarte, beſ. Sternwarte; obſerviren, beobachten, wahrnehmen.

obsessio viae oder itinĕrum, l. die Weglagerung, Beſetzung der Wege.

Obſignation, l. die Verſiegelung, das (gerichtliche) Verſiegeln; obſigniren, ver- oder beſiegeln.

Obſiſtenz, l. Widerſtehung, Widerſtrebung, Widerſtand; obſiſtiren, widerſtehen.

obſolĕt, l. veraltet, verbraucht, verkommen, verſchollen (beſ. von Wörtern und Redensarten).

Obſtàculum, l. Obſtakel, ein Hinderniß.

obſtinàt, l. halsſtarrig, hartnäckig, ſtarrköpfig, ſteiffinnig; Obſtination, die Hartnäckigkeit, Halsſtarrigkeit.

obſtrict, l. verbunden, ſchuldig; obſtringiren, verbinden, verbindlich machen.

Obſtruction, l. die Hartleibigkeit, Verſtopfung; obſtructiv oder obſtruïrend, verſtopfend; obſtruïren, verſtopfen; obſtruïrt, verſtopft, hartleibig.

obtemporiren, l. gehorchen, nachgeben, ſich fügen.

obteniren und obtiniren, l. behaupten, durchſetzen, ſeinen Zweck erreichen, ſiegen, gewinnen.

obteſtiren, l. flehen, heftig oder inſtändig bitten.

obtorquiren, l. verdrehen, umkehren.

obtorto collo, eig. mit umgedrehtem (gewürgtem) Halſe, d. i. gewaltſam (vor Gericht bringen oder führen).

Obtrectation, l. Rſpr. die böſe Nachrede, Verläumdung, Läſterung; Obtrectator, ein Verläumder, Läſterer; obtrectiren, afterreden, läſtern, verläumden.

obtrudiren, l. aufdringen, aufbürden.

obtundiren, l. abstumpfen, stumpf machen, betäuben, ermüden; obtūs, stumpf, dumm, betäubt.
Occasion, l. die Gelegenheit, Veranlassung, der Anlaß; occasionell, gelegen(hei)tlich, veranlassend, zufällig; occasioniren, veranlassen, Gelegenheit oder Veranlassung geben.
Occident, der Unter- oder Niedergang (der Sonne), West, Abend; das Abendland; occidentāl, abendlich, westlich, abendländisch.
Occiput, l. das Hinterhaupt, der Hinterkopf, Hintertheil der Hirnschale.
occludiren, l. verschließen, zuschließen.
Occultation, l. die Verbergung, Verheimlichung, Verhehlung; occulte, heimlich, verborgen; occultiren, verheimlichen, verbergen.
occumbiren, l. unterliegen, verspielen, sinken, fallen, zu Grunde gehen.
Occupation, l. die Einnahme, Besetzung, Besitznehmung oder Besitznahme, Bemächtigung, Beschäftigung; occupiren, einnehmen, besetzen; beschäftigen, zu schaffen machen.
occurrent, l. vorkommend, vorstellend, sich ereignend; Occurrenz, die vorkommende Gelegenheit, Begebenheit, das Begegniß, der Zufall; occurriren, l. vorkommen, vorbeugen, entgegenkommen.
Ocean, das Weltmeer, der Abgrund.
Ocher, Erd- oder Berggelb, Eisenkalk, Eisen-Safran.
Ochlokrāt, gr. ein Pöbel-Führer, Pöbel-Herrscher; Ochlokratie, Pöbel-Herrschaft; ochlokratisch, pöbelherrisch, pöbelherrschend; Ochlokratīt, s. Ochlokrāt.
Octaëder, —dron, ein Achtflach.
Octandria, gr. Mz. achtmännrige Pflanzen, d. i. Pflanzen mit 8 Staubfäden.
Octangulum, l. ein Achteck.
Octapla, (Biblia) eine achtsprachige, in 8 Sprachen (auf 8 Spaltseiten) gedruckte Bibel.
Octāv, Achtelform, Achtel-Größe, Achtblatt; Octāve, Achtklang, Tonbezirk von 8 Tönen, Tk.
Octidi, der Achttag oder achte Tag in der Tagzehnte des ehmaligen neufränkischen Kalenders.
Octiduum, l. eine achttägige Frist, Zeit von 8 Tagen.
Octōber, l. eig. der 8te Monat (vom März an) im altrömischen Kalender, bei uns der 10te — Weinmonat.
Octochord, l. ein Achtsaiten-Spiel, achtsaitiges Tonwerkzeug.
Octodēz, Achtzehntel-Form, 18 Blätter von 1 Bogen.
Octogōn, gr. ein Achteck; octogōnisch, achteckig.
Octroi oder —oy, fr. (spr. —roa) ein ausschließliches Handels-Recht, eine bevorrechtigte Handels-Gesellschaft; octroyren, im Handel bevorrechtigen oder befreien.

Oculär-Glas, das Augenglas (in Fernröhren); Ocular-Inſpection, die Beſichtigung; Ocular-Zeuge, ein Augen-Zeuge.

Oculi, l. Benennung des 3ten Faſten-Sonntages.

oculiren, einaugen, impfen; Oculiſt, ein Augenarzt; oculus mundi, das Weltauge, ſ. Hydrophan.

Ode, gr. Geſang, Hochgeſang; Odéum, ein Singhaus der alten Griechen; eine Gedicht-Sammlung (Rambach's Odéum).

odiös, l. gehäſſig, ärgerlich, verhaßt; Odiosa, Mz. verhaßte, gehäſſige, widerliche Dinge, Geſchäfte, Angelegenheiten.

Odītologie, gr. Reiſe-Kunde, Reiſe-Lehre, Kunſt zu reiſen.

Odium, l. Haß, Feindſchaft; odium implacabile, unverſöhnlicher Haß; od. theologicum, Prieſter-Haß.

Odométer gr. ein Wegmeſſer, Wegmaß, Schrittzähler; odometriſch, wegmeſſend.

Odontalgie, gr. Zahnweh, Zahnſchmerz; Odontica, Ak. Mz. Zahnmittel, Mittel gegen Zahnweh; Odontotechnie, die Zahnſetzkunſt.

Odoramēnt, l. Räucherwerk; odor hircinus, eig. Bocksgeſtank, Schweißgeruch; odorificiren, wohlriechend machen.

Oedēm(a), gr. Ak. eine Waſſer-Geſchwulſt.

oeil de boeuf, fr. Bk. (ſpr. öllj' de Böf) ein Ochſen-Auge, rundes Dachfenſter.

Oekonóm, gr. ein Hauswirth, Wirthſchafter, guter Wirth, Haushalter; Oekonomie, die Haushaltung, Wirthſchaft, Haus- und Landwirthſchaft; ökonómiſch, haushaltig oder haushälteriſch, ſparſam, wirthſchaftlich, beſ. landwirthſchaftlich oder die Landwirthſchaft betreffend; ökonomiſiren, gute Wirthſchaft treiben, wirthſchaftlich leben oder ſparen.

ökuméniſch, gr. allgemein (von Kirchen-Verſammlungen).

Oenomēter, gr. ein Weinmeſſer, Werkzeug zur Beſtimmung der Weinſtärke.

Oenopólium, gr. Rſpr. das Weinſchanks-Recht.

Oeſophagotomie, gr. Ak. die Aufſchneidung oder Oeffnung des Oeſophagus, d. i. des Schlundes oder der Speiſe-Röhre.

Oeuvres, fr. Mz. (ſpr. Oewer) Werke, Schriften.

offendiren, l. beleidigen, angreifen; Offenſion, die Beleidigung, der Angriff; offenſiv, angreifend, angriffsweiſe; Offenſiv-Allianz, ein Angriffs- oder Trutz-Bündniß.

offeriren, fr. anerbieten, darbringen; ſich — erbieten; Offerte, die Anerbietung, das Anerbieten; Offertorium, Opfergeld.

Officiāl(is), ein Minister oder geheimer (geistlicher) Rath eines geistlichen Fürsten; Official-Bericht, ein amtlicher oder Amts-Bericht; Officiant, ein Amter, Amtunger, Beamteter, Mz. die Beamteten, Dienerschaft; officiell, amtlich, von Amtes wegen; Officier, ein Kriegsbeamter, Befehlshaber; Officier-Corps, der Schaltbann; Officier du jour, fr. (spr. Offisieh dü Schuhr) der Tagschalter; officiiren, amten, Dienst thun, schalten.

Officīn, l. die Werkstatt oder Werkstätte, bes. von Buchdruckereien und Arznei-Läden; officinàl oder —nell, arzneilich, heilkräftig.

officiös, fr. officieux, dienstwillig, dienstfertig.

Officium, l. das Amt, die Pflicht, Dienstpflicht; officium perfectum, eine vollkommene Pflicht od. Zwangspflicht; o. imperfectum, eine unvollkommene, nicht zwangsmäßige Verpflichtung; officium judicis implōriren, richterliche Pflicht anflehen, sich Rechtshülfe erbitten; officium supremum, die letzte Pflicht oder Ehre.

ohe! jam satis (est)! l. Genug (davon)!

Oleander, Lorber-Rose.

Oleaster, l. wilder Oelbaum.

Oligarchie, gr. die Herrschaft Weniger, Ausschuß-Regierung; oligarchisch, von Wenigen beherrscht oder für die Herrschaft Weniger stimmend.

oligochrónisch, gr. kurzzeitig, einstweilig.

Oligotrophie, gr. Ak. die geringe oder verminderte Esluſt und Nahrung.

olim, l. ehmals, vormals, vor Zeiten (vor Olims Zeiten!), altlings.

Olitäten, Mz. Oele, bes. wohlriechende und heilkräftige; Olitäten-Händler oder Krämer, ein Oel- oder Arznei-Händler, bes. ein quacksalberischer, herumziehender Reffträger.

Olive, die Oelfrucht, Oelbeere; olivenfarbig oder olivengrün, ölbeergrün oder ölbeerfarbig.

olla potrida, it. eig. Faultopf, Riechtopf; ein Mischgericht, Allerlei.

Olympy, der Himmel, Götter-Sitz (nach altgriechischer Dichtung), eig. ein Berg in Thessalien; Olympiāde, ein Jahrviert, Zeitmaß oder Zeitraum von 4 Jahren, nach den olympischen Spielen oder Wettkämpfen; olympisch heißt sonst auch himmlisch oder göttlich.

Ombrage, fr. (spr. —sche) Schatten, Argwohn, Verdacht, Mißtrauen.

Ombrométer, gr. Regen-Messer, s. Hyetometer.

Oměga, gr. das große, gedehnte O der Griechen, letztes Zeichen in der griechischen Buchstaben-Folge, Ende.

Omelette, fr. Eier- oder Pfannen-Kuchen.

Omen, l. ein Anzeichen, Vorzeichen, eine Vorbedeutung.
Omentitis, Ak. eine Netzentzündung, Entzündung des Netzes oder der Netzhaut: omentum.
ominiren, l. ahnen, vorherempfinden, vordeuten; ominös, ahnend, ahnungsvoll.
Omission, l. die Aus- oder Unterlassung; Omissions-Sünden, Unterlassungs-Sünden; omittiren, auslassen, unterlassen, übergehen.
omne nimium nocet, l. alles zu Viele oder Ueberflüssige schadet.
omne principium grave, l. aller Anfang ist schwer.
omne trinum perfectum (est), l. alles Dreifache ist vollkommen oder aller guten Dinge sind drei.
omnia cum Deo! l. Alles mit Gott!
omnia mea mecum porto, l. ich trag' alles Meinige bei mir.
omni exceptione major, l. über allen Tadel erhoben.
omni modo, l. auf alle Weise, jeder Art.
omnipotent, l. allmächtig, allvermögend; Omnipoténz, die Allmacht, das Allvermögen.
Omniscién z, l. die Allwissenheit.
Omphalócele, gr. Ak. der Nabelbruch; Omphalomantie, die Wahrsagung aus Nabel-Knoten (bei neugebornen Kindern); Omphalóptron, ein nabel- oder linsenförmig geschliffenes Vergrößerungs-Glas, eine Linse.
Onàger, l. ein wilder Esel oder Waldesel.
Onanie, die Selbstbefleckung, Selbstschwächung, Selbstschändung; Onanist oder Onanit, ein Selbstschänder, Selbstbefleckter.
Oncle, fr. Onkel, Oheim (Ohm, Oem), Vaters- oder Mutter-Bruder.
Ondulation, l. die Wallung, der Wellenschlag, das Wallen.
Onĕra, l. Mz. Lasten; onerabel, lastbar, steuerbar; onera personalia, persönliche Lasten, Personen-Steuer, Kopfgeld; on. publica, öffentliche Lasten, Staatslasten, Abgaben; on. realia, Grundlasten, Grundsteuern; Oneration, die Beschwerung, Belastung; oneriren, beladen, belasten, belegen; onerös, lästig, beschwerlich; oneroso titulo, Rspr. aus oder mit einem beschwerlichen Rechtsgrunde.
Onirokrit, gr. ein Traumbeurtheiler, Traumdeuter; Onirokritie, Traumbeurtheilung, Traumdeutung; Oniromantie, Wahrsagung aus Träumen; Oniroskopie, Traumbeobachtung, Achtung der Träume.
Onomatopöie, gr. Klangnachahmung, wörtlicher Ausdruck von Natur-Lauten, z. B. donnern, rasseln, säuseln ꝛc.
Ontologie, gr. die Wesen-Lehre; ontológisch, wesen-

lehrig; Ontotheologie, die Begriffs-Gottes-Lehre, Gottes-Lehre aus übersinnlichen Begriffen.

Onus, l. eine Last, Beschwerde; Mz. s. onera.

Onychomantie, gr. die Wahrsagung aus Finger-Nägeln.

Oölith, gr. der Erbsen- oder Rogenstein; Oömēter, ein Eier-Messer.

Opacität, l. die Dunkelheit, Undurchsichtigkeit; opák oder opáque, fr. dunkel, undurchsichtig.

ope et consilio, l. mit That und Rath od. Rath und That.

Oper, ein Singspiel, Singschauspiel; Operette, ein kleines Sing oder Singschauspiel; Opera, l. Mz. Werke; opera buffa, it. ein Sing Lustspiel, Possen-Singspiel; op. omnia, sämmtliche Werke; opera posthuma, nachgelassene Werke

operae, l. Aspr. Frohnden, Frohn- oder Herrndienste; op. determinatae, bestimmte, gemessene, op. gratuitae, freiwillige Frohnen, Bittfrohnen; op. indeterminatae, unbestimmte, ungemessene, op. jumentariae, Spann oder Fahrfrohnen, Spanndienste; op. manuariae, Handfrohn(d)en; op. venatoriae, Jagdfrohnen.

Operateur, fr. (spr. —tör) ein Wundarzt, Augenarzt, Brucharzt, der Schneidungen: Operationen übernimmt; Operation heißt sonst Unternehmung, Verrichtung, Verfahren, Wirkung; Operations Basis, die Wirk- oder Kriegsfeste; Operations-Linie, die Wirklinie, Wirkbahn; Operations-Object, das Wirkziel; operiren, wirken, bewirken, werk- oder wirkschaften; wundärztlich schneiden oder stechen; Operist, ein Oper-Sänger oder Bühnen-Sänger; Operistin, eine Bühnen-Sängerin

Operment, s. Auripigment, Rothgelb, Rauschgelb (eine giftige Bergfarbe).

Opernhaus, ein Singspielhaus.

Ophiolatrie, gr. [auch Ophitism(us)], Schlangendienst, Schlangen-Verehrung od Anbetung; Ophiophāg, ein Schlangen-Fresser; Ophīt, ein Schlangenstein.

Ophthalmica, gr. Mz. Ak. Augen Mittel od. Augen-Heilmittel; Ophthalmicum, ein Augen-Mittel; Ophthalmīe, Augenweh, Augenschmerz; ophthalmisch, die Augen betreffend, augenärztlich, augenheilend (z. B. Mittel, Wasser, Schriften).

Ophthalmographie, die Augen-Beschreibung; Ophthalmologie, die Augenlehre, Lehre vom Auge; ophthalmológisch, augenlehrig, die Lehre vom Auge betreffend; Ophthalmo-Nosologie, die Augen-Krankheits-Lehre, Lehre von den Augen-Krankheiten; Ophthalmoskopie, die Augen-Beobachtung, Wahrsagung aus den Augen; Ophthalmotherapīe, die Augen-Heilkunst.

**Opiàt**, Ak. ein Schlaf- oder Einschläferungs-Mittel, von **Opium**, Mohnsaft oder Mohnharz.

**opiniatre, —ter**, fr. halsstarrig, hartnäckig; **Opiniatreté**, die Halsstarrigkeit; **opiniatriren**, sich halsstarrig widersetzen, Eigensinnig wobei verharren.

**Opinión**, l. die Meinung, Vermuthung; das Dafürhalten, Gutachten.

**Opisthótonus**, gr. Ak. der Rückenkrampf.

**Opium**, s. o. b. **Opiat**.

**Opossum**, das Beutel-Thier, die Beutel-Ratze.

**opportún**, l. bequem, gelegen; **Opportunität**, die bequeme Zeit, gute Gelegenheit.

**Oppoſé**, fr. s. **Oppositum**.

**Oppósita**, l. Mz. Entgegenstellungen, einander entgegengesetzte Dinge oder Begriffe; **Oppósition**, die Entgegensetzung, Widerrede, der Obstand oder Gegen-Anhang; **Oppositions-Partei**, die Widerspruchs- oder Widersetzungs-Partei, Gegen- oder Widerpart; **Oppósitum**, das Gegentheil, Entgegengesetzte, der Gegensatz.

**Oppreſſion**, l. die Unterdrückung, Niederhaltung; **opprimiren**, unterdrücken, übermältigen.

**Opprobration**, l. die Beschimpfung, der Tadel, Vorwurf; **opprobriren**, vorwerfen, vorrücken (zur Beschimpfung); **Opprobrium**, l. der Vorwurf, Schimpf, die Schmach.

**Oppugnation**, l. die Belagerung, Angreifung, der Angriff; **oppugniren**, belagern, angreifen.

**Opſigamie**, gr. Spätverheirathung, späte Verehelichung.

**Opſimathie**, gr. Spätlernen oder spätes Erlernen.

**opſigónisch**, gr. spät erzeugt, spät geschehn.

**Optativ(us)**, die Wünschweise (von Zeitwörtern).

**Optik**, gr. die Sehkunde, Lichtlehre; **Optiker** oder **Opticus**, ein Sehkünstler, Brillen-Macher, Augenglas-Schleifer.

**optime**, l. am besten, sehr gut, vorzüglich; **Optimism(us)**, die Lehre von der besten Welt; **Optimist**, ein Anhänger, Freund, Vertheidiger jener (Leibnitzischen) Lehre.

**optisch**, gr. sehlehrig, sehkünstig, das Sehen oder die Sehkunde betreffend (z. B. Glas, Winkel ꝛc.); **optischer Betrug**, Gesichts-Täuschung.

**opulent**, l. sehr reich oder vermögend, überreich; **Opulenz**, die Vermögens-Fülle, der Reichthum.

**Opus**, l. ein Werk, Gelehrten-Werk, Buch; Mz. **opera**; **opusculum**, ein Werkchen, kleines Werk, Schriftchen, Mz. **opuscula**; **opus posthumum**, ein hinterlassenes, erst nach des Verfassers Tode herausgegebenes Werk oder Buch.

**ora et labora!** l. bet' und arbeite!

Orákel, ein Götterspruch, angeblicher Götter-Rath, dunkler, räthselhafter Ausspruch; allgemeiner oder allverehrter Rathgeber oder Belehrer; orakelmäßig, geheimnißvoll, dunkel, räthselhaft.

Orále, das päpstliche Kopftuch, der Hauptschleier.

Orange, fr. (spr. — anghsch') die Pomeranze, Frucht und Baum; orange, pomeranzengelb, pomeranzenfarbig; Orangerīe, eine Sammlung oder Menge von Citronen- und Pomeranzen-Bäumen oder deren Gewächshaus.

ora pro nobis, l. bitte für uns!

Oratiōn, l. eine Rede; Oratorie, die Redekunst; oratórisch, rednerisch; Oratórium, ein geistliches Singstück, biblischer Gesprächs-Gesang; ein Bethaus; Mz. Oratorien.

Orbīl, ein straf- oder prügelsüchtiger Schulmeister, Schulwüthrich (nach Art eines sträflichen Schullehrers in Altrom).

Orbispictus, l. die gemahlte Welt (von Commenius).

Orcān oder Orkān, ein heftiger Sturm, bes. See- oder Küstensturm.

Orchesographie, gr. die Tanzbeschreibung, Tanzzeichnung.

Orchester, gr. ein Spiel- und Singplatz, auch die darauf befindliche Tonkünstler-Gesellschaft.

Orchestik, die Tanzkunst.

Orchotomie, gr. Ak. die Hoden-Ausschneidung, der Hoden-Schnitt.

Orcus, die Unterwelt, Hölle.

Ordalien, Mz. Gottes-Urtheile, Unschulds-, Feuer- und Wasser-Proben (bei den alten Deutschen).

Orden, Stand, Gesellschaft; Ehren-Zeichen; Ordens-Insignien, Ordens-Ehrenzeichen oder Geschmeide.

ordinär, —air, ordentlich, gewöhnlich; Ordinäres, Gewöhnliches, Gemeines.

Ordinália, l. Mz. Ordnungs-Zahlwörter; Ordinarius (Professor), ein ordentlicher, besoldeter Lehrer auf Hochschulen; Ordination, die Weihung, Priester-Weihe, Einsegnung evangelischer Prediger; die ordines ertheilen oder ordiniren, zum Priester weihen oder zum Prediger einsegnen.

Ordonnance, fr. —anz, die Anordnung, Dienstwache, Soldaten-Bedienung bei höheren Befehlshabern, der Hauswebel; ordonnanciren und ordonniren, anordnen, befehlen, verfügen; ordonnanz-mäßig, vorschriftmäßig; Ordonnateur, (spr. —tör) der Anordner, Heerpfleger.

Ordre, fr. (spr. Order) die Verordnung, der Befehl, Auftrag, das Gebot; ordre de bataille, die Schlachtordnung; ordre de campagne, die Feldordnung; ordre de parade, Prunkordnung; ordre du jour, Tagesordnung.

Oreàde, gr. die Berg-Nymphe, das Berg-Geistmädchen.
Or(e)illon, fr. Krk. (spr. Orälliongh) Ohr, Bastei, Rückwurf.
orēmus! l. beten wir! laßt uns beten!
Orexie, gr. Ak. die Eßlust, der Heißhunger.
Orgán, Orgänon oder —num, das Werkzeug, Sinnwerkzeug, Sinnglied; Wirkmittel; Sprache, Stimme.
Organisation, die Bildung, Einrichtung, Verfassung, Belebung; orgánisch, belebt (geröhrt!), ein (geschlossenes) Ganzes bildend; organisiren, einrichten, beleben, beseelen.
Organist, ein (bes. öffentlicher oder angestellter) Orgel-Spieler oder Orgel-Schläger.
Orgasīn-Seide, gezwirnte oder Ketten-Seide.
Orgeade, fr. (spr. Orschad') Gersten-Trank, Kühltrank von Gerste ꝛc.
Orgien, Mz. Bachus-Feste, Saufgelage.
Orient, der Ost, Morgen, das Morgenland; Orientäle, der Morgenländer; orientalisch, östlich, morgenländisch; Orientalist, ein Kenner morgenländischer Sprachen.
orientiren, eig. sich gegen Morgen richten, in die Himmels-Gegend finden, in die gehörige Lage versetzen, mit Etwas gehörig bekannt machen, einorten; Orientirung, die Einortung, Zurechtfindung.
originär, fr. (spr. —schi—) ursprünglich, uranfänglich, gebürtig, angeboren.
Originäl, das Urbild, die Urschrift; ein Urkopf, Urmann, auch Sonderling; Originalität, die Ureigenthümlichkeit, Eigenheit, Selbstständigkeit; originaliter, urkundlich, urschriftlich; originell, ursprünglich, urbeginnlich; eigenthümlich, eigen; seltsam.
Orillon, s. Oreillon.
Orlog-Schiff, ein Kriegsschiff.
Ornāt, der Putz, Schmuck, die Amts-, bes. Kirchen-Kleidung; orniren, schmücken, zieren.
Ornitholith, gr. ein Vogelstein, eine Vogel-Versteinung: Ornithológ, ein Vogel-Kenner, Vögel-Kundiger; Ornithologie, die Vögel-Kunde, Lehre von den Vögeln, Beschreibung derselben = Ornithographie; ornithológisch, vögelkundig, die Vögel-Kunde betreffend; Ornithománt, ein Vogel-Wahrsager; Ornithomantie, die Vögel-Wahrsagerei, Wahrsagung aus dem Fluge, Fraß' und Gesange der Vögel; Ornithotrophie, die Vögel- oder Federvieh-Zucht.
Orogràph, gr. ein Berg- oder Gebirg-Beschreiber; Orographie, die Berg- oder Gebirgs-Beschreibung; Orologie, die Berg- oder Gebirgs-Kunde.

Orphanotróphium, gr. ein Waisenhaus, eine Waisen-Versorgungs-Anstalt (Halle).
orthodóx gr. rechtlehrig, rechtgläubig; ein Orthodox(er), Rechtlehriger, Kirchengläubiger.
Orthodrómie, gr. die Recht- oder Gradlaufung, der grade Lauf der Schiffe.
Orthoëpīe, gr. die Rechtsprechung, Sprechlehre, Lehre von der (richtigen) Aussprache; orthoëpisch, rechtsprechend, die Rechtsprechung betreffend; Orthoëpographie, die Rechtsprech- und Schreiblehre (Olivier).
orthogonāl, gr. rechtwinklig, senkrecht anstoßend.
Orthographie, gr. die Rechtschreibung, Schreibrichtigkeit; Orthographik, die Rechtschreibungs-Lehre, Anleitung zum Richtig-Schreiben; orthográphisch, schreibrichtig, rechtschreibig oder recht geschrieben.
Orthologie, s. Orthoëpie.
Orthopädie, gr. die Kunst Kinder (körperlich) grade zu ziehen oder Wuchsfehler zu verhindern und zu verbessern.
Orthophónie, s. Orthoëpie.
Oryktognosie, gr. die Fels od Versteinerungs-Kunde; oryktognostisch, dieselbe betreffend.
Oryktógraphie, gr. die Felsbeschreibung.
o sancta simplicitas! l. o heilige (fromme) Einfalt!
Oscillatiōn, l. die Schwingung, das Schwingen; oscillatórisch, schwingend, schwankend; oscilliren, schwanken, schaukeln, sich schwingen.
Oscitanz, l. das Gähnen; die Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.
Osculation, l. die Küssung, das Küssen.
Ossification, l. die Verknöcherung.
ostensibel, zeigbar, zeigenswerth, vorweislich.
Ostentatiōn, l. die Schaustellung, Aufweisung, Aufschneiderei, Prahlerei; Prahlsucht, Ruhmredigkeit; ostentiren, zur Schau stellen, prahlen.
Osteogonie, gr. die Knochen-Erzeugung, Knochen-Entstehung; Osteologie, gr. die Knochen-Lehre, Knochen-Kunde; osteológisch, die Knochenkunde betreffend, knochenlehrig; Osteomalacie, die Knochen-Weichheit oder Erweichung; Osteosteásis, die Knochen-Schwärung, Knochen-Schwulst; Osteotomie, die Knochen-Zerlegung.
Ostiarius, l. der Thürhüter, Pförtner.
Ostracism(us), ein (altgriechisches) Scherben-Gericht oder Scherben-Urtheil.
Otalgie, gr. Ohrenweh, Ohrenzwang.
o tempora! o mores! l. o Zeiten! o Sitten!
otiōs, l. müßig, ungenutzt.
Otitis, gr. Ak. Ohren-Entzündung.
Otium, l. die Muße, Ruhe.
Ottave Rime, it. Mz. achtzeilige Versätze.

Ottomàne, ein türkisches Ruhebett oder Polster.
Oublietten, fr. Mz. Vergessungs-Kerker, Vergessenheits-Löcher (Fouché).
outrageant, fr. (spr. —schant) oder outrageux (spr. —schöhs), schimpflich, sehr beleidigend; outragiren, beleidigen, beschimpfen.
Ouvertüre, fr. die Eröffnung, das Eröffnungs- oder Einleitungs-Spiel, eröffnende Tonstück.
Ouvrier, fr. (spr. Uwrieh) ein Handarbeiter, Werkmann, Feldhandwerker; Ouvrier-Compagnie, eine Werker-Mannei.
ouvriren, fr. öffnen, eröffnen, enthüllen.
ovàl, l. eirund; ein Oval, Eirund; Ovárien, Mz. Eier-Stöcke; Ovarium, ein Eierstock.
Oxydatiōn, die Säuerung; Oxygēn, Sauerstoff.
Oxygōn, Oxygŏnum, gr. ein Spitzeck; oxygónisch, spitzeckig.
Oxymēl, gr. Sauer-Honig, Honig-Essig, Essig-Meth.
Oxymórum, gr. ein (redneriſcher) Scheinwiderspruch.
Oxyopsie, gr. Scharfsichtigkeit.
Oxysácharum, gr. Essig-Zucker.
Oxytegmīe, gr. Ak. Magen-Säure, Magen-Schärfe.

## P.

Pabulum vitae, l. Ak. Lebens-Futter, Lebens-Luft.
Pacificateur, fr. (spr. —tör) der Friedens-Stifter, Aussöhner, Vermittler; Pacification, l. die Friedens-Stiftung, Ausgleichung, Herstellung des Friedens, die Friedens-Unterhandlung, der Friedens-Schluß; pacificiren, Frieden stiften, ausgleichen.
Paciscenten, l. Mz. die Frieden-Schließer; pacisciren, Frieden schließen, sich ausgleichen.
Pacotille, fr. (spr —tillje) Gepäck, Freigepäck eines Seefahrers oder Schiffs-Reisenden.
pacta conventa, l. Mz. Vertrags- oder Uebereinkunfts-Puncte (in der Geschichte von Polen).
Pacten = pacta, Verträge; pactum, ein Vertrag, Vergleich, Bund; pactum acquisitionis, ein Erwerb-Vertrag; pactum adjectum, ein Neben-Vertrag; p. confraternitatis, eine Erbverbrüderung; p. conjugale oder conjugum oder dotále, ein Ehe-Vertrag, eine Ehestiftung; p. de retro emendo, Uebereinkunft oder Vertrag wegen Wiederkaufes; p. de retro vendendo, Vertrag wegen Wiederverkaufes; p. familiae, ein Hausvertrag; p. feudale, ein Lehnsvertrag; p. palliatum, ein Scheinvertrag; p. protimi-

seos, ein Vorkaufs-Vertrag; p. remissorium, ein Erlaß- oder Nachlaß-Vertrag; p. successorium, ein Erbvertrag; p. tacitum, ein stillschweigender Vertrag; p. unionis prolium, der Einkindschaftungs-Vertrag, die Uebereinkunft wegen gleicher Rechte der Kinder aus verschiedenen Ehen.

Pään, gr. ein Lobgesang (bes. auf den gleichbenannten Apollo), Jubellied, Sieges-Gesang.

Pädagög, gr. ein Erzieher, Erziehungs-Kundiger; Pädagógik, die Erziehungs-Lehre, Erziehungs-Wissenschaft; pädagógisch, erziehungskundig, die Erziehungskunst oder Erziehungs-Lehre betreffend; Pädagogium, eine Erziehungs- und Belehrungs-Anstalt.

Päderast, gr. ein Knaben-Liebhaber, Knaben-Schänder.

Pädotrophie, gr. die (regelmäßige) Kinder-Nahrung.

Päön, ein Tänzer, Versfuß von 3 Kürzen und einer Länge.

Päónië, eine Pfingst-Rose, Königs-Rose.

Pagament(um), l. Bezahlung, Zahlgeld; rohes ungemünztes Silber.

Paganàlien, l. Mz. Dorffeste, ländliche Feste.

Paganer, ein Heide, Götzen-Diener; Paganism(us), das Heidenthum.

Page, fr. (spr. Pahsch') ein Edelknabe (zur Bedienung fürstlicher Personen).

Pàgina, l. die Seite, Blattseite, Seitenzahl; paginiren, beziffern, mit Seitenzahlen versehen oder bezeichnen.

Pagóde, eine Wackel-Puppe, kleine Figur mit beweglichem Kopfe (eig. Götzenbild und Götzen-Tempel der Chinesen).

Paillasse, fr. (spr. Palli—) eine Streu, ein Strohbett, Strohsack; paille, strohgelb, strohfarben, blaßgelb.

Pair, (spr. Pär) ein Graf oder Herzog, Mitglied des Oberhauses in England.

paisibel oder —ble, fr. (spr. päs—) friedlich, ruhig.

Pakfong, Weißkupfer (ein chinesisches Mischerz).

Paladīn, ein Ritter, Hofritter, auch irrender Ritter oder Abenteuerer.

Paläographie, gr. die alte Schreibkunst oder Schreibkunst der Alten.

Paläolög, ein Altlehriger, Altgläubiger; Paläologie, die Altlehrigkeit oder Altgläubigkeit, das Gegentheil von Neologie.

Palästra, gr. die Fechtschule, der Fechtplatz; Palästrik, die Fechtkunst.

Palanquin, fr. (spr. Palanghkängh) ein Tragsessel.

Palatīn, eig. Palatine, ein Kragen, Halsstreifen, gewöhnlich Pelzkragen (für Frauenzimmer).

Palatinät, die Pfalz, Pfalzgrafschaft; Palatinus, ein Pfalzgraf, Vice-König von Ungarn.

Palette, die Farben- oder Mahler-Scheibe, das Farben-Bret.

Palilogie, gr. die Wortwiederholung.

Palimbachius, s. Antibachius.

Palindrómius, gr. ein Gegenläufer, Rechts- und Links-läufer, Vers, welcher vor- und rückwärts gelesen, gleichen Sinn hat.

Palingenesie, gr. die Wiedergeburt, Wieder-Erzeugung, Erneuerung.

Palinodīe, gr. die Gesangs-Wiederholung, der Gegengesang; Wieder- und Widerruf; palinodiren, wiederholen; widerrufen, zurücknehmen.

Pal(l)isaden, fr. Mz. Pfahlgehege, Schanz- oder Festungs-Pfähle; Pfahlwerke: pal(l)isadiren oder verpal(l)isadiren, verpfählen, umpfählen, plänken, verwahren, verrammen (mit Schanzpfählen) verbollwerken.

Palliatīv(um), l. Ak. ein Frist- oder Hinhaltungs-Mittel, eig. Vermäntelungs- oder Einhüllungs-Mittel; pallium, der Mantel, bes. der bischöfliche.

Palma, Palme, l. die flache Hand, ein ital. Längen-Maß.

Palmarium, ein Sieges-Lohn, Preis-Geschenk, (an Sachwalter, für gewonnene Streitsachen.)

Palmārum, der Palmsonntag, Sonntag vor Ostern, wegen der in dem Evangelium dieses Sonntages (von dem letzten feierlichen Einzuge J. Chr. in Jerusalem) vorkommenden Palmen.

Palmestrie oder —mistrie, die Wahrsagerei aus Handflächen.

Palomantie, gr. die Wahrsagerei aus kleinen Stäben oder mittelst derselben.

palpábel, —ble, fr. greifbar, tastbar, fühlbar, handgreiflich; deutlich, offenbar.

Palpitatiōn, l. das Klopfen, Herzklopfen, Zucken, der Pulsschlag; palpitiren, zucken, schlagen, klopfen.

Pamphlét, ein Flugblatt; fliegendes Blatt, Flugschriftchen; Pamphletist, ein Flugblättler, Flugblatt-Schreiber.

Panacée, gr. ein Allheil! allgemeines Heilmittel, Wunder-Mittel.

Panache, fr. (spr —nasch') ein Helm- oder Feder-Busch.

Panāde, fr. eine Brodsuppe.

Panaricium, Ak. ein Finger- oder Nagel-Geschwür, der Finger-Umlauf, Finger-Wurm.

Panchant, s. Penchant.

Pancratium, gr. eig. Pankration, Allkampf, Uebung in den 5 bei den Griechen gewöhnlichen Kampfarten oder Wettkämpfen.

Pancreas oder Pankr—, die große Magen-Drüse, Gekröse-Drüse.

Pandämónium, gr. ein allgemeiner Dämonen- oder Halbgötter-Tempel.

Pandecten oder —dekten, gr. (alles umfassende) Aussprüche, Gutachten römischer Rechtsgelehrten, ein ausführlicher Inbegriff des römischen Rechtes (aus dem 6ten christlichen Jahrhunderte).

pandémisch, gr. allgemein, einheimisch (von Krankheiten).

Paneel oder Paneelwerk, Täfelwerk, Getäfel, bes. Untergetäfel; paneliren, untertäfeln.

Panegyricus oder Panegyrikos, gr. eine Lobrede, Lob- oder Ehrenschrift, z. B. an oder auf den Trajanus von Plinius d. j.; panegyrisch und panegyristisch, lobpreisend oder lobrednerisch; Panegyrist, ein Lobredner, lobrednerischer Beschreiber.

Panhistorie, gr. die Allwisserei.

Panier, der Panner, die Haupt- oder Heeres-Fahne.

paniren, bebroten, mit einer Kruste oder Rinde von geriebenem Brote versehen.

Panis-Brief, ein Brodbrief, kaiserliches Versorgungs-Schreiben an Klöster, eine Laien-Pfründe; Panist, ein Brodling, Versorgter, Laien-Pfründner.

panischer Schreck, Flugschreck, blinder Lärm.

Panoráma, Panorám, gr. ein Umsichts-Bild, Rundgemälde.

Pansóph, gr. ein Allweiser, Allwisser, Allgelehrter; Pansophie, die Allgelehrtheit, Allweisheit.

Pantalon, ein Possenreißer, Hanswurst; Pantalonnade, Gaukelei, Possen-Spiel.

Pantalons, fr. lange Beinkleider, Strumpf-Hosen.

Pantera, Panthére, ein Hänggarn, Spiegel-Netz.

Pantheism(us), gr. der Weltgott-Glaube, Glaube, daß die Welt oder das Weltall selbst die Gottheit sey; Pantheist, ein Freund oder Anhänger jener Meinung, Weltgott-Gläubiger; pantheistisch, weltgottgläubig.

Pantheon, gr. ein Allgotts-Tempel, Aller-Heiligen-Tempel, Ehren-Tempel; pantheonisiren, in einen solchen Tempel versetzen.

Pantoffel, Halbschuh.

Pantográph, gr. ein Allschreiber, Alles Schreibender oder Zeichnender, Storchschnabel; pantographisch, allbeschreibend.

Pantokratie, gr. die Allherrschaft, Allregierung; pantokratisch, allherrschend, allregierend; Pantokrator, ein Allherrscher, Beherrscher aller Dinge.

Pantométer, gr. eig. ein Allmesser, eine Messcheibe.

Pantomime, gr. eig. Allnachahmung, Mienenspiel, Ge-

berden-Sprache; Pantomimik, die Geberden-Kunde, Kunst der Geberden-Sprache; Pantomimiker, ein Geberden-Künstler; pantomimisch, geberdenkünstlich, die Geberden-Sprache betreffend, pantomimisiren, nachgeberden, durch Geberden ausdrücken.

Pantophāg, gr. ein Allfresser.

Papa, Papst, Vater.

Paperassen, fr. Mz. unbrauchbare, beschriebene Papiere.

Papier maché, fr. (spr. Papieh maschéh) zerstampftes, eig. zerkautes Papier, Papierstoff zu Schachteln ꝛc.

Papillon, fr. (spr —illionh) ein Schmetterling, Zweifalter, oder Sommer-Vogel, bes. Tagschmetterling.

Papilloten, fr. Mz. Haarwickel, Wickel-Papiere, papillotiren, die Haare wickeln oder aufwickeln.

Papismus, das Päbstthum, Päpsteln, die Päbstelei: Papist, ein Päpstler, Anhänger und Verehrer des Papstes und päpstlichen Ansehens; Papisterei, Päpstelei.

Paquet, ein Pakt oder Pact, Bund, Bündel; Paquet-Boot, ein engl. Postschiff.

par, fr. durch, aus, zum, z. B. par ami, fr. durch einen Freund; p. amitié, durch oder aus Freundschaft; p. complaisance, aus Gefälligkeit; p. couvert, durch Beischluß oder Einschluß (von und auf Briefen) p. exemple, zum Beispiele; p. occasion, durch Gelegenheit oder gelegenheitlich.

Parábel, gr. die Gleichniß-Rede, das Gleichniß, die Kegel-Linie, Mk.; párabólisch, gleichnißweise, in Gleichniß oder in Gleichnissen; kegelartig oder kegellinig; paraboliſiren, in Gleichnissen reden oder Gleichnisse vortragen.

Paraboloïd, ein After-Kegel.

Paracenthesis, gr. wundärztliche Durchstechung des Unterleibes oder der Brust — mit einer Hohlnadel (um böse Flüssigkeiten fortzuschaffen oder abzuleiten.)

Parachronism(us), gr. ein Zeitverstoß, Fehler oder Verstoß gegen die (geschichtliche) Zeitrechnung.

Parachûte, fr. (spr. —schût') ein Fallschirm.

Parāde, fr. die Schau, Wachtschau, der Aufputz und feierliche Aufzug; Schirmdel oder Schirme in der Fechtkunst; Parade-Bett, ein Schaubett; Parade-Marsch, ein Prunk- oder Schauzug; Parade-Platz, ein Stell- oder Muster-Platz, Ring.

Paradīes, ein Wonne-Gefilde, der Aufenthalt des ersten Menschen-Paares auf Erden und der Seligen im Himmel; auch ein Thiergarten.

Paradigma, gr. ein Vorbild, Vorbild- oder Muster-Wort (in Sprachlehren).

paradiren, prangen, prunken.

páradóx, gr. lehrwidrig, abweichend, sonderbar, befremdend,

auffallend, ungewöhnlich; Paradoxa, seltsame Meynungen, auffallende Behauptungen; Paradoxīe, die Lehrwidrigkeit, Sonderlings-Meinung, Liebe des Auffallenden oder Sonderbaren; Paradoxo-Manīe, die Sonderlings-Sucht, das Haschen nach Sonderbarkeiten oder seltsamen Behauptungen.

Paränēsis oder Paränēse, gr. die Nutzanwendung, Ermahnung, Ermahnungs-Rede, der Erbauungs-Vortrag; paränētisch, erbaulich, ermahnend.

Paräfe, fr. ein Federzug, Hand- und Namenszug; parafiren, mit einem Hand- oder Namenszuge bezeichnen.

Parafoudre, fr. ein Blitzableiter, = Paratonnère.

paragiren, durch Ländereien abfinden, bes. von fürstlichen Personen; paragirt, durch Länder abgefunden; Paragium, Rspr. das Mitrecht an einem Lehne, die Mitbelehnung, Abfindung (fürstlicher Personen) durch Länder-Theile.

Paragōge, gr. die Endverlängerung — von Wörtern; paragógisch, endverlängernd oder am Ende verlängert.

Paragräph, gr. ein Schriftabschnitt, Absatz, eine Abtheilung.

Paralipómena, gr. Mz. Ergänzungs-Schriften, Nachträge, Zusätze; Benennung der biblischen Chroniken-Bücher.

Paralìpsis, gr. die rednerische Uebergehung, Scheinübergehung, s. Präterition.

Parallaxe, P—xis, die Verschiedenheit des wahren und scheinbaren Sternstandes.

parallēl, gr. gleichlaufend, gleich- oder ebenweitig; Parallélen, Vergleichungen, vergleichende Gegen- oder Nebeneinander-Stellungen, gleich- oder ebenweitige Linien; vergleichende Lebens-Beschreibungen; Parallelism(us), der Gleichlauf, die Gleichheit oder Uebereinstimmung einzelner Schriftstellen oder Redensarten; Parallél-Lineal, ein Zwielintel; Parallél-Stellen, ähnliche, gleich- oder ähnlichlautende Stellen; Parallélepipedum, Mk. ein länglicher Würfel, Langwürfel, Gleichscheit; Parallelogramm(a), Mk. ein gleichläufiges, gestrecktes, langes oder längliches Viereck.

paralogisiren, gr. fehlschließen; Paralogismen, Mz. Fehl- oder Trugschlüsse; Paralogismus, ein Fehl- oder Trugschluß, falscher Schluß.

paralysiren, lähmen, Paràlysis, die Lähmung; Paralyticus, ein Gelähmter, Gliedlahmer; paralytisch, gelähmt, gliedlahm, gichtbrüchig.

Paraménte, l. Mz. paramenta, Kirchen-Kostbarkeiten, (kostbare) Altar-Geräthschaften.

Paraméter, gr. eine grade Linie, deren man sich zur Messung krummer bedient.

Paramythien, gr. unterhaltende Dichtungen, dichterische Erzählungen (von Herder).
Paranomasie, s. Paron—.
Parapēt, Krk. eine Brustwehr, Brustlehne von Festungs-Wällen.
Paraphe, s. Parafe.
Paraphernàlien, Mz. Rspr. die Gerade, Neben-Heiraths-Güter; Paraphernāl-Güter, Rspr. außer der Mitgift zugebrachtes Vermögen der Frau, worüber derselben freie Verfügung zusteht.
Paraphimosis, gr. Ak. die Vorhaut-Geschwulst, der spanische Kragen.
Paraphonist, gr. ein Vorsänger.
Paraphrāse, Paràphrāsis, gr. die Umschreibung, freie Uebersetzung oder Ueberrragung; paraphrasiren, umschreiben; Paraphrast, ein Umschreiber, Erklärer; paraphrástisch, umschreibend, erklärend.
Paraphrenesie oder Paraphrenìtis, gr. Ak. die Zwerchfells-Entzündung und damit verbundene Raserei.
Paraphrosyne, gr. bisweilige Geistes-Abwesenheit, wechselnder Wahnsinn.
paraplektisch, gr. Ak. schlagflüssig, lähmend; Paraplexie, die Rücken- oder Glieder-Lähmung, der Schlagfluß, bes. Querschlag.
Paraplüie, fr. der Regenschirm.
Parasangen, morgenländische bes. persische Stunden-Meilen.
Parascénium, gr. das Neben-Zimmer in Schauspiel-Häusern (zum Ankleiden).
Paraséve, gr. eig. Paraſk—, der Rüsttag, Vorbereitungstag zu hohen Festen, Charfreitag.
Paraschen, Abschnitte der mosaischen Bücher, die bei den Israëliten am Sabbathe vorgelesen werden.
Paraselēne, gr. Nebenmond, Luft- oder Dunstbild des Mondes.
Parasit, ein Tischfreund, Teller-Lecker, Schmarozer; parasìtisch, schmarozend, schmarozerisch.
Parasól, fr. ein Sonnenschirm.
Parastaten, Mz. Bk Nebenpfeiler.
parastàtisch, scheinbar, ein parastatischer Körper, Scheinkörper.
parāt, l. bereit, fertig, gerüstet.
par avance, s. Avance, durch Vorschuß, vorschußweise.
Paravent, fr. (spr. —wangh) ein Windschirm, Fenster-Laden, eine spanische Wand.
Parc, s. Park.
Parcelle, ein Theilchen, Parcellen, kleine Theile, Theil-

chen, Stücke, beſ. von Ländereien; parcelliren, in Stücke zertheilen, Ländereien zerſtückeln.

Parcen, die Schickſals- oder Verhängniß-Göttinnen, Schickſals-Spinnerinnen.

par ci, parlà, fr. hier und da oder dort.

par curiosité, fr. aus Neugier; par dépit, fr. (ſpr. —pih) aus Verdruß.

Pardōn, fr. Gnade, Begnadigung, Verzeihung; Pardōn geben, das Leben ſchenken, Krk. begnadigen, verzeihn, = pardonniren, pardonnábel, verzeihlich.

pareggiren, Kſſpr. Rechnungen vergleichen, abſchließen.

paregōriſch, Ak. ſchmerzſtillend.

Paremente ſ. Paramente.

Peremptoſis gr. Ak. plötzliche Veränderung des Blutumlaufes oder Pulſes.

parenétiſch ſ. parān—.

Parentália, —lien, l. Mz. Leichen-Begängniſſe, Begräbniß-Mahle; Parentation, eine Abdankung, Standrede, Leichen- oder Trauer-Rede; Parentátor, der Leichen-, Stand- oder Trauer-Redner.

Parentēl, l. die Verwandſchaft.

parentiren, eine Leichen- Stand- oder Trauer-Rede halten.

Parenthēſe, gr. Paréntheſis, die Einſchaltung, Einſchiebung, der Zwiſchen- oder Klammer-Satz, die Klammern, Einſchaltungs- oder Einſchiebungs-Zeichen; parenthétiſch, eingeſchaltet, eingeſchoben, eingeklammert.

Parenthyrſus, gr. Ueberſpannung, Rede-Wuth, wilde Begeiſterung in ſprachlichem Ausdrucke.

Parére, it. Kſſpr. das Gutachten, Gutdünken, die Meinung.

Parerga, gr. Mz. Neben-Sachen, Neben-Dinge, Zierrathen; Parergon, ein Neben- oder Beiwerk.

par exemple, fr. (ſpr. —anghpel) zum Beiſpiele.

par exprès, fr. (ſpr. —präh) durch einen Eigenboten.

parfait und parfaitement, fr. (ſpr. —fäh und fäht'-mangh) vollkommen, völlig.

par force, fr. (ſpr. forß'), mit Gewalt, gewaltſam; Par-force-Jagd, die Hetz-, Renn- oder Marter-Jagd, Hatze.

Parfum, fr. (ſpr. —föngh) Duft, Wohlgeruch, wohlriechendes Räucherwerk; Parfümeur, (ſpr. —fümör) oder Parfümirer, ein Wohlgeruchs-Händler, Verkäufer wohlriechender Sachen, Oele, Pulver, Waſſer ꝛc.; parfümiren, beduften, wohlriechend machen, mit Wohlgeruch erfüllen; parfümirt, wohlriechend, ſüßduftend.

par hazard, fr. (ſpr. —ßahr) durch Zufall, zufällig, von ungefähr.

Parhélien, gr. Mz. Nebenſonnen, Dunſtbilder der Sonne.

par honneur, fr. (spr. —nöhr) der Ehre wegen, ehrenhalber.

pari oder al pari, Kfspr. gleich, gleichgeltend oder gleichgültig, aufgehend, von gleichem Werthe (bes. von Geldarten und Staats-Papieren).

Parificatiōn, die Gleichstellung.

pari passu, l. gleichen Schrittes, gleichmäßig.

parīren, folgen, gehorchen; wetten; ausweichen, einen Hieb oder Stoß ablenken.

Parität, die Gleichheit, Rechtsgleichheit; paritätisch, rechtsgleich, gemeinschaftlich, z. B. paritätische Armen-Anstalten, Kirchen, Paritäts-Kirchen.

Paritiōn, Folge Leistung, das Folgen; Parition leisten, folgen, gehorchen.

Park, ein Lustwäldchen; Thiergarten; Geschütz- oder Kriegsfuhren-Platz, Pferch; Parkpferd, ein Stückpferd oder Kriegsfuhr-Pferd.

Parlament oder Parlement, der Reichsrath, Landes-Ausschuß in England, die Reichs-Versammlung.

Parlementär, ein Unterhändler (bes. wegen Waffenstillstand oder Ergebung), Theidiger; Parlementar-Schiff, ein Sprach- oder Unterhandlungs-Schiff; parlementiren, theidigen, unterhandeln, sich besprechen.

parlīren, fr. sprechen, schwatzen; Parloir (spr. —loahr) das Sprachzimmer, der Sprachsaal in Klöstern.

par malheur, s. malheur, unglücklicher Weise.

Parmesān-Käse, Parmer-Käse.

Parnaß(us), der Musenberg; den Parnaß besteigen, d. h. sich als Dichter versuchen, dichten.

par nobile fratrum! l. ein edles (theures!) Brüder-Paar (höhnend).

Parochiān, ein Eingepfarrter, Pfarrkind; Mz. Parochiānen, — ner, — ni, Eingepfarrte, Pfarr- oder Kirchen-Kinder, von Parochīe, gr. die Pfarrei, der Kirchsprengel, das Kirchspiel; Parochus, ein Pfarrer oder Pfarrherr.

Parodīe, gr. die Nachäffung, lächerliche oder spottende Nachbildung (ernster Gedichte), ein Gegengedicht; parodiren, spöttisch nachdichten, dichterisch nachäffen oder nachspötteln.

paroemia juris, die Rechtsregel.

Parōnien, gr. Weinlieder, Gesänge zum Weine.

Parōle, fr. das Wort, Versprechen, Kennwort, die Losung; parole d'honneur, das Ehrenwort.

Pārroli, das Dreifache des ersten Satzes und Gewinnes (im Pharo-Spiele).

Paronomasīe, gr. die Zusammenstellung gleichlautender Wörter, der Gleichlaut in der Redekunst; paronomasiren,

gleich- oder ähnlichlautende Wörter in verschiedenem Sinne brauchen, auf Namen anspielen.

paronym(isch) stamm- oder sinnverwandt (von Wörtern.)

par ordre, fr. (spr. —Order) auf Befehl.

Parōtis, gr Ak. die Drüsen-Geschwulst hinter dem Ohre.

Paroxysm(us), gr. Ak. ein Anfall, Schauer, Fieber-Schauer.

Parque, s. Park.

Parquet, Vorplatz, Täfelwerk, parquetirt, eingelegt, getäfelt (von Fußböden).

parquiren, auffahren und pferchen, bes. von Geschütz- und Kriegswagen.

par raillerie, fr. (spr. rallierih) zum Scherze, scherzweise; par renommée, dem Namen oder Rufe nach.

Parrhesīe, gr. die Freimüthigkeit, Dreistigkeit, Offenheit in Reden.

parricidium, l. der Eltern- (Vater- oder Mutter-) Mord.

pars, l. der Theil, p. adversa oder contraria, der Gegentheil; p. litigans, der streitende Theil; p. salarii, ein Gehalts-Theil oder Besoldungs-Stück; p. succumbens, der unterliegende, verlierende; p. vincens, der (ob)siegende Theil.

Part, Theil, Gegner; Partage, fr. (spr. —sche) die Theilung; Partage-Tractat, Theilung, Vertrag (bes. über die spanischen Besitzungen am Ende des 17. Jahrhunderts); partagiren, (spr. —schiren) theilen, vertheilen.

Parterre, fr. das Erdgeschoß, der Erdplatz in Schauspiel-Häusern oder die darauf befindlichen Zuschauer; parterre wohnen, unten im Erdgeschosse.

partes aequales, l. Mz. gleiche Theile; partes constitutivae, Bestand-Theile; p genitales, die Zeugungs-Theile; p. orationis, die Sprach- oder Rede-Theile.

partiāl, theilweise, theilig, eintheilig, z. B. Verfinsterung; parteiisch, einseitig, befangen; Partialität, die Parteilichkeit.

Participánt, ein Theilnehmer, Theilhaber, Mitgenosse; Participation, die Theilnehmung, das Theilhaben; participiren, Theil haben, Theil nehmen, mitgenießen.

Particīp(ium), ein Mittelwort, Wechsel- oder Zustands-Wort.

Particul, l. particula, Partikel, ein Theilchen, Sprach- oder Redetheilchen; Particulier, fr. (spr. —eh) ein amtloser, unbeamteter, für sich lebender (Privat-) Mann; particulär, einzeln, umständlich, genau; Particularia oder Particularitäten, besondre Umstände; particularisiren, umständlich darstellen, erzählen, beschreiben; particulariter, und particulatim,

s. particulär; particulièrement, (spr. —äremang) ganz besonders, für sich allein.

Partie, fr. Zahl, Menge; Spiel; Gesellschaft; Lustbarkeit bes. Lustreise, Heirath, Theil oder Seite, Post oder Schuldpost; einzelne ausgeschriebene Stimme von Tonstücken.

partiell s. partial.

parties honteuses, fr. Mz. (spr. Partih honghtöhs') Schamtheile, Schandflecke.

Partikel s. Particul.

partiren, theilen, vertheilen.

Partisān, fr. ein Partei-Gänger, Freibeuter, Spießgesell;

Partisāne, eine Lanzen-Art, ein Knebel-Spieß.

Partiten, it. Possen, Ränke; Partiten machen oder spielen, Ränke schmieden; partitisch, ränkevoll, betrügerisch.

Partitiōn, l. die Eintheilung, bes. in Reden.

Partitīv(um), ein Theilwort oder Theilungs-Wort, z. B. theils, theils, bald, bald ꝛc.

Partitūr, das Stimmen-Buch, der allstimmige Satz, Tk.

partout, fr. (spr. — tuh) überall, durchaus, schlechterdings.

Partus, l. die Geburt, Niederkunft, das geborne Kind; partus abortivus, eine Fehlgeburt, unzeitig abgegangene Leibesfrucht; p. legitimus, eine gesetzliche (ehliche) zu rechter Zeit erfolgte Geburt; p. suppositus, ein untergeschobenes Kind; p. vulgo quaesitus, ein uneheliches, in Hurerei erzeugtes Kind.

Parūre, fr. der Putz, Schmuck, die Verzierung.

Parvenū, fr. ein Emporkömmling, Aufschößling, Glückskind oder Glückspilz.

Pas, fr. (spr. Pah) der Schritt, Tanzschritt; eine Meerenge, z. B. pas de Calais.

Pasch, ein Gleichwurf, Wurf derselben Augen auf 2 oder 3 Würfeln.

Pascha, s. Passa.

Pasigraphie, gr. Allgemeinschrift oder allgemeine Schreibkunst (für alle Völker); Pasilogie, Allgemein-Sprache.

Pasquill, eine Schand-, Schmäh- oder Lästerschrift; Pasquillant, ein Schand- oder Schmähschriftler; pasquillantisch, schmähschriftig, ehrenrührig.

Pasquin, fr. (spr. —kängh) ein Schalksnarr; Pasquinàden, Schalksposſen, Lästerungen, Schmähungen.

Paß, ein gleichmäßiger Pferdeschritt; Engweg, Durchgang; Geleits-Brief, Reise-Schein.

Passa, das jüdische Osterfest, eig. Fest oder Feier des Vorüberganges oder der Verschonung von dem die ägyptischen Erstgebornen tödtenden Würgengel.

passābel, —ble, fr. leidlich, erträglich, mittelmäßig.

Passāde, fr. die Durchreise, der Durchflug, Durchzug, Hin- und Hergang eines Pferdes auf demselben Platze.

Passāge, fr. (spr. —sche) die Durchfahrt, Straße, der Durchzug, Vorübergang; eine Schrift- oder Tonstück-Stelle, Gesang-Verschönerung; Passagier, (spr. —schihr) ein Reisender, Wandrer; ein lockrer Passagier, Lockrer; Bruder Lüderlich.

Passant, ein Durchreisender, Vorübergehender.

Passarillen, Kfspr. getrocknete Weintrauben, gute große Rosinen (in Spanien und Frankreich).

Passato, it. Kfspr. der vergangene, vorige Monat.

Passat-Winde, beständige, gleichmäßige Zugwinde (zwischen den Wendekreisen).

Passavant, fr. (spr. —wangh) ein Durchgangs-Schein.

Passé oder Passé-dix, fr. (spr. —dihs), über 10 oder mehr als zehn, ein Würfelspiel, in welchem man mit 3 Würfeln wenigstens 11 geworfen haben muß, um zu gewinnen: Eilfer.

Passeparóle, fr. Krspr. ein Laufbefehl.

Passepartout, fr. (spr. —tuh, ein Hauptschlüssel, Dietrich, eig. Ueberall-Durchgehender.

Passe-passe, fr. (näml. tour de p—) ein Taschenspieler-Streich, eine Spitzbüberei.

Passeport, fr. (spr. —pohr) ein Paß, Geleits-Brief.

Passetemps, fr. (spr. Paßtangh) ein Zeitvertreib.

Passevolant, fr. (spr. —wolangh) ein Lückenbüßer, blinder Mann oder Blindmann bei Musterungen

passībel, empfindlich, leidsam, leiden-empfänglich; Passibilität, die Leidens-Empfänglichkeit, Empfindlichkeit.

Passiōn, die Leidenschaft, Sucht; Marter, bes. das Leiden und Sterben Jesu Christi, daher Passions-Predigt, —Zeit, —Woche; passioniren, sich wofür erhitzen, für Etwas leidenschaftlich eingenommen (passionirt) seyn.

passīrbar oder passirlich, wegsam, bahnig; pfadig; passīren, vorübergehn, durchreisen; vorgehn, vorfallen, sich ereignen; durchgehn, bewilligt werden; passiren und repassiren, (unaufgehalten oder ungehindert) hin- und herreisen (können oder lassen.)

Passīr-Gewicht, übliches Goldgewicht; Passirung, die Bahnung, Pfadung, der Durchgang oder das Durchgehn; Passir-Zettel, ein Bahn- oder Pfadzettel.

passīv, l. leidend, unthätig; Passīva, Mz Schulden; Passiv-Handel, Kaufhandel, bei welchem man fremde Waaren für Geld nimmt oder mehr Geld zugiebt als gewinnt; Passīv(um), ein Schuldposten, die leidende Form von Zeitwörtern.

Passus, l. ein Schritt, Vorfall, Punct; eine Schriftstelle; passus concernens, der gegenwärtige, fragliche Vorfall.

Pasten, Mz. Teig- oder After-Steine, Abdrücke geschnittener Steine, Gyps- und Schwefel-Pasten.

Pastéll, Farbenstift oder Farbenteig-Stift und damit gefertigtes Gemälde; Pastéll-Gemälde, trockne Malerei; Pastell-Mahler, ein Farbenstift- oder Trocken-Mahler.

Pastéte, eine Teig- oder Backspeise, ein Fleischkuchen.

Pastillen, Mz. pastilli, l. Ak. Küchlein zu heilendem Einnehmen.

pastös, teigig, markig (in der Mahlerei), fr. pâteux, (spr. patöhs).

Pastor, l. eig. Hirt, Schäfer, Seelenhirt, Seelsorger, Pfarrer, Prediger; pastoral, hirtenmäßig, schäferlich; pfarramtlich; Pastorale, ein Hirtenlied, Schäferstück; Pastoralia, Mz. Pfarramts- oder Prediger-Sachen; Pastoral-Geschäfte, Pastoral-Klugheit, Pastoral-Theologie, Pfarramts-Verwaltungs-Lehre; Pastorát, das Pfarramt, Pfarrhaus, die Pfarrei oder Pfarre; Pastöres, Mz. die Hirten, Pfarrer; Pastorin, die Pfarrerin, Pfarrfrau; pastor loci, der Ortspfarrer; p. primarius, der erste Pfarrer; Ober-Pfarrer oder Ober-Prediger; p. secundarius, der 2te Pfarrer, Unter-Pfarrer, Unter- oder Mittags-Prediger.

Paténe, das Brodtellerchen, Oblaten-Schüsselchen, die Kelchstürze bei der Feier des heil. Abendmahles.

Patént, ein offner Brief, (litera patens) Gnaden-, Frei- oder Bestellbrief, ein Ernennungs- oder Bevorrechtigungs-Schreiben, ersteres zu Aemtern und Würden, letzteres für Kunsterfindungen oder Kunsterzeugnisse, die danach Patent-Waaren, z. B. Patent-Schnallen, —Strümpfe, —Zöpfe ꝛc. genannt werden; patentisiren, mit einem Bevorrechtigungs- oder Gnaden-Briefe versehn, bevorrechtigen, ein Vorrecht ertheilen.

Pater, l. Vater, Kirchen-Vater, Ordens-Geistlicher; pater familias, ein Hausvater; paternéll, väterlich; Paternität, die Vaterschaft, Vater-Würde, der Vaterstand; Pater noster, l. Vater Unser oder Unser-Vater; Rosenkranz, ein ähnlich gestaltetes Schöpfwerk, Kugelwerk.

pathétisch, gr. leidenschaftlich, lebhaft, eindringend, kraftvoll, feierlich (bes. Ausdruck, Vortrag ꝛc.)

Pathogenie, die Krankheit-Erzeugungs-Kunde, Lehre von Entstehung der Krankheiten; Pathológ, ein Krankheits-Kenner, Krankheits-Kundiger; Pathologie, die Krankheits-Kunde, Krankheits-Lehre; pathológisch, krankheitslehrig, die Krankheits-Kunde betreffend, z. B. Schriften, Vorlesungen.

Pathos, gr. Leidenschaft; Erhabenheit, feierliche Würde des Ausdruckes oder Vortrages.

patíbel, fr. leid(ent)lich.

Patience, fr. (spr. —ßianghß) Geduld, ein Geduldspiel, l. patientia; Patient, ein Kranker, Patienten-Stube, die Kranken-Stube; patientiren, sich gedulden.

patois, fr. (spr. Patoah) die platte Bauer-Sprache.

Patres, l. Mz. die Väter, Kirchen-Väter; ältere Ordens-Geistliche, Mönche; patria, l. das Vaterland: Patriarch, gr. ein Vaterherr, Erz- oder Altvater, bes. der Israëliten vor und nach der Sündfluth; ein Erz- oder Ober-Bischof der morgenländischen Kirche; ehrwurdiger Greis; Patriarchāl-Kirche, eine Haupt- oder Ober-Kirche; patriarchálisch, erz-, ur- oder altväterlich, natürlich; einfach (Lebensart); erzbischöflich; Patriarchàt, das Erzvaterthum, die Erzvater-Würde, das Amt eines Ober-Bischofes.

Patrìce oder —ze, der Schriftstempel, Urstempel der Schriftgießer; Patriciāt, l. der Bürger- oder Stadtadel; Patricier oder Patricius, ein Edelbürger, Stadtadlicher, Rathsfähiger in Alt-Rom und in deutschen Reichsstädten; patricisch, edelbürgerlich, stadtadelig (Abkunft, Geschlecht).

patrimoniāl, l. väterlich, vom Vater geerbt, erbherrlich; Patrimonial-Güter, Erbgüter vom Vater, väterliches Erblehn; Patrimonium, das Vatergut, väterliches Erbtheil oder Erbe, Stammgut oder Stamm-Vermögen: Patrimonium Petri, das (vorgebliche) Erbtheil des Apostel Petrus, Gebiet um Rom, ein Theil des sogenannten Kirchen-Staates.

Patriōt, gr. ein Vaterlands-Freund, Vaterländer, Heim-(h)old, Volkskrieger; patriōtisch, vaterlandsliebend, staatsbürgerlich, landsmännlich, heimhold; Patriotismus, der Bürgersinn, Heimmuth, die Heimhuld, Vaterlands- oder Heimaths-Liebe; patrisiren, vätern, dem Vater nacharten oder nachschlagen; Patristik, die Kenntniß der (christlichen) Kirchen-Väter und ihre Lehrmeinungen; Kirchen-Väter-Kunde; patristisch, kirchen-väter-kundig, die Lehren der Kirchen-Väter betreffend.

Patrize s. Patrice.

patrociniren, l. beschirmen, beschützen, in Schutz nehmen, vertreten; Patrocinium, der Gönner-Schutz, Rechts-Beistand.

Patrolle, fr. Patrouille (spr. Patrullje) die Runde, Schaar-, Spür- oder Streifwache, patrolliren oder patrouilliren, die Runde halten, gehn oder reiten, Streifwache haben.

Patrōn, l. ein Schutzherr, Gönner, Beschützer, Vorsteher; Kirchen-, Amts- oder Lehnherr; Schiffs- oder Handlungs-Herr; Schutzheiliger; Patrona, die Schutzherrin, Schutzheilige.

Patronāt, das Amts- bes. Pfarrbesetzungs-Recht, der

Pfarrsatz, s. jus patronatus, Patronats-Pfarre, eine Herren-Pfarre.

Patrône, die Form, das Muster, Modell; die Pulver-Düte, Pulver-Ladung, Schußhülle; Patronenholz, der Lehrstock: Patronen-Tasche, die Schuß- oder Schießtasche, Satztasche (der Soldaten); patronus causae, der Anwalt, Rechtsbeistand.

Patronymikon, gr. —cum, der Vater- oder Geschlechts-Name; patronymisch, nach dem Geschlecht- oder Abkunfts-Namen.

Pauper, l. ein Armer, bes. armer Schüler; Paupères, Mz. Arme, bes. arme Gelehrten-Schüler; paupertatis juramentum s. juramentum; paupertatis testimonium, Armuths-Bezeugung oder Bescheinigung.

Pause, die Ruhzeit, Zwischen-Stille, Rast; der Einhalt, Ruhpunct, bes. in der Tk., das Schweig- oder Ruhe-Zeichen; pausiren, einhalten, schweigen, verziehn.

pauver, —vre, fr. (spr. pohwer) arm, elend; Pauvre-honteux, s. honteux, ein verschämter, ehrliebender Armer, Armer von Stande; Pauvresse, eine Arme, Bettelfrau; Pauverté und Pauvreté, Armuth, Armseligkeit; Pauvret (spr. Powräh) ein armer Schelm oder Teufel; Pauvrette s. Pauvresse.

Pavāna, der Pfauentanz, ein feierlicher spanischer Tanz; pavaniren, sich brüsten, gleich einem Pfaue, sich pfauen.

Pavé, fr. das Steinpflaster; au pavé, (spr. o paweh) (auf die Gasse vor das Haus) setzen oder gesetzt, d. h. brod- oder nahrungslos.

Pavedette, die Brief- oder Posttaube.

Pavillon, fr. (spr. Pawillionh) ein Lusthaus, Garten- oder Sommerhaus (mit rundem Dache); Neben- oder Seiten-Gebäude bei Palästen.

Pax! l. Friede! Halt! Ruhe! gewöhnlicher Ausruf bei Wettläufen u. a. Spielen der Kinder; pax imperii, der Reichsfriede; p. publica, der öffentliche oder Landfriede; p. vobiscum! Friede (sey) mit euch!

payabel, —ble, fr. (spr. päi—) zahlbar; Payement, (spr. Päjemangh) die Bezahlung oder Auszahlung; Payeur, (spr. —jöhr) der Zahlmeister; payeur général, der Ober-Zahlmeister.

peccatum commissionis, l. eine Begehungs-Sünde; p. omissionis, eine Unterlassungs-Sünde; p. originis, die Erbsünde; pecciren, sündigen, fehlen, sich vergehn

Pectinīt, ein Kamm-Muschel-Stein, eine Kamm-Muschel-Verstein(er)ung.

Peculāt(us), l. Unterschleif, Veruntreuung, Cassen-Diebstahl s. crimen pec.

peculium, l. Rspr. Sondergut, bes. Sohnes-Vermögen; pec. adventitium, anderweit(ig)es, nicht vom Vater kommendes Vermögen des Sohnes; pec. castrense, im Krieg' erworbenes Sondergut; pec. paganum, im Frieden erworbenes Sondergut eines Sohnes.

pecunia, l. Geld; pec. deposita, ab- oder hintergelegtes, in Verwahrung gegebenes oder genommenes Geld; pec. dolóris, Schmerzen-Geld; pecuniär oder —air, geldlich, in Gelde bestehend, z. B. Belohnung, Vortheil; pecunia numerata oder parata, baares Geld, baare Münze; pec. reprobrata, verrufenes oder abgesetztes Geld; pecuniös, geldreich, voll Geld, vermögend.

pecus, l. ein Vieh, viehischer, dummer, roher Mensch; pecus campi, l. ein Feld- oder Rindvieh, Erzdummkopf!

Pedágium, Weg- oder Geleitgeld, Zoll.

Pedāl, pedāle, das Fußwerk, die Füße; das Fußgetäfl, die Fußtasten, Trittbreter; Pedāl-Harfe, die Trittharfe.

Pedánt, ein Duns, Schulfuchs, Steifling, Wißling, Kunstnarr; Pedanterei od —rie, Schulfüchserei, Sylbenstecherei, Steifheit und Kleinigkeits-Geist, Pedantism(us); pedantisch, schulsteif, kleinlich; pedantisiren, sich kleinlich, schulsteif oder schulfüchsig benehmen oder bezeigen.

Pedéll, ein Fußbote, Nachtreter, Diener oder Gerichts-Diener (bes. auf Hochschulen und für andre Staatsbehörden).

Pegāsus, das Musen-Pferd, der Musen-Schimmel; den P. satteln oder reiten, sich als Dichter versuchen, Verse machen; Pegasus-Fisch, das Meerpferd, ein indischer Knorpel-Fisch.

Peine, fr. (spr. Päne) die Mühe, Verlegenheit, Bekümmerniß; en peine, (spr. angh pän') in Verlegenheit oder Sorge, besorgt oder bekümmert seyn.

Pejeration, l. die Eidbrüchigkeit, Meineidigkeit; pejeriren, falsch schwören, meineidig werden oder sich eines Meineides schuldig machen.

Pejoration, l. die Verschlechterung oder Verschlimmerung; pejoriren, verschlechtern, verschlimmern, schlechter machen.

Pelagoskōp, gr. ein Meerschauer, Werkzeug zum Herabschauen in die Meeres-Tiefe.

Pelargonium, gr. Storchkraut.

pêle-mêle, fr. bunt durch einander, gemischt.

Pelekan und Pelikan, eine große Kropf-Gans; ein Werkzeug zum Zahn-Ausziehn.

Pelleterīe, fr. Kürschner-Waare, Pelz- oder Rauchwerk; Pelzhandel.

Pellucidität, l. die Durchsichtigkeit.
Peloton, fr. Krk. Schicht, Rotte; Peloton-Feuer, Schicht- oder Rotten-Feuer.
Pelüche, fr. (spr. —sch') Plüsch, Wollsammt.
Penäten, l. Mz. Hausgötter oder Hausgötzen, eigne Wohnung, eigner Heerd.
Penchant, fr. (spr. Panghschangh) der Hang, die Neigung.
Pendant, fr. (spr. Panghdangh) ein Gegenbild, Seitenstück.
Pendeloquen, fr. (spr. Panghdelocken) Anhängsel, bes. Ohrgehänge.
pendens, l. anhängig, hangend, s. lis.
Pendel, —düle, —dul, Schwingfaden, Schwingdrath; Pendel-Uhr, eine Schwenk- oder Wanduhr.
penetrábel, —ble, durchdringbar, durchdringlich, erforschlich; Penetrabilität, die Durchdringlichkeit, Durchdringbarkeit oder Erforschlichkeit; penetränt, durch- od. eindringend (Kälte); scharfsichtig, scharfsinnig; Penetration, die Durchdringung, Verstandes-Schärfe, der Scharfsinn; penetriren, eindringen, durchdringen; erforschen, ergründen.
penìbel, fr. mühsam, mühselig, beschwerlich, peinlich.
Pennäl, die Feder-Büchse, der Feder-Köcher; Pennalism(us), der (veraltete) Unfug in Mißhandlung junger Hochschüler oder Studenten, die Füchserei!
Pensée, fr. (spr. Panghseh) Einfall, Gedanke; Mz. Pensées, Meinungen, Einfälle, Gedanken.
Pension, fr. (spr. Panghs—) die Wede, Bewedung, ein Ehren- oder Gnaden-Gehalt, Jahrgeld; Erziehungs-Anstalt, Kost- und Erziehungs-Haus; Pensionär, ein Wedemann, Gnaden-Söldner; Kostgänger, Zögling; pensioniren, beweden, ein Jahrgeld geben, mit einem Jahrgelde begnadigen; Pensions-Fond, der Wede-Schatz.
pensìv, (spr. panghs—) nachdenkend, nachsinnend, tiefsinnig, schwermüthig.
Pénsum, l. das Aufgegebene, eig. Zugewogene, die aufgegebene oder zugemessene Arbeit, bes. Schüler-Arbeit.
Pentachórd, gr. ein fünfsaitiges Tonwerkzeug.
Pentaëder, —dron und —drum, ein Fünfflach; pentaëdrisch, fünfflächig.
Pentaglotte, gr. ein fünfsprachiges Buch, die heilige Schrift in 5 Sprachen = Pentapla.
Pentagón, ein Fünfeck.
Pentaphónium, ein fünfstimmiges Tonstück.
Pentámëter, gr. ein Fünfmesser, Fünffuß oder fünffüßiger Vers; pentamëtrisch, fünffüßig, in fünffüßigen Versen.

Pentàrch, gr. ein Fünfherrscher; Pentarchàt, das Fünfherrscherthum, die Fünfherrei (der vormaligen Directoren, Pentarchen oder Fünfherren zu Paris).
Pentas, gr. eine Fünf, ein Gefünft, fünf Stück.
Pentateuch(us), die fünf Bücher Mosis.
pente, fr. (spr. panghte) ein Hang, Abhang, Abdach.
Pentecoste oder —koste, gr. der 50ste Tag (nach Ostern), Pfingsten.
penultima, l. die vor- oder ohnletzte (Sylbe); penultimus, der Vorletzte, bes. in Schulclassen.
Penurie, l. penúria, drückender Mangel.
Pepinière, fr. die Pflanz- oder Baumschule.
Pepsis, gr. Ak. die Verdauung, Verkochung; peptisch, verdauend, verkochend, die Verdauung befördernd.
per, l. durch; per accidens, l. durch Zufall, zufälliger Weise.
peractis peragendis, wenn geschehn ist, was geschehn sollte, d. h. das Nöthige gethan ist.
Peráquation, l. die Ausgleichung, bes. von Schulden-Lasten; peráquiren, ausgleichen, gleich vertheilen.
per ambages, s. ambages.
per angusta ad augusta, l. durch Gedränge zum Gepränge.
per cassa, it. Kfspr. baar, in baarem Gelde.
perceptibel, faßlich, merkbar, vernehmbar, empfindbar, sichtbar, fühlbar; Perceptibilität, die Vernehmbarkeit, Faßlichkeit, Empfindbarkeit; Perception, die Wahrnehmung, bewußte Vorstellung; Einsammlung, Einnahme; percipiren, empfangen, einnehmen; fassen, begreifen.
per condotta, it. Kfspr. durch Geleit oder Fracht.
per consensum, s. consensus.
per consequentiam, l. in Folge, folgemäßig.
per contant, Kfspr. gegen baares Geld.
Percontation oder Percunctation, l. die Erforschung, Nachforschung, Erkundigung; percontiren oder percunctiren, erforschen.
percurriren, l. durchlaufen, flüchtig durchsehen.
Percussion, die Erschütterung, der Schlag, Stoß; Percussions-Maschine, eine Vorrichtung zu Versuchen über die Geschwindigkeit bewegter Körper; ein Stoß- oder Erschütterungs-Werkzeug; percutiren, stoßen, erschüttern.
per Dativum, l. eig. durch den Gebfall, d. h. durch Bestechung.
perdendösi, it. Tk. sich verlierend, hinschwindend.
per directum, l. auf gradem Wege, gradezu.
perdu, fr. (spr. —düh) verloren.
Perduëllion, perduellio, l. Staatsverrätherei, Hochverrath; Perduellis, ein Staatsfeind, Aufrührer.

perdurábel, fortdauernd, beharrlich; Perdurabilität, die Fortdauer, Beharrlichkeit; perduriren, fortdauern, anhalten, beharren.

pereat! l. er (sie, es) verderbe! komm' um! geh zu Grunde! weg! zum Henker!

Peregrination, l. die Wanderung, Reis' in die Fremd' oder Aufenthalt in derselben; peregriniren, wandern, umherreisen, auf der Wanderschaft seyn, in der Fremde leben.

Perem(p)tion, l. die Verjährung, der Verfall, endliche Bescheid; peremtorie, peremtórisch, unverzüglich, endlich, entscheidend; peremtoria citatio, s. citatio; terminus peremtorius, der entscheidende Gerichts-Tag.

perenniren, durch- oder ausdauern, überwintern; perennirend, überwinternd, mehrjährig (Gewächse).

per expressum, l. durch einen Eigenboten.

per fas et nefas, l. durch Recht und Unrecht, durch erlaubte und unerlaubte Mittel.

perféct, l. vollkommen, vollendet, fertig; Perfectibilität, die Vervollkommlichkeit, Vervollkommnungs-Fähigkeit; Perfection, die Vollkommenheit; perfectioniren, vervollkommnen, vollführen, vollenden; Perfectionirung, die Vervollkommnung; Perfectum, Vollkommenes, Vollendetes, die völlig vergangene Zeit in der Sprachlehre.

perfer et obdura! l. trag' und dulde!

perficiren, l. zu Stande bringen.

perfīd, l. pérfide, untreu, treulos, verrätherisch; Perfidie, die Treulosigkeit, Untreue.

Perforátiōn, l. die Durchbohrung, Durchlöcherung; Perforatórium, ein Hirnbohrer, Ak.; perforiren, durchbohren.

Pergamént, Schreibleder, Hautpapier.

perge! l. fahre fort! — weiter!

per genitivum, l. eig. durch den Zeugfall, d. i. durch Heirath oder Heiraths-Verbindung.

per gradus, l. durch Stufen, stufenweise.

Perhorrescénz, Rspr. Verwerfung eines Zeugen, Urtheils oder Richters (wegen dessen Parteilichkeit); perhorresciren, (Richter oder Zeugen) für parteiisch erklären und somit verwerfen.

perhorriren, l. verabscheuen.

Periamma, gr. ein (abergläubisches) Anhängsel.

Periböle, gr. ein Umschweif, eine breite Beschreibung.

Pericardium, gr. —kardion, das Herzfell, der Herzbeutel; Pericarpium, gr. —karpion, das Frucht- od. Samen-Gehäuse; Ak. ein Hautmittel.

Periclitation, l. die Gefährdung; periclitiren, Gefahr laufen, in Gefahr oder gefährdet seyn.
Pericranium, gr. —kranion, das innere Schädel-Häutchen.
periculös, gefährlich, mißlich; perīcŭlum in mora, Gefahr bei dem Verzuge.
Perigäum, gr. die Erdnähe, der Standpunct eines Wandel-Sternes, auf welchem er der Erde nahet.
Perigord, Braunstein-Erz.
Perihelium, gr. die Sonnen-Nähe, der sonnennächste Standpunct eines Wandelsternes.
Perikōpen, gr. Mz. Abschnitte der h. S., bes des N. T., zum Vorlesen und Erklären an Sonn- und Festtagen.
Perimeter, gr. der Umkreis, Umfang; perimétrisch, umkreisig, im Umfange.
Perinäum, die Schaamleiste, Nath oder Verbindung zwischen Schaam und After.
per indirectum, l. durch Umweg, Umschweif oder durch einen Dritten.
per intervalla, l. in Absätzen, absatzweise.
Periocha, gr. der kurze, gedrängte Inhalt eines Buches oder Schauspiels.
Periōde, gr. ein Zeit- oder Wortkreis, Redesatz, Zeitraum oder Zeitabschnitt; periódisch, kreislaufend, zu gewisser Zeit wiederkehrend; periodische Schriften, Zeitschriften; periodische Winde, Wechsel-Winde; periodisch schreiben, d. h. abgerundet, in abgemessenen, wohlgerundeten Redesätzen; Periodologie, gr. die Periodenbau-Lehre, Lehre von den Redesätzen.
Periöci, gr. Mz. Um- oder Neben-Wohner, Erdbewohner auf oder zwischen Ebenkreisen.
Periorbita, Ak. die Augenhöhlhaut.
Periöstĕum oder Periostium, gr. das Beinhäutchen, die Bein- oder Knochenhaut; Periostōsis, Ak. die Knochen-Schwulst.
Peripatétiker, gr. Mz. Wandel-Weise, Wandel-Lehrer, Schüler oder Lehrlinge des Aristotĕles, welcher lustwandelnd zu lehren pflegte; peripatetisch, lehrwandelnd.
Peripetīe, gr. die Umänderung, Wandelung, Auflösung des Knotens in Schauspielen, der Ausschlag.
Peripherīe, gr. der Umkreis, Bezirk, Umfang; periphérisch, umkreisend, umlaufend.
Periphräse, Periphräsis, gr. die Umschreibung, Worterklärung; periphrástisch, umschreibend, worterklärend.
Peripneumonīe, gr. Ak. die Lungensucht, Lungen-Entzündung.
Periptérium, ein äußrer Säulengang, eine Säulen-Halle.

Periſcii, gr. Mz. Um- oder Rundſchattige, Menſchen, deren Schatten nach allen Himmels-Gegenden fallen kann.

Periſſologie, gr. die weitſchweifige, überflüſſige Wortmenge, der Wortſchwall.

periſtaltiſch, gr. Ak. wurmförmig, kreiſend, ſ. motus.

Periſtylium, gr. ein Säulengang, eine Säulen-Reihe.

Periſyſtole, gr. Ak. die Pulspauſe, Zeit zwiſchen zwei Pulsſchlägen, der Herzens-Stillſtand

Peritonäum, gr. Ak. das Darm- oder Bauchfell.

Peritonītis, die Bauchfell-Entzündung.

peritus artis, l. ein Kunſterfahrner; peritus juris, ein Rechtskundiger.

perjuriös, meineidig; perjuriren, falſch ſchwören, meineidig werden; Perjurium, ein Meineid; perjürus, ein Meineidiger.

per litteras, l. durch Briefe, brieflich.

perluſöriſch, ſcherzend, ſpielend, täuſchend, zum Scheine.

Perluſtration, l. die Durchſicht, Durchprüfung, Durchmuſterung: perluſtriren, durchſehn, durchmuſtern, durchſchauen.

per majora, nämlich vota, durch die meiſten Stimmen, durch Stimmen-Mehrheit oder Mehrzahl.

permanént, l. fortwährend, bleibend, dauernd, ſtehend, ſtändig; Permanenz, die Fortdauer, Ständigkeit oder Stätigkeit

permeábel, l. durchdringlich; Permeabilität, die Durchdringlichkeit; Permeation, die (wechſelſeitige) Durchdringung von 2 Körpern.

per mese, it. Kſſpr. für oder auf den Monat.

per mille, Kſſpr. vom Tauſende.

Permiß, l. ein Erlaubniß- od. Freiſchein; Permiß-Geld, erlaubtes Wechſel-Geld; permittiren, erlauben, zulaſſen, genehmigen; Permittirte, Urlauber, Beurlaubte.

Permutation, l. die Um- oder Vertauſchung, der Tauſch, Wechſel; permutiren, vertauſchen, verwechſeln.

pernegiren, l. gänzlich oder hartnäckig läugnen.

perniciös, l. verderblich.

pernoctiren, l. übernachten.

per obliquum, l. eig. durch Schiefes, d. h. durch Schleich- oder Umwege.

per omnes passus et instantias, l. Rſpr. durch alle Gerichts-Stellen.

Peroration, l. die Schlußrede, der Redeſchluß; perori-ren, eine Schlußrede halten.

perpendiculär, ſenk- oder lothrecht; Perpendikel oder —cul, die Senkſchnur, der Senkdrath, die Unruhe an Uhren.

per pedes, l. zu Fuße.

perpetuell oder —tuirlich, immerwährend, fortwährend, beständig; perpetuiren, anhaltend fortsetzen, fortdauern; perpetuum mobile, s. mobile.

perplex, bestürzt, verblüfft, verdutzt; Perplexität, die Bestürzung oder Bestürztheit, Verlegenheit, Verwirrung.

per procurationem, l. Rspr. durch Bevollmächtigung oder Stellvertretung; per procuratorem, durch einen Bevollmächtigten oder Stellvertreter.

perquiriren, l. nachsuchen, untersuchen, erforschen; Perquisition, die (gerichtliche) Nachforschung, Untersuchung.

Perrüque, fr. die Haar- oder Locken-Haube, der Haar-Aufsatz; Perrüquier, fr. (spr. —kieh) der Perrücken-Macher, Haarkräusler oder Haarkünstler.

per saldo, it. Rspr. zu gut, gut habend, Ueberschuß.

per saltum, l. durch einen Sprung.

perscribiren, l. überschreiben, aufschreiben, aufzeichnen.

Perscrutation, l. die Erforschung; perscrutiren, durchforschen, durchsuchen.

per se, l. für sich, von selbst, für sich selbst.

Persecution, l. die Verfolgung, Nachsetzung; persecutiren, wie persequiren, verfolgen, nach- und fortsetzen.

Perseveränz, l. die Beharrlichkeit; perseveriren, beharren.

Persico, Pfirsich-Branntwein, (gebranntes) Pfirsich-Wasser.

Persifflage, fr. (spr. —sche) Spötterei, Verspottung; Persiffleur, (spr. —ör) ein Aufzieher, Verspotter; persiffliren, eig. auspfeifen, verspotten, hohnnecken.

Persistenz, l. die Bestehung (auf Etwas), Beharrung oder Beharrlichkeit; persistiren, worauf beharren oder bestehen.

persolviren, ausbezahlen, abtragen.

persona infamis, l. eine verrufene, ehrlose, p. miserabilis, eine mitleidswerthe, bedrängte, hülfsbedürftige, p. publica, eine öffentliche Person, ein Staatsbeamter; p. suspecta, eine verdächtige Person.

Personäl(e), die Personen- oder Menschenzahl; Personal-Arrest, persönliche Haft; Personalien, Mz. Persönlichkeiten, besondere Lebens-Umstände (zu Leichen-Reden); Personalität, die Persönlichkeit; —ten, Mz. Anzüglichkeiten, persönliche Andeutungen, Anspielungen oder Beziehungen; personaliter, l. personell, persönlich, selbst, in eigner Person.

Personification, die Personen-Dichtung, Persönlichung, Darstellung von Thieren und leblosen, auch nur gedachten oder denkbaren Gegenständen, als handelnde und redende Menschen; personificiren, verpersonen od. persönlichen.

Perſonnage, fr. (ſpr. —ſch') Menſchen-Geſtalt, (verächtlich) Art oder Ausgabe von Menſchen.

per sortem, l. durch das Loos, durch Verloſung.

Perſpectīv, ein Fern- oder Spährohr; die Perſpective, Fernſchein-Lehre, Fernzeichnung, Fernſichts-Mahlerei; perſpectiviſch, fernſcheinig, entfernungsmäßig; fernſcheinlehrig.

Perſpicacität, l. die Scharfſichtigkeit; perſpiciren, durchſehen, durchſchauen, erkennen; Perſpicuität, die Durchſcheinbarkeit, Deutlichkeit, Klarheit.

perſpirābel, ausdünſtbar; Perſpiration, die Ausdünſtung; perſpiriren, ausdünſten.

perſtringiren, l. durchziehn, durchhecheln.

perſuadiren, l. überreden, bereden; Perſuaſion, die Ueberredung, Meinung, Ueberzeugung; persuasio dolosa, die liſtige oder argliſtige Ueberredung; persuasória, Perſuaſorien, l. Mz. Ueberredungs-Mittel, Ueberredungs-Gründe.

per sub- et obreptionem, l. durch Erſchleichung.

perterriren, l. erſchrecken, in Furcht ſetzen.

per testamentum, l durch letzte Willens-Erklärung.

Pertinacität, l. die Hartnäckigkeit, Halsſtarrigkeit.

pertinént, treffend, ſchicklich, gehörig; Pertinentien oder Pertinenz-Stücke, Beiſtücke, zugehörige Grundſtücke.

per transactionem et cessionem, durch Verhandlung und Abtretung.

Perturbation, l. die Beunruhigung, Störung, Verwirrung; perturbiren, ſtören, beunruhigen; perturbirt, beunruhigt, geſtört, in Schrecken geſetzt.

Perúque, ſ. Perrúque.

pervers, l. verkehrt; Perverſion, die Verkehrung, Verſchlechterung; Perverſität, die Verkehrtheit, Verderbtheit oder Verderbniß; pervertiren, verkehren, verführen.

perveſtigiren, l. durchſuchen, durchſpüren.

per viam, l. auf dem Wege, z. B. actionis, der Klage; p. v. appellationis, durch Berufung; p. v. supplicationis, durch Bittſchrift, auf dem Bittwege.

Pervigilien, l. Mz. nächtliche Feier oder Feſte.

pervolviren, l. durchblättern, durchſuchen.

Pervulgatiōn, l. die Ausbreitung, Ruchtbarmachung; pervulgiren, ausbreiten, ruchtbar oder klar machen.

Peſáde, fr. die Bäumung eines Pferdes.

peſánt, ſchwer, ſchwerfällig, ſchwerleibig; ſchwerlöthig, ſchwerwichtig.

Péſo, it. Kſpr. die Laſt, Schwere, das Gewicht.

peſſimo, l. ſehr ſchlecht, ſehr übel, am ſchlechteſten.

Peſtilentiarius, ein Peſtwärter, Peſtprediger, Pfarrer,

welcher Pestkranke zu besuchen hat; Pestilẽnz, die Pest, Seuche; pestilenziálisch, pesthaft, verpestet, pestartig, giftig, verderblich.

Petarde, fr. Krk. ein Sprengstück, Thorbrecher; Petardier (spr. —dieh) oder Petardirer, der Schlägler, ein Feuerwerker; petardiren, sprengen, (Thore) aufsprengen, schlägeln.

Petechen oder Peteschen, Mz. hochrothe Hautflecke von einem ansteckenden Hitzfieber; Peteschen-Fieber, Fleckfieber.

petĕre licet, l. bitten ist erlaubt, man darf ansuchen.

petilliren, fr. (spr. —tilj—) perlen, schäumen, sprudeln; petillirend und petillant, perlend, schäumend, krimig.

petit, fr. (spr. —tih) klein, gering, z. B. Petit-Bourgogne oder Burgunder, geringer Burgunder; Petit-Maitre, fr. (spr. Petihmäter) eig. ein Kleinmeister, Stutzer, Zierling.

Petitiōn, l. die Bitte, Bittschrift, das Gesuch; Petitionär, ein Ansuchender, Bittschriftsteller, Bittschriftler; Petitórium, Rspr. ein Ansuchungs-Schreiben, eine Begehrungs- oder Anspruchs-Klage; Petitum, das Gesuch, Ansuchen, Begehren.

Petrefacta, —ten, l. Mz. Versteine(er)ungen, Steinwüchse; Petrefact(um), ein Steinwuchs, eine Versteine(er)ung, auch Petrification; petrificiren, versteine(r)n; petrificirt, verstein(er)t; Petroleum, Stein- oder Bergöl.

Petschier, das Petschaft, Siegel; Petschier-Ring, ein Petschafts- oder Siegelring; Petschirer, ein Petschaft- oder Siegel-Stecher, Siegel-Gräber; petschiren, petschaften, versiegeln.

Petto, it. Brust, Busen; in petto, s. in —

petulánt, l. muthwillig, ausgelassen, leichtfertig, wählig; Petulanz, die Leichtfertigkeit, Ausgelassenheit, der Muthwille.

peu à peu, fr. (spr. pöh) nach und nach, allmählig.

peupliren, fr. (spr. pö—) bevölkern; peuplirt, bevölkert.

Pfifficus, ein Schlaukopf.

Phänomén, Phänómenon, gr. eine Erscheinung, bes. Lufterscheinung.

Phaëton, ein (offener) Schirmwagen, ähnlich dem mythischen Sonnen-Wagen, mit welchem Phaëton, der angebliche Sohn Apollo's, verunglückte.

Phalāne, ein Nachtfalter, Nachtschmetterling; Mz. Phalänen, Nachtvögel.

Phalanx, der Heerkern (eig. Kern des altmacedonischen Heeres), die Kernschaar.

Phänerogämen, gr. Mz. offengeschlechtige Pflanzen, d. h. mit offenbaren Geschlechts-Theilen oder Werkzeugen.

Phantasie, gr. die Einbildungs-Kraft, bes. die erzeugende oder schaffende, das Dichtungs- oder Erfindungs-Vermögen, ein Gedankenbild, Hirngespinnst, eine Dichtung; phantasiren, mit seinen Gedanken umherschweifen, dichten, irrreden.

Phantásma, ein Trug- oder Schreckbild, Luftgesicht, Gespenst, = Phantōm, mit welchem letzteren Namen man auch eine Vorrichtung zum Lehren und Lernen der Geburts-Hülfe bezeichnet; Phantasmagorīe, Scheinzauberei, bes. durch Spiegelkunst.

Phantāst, ein Schwärmer, Grillenfänger; phantastisch, schwärmerisch.

Pharisäer, hebr. eig. ein Abgesonderter, Sonderling, Gleißner, Heuchler, Scheinheiliger; pharisäisch, gleißnerisch, scheinheilig; Pharisäism(us), Heuchelschein, Gleißnerei, Scheinheiligkeit.

Pharmaceutik, —ceutik oder —cie, die Arznei-Bereitungskunst; Pharmaceut(iker) oder —ceut(iker), ein Arznei-Bereiter, Arznei-Kundiger, s. Apotheker; pharmaceutisch oder —ceutisch, arzneikundig, die Arznei-Bereitung betreffend.

Pharmakochemīe, die arzneiliche Scheidekunst.

Pharmakologie, die Arznei-Kunde. Arznei-Lehre; Pharmakopöa oder —pōie, Arznei-Bereitung, ein Arznei-Bereitungs-Buch.

Pharos oder —rus, ein Leuchtthurm, eine Seeleuchte (von der durch eine solche Leuchte berühmten Insel Pharos bei dem ägyptischen Alexandrien benannt).

Pharynx, der Schlund, Anfang der Speise-Röhre, deren wundärztliche Oeffnung oder Aufschneidung man gr. Pharyngotomie nennt.

Phāsen, Mz. Lichtgestalten, Lichtwandlungen (des Mondes).

Phaseölen oder Fasölen, türkische (rothblühende) Bohnen.

Phelloplastik, s. Felloplastik.

Philaléthes, gr. ein Wahrheits-Freund; Philalethīe, Wahrheits-Liebe.

Philanthrōp, gr. ein Menschenfreund; Philanthropīe, die Menschenfreundlichkeit, Milde; Philanthropīn(um), eine menschenfreundliche Bildungs- oder Erziehungs-Anstalt (Basedow); philanthrópisch, menschenfreundlich, menschenliebend.

Philautie oder Philautīe, die Eigenliebe, Selbstsucht.

Philogyn, ein Weiberfreund, Frauen-Liebhaber; Philogynie, Weiber-Liebhaberei, Frauen-Liebe.

Philolōg, ein Sprachfreund, Sprachkenner, Sprachgelehr-

ter, beſ. Altgelehrter, Kenner des Alterthums und ſeiner Hauptſprachen; Philologie, die Sprachgelehrſamkeit, eig. Sprachliebe; philológiſch, ſprachliebend, ſprachkundig.

Philomathīe, gr. Lernluſt, Lernbegier; philomáthiſch, lernluſtig, lernbegierig.

Philoméle, gr. eig. Geſang-Freundin, Nachtigall.

Philomūſos, gr. ein Muſenfreund, Liebhaber der ſchönen Künſte, beſ. der Dichtkunſt.

Philonium, Ak. ein ſchmerzſtillendes Heilmittel.

Philopinácium, gr. —kion, ein Stammbuch.

Philoſōph, gr. eig. ein Weisheits-Freund, Begriffs- oder Vernunft-Forſcher, Denker, Weltweiſer; Philoſophaſter, ein Vernünftler, Weiſeling, Afterdenker; Philoſophēm, ein Vernunft- oder Weisheits-Spruch, eine philoſophiſche Betrachtung, Meinung, Unterſuchung, Mz. Philoſophéme; Philoſophīe, eig. Weisheits-Liebe, Weltweisheit, Vernunft-Wiſſenſchaft; philoſóphiſch, weisheitliebend, vernunft-wiſſenſchaftlich; Philóſophiſt, ein Vernünftler, Scheinweiſer; philoſophiſiren, vernünfteln, ſcheinweiſe Betrachtungen oder Forſchungen anſtellen.

Philotéchnīe, gr. Kunſtliebe; philotéchniſch, kunſtliebend; Philotechnos, ein Kunſtfreund, Liebhaber der Künſte.

Philotecknos, gr. ein Kinderfreund.

Philotimìe, gr. Ehrliebe.

Philtromanìe, eingeflößte Liebes-Wuth, Wahnſinn durch ein Philtrum, d. h. einen Liebestrank eingeflößt.

Phimoſis, gr. Ak. eine Verengung oder Verſtopfung.

Phiöle, eine Scheide-Flaſche.

Phlebotomìe, gr. eine Ader-Oeffnung, ein Aderlaß.

Phlégma, Blutſchleim, Wäſſeriges, Unſchmackhaftes; Kaltblütigkeit, Trägheit, Läßigkeit; Phlegmáticus oder —ker, ein Schleim- oder Schwerblütiger, Träger, Unempfindlicher; phlegmátiſch, ſchleimblütig, unempfindlich, träge, läßig.

Phlegmóne, Ak. eine Blutgeſchwulſt.

phlegräiſch, gr. brennend, brandig, feurig; beſ. phlegräiſche Flur, Felder, Brandgefilde, Brandfeld, z. B. um Cumä.

phlogiſtiſch, brennbar, mit Phlógiſton oder Brennſtoff geſchwängert oder angefüllt; phlogiſtiſiren, mit Brennſtoff verbinden, brennbar machen.

Phöbus, gr. Apollo, Sonne, Redeſchwulſt.

Phönix, gr. ein angeblicher, ſich durch Verbrennung verjüngender Wunder-Vogel, Sonnen-Vogel, etwas Seltſames.

Pholáden, Mz. Bohrwürmer, Bohrmuſcheln, Steinbohrer.

phöniſch, gr. tönend, ſchallend; phoniſcher Punct, der Stimm- oder Hallpunct, Stellpunct bei Wiederhallen.

Phonognömik, gr. die Stimmkunde, Folgerung von der Stimme eines Menſchen auf ſein Inneres.

Phonokampſie, gr. die Stimmbeugung, Stimmbrechung; phonokämptiſch, ſtimmbeugend, ſtimmbrechend, beſ. von oder bei Wiederhallen.

Phonurgie, die Stimm- oder Wiederhalls-Lehre.

Phöronomie, gr. die Bewegungs-Meßkunſt, Größen-Lehre der Bewegungen; phoronömiſch, bewegungs-meſſend oder die Bewegungs-Meßkunſt betreffend.

Phösphor(us), gr. eig. Lichtträger, Leuchtſtein, Selbſtzünder; Phosphoresceńz, die Selbſtleuchtung im Dunkeln, das Phosphoresciren; phosphoresciren, ſelbſtleuchten, wie Johannis-Würmchen, Latern-Träger.

Photométer, gr. ein Lichtmeſſer; Photometrie oder Photometrik, die Lichtmeſſung, Licht-Meßkunſt; photométriſch, lichtmeſſend.

Phötophobie, gr. Lichtſcheu (der Augen-Kranken).

Phraſen, Mz. Redensarten, Ausdrücke; Phraſen-Mann pflegt man einen geſucht oder geziert Sprechenden oder Schreibenden zu nennen; Phraſeologie, eine Sammlung von (überſetzten und erläuterten) Redensarten.

Phrenéſie, gr. die Verrücktheit, der Irr- oder Wahnſinn; phrenétiſch, irr- oder unſinnig, hirnwüthig.

Phröne, eine reizende Buhl(er)in, ſchöne, bezaubernde Luſtdirne, nach einer gleichnamigen im vormaligen Athen benamt.

Phthiriäſis, gr. die Läuſe-Krankheit, Läuſeſucht.

Phthiſiologie, gr. die Auszehrungs-Lehre, Abhandlung von der Schwindſucht; Phthiſis, Auszehrung, Dörrſucht; phthiſiſch, auszehrend, ſchwindſüchtig (Fieber); phthisis pulmonalis, die Lungen-Sucht, Lungen-Schwindſucht.

Phylakterium, gr. ein Verwahr(ungs)-Mittel; Behälter oder Behältniß, Denk- oder Gebot-Zettel.

Phyſik, gr. die Natur-Lehre, Natur-Kunde; phyſikaliſch, naturlehrig, zur Natur-Lehre gehörig, z. B. Vorrichtungen, Werkzeuge; Phyſiker und —cus, ein Natur-Kundiger, Kenner der Natur-Lehre, öffentlicher Stadt-, Land- oder Kreisarzt.

Phyſikotheologie, gr. die Gottes-Lehre oder Lehre von Gott aus vernünftiger Natur-Betrachtung; phyſikotheologiſch, natürlich-gotteslehrig, z. B. Beweis für Gottes Daſeyn aus der Natur.

Phyſiognöm, gr. ein Geſicht-Forſcher, Geſicht- oder Mienen-Deuter; Phyſiognomie, die Geſichts-Bildung, der Geſichts-Ausdruck; Phyſiognömik, die Geſichts-

oder Mienen-Deutung, Geſichts- oder Mienen-Kunde; physiognómiſch, geſichts- oder mienendeutend, z. B. Fragmente von Lavater.

Physiogenie und —gonie, die eig. Natur-Geſchichte, Geſchichte der Natur-Entſtehung; Physiographie, Natur-Beſchreibung; Physiokratie, die Naturkraft, das Vermögen der Natur.

Physiologie, die Natur-Lehre belebter Körper, beſ. des Menſchen-Körpers; physiológiſch, naturlehrig, die Natur-Lehre betreffend; phyſiſch, natürlich, naturlehrig, körperlich, ſinnlich.

Phytognómik, die Pflanzen-Erkennung, beſ. Erkennung der Pflanzen-Kräfte an ihrem Aeußern.

Phytográph, ein Pflanzen- oder Gewächs-Beſchreiber; Phytographie, die Gewächs- oder Pflanzen-Beſchreibung.

Phytolithen, gr. Mz. Gewächs-Steine, Pflanzen-Verſtein(er)ungen.

Phytologie, die Pflanzen-Lehre.

Phytonomie, die Pflanzen-Wachsthums-Lehre (Darwin).

Phytotomie, die Pflanzen-Zerlegung oder Gewächs-Zergliederung.

pia causa, l. eine fromme, milde Stiftung, Mz. piae causae = pia corpora; pia desideria, l. Mz. fromme Wünſche.

piacere, ſ. al piacere.

piaculum, l. ein Sühnopfer.

pia fraus, l. frommer, d. i. wohlgemeinter Betrug, ſchöne Täuſchung.

pia mater, l. Ak. die dünne Hirnhaut.

piano, it. Tk. ſacht, ſanft, leiſe; pianissimo, äußerſt ſacht oder leiſe.

Piano-Forte, ſ. Forte-Piano.

Piariſten, Mz. Lehr- oder Schulmönche, patres scholarum piarum, Väter der frommen Schulen.

picánt oder piquant, fr. reizend, ſcharf, prickelnd, treffend, witzig; Picanterie, die Prickelei, Spannung, Empfindlichkeit.

Pico, it. Pik, der Spitzberg, z. B. von Teneriffa.

Picoterīe, fr. Stichelei, Stichel-Rede; picotiren, ſticheln.

Piēce, fr. (ſpr. Piähß') ein Stück, Geldſtück; Schauſpiel, Schriftchen.

Piēdeſtāl, ein Fußgeſtell, Säulenfuß.

pieno, it. Tk. voll, vollſtimmig.

pierrier, fr. Krk. (ſpr. —ieh) ein Steinböller.

Pietät, l. die Frömmigkeit, kindliche Zärtlichkeit.

Piëtism(us), der Frömmler-Glaube, die Frömmelei; Pietiſt, ein Frömmler, Andächtler; pietiſtiſch, frömmelnd, andächtelnd.

Piëton, fr. (ſpr. —tongh) ein Fußgänger.

piëtóso, it. Tk. andächtig, fromm, feierlich.

Pigment, l. pigmentum, ein Farb- oder Färbeſtoff; Mz. Pigmente, Farb- oder Färbeſtoffe.

Pignoratiõn, l. pignoratio, die Pfändung, Verpfändung; pignorativ, pignorative, pfandlich, pfandweiſe; Pignorátor, ein Pfandnehmer; pignoriren, pfänden, zum Pfande nehmen und geben od. verſetzen.

Pignus, ein Pfand, Unterpfand; pignus imperii, l. ein Reichs- oder Regierungs-Unterpfand.

Pik, ſ. Pic.

Pike, fr. Pique, die Lanze, der Spieß; der Groll oder die Feindſchaft; Pikenier, ein Spieß- oder Lanzen-Träger, Lanzner.

Picknick, ein Zuſchuß-Mahl.

Pilaſter, ein eckiger Pfeiler oder Träger.

Pilõt, ein Lootsmann, Lootſe, Boots- oder Steuermann; Pilotage, fr. (ſpr. —tahſch') Lootſenlohn, Bezahlung der Lootſen; ein Pfahl- oder Rammwerk; pilotiren, rammen, Pfähle einſenken.

Pinakothēk, gr. eine Bilder-Sammlung, ein Bilder-Saal.

Pincette, fr. (ſpr. Pänghßett') eine kleine Zange, ein Zänglein (der Wundärzte).

pingue remedium, l. Rſpr. ein fettes, d. i. vorzügliches, wirkſames Rechtsmittel.

Pinguĩn, eine Fettgans, ein ſüdlicher Schwimmvogel.

pinguior emtor, l. ein fetterer, d. h. mehr bietender Käufer.

Pinien, Mz. Zirbel-Nüſſe, mandelartige Früchte des Pinien-Baumes.

Pion, fr. (ſpr. Piongh) ein Bauer im Schachſpiele.

Pionnier, fr. (ſpr. —ieh) ein Schanzer, Schanzgräber.

Pipe, fr. die (Tabacks-) Pfeife; ein großes Faß, beſ. Weinfaß in Spanien.

Piperinen, Mz. Pfeffermünz-Plätzchen oder Küchlein.

Piquanterie, Pique, ſ. Picant ꝛc.

Pique nique, ſ. Picknick.

Piquenier, ſ. Pikenier.

Piqueur, fr. (ſpr. —kör) ein Spieß- oder Lanzen-Jäger bei der Hirſchjagd; piquiren, reizen, ſich piquiren, etwas in einer Sache ſuchen, die Eitelkeit haben; piquirt ſeyn, empfindlich oder betroffen ſeyn, Etwas übel nehmen.

Pirãt, ein Seeräuber; Piraterie, Seeräuberei; piratiren, Seeraub oder Seeräuberei treiben; piratiſch, ſeeräuberiſch.

Pirŏl, der Pfingstvogel, Kirschvogel, Bülow.
Pirouette, fr. die Rundschwingung, der Kreisschwung (in der Reit- und Tanzkunst); pirouettiren, einen Kreisschwung machen, sich im Kreise herumdrehen.
Pisé, Stampferde zum Bauen, Erdbaustoff, daher Pisé-Bau, Pisé-Wände.
Pisolith, gr. der Erbsenstein.
Pistazie, die Pimpernuß.
Pistille, die Mörser-Stampfe, Mörser-Keule, der Stampfer oder Stempel; die Befruchtungs-Röhre, der (weibliche) Staubweg in Blüthen.
Pistŏle, eine Faust- oder Sattel-Büchse, ein Sackpuffer; ein goldnes Fünfthaler-Stück.
pitoyabel oder —ble, fr. kläglich, erbärmlich.
Pitschier, s. Petschier.
pittoresk oder —resque, mahlerisch, z. B. Gegend, Reise.
pituita, l. Ak. Schleim, zähe Feuchtigkeit (in Körpern); pituitŏs, schleimig, verschleimt, voll Schleim.
pium corpus, l. eine milde Stiftung; pium desiderium, ein frommer Wunsch, ein frommes (ungestilltes) Verlangen; pius usus, frommer, wohlthätiger Gebrauch.
pivot, fr. (spr. Piwoh) ein Schwenk- oder Drehpunct, Angel, Zapfen.
pizzicato, it. Tk. geknippen oder gepickt, mit den Fingern geschnellt (nicht mit dem Bogen gestrichen).
placàbel, l. versöhnlich; Placabilitāt, die Versöhnlichkeit.
Placāt, ein öffentlicher obrigkeitlicher Anschlag, Anschlag-Zettel.
Placed'armes, fr. (spr. Plahß'd'arm') ein Waffen-Platz, Uebungs-Platz für eine Besatzung; Place de Ralliement, fr. (spr. Plahß' de Ralliemangh) der Sammel-Platz, die Haltstatt.
Placentiner, ein Gefallsüchtiger, Augen-Diener.
placet, l. es gefällt, wird genehmigt.
placiren, fr. (spr. plahß—) setzen, stellen, anstellen, anlegen, unterbringen; Placirung, die Stellung, Aufstellung, Unterbringung.
placitiren, genehmigen, gutheißen, beliebigen, bewilligen; Placĭtum, ein Gutachten, eine Verordnung oder Willens-Meinung; placitum imperii, l. ein Reichs-Gutachten.
Plafond, fr. (spr. —fongh) ein Deckenstück, Deckgetäfel, eine Gyps- oder Felder-Decke; plafonniren, decktäfeln, eine Zimmer-Decke bekleiden.
Plagiār(ius), ein Ausschreiber, Nachschmierer; plagiarisch, ausgeschrieben.

Plagiät oder —gium, Gedanken-Raub, Ausſchreiberei; Pſpr. Menſchen-Raub oder Menſchen-Diebſtahl.

Plagoſkopium, l. ein Windzeiger, eig. Anzeiger der Himmels-Gegend.

plaidiren, fr. pläd—, rechten, mündlich vor Gericht verhandeln.

Plaine oder Pläne, die Ebne, Fläche, das Flachland, Gebreite.

plaiſant, fr. (ſpr. plä—) ſpaßhaft, ergötzend; Plaiſanterie, die Beluſtigung, der Scherz oder Spaß; plaiſantiren, ſcherzen, ſpaßen.

Plaiſir, fr. (ſpr. Pläh) Vergnügen, Luſt, Ergötzung; plaiſirlich, angenehm, luſtig.

Plän, ein ebner Platz, eine Fläche; ein Entwurf, Ab- oder Grundriß; plan, l. plane, flach, gleich, glatt; deutlich, faßlich, gemeinverſtändlich.

Planche, fr. (ſpr. Planghſch) eine Metall-Tafel (in der Münze); Planchette, (ſpr. Planghſchett') Meßtafel, Meßtiſchchen, Schreibtafel.

plan de site, fr. der Sohlriß, die Sohl- oder Grundfläche.

Planēt, gr. ein Wandelſtern; Planetarium, ein Verzeichniß der Wandelſterne, Kunſtgetriebe zur Darſtellung ihres Laufes oder ihrer Bewegung um die Sonne.

Planeur, fr. (ſpr. —ör) ein Flächer, Ebner.

Planiglōb(ium), l. Plattkugel oder Kugel-Platte, Erd- oder Himmels-Charte (in beiden Hälften) flach gezeichnet.

Planimetrie, gr. die Flächen-Meßkunſt; planimétriſch, flächenmäßig, flächenmeßkundig.

planiren, ebenen, planen; Druckpapier leimen oder durch Leimwaſſer ziehn.

Planiſphäre, wie Planiſphärium, eine flache Kugel-Zeichnung, ein Kugel-Aufriß.

Plantage, fr. (ſpr. —ſche) die Pflanzung oder Anpflanzung (beſ. von Europäern in Weſt- und Oſtindien); Mz. Plantagen, Pflanzungen (beſ von Caffee, Zuckerrohr ꝛc.); Plantatiōn, l. = Plantage; Planteur, (ſpr. —tör) ein Pflanzer, beſ. Baumgärtner; plantiren, pflanzen, ſetzen.

planum, l. eine Fläche, Ebene; planum inclinatum, eine Schiefffläche, Senke, ein Abhang.

Plaſtik, gr. die Bildnerei, Bildekunſt oder Bildnerkunſt in Gyps, Thon, Wachs ꝛc.; plaſtiſch, bildend, ſchöpferiſch.

Platānus, Platāne, Maßholder.

Plateau, fr. (ſpr. —toh) ein Wagbret, Tafelbret, Tiſchaufſatz.

plated, engl. (ſpr. plätěd) überlegt (beſ. mit Silber- oder Goldplättchen).

Plātina, ſpan. Kleinſilber, weißes Gold (aus Amerika).

Platine, eine Rohrschiene, ein Schloßblech.
Platmenage, fr. (spr. Pla de Menahsch') ein Tafel-Aufsatz.
platonische Liebe, d. h. übersinnliche, geistige, nichtkörperliche (nach Platon); platonisiren, geistig lieben, liebeln.
Platte-forme, fr. eine Dach- oder Bergfläche; Platte, der Dachsöller; die Bettung, Wall- oder Stückbettung; Theilscheibe der Uhrmacher.
Plattitüde, fr. die Plattheit, Gemeinheit, Niedrigkeit im Ausdrucke.
plausibel, —ble, beifallswerth, annehmbar, wahrscheinlich; Plausibilität, die Beifallswürdigkeit, Annehmbarkeit, Wahrscheinlichkeit.
plebëj(isch), l. pöbelhaft, sehr gemein; Plebejer, ein gemeiner Bürger (in Altrom); Plebs, das gemeine Volk, der Pöbel.
plein pouvoir, fr. (spr. plängh puwoar) Vollmacht, freie Hand, unbeschränkte Gewalt.
Pleiaden, Mz. das Regen- oder Siebengestirn.
plenarie, l. Rpr. völlig, gänzlich, z. B. pl. restituiren, völlig erstatten.
Plenilunium, l. Vollmond.
Plenipotentiär(ius), l. —potentiaire (spr. —tangbiähr), fr. ein Bevollmächtigter, mit Vollmacht versehener Abgeordneter oder Gesandter; Plenipotenz, die Vollmacht, bevollmächtigte Gesandtschaft; plenisiren, vollständig versammeln oder zusammenberufen.
pleno choro, l. in vollem Chore.
pleno jure, l. mit vollem Rechte.
plenus venter non studet libenter, l. ein voller Bauch lernt nicht gern oder mit vollem Magen ist schwer lernen.
Pleonasm(us), gr. der Wortüberfluß; pleonästisch, überfüllt, zu wortreich (mit Häufung gleichbedeutender oder sinnverwandter Wörter und Redensarten).
Plethöra, gr. Ak. die Saftfülle, Vollblütigkeit; plethörisch, zu vollsaftig, vollblütig.
Pleuresie, —sis, gr. entzündliches Seiten-Stechen.
Pleureuse, fr. (spr. Plöröse) eine Trauer-Binde, ein Trauersaum oder Trauer-Besatz.
Pleuritis, gr. Ak. die Brust- oder Lungen-Entzündung.
Pleuropneumonie, gr. Ak. Entzündung des Rippen-Felles und der Lungen.
Pli, fr. die Falte, Wendung, Gewandtheit.
plica polonica, l. eig. die polnische Flechte, der Weichsel-Zopf.
pliren, fr. einbiegen (von Spielkarten), falten; Krk. wanken, weichen.

Plombe, fr. (spr. Plonghbe) das Bleisiegel; Plomberie, die Bleisiegelung; plombiren, bleisiegeln, bleistempeln; ausbleien, mit Blei ausfüllen, beſ. hohle Zähne.

Plongée, fr. (spr. Plonghſché) die Abdache, Teufe.

Plongir Schuß, Frk. ein Senk- oder Teufe-Schuß.

Ployement, fr. (spr. Plojemangh) die Schichte, Schichtung; ployiren, schichten.

Plúmage, fr. (spr. —ſche) Federwerk oder Federbusch (auf Hüten und Helmen); Plúme, die Feder.

plus, l. mehr, Ueberschuß; ein Plus, Uebriges, ein Ueberschuß; Plusmacher, ein Mehrmacher, Bevortheilender; plus, minus, l. mehr oder weniger, ungefähr so viel.

plus offerenti, l. dem Mehr- oder Meiſtbietenden.

Plusquamperfectum, l. Längſtvergangenes, Vorvergangenes, die längſt vergangene Zeit (in der Sprachlehre).

Pluviál, l. ein Regen-Mantel, Meßgewand; Pluviométer, ein Regen-Meſſer, eine Vorrichtung zur Meſſung des gefallenen Regens.

Pluvióſe, fr. der Regenmond oder Regen-Monat Febr. in Marz einſtweiliger neufränkiſcher Zeitrechnung.

Pneumátik, gr. die Luftbewegungs-Lehre, Luftkunde; Geiſter-Kunde; pneumatiſch oder pneum—, luftig, Luft betreffend; geiſtig, zur Geiſter-Kunde gehörig; Pneumatologie = Pneumátik; Pneumatophobie, die Geiſterfurcht, Geiſterſcheu.

Pneumonie, Ak. die Lungenſucht, Bruſtentzündung; pneumóniſch, die Lunge betreffend; pneumóniſche Mittel, Lungen-Heilmittel.

Pneumatóſis oder Pneumat—, gr. Ak. die Magen-Aufblähung, Windgeſchwulſt des Magens.

Pocál, ein Becher, Kelch- oder Deckelglas, Doppelglas, eine Humpe.

Poche, fr. (spr. Poſch') die Tasche; dictionnaire de poche, ein Taſchen-Wörterbuch.

poco, it. Tk. ein wenig, Etwas, z. B. poco lento oder poco piano, ſ. lento und piano.

poculiren, bechern, zechen.

Pódagra, gr. Fußgicht, Zipperlein; podágriſch, fußgichtiſch; Podagriſt oder Podagricus, ein Fußgichtiger, Fußgicht Kranker.

Poder, l. der After, Steiß, Hintre, das Geſäß.

Pödolatrie, gr. die Fußverehrung, der Fuß-Götzendienſt.

Podométer, gr. ein Fuß- oder Schrittmeſſer.

Podymne, die Rauchfang-Steuer.

Pön, l. poena, die Strafe; poena arbitraria, eine willkührliche, p. capitalis, Leben- oder Todes-Strafe; p. certa, eine beſtimmte Strafe; poenae aggravatio oder exasperatio, die Erhöhung oder Schärfung

der Strafe; poena ecclesiastica, Kirchen-Strafe oder Kirchen-Buße; pönāl, strafend, Strafe betreffend; Pönal-Codex, das Straf-Gesetzbuch; Pönal-Gesetz, Strafgesetz; pönen, strafen, mit Strafe belegen.

Pönitentiarius, l. ein Buß- oder Strafrichter, Bußpriester, Inhaber einer Pönitenz-Pfarre, Buß- oder Büßungs-Pfarre (mit geringem Einkommen); Pönitenz, die Reue, Strafe, Buße.

Poëſie, gr. Dichtung, Gedicht, Dichtkunſt, Dichtungs-Vermögen; Poët, ein Dichter; Poëtaſter, ein Dichterling oder ſchlechter Dichter, Verémacher, Versemann, Reimſchmidt oder Reimler; Poëtaſterei, Versmacherei; Poëterei, Dichterei, das Dichten, die Dichtkunſt; Poëtik, die Dicht(ungs)-Kunſt, Dichtkunde, Dichtungs-Lehre; Poëtiker, ein Dichtkundiger, Dichtkünſtler, Kenner und Lehrer der Dichtkunſt; poëtiſch, dichteriſch; poëtiſiren, dichten, Gedichte machen.

Poignée, fr. (ſpr. Poanniée) eine Handvoll.

Point, fr. (ſpr. Poängh) ein Punct, Stich, Würfel-Auge; point d'allignement, fr. Krk. (ſpr. —Allinnjemangh) der Ziel-punct; point d'appuis, (ſpr. —dapwih) der Stützpunct; point d'attaque, (ſpr. —d'attack') der Angriffspunct; p. de direction, (ſpr. —direxiongh) der Lint- oder Stellpunct; p. d'honneur, (ſpr. —donnöhr) der Ehrenpunct, das Ehrgefühl; p. de ralliement, (ſpr. —mangh) der Einigungs- oder Einungs-Punct, wie p. de réunion, der Wiedervereins-Punct, Sammelplatz; p. de vue, (ſpr. —Wüh) der Geſichts- oder Sehpunct, das Blickziel.

Pointe, fr. (ſpr. Poänghte) die Spitze, Sinn- oder Gedanken-Spitze, Witzes-Schärfe; Pointeur, (ſpr. Poänghtör) ein Gegenſpieler im Faro, Karten-Beſetzer; Geſchütz-Richter; pointiren, zielen, trachten; Geſchütz richten; auf Karten ſetzen.

pointilleux, fr. (ſpr. poänghtilliös) krittlich, wunderlich; pointilliren, tüpfeln, grübeln, makeln, über Kleinigkeiten zanken; Pointillerie, fr. (ſpr. Poänghtillierih) Stichelei, Krittelei, Luſt oder Sucht über Kleinigkeiten zu zanken.

Points, fr. (ſpr. Poänghs) genähte Spitzen, Kanten.

Poiſſarden, fr. Mz. (ſpr. Poaſſ—) Fiſchweiber, Fiſchhändlerinnen.

Pöl, der Angel, Angel- oder Drehpunct.

Polacca, it. Tk. polniſche Tanzweiſe.

polariſiren, ſich nach dem Pole neigen; Polarität, die Angel-Neigung, der Hang oder die Neigung nach dem Pole; Polär-Kreiſe, die Pol- oder Angel-Kreiſe; Polar-Menſchen, Pol-Menſchen, Bewohner der Polgegenden; Polar-Stern, der Angel- oder Nordſtern.

Digitized by Google

Pole, Mz. Angel-Puncte, Zugpuncte der Magnete.
Polémik, gr. die Streitlehre; Polémiker, ein Streitlehrer; polémisch, streitend, streitlustig oder streitsüchtig; polemische Schriften, Streitschriften; polemisiren, streiten, hadern, zanken.
Polemoskóp, gr. ein Kriegs-Fernglas, Kriegs- oder Wallgucker.
Poléntа, it. ein Breigericht, Weizen-Brei.
poli, fr. fein, artig, gebildet, listig.
Poliatre, gr. der Stadtarzt.
Policei, fr. (spr. Polihß) die Stadtordnung, Versicherungs-Schrift, ein Versicherungs-Schein.
Polichinello, it. (spr. ch=k) ein wälscher Hannswurst.
policiren, gut (bürgerlich) einrichten, ordnen; policirt, wohleingerichtet, geordnet, gesittet.
Poliorcéres, gr. der Städte Bezwinger, Städt'-Eroberer, Erlagerer; Poliorcétik, die Belagerungs-Kunde; poliorcetisch, belagerungskundig.
póliren, glätten, glatt oder glänzend machen, blänken; verfeinern, artiger oder gesitteter machen; polirt, geglättet, geschliffen, geblänkt; sittsam, gesittet, höflich.
Polisson, fr. (spr. —songh) ein Gassen-Bube; Zotenreißer; Polissonnerien, Mz. Buben- oder Gassen-Streiche; Zoten, Unflätereien; polissonniren, Bubenstreiche machen, Zoten reißen.
Politesse, fr. die Artigkeit, Feinheit, Höflichkeit.
Politica, gr. Mz. Staatshändel.
Politik, gr. die Staatsklugheit, Staatskunst, Staatslehre, Staatswissenschaft; Klugheit, Weltkunst; Politiker oder Politicus, ein Kluger, Weltkluger, Schlaukopf; Staatsmann, Staatskluger; politisch, staatsklug, staatskundig; schlau, listig, verschlagen; politisiren, staatsklügeln, kannegießern.
Polítur, die Glätte, Feile, Geschliffenheit, der Glanz.
Polizey, die Staatsordnung, Volkszucht, das Ordnungs-Gericht.
Pollicitation, l. Rspr. einseitige Versprechung.
Pollution, l. die Befleckung, Verunreinigung durch (unwillkührlichen) Saamen-Erguß, nächtliche Saamen-Ergießung.
Polonaise, fr. (spr. —näse) eine polnische Tanzart oder deren Tonweise.
Poltron, fr. (spr. —ongh) ein Mundfechter, Maulfechter, Maul-, Wort- oder Zungenheld, ein Feigherziger, eine Memme; Poltronnerie, die Maulfechterei, Feigheit, Zaghaftigkeit, Memmerei.

**Polyadelphia**, gr.*) Mz. vielbrüdrige Pflanzen, d. i. mit Staubfäden in verschiedenen Bündeln.

**Polyandria**, Mz. vielmännrige (Pflanzen), d. i. welche Zwitter-Blumen mit vielen Staubfäden haben.

**Polyandrie**, Vielmännerei.

**Polyanthea**, eine Blumen-Menge, Blumen-Sammlung; **polyanthisch**, vielblumig.

**Polyarchie**, Vielherrscherei.

**Polyautographie**, eig. die Vielselbst-Schreibekunst, Kunst der Vervielfältigung von Schriften und Zeichnungen.

**polychrest**, vielnutzend, vielhelfend; **Polychrest-Pillen**, für oder wider Vieles helfende.

**polychrónisch**, viel- oder langzeitig.

**Polychymie**, die Viel- oder Vollsaftigkeit.

**Polyëder**, —**dron** oder —**drum**, ein Vieleck, Rautenglas; **polyédrisch**, vielseitig, rautig.

**Polygamie**, Vielgatterei; **polygámisch**, vielgattig.

**Polyglotte**, eine vielzüngige oder vielsprachige Schrift, z. B. **Polyglotten-Bibel**, **Polyglotten-Lexicon**, die h. S oder ein Wörterbuch in oder von mehreren Sprachen.

**Polygón** oder —**gönon**, ein Vieleck; **polygónisch**, vieleckig.

**polygrammatisch**, vielbuchstabig.

**Polygraph**, ein Vielschreiber; **Polygraphie**, Vielschreiberei; **polygráphisch**, vielschreibend.

**Polygynie**, die Vielweiberei.

**Polyhistor**, ein Vielwisser; **Polyhistorie**, Vielwisserei, Vielgelehrtheit, große Belesenheit, auch **Polymáthie**, Vielernerei.

**Polymëter**, ein Vielfuß, Streckvers.

**Polynésien**, Vielinselland (Südindien).

**polynómisch**, vieltheilig, vielgliedrig.

**Polypóter** oder —**potron**, ein vielsüchtiges, vervielfältigendes oder Vervielfältigungs-Glas.

**Polyp**, **Polypus**, eig. ein Vielfuß; Fleisch- oder Faser-Gewächs, Schleimpfropf; **polypös**, mit einem solchen Gewächse behaftet.

**Polypädie**, die Vielkinderei, Kinder-Menge.

**polypetäl**, vielblättrig, viel, d. h. mehr als 6 Blätter habend.

**Polyphäg**, ein Vielesser, Vielfraß; **Polyphagie**, die Vielesserei, Gefräßigkeit.

**Polyplasiasmus**, die Vervielfältigungs-Kunst.

**Polypolium**, Vielverkauf.

**Polypragmosýne**, Vielthuerei, Vielgeschäftelei.

*) Alle folgende mit Poly— beginnende Wörter sind (wenigstens ersten Theiles) griechischer Abkunft.

Polyſpäſt, eig. ein Vielzieher, Flaſchen- oder Rollen-Zug.
Polyſyllăbon, —bum, ein vielſylbiges Wort.
Polyſyndĕton und —theton, das Häufen der Verbindungs-Wörter in der Redekunſt.
polytechniſch, vielkünſtig (z. B. —e Schule zu Paris).
Polytheïsm(us), Vielgötterei; Polytheïſt, ein Vielgötter, Verehrer oder Anbeter vieler Götter; polytheïſtiſch, vielgöttiſch.
Pomāde, fr. die Haarſalbe, das (härtere) Haarwachs; pomadiren, behaarſalben.
Pomológ, gr. ein Obſtkenner, Obſtkundiger; Pomologie die Obſtkunde, Obſtlehre (von Chriſt); pomológiſch obſtkundig, die Obſtkunde oder Obſtlehre betreffend.
Pomp, l. pompa, die Pracht, Schaupracht, der Prunk das Gepränge; pompōs, prachtvoll, prunkend, hochtrabend; pomposo, it. Tk. feierlich.
Pompon, fr. (ſpr. Ponghponah) die Kuppe, Huppe (auf Soldaten-Hüten und Mützen); Krk. der Regenſpund.
pomum Adami, l. eig. der Adams-Apfel, Luftröhren-Knopf.
ponderābel, wägbar; Ponderabilităt, die Wägbarkeit; Ponderatiōn, die Abwägung, Gleichwägung oder Gleichſtellung; ponderiren, abwägen, erwägen, überlegen; ponderōs, wichtig, nachdrücklich; pondus, das Gewicht.
pons asinorum, l. eig. die Eſels-Brücke, d. h. ein Hülfs- oder Erleichterungs-Mittel für Unwiſſende oder Schwache.
Pontifex maximus, l. der Ober-Prieſter, Papſt; Pontificalia, —lien, l. Mz. Prieſter Kleider, Amts- oder Feier-Kleidung; Pontificāt(us), das Ober-Prieſterthum, Papſtthum.
ponte, fr. ein As (Herz- oder Rauten-As) als 4ter Trumpf in franzöſiſchen Karten-Spielen.
Pontlevé, fr. (ſpr. Ponghleweh) eine Zugbrücke.
Ponton, fr. ein Brücken-Schiff (von Kupfer- oder Eiſenblech); Pontons, Mz. Brücken-Kähne, von denen (ſchwimmende oder fliegende) Brücken durch die Pontonniers, Schiffszimmerer oder Schiffbrücken-Soldaten, geſchlagen werden.
pont tournant, fr. (ſpr. Pongh turnangh) eine Drehbrücke; p. volant, eine fliegende Brücke oder Fähre, Seilfähre.
Popanz, ein Schreckens-Mann.
Populace, fr. (ſpr. Popúlahß') die Volks-Menge, der Pöbel; populār, volksmäßig, gemeinverſtändlich, leicht faßlich; herablaſſend, volksliebend und bei dem Volke beliebt; populariſiren, volksverſtändlich oder gemeinfaßlich machen;

Popularität, die Volksmäßigkeit, Gemeinfaßlichkeit, Volksſprache, Leutſeligkeit; Population, die Bevölkerung, Volksmenge; populiren, bevölkern; populös, ſtark bevölkert, volkreich (Alles von dem l. Worte populus, das Volk).

Póren, l. Mz. pori, Haut- oder Schweißlöcher.

Porismăta oder Porismen, gr. Mz. Folgeſätze, Folgerungen aus dem Vorhergehenden.

Pornie, gr. Hurerei.

porös, löcherig, ſchwammartig; Porósität, die Löcherigkeit, Durchdringbarkeit.

Porrection, l. die Darreichung.

Porrée, ſpaniſcher Lauch.

porrigiren, l. darreichen.

Port, ein Hafen, Ruheplatz, Zufluchts-Ort.

portábel, tragbar, = portativ.

Portăl, das Thürſtück, die Hauptthüre mit ihrer Verzierung, eine Prachtthüre.

portamento di voce, it. Tk. (ſpr. —wohtſché) das Tragen der Stimme, allmählige Hingleiten des Geſanges.

Portechaiſe, fr. (ſpr. —ſchähß') eine Sänfte, ein Tragſeſſel.

Portée, fr. die Haltung, Faſſungskraft, Treibkraft, Schußweite.

Porte-epée, fr. ein Degen-Gehenk, eine Degen-Quaſte.

Portefeuille, (ſpr. —fölli') eine Blätter- oder Schriften-Taſche, Brieftaſche, Mappe.

Porte-Manteau, fr. (ſpr. —Manghtoh) ein Mantelſack.

Porticus, l. ein Säulengang, eine Säulen-Halle.

Portier, fr. (ſpr. —tieh) ein Pförtner, Thürhüter.

Portion, l. portio, der Theil, Antheil, Erbtheil; die Mundgabe, Aſpr.; portio statutária, der Wittwen-Pflichttheil; portio virilis, der Manns-Theil.

Portique, ſ. Porticus.

portiren, ſich für Etwas oder Jemanden verwenden, einer Perſon oder Sache geneigt, für dieſelbe eingenommen (portirt) ſeyn.

Porto, das Poſtgeld, Briefgeld, Fracht- oder Botenlohn.

Portrait, fr. (ſpr. —träh) das Bildniß, beſ. Bruſtbild; portraitiren, abmahlen, abbilden; Portrait-Mahler, ein Bildniß-Mahler.

Poſamentier oder —tirer, ein Bortenwirker.

Poſchen, Taſchen, ſ. Poche.

poſé, fr. geſetzt, ernſthaft, bedächtig.

Poſition, l. die Stellung, Lage; Fußſtellung; Heerſtellung; Poſitions-Batterie, Stand-Zeugel; P—-Kanone, Stand- od. Wucht-Stück; P—-Krieg, Stand-, Schirm- oder Schutzkrieg.

positiv, festgesetzt, bestimmt, wirklich, ausgemacht, gewiß, zuverlässig; ein Positiv, eine Hand-, Stell- oder Stuben-Orgel; der Positiv(us), die Unterstufe in Wortbedeutungen, z. B. arm, deutlich ꝛc.

posito, gesetzt, angenommen, auf den Fall; posito, sed non concesso, gesetzt, aber nicht zugegeben.

Positur, die Stellung, Haltung, der (körperliche) Anstand; sich in Positur setzen, sich bereit oder gefaßt machen.

Possess, l. der Besitz; possessio, Possessiōn, die Besitzung, Habe; possessio apprehensa vb. capta, eine ergriffene, p. bonae fidei, eine rechtmäßige, für rechtmäßig gehaltene, p. extincta, eine erloschene, p. malae fidei, eine unredliche, wissentlich widerrechtliche, ungerechte (injusta), p. praescripta, eine verjährte Besitzung; possessionirt, ansässig, Güter habend oder besitzend; Possessor, der Besitzer, Inhaber; possessor bonae fidei, ein rechtmäßiger, p. malae fidei, ein unrechtmäßiger Besitzer; Possessorien-Klage, Possessorium, Besitzthums- oder Besitzungs-Klage; possessorischer Proceß, ein nur den Besitz betreffender Rechtsstreit.

possibel, —ble, fr. möglich, thunlich; Possibilität, die Möglichkeit, Thunlichkeit.

possirlich, spaßhaft, drollig, lächerlich; Possirlichkeit, die Spaßhaftigkeit oder Lächerlichkeit.

postdatiren, rückbetagen oder rückdatiren, d. h. einen früheren oder schon vergangenen Tag unterzeichnen.

Postement, das Fußgestell, Untergestell, der Säulen-Stuhl.

Posten, der Stand, die Stelle, Schildwache; Posten-Träger, ein Neuigkeits-Krämer; Posten-Trägerin, eine Klatsche, Stadt- oder Ortsklatsche.

poste restante, auf der Post zurückbleibend, zur Postverwahrung (zum Abholen).

Posteridra, l. Mz. die Hintertheile, der After, Hintere; Posterität, die Nachkommenschaft, Nachwelt.

post festum, l. nach dem Feste, hinterher, zu spät.

Posthüma, l. eine nach des Vaters Tode geborne Tochter; Mz nachgelassene Schriften oder Werke, die nach ihres Verfassers Ableben gedruckt worden oder erschienen sind.

Posthümus, ein Nachgeborner, Spätling; ein nach seines Vaters Tode Geborner.

Postille, eine Predigt-Sammlung, ein Predigt-Buch.

Postillon, fr. (spr. — lionh) ein Postknecht, Postfahrer od. Postreiter; Postillon d'amour, ein Liebes-Briefträger.

postiren, hinstellen, einen Platz oder Dienst anweisen; Postirung, die Stellung.

Postliminium, l. Rspr. das Wiederkaufs-Recht, der Wiedereintritt in den vorigen Besitz.

**Postlitz** (!), das Hintergesicht, der Hintre.

**post nubila Phoebus**, l. nach dem Regen (folgt) Sonnenschein, eig. nach Wolken oder Gewölke die Sonne.

**postnumerando**, nachzahlend oder nachzahlig.

**Posto**, Stand, Stelle; **Posto fassen**, sich fest setzen, Platz gewinnen.

**postponiren**, l. nachsetzen.

**postrémo**, l. letztens; **postremum**, das Letzte.

**Postscriptum**, l. die Nachschrift (in Briefen).

**Poststation**, die Poststaft.

**Post Trinitatis**, l. nach dem Dreieinigkeits-Fest' oder Tage.

**Postulät(um)**, l. der Forderungs- oder Heische-Satz, die Voraussetzung; **Postulation**, die Anforderung, das Begehren; **postuliren**, fordern, begehren; Buchdrucker-Gesell werden wollen.

**Pot**, fr. (spr. Poh) ein Topf; **Pot de Chambre**, (spr. —Schanghbr) Kammer- oder Nachttopf, Nachtgeschirr; **Potpourri**, eig. Faultopf, Riech- oder Düfttopf; Gemengsel.

**Potage**, fr. (spr. —sche) eine Fleischsuppe mit Allerlei; **Potage-Löffel**, ein Suppen- oder Vorlege-Löffel.

**Potamográph**, gr. ein Flußbeschreiber; **Potamographie**, die Flußbeschreibung oder Beschreibung der Flüsse.

**Potamologie**, die Flußlehre, Lehre von den Flüssen.

**Potentät**, ein Macht- oder Gewalthaber, Landesherr; gekröntes Haupt; Mz. **Potentäten**, Gewalthaber, Mächte.

**Potenz**, die Macht, Gewalt; Zahlen-Würde.

**Poterie**, fr. Töpfer-Waare.

**Poterne**, fr. Krk. eine Schlupfpforte, ein Ausfallthor.

**Potio**, l. ein Trank; **potio mortifera**, ein tödlicher Trank.

**potior creditor**, l. Aspr. ein bevorrechtigter Gläubiger.

**potior tempore, potior jure**, l. frühzeitiger oder zuvorkommend, mithin bevorrechtiget, oder wer zuvorkommt, mahlt zuerst.

**Potographie**, gr. eine Beschreibung der (menschlichen) Getränke (Odo Stagh); **Potologie**, die Trank- oder Getränk-Lehre.

**Poularde**, fr. ein Kapphuhn, eine Kapphenne; **Poularderie**, eine Kapphünerei, ein Kapphünerhof.

**Poupon**, fr. (spr. Pupongh) und **Pouponne**, eine Puppe.

**pour**, fr. für, um; **pour la bonne bouche**, fr. (spr. —busch) für das Süß- oder Lecker-Maul, zum Wohlgeschmacke; **pour passer le tems**, fr. (spr. — passch le tangh) zum Zeitvertreibe.

**poussiren**, fr. stoßen, treiben; forthelfen, befördern, förderlich seyn; **sich poussiren**, sich heben, emporschwingen.

Pouvoir, fr. (spr. Puwoahr) das Vermögen, die Macht oder Gewalt; pouvoir exécutif, die vollziehende Macht oder Gewalt.

Pract— s. Prakt—.

prae, l. vor; das Prä haben, den Vorrang oder Vorzug behaupten.

Präadamiten, Vor-Adamer, d. i. Menschen, welche schon vor Adam gelebt haben sollen.

präambuliren, vorspielen, einleiten, Umschweife machen; Präambulum, der Eingang, das Vorspiel, die Einleitung, Vorrede.

Präanteceſſor, l. der Vorvorgänger, Ehvorweser (in Aemtern).

Präbendárius, ein Pfründner, Stifts- oder Domherr; Inhaber einer Präbénde, Pfründe, Stiftsstelle.

Präcaution, l. die Vorsicht, Verwahrung, Behutsamkeit; präcaviren, verhüten, vorbeugen, sich hüten oder vorsehn.

Präcedénz, l. der Vorrang, Vorsitz, Vorzug; Präcedenz-Streitigkeiten, Rangstreitigkeiten; präcediren, vorgehn, den Vorrang haben, übertreffen.

präcelliren, l. hervorglänzen, übertreffen.

praeceptīve, l. befehlsweise.

Präceptor, l. ein Lehrer, Lehrmeister; präceptoriren, lehren, Lehrstunden geben, schulmeistern; praeceptum, die Lehre, Vorschrift, der Befehl; pr. de demoliendo, ein Abtragungs- oder Schleifungs-Befehl; pr. de non alienando, Befehl der Nichtveräusserung; pr. de non solvendo, Zahlungs-Verbot; pr. de solvendo, ein Zahlungs-Befehl.

präcipiren, l. vorschreiben, zum Voraus argwähnen.

präcipitánt, vorschnell, voreilig, übereilt; Präcipitánz, die Voreiligkeit, Vorschnelligkeit, Uebereilung, Unbedachtsamkeit; Präcipitāt, ein Niederschlag, gefällter Bodensatz bei Scheidungen; Präcipitation, die Herabstürzung, Niederschlagung, Fällung eines ausgeschiedenen Stoffes; präcipitiren, niederschlagen, fällen, übereilen; präcipitirt, gefällt, niedergeschlagen, übereilt.

Präcipítium, —pīz, l. ein Abhang, Felsenhang.

Präcipuum, l. Vorzügliches, ein Voraus oder Vorzug bei Erbtheilungen.

präcīs, praecise, bestimmt, genau, sogleich, unverzüglich; Präciſion, eig. Wegschneidung (des Ueberflüssigen oder Entbehrlichen), Bestimmtheit, Genauigkeit, Rundung, Pünctlichkeit.

präcludiren, l. ausschließen, für ausgeschlossen oder verlustig erklären; Präcluſion, die (gerichtliche) Ausschließung, Abweisung; präcluſiviſch, ausschließend (Frist).

Präco, l. ein Ausrufer, Herold.

präcogitiren, l. vorherbedenken; präcogitirt, vorherbedacht.
präconcept, l. vorgefaßt (Meinung).
Präconisation, l. die Lobpreisung, Erhebung; präconisiren loben, lobpreisen, erheben, herausstreichen, zum Bischofe vorschlagen; Präconium, die Lobpreisung, Lobes-Erhebung.
präcox, l. frühreif, vorzeitig.
präcurriren, l. vorlaufen, zuvorkommen; präcursorisch, vorläufig.
Prädecessor, l. der Vorweser, Amtsvorgänger.
Prädestination, l. die Vorherbestimmung, Ausersehung, Gnaden-Wahl; Prädestinations-Lehre, die Vorherbestimmungs-Lehre, die Lehre von der Gnaden-Wahl, auch Prädeterminism(us); prädeterminiren, vorherbestimmen, ausersehn.
prädicabel, l. aussagbar.
Prädicament, l. die Eigenschaft, der Ruf; Jemanden durch alle Prädicamente loben oder tadeln, d. h. alles mögliche Gute oder Böse von ihm sagen.
Prädicant, l. ein Prediger oder Predigender (nicht berufener und verordneter Prediger); Prädicät, l. das Zueignungs-Wort, Beigelegte; der Amtsname, die Ehren-Benennung; prädiciren, beilegen, zueignen.
Prädilection, l. die Vorliebe, Eingenommenheit, das günstige Vorurtheil.
prädisponiren, l. vorher anlegen, vorbereiten, zuvor geneigt machen; Prädisposition, die Voranlage, Geneigtheit oder Empfänglichkeit (für Krankheiten).
Prädium, l. ein Landgut.
prädominiren, l. vorherrschen, vorwalten, überwiegen.
präeminent, l. vorragend, vorzüglich; Präeminenz, die Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, der Vorrang, Vorzug, das Vorrecht.
Präexistenz, l. die Vorwesenheit, das Vorherseyn; präexistiren, eher oder vorherseyn.
Präfation, l. die Vorrede, Einleitung, der Eingang.
Präfect(us), l. der Vorsteher, Statthalter, Landvogt; Vor- oder Obersänger, Chorführer; Präfectur, die Statthalterschaft, Landvogtei, Würde und Wohnung des Statthalters oder Landvogts.
präferabel, —ble, l. vorzüglich.
Präferenz, die Vorziehung, fr. Préference (spr. — ranghs'), die Vorzugs-Farbe in Karten-Spielen; der Vorzug; präferiren, vorziehn.
präficiren, l. vorstellen, vorsetzen.
präfigiren, l. vor(an)setzen (Sylben), anberaumen, an-

Pränumeratiōn, die Vorausbezahlung; pränumeriren, vorausbezahlen.

Präoccupatiōn, l. die Voreinnehmung, Vorausbeſetzung, das Zuvorkommen, Vorgreifen, die vorgefaßte Meinung, das Vorurtheil; präoccupiren, voreinnehmen, voraus- oder zuvorbeſetzen, vorgreifen, zuvorkommen; präoccupirt, zuvor beſetzt, vorher eingenommen, mit vorgefaßter Meinung.

Präparánd(us), l. ein Vorbereitling, Vorbereitungs-Schüler oder Vorzubereitender; die Präparande, Vorbereitungs-Schule; Präparánt, ein Vor- oder Zubereiter, beſ. Arznei-Bereiter; Präparāta oder —te, Mz. Zubereitungen, zur Aufbewahrung zubereitete Körper oder Körper-Theile; Präparation, die Vor- oder Zubereitung, Zurüſtung; Präparatória, —en, Mz. Vorbereitungen, Zurüſtungen; präpariren, vor- oder zubereiten, zurüſten, fertigen, ſich auf Etwas anſchicken, rüſten oder gefaßt machen.

Präponderánz, fr. prépondérance, die Vorwucht, das Uebergewicht; präponderiren, vor- oder überwiegen, das Uebergewicht haben.

präponiren, l. vorſetzen, vorſtellen; Präpoſition, l. eig. eine Vorſetzung, ein Vor- oder Verhältnißwort; Präpōſitus, ein Vorgeſetzter, Vorſteher; Präpoſitūr, die Propſtei, Stelle oder Würde eines Probſtes.

praepostēre, l. verkehrt, zweckwidrig; ſo handeln: präpoſteriren.

Präpoténz, l. die Uebermacht, Ueberlegenheit.

Präputium, l. die Vorhaut (des männlichen Gliedes).

präripiren, l. vorwegnehmen, wegſchnappen.

Prärogativ(a), Vorrecht, Vorzug; Mz. Prärogativen, Vorrechte, Bevorrechtigungen.

präſagiren, l. vorempfinden, muthmaßen, ahnen; Präſagium, das Vorgefühl, die Vorempfindung, Ahnung, Vorbedeutung.

Präſciénz, l. das Vor- oder Vorherwiſſen.

präſcribiren, l. vorſchreiben, befehlen, gebieten, Rſpr. für verjährt erklären; präſcribirt, vorgeſchrieben, verjährt; präſcriptībel, Rſpr. verjährbar oder verjährlich; Präſcription, die Vorſchrift, Verjährung; praescriptio immemorialis, die undenkliche, praescriptio interrupta, die unterbrochene Verjährung.

Präſens, l. ein Gegenwärtiger, das Präſens, die gegenwärtige Zeit (von Zeitwörtern).

Präſént, ein Geſchenk.

präſentábel, vorſtellbar, vorſtellig.

Präſentant, der Darſteller, Vorſchläger (zu Aemtern); Vorzeiger eines Wechſels.

Präſentāt(um), das Ueberreichte, der Einreichungs- oder Ueberreichungs-Tag; Präſentātiōn, die Darſtellung, Ueberreichung; praesentatum, eingereicht, übergeben; präſentiren, darſtellen, überreichen; ſich präſentiren, ſich ausnehmen; Präſentir-Teller, ein Ueberreichungs- oder Vorleg-Teller.

Präſénz, l. praesentia, die Gegenwart, Anweſenheit; Präſenz-Gelder, Anweſenheits- oder Taggelder, beſ. in Stiftern oder für Stiftsherren.

Präſervatiōn, l. die Verwahrung, Verhütung; Präſervativ, ein Verwahrungs- oder Abwehrungs-Mittel; präſerviren, verwahren, vorbauen.

Präſes, l. ein Vorſitzer, Vorſteher, = Präſident; präſidiren, vorſitzen, den Vorſitz haben, vorſtehen, das Wort führen; Präſidium, der Vorſitz, Schutz, die Oberſtelle.

präſtabiliren, vorherbeſtimmen; Präſtabilism(us), der Vorherbeſtimmungs-Glaube, die Vorherbeſtimmungs-Lehre.

Präſtanda, l. Mz. Leiſtungen, Obliegenheiten; Präſtanda präſtiren, ſeine Schuldigkeit thun, Schuld oder Gebühr bezahlen; Präſtandum, die Gebühr, Pflichtleiſtung.

Präſtanten, l. Mz. Tk. die vorſtehenden großen (zinnernen) Orgel-Pfeifen.

Präſtánz, die Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit.

Präſtation, die Leiſtung, Abtragung, Gewährung; praestatio damni, Rſpr. die Vergütung des Schadens, der Schaden-Erſatz; pr. doli, der Frevel-Erſatz; präſtiren, leiſten, abtragen, berichtigen; praestītis praestandis, nach geſchehener Pflichtleiſtung oder abgetragener Schuldigkeit.

Präſtigien, l. Mz. Zauber-Mittel, Blendungen, Blendwerke.

präſumābel, —ble, muthmaßlich, vorausſetzlich; präſumiren, vorausſetzen, muthmaßen, ſich einbilden; Präſumtion, die Vorausſetzung; Muthmaßung, Einbildung; Selbſtgefälligkeit; praesumptio juris, eine rechtliche Vermuthung; präſumtīv, praesumtive, muthmaßlich; präſumtuōs, vorgreiflich, eingebildet, ſelbſtgefällig.

präſupponiren, l. vorausſetzen, annehmen; Präſuppōſitum, Vorausgeſetztes, Angenommenes.

Prätendént, ein Anforderer, Anſprecher; prätendiren, fordern, verlangen, Anſpruch machen, vorgeben, behaupten; Prätenſion, die Anforderung, Anmaßung, der Anſpruch; prätentiōs, anſpruchsvoll, anmaßlich.

präteriren, l. übergehn, auslaſſen; Präterition, Uebergehung, Nichterwähnung; Präterītum, Vergangenes, Vergangenheit (von Zeitwörtern).

Prätermiſſion, l. die Aus- oder Weglaſſung.

praeter propter, ungefähr, etwa, beiläufig.

Prätext, l. der Vorwand, Scheingrund, das Vorgeben, eine Beschönigung, Ausflucht; prätextiren, vorwenden, vorgeben.

Prätor, l. ein Stadtrichter, Vorgesetzter, Landvogt; Prätūr, die Stadtrichter-Würde, das Stadtrichter-Amt.

Prävalénz, l. die Ueberlegenheit; prävaliren, mehr- oder vorgelten, überlegen seyn; sich bezahlt machen.

Prävarication, l. die Pflichtverletzung, Amts-Untreue; Prävaricator, ein Pflichtvergessener, Treuloser, Unredlicher.

prävenánt, zuvorkommend, dienstfertig, gefällig; präveniren, zuvorkommen, vorgreifen, Jemanden von Etwas (vorläufig) benachrichtigen; das Prävenire spielen, zuvorkommen; Prävention, die Zuvorkommung, das Zuvorkommen, Vorgreifen; die Vormeinung oder vorgefaßte Meinung; Hinderung, Verhütung.

praevia causae cognitione, l. Rspr nach vorgängiger oder vorangegangener Untersuchung der Sache; praevia collatione, nach vorgängiger Gegeneinander-Stellung oder vorher angestellter Vergleichung; praevia legitimatione, nach vorgängiger Beglaubigung oder Bewährung; praevia moderatione, nach vorgängiger Mäßigung oder Milderung.

Präviſion, l. die Vorhersehung, das Voraussehn künftiger Begebenheiten.

pragmátiſch, gr. lehrreich, belehrenden Aufschluß gebend (Geschichte).

Prairéal, fr. (spr. Präh—) der Wiesenmonat $\frac{\text{Mai}}{\text{Juni}}$ im neufränkischen Kalender.

Práktik, gr. practica, l. die Ausübung, Uebungsart, praktícabel, —ble, thunlich, ausführlich; Praktícabilität, die Ausführbarkeit, Thunlichkeit; prakticiren, ausüben; prakticirend ausübend (bes. von Aerzten und Rechtsgelehrten); Prakticus oder —ker, ein Geübter, Erfahrner; Praktiken-Macher, ein Ränke-Schmidt; praktiſch, ausübend, anwendbar, angewendet, werkthätig.

Pravität, l. die Schlechtheit, Verkehrtheit, Bösartigkeit.

Praxis, gr. die Ausübung, Anwendung.

precair, fr. (spr. —cär), l. precarié oder precario modo, bittweise, erbeten, vergünstigt; unsicher, ungewiß.

Precárium, etwas Vergünstigtes, eine Vergünstigung.

precautionell, fr. vorsichtig, s. präc.

preciös, s. pretiös, kostbar, theuer; geziert, gesucht (im Ausdrucke).

Preference, fr. (spr. —ranghß') s. Präferenz.

Prehenſion, l. die Greifung, Ergreifung.

prémices, fr. Mz. (ſpr. —mihß') die Erſtlinge.

Prémier, fr. (ſpr. —mieh) Erſter, Oberſter, z. B. Premier-Lieutenant, Miniſter ꝛc.

Preneur, fr. (ſpr. —nör), der Abnehmer oder Käufer eines Wechſels.

Presbyopie, die Alt-, Fern- oder Weitſichtigkeit; Presbyt, ein Fern- oder Weitſichtiger; Presbyter, ein Aelteſter, Kirchen- oder Gemeinde-Vorſteher, Prieſter; Presbyterium, das Vorſteher- oder Aelteſten-Amt, der Aelteſten- oder Vorſteher-Rath.

Préſence, fr. (ſpr. —ſanghß') die Gegenwart; préſence d'esprit, (ſpr. —prih) die Geiſtes-Gegenwart, Beſonnenheit.

Preſentiment, fr. (ſpr. —ſanghtimangh) das Vorempfinden, die Vorempfindung, Ahnung, das Ahnen, Vorgefühl.

preſſant, dringend, eilig; preſſiren, drängen, nöthigen; es preſſirt, iſt dringend, hat Eile, leidet keinen Aufſchub; preſſirt ſeyn, gedrängt, vielbeſchäftigt ſeyn, dringende Geſchäfte haben.

prestissimo, it. Tk. äußerſt ſchnell, ſo ſchnell als möglich; presto, ſchnell, hurtig.

pretia rérum, l. Mz. die Preiſe der Dinge, beſ. der Lebens-Mittel; pretiös, fr. precieux, köſtlich, koſtbar, theuer, gezierſt, gezwungen; Pretioſa oder —ſen, Mz. Sachen von (hohem) Werthe, Koſtbarkeiten, beſ. Geſchmeide; Pretium, l. der Werth, Kaufpreis; pretium affectionis, l. ein Liebes-Werth, Liebes-Geſchenk.

prévenir, f. präv—

Prévoyance, fr. (ſpr. —wojanghß') die Vorausſicht(igkeit).

priäpiſch, unzüchtig, zotig, eig. den Priäp(us), Garten-Götzen, (Sohn des Bachus und der Venus) anlangend oder betreffend.

Prima, die erſte Claſſe, Stimme ꝛc. ſ. Prime.

primae viae, l. die erſten Wege (der Abſonderung aus dem Körper) Af.

Primär- oder Primair-Schulen, Anfänger- oder Anfangs-Schulen, niedre Schulen in Frankreich.

Primärius, Erſter, Oberſter, beſ. Pastor primarius, Ober-Prediger; Professor primarius, erſter Hochlehrer, Ober-Lehrer; Primas, erſter oder oberſter Erzbiſchoff; Primät, das Ober-Bisthum; der Vorrang, Vortritt (nicht nur des Papſtes vor andern Erzbiſchofen, ſondern auch der Vernunft); Prima-Wechſel, erſter Wechſel; Prime, Tk. die erſte Stimme, Geige ꝛc., erſte Fechtſtellung, erſte Druckſeite, Schönſeite der Druckbogen; ℞ Lachterroll; die beſte ſpaniſche Wolle; Primel,

l. primula veris, eig. Erstlingin des Frühlings, Schlüssel-Blume.

Primicérius, l. der erste Domherr.

primiren, der Erste seyn, sich hervorthun, hervorglänzen.

primitiv, l. primitivus, —a, —um, ursprünglich, anfänglich; primo, erstens oder zuerst.

Primogenitúr, l. die Erstgeburt, s. jus primog—; Primogénitus, der Erstgeborne.

primordiál, ursprünglich, uranfänglich.

primum mobile, l. der erste Bewegarund, die Haupt-Triebfeder; Primus, der Erste, bes. in Schulclassen.

Princip, l. principium, der Grund, Anfang, Urgrund, die Quelle.

Principál, der Herr, Haus-, Brod- oder Lehrherr; Principál-Baß, der Haupthaß; Principál-Commissár(ius), der erste oder oberste Bevollmächtigte; das Principál(e), Hauptwerk oder Haupt Pfeifenwerk (in Orgeln); Principálin, die Hausherrin; Principalität, die Hausherrschaft; Obermacht, Vorzüglichkeit.

Principia, l. Mz. Anfangs-Lehren, Grundlehren, Grundsätze; principium cognoscendi, der Grundbegriff, Grundsatz, Erkenntniß-Grund; princ. contradictionis, der Grundsatz des Widerspruches.

Prinz, der Fürst, Fürstensohn; Princéssin, Fürstin, Fürsten-Tochter.

Prior, l. der Erste, Vorgesetzte, Vorsteher eines Klosters oder Stiftes; Prióra, Mz. frühere Dinge, Ereignisse, Früheres, Vorhergehendes; Priorát, das Vorsteher-Amt, die Vorsteher Würde, der Sitz und das Gebiet eines Priórs oder einer Priórin; Prioritát, die Erstheit der Vorrang, Vorzug; prioritátisch, vorrechtlich, vorzüglich; Prioritáts-Recht, das Vorgangs- oder Näher-Recht.

Prise, fr. der Griff, Fingerariff (Schnupf-Taback) die Beute, Wegnehmung, Eroberung, der Fang; ein genommenes, aufgebrachtes Schiff — oder die darauf befindlichen Waaren. —

Prisma, gr. ein dreiseitig geschliffenes Glas (zur Strahlen-Brechung), eine Eckſäule; prismátisch, eckſäulig; prismatische Farben, Grundfarben oder Regenbogen-Farben.

Prison, fr. (spr. —songd) Haft, Gefängniß; Prisonnier, (spr. —nieh) ein Gefangener.

pristinus, l. vorig; pr. status, voriger oder vormaliger Zustand.

privát, l. besonders, unbeamtet, außeramtlich, häuslich; Privat-Audienz, besondre Anhörung, geheime Unterredung; Privat-Nutzen, besondrer, eigner Nutzen;

Privat-Sache, eigne, häusliche, nichtamtliche Angelegenheit; privatim und privatissime, besonders, geheim, für sich, ganz allein.

Privation, die Entziehung, Entbehrung; privatisiren, amtlos oder amtfrei, für sich leben, ode leben.

Privatissimum (Collegium), eine Vorlesung für Einzelne oder Wenige.

privativ, l. privative, ausschließend, ausschließlich.

Privét, ein heimliches Gemach, Abtritt.

privilegiren, bevorrecht(ig)en, ein Privilegium, Vorrecht ertheilen; privilegirt, bevorrechtigt, durch ein Vorrecht geschützt oder zugesichert; privilegium gratiosum, ein geschenktes; priv. onerosum, ein lästiges, d. h. erkauftes oder bedungenes, gepachtetes Vorrecht; Mz. Privilegia oder —gien, Vorrechte, Zusicherungen, Zusicherungs-Briefe, Freiheits-Urkunden.

pro, l. für, pro und contra, für und wider oder gegen, pro aris et foris, für Altar und Heerd, d. h. für's Vaterland: pro arrha, Rspr. als Einlage, Vorschuß; pro continuatione, zur Fortsetzung oder als Fortsetzung (von Schriften oder Werken); pro cura, für die Besorgung, Besorgungs-Gebühr; pro mortuo, für todt, pro prodigo, für einen Verschwender oder für verschwenderisch (erklären); pro rata (parte oder portione), verhältnißmäßig oder antheilsweise; pro saldo, Kfspr. zum Abschlusse.

probāt, probatum, bewährt, geprüft, erprobt; Probation, die Prüfung, Bewährung, der Beweis; probatio deserta, Rspr. Versäumung des rechtlichen Beweises; pr. legitima, gesetzliche oder gesetzmäßige Beweis-Führung; pr. per famam, Beweis durch allgemeines Gerücht; pr. per testes, Beweis durch Zeugen; pr semiplena, halbvoller oder halber Beweis; Probatoriāl-Zeuge, ein Beweis-Zeuge; Probatórium, ein Beweis-Schreiben.

probīren, prüfen, proben, erforschen, untersuchen; Probīr-Nadel, Prüfnadel; Probir-Stein, Prüfstein.

Probität, l. die Redlichkeit, Rechtschaffenheit.

Problém, gr. problema, eine Aufgabe, schwierige oder schwer zu beantwortende Frage; problemátisch, fraglich, dunkel, schwierig.

Procédere das, s. Procedur; procediren, verfahren, fortschreiten; Procedūr, die Verfahrungs-Art, das Verfahren.

Procent, vom Hundert, Hunderttel oder Hunderttheil.

procès verbāl, fr (spr. Proßäh werbahl) ein gerichtliches Verhör, eine niedergeschriebene Aussage.

Procèß, l. processus, ein Rechtshandel, Rechtsstreit,

Rechtsgang, die Verfahrungs-Art, das Verfahren (in der Scheidekunst); Processiōn, eine Kirch- oder Bittfahrt, ein feierlicher Aufzug oder Umgang, Feierung; processiren, rechten, einen Rechtsstreit oder Rechtshandel führen; processualisch, rechtsstreitig.

Procidénz, l. Ak. das Vorfallen, Austreten, Ausweichen eines Körpertheiles.

Proclāma, l. der Ausruf, die Ausrufung, öffentliche, bes. kirchliche Bekanntmachung; Proclamatiōn, der Aufruf, das Ausrufen, Aufgebot; Proclamator, l. ein Ausrufer (in Versteigerungen); proclamiren, ausrufen, aus- oder aufbieten, verkündigen, öffentlich bekannt machen.

Procónsul, ein Statthalter im altrömischen Staate, dessen Würde Proconsulāt genannt wurde.

Procrastinatiōn, l. Kspr. die Vertagung, Verschiebung, Verzögerung; Procrastinator, ein Zögerer, Aufschieber, Säumer; procrastiniren, aufschieben, säumen, vertagen, zögern.

procul a Jove, procul a fulmine, l. eig. weit vom Jupiter, weit vom Blitze, d. h. fern vom Feuer ist sicher vor dem Brande.

pro cura, l. für die Besorgung (Geschäfts- oder Besorgungs-Gebühr); die Verwaltung, Sachwaltung, Stellvertretung, Vollmacht; Procurātor, ein Geschäfts-Verweser, Sachwalter, Bevollmächtigter; Procuratorium, die Vollmacht eines Sachwalters; procuriren, verwalten, ausmitteln, verschaffen.

Prodigalität, die Verschwenderei, Verthuerei.

prodigiös, l. wunderbar, erstaunlich, ungeheuer; prodigiren, verschwenden, verthun, durchbringen.

Prodigium, l. ein Wunder, Wunder-Zeichen.

Prodigus, l. ein Verschwender.

Prodition, l. die Verrätherei, der Verrath; proditórisch, verrätherisch.

prodotto, it. Kspr. der (reine) Ertrag.

Pródromus, gr. ein Vorläufer, Vorbote, eine Vorrede, vorläufige Abhandlung.

Producént, l. ein Hervorbringer, Kspr. Zeugen-Führer; producíren, vorführen, vorlegen, beibringen, aufstellen (z. B. Zeugen, Beweise); hervorbringen, liefern (Früchte); verfertigen (Kunstsachen); sich (gut oder schlecht) producíren, zeigen, aufführen, sehn lassen oder ausnehmen; Productrung, die Vorzeigung, Vorführung, Erzeugung, Erzielung.

Product, l. ein Erzeugniß, Ergebniß, Belauf; die Zinderzahl; ein Schlag oder eine Züchtigung auf den Hintern; Production, die Hervorbringung, Erzeugung, Frucht-

barkeit, Darstellung, Beibringung oder Beilegung von Urkunden, producio documentorum, oder Zeugen, pr. testium; productiv, hervorbringend, erzeugend, fruchtbar; Productivität, die Hervorbringungs-, Schaff- oder Schöpferkraft.

Proëmium, gr. s. Prömium.

pro expresse positis, l. für ausdrücklich hingesetzt (zu halten).

profán, l. ungeweiht, entweihend, entheiligend; weltlich, nichtgeistlich; Profanation, die Entweihung, Entheiligung; Profán-Geschichte, die weltliche oder bürgerliche Geschichte; profaniren, entweihen, entheiligen; Geheimes oder Heiliges ausplaudern und gemein machen; Profanität, Unheiligkeit, Weltsinn, Gottlosigkeit; Profán-Scribenten, weltliche, nichtgeistliche Schriftsteller.

Profectus, l. M. Fortschritte (in Kenntnissen).

Profeß, l. ein Ordens-Gelübde; Profession, eine Bekenntniß, Ordens-Gelübde; Gewerbe, Handwerk; professionell, handwerksmäßig; Professionist, ein Handwerker.

Professor, Hochlehrer, öffentlicher Lehrer auf Hochschulen; Professur, das Hochlehramt, die Lehrkanzel.

proficiat! l. wohl bekomm' es! proficiren, ausrichten, weiter kommen.

Profil, fr. das Seitenbild, die Seiten- oder Durchschnitts-Ansichts, der Seige-Riß.

Profit, der Gewinn, Nutze, Vortheil; profitábel, —ble, vortheilhaft, einträglich; profitiren, gewinnen, Vortheil ziehen.

Profós, der Feldgewaltige, Soldaten-Stockmeister, die Kriegshaft, der Stock.

profúnd, l. tief, tiefsinnig, gründlich; Profundimetrie, die Tiefen-Messung; Profundität, die Tiefe, Gründlichkeit.

profusión, l. die Verschwendung, Ueberschwenglichkeit.

Prognóse, Prognósis, gr. die Vorerkenntniß, Voranzeige, Vorandeutung; Prognóst, ein Vorandeuter, Vorhersager; prognosticiren, vorandeuten, vorhersagen; Prognosticum oder —kon, ein Vorzeichen, eine Vorandeutung; prognostisch, vorandeutend, vorhersagend.

pro gradu, l. für eine Hochschul-Würde (um Doctor zu werden).

Programm(a), gr. ein Einladungs-Schreiben, eine Schulschrift.

progrediren, l. fortgehn, fortschreiten, Fortschritte machen.

Progreß, l. progressus, der Fortgang, Fortschritt;

Progreſſen, Mz. Fortſchritte; Progreſſiōn, die Fortſchreitung, das Fortſchreiten; progreſſiv, fortſchreitend, fortrückend, zunehmend; Progreſſus, ſ. Progreſſen.

Progymnaſma, gr. eine Vorübung; Mz. Progymnaſmata, Vorübungen.

prohibiren, l. verhindern, gerichtlich unterſagen; Prohibition, die Verhinderung, Unterſagung, der Einhalt, das Verbot; prohibitiv oder —toriſch, unterſagend, verbietend.

pro hospite, l. als Gaſt.

Project, ein Vorhaben, Unternehmen, Entwurf, Plan, Anſchlag; Mz. Projecte, Plane, Anſchläge; Project-Macher, ein Planmacher, Anſchläger; Projection, die Hervortretung, Schein-Darſtellung; Anſicht-Zeichnung; projectiren, entwerfen, erſinnen, vorhaben, Plane machen; Projectür, die Hervortragung, der Vorſprung.

Prolapſus, l. ein Vorfall, Austritt, z. B. des Maſtdarmes.

Prolatiōn, l. Tk. die Dehnung, das Verweilen auf einer Geſang-Sylbe.

Prolegōmena, gr. Mz. Vorerinnerungen, Vorübungen, Einleitungs-Sätze, Einleitungen (zu Wiſſenſchaften).

Prolepſis, gr. l. Anticipatio, die zuvorkommende Beantwortung beſorglicher Einwürfe, Vorwegnahme, der Vorweg-Beweis; proleptiſch, vorgreifend, zuvorkommend, vorbeantwortend.

Proletārier, l. Mz. Kinder-Zeuger, beſitz- oder vermögensloſe Bürger.

pro licentia, l. für den Erlaubniß, ſ. licentia.

prolifiſch oder —que, fr. fruchtbar machend, Leibesfrucht gebend, Kinder bewirkend.

prolix, prolixe l. ausführlich, weitſchweifig; Prolixität, die Weitläuftigkeit, Weitſchweifigkeit.

pro loco, l. für den Platz.

Prolōg, gr. die Vor- oder Eröffnungs-Rede = Prolōgus, (letztres) auch der Eröffnungs-Redner.

Prolongation, l. die Verlängerung, Verzögerung; prolongiren, verlängern, friſten, aufſchieben.

Prolonge, fr. (ſpr. —longſch'), das Schlepptau.

pro lubitu, l. nach Belieben oder Gutdünken.

Prolufio(n), l. die Vorübung, das Vorſpiel, eine Ankündigungs- oder Einladungs-Schrift.

Promemōria, l. eig. Etwas für's Gedächtniß, ein Erinnerungs-Schreiben, eine Bittſchrift, Eingabe, Vorſtellung; ein Antrag, Geſuch, Bericht.

Promenāde, fr. eine Luſtwandelung, Wandel-Bahn, ein Luſtgang, Erholungs- oder Geſundheits-Gang; Prome-

neur, (spr. —nör), ein Lustwandler, Lustgänger; promeniren, lustwandeln, sich ergehn.

Promessen, l. Mz. Versprechungen, Verheißungen.

promiscue, l. vermischt, vermengt, durch einander.

Promission, l. die Versprechung, das Versprechen; promittiren, versprechen, verheißen.

pro mortuo, s. oben bei pro.

Promotion, l. die Beförderung, Standes-Erhöhung, Erlangung einer Hochschul-Würde; Promótor, der Beförderer, Würden-Ertheiler; Promótus, ein Beförderter, Beförderter; promoviren, befördern, erhöhn, eine Hochschul-Würde erhalten oder ertheilen; fortschaffen, hinauswerfen.

prom(p)t, l. prompte, fertig, unverzüglich, schnell, pünktlich; Prom(p)titúde, fr. (spr. Prongtit—) die Hurtigkeit, Pünctlichkeit, Schnelligkeit; Prom(p)tuarium ein Vorraths-Behältniß, Hand- oder Fundbuch.

Promulgation, l. die Kund- oder Bekanntmachung, öffentliche Verbreitung (von Gesetzen); promulgiren, kund oder bekannt machen, verbreiten.

pro mundo, l. für das Reinschreiben oder die Reinschrift.

pronciren, fr. lobpreisen, ausposaunen.

Prondmen, l. ein Fürwort, Mz. Prondmina; pronomina demonstrativa, anzeigende, hindeutende, pr. indefinita, unbestimmte, nichts bestimmende, pr. interrogativa, fragende, pr personalia, persönliche, pr. possessiva, zueignende, pr reciproca, zurückdeutende, pr. relativa, beziehende Fürwörter.

prononciren, fr. (spr. —nongßi—) s. pronunciren.

Pronunciation, l. die Aussprechung, Aussprache, Sprechart; pronunciren, aussprechen.

Prooimium, gr. eig. der Vorgesang oder das Vorspiel, der Eingang, Vorbericht.

Propädeutik oder —deutik, gr. die Vorübung, Vorkunde, Vorschule; propädeutisch oder —deutisch, vorübend, vorkundig.

Propaganda, l. eine (kirchliche Verbreitungs- oder) Bekehrungs-Anstalt in Rom; Propagation, die Fortpflanzung, Aus- oder Verbreitung; propagiren, fortpflanzen, verbreiten.

propaliren, l. ausplaudern, unter die Leute bringen.

Propathie, gr. die Vorempfindung.

pro patria, l. fürs Vaterland.

Propension, l. die Neigung, Zuneigung, der Hang.

pro persona, l. auf die Person oder den Mann.

pro petulantia, l. für den Muthwillen, wegen muthwilligen Benehmens.

Prophēt, gr. ein Seher, Voraus- oder Weissager; Prophētin, die Seherin, Wahrsagerin; prophētisch, weissagend, ahnungsvoll; prophezeihen, weissagen, wahrsagen; Prophezeihung, die Wahr- oder Weissagung.

prophylāktisch, gr. Ak. verhütend, vorbauend; Prophylaxis, die Verhütung, Vorbauung.

Propolist, gr. der Vorkäufer; Propolium, das Vorkaufs-Recht, der Vorkauf.

Proponēnt, l. ein Vortragender, Vorträger, Vorsteller; proponiren, vortragen, vorstellen, vorschlagen.

Proportion, l. die Gleichheit, Uebereinstimmung, das Gleich- oder Ebenmaß; proportionirlich oder —nirt, gleich- eben- oder verhältnißmäßig.

Propos, fr. (spr. —poh) der Anschlag, Vorschlag oder Vortrag, das Anerbieten, die Proposition, auch der Hauptsatz einer Rede; propositio major, der Obersatz; pr. minor, der Untersatz (in einem Schlusse); pro praesenti, für die Gegenwart oder das Gegenwärtige, für jetzt.

própre, fr. (spr. —per) reinlich, sauber; Propreté, die Reinlichkeit, Sauberkeit, Nettigkeit.

propria auctoritate, l. aus eigner Macht oder Gewalt, eigenmächtig; propria causa, die eigne Angelegenheit oder Sache; propria manu, mit eigner Hand.

propriè, eigentlich, im eigentlichen Sinne.

Proprietär, —tair, —tärius, ein Eigner, Eigenthümer, Besitzer, Angesessener, Landbesitzer; Proprietät, das Eigenthum.

pro primo, l. zuerst, zuvörderst.

proprio Marte, aus eigner Kraft, selbst, ohne fremde Hülfe; proprio motu, aus eigner Bewegung, aus eignem freien Antriebe; proprium, das Eigenthum, Eigne, daher ex proprio oder —priis, aus eignem Vermögen oder Beutel, auch eignen Einsichten oder Fähigkeiten.

pro prodigo, s. oben bei pro.

Propst, (propositus) ein Vorgesetzter, Kirchen- oder Stifts-Vorsteher, Ober-Geistlicher; Propstey, die Wohnung und Würde eines Propstes.

propugniren, l. verfechten.

Propulsation, l. die Ausstoßung, Abhaltung, Zurücktreibung; propulsiren, zurücktreiben, abhalten, ausstoßen.

Propyläen, gr. Mz. Vorhöfe, Hallen, Prachteingänge.

pro rata, l. (näml. portione) Jeder an, nach oder zu seinem Theile.

pro recognitis et liquidis, l. Rspr. für anerkannt und erwiesen (erklären, von Forderungen).

Prorector, l. ein Stattvorsteher, stellvertretender Vorsteher einer Hochschule; Prorectorat, das Amt oder die jährige Würde eines Prorectors.

pro redimenda vexa, l. Rspr. für die Beilegung oder Niederschlagung eines Rechtshandels, für Streitbefreiung.

pro re nata, l. nach Lage der Sache, nach Beschaffenheit der Umstände.

Prosa oder —se, ungebundene Rede, unversmäßige und nichtgereimte Sprech- und Schreibart; prosaisch, in ungebundener, nicht versmäßiger Rede; Prosaist, ein Schriftsteller in ungebundener Rede.

Prosc enium, gr. die Vorbühne, der Vorplatz einer Schaubühne.

proscribiren, ächten, (Landes) verweisen; proscribirt, geächtet; Proscribirte, Geächtete, Verwiesene; Proscription, die Achterklärung, Aechtung, Verbannung.

Prosector, l. ein Vorschneider, Vor- oder Ober-Zergliederer (in öffentlichen Zergliederungs-Sälen).

pro secundo, l. zum Zweiten, zweitens.

prosecutio arrosti, Rspr. die Kummer-Klage; Prosecution, Verfolgung, Vollführung, Durchsetzung.

Proselyt, gr. eig. ein Hinzugekommener, Glaubens-Ueberganger, Neubekehrter; Proselyten-Macherei, Glaubens-Werberei, Bekehrungs-Sucht.

prosequiren, l. verfolgen, fortsetzen.

prosit! wohl bekomm's! zur Gesundheit!

Prosodie, gr. die Sylben-Messung, Lehre von dem Sylbenmaße; prosodisch, nach dem Sylbenmaße, versmäßig.

Prosopolepsie, gr. Parteilichkeit, Rücksicht auf Personen.

Prosopomant, gr. ein Gesichts-Wahrsager; Prosopomantie, Gesichts-Wahrsagerei.

Prospect(us), l. die An- oder Aussicht, der Auf- oder Bauriß.

prosperiren, gedeihen, gelingen, glücken, fortkommen, beglücken; Prosperität, die Wohlfahrt, das Glück, Gedeihen.

prospiciren, l. vorausehen, vorausorgen.

Prosternation, l. die Niederwerfung, Kniebeugung, der Fußfall; prosterniren, sich niederwerfen, einen Fußfall thun.

Prósthesis oder Próthesis, gr. die Voransetzung (eines Buchstabens od. einer Sylbe — zum Anfange mancher Wörter).

Prostibulum, l. ein Gassen- oder Straßen-Mensch, eine feile, gemeine Hure.

prostituiren, beschimpfen, entehren, sich lächerlich oder verächtlich machen; Prostitution, die Beschimpfung, Entehrung.

pro studio et labore, l. für gehabte Bemühung und Arbeit.

Prostyl(os), gr. ein Säulen-Thor, Säulen-Eingang.

Prōtagonist, gr. der Obsieger, Obkämpfer.

Prōtasis, gr. der Vorsatz oder Vordersatz (in der Redekunst).

Protection, l. die Beschützung, Schirmung, Obhut; Protector, ein Beschützer, Schutz- oder Schirmherr; Protectōrium, das Schutzamt, ein Schutzbrief oder eine Schutzschrift.

Protégé, fr. (spr. —scheh) ein Schützling oder Günstling; protegiren, (spr. —schi—) beschützen, begünstigen, in Schutz nehmen, schirmen; protegirt, beschützt, begünstigt.

pro tempore, l. zur Zeit, für jetzt, dermals.

protensiv(e), l. der Dauer nach, dauerhaft.

Protest, der Widerspruch, Rechtsvorbehalt, die Weigerung, Abweisung, Verwerfung (eines Wechsels); Protestant, eig. ein Widersprecher, Freigläubiger; Protestation, die Verwahrung, Einrede, Zurückweisung, der Widerspruch, die Gegenerklärung; protestiren, widersprechen, sich gegen Etwas setzen, verwahren, einsprechen.

Proteus, ein Vielgestaltiger, Wandelbarer (nach einem fabelhaften Meergotte jenes Namens).

Prothesis, s. Prosthesis.

Protocoll, ein Verhandlungs- oder Vernehmungs-Schreiben; protocolliren, amtlich oder gerichtlich auf- oder niederschreiben, einen Vernehm-Bericht machen oder erstatten; Protocollist, ein Schriftführer, Vernehm-Schreiber.

Protographie, gr. die Vorzeichnung, der erste Entwurf einer Zeichnung, die erste Schrift, Vorschrift.

Protomartyr, gr. ein Hauptmärterer.

Protomēdicus, ein Oberarzt.

Protonotārius, ein Ober-Schreiber, Stadtschreiber.

Protopathie, gr. die Vorliebe.

Protoplasma, gr. das Urbild oder Urvorbild; Protoplasten, die ersgebildeten Menschen, Urmenschen.

Protopōpe, ein russischer Ober-Priester.

Protosecretārius, der erste oder Ober-Geheimschreiber.

Prototyp oder —pus, gr. das erste Muster, Musterbild, Urbild.

Prorrātion, l. die Verzögerung, Verlängerung, der Vorzug; protrahiren, verzögern, aufschieben.

pro tribunāli, l. vor Gericht.

Protuberanz, l. Af. eine Ringhöhe, ringförmige Erhöhung.

Protutēl(a), l. die Neben-Vormundschaft; Protutor, ein Nebenvormund.

provenīren, l. hervor- oder herauskommen, nützen, tragen, Vortheil bringen; Provenü, fr. (spr. v = w) der Gewinn, Ertrag, Vortheil.

Proverbia, l. Mz. Sprüchwörter, Denk- und Sitten-Sprüche; proverbiälisch, proverbialiter, sprüchwörtlich; Proverbium, ein Sprüchwort.

Proviänt, der Mundvorrath, Zehrbedarf; Proviänthaus, das Mundvorrathshaus; proviantiren, mit Mundvorrath oder Zehrbedarf versorgen; Proviänt-Magazin, Krk. ein Zehrgaden; Prov. Officier, ein Pflegschalter; Prov.-Systém, das Pflegthum; Prov.-Train, der Pflegtroß; Prov.-Wesen, das Pflegwesen.

Provicarius, ein Neben-Stellvertreter.

Providenz, l. die Vorsicht, Vorsehung.

Provinz, l. provincia, die Landschaft, der Bezirk, Gau, das Gebiet; provinciälis, provinziell, landschaftlich; Provincialism(us) od. Provinz—, ein Land- oder Bezirks-Wort, ländlicher oder vielmehr landschaftlicher Sprachgebrauch.

Provisiön, die vorräthige Menge, der Vorrath; die Besorgungs- oder Bemühungs-Gebühr; provisiönal, —nell und provisionaliter, vorsichtlich, einstweilig, = provisörisch, vorsorglich, vorkehrend, bis auf Weiteres.

Provisor, ein Vorsteher, Verweser, Schaffner, Verwalter, Apotheker-Gehülfe; provisor imperii, ein Reichsverweser.

Provocant, l. ein Herausforderer, Kläger; Provocat(us), der Herausgeforderte, Beklagte; Provocation, die Herausforderung, Anreizung, Berufung (bes. auf ein höheres Gericht); provociren, herausfordern, wozu reizen, sich auf Etwas berufen.

Prorenēt, gr. ein Heirathe-Stifter, Mäkler, Unterhändler; Prorenēticum, der Mäklerlohn, die Unterhändler-Gebühr.

Proximität, l. die Nähe, Nachbarschaft, nahe Verwandschaft; proximus successor, der nächste Nachfolger oder Erbe.

prudenter, l. klüglich, vorsichtig.

Prüde, fr. eine Spröde, Scheinfromme, (Zippe!); Prüderie, die Sprödigkeit, Scheinzüchtigkeit, Ziererei.

Prünellen, Mz. Schälpflaumen (die man entkernt zu trocknen und zu kochen pflegt).

Pruritus, l. das Jucken, Hautjucken; ein unzeitiges und unkluges Verlangen.

Psalmist, ein Psalm(en)-Dichter, Verfasser frommer Gesänge; psalmodiren, psalmen, Psalm singen; Psalterium, ein Psalmbuch; veraltetes Saitenspiel oder Saiten-Werkzeug zur Begleitung der Psalme.

pseudo, gr. falsch (in Zusammensetzungen), z. B. pseudonym(isch), falsch- oder trugnamig; Pseudonymus, ein Falschnamiger, falschnamiger Schriftsteller, mit willkühr-

lich angenommenem Namen (wie Anton Wall, Friedrich Laun ꝛc.); Pseudorexie, gr. Ak. die falsche Hunger-Reizung; Pseudo-Smerdes, der falsche, vorgebliche Smerdes (auf dem altpersischen Throne).
Psettis, gr. Ak. die Lenden-Muskel-Entzündung.
Psorica, Ak. Krämmittel oder Krätz-Heilmittel.
Psorophthalmie, gr. das Augen-Jucken.
Psychagogie, gr. die Seelen-Leitung, Lebens-Erhaltung; psychagogisch, seelenleitend, lebenserhaltend.
Psyche, die Seele; psychisch, geistig, seelenvoll.
Psychologe, ein Seelen-Forscher, Seelen-Lehrer; Psychologie, die Seelen-Kunde, Seelen-Lehre, Natur-Lehre der Seele; psychologisch, seelenlehrig, seelenkundig.
Psychomachie, ein Seelen- oder Gemüths-Kampf oder Streit; Psychomantie, Geister, Beschwörung, Geister-Bannung.
Psychopannychie, Seelenschlaf, Todtenschlaf bis zur Auferstehung; Psychopannychiten, Seelen- oder Todten-Schläfer, Seelen- oder Todtenschlaf-Gläubige.
Ptisane, s. Tisane.
Pubertät, l. die Geschlechts-Reife Mannbarkeit, Mündigkeit.
publie oder —blik, publice, l. publique, fr. öffentlich, allbekannt, gemein- oder landkundig; Publicandum, etwas Bekanntzumachendes, eine öffentliche Anzeige, wie Publicat, Publication, die Ankündigung, Bekanntmachung; publicatio bonorum, die öffentliche Vermögens-Einziehung; publicatum, bekannt gemacht, eröffnet; Publicirung, die Bekanntmachung, Eröffnung, bes. von Vermächtnissen; Publicist, ein Staatsrechts-Kenner oder Lehrer; publicistisch, staatsrechtlich; Publicität, die Kundbarkeit, Oeffentlichkeit; Publicum, das Gesammt- oder Gemein-Wesen, Allgemeine, die Welt, bes. die lesende.
Pudding, (spr. Podding) ein engl. Klump od. Kloß; Pudding-Steine, Kloß- oder Rundsteine.
Pudenda, l. Mz. die Geschlechtstheile, Geschlechtsglieder.
Puder, Haarstaub, Haarmehl.
pueril, l. knabenhaft, kindisch; Puerilia, Mz. Knaben- oder Jungen-Streiche, Kindereien; Puerilität, die Knabenartigkeit, das kindische Wesen.
Pupillus, l. Ak. ein Fingermaß, so viel man (von Kräutern, Blüthen ꝛc.) mit 3 Fingern faßt.
Puissance, fr. (spr. Puissangß') die Macht; puissanciren, eine Macht (Staatsmacht) vorstellen oder spielen, machten.
Pulk, ein Trupp, Fähnlein (Kosaken).
Pulmonie, Ak. Lungensucht; pulmónisch, lungensüchtig, die Lunge betreffend.

Digitized by Google

Pulpa, Mk. Fleiſch oder Mark der Wurzeln, Früchte.

Pulpet, ein Puls, Hängetiſch, Geſtell.

Puls, l. pulsus, der Schlag, Aderſchlag, das Schlagen, die Schlagader; Pulsation, das Schlagen, Klopfen (beſ. der Schlagadern und des Herzens); pulsiren, klopfen, ſchlagen.

Pulverisation, die Pülverung, Zerſtäubung; pulveriſiren, pülvern, zerſtäuben, in Staub verwandeln

Punct, l. der Stich, Satz, Umſtand; das Punctum, Tüttel oder Tüpfchen; Puncta, Puncte; puncta diaresεos, Trennungs-Puncte über Selbſtlautern, z. B. Poët ꝛc.

Punctation, die Vertrags-Entwerfung: Tüpfelung (Wahrſagerei mit und aus Puncten); punctiren, puncten, tüpfeln, Tüpfel oder Punete machen; Punctir-Kunſt, Tüpfelkunſt, Tüpfelei; punctirt, getüpft oder getüpfelt, geſtippt, bepunctet; puncto, in Anſehung, Betreff, anlangend; p. debiti, Schulden betreffend; p. sexti (nämlich mandati), das 6te Gebot betreffend.

Punctualität die Pünctlichkeit; Punctuation, die Punctirung, Tüpfelung; punctuell, pünctlich, genau, ſtrenge.

Punctum, ſ. Punct; punctum saliens, der Hüpfpunct, Brüt- oder Thierpunct (in Eiern).

Punctüren, Mz. Stiche, Löcher der Druckbogen.

Punition, l. die Beſtrafung.

Pupill(e), Mündel, Pflegling, Waiſe; der Augenſtern, das Schloch; Pupillen-Collegium, das Waiſen- oder Vormundſchafts-Amt; Pupillen-Gelder, Mündel- oder Waiſen-Gelder.

pür, l. pûrè, rein, klar, unvermiſcht; unbedingt, unumwunden; pure pute, rein nur, bloß und allein.

Purgantia, l. Mz. Abführungs-Mittel oder abführende Mittel; Purganz, eine Abführung, ein Abführ-Mittel; Purgation, die Reinigung, gerichtliche Rechtfertigung oder Entſchuldigung; Purgatorium (nämlich juramentum), ein Reinigungs-Mittel; purgiren, reinigen, abführen, ſich entſchuldigen, rechtfertigen.

Purification, die Reinigung, Läuterung; purificiren, reinigen, läutern.

Purism(us), der Sprachreinigungs-Eifer, die Sprachreinigung und Sprachreinheit; Puriſt, ein Sprachreiniger (Sprachfeger!); Puriſterei, die Sprachreinigungs-Sucht; Puritât, die Reinheit, Lauterkeit.

purus putus, ein bloßer, lediglicher, alleiniger, eingefleiſchter.

pusillanim, l. kleinmüthig, verzagt; Pusillanimität, die Kleinmüthigkeit, Verzagtheit.

puſſiren, ſ. pouſſiren.

Pusteln, Mz. Hitzbläschen, Eiterblattern, Zinnen.
Putrefaction, die Faulung, Fäulniß, — Putrescenz, das Faulwerden, Faulen; putreseibel, verfaulbar, der Fäulniß unterworfen; putresciren, verfaulen, in Fäulniß übergehn; Putridität, die Faulung, der Faulungs-Zustand.
Pygmäen, Zwerge; pygmäisch, zwergartig, sehr klein, winzig.
pyramidalisch, spitzsäulig; Pyramide, die Spitzsäule, Strahl- oder Feuer-Säule.
Pyretólogie, gr. Ak. die Fieber-Lehre; pyretológisch, fieberlehrig, die Fieber-Kunde betreffend.
Pyrobolik, gr. die Feuerwerf- oder Feuerwurf-Kunde.
Pyrológie, die Feuer-Lehre, Lehre vom Feuer; Pyromantie, die Feuer-Wahrsagung, bes. aus Opfer-Feuer; Pyrometer, ein Feuer-Messer, Werkzeug zur Feuer-Messung; Pyrometrie, die Feuer-Meßkunst; Pyronómie, die Feuer-Leitung, Kunst der Feuer-Richtung und Vertheilung.
Pyrophór oder —phórus, eig. Feuer-Träger, Luft- oder Selbstzünder; pyrophórisch, feuertragend, selbstzündend.
Pyrotéchnik oder —technie, die Feuerwerks-Kunst, Feuerwerkerei; pyrotéchnisch, feuerwerkig oder feuerwerkskundig.
Pyrotélegräph, gr. ein Feuer-Fernschreiber, Feuer-Zeiger oder Feuer-Anzeiger (von Fricke zu Bernburg).
pyrótisch, brennend, zündend; ätzend.
Pyrrhichius, gr. der Kurzkurzfuß oder Läufer, ein Versfuß von 2 Kürzen: ⏑ ⏑
pyrrhónisch, zweifelsüchtig; Pyrrhonism(us), die Zweifelsucht.
Pythia, eine weissagende Priesterin des Apollo; pythisch, den Apoll betreffend, ihm heilig; Pythonissa oder —se, eine Wahr- oder Weissagerin.

## Q.

Qua, l. als, kraft, bes. einer Befugniß oder Würde, z. B. qua Landsherr, qua Vormund.
Quáder, ein Viereck-Stein oder viereckig zugehauener Stein.
Quadragésima, l. der 40ste Tag (vor Ostern); erste Fasten-Sonntag; Quadragesimále, das 40tägige Fasten oder die 40tägige Fastenzeit vor Ostern (in der römischen Kirche).
quadrangulär, vierwinklich, viereckig; Quadrángulum, ein Vierwinkel, Viereck.
Quadrant, ein Viertelkreis, Gradbogen, Winkel, Messer.

Digitized by Google

Quadrāt, ein (gleichseitiges und rechtwinkliches) Viereck; quadrat, viereckig; Quadrat-Fuß, —Maß, —Meile, —Ruthe, Geviert ꝛc.

Quadratūr, die Vierung, Kreisvierung, Gleichung eines Vieredes mit einem Kreise.

Quadriēnnium, l. eine Zeit von 4 Jahren.

Quadriga, —ge, l. ein Vierespann.

Quadrille, fr. (spr. Kadrillje) ein Vierpaar-Tanz, Vierspiel (in Karten oder auf Tonwerkzeugen).

quadrinōmisch, viergliedrig.

quadripartiren, viertheilen, vierteln, abschachen, verschachen; Quadripartition, l. die Viertelung, Viertheilung.

quadriren, vieren, in ein Geviertes bringen; angemessen seyn, sich zusammen schicken.

Quadro, ein Vierspiel, vierstimmiges Tonstück.

Quadrūmana, Quadrumānen, Vierhänder, vierhändige Säugthiere (Affen).

Quadrupēden, Vierfüßer, vierfüßige Säugthiere.

quadrupel, vierfach; Quadrupel-Alliance, eine vierfache Verbindung, ein Vierverein.

Quadruplik, Rspr. —que, die 4te Schrift oder 3te Vertheidigungs-Schrift eines Beklagten; quadrupliciren, eine solche 3te Vertheidigungs- oder Gegenschrift einreichen.

quadrupliren, vervierfachen oder vierfältigen; Quadruplum, das Vierfache, Vierfältige.

quae nocent, docent, l. eig. was schadet, belehrt, durch Schaden wird man klug.

quaeritur, l. es fragt sich oder entsteht die Frage.

Quāstion, die Frage, Untersuchung; quaestio juris, die Rechts-Frage; quāstionirt oder quaestionis, fraglich, bewußt, wovon die Rede war oder ist; quāstioniren, befragen, ausfragen, mit Fragen peinigen oder bestürmen.

Quai, fr. (spr. Käh) eine Kaje, Stade, Graben-Mauer und Straße.

Qualification, l. die Eigenung, Tauglichkeit, Benennung, Betitelung; qualificiren, eignen, fähig oder geschickt machen, (sich) befähigen, tauglich machen; qualificirt, geeignet, fähig, geschickt, tauglich.

qualis rex, talis grex, l. eig. wie der König, so die Heerde, d. i. wie der Herr, so der (oder die) Diener.

Qualität, die Beschaffenheit, Eigenschaft, Würde; der Rang u. Titel; qualitativ, gehaltmäßig dem Werthe nach.

Quantität, die Vielheit, Menge, Größe; Wort- oder Sylbenzeit, das Sylbenmaß; quantitativ, der Menge nach, zahlmäßig.

Quantum, l. das Antheil, Maß, der Betrag, die Zahl, Menge, Summe.

Digitized by Google

Quarantäne, fr. (spr. Karanght—) die (40tägige) Siechsonder, Reisehaft, Liegezeit, Reinigungs-Frist oder Gesundheits-Probe.

Quarré, fr. (spr. Karreh) das Gevierte, Viereck.

Quart, ein Viertheil oder Viertel, Viertel-Maß, die Viertel-Größe der Papier-Bogen.

Quarta, s. Quarte.

Quartäl, das Viertel-Jahr oder Jahres-Viertel; quartäliter, vierteljährig, alle Viertel-Jahre.

quartän, viertägig; Quartan-Fieber, ein Viertags-Fieber; Quartaner, ein Viertschüler, Lehrling oder Schüler der vierten Abtheilung; Quartant, ein Buch in Viertel-Größe.

Quarte, das Viertheil, der vierte Ton vom Grundtone; die dritte Geigen-Saite; die vierte Stoßart in der Fechtkunst; — vierte Schulclasse oder Schule; eine Vierfolge, Folge von vier Karten-Blättern.

Quartett, s. Quadro.

Quartier, das Einlager, die Herberge, Wohnung, Instel; das Viertelmaß, Stadtviertel; Krk. Gnade, Schonung (im Kriege); Fersen-Leder an Schuhen; Wappenfeld; quartieren, einlagern, Wohnung geben; Quartier-Amt, das Instamt; Quartier Herr, der Instherr, Instgeber; Quartier-Meister, der Rastmeister, Einlager-Besorger, Schirmmann auf Schiffen.

quarto, l. viertens.

quasi, l. gleichsam, angeblich, scheinbar, als wenn; Quasi-Contract, ein Scheinvertrag; Quasi-Dominium, ein Scheineigenthum; Quasi-Gelehrter, ein Schein- oder Halbgelehrter.

Quasimodogeniti, l. eig. wie die Neugebornen, Benennung des ersten Sonntages nach Ostern.

Quasipossession, die Scheinbesitzung, der Scheinbesitz.

Quassia oder —sie, Bitterholz, Bitter-Rinde, Bitter-Wurzel (aus Westindien).

qua talis, l. als solcher.

Quatember, Vierteljahrstag, Jahres-Viertel (von quatuor tempora), ein vierteljähriger Fasttag in der römischen Kirche.

Quaterne, ein Viergewinn oder Viertreffer in Zahlen-Losungen.

Quaträn, fr. (spr. Katrängh) ein Viervers, kleines Gedicht von 4 Versen.

Querēl, l. queréla, die Klage, Beschwerde.

Querellen, (spr. Ke—) Händel, Zänkereien; Querelleur, (spr. —lör) ein Zänker, Zanksüchtiger; querelliren, zwisten, zanken, hadern.

Querulant, ein Klagsüchtiger; queruliren, gern klagen.

Queue, fr. (spr. Köh) eig. Schwanz, Schweif; Stoßstock zum Balltafel-Spiele.

Quid oder qui pro quo, l. Eins für's Andre, ein Mißgriff, Mißverstand.

Quidam, l. ein Gewisser, Jemand.

quid faciendum, l. was ist zu thun?

quid novi, l. was (giebt's) Neues?

quiesciren, l. ruhen, sich beruhigen.

Quietismus, die Gefühls- oder Empfindungs-Tödtung.

Quincaillerie, fr. (spr. Känghkalljerih) kurze Waare.

Quincunx, Gefünft, nach der römischen Fünf (schräg über) ⁘

Quindecagŏn, ein Fünfzehneck.

Quinquagesimă, der 50ste Tag vor Ostern, Sonntag vor Fastnacht.

Quinquennium, l. ein Jahrfünf.

Quinta, die 5te Schul' oder Schulclasse; Quintaner, ein Schüler 5ter Ordnung.

Quinte, die Fünfzahl, Folge von 5 Karten-Blättern; die höchste oder feinste Geigen-Saite: E, der 5te Ton vom Grundtone; die 5te Stoßart im Fechten; eine List, ein Kniff; Quinten, Mz. Ränke, Kniffe, Flausen; ein Quinten-Macher, Flausen-Macher, Ränke-Schmidt.

Quinterne, ein Fünftreffer (im Lotto).

Quintessenz, der Kraftauszug, Kern (nicht Fünftelsaft), das Beßte, Feinste von einer Sache.

Quintett, ein Fünfspiel, fünfstimmiges Tonstück.

Quintuplum, das Fünffache.

Quisquilien, l. Mz. Lumpereien, Plunder.

quit(t), los, frei, schuldfrei; quittiren, bescheinigen, seinen Abschied nehmen, sein Amt niederlegen; Quit(t)ung, die Bescheinigung.

quoad, l. anlangend, was anbelangt oder betrifft.

quocunque modo, l. auf jede mögliche Weise.

quod bene notandum, l. was wohl zu merken, wohlgemerkt.

quod Deus bene vertat! l. was Gott wohl lenke oder zum Beßten gereichen lasse!

quod erat demonstrandum, l. was zu beweisen war oder bewiesen werden sollte.

Quodlibet, l. ein Allerlei, Gemisch, Allerhands-Gemälde.

quomŏdo, l. wie; das Quomodo, die Verfahrungs- oder Behandlungs-Weise.

Quota, —te, die oder das Quotum, der Antheil, die Theilgebühr.

Quotidiān-Fieber, das tägliche Fieber.

quotidianus typus, l. Ak. die tägliche (pünctliche) Krankheits-Wiederkehr.
Quotidienne, fr. eine tägliche oder Tages-Zeitung.
Quotiént, der Theilzähler oder die Theilzahl.
Quotisation, l. die Partvertheilung, Antheils-Bestimmung; quotisiren, verparten, vertheilen.

## R.

rabaissiren, fr. (spr. —bä—) niedrigen, erniedrigen; senken, versenken, Krk.
Rabatt, it. rabatto, Abzug, Nachlaß, Abgang oder Abschlag von bestimmten Preisen.
Rabatte, fr. der Auf- oder Umschlag; ein schmales Gartenbeet oder Saumbeet.
Rabbi, ein Juden-Lehrer, jüdischer Gesetz-Lehrer oder Schriftgelehrter; Rabbinism(us), die jüdische Schrift- oder Religions-Lehre.
Rabulíst, ein Rechtsschwätzer, Rechtsverdreher, Zungen-Drescher; Rabulisterei, die Rechtsdreherei, Zungen-Drescherei.
Racaille, fr. (spr. Rakallje) Pack, Geschmeiß, Lumpen-Gesindel.
rac(c)omodiren, ausbessern, aufstutzen, wieder in Ordnung bringen.
racerochiren, fr. (spr. —schi—) sich (wieder)anschließen, anvettern.
Race, fr. (spr. Rahß') die Art, Zucht, der Stamm oder Schlag.
Racemation, l. die Nachlese, eig. von Weintrauben oder an Weinreben.
Rachítis, s. Rhachitis.
radiál, l. strahlig; Radiation, die Strahlung, das Strahlen-Werfen; Ausstreichen aus Rechnungen oder Verzeichnissen.
radicál, radicaliter, l. eingewurzelt, von der Wurzel; mit der Wurzel oder von Grund aus, z. B. heilen, verbessern; radicales Böses oder radicales Verderben, Ur- oder Grundübel, Erbübel (im Menschen); Radical-Wort, ein Stamm- oder Wurzel-Wort; radicirt, gewurzelt, bes. tief gewurzelt.
radiren, schaben, ausschaben, abkratzen (vom Papiere); aufritzen, ätzen (auf Kupfer-Tafeln); Radír-Firniß, —Grund, —Messer, —Nadel, —Wasser, Aetzfirniß ꝛc.
Radius, l. ein Strahl, Halbmesser eines Kreises.
Radix, l. die Wurzel, Wurzel-Zahl, das Stamm- oder Wurzelwort.

Radotage, fr. (spr. —sche) Geschwätz, alberne Plauderei; Radoteur, (spr. —tör) ein alberner Schwätzer, Faselhanns; radotiren, einfältig oder unsinnig schwatzen.

Raffinade, fr. die Verfein(er)ung, Läuterung, bes. des Zuckers, das Zucker-Sieden, geläuterter oder verfeinerter Zucker; Raffinage (spr. —nahsch') und Raffinement, (spr. —mangh) die Schlauheit, Erkünstelung; Raffineur, (spr. —nör) ein Verfeinerer, Zucker-Sieder oder Zucker-Läuterer; raffiniren, verfeinern, läutern, säubern, auf Etwas sinnen, Etwas erkünsteln oder erklügeln; raffinirt, verfein(er)t, schlau, verschmitzt, abgefeimt, durchtrieben.

raffraichiren, fr. (spr. —fräsch—) erfrischen, auffrischen, abkühlen; raffraichissant, erfrischend, abkühlend, erquickend; Raffraichissement, (spr. —mangh) eine Erfrischung, Erquickung, Labung.

Rage, fr. (spr. Rahsche) die Wuth, Hitze, Raserei, Tobsucht.

Ragout, fr. (spr. —guh) eig. Wiederschmeckendes oder Schmackhaft-Gemachtes, Aufgewärmtes, ein aufgewärmtes Mischgericht, Würzfleisch.

Railleric, fr. (spr. Rallierih) Spötterei, Spaß, Scherz; Railleur, (spr. Ralliöhr) ein Spaßmacher, Spötter, Spaß- oder Spottvogel; railliren, scherzen, spotten, aufziehn, schrauben, zum Besten haben.

Raison, fr. (spr. Rähsongh) die Vernunft, Erkenntniß, das Nachdenken; die Ursache, der Grund; zur Raison bringen, d. h. zur Vernunft oder zu vernünftigem Nachdenken; Raisonnement, (spr. —mangh) ein Vernunft-Urtheil, eine Vernünftelei; Raisonneur, (spr. —nöhr) ein Vernünftler, Klügler, Schwätzer, Schwermaul; räsonniren, vernünftig sprechen, urtheilen; klügeln, vernünfteln.

Rack, Reis-Branntwein.

Rakette, s. Raquette.

ralentando, it. Tk. zögernd, langsamer, als der Tact andeutet; ralentiren, langsamer machen, verzögern.

Ralliement, fr. Krk. die Wiedervereinigung, Wiederzusammenziehung; ralliiren, wiedervereinigen, zusammenziehn.

ramassiren, häufen, anhäufen, zusammenfassen; ramassirt, untersetzt, gedrungen, stark, nervig.

Rameau, fr. (spr. —moh) ein Zweig, Getriebe.

Ramification, l. eine Zerästung oder Zerästelung; Verzweigung, Ausbreitung von Aesten und Adern; ramificiren, verästen, verzweigen.

Rampe, fr. (spr. Ranghpe) eine An- oder Auffurth.

Rancidität, die Ranzigkeit.

Rancüne, fr. (ſpr. Ranghk—) die heimliche Feindſchaft, der Groll.

Randgloſſe, ſ. Gloſſe, die Randbemerkung, Randerklärung.

Rang, der Stand, Platz, Vorzug Vortritt; die Reihe, Würde; rangiren, fr. (ſpr. ranahſchiren) ordnen, anordnen, ſetzen, Platz anweiſen; Rangirung, die Schärung, Anordnung, Stellung.

ranimiren, fr. neu beleben, ermuntern.

Ranquet, fr. ein Schnarrwerk (in Orgeln).

Ranzīōn, die Auslöſung Befreiung aus der Gefangenſchaft, das Löſegeld; ranzioniren, auslöſen, loskaufen, aus der Gefangenſchaft befreien; Ranzionirter, ein Löſ'ling, aus der Kriegsgefangenſchaft Erlöſ'ter, Befreiter oder Entflohener.

Rapé, geriebener Schnupftabak, Reibtabak; rapiren, reiben: die Rappe, das Reibeiſen.

Rapéll oder Rappell, fr. der Zurückruf, Abruf, das Zurückberufungs-Schreiben, beſ. an oder für Geſandte, die den Rappell bekommen oder erhalten, d. h. zurückgerufen werden.

Raphanīe, Ak. die Kriebel-Krankheit, Krampfſucht.

Rappīer, ein Fecht- oder Schuldegen, Fechtel; rappiren, fechteln.

Rapport, fr. der Bericht, die Nachricht, Meldung; Rapporteur, fr. (ſpr. —tör) ein Berichter, Bericht-Erſtatter, Zuträger, Angeber, Klätſcher; rapportiren, zutragen, berichten, hinterbringen; Rapport-Journal, das Meld- oder Bericht-Buch; Rapport-Zettel, ein Melde-Zettel.

Rappūſe, Raubung, Plünderung; in die Rap— geben, preis geben.

Rapſodie, ſ. Rhapſodie.

raptim, l. eilig, eilfertig, flüchtig.

Raptus, l. ein Ruck, Anfall von Wahnſinn oder Raſerei; Raub, Entführung, ſ. crimen raptus.

Raquet(t)e, fr. ein Steiger, Strahlfeuer; Ballnetz oder Ballſchlägel.

rar, l. ſelten, koſtbar; Raritāt, die Seltenheit; Raritäten, Seltenheiten, ſeltſame, ſonderbare Dinge.

raſant oder raſirend, fr. Krk. ſchrammend (von Kugeln).

Raſeur, fr. (ſpr. —ſör) ein Bartſcheerer; raſiren, ſcheeren, den Bart abnehmen; niederreißen, Feſtungs-Werke ſchleifen oder dem Boden gleich machen; ſchrammen (von Kugeln).

Raſtel, ein Austritt, eine Feldrampe.

Raſträl oder Roſtral, ein Linien-Zieher zu Noten: unrichtiger Noten-Zieher, als Noten-Rechen genannt; raſtriren, Noten-Linien ziehn.

Rasûr, f. die Abschabung, Ausgekratztes; die Haarschur bei katholischen Geistlichen; Rasûren, Mz. Tilgungen, Auslassungen, Lücken in Schriften.

Rata, f. die Beisteuer, der Beitrag Einzelner; Raten, Mz. Theile, des Zahlungs-Theile; Raten-Zahlung, die Theil- oder Theilungs-Zahlung.

Ratification oder Ratihabition, die Genehmigung, Genehmhaltung, Bestätigung; ratificiren oder ratihabiren, genehmigen, bestätigen.

ratio, f. die Vernunft, Ursache, der Grund; Rspr. ratio decidendi, der Entscheidungs-Grund; r. dubitandi, der Zweifels-Grund.

Ratiôn, ein Futtermaß, Tagfutter für Pferde, Pferde-Futter; Speisemaß auf Schiffen.

rationâl, vernünftig, vernunftgemäß, rein oder völlig auszurechnen, oder ausrechnenbar; Rationalist, ein Vernunft Gläubiger, Offenbarungs-Läugner oder Offenbarungs-Verächter.

ratione, l. in Betracht oder Ansehung, aus Ursache; ratione conscientiae, l. Gewissens halber; rat. officii, Amtes oder Pflichten halber, pflichtmäßig; rationes decidendi und dubitandi, Mz. Entscheidungs- und Zweifels-Gründe.

rattrapiren, fr. wieder ertappen oder erwischen.

Ravage, fr. (spr. —wahsch') die Verheerung, Verwüstung; ravagiren, verheeren, verwüsten.

Ravelin, fr. Krk. (spr. Ravelängh) ein Wallschild, eine Vor-, Huf- oder Mondschanze.

ravitaillîren, fr. Krk. (spr. rawihtalli—) wieder mit Lebens-Mitteln versehn.

Rayon, fr. (spr. Rajongh) ein Halbmesser, Bezirk.

Reactiôn, f. die Gegenwirkung, Rückwirkung, der Widerstand eines bewegten oder gedrückten Körpers, Gegendruck; Reactivität, die Rückwirk(ungs)-Kraft; Reagêntia, Mz. rück- oder entgegenwirkende Dinge; reâgiren, gegen- oder rückwirken.

reâl, l sachlich oder dinglich; Real-Definitiôn, eine Sacherklärung; Reâles, Wirkliches, Vorhandenes (dem Scheinbaren oder nur Gedachten entgegengesetzt); Reâlien, Mz. Sachen, Sachinhalt, erhebliche Gegenstände; Sachkenntnisse; Real-Injurien, Ehrverletzungen oder Ehren-Schändungen durch Thätlichkeiten (z. B. Schläge); Realisâtion, die Verwirklichung; realisiren, verwirklichen, bewerkstelligen, ausführen, zur Wirklichkeit bringen; Realität, (Sachheit); Wirklichkeit, Wesentlichkeit; Redlichkeit und Zuverlässigkeit; Real-Kenntnisse, Sachkenntnisse (deren man in manchen Mittel-Schulen, demnach Real-Schulen genannt, mehr lehret, als Sprach-

kenntniſſe); Real-Lexikon oder Wörterbuch, ein Sachwörterbuch oder Wörterbuch für Sachkenntniſſe; Real-Werth, der Sachwerth, Gehaltswerth oder innere Werth von Münzen (im Gegenſatze von dem Nominal- [Nenn- oder Präg-] Werthe).

Réaſſecuranz, die Wieder- oder Doppel-Verſicherung; reaſſecuriren, wieder- oder doppelt verſichern.

reaſſumiren, wieder auf- oder vornehmen, anregen, erneuern; Reaſſumtion, die Wieder-Aufnehmung, das Wieder-Aufnehmen; reassumtio litis, Aſpr. Erneuerung eines Rechtsſtreites.

Reatus, l. ein Frevel, Verſchulden.

Rebbes, jüd. Gewinn, Vortheil, Wucher.

Rebéll, ein Empörer, Aufrührer; Rebellión, die Empörung, der Aufruhr; rebelliren, aufſtehn, ſich auflehnen, empören, gewaltſam widerſetzen; rebellíſch, aufrühriſch, widerſetzlich, Aufruhr oder Empörung erregend.

rebondiren, fr. (ſpr. —bonghd—) auffſpringen (von Kugeln und Bällen).

Rebút, fr. (ſpr. —büh) Ausſchuß, Auswurf, ſchlechte, verdorbene Waare, Brack; rebútant, zurückſtoßend, widrig; rebútiren, aus- oder zurückwerfen.

rebus sic stantibus, l. Aſpr. bei ſo bewandten Umſtänden, bei dieſer Lage der Sachen, unter dieſen Verhältniſſen.

Recadénz, der Rückfall, das Rückfallen (eines Rechtes an ſeinen vorigen Beſitzer).

Recantation, l. die Widerrufung, der Widerruf (von etwas Geſprochenem oder Geſchriebenem); recantiren, widerrufen, zurücknehmen.

recapitiren, Kſpr. Wechſel annehmen: das Recápito, die Wechſel-Annehmung oder Annahme.

Recapitulánt, ein Wieder-Theidunger; Recapitulátion, eine (gedrängte) Wiederholung der Hauptpuncte oder Hauptſtücke; recapituliren, dem Hauptinhalte nach, auch punct- oder ſtückweiſe wiederholen.

recediren, l. zurücktreten, abſtehn.

Recenſént, ein Beurtheiler, beſ. Schriften-Beurtheiler, Bücher-Richter; Recenſion, die Beurtheilung einer Schrift; Recenſions-Inſtitut, eine Beurtheilungs-Anſtalt; recenſiren, beurtheilen, prüfend oder beurtheilend anzeigen.

recènt, l. neu, friſch.

Recepiſſe, l. ein Empfangs- oder Uebernehmungs-Schein.

Recépt, ein Arznei-Zettel, eine Arznei-Verſchreibung; Receptáculum, ein Sammelort, Behälter; Receptátor, ein Aufnehmer, Aſpr. Diebshehler.

Reception, die Aufnahme; receptiren, Ak. Arznei verſchreiben.

Digitized by Google

Recéptor, ein Empfänger, Einnehmer; Receptorát und Receptúr, die Einnahme, Einnehmung; Abfassung und Kunst des Arznei-Vorschreibens.

Recéß, ein Rückstand; Vergleich, Abschluß oder Abschied; recessíren, einen endlichen Vergleich oder Vertrag machen oder eingehn; abschließen; recessus oralis, ein mündlicher, rec. scriptus, ein geschriebener oder schriftlicher Vergleich.

Receveur, fr. (spr. Reßewör) ein Einnehmer; Receveur-General, ein Ober-Einnehmer.

Rechange, fr. (spr. Reschanghsch) s. Ricambio; Rechangen, Mz. Wechsel-Stücke, Vorraths-Stücke zum Wechseln oder Ersetzen, z. B. Wagen-Räder.

Recherche, fr. (spr. Reschersch') die Untersuchung, Forschung, Nachsuchung; Recherchen, Mz. Erforschungen oder Nachsuchungen; recherchiren, nachforschen, nachsuchen; recherchirt, gesucht.

Recidiv, l. Ak. ein Rückfall, neuer Anfall; Krankheits-Rückfall.

récipe, l. nimm (auf Arznei-Vorschriften); Recipiénd, l. ein Aufzunehmender, Aufnehmling; Recipiént, ein Aufnehmer, Empfänger; die Luftpumpen-Glocke, Vorlage in der Scheidekunst; recipiren, an- oder aufnehmen.

Reciprocation, l. die Erwiederung, Wechsels-Weise, gegenseitige Beziehung; recíproc, reciprók oder —que, gegenseitig, wechselsweise; reciprociren, erwiedern, vergelten; reciprocirlich, s. reciprok; Recipröcität, gen- oder Wechselseitigkeit; Recíprocum, das Gegen- oder Wechselseitige; ein rückdeutendes Zeitwort (z. B. sich schämen).

Recitation, l. die laute Vorlesung, das Hersagen oder Vortragen; Recitativ, ein Sprach- oder Rede-Gesang; recitiren, hersagen, vortragen.

Reclamation oder Reclamirung, die Zurückforderung; reklamiren, zurückfordern, (laut oder öffentlich) wiederfordern.

reecludiren, l. aufschließen, eröffnen, entdecken.

recogitiren, l. zurückdenken, sich besinnen.

Recognition, l. die An- oder Wiedererkennung; recognosciren, anerkennen, wiedererkennen; erkunden, auskundschaften, besichtigen; Recognoscirung, die Erkundung, Kundschaft, Spähung.

Recollection, l. die (Gedanken-) Sammlung, Besinnung und Besinn-Frist; recolligiren, sich sammeln, fassen, erholen; besinnen, wieder zu Besinnung od. Kräften kommen.

recommandábel oder —mendabel, empfehlbar, empfehlungswerth; Recommendation, die Empfehlung, Fürsprache; recommandiren, empfehlen, anpreisen.

Recompens oder —se, (spr. —panghß') der Ersatz, die Belohnung, Vergeltung, Vergütung; recompensiren, vergelten, vergüten, belohnen.

recomplettiren, wieder ergänzen.

Recompposition, l. die Wiederherstellung zersetzter Körper.

Reconciliation, die Aussöhnung, Ausgleichung; reconciliiren, aussöhnen, ausgleichen.

Reconnoissance, fr. (spr. —näßanghß'), die Erkenntlichkeit, Anerkennung, Dankbarkeit; reconnoissant, dankbar, erkenntlich.

Reconvalescént, l. ein Genesender, Sundling, Mz. —ten oder —cirte, Neugesunde, Genesene; Reconvalescènz, die Genesung, Wiederherstellung; reconvalesciren, genesen, gesunden, sich erholen.

Réconvenièn t, l. Rspr. ein Gegen- oder Widerkläger; reconveniren, gegenklagen oder Gegenklage (Reconvention) erheben oder anbringen.

recoquiren, l. aufkochen, aufwärmen.

Recordation, l. die Erinnerung; ein Umgang oder Sammelgang mancher Schullehrer (!)

Recours s. Recurs.

recouvriren, wiederbekommen, wiedererhalten.

Recreátiōn, die Ergötzung, Erholung, Erfrischung; recreïren, erfrischen, ergötzen, sich erholen oder erquicken.

Recreditiv, das Abrufungs-Schreiben (für einen Gesandten), wodurch das Creditiv entkräftet oder zurückgenommen wird.

Recrimination, l. die Gegen-Beschuldigung; recriminiren, wieder beschuldigen, geaenklagen; wieder schimpfen.

Recrūt, ein Neugeworbener, Neumanne, Werbling; Mz. Recruten; recrutiren, ergänzen, vollzählig machen, werben, ausheben; Recrutirung, die Aushebung, Werbung, Ergänzung; Recrutirungs-Canton, der Werbkreis.

recta, näml. via, grades Weges, grade zu.

Rectángulum, l. ein Rechteck, eine rechtwinkliche Gestalt oder Fläche.

Rectascensíon, l. die Gradaufsteigung, das Gradaufsteigen (in der Sternkunde).

recté, l. recht, richtig, rechtwohl oder gut.

Rectification, l. die Berichtigung, Läuterung, Reinigung (Rectificirung); rectificiren, berichtigen, läutern, reinigen; rectificirt, berichtigt, verbessert, geläutert, ausgeschieden, z. B. Weingeist.

recto folio, l. auf der rechten, d. h. ersten oder vordern Seite eines Blattes.

Réctor, l. ein Vorgesetzter, Aufseher, bes. Schulaufseher, dessen Amt und Amtswohnung Rectorāt genannt wird.

Recueil, fr. (Rekölli') die Sammlung; recueilliren, sich erholen, fassen, sammeln.

Recúl, fr. Krk. der Rücklauf des Geschützes, die Hinterung; recúliren, rücklaufen, rückstoßen, hintern.

Recuperation, l. die Wiedererlangung, Wiedererwerbung; Recuperatórien-Klage, die Wiedererlangungs- oder Wiedererwerbungs-Klage; recuperiren, wiedererlangen, wiedererwerben.

recurriren, l. seine Zuflucht zu Jemandem nehmen, sich an Jemanden wenden oder halten; Recurs, der Rückgang, die Rückforderung, Zuflucht.

recusábel, verweigerlich, ablehnbar, verwerflich; Recusation, die Weigerung, Verweigerung, Ablehnung; recusatio judicis, Rspr. Verwerfung des Richters; rec. juramenti, Ablehnung oder Verweigerung des Eides; recusiren, ablehnen abschlagen, verweigern.

Redacteur, fr. (spr. —tör) ein Sammler, Druckbesorger, Anordner und Herausgeber (von Zeitschriften); Redaction, die Druckbesorgung, Abfassung, Sammlung.

redarguiren, l. widerlegen,

redatiren, zurücktagen.

Reddition, l. die Rückgabe.

Redemtion, l. die Erkaufung, Einlösung; redemtor litium, ein Proceß-Käufer.

redevábel oder —ble, fr. (spr. —wabel) erkenntlich, verpflichtet, verbunden.

redhibiren, l. zurückgeben oder zurücknehmen; Redhibition, die Zurücknahme, Zurücknehmung oder Zurückgabe.

redigiren, l. zusammentragen, abfassen, zum Drucke besorgen.

redimiren, l. einlösen, loskaufen.

Redintegration, l. die Erneuerung, Wiederherstellung; redintegriren, erneuern, wiederherstellen.

Réditus, l. Mz. die Einkünfte; reditus annui, jährliche Gefälle, Jahres-Einkünfte; red. irredimibiles, unablösliche oder unabkäufliche Zinsen; red. redimibiles, wiederkäufliche.

redoutábel oder —ble, fr. furchtbar, fürchterlich; Redoûte, eine Feld- oder Schreckschanze, kleine viereckige Verschanzung; eine Mummerei, ein Larventanz; redoutiren, scheuen, fürchten.

redressiren, fr. wieder gut machen, herstellen, in Ordnung bringen, rückgängig machen.

reduciren, l. zurückführen, zurückbringen; vermindern, einschränken, abschätzen oder herabsetzen (Münzen); Reduzirung und Reduction, die Zurückführung, Zurücksetzung; Abschätzung, Verminderung; Verjüngung (von Maßen).

Rédundànz, l. die Ueberschwänglichkeit, der Ueberfluß; redundiren, überfließen.

Reduplication, die Wiederverdoppelung.

reèll, zuverläßig, sicher (Mann); thätig (Dank); gründlich (Kenntniß); übrigens s. reäl.

Refaction, Kfspr. der Zahlungs-Abzug (wegen schadhafter Waare).

Refection, die Erholung, Erquickung, Labung; ein Erquickungs-Mahl (in der Fastenzeit); Refectórium, das Erquickungs- oder Speise-Zimmer, der Speise-Saal in Klöstern und andern geistlichen Stiftern.

Referät, das Berichtamt, der Bericht, Vortrag, das Berichtete; Réferendär(ius), ein Bericht-Steller, Bericht-Erstatter; Réferens oder Referät, ein Berichter, Bericht-Erstatter, Vorträger oder Vortragender (in gerichtlichen Sitzungen); referiren, berichten, Bericht erstatten, vortragen; zurückschieben (den Eid); Refe-réndum, das zu Berichtende.

reficiren, l. wiederherstellen, erquicken, aufrichten, verbessern.

reflectiren, zurückstrahlen, gegenscheinen, zurückprallen, auf Etwas denken oder Acht haben; Reflector, der Zurückwerfer s. Reverber; Reflèx, der Wiederschein, Abglanz; Reflexión, die Zurückstrahlung, der Wiederschein, Abglanz, die Betrachtung, Erwägung, Rücksicht; Reflexions-Vermögen, das Ueberlegungs- oder Vergleichungs-Vermögen; Reflexions-Winkel, der Absprungs-Winkel.

Réförm, die Umbildung, Umänderung; Reformation, die Verbesserung, bes. Lehr- oder Kirchen-Verbesserung; Reformator, ein Verbesserer, Umbildner, bes. Glaubens-Reiniger, Lehr- oder Kirchen-Verbesserer; reformiren, umbilden, verbessern, von Irrthümern und Mißbräuchen reinigen; reformirt, umgestaltet, verbessert; Reformirte, Anhänger der durch Calvin und Zwingli gereinigten Christen-Lehre.

Refractair, fr. (spr. —tär) ein Bann- oder Werbflücht(ig)er.

Refraction, die Brechung der Lichtstrahlen, Strahlen-Brechung.

Refrain, fr. (spr. Refrängh) ein Wiederholungs-Satz, bes. Schluß- oder Ringel-Reim am Ende jedes Lied- oder Gesang-Verses.

Refrigerantia, l. Mz. Kühl- oder Abkühlungs-Mittel; Refrigeration, die Abkühlung, Erkaltung; refrigeriren, abkühlen, erfrischen.

Refügie, fr. (spr. —schiëh) ein Flüchtling, bes. Glaubens-Flüchtling, ein aus Frankreich (1685) unter Ludwig XIV.

flüchtiger Protestant; Refügium, l. die Zuflucht, der Zufluchtsort.

Refüs, fr. (spr. —füh) ein Neinwort, abschlägige Antwort, ein Korb; refüsiren, abschlagen, ablehnen, verweigern.

refundiren, l. eig. zurückgießen, zurückzahlen, erstatten; Refusion, die Rückzahlung; refusio expensarum, Rspr. die Kosten-Erstattung.

Refutation, l. eine Widerlegung; refutiren, widerlegen.

Regāl, ein Bücherbret, Bücher-Gestell.

Regāle, ein königliches oder sonst landesherrliches Vorrecht, Hoheits-Recht; Mz Regalien, landesherrliche Gerechtsame, Hoheits-Rechte, z. B. Münze, Stempel ꝛc.; regaliren, (herrlich) bewirthen oder bedienen.

Regāl-Papier und —Pappe, von größter Art.

Regard, fr. (spr. Regahr) Hin- oder Rücksicht, Ansehung, Betracht; Achtung, Ehrerbietung; regardiren, betrachten, berücksichtigen, in Erwägung ziehn.

Regel, die Richtschnur, Vorschrift; regula de tri (eig. de tribus numeris) der Dreisatz, r. quinque, der Fünfsatz; r. septem, der Siebensatz (in der Rechenkunst).

Regence, fr. (spr. Reschanghß') die Regentschaft, Reichsverwesung.

Regeneration, l. die Wieder-Erzeugung, Wiedergeburt, Umschaffung, Umwandlung; regeneriren, wiedererzeugen, wiedergebähren; nachwachsen, erneuern.

Régens, l. ein Regierender, Aufseher und Ober-Lehrer in geistlichen Stiftern oder Priester-Schulen; Regènt, ein Landesherr, Herrscher, Reichsverweser.

regeriren, l. erwiedern, antworten, abermals einwenden.

Regie, fr. (spr. —schie) die Verwaltung, Leitung, bes. der Zehr- oder Bedarfs-Steuer (im Französischen und Preußischen).

Regime, fr. (spr. —schihm), l. Regīmen, eine Lebens-Ordnung, Nahrungs-Vorschrift.

Regimènt, die Herrschaft, Staatsverwaltung, Schaar- oder Kriegsschaar, Staab in Zusammensetzungen, wie Regiments-Chirurg, Staabsarzt ꝛc. auf Regiments-Kosten, d. h. auf gemeinschaftliche.

Regiōn, l. die Gegend, Landschaft, Luftschicht.

Regisseur, fr. (spr. Reschissör) ein Verweser, Rechnungs-Führer; Bühnen-Verweser.

Register, ein Verzeichniß, Nachweiser oder Blattzeiger, Pfeifen- oder Stimmenzug an Orgeln, Zugloch an Schmelzöfen; Register-Papier, großes Papier zu Rechnungs-Büchern; Register-Schiff, ein eingezeichnetes oder Ein-

zeichnungs-Schiff, ſpaniſches, zum Fahren und Handeln, nach Weſtindien und Amerika beſtimmtes Fahrzeug.

Regiſtrátor, ein Einſchreiber, Eintrager, Schriften- oder Urkunden-Ordner; Regiſtratūr, die Schriften-Kammer, das Schriften- oder Urkunden-Lager; regiſtriren, einſchreiben oder eintragen.

Réglement, fr. (ſpr. —mangh) ſ. Regula; reglementsmäßig, vorſchriftig oder vorſchriftmäßig.

Regliſe, Leder-Zucker.

regnum animàle, l. das Thierreich; r. minerále, das Steinreich; r. vegetabile, das Pflanzen- oder Gewächs-Reich.

Regrèß, l. regreſſus, der Rückgang, Rückanſpruch an Jemanden; regreſſīv, rückgehend, rückſchreitend.

Regrêt, fr. (ſpr. Regräh) das Leid, Leidweſen, Bedauern, die Rede; regrettiren, bedauern, beklagen, bereuen.

Regula ſ. Regel; regulär, regelmäßig, richtig; Regulāren, Regulares, Ordens-Geiſtliche; Regulariſt, ein Regler, Regel-Geber; reguláriter, regelmäßig, in der Ordnung, ordentlicher Weiſe; Regulāritāt, die Regelmäßigkeit, Richtigkeit; Regulatīv, die Vorſchrift, Richtſchnur, Anordnung; regulīniſch, gereinigt, beſ. von Metallen; reguliren, ordnen, in Ordnung bringen, beſ. von Uhren; Regulirung, die Regelung, Berichtigung, Auseinander-Setzung; Regulir-Wechſel, Kſpr. ein Meßwechſel mit beſtimmter Verfallzeit.

Rehabilitátiōn, l. die Wieder-Einſetzung in den vorigen Stand; rehabilitiren, wieder einſetzen.

reïmprimiren, wiederdrucken, wiederauflegen.

Reïntegration, ſ. Redint—.

Reïteration, die Wiederholung; reïteriren, wiederholen, erneuern.

reï vindicatio, l. Rſpr. die Zurückforderung der Klage.

Rejection, l. die Verwerfung, das Verwerfen; rejiciren, verwerfen, abweiſen, nicht geſtatten oder zulaſſen.

Relache, fr. (ſpr. —ſch') die Abſpannung, Erholung, Raſt, Ruhe; Relachement (ſpr. —ſchemangh) die Nachlaſſung, Erholung, Erſchlaffung; relachiren, (ſpr. —ſchi— nachlaſſen, ermatten, erſchlaffen.

Relais, fr. (ſpr. Reläh) der Nachlaß, Pferde-Wechſel, Vorſpann; Relais-Pferde, Wechſel- oder Unterleg-Pferde.

reláta réfĕro, l. ich erzähle Geſagtes oder Erzähltes wieder, ſage wieder oder weiter, was man mir geſagt hat oder was ich gehört habe.

Relation, l. die Nachricht, Anzeige, Meldung; der Bericht, Vortrag; die Verbindung, Gemeinſchaft, das Ver-

leht oder Verhältniß; relativ, beziehend, beziehlich; relativè, in Beziehung oder bezugsweise; relativisch, berichtlich oder berichtmäßig.

Relaxantia, l. Mz. Ak. Abspannungs-Mittel; Erschlaffung.

Relaxation, die Nachlassung, Erleichterung oder Milderung einer Strafe; relaxiren, schlaff oder weit machen, entbinden, befreien; erleichtern, mildern.

Relegation, l. die Verbannung, Verweisung; relegiren, verbannen, verweisen, bes. von hohen Schulen.

relevánt, erheblich, wichtig, sachdienlich; releviren, erheben, herausstreichen, erlassen, einer Verbindlichkeit entledigen oder von derselben freisprechen.

Relicta oder —cte, die Hinterlassene oder Hinterbliebene, Mz. Relicten, Hinterlassene (Wittwe und Waisen).

Reliéf, fr. Erhabenes, erhabne oder erhobene Arbeit, Hebung, Vorsprung, s. Basrelief und Hautrelief.

religiös, fromm, gottesfürchtig, auch gottesleugnerisch; Religion, l. die Gottesfurcht, Gottseligkeit, Gottes-Lehre; Religions-Edict, ein Glaubens-Gebot, Glaubens-Befehl; Religions-Partei, eine Glaubenszunft; Religiosé, Mz. Ordens-Geistliche, Mönche und Nonnen; Religiosität, die Gottes-Weisheit, Frömmigkeit.

Reliquiárium, l. eine Sammlung heiliger Ueberbleibsel; Reliquie, das Ueberbleibsel, der Rest von Heiligen (bes. der römischen Kirche) Mz. Reliquien, heilige Reste, Heiligen-Beine.

Relocation, l. die Wiedervermiethung oder Verpachtung, Verlängerung der Pacht- oder Miethzeit.

reluíren, l. wieder einlösen, vergüten; Reluitiòn, die Wiedereinlösung eines Pfandes.

remarquábel, —ble, fr. bemerkenswerth, merkwürdig; Remarque oder —ke, die Bemerkung, Anmerkung; remarquíren, bemerken, anmerken, beobachten, wahrnehmen oder gewahr werden.

Rembarquement, fr. (spr. Ranghbarkmangh) die Wiedereinschiffung; rembarquiren, (sich) wieder einschiffen.

Rembourſement, fr. (spr. Ranghburſemangh) das Zurückzahlen, Erstatten, die Erstattung; rembourſiren, wiederbezahlen, ersetzen, erstatten, vergüten.

remedi(i)ren, helfen, abhelfen, abstellen; Remédium, ein Hülfsmittel, Mz. Remédia oder Remédien, remedium juris, l. ein Rechtsmittel oder rechtliches Hülfsmittel; Remedür, die Abhülfe, Verbesserung.

Remeſſe, die Sendung (von Geld oder Waare), Kfspr. Mz. Remeſſen, Uebersendungen.

Rémigrirte, Zurückgewanderte.

Digitized by Google

Réminiscénz, die Erinnerung, das Erinnerungs-Vermögen; Réminiscĕre, Benennung des 2ten Fasten-Sonntages, von den Anfangs-Worten der lateinischen Lesung Ps. 25, 6. Reminiscere Domine etc., Herr gedenke ꝛc.

remis, fr. (spr. remih) gleichstichig (in Karten-Spielen) durch Gleichzahl der Stiche (für die Spielenden), einfach verloren.

Remĭß, der Nachlaß, Erlaß, z. B. von Pacht- oder Steuer-Gelde.

Remĭſe, fr. die Sendung, der Aufschub, Erlaß; Satz in Karten-Spielen, Behälter, Schuppen, bes. für Holz, Wagen und Ackergeräthe; remiſſibel, —ble, erlaßlich, erlaßbar; remissio juramenti, l. Rspr. Erlassung des Eides; Remiſſion, die Zurücksendung, Erlassung, Nachlassung, Nachsicht; Remiſſoriales, Mz. Rspr. (näml. literae) Zurücksendungs- oder Zurückweisungs-Schreiben.

Remittènda, l. Mz. Rücksendungen, bes. Rücksende-Bücher; Remittènt, ein Uebersender, Empfänger und Auszahler eines Wechsels; remittiren, zurücksenden; nachlassen.

Remonſtration, l. die Gegenvorstellung, Einwendung; remonſtriren, Einwendungen oder Gegenvorstellungen machen.

Remónte, fr. die Ergänzung, der Ersatz, bes. von Pferden und Reitern; remontiren, mit neuen Pferden versehn, wieder beritten machen.

Remords, fr. (spr. —mohrs) Gewissens-Bisse.

Remotion, l. die Fort- oder Wegschaffung, Entfernung, Entsetzung oder Absetzung.

remótis arbitris, l. ohne Zeugen, geheim.

removiren, fort- oder wegschaffen, absetzen, entfernen.

Rempart, fr. (spr. Ranghpahr) der Wall, Hauptwall.

Remplaçant, fr. (spr. Ranghplaßangh) ein Platzhalter, Stellvertreter; remplaciren, fr. (spr. ranghplaß—) ersetzen, wieder besetzen.

Remunerátion, l. die Belohnung, Vergeltung; remuneriren, vergüten, belohnen.

renchériren, fr. (spr. ranghsch—) vertheuern, überbieten, übersteigern.

Rencontre, fr. (spr. Ranghkonghter) die Zusammenkunft, das (zufällige) Zusammentreffen, Aneinanderkommen, die Veruneinigung, ein unbestellter Zweikampf; ein kleines Gefecht; rencontriren, begegnen, zusammentreffen, aufstoßen.

Rendant, ein Einnehmer, Rechnungsführer.

Rendezvous, fr. (spr. Ranghdewuh), ein Stellplatz, Treff-

ort, eine Bescheidung; sich ein R—s geben, d. h. sich gegenseitig wohin bestellen oder bescheiden.

Renegāt, ein Abgefallener, Abtrünniger, vom Christenthume zum Muhamedanismus Uebergegangener.

renegiren, wieder verläugnen oder abläugnen.

renforciren, fr. (spr. ranghforß—) verstärken; Renfort, (spr. Ranghfohr) die Hülfe, Verstärkung.

Renitént, l. ein Widerstreber, Widerspenstiger, Mz. Renitenten; Renitenz, die Widerspenstigkeit, Widersetzlichkeit, der Widerstand; renitiren, widerstreben, entgegenstreben, sich widersetzen.

Renommée, fr. die Berühmtheit, der Ruf, Ruhm; R— haben, berühmt oder rühmlichst bekannt seyn; renommirt, berühmt, berufen; verrufen, berüchtigt; renommiren, den Rauser, Raufbold oder Haudegen (auf Hochschulen) spielen.

Renonce, fr. (spr. Renonghß') die Fehlfarbe, der Farbmangel in Karten-Spielen; eine widrige oder widerliche Person; renonciren, entsagen, verzichten, sich einer Karten-Farbe (beim Kaufen) entledigen.

Renovátiōn, l. die Erneuerung, An- oder Auffrischung; renovatum oder renovirt, erneuert, ausgebessert, aufgefrischt, abgeputzt; renoviren, erneuern, auffrischen, abputzen; (von Wechseln) ihre Verfallzeit oder Einlösung weiter hinausschieben.

Renseignements, fr. Mz. (spr. Ranghsennjemanghs) Nachweisungen, Anzeigen, Meldungen.

Rente, die Einnahme, das Einkommen, Mz. Renten, Einkünfte, Gefälle; Rent(er)ey, die Einnehmerei, Zahl- oder Gefäll-Kammer; rentiren, einbringen, eintragen; Rentīrer, Rentmeister, ein Rentner, Einnehmer.

rentriren, fr. (ranghtr—) wieder hineingehn.

renuïren, l. abschlagen, verweigern.

Renunciátiōn, l. die Lossagung, Verzichtung; renunciatio litis, die Aufhebung eines Rechtsstreites; ren. successionis, die Verzichtung auf Erbfolge; renunciren, entsagen, verzichten, sich einer Sache begeben, sie aufgeben, darauf Verzicht thun oder leisten.

renversiren, (spr. ranghw—) umkehren, umstürzen, umwenden.

Renvoi, fr. (spr. Ranghwoah) der Nach- oder Rückweis (bei Planzeichnungen oder Charten).

Reorganisation, die Wiedereinrichtung; reorganisiren, wieder einrichten, umbilden, umgestalten.

reparabel, wiederbringlich, ersetzlich, verbesserlich: Reparation und Reparatūr, die Verbesserung, Wiederherstellung, Ersetzung, der Ersatz.

**réparation d'honneur**, fr. (spr. —ßionngh donnöhr) die Ehren-Erklärung, Ehren-Rettung.

**reparíren**, ausbessern, wiederherstellen.

**repartíren**, vertheilen; **Reparti'tion**, die Vertheilung.

**repassíren**, zurückkommen, zurückreisen, wieder durchgehn.

**Repercussion**, l. die Zurückwerfung, Rückprallung von Lichtstrahlen; der Zurück- oder Widerstoß; **repercutíren**, abprallen, zurückstoßen oder zurückwerfen.

**Repertórium**, ein Fundbuch, Nachschlagebuch, Sammelwerk zum Nachsuchen, Mz. **Repertória**, —**en**.

**Repetènt**, l. ein Wiederholer, Nachhelfer, Unter-Lehrer auf Hochschulen; **repetíren**, wiederholen; **Repetír-Uhr**, eine Wiederholungs-Uhr, bes. Taschen-Schlaguhr; **Repetition**, die Wiederholung.

**repignoríren**, l. Rspr. gegen- oder wiederpfänden.

**Repit**, fr. (spr. Repih) die Nachsicht, Frist, der Aufschub.

**Repletion**, l. die Anfüllung.

**repliciren**, erwiedern, entgegnen, wogegen einwenden.

**repliiren**, fr. Krk. weichen, zurückweichen; sich auf Etwas stützen oder verlassen.

**Replik**, oder —**ique**, eine Gegen-Antwort, ein Gegen-Bescheid; Rspr. die zweite Klagschrift.

**repondíren**, fr. (spr. reponghd—) einstehn, bürgen, gutsagen, haften; entsprechen, übereinstimmen.

**reponíren**, l. wieder hinstellen, ab- oder zurücklegen.

**reposciren**, l. wiederverlangen oder zurückfordern.

**Reposition**, l. die Wiedereinsetzung, Wiedereinfügung eines verrenkten Gliedes.

**Repositórium**, ein Bücherbret, Bücher-Gestell.

**repoussíren**, fr. zurückdrängen, zurücktreiben.

**Repräsentánt**, l. ein Vergegenwärtiger, Stellvertreter (eines Abwesenden oder Mehrerer); **Repräsentation**, die Vergegenwärtigung, Stellvertretung; Darstellung, Vorstellung; **Repräsentations-Recht**, das Vorstellungs- und Vertretungs-Recht; **repräsentatív**, darstellend, stellvertretend; **repräsentíren**, darstellen, vergegenwärtigen, vertreten.

**reprehendíren**, l. tadeln, verweisen; **Reprehensíon**, eine Rüge, ein Tadel oder Verweis.

**Repressálien**, l. Mz. Rachthätlichkeiten, Wehrthaten oder Thatwehren, Gegengewalt oder Gegenthätlichkeit, Rache.

**Reprimande**, fr. Tadel, Verweis, Zurechtweisung; **reprimandíren**, tadeln, verweisen.

**Reprise**, fr. die Wiedernahme, Wiedernehmung oder Wieder-Eroberung (eines Schiffes) s. **Prise**.

**Reprístination**, l. die Wiederherstellung von etwas Vorigem, Abgestelltem.

**reprobatio**, l. Rspr. der Gegenbeweis; **Reprobation**,

die Verurtheilung, Verwerfung; reprobiren, mißbilligen, verwerfen, Gegenbeweis führen.

Reproche, fr. (spr. —sche) die Vorrückung, der Verweis, Vorwurf; reprochiren, vorrücken, vorwerfen.

Reproducent, l. Nspr. ein Gegenbeweis-Führer; reproduciren, nach- oder wieder hervorbringen, wiedererzeugen, wiederschaffen, ersetzen, wiederherstellen; Nspr. Gegenbeweise führen, Gegenzeugen aufstellen; Reproduct, Nspr. der, wider den ein Gegenbeweis geführt wird; Reproduction, die Wiedererzeugung, Wiederherstellung, Ergänzung; Reproductions-Kraft, die Wiederherstellungs- oder Ergänzungs-Kraft (zur Nacherzeugung verstümmelter Körper-Theile); reproductiv, nach- oder wiedererschaffend, nacherzeugend, wiederherstellend, ergänzend.

Repromission, l. die Gegenversprechung, das Gegenversprechen; repromittiren, gegenversprechen oder ein Gegenversprechen ablegen.

Reprotest, der, oder die Reprotestation, die Gegen-Verwahrung; reprotestiren, eine Gegen-Verwahrung einlegen.

Reptilia, —lien, l. Mz. kriechende Thiere, Geziefer oder Zieser und Würmer.

Republicaner oder —kaner, ein Freistaats-Bürger oder Freibürger; republicanisch, freibürgerlich oder freistaatisch; republicanisiren, zum Freistaate machen, freibürgerliche Gesinnung einflößen; Republik, —que, der Gemein- oder Freistaat.

repudiiren, l. scheiden, Ehe trennen; Repudium, Nspr. die Aufhebung eines Eheverlöbnisses; Ehe-Scheidung.

repugnant, l. widerstrebend, widerstreitend, zuwider; Repugnanz und Repugnation, die Widerstrebung, Widersetzlichkeit, das Widerstreben; repugniren, widerstreben, widerstreiten, zuwidersetzen, widerstehen.

Repuls, repulsa, l. die Abweisung, abschlägige Antwort, Fehlbitte; Repulsion, die Zurückstoßung; repulsiv und —sorisch, zurückstoßend.

Reputation, l. Achtung, Ehre, guter Ruf oder Name; reputirlich, ehrbar, ehrenvoll, anständig, rechtlich.

Requete, fr. (spr. Rekät') die Bittschrift, das Gesuch oder Ansuchen.

Requiem, l. Ruhe, Seelen-Messe in der römischen Kirche, ein Tonstück dazu nach den Worten: requiem aeternam da ei Domine! etc. Herr, gieb ihm die ewige Ruhe! ꝛc.

requiescat in pace, l. er (sie) ruhe in Frieden.

Requirent, ein Nachsucher, Nachtrager; requiriren, nachsuchen, nachforschen, erforschen, auskundschaften.

Requisit(um), ein Erforderniß, eine erforderliche Eigen-

schaft; Requisiteur, fr. (spr. —tör) der Herbeischaffer (für Schaubühnen); Requisition, die Forderung, das Begehren, die Lieferung, Mz. Requisitionen, Forderungen; Requisitions-Schreiben oder Requisitoriales, (näml. literae) Ansuchungs-Schreiben, gerichtliches Begehren einer Obrigkeit von der andern; requisitus, ersucht, erfordert, bestellt.

res, l. die Sache, das Ding, Gut, Vermögen; r. aliena, fremdes Gut, r. alienabilis, eine veräußerliche Sache; r. communis, Gemeingut; r. dubia, eine zweifelhafte Sache; r. ecclesiasticae, Mz. kirchliche Sachen, Kirchen-Güter; r. indecisa, eine unentschiedene, r. indivisibilis, untheilbare, r. integra, unversehrte, unangetastete Sache, in welcher noch nichts geschehn oder verhandelt ist; r. litigiosa, eine streitige, r. nullius, eine herrenlose Sache; res publica, der Staat, das Gemeinwesen, Mz. —cae, Staatssachen oder Staatsgüter; re vera, in Wahrheit oder in der That.

rescindiren, l. vernichten, aufheben, für ungültig erklären, umstoßen, bes. Vermächtnisse; Rescission, die gerichtliche Umstoßung, Verwerfung eines Vermächtnisses.

rescribiren, l. zurückschreiben, antworten, bes. von Behörden an Einzelne; Rescript, ein Bescheid, Rückschreiben, bes. von Fürsten oder Behörden an Niedre.

Reserventia, l. Mz. Eröffnungs-Mittel, eröffnende Heilmittel; reseriren, aufschließen, eröffnen.

reservando, l. vorbehaltend, vorbehaltlich, mit Vorbehalte; Reservät, ein Vorbehalt, eine Verwahrung, Reservation, reservatio mentalis, ein geheimer (arglistiger) Vorbehalt, (jesuitischer) Sinnrückhalt; reservatio honoris, Ehren-Verwahrung, Vorbehalt der Ehre; reservatis reservandis, mit Vorbehalt des Vorzubehaltenden oder mit nöthigem Vorbehalte; Reserve, fr. die Nothhülfe, der Rückhalt, die Rückhalts- oder Aushülf-Mannschaft, das Reserve-Corps; reserviren, aufbewahren, vorbehalten, versparen, sichern oder sicherstellen.

Reservoir, fr. (spr. —woahr) ein Behälter.

res facti, l. die Thatsache.

Resident, ein Geschäfts-Betrauter (in fremden Hauptstädten); Residenz, die Hof- oder Thronstadt, das Hoflager; residiren, Hof halten, Hoflager haben; thronen.

Residuum, l. das Uebrige, der Rest, Bodensatz, Rückstand.

Resignation, l. die Verzicht-Leistung, Hingebung; Amtsniederlegung, Selbstverläugnung, Entsiegelung (gerichtliche) Eröffnung; resignatio feudi, Rtr. Auflassung des Lehnes; resigniren, entsagen, abdanken, verzichten;

entsiegeln; resignare testamentum, ein Vermächtniß oder eine letzte Willens-Erklärung entsiegeln oder eröffnen.

resiliren, l. Rspr. zurücktreten, aufheben.

Resipiscénz, l. die Sinnes-Aenderung, Bekehrung.

Resistènz, l. die Gegenwehr, Widersetzung, der Widerstand; resistiren, widerstehen, sich widersetzen.

resolût, entschlossen, beherzt; Resolution, l. die Entschließung, der Beschluß, Bescheid, die Verfügung; resolutio dominii, l. Rspr. Aufhebung des Eigenthum-Rechtes; r. pignoris, — des Pfandrechtes.

Resolventia, l. Mz. Ak. Auflösungs-Mittel, auflösende oder zertheilende Heilmittel; resolviren, auflösen, zertheilen, erkennen, beschließen; Resolvir-Tabellen, Vergleichungs-Tafeln (verschiedener Münzen und Maße).

resonânt, l. wiederhallend; Resonanz, die Wiederhallung, Rücktönung, der Wiederhall oder Wiederklang; Resonanz-Boden, der Schallboden (in oder an Tonwerkzeugen); resoniren, wiederhallen, zurückschallen.

Resorbentia, l. Mz. Ak. Einsaug-Mittel, einsaugende Heilmittel; resorbiren, einsaugen, einziehn; verzehren.

Respect, Ehrerbietung, Verehrung, Ehrfurcht; Respect- oder Respit-Tage, Nachsichts-Tage nach der Verfalls- oder Zahlungs-Zeit eines Wechsels; respectabel, — ble, ehrenwerth, ehrwürdig, ansehnlich; respectiren, achten, hochachten, verehren; respectirlich, s. respectabel, ehrenwerth, ehrwürdig, ansehnlich, achtungswerth; respectiv, respective, rücksichtlich, gebührend; respectu, in Ansehung oder Erwägung, in Betracht. Hin- oder Rücksicht; respectuös, ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; respiciren, berücksichtigen, auf Etwas sehen, achten oder Rücksicht nehmen.

respirabel, athmig, zum Einathmen dienlich oder tauglich, (Luft); Respiration, die Athmung, das Athmen, Luftschöpfen; respiriren, athmen, Athem holen, Luft schöpfen, verschnaufen.

Respiro, it. Kspr. Nachsicht, Verlängerung der Zahlungs-Frist; Respiro-Tage, s. Respect-Tage.

Respondent, l. ein Antworter, Vertheidiger einer gelehrten Streitschrift (auf Hochschulen); respondiren, erwiedern, beantworten, entsprechen; respondabel, oder —ble, verantwortlich; Respons-Gelder, Gewähr- oder Versicherungs-Gelder; Responsum, das Antwort-Schreiben, Gutachten.

Ressentiment, fr. (spr. Ressanghtimangh), die Nachempfindung, Empfindlichkeit, Rachsucht; ressentiren, nachempfinden, übelbemerken, ahnden.

Ressort, fr. (spr. —sohr) die Triebfeder, Feder, das Hülfs-

mittel, Vermögen; Fach, Gebiet, die Behörde; **reffortiren**, in ein Fach schlagen, in einen Geschäfts-Kreis gehören, einer Behörde zukommen.

**Reffource**, fr. (spr. —surß') eine Hülfsquelle, Zuflucht, ein Erholungs-Mittel; Erholungs-Ort, Sammelplatz einer geschlossenen Gesellschaft.

**Reſt**, der Rückstand, das Uebrige, Rückständige; **Reſtant**, ein Rückständer, Schuldner, Mz. **Reſtanten**, Schuldner oder Rückständner.

**Reſtaurántia**, l. Mz. Ak. Wiederherstellungs- oder Stärkungs-Mittel; **Reſtaurateur**, fr. (spr. Reſtoratör) ein Wiederhersteller, d. h Garkoch, Speisewirth, Gastgeber; **Reſtauration**, die Wiederherstellung, Erfrischung; **reſtaurátor**, l. ein Wiederhersteller; **reſtauriren**, wiederherstellen, erfrischen, erquicken.

**reſtiren**, übrig bleiben, rückständig oder schuldig seyn.

**reſtituiren**, l. zurückgeben, ersetzen, erstatten; **Reſtitution**, die Wiederherstellung, Erstattung; **restitutio expensarum**, die Kosten-Erstattung, der Kosten-Ersatz; **rest. in integrum**, die Wiederherstellung des vorigen Zustandes, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.

**Reſtriction**, l. die Einschränkung oder Beschränkung, der Vorbehalt; **reſtrictiv**, einschränkend oder beschränkend; **reſtringiren**, einschränken, begränzen.

**Reſumé**, fr. eine Zusammenfassung, gedrängte Wiederholung.

**Reſultát**, l. das Ergebniß, Wirkniß, der Erfolg, Endschluß, Hauptinhalt; **reſultiren**, sich ergeben, folgen, herauskommen.

**reſumiren**, l. zusammenfassen, zusammendrängen, gedrängt wiederholen; **Reſumtion**, die Zusammenfassung, Wiederholung der Hauptpuncte.

**Reſurrection**, l. die Auferstehung.

**reſuscitiren**, auferwecken, erneuern.

**retabliren**, wieder herstellen, wieder einsetzen oder aufrichten; **retablirt**, wiederhergestellt, genesen; **Retabliſſement**, fr. (spr. —mangh) das Wiederherstellen, die Wiederherstellung, Wiedereinsetzung.

**reteniren**, zurück(be)halten; **Retention**, die Zurückhaltung, Vorenthaltung, der Vorbehalt.

**Reticénz**, l. die Verschweigung, s. **Apoſiopeſis**; **reticiren**, verschweigen, mit Schweigen übergehn.

**Rétina**, l. die Netzhaut im Auge.

**Retiráde**, fr. die Zurückziehung, der Rückzug, ein Ruheplatz oder Zufluchts-Ort; **retiré**, zurückgezogen, einsam, abgesondert; **retiriren**, sich zurückziehn, entfernen (von Geschäften) zur Ruhe setzen oder begeben.

**retorquiren**, l. zurückdrehen, Jemandes Aeußerungen ge-

gen ihn selbst gebrauchen; Retorsion, die Zurückschiebung, Vergeltung oder Erwiederung (erlittener Beleidigungen).

Retorte, fr. eine Kolbe, Kolben-Flasche, ein rundes, krummhalsiges Gefäß, Krummhals (zu Scheidungen).

retouchiren, fr. (spr. —tusch—) auffrischen, überarbeiten (Mahlereien und Kupfer-Platten).

Retoūr; fr. die Rückkehr, Wiederkehr; Retoūr-Fracht, Rückfracht; Retour-Schiffe, —Wagen, zurückkehrende oder Rückkehr-Schiffe ꝛc.; retourniren, umkehren, zurückkehren, wiederkommen; Retour-Wechsel, s. Ricambio.

retraciren, fr. (spr. —βi—) neuzeichnen, wieder in Andenken oder Erinnerung bringen.

Retract, l. retractus, der Einstand, Eintritt, Vor- oder Näherkauf; Retracts-Recht, das Vorkaufs- oder Näherrecht; Retract(at)ion, die Zurücknahme, Zurücknehmung, Widerrufung (seines Wortes oder seiner Behauptung): retractatio juramenti, l. die Anfechtung eines Eides als Meineid; Retraction, auch Zusammenziehung oder Verkürzung der Muskeln und Nerven; retractiren, zurückziehn, zurücknehmen, widerrufen.

retradiren, l. zurückgeben, wieder überliefern.

retrahiren, l. zurückziehn, zurücknehmen.

Retraite, fr. (spr. —trät) die Zurückziehung, Entfernung von Geschäften, Absonderung, Einsamkeit, Ruhe, Ruhesitz, Rückzug aus Gefechten, Heimkehr der Soldaten in Wohnung oder Lager, wozu das Retraite-Blasen und —Schlagen oder ein Retraite-Schuß dienet.

Retranchement, fr. (spr. Retranghschemangh) die Verschanzung, Feld- oder Lager-Schanze; retranchiren, abschneiden, absondern, verschanzen.

Retratto, it. Kfspr. Rück- oder Gegen-Wechsel.

retribuïren, l. wiedergeben, vergelten; Retribution, die Zurückgebung, Vergeltung.

Retroáction, l. die Rück- oder Zurückwirkung; retroactiv, rückwärts- oder zurückwirkend; retroagiren, rückwirken, hintertreiben, rückgängig machen.

retrocédiren, l. wieder abtreten; Retrocession, die Wiederabtretung.

retrodatiren, zurücktagen; Retrodatirung, die Zurücktagung.

retrogradiren, rückwärtsgehn; retrogradiv, rückwärts oder zurückgehend.

Retroversion, l. Ak. die Zurückbeugung.

Réuniōn, l. die Wiedervereinigung, der Wiederverein; Reunions-Klage, Klage auf Wiedervereinigung (ab-

gekommener oder losgeriſſener Zugehörungen oder Beiſtücke); reuniren, wieder vereinigen, verſöhnen.

réüſſiren, fr. glücken, gut ausfallen oder von Statten gehn; reüſſirt, geglückt, wohlgelungen.

Réus, l. Rſpr. der Schuldige.

revaliren, Kſſpr. ſich erholen, bezahlt machen.

Revanche, fr. (ſpr. —wanghſch') Erſatz, Vergeltung, Genugthuung, Rache; Rev— nehmen oder revanchiren, ſich entſchädigen, rächen.

Reveille, fr. (ſpr. Rewellje) die Wecktrommel.

Revelation, l. die Enthüllung, Entſchleierung, Offenbarung; reveliren, enthüllen, entſchleiern, entdecken, kund machen.

Revenant, fr. (ſpr. —wenangh) ein Wiederkömmling, zurückkehrender abgeſchiedener Geiſt.

Revenüe, fr. Einkommen; Mz. Revenüen.

ré véra, l. in der That oder Wahrheit.

Reverberation, l. die Zurückſtrahlung, Zurückwerfung des Scheines, Wiederſcheinung; Reverbère, fr. Scheinwerfer, Straßen-Blaker, Prallleuchte; reverberiren, zurückwerfen (Lichtſtrahlen), zurückprallen laſſen.

Reverénde, die (ſchwarze) Ueberkleidung der evangeliſchen Geiſtlichen, deren Chor- oder Prieſterrock.

Reverenz, die Verbeugung, Ehrerbietung, Ehrfurchts-Bezeigung (ein Bückling).

Rêverīe, fr. die Träumerei, Schwärmerei.

Revers, ein Rück- oder Gegenſchein, Verwahrungs-Schein, eine Gegen-Verſchreibung, die Rück- oder Kehrſeite von Münzen, Schriftſeite; Reverſales (litterae), Reverſalien, Rſpr. Gegen-Verſchreibungen; Reverſion, l. die Rückkehr, der Rückfall eines Gutes an ſeinen Herrn; reverſiren, ſich ſchriftlich verpflichten, einen Rück- oder Gegenſchein ausſtellen, ſchriftlich worauf verzichten.

Revêtement, fr. (ſpr. Rewäht'mangh) die Verkleidung, Futter-Mauer, Krk.; revetiren, fr. bekleiden, wiederbekleiden, futtern.

Reveur, fr. (ſpr. —wöhr) ein Träumer, Sinner oder Sinnender.

Revident, ſ. Reviſor.

revidiren, durchſehn, prüfen.

Revier, ein Bezirk, Gehege, beſ. Jagdkreis oder Jagdgehege.

reviren, ſuchen, ſpähen (von Jagdhunden).

Reviſion, l. die prüfende Durchſicht, Muſterung; Reviſor, ein Durchſeher, Unterſucher, beſ. Rechnungs-Prüfer.

Revivisc'n;, l. die Wiederbelebung, das Wieder-Aufleben.

revocābel, widerruflich, rücknehmbar; Revocabilität, Widerruflichkeit; Revocatória, —en, Ab- oder Zurück-

rufungs-Schreiben; revociren, zurückrufen, widerrufen, zurücknehmen.

Revölte, fr. die Empörung, der Aufruhr; revoltiren, sich empören, aufstehn.

Revolution, die Umwälzung, Umkehrung, bes. Staatsumwälzung; Revolutionär, ein Empörer, Staatsumwälzer, Freund und Beförderer einer Staatsumwälzung; revolutionär, aufrührerisch, empörend, aufwiegelnd, Staatsumwälzung bezweckend, z. B. Reden, Schriften; revolutioniren, umwandeln, umkehren, zum Aufruhr oder zur Staatsumwälzung auffordern.

revolviren, l. zurückwälzen.

Revüe, fr. (spr. Rewüh) die Heerschau, Musterung; Revüe passiren, gemustert werden oder der Musterung unterworfen werden; die Revüe passiren lassen, mustern, Musterung halten oder anstellen.

Revulsion, Rspr. anderweit(ig)e Besichtigung oder Durchsicht; Ak. heftige Bewegung der Körper-Säfte, Zurücktretung einer Krankheit vom Aeußern nach Innen.

Rez de Chaussée, fr. (spr. Reh de Schosseh) das Erdgeschoß, Unterstock, unterste Stockwerk.

Rhabdölogie, gr. die Stabrechenkunst, Rechenkunst mit Stäben; Rhabdomantie, die Wünschelruthenkunst, Stabwahrsagerei.

Rhächialgie, gr. Schmerz im Rückgrathe, Rückgraths-Weh; Rhachītis, die Krümmung des Rückgrathes; rhachītisch, mit dieser (englischen) Krankheit behaftet oder an derselben leidend.

Rhapsodīe, gr. ein Bruchstück, Theil oder Gesang, bes. von Helden-Gedichten Homēr's, ein Sammel- oder Stoppelwerk; rhapsödisch, einzeln, unzusammenhängend, zusammengeschrieben; Rhapsodist, ein Zusammen-Schreiber, Stoppler.

Rhētor, gr. ein Redner, Rede-Künstler, Lehrer der Beredsamkeit oder Redekunst, = Rhetörik; rhetörisch, rednerisch, redekünstig.

Rheuma oder Rhevma, gr. auch Rheu- oder Rhevmatismus, das Gliederreißen; rheumätisch oder rhevmatisch, flußartig, flüssig.

Rhinöceros, gr. das Nashorn oder Nasehorn.

Rhizophāg, gr. ein Wurzel-Esser, von Wurzeln Lebender.

Rhomboïde(s), ein geschobenes oder verschobenes Viereck, eine längliche Raute; Rhombus, ein Rauten-Viereck, eine Raute.

Rhyparograph, gr. ein Sudel-Mahler; Rhyparographīe, die Sudel-Mahlerei.

rhyptisch, gr. Ak. reinigend, bes. blutreinigend, die Blutschärfe mindernd (Heilmittel).

rhythmisch, versmäßig; Rhythmus, der ebenmäßige Wohlklang, das Klangmaß (in der Dicht- und Redekunst).
Ricambio, it. Kfspr. Rückwechsel.
Ricávio, it. Kfspr der Reinertrag (von verkaufter Waare).
Ricinus-Oel, Wunderbaum- oder Springkörner-Oel.
ricochetiren, fr. (spr. —schet—) gellern, gelzen, Prallschüsse thun; Ricochet-Schuß, ein Gell- oder Prallschuß.
Rideau, fr. (spr. —doh) ein Vorhang.
ridendo dicere verum, l. lachend die Wahrheit sagen.
ridicül, fr. lächerlich; ein Ridicüle, etwas Lächerliches; ein kleiner Arbeits-Beutel der Frauenzimmer.
rigīd, l. rigĭde, starr, streng, scharf; Rigidität, die Starrheit, Strenge, Schärfe.
Rigóle, fr. ein Abzugs-Graben, Abzug; ri(g)olen, fr. umstürzen, tief umgraben.
rigor, l. der Ernst, die Strenge; rigore juris, nach strengem Rechte; Rigorism(us), die sittliche Strenge; Rigorist, ein Strengling, Mann von (über)strengen sittlichen Grundsätzen; rigoristisch und rigorōs, fr. rigoureux, (spr. —rös) streng, hart, ernstlich; Rigorōsum, l. nämlich examen, eine strenge Prüfung; Rigueur, fr. (spr. —göhr) s. rigor.
Rimessen, s. Remessen.
rinforzando und —zato, it. Tk. stärker, wieder verstärkt.
Ripiénīst, ein Nebenspieler, Stimm- oder Tonfüller; Ripiēn-Stimme, eine Neben- oder Füllungs-Stimme; ripieno, it. Tk. ausfüllend; das Ripiēno, die Stimmfüllung.
Riposte oder Risp—, der Gegenstoß oder Gegenstich, eine schnelle, treffende Antwort; ripostiren oder risp—, einen Gegenstoß versetzen, eine schnelle, treffende Antwort geben.
Risalīt, Bk. der Vorsprung, das Vorgelege.
riscant, —quant, waglich, gewagt, gefährlich; Rīsico, das Wagniß, die Gefahr, Gefährdung; risquiren, wagen, gefährdet seyn, Gefahr laufen.
Ristretto, it. Auszug, Hauptinhalt.
risum teneatis amici, l. enthaltet euch, Freunde, des Lachens! lachet nicht!
risvegliato, it. Tk. (spr. —welliahto) erwachend, mit zunehmender Munterkeit oder Lebhaftigkeit.
Ritornéll, it. Ritornello, Tk. ein Wiederholungs- od. Ringel-Satz.
Ritorno oder Ristorno, it. Kfspr. Rückschreibung, Aufhebung einer geschloßnen Versicherung.
Ritratta, it. Kfspr. Zurückziehung, Rückwechsel.

Rituāl, l. Rituale, ein Kirchenbuch, eine Kirchen-Ordnung, Anordnung kirchlicher Gebräuche; rituéll, gebräuchlich, feierbräuchlich; Ritus, der Gebrauch, Feier- oder Kirchen-Gebrauch.

Rivāl, l. ein Mit- oder Nebenbuhler, Mitkämpfer, Wetteiferer; rivaliſiren, wetteifern, wettbuhlen; eiferſüchteln; Rivalität, die Mitbewerbung, Nebenbuhlerei, der Wetteifer.

rixa, l. der Streit, Zank.

Roaſtbeef, engl. (ſpr. Rohſtbihf) geröſtetes Rindfleiſch.

Róbe, fr. eine (lange) Staatskleidung, beſ. ein langes Frauenkleid, Schleppkleid.

Robinſonāde, eine Robinſons-Geſchichte, abentheuerliche Begebenheit und Erzählung.

Róborans, ein Stärkungs-Mittel; Roboránția, Mz. Stärkmittel, ſtärkende Heilmittel; roboriren, ſtärken, kräftigen; robuſt, ſtark, handfeſt.

Robot-Bauern, Frohnbauern; Robot-Dienſte, Frohndienſte; robóten, frohnen, Frohndienſte thun; Robot-Tage, Frohntage (in Schleſien und Böhmen).

Rocaille, fr. (ſpr. Rokallje) Grottenwerk, Grotten-Arbeit; Rocailleur, (ſpr. —kalliör) ein Grotten-Künſtler.

Roche, der Thurm oder Elephant (im Schachſpiele); rochiren oder roquiren, den Thurm mit dem Könige (zu deſſen Sicherung) vertauſchen.

Róbomontāde, fr. die Großſprecherei, Prahlerei.

Rogāte, l. Betſonntag, der Sonntag vor Chriſti Himmelfahrt (von dem Anfange der lat. Bibel-Worte: rogate etc., bittet).

Rogation, eine Bitte, Bittſchrift.

Rolloh, ſ. Rouleau; rolliren, ſ. rouliren.

Romān, eine Geſchichts-Dichtung, beſ. Liebes-Geſchichte; romanhaft, dichtungsmäßig, unglaublich, unwahrſcheinlich; romántiſch, dichteriſch ſchön, reizend, bezaubernd.

Romanze, eine Sanggeſchichte, ein Geſchichts-Lied.

Ronde, fr. (ſpr. Ronghde) Runde, Kreisgang, Rund- oder Streifwache; Rundtanz; Rondeau, (ſpr. Ronghdoh) ein Ringellied, Ringel-Gedicht; Rondél, ein Rund, Rundplatz, Rundwerk, Rundgemäuer, eine Rundfläche, Rundſchanze.

Roquelaure, (ſpr. Rockelohr) ein (nach ſeinem Erfinder in Frankreich benannter) Regenrock oder Regen-Mantel.

roquiren, ſ. rochiren.

roſa, roſenfarben oder roſenfarbig; Roſárium, ein Roſenkranz.

Roſenóbel, ein Roſenſtück, altengl. Goldſtück (etwa 4 Rthlr. oder 7 Fl. rheinl. werth) mit einer Roſe.

Roſette, eine kleine Roſe, ein Röschen, ein Roſenſtein, d. h. unten platt, oben eckig geſchliffener Edelſtein.

Rósinante oder Rozinante, eine (nach Don-Quichot's elendem Klepper benannte) Mähre, Schindmähre, ein sehr schlechtes Reitpferd.

Rossóli, eig. Sonnenthau, ros solis, ein feiner abgezogener Branntwein.

Rostbeef, s. Roastbeef.

Rotation, l. die Radschwingung, Kreisung, Umdrehung, der Umlauf oder Umschwung.

rottiren, rotten, zusammenrotten; Rottirer, ein Rotten-Stifter, Meuterer.

Rotüre, fr. der Bürgerstand; Rotürier, (spr. —rieh) ein Bürgerlicher.

Rotulation, die Heftung schriftlicher Verhandlungen; rotuliren, (schriftliche Verhandlungen) ordnen und bezeichnen, auch einheften; Rotulus, ein Heft, Bündel; rotulus testium, Rspr. ein Zeugen-Verhör, die Zeugen-Aussage.

Roué, fr. eig. ein Geräderter, Schandkerl, Lotterbube.

Rouge, fr. (spr. Ruhsch') Roth, rothe Schminke; rouge et noir, (spr. ruhsch' e noahr) roth und schwarz (ein Wagspiel mit Kugeln).

Roulāde, fr. Gerolltes, ein Backröllchen; Tk. Lauf oder Läufer, Tonlauf.

Roulance, fr. (spr. Rulanghß') der Umlauf, Geldumlauf.

Rouleau, fr. (spr. Ruloh) Rolle, Fenster-Rolle, Rollvorhang; rouliren, rollen, laufen, umlaufen (von Gerüchten), im Umlauf oder gäng und gebe seyn.

Route, fr. die Richtung oder Fahrt (einer Reise), der Reiseweg, die Reise; Routier, (spr. —tieh) ein Seewegweiser, Seespiegel, Secatlas.

Routīne, fr. die Fertigkeit, Geläufigkeit; Geschäfts-Erfahrung; Routinier, (spr. —nieh) ein Erfahrunger, Erfahrungs-Mann; routiniren, sich einüben, Fertigkeit erwerben; routinirt, eingeübt, erfahren, wohlbewandert.

royāl, fr. königlich; Royal-Papier, Königs-Papier, d. i. sehr großes; Royal-Punsch, Königs-Punsch (mit Weine).

royalisiren, königlich gesinnt seyn, oder der königlichen Regierung anhängen, oder derselben geneigt machen; Royalism(us), Königs-Liebe, Anhänglichkeit an den König und die königliche Regierung; Royalist, ein Königsfreund, königlich Gesinnter oder Königischer; royalistisch, königlich, königisch, königschaftlich.

Royauté, fr. (spr. Rojoteh) die Königs-Würde, Königschaft, das Königthum.

Rubicell, der rothgelbe Demant; Rubīn, der Karfunkel, Rothdemant.

Rubrīk, l. rubrica, Röthel, auch das Rubrum, eig.

Rothes, die (sonst gewöhnlich roth bezeichnete) Abtheilung, Ueberschrift, der Abschnitt; die Gattung; rubriciren, eig. roth bezeichnen oder überschreiben, ordnen, fachen.

Rudera, Mz. s. Ruïnen.

Rudimente, Mz. Anfangs-Gründe, Grundkenntnisse.

Ruditāt, s. Rüdesse.

rüde, fr. roh, ungebildet, ungeschliffen, ungesittet, unwissend, ungeschickt; Rüdesse, fr. die Rohheit, Härte, Rauheit, Grobheit.

Rüse, fr. die List, Verschlagenheit.

rüstique, fr. (spr. —ihk) ländlich, bäuerlich oder bäurisch.

Ruïn, Umsturz, Verfall, Verderben; Ruinen, Mz. Trümmer, Stadel, Bruchstücke, Ueberreste (verfallener Gebäude); ruiniren, verwüsten, zerstören, zu Grunde richten.

Rum, Zucker-Branntwein.

Rumination, l. die Wiederkäuung, das Wiederkäuen, Wiedererwägen; ruminiren, wiederkäuen, wiedererwägen.

Rumör, l. der Lärm, Aufruhr, das Getümmel, Geräusch, Gepolter; rumoren, lärmen, toben, poltern.

rumpiren, l. reißen, brechen, trennen, davon Ruptūr, die Trennung, Spaltung, der Bruch.

rundiren, runden, rund machen, vollenden.

ruräl, l. ländlich, dörflich; Rural-Gedicht, ein ländliches Gedicht.

rusticāl, ländlich; rusticiren, ländlich leben, ein Land- oder Bauern-Leben führen.

Rusticität, die Bäuerei, Ungeschliffenheit, Tölpelei, das bäurische Wesen oder Betragen.

## S.

Sabäism(us), hebr. der Sternendienst, die Anbetung der Gestirne.

Sabbath, der Feier- oder Ruhetag (Juden-Sonntag an unserm Freitag' und Sonnabende).

Sabon, eine grobe Druckschrift.

Sabräden, fr. Mz. Säbeleien, Metzeleien mit dem Säbel; sabriren, niedersäbeln oder mit dem Säbel niederhauen.

Sacculārius, l. ein Taschendieb, Beutel-Schneider.

Sacharomēter, gr. ein Zucker-Messer, Werkzeug zur Messung des Zucker-Süßen.

Sacra, l. Mz. Heiligthümer, heilige oder Religions-Gebräuche, Kirchen-Güter; Sacra administriren, heilige oder gottesdienstliche Gebräuche, Handlungen oder Geschäfte verrichten.

Sacrament, l. ein christlicher Religions- od. Feier-Gebrauch, ein Gnaden-Mittel; sacramentiren, fluchen, lästern.

Sacrifice, fr. (spr. —fihß), Sacrificium, l. ein Opfer; sacrificiren, opfern, aufopfern.
Sacrilégium, l. ein Kirchenraub, Kirchen-Frevel, die Verletzung oder Entweihung eines Heiligthumes; Sacrilĕgus, ein Kirchen- oder Heiligthums-Räuber.
Sacristei, das Geistlichen-Zimmer, die Pfarrer-Stube in Kirchen.
Sǎcular, s. See—.
Sacristān, ein Kirchner oder Küster.
sacrosanct, l. hochheilig.
sacrosanctae possessiones, l. Mz. unverletzliche, unversehrbare Besitzthümer; sacrosancta potestas, unangreifliche, hochheilige Gewalt.
sacrum os, l. das heilige Bein, Ak. der Kreuzknochen.
Safflōr, wilder Saffran oder Distel-Saffran.
Sagacität, l. die Spür- oder Forschkraft, der Scharfsinn.
Sago, Palmgraupe; Sagomehl, Palmmehl; Sago-Palme, die Mehlpalme.
saillant, fr. (spr. salliant) hervorspringend, hervorstechend; schneidend, treffend, bes. von Witze; Saillie, (spr. Salliih) eine Vorstechung, ein Vorsprung, Bk.; ein witziger Einfall, eine Witzrede.
Saison, fr. (spr. Sāsongh) die Jahreszeit, bes. Brunnen- oder Badezeit.
Saladière, fr. eine Salat-Schüssel, ein Salat-Napf.
Salār oder Salār(ium), Besoldung, Gehalt, Jahrgehalt; salariren, besolden.
Salamànder, ein Molch, fabelhafter Feuergeist.
Salbader, ein langweiliger oder langweilender Schwätzer; Salbaderei, langweiliges Geschwätz; salbadern, langweilend oder langweilig schwatzen.
saldīren, (Rechnungen) abschließen od. ausgleichen; Saldo, it. Kfspr. der Ueberschuß, Zahlungs-Rest.
Salīne, die Salzsiederei, Salzkothe, das Salzwerk.
Salivatiōn, l. die Speichelung, der Speichelfluß oder Speichelreiz, Ak.; saliviren, speicheln, sich durch Speichelfluß reinigen.
Salon, fr. (spr. —longh) ein großer Saal.
saloppe, fr. schmuzig, säulisch; eine Saloppe, Frauenzimmer-Hülle, ein Frauen-Mantel; Sauopperie, Sauerei, Unsauberkeit, Schmuzerei.
Salpéter, Erdsalz, Krotsalz; Salpetrière, eine Erdsalz-Siederei.
salto, it. der Sprung; salto mortale, ein tödtlicher oder Todes-Sprung, sehr gefährlicher Kunstsprung.
saltus, l. der Sprung.
Salūbrität, l. die Gesundheit, gesunde Beschaffenheit, Heilsamkeit (der Luft).

salus! und salutem! l. Wohlseyn, Gedeihen!
Salutation, die Begrüßung, der Gruß; salutiren, grüßen oder begrüßen.
salva auctoritate, l. unbeschadet des Ansehns; salva conscientia, des Gewissens unbeschadet; salva ratificatione, mit Vorbehalt der Genehmigung; salva venia, mit Erlaubniß.
Salvation, die Vertheidigung, Verwahrung; Salvations-Schrift, eine Vertheidigungs- oder Rettungs-Schrift; Salvatórium, ein Schutz- oder Geleits-Brief, sichres Geleit.
salve! l. sey gegrüßt oder willkommen! eine Salve, Begrüßung, ein Begrüßungs-, Ehren- oder Helfeschuß, Willkommen; Salvegarde, s. Sauvegarde; salviren, retten, erhalten, sich flüchten.
salvis exceptionibus, l. Mz. mit Vorbehalt der Ausnahmen oder Einwendungen; salvis ulterioribus, l. mit Vorbehalt des Weiteren.
salvo errore calculi, l. mit Vorbehalt oder Ausnahme eines (jeden) Rechnungs-Fehlers oder Verstoßes; salvo honore, der Ehre oder des Ansehns unbeschadet; s. h. judicis, ohne Schaden oder Nachtheil des richterlichen Ansehns; salvo jure quocunque, mit Vorbehalt jedes Rechtes; salvo meliore oder —ri, dem Bessern unbenommen, unbeschadet des Bessern; salvo titulo, mit Vorbehalt oder ohne Nachtheil des Titels.
salvus conductus, sichres Geleit.
Samiël od. Samum, ein (asiatischer) Seng- od. Glühwind.
Sammelsurium!, ein Gemengsel, Mischmasch.
sanae mentis, l. gesunden Verstandes oder bei gesundem Verstande.
sanciren oder sanctioniren, festsetzen, bestätigen; bekräftigen (Gesetze).
Sanct, heilig, der Heilige; Sanctification, die Heiligung, Heiligsprechung; sanctificiren, heiligen, heiligsprechen; Sanction, die gesetzliche Bestimmung, Festsetzung, Bestätigung; Sanctuárium, das Heiligthum, der heilige Ort, das Allerheiligste.
Sandälen oder —lien, Mz. Riemen- oder Mönchsschuhe.
Sanguificátiōn, l. die Bluterzeugung; Sanguīnēus, ein blutreicher, leichtblütiger, feuriger Mensch; sanguīnisch, blutreich, leichtblütig, leichtsinnig, dichterisch, sehr lebhaft, feurig oder reizbar.
Sanguinokratīe, die Blutherrschaft, z. B. in Frankreich unter Robespierre.
Sanhedrīn, s. Synédrium.
Sanität, l. die Gesundheit; Sanitäts-Collegium, ein Gesundheits-Rath.

sans, fr. (spr. sangh) ohne; sans comparaison, (spr. — konghparäsongh) ohne Vergleich oder Vergleichung; Sanscülotte, ein Ohnehose, Barlender, Barschenker; Sanscülotterie oder Sanscülottism(us), eig. Hosenlosigkeit, Stand u. Gesinnung jener franz. Barschenkler; sans doute, fr. ohne Zweifel, allerdings; sans façon, ſ façon, ohne Umstände; sans prendre, (spr. sangh pranghder) ohne zu nehmen oder ohne Zukauf (in einigen Karten-Spielen); sans rime et sans raison, fr. eig. ohne Reim und Sinn, d. h. ohne Grund, ohne Kopf, ins Blaue hinein.

Sanssouci, (spr. Sanghsußih) Sorgenfrei, Sorgenlos, Benennung eines königl. preuß. Lustschlosses bei Potsdam.

Santé, fr (spr. Sanghteh) Gesundheit, ein Gesundheits-Gürtel, Leibgurt.

sapienti sat! l. dem Weisen genug! genug für den Verständigen!

Sappe, fr. Krk. eine Senke, ein Laufgraben, Erdgang vor oder zu Festungen; sappe couverte, eine Dach- oder Sturmsenke; sappe double, eine Doppel Senke; s. tournante, eine Schlangen- oder Wende-Senke; Sappeur, fr. (spr. —pör) ein Laufgräber; sappe volante, eine flüchtige Senke oder Fluchtsenke; sappiren, Laufgraben ziehn, Erdgänge anlegen, untergraben, sappen; Sappirer = Sappeur.

sardónisch, bes. vom Lachen, gezwungen, krampfhaft, gräßlich.

Sarkásmen, gr. Mz. Bitterkeiten, beißende Spöttereien; Sarkasm(us), beißender, bitterer, eig. zerfleischender Spott, Stachelwitz; sarkástisch, beißend, bitter, stechend, eig. zerfleischend.

Sarkologíe, gr. die Fleischlehre, Lehre vom Fleische; sarkológisch, fleischlehrig oder die Fleischkunde betreffend; Sarkōm, ein Fleischgewächs, Ak.

Sarkophāg, gr. eig. ein Fleischesser od. Fleischfresser, Fleischzehrer; Sarg von einer ätzenden, den Leichnam bald verzehrenden Steinart; ein sargförmiges Grabmal oder Sargdeckel (gewöhnlich mit erhobner Arbeit)

Sarkóstosis, Fleischverhärtung, Fleischverknöcherung; sarkótisch, fleischansetzend oder fleischerzeugend.

Sarras, ein großer Säbel oder Haudegen.

sat, l. satis, genug.

Satan, hebr. ein Widersacher, Teufel; satánisch, teuflisch, höchst boshaft.

Satellīt, ein Leibwächter, Folgestern, s. Trabant.

**satiábel, l. ersättlich; Satiabilität, Ersättlichkeit; Satiëtät, die Sattheit, Genüge, das Sattseyn.**

Satinäde, fr. Halbatlaß; Satinett, gestreifter Halbatlaß.

Satkre, s. Satyre.

Satisdation, l. Rspr. die Bürgstellung, Verbürgung; satisdatiren, bürgen, Bürgschaft stellen.

satisfaciren, l. genugthun, Genüge leisten, befriedigen; Satisfaction, die Genugthuung, Befriedigung; satisfaisant, fr. (spr. —fäsangh) genugthuend, befriedigend; satisfait, (spr. —fäh) begnügt, befriedigt.

Satràp, ein (persischer) Statthalter, Landpfleger, Land- oder Amtsvogt.

Saturation, l. die Sättigung; saturiren, sättigen.

Sátyr, ein Feld- oder Waldgott, grobsinnlicher, geiler Mann, Bild roher, verwilderter Menschheit.

Satyre oder Satire, eine Geißel-Schrift, Spott- oder Stachel-Rede, ein Hechelscherz, Spott- oder Strafgedicht; Satyricus oder —ker, ein Spötter, Spott-Schriftsteller, Hechler, Strafdichter; satyrisch, spöttisch, spottend, hechelnd, höhnend; satyrisiren, bespotten, durchziehn, durchhecheln.

Sauce, fr. (spr. Sohß') die Brühe, Tunke, der Beiguß; Saucière, (spr. Sohßiäre) die Brühschale, das Brühnäpfchen.

Saucißchen, (spr. Sohß—) ein Bratwürstchen, Würstchen (in Hammels-Därmen).

Sautoir, fr. (spr. Sohtoahr) ein geschobenes Kreuz, Andreas-Kreuz.

Savátten, fr. Mz. alte Schuhe, Schlappen.

Savoir faire, fr. (spr. Sawoahr fähr) das Zumachen-Wissen, die Geschäfts-Klugheit oder Gewandtheit; savoir vivre, (spr. —wiwer) eig. das Zuleben-Wissen, die Lebensart, Lebens-Klugheit.

Sbirren, Häscher, Straßen-Wächter, Schergen oder Gerichts-Diener (in Italien).

sborsiren, it. Kfspr. auslegen, vorschießen; Sbórso, die Auslage, der Vorschuß.

Scabéllchen, ein Fußbänkchen, Fußschemelchen.

Scábies, l. Ak. die Krätze; scabiös, krätzig.

Scabinät(us), das (Gerichts-) Schöppenamt, der Schöppenstuhl; Scabíni, Mz. Schöppen, Gerichts-Beisitzer.

Scadénza, it. Kfspr. die Verfallzeit eines Wechsels.

Scala, —le, die Leiter, Grad- oder Tonleiter.

Scalpéll(um), l. Ak. ein Zergliederungs-Messer; scalpiren, abhäuten (bes. Schädel), abschinden.

Scammónium, Ak. Windenharz; Scammonium-Winde, Harzwinde.

Scandäl, l. scandálum, ein Aergerniß, Anstoß, eine Schändlichkeit oder schändliche Sache; scandalum ac-

ceptum, genommenes, sc. datum, gegebenes Aergerniß; scandalisiren, Aergerniß oder Anstoß geben, zum Anstoße gereichen oder zum Bösen verführen, sich an Etwas stoßen oder ärgern; scandalös, ärgerlich, anstößig, s. histoire.

scandiren, l. eig. steige(r)n, Verse messen, nach der Zeitmessung eintheilen, so getheilt hersagen; Scansiön, die Versmessung, Versttheilung.

scapham scapham dicere, l. eig. einen Kahn Kahn oder ein Boot Boot nennen, d. h. das Kind oder die Sache mit dem rechten Namen nennen, frei heraussprechen, kein Blatt vor den Mund nehmen.

Scaphander, ein Schwimmkleid, Schwimmgürtel.

Scapulier, eig. Schulterkleid, Schulterrock (Geistlicher der röm. Kirche, bes. der Benedicts-Mönche).

Scaramuz, ein Pickel-Hering, Hannswurst.

Scarificatiön, l. Ak. die Schröpfung, das Schröpfen; scarificiren, schröpfen.

Scarpe, s. Escarpe, die innere Böschung eines Festungs-Grabens.

Scarteque oder Schartéke, eine schlechte Schrift, Wickelschrift, Einschlag-Papier, von chartae theca.

scemando, it. Tk. (spr. schem—) abnehmend, schwindend.

Scene, l. die Bühne, der Schauplatz; Auftritt, die Vorstellung, das Bild, Gemälde; Scenerei, Bühnen-Werk, Bühnen-Geruft; scenisch, schaubühnig, die Bühne betreffend.

Scenïten, Mz. Zeltbewohner.

Scenographie oder Skenographie, gr. Ansichts- oder Fernmahlerei, Fernzeichnung; scenographisch, fern- oder ansichtsmahlerisch.

Scepter, gr. der Herrscher- oder Königsstab.

Scepticism(us), s. Skept—.

Schablöne, das Formbret, Baumuster; Glocken-Gerippe.

Schach, Oberherr oder König der Perser; das Königs-Spiel, ein bekanntes Bretspiel; schach und schachmatt, (auch außer diesem Spiele) kraftlos, entkräftet, ermüdet, dahin.

schachern, hebr. handeln, jüdeln.

schächten, jüd. schlachten.

schändiren, ausschänden, schmälen, schelten, schimpfen.

Schärpe, die Feld- oder Ehrenbinde, Leibbinde, der Dienstgürtel.

Schafót, s. Echafaud, das Blutgerüst.

Schalmey, die Rohr- oder Hirten-Flöte.

Schanzlooper, ein (niederländischer) Aermel-Mantel.

Scharpie, s. Charpie, Flückfel, Wundfaden.

Scharteke, s. Scarteque.

schattiren, schatten, ab- oder verschatten; Schattirung,

die Schatten-Gebung, Verschattung, Uebergangs- oder Zwischen Farbe, Abstufung.

Schatulle, w. das Geld- oder Schatzkästchen, der Hausschatz eines Fürsten; Schatull-Gelder, Haus- oder Handgelder.

Schéda, Schédel, l. schedula, ein Zettel, offnes Blatt.

Schediasma, gr. ein kurzer, flüchtiger Aufsatz.

Schéma, gr. das Bild oder Vorbild, der Vor- oder Abriß, die Gestalt; schemátisch, vorbildlich, entwurfsmäßig; Schematism(us), das Vorbilde(r)n, die Vorbildung, vorbildende Gestaltung oder Erklärung.

Schémen, hebr. ein Schattenbild. Ps. 39, 7. Sprw. 27, 19.

scherzando, it. Tk. (spr. sker—) scherzend, tändelnd.

Schiatik, gr. Ak. die Lendengicht.

Schibolet, hebr. eig. Aehre, ein Erkennungswort, sprachliches Kennzeichen.

schiffoniren, s. chiff—.

Schisma, gr. die Spaltung, Trennung, der Glaubens- oder Kirchenzwist; Schismaticus, —ker, ein Abtrünniger, Frieden- und Eintracht-Störer.

Schlendrián, der Schlender, Leiergang, das Herkommen.

Schmierálien, Mz. Schmiereréien, Sudeleien.

schmüsen, jüd. unterhandeln, zureden.

schofel, hebr. schlecht, erbärmlich, werthlos.

Scholár, l. ein Schüler; Scholárch, gr. ein Schulaufseher, Schulvorsteher; Scholarchát, das Schulvorsteher-Amt; Scholástik, die Schullehre, Schulweisheit (des Mittel-Alters); Scholástiker, ein Schulgelehrter, Schulweiser, Wortkrämer des Mittel-Alters; scholástisch, schulgerecht, schulmäßig, spitzfindig, z. B. Fragen, Untersuchungen.

Scholia, —lien, gr. Mz. Anmerkungen, bes. kurze Worterklärungen; Scholiást, ein Erklärer, Anmerker, Ausleger, bes. altgriechischer Schriften; Scholie, —lion, eine kurze Worterklärung oder Anmerkung.

schraffiren, verschatten, Schatten-Striche machen oder Schatten Linien ziehn, bes. auf Kupfer-Platten; Schraffirung, die Verschattung, Schatten-Gebung.

Schreibmaterialien, Mz. Schreibbedarf, Schreibbehör.

Schwachmaticus(!), ein Schwächling, schwacher Held.

Schwadroneur, (spr. —nör) ein Maulmacher, Prahler; schwadroniren, um sich hauen, mit Degen oder Säbel kreisen oder fuchteln; viel und prahlerisch schwatzen.

Schwulität, Angst, Schwüle.

Sciagraphie, s. Skiagraphie.

Scibile, l. das Wißbare, Erkennbare.

ſcientivisch, wissenschaftlich; Scienz, die Kenntniß, Wissenschaft.

scilicet, l. nämlich.

Scintillation, l. die Schimmerung, das Schimmern, Funkeln, Funken-Sprühn; ſcintilliren, funkeln, schimmern.

Scivolus, l. ein Wißling, Klügling, Naseweis.

ſcirrhös, Ak. beulig, knotig, hartgeschwollen; Scirrhus, ein Knote, eine harte Drüsen-Geschwulst, Verhärtung.

Sciſſion, l. die Spaltung, Trennung.

Scolien, ſ. Skolien.

ſcommatiſch, ſ. ſkomm—.

ſcontriren, it. Kſpr. abgleichen, abrechnen; Scontro, die Gleichung, Abrechnung; Scontro-Tage, Gleichungs- oder Abrechnungs-Tage.

ſcoptiſch, ſ. ſkopt—.

Scorbüt, der Scharbock, die Mund- oder Zahnfleisch-Fäulniß oder Fäule; ſcorbütiſch, scharbockkrank, mit der Mundfäule behaftet.

Scorzonére, Schwarzwurzel.

Scribelei, Schreibelei; ſcribeln, schreibeln, schmieren.

Scribent, ein Schreiber; Scribler, ein Schlechtschreiber, schlechter Vielschreiber, Schmierer, Sudler, unrühmlicher Bücher-Macher.

Scriptum, Geschriebenes, Schrift; eine Schul-Uebersetzung.

Scriptür, l. scriptura, Schrift, Schreiberei; Scriptüren, Mz. Schreibereien, Schriften; Scripturiſt, ein Schriftforscher, Schriftgelehrter.

Scrofel oder Scrophel, Drüsen-Geschwulst, geschwollene oder verhärtete Drüse, bes Halsdrüse; ſcrofulös oder ſkrophul—, drüsenkrank, drüsig.

Scrotum, l. das — Ak. der Hodensack.

Scrupel, l. scrupulus, ein Drittel-Quentchen oder Zwölftel-Loth, der 60ste Grad-Theil, eine Minute; ein Zweifel, Bedenken, bes. Gewissens-Zweifel; ſcrupuliren, nachsinnen, bedenklich seyn; ſcrupulös, ängstlich, bedenklich, gewissenszart, peinlich, schwierig; Scrupuloſität, die Bedenklichkeit, Aengstlichkeit, Peinlichkeit.

Scrutinium, l. das, die Nachforschung, Untersuchung, Stimmen-Sammlung; ſcruti(ni)ren, erforschen, nachforschen, ergründen, nachspüren, Stimmen sammeln.

ſcüſiren, sich wegschleichen, sich heimlich entfernen.

sculpsit, l. er hat's gestochen (auf Kupferstichen).

Sculptür, die Bildnerei, Bildhauerei oder Bildhauerkunst und Bildgrabung.

ſcurril(iſch), possenhaft, gemein od. grob scherzend; Scurrilia, —en, Mz. Possen, Possen-Reißereien, grobe, gemeine Scherze; Scurrilität, die Possen-Reißerei, Narren-Theidung.

Séance, fr. (spr. Seanghß') die Sitzung, Tagsitzung.
Sec, s. Sect
Secante, die Schnittlinie (in der Dreieck-Lehre).
Secatūr, die Belästigung, Hudelei, Plackerei.
secérniren, (ab)sondern.
secīren, l. zerschneiden, zerlegen, öffnen (todte Körper).
secondär oder —dair, fr. Zweit-, Mittel- in Zusammensetzungen, wie Secondair-Schulen, Mittel Schulen.
Second-Lieutenant, Unter-L...
Secrēt, das Geheim-Siegel, Siegel eines Fürsten; ein geheimes Gemach; Secretär, —air oder —tarius, Geheim-Schreiber (doch giebt und nimmt man noch immer den Titel geheimer oder Geheim-Secretair!); Secretär (nicht aber Secretarius) bedeutet übrigens auch oft nur einen Schreibtisch, Schreibschrank oder ein Schreibpult; Secretarie, das Amt oder die Stelle eines Geheimschreibers; Secretárium, das Geheim- oder Verhör-Zimmer, die Verhör-Stube.
Secrétiōn, l. die Absonderung (körperlicher Feuchtigkeiten), das Abgesonderte; Secretisten, Mz. Abgesonderte, Sonderlinge.
Sect, s. Sec (vino secco) Trockenbeer-Wein, süßer Wein (von welken Trauben) in Italien und Spanien.
Secte, die Lehr- oder Meinungs-Zunft, Glaubens Gesellschaft, der Anhang.
Sectiōn, die Ab- oder Eintheilung, der Abschnitt; die Zergliederung oder Leichen-Oeffnung; Sections Bericht, der Zergliederungs-Bericht, Bericht von einer Leichen-Oeffnung.
Sectirer, ein Glaubens- od. Meinungs-Zünftler; Sectirerei, Glaubens oder Meinungs Zünftelei.
Sector, l. ein Ausschnitt, bes. Kreis-Ausschnitt.
secularisch, hundertjährig; weltlich nichtgeistlich; Secularisation, die Verweltlichung oder Einziehung geistlicher Stifter und Staaten; secularisiren, verweltlichen weltlich machen, Stifter einziehn; Sēculum, ein Jahrhundert.
Secunda, l. die zweite Schulabtheilung oder Schule; der zweite Wechselbrief, 2ter Ton nach dem Grundtone, 2te Stoßart in der Fechtkunst; Secundáner, ein Schüler der 2ten Abtheilung, Zweitschüler.
Secundánt, ein Kampfhelfer oder Kampfgehülfe; secundiren, beistehn, unterstützen.
secundum, l. nach; secundum ordinem, nach der Ordnung oder Reihe.
securiren, sichern, sicher stellen; zu Hülfe kommen; Securitāt, die Sicherheit, Sorglosigkeit.
Sedántia, l. Mz. Ak. Stillungs- oder Besänftigungs-Mittel; sedatīv, stillend, beruhigend, einschläfernd.

sedentär oder —tärisch, sitzend, bes. sedentäres Leben, Sitz oder Sessel-Leben.

Sēdes, f der Sitz, Wohnsitz; Stuhlsitz oder Stuhlgang, Leibes Oeffnung; sedem fixam, festen Sitz, d. h. bestimmten Wohnort oder bleibende Stätte (haben).

sede vacante, l. während des erledigten Sitzes, bei Sitzes-Erledigung.

Sedēz, Sechzehntel-Größe, $\frac{1}{16}$ eines Papier-Bogens.

Sedimènt(um), ein Bodensatz, Niederschlag (von Flüssigkeiten).

Sedisvacànz, l. die Stuhl- oder Sitzerledigung (nach dem Ableben eines Papstes oder Bischofes).

seditiös, aufrühr(er)isch, meuterisch, unruhig; Seditiōn, die Empörung, der Aufruhr, Aufstand.

seduciren, l. verführen, verleiten; Seduction, die Verführung oder Verleitung.

Sedulität, l. die Aemsigkeit.

Segmènt(um), l. ein Abschnitt (von Kreisflächen), Kreisabschnitt.

Segno, it. Tk. (spr. Sennio) das Zeichen.

Seigneur, fr. (spr. Sänniöhr) ein vornehmer, gebietender Herr.

Séjour, fr. (spr. Sehschur) der Aufenthalt, Aufenthaltsort; sejourniren, verweilen, sich aufhalten.

séladon, meergrün; ein Seladon, geliebter Schäfer, Geliebter.

selèct, l. ausgesucht, erlesen; Selècta, der auserlesene Theil, die Ober-Abtheilung oder der Aushub in manchen Schulen.

Selēne, gr. Mondgöttin, Mond; Selenìt, Mondstein und Mondbürger oder Mondbewohner; Selénograph, ein Mondbeschreiber; Selenographie, die Mondbeschreibung; selenográphisch, mondbeschreibend, Mondesbeschreibung enthaltend oder betreffend, z. B. Charten, Fragmente ꝛc. (von Schröter).

semel pro semper, l. ein Mal für alle Male.

Semèster, semestre, ein halbes Jahr oder Halbjahr; Semestrāl-Prüfung, die Halbjahrs- oder halbjährige Prüfung; semestre aestivum, das Sommer-Halbjahr; sem. hibernum, das Winter-Halbjahr (nicht semestrum(!), wie bei Herrn Campe).

Semi, gr. halb — in Zusammensetzungen, wie Semidiàmeter, ein Halbmesser, halber Durchmesser eines Kreises.

Semikōlon, gr. ein Halbglied, Strichpunct.

Seminarist, ein Pflanzschüler, Lehrling oder Zögling eines Seminariums, d i einer Pflanzschule oder Vorbereitungs-Anstalt (für künftige Lehrer).

Semiologie und Semiotik, gr. die Zeichen-Lehre; Ak. Lehre von den Anzeichen der Krankheiten; semiotisch, anzeigend, bezeichnend.

semiplena probatio, l. ein halbvoller, unzulänglicher Beweis, Rspr.

Semitonia od. —nien, Mz. halbe od. Halb-Töne, Tk.; Semitonium, ein halber Ton oder Halbton.

Senät, l der Rath, Stadtrath; Staatsrath; Senator, ein Rathsherr, Rathsglied, Mitglied des Stadt- oder Staatsrathes; Senatus-Consultum, ein Raths-Beschluß, eine Raths-Verordnung.

Senior, l. der ältere, ein Aeltester; Seniorät, das Aeltesten-Amt oder Recht, die Aeltesten-Würde; Seniören oder Seniores, Mz. die Aeltesten.

Sensäl, ein Mäkler, Unterhändler; Sensalie, die Mäkler-Gebühr, das Mäkler-Lohn.

Sensation, die Empfindung, (sinnliche) Aufmerksamkeit, das Aufsehn; sensibel, empfindlich, fein- oder zartfühlend; Sensibilität, die Empfindlichkeit oder Empfindbarkeit.

sensificiren, versinnlichen, für sinnlich halten oder ausgeben; Sensorium das Sinnwerkzeug, der Empfindungs-Sitz; Sensualität, die Sinnlichkeit; sensuell, sinnlich, wohllüstig.

sensus communis, l. der gemeine, gesunde Menschen-Verstand; sensu latiori, im weitern Sinne; sensu strictiori, im engern Sinne.

sententionantes, l. Rspr. die Urtheilenden, Urtheils-Verfasser; sententioniren, aburtheilen, Urtheils-Sprüche abfassen.

sententiös, gedankenreich, sinnreich, lehrreich, mit Denksprüchen angefüllt.

Sentenz, l. sententia, der Spruch, Ausspruch, Denk- oder Sinnspruch, Rechts- oder Richterspruch, Bescheid, das Urtheil; sententia absolutoria, die Lossprechung oder das Lossprechungs-Urtheil; s. condemnatoria, die Verurtheilung oder das Verdammungs-Urtheil; s. confirmatoria, das Bekräftigungs-Urtheil, die Bestätigung; s. declaratoria, das Erklärungs-Urtheil; s. definitiva oder finalis, das Endurtheil, der endliche Bescheid; s. interlocutoria, ein Bei- oder Neben-Urtheil, Zwischen-Bescheid.

Sentiment, fr. (spr. Sanghtimanah) die Empfindung, Denkart, Meinung, der Gedanke; sentimentäl, empfindsam, gefühlvoll, empfindelnd; sentimentalisiren, empfindeln, überspannt od. lächerlich empfindsam seyn od. thun.

sentiren, empfinden, fühlen; urtheilen, Meinung haben oder äußern.

ſeparàbel, l. trennbar, (zer)trennlich, ablöslich oder ablösbar; ſeparāt, l. abgeſondert, abgetheilt; Separat-Friede, Einzel- oder Sonderfriede.

Separātiōn, die Sonderung, Trennung, Scheidung; separatio a thoro et mensa oder quoad thorum et mensum, die Ehe-Scheidung von Tiſch' und Bette; separatio quoad vinculum, gänzliche Eheſcheidung oder Trennung des Ehebandes; Separatism(us), der Sonderlings-Glaube, die (kirchliche) Sonderung; Separatiſt, ein Sonderling, beſ. Glaubens- oder Meinungs-Sonderling, Abweichender (vom Kirchen-Glauben); ſepariren, (ab)ſondern, trennen, ſcheiden.

ſeponiren, l. ablegen, bei Seite legen; sepōsita, l. Mz. ab- oder beiſeit gelegte Sachen oder Dinge.

Septángulum, l. ein Siebeneck.

September, l. eig. der 7te Monat (in Altrom, vom März an gerechnet) bey uns der 9te: Herbſtmond.

Septembriſaden, Mz. fr. Metzeleyen zu Paris im Sept. d. J. 1792; Septembriſeur, (ſpr. —ſör) ein September-Henker oder Mörder; ſeptembriſīren (im Sept.) morden, willkührlich hinrichten.

Septemvir, l. ein Siebenherr, Siebenherrſcher; Septemvirāt, die Siebenherrſchaft.

ſeptennāl, l. ſiebenjährig.

ſeptentrionāl, mitternächtlich, nördlich, von Septentrio, der Nord oder die Mitternachts-Gegend.

Septett, ein ſiebenſtimmiges Tonſtück.

Septidi, fr. der Siebentag oder 7te Tag (im neufränkiſchen Kalender).

Septima oder —me, die 7te Schulabtheilung, der 7te Ton; Septimàna, eine Woche; Septimáner, ein Siebent-Schüler, Lehrling der 7ten Abtheilung.

ſeptiſch, gr. Ak. faulend, Fäulniß bewirkend.

Septuagēſima, der 3te Vorfaſten-Sonntag.

Septuaginta, die Ueberſetzung der 70 Dolmetſcher, ein griechiſches A. T. von alexandriniſchen Ueberſetzern.

Septüplum, l. das Siebenfache.

Sepultūr, l. die Beerdigung, das Begräbniß; sepultura honesta, eine anſtändige oder ehrenvolle Beerdigung.

Séquens, l. der Folgende; sequentes, Mz. die Folgenden; Sequènz, die Folge; Sequènz-Karten, Folge-Karten.

Sequeſter, der Beſchlag und Beſchlags-Verweſer; Sequeſtrátor, Haftverwalter; Sequeſtration und Sequeſtrirung, die Beſchlag-Legung und Beſchlags-Verwaltung; ſequeſtriren, in Beſchlag nehmen und als Beſchlag oder Streitiges verwalten.

sequitur, l. es folgt oder ergiebt sich.

Serenade oder —te, eine Abend- oder Nachtmusik, ein Ständchen.

Serenissimus, der regierende Fürst, Se. Durchlaucht oder Hoheit.

Serge, fr. (spr. —sche) ein leichter Wollzeuch, wollenes Halbtuch.

Sergeant, fr. (spr. —schant) ein Feldwebel, Ober-Rottmeister oder Wachtmeister.

serīös, fr. serieusement (spr. —ösmangh) oder serieux, ernstlich, ernst; feierlich, wichtig.

Sermocination, l. die Red'einführung, redneriſche Einführung andrer sprechender Personen; Sermōn, ein längerer Vortrag, eine Rede, Predigt.

serōs, l. wäßrig, schleimig.

Serpent, fr. (spr. —pangh) eine Schlange, ein schlangenähnliches Blaswerkzeug; Serpentīn, Schlangenstein, ein schlänglich gefleckter Talkstein (Zöblitz); serpentiren, sich (hin)schlängeln; Serpentīst, der Serpent- oder Schlangen-Bläser.

Sérum, l. Blutwasser, der wäßrige Bluttheil.

Servante, fr (spr. —wanghte) eine Magd oder Dienerin, ein Aufwärterchen, Dien oder Nachttischchen.

Service, fr. (spr. —wihß) der Dienst, die Bedienung, Dienstleistung; der Tischbesatz, Tafel-Geräth; Einlager-Geld oder Verpflegungs-Geld (der Bürger für Soldaten).

Serviétte, das Tellertuch, Finger- oder Mundtuch.

servīl(isch), l. knechtisch, sclavisch, kriechend, niederträchtig.

servīren, bedienen, aufwarten, beſ. bei Tiſche, Speiſen auftragen und abheben.

Serviteur, fr. (spr. —witör) der Diener, die Verbeugung.

Servitia, l. Mz. Herren-Dienſte, Frohnen; servitia determinata, gemeſſene; s. indeterminata, ungemeſſene Frohnen; s. manuaria, Handdienſte, Handfrohn(d)en; s. vasallitica, Lehns- oder Ritter-Dienſte; s. venatoria, Jagdfrohnen.

servitus, l. Servitūt, ein Zwang, eine Zwangspflicht, Haftlaſt oder Haftbeſchwerde; servitus juris pascendi, die Hut- oder Triftgerechtigkeit; serv. stillicidii, das Traufrecht; s. viae, das Weg- oder Durchfahrts-Recht.

servus, l. Diener, Knecht; servus servorum Dei, ein Diener der Diener Gottes, (ſcheindemüthiger) Beiname des Papſtes.

Seſſion, l. die Sitzung.

Sestetto, it. Sextett, ein Sechsstück, sechsstimmiges Tonstück.
sevēr, l. ernst, strenge; Severität, die Ernsthaftigkeit, Härte, Strenge.
Sexagenārius, l. ein Sechzigjähriger.
Sexagesimā, der 2te Fasten-Sonntag.
Sexennium, l. ein Jahrsechs, eine Zeit von 6 Jahren.
Sexta, —te, l. die sechste Schulabtheilung, der sechste Ton.
Sextant, ein Sechstel-Kreis.
Sextett, s. Sestetto.
Sextidi, der Sechstag, sechste Tag unter den neufränkischen Zehntagen.
Sextuplum, l. das Sechsfache.
Sextus, der Sechste.
sexuāl und —ell, das Geschlecht oder den Geschlechts-Trieb (sexus) betreffend; Sexualtrieb, der Geschlechtstrieb.
sforzando, it. Tk. verstärkt, stärker.
Shawl, engl. (spr. Schaal) ein Leibtuch, Manteltuch (der Frauenzimmer).
Sialagōga, gr. Ak. M. Speichel-Treibmittel; sialagogisch, speicheltreibend; Sialism(us), der Speichelfluß.
Siamoise, (spr. —moahs') Siamstoff, Siamzeuch.
Sibylle, eine (alte) Wahr- oder Weissagerin; sibyllinisch, wahrsagerisch oder weissagend.
sic! so! so? wirklich.
sicilianisch, sicilisch.
sic transit gloria mundi, l. so vergeht die Herrlichkeit der Welt.
sic volo, sic jubeo, l. so will, so befehl' ich.
sidērāl, sidérisch, sternig, nach den Sternen oder durch dieselben bestimmt, z. B. Jahr.
Sideroxylon, gr. Eisenholz oder eisernes Holz, d. h. etwas Widersprechendes oder Widersprüchliches.
Siésta, it. die Mittags- oder Nachmittags-Ruhe, der Mittags-Schlaf, bes. in wärmeren Ländern.
Sifflet, ein Flötchen, Pfeifchen.
sigillatim, l. besonders, insbesondre.
Sigill(um), l. das Siegel; sigilliren, siegeln, besiegeln, versiegeln.
Signāl, das Zeichen, Hief, Mal, die Losung, auch eine Fernschrift; Signalement, (spr. —mangh) die Bezeichnung, Beschreibung (eines Entflohenen), die Hiefung; Signal-Horn, das Hiefhorn, Mk.; signalisiren, sich auszeichnen, hervorthun, merkwürdig machen; signalisirt, ausgezeichnet, bemerkungswerth; Signalist,

ein Bezeichneter, Hiesunger, signátum, unterzeichnet und besiegelt, unterfertigt; Signatūr, die Bezeichnung, Unterzeichnung, Unterfertigung, Unterschrift und Besiegelung; Blatt- oder Bogen-Zeichnung bei Buchbindern; Aufschrift oder der Gebrauchs-Zettel für Arzney.

Signett, ein Handsiegel, kleines Petschaft.

signifi(c)ant, bedeutend, bedeutsam; Significatiōn, die Bedeutung, der Sinn; significatīv, bedeutend, bedeutsam; significiren, andeuten, kundthun.

Signōr, it. (spr. Sinniohr) ein Herr, Gebieter; Signora, Frau, Gebieterin.

signum, l. ein Zeichen; s. exclamandi oder exclamationis, ein Ausrufs- oder Ausrufungs-Zeichen; s. interrogandi, Fragzeichen; s. repetitionis, Wiederholungs-Zeichen.

silentium! Schweigen! still! Silentium imponiren, Schweigen auferlegen.

Silhouette, eine Schatten-Zeichnung, ein Schattenriß; silhouettiren abreißen, im Schattenrisse darstellen.

Simīle, l. Aehnliches, Aehnlichkeit; simile claudicans, eine hinkende, d. i. minder treffende, unpassende Vergleichung.

Similōr, Scheingold, Halb- oder Kupfergold.

Simoniăcus, ein Pfarrei- oder Pfründen Käufer; Simonīe, die Simons Sünde (Apgesch. VIII., 18.), der Wucher mit geistlichen Aemtern oder Pfarreien.

simpel, simple, fr. (spr. sängdpel) einfach, schlicht, einfältig; simplement, fr. (spr. sängdpelmangh) schlechtweg; Simpla, s. Simplum; Simplex, ein Dummkopf, Einfalt oder einfältiger Mensch, Tropf, Pinsel; Simplicia, l. Mz. einfache Heilmittel; Simplicităt, die Einfachheit, Schlichtheit, Ungezwungenheit; Einfalt, Dummheit; simpliciter, schlechthin, schlechtweg, unbedingt; Simplicius = Simplex; Simplificatiōn, die Vereinfachung; simplificiren, vereinfachen, einfacher machen oder einrichten; Simplum, das Einfache, die einfache Steuer oder Abgabe; Mz. Simpla.

Simulation, l. die Verstellung, Gleißnerei, das Scheinwesen; simuliren, vorgeben, vorwenden, heucheln.

simultān, gemeinschaftlich; Simultanēum, das gemeinschaftliche Recht verschiedener Glaubens-Genossen auf Eine Kirche, Simultān-Kirche.

Sinapismen, Mz. Senfumschläge; Sinapism(us), ein Senfumschlag, Senfpflaster.

Sincĕrităt, l. die Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

Sinecura oder —re, eig. Ohnesorge, eine geschäftlose, geistliche Pfründe.

sine die et consule, l. ohne Tag und Jahrzahl.

sine dubio, l. ohne Zweifel.
sine ira et studio, l. eig. ohne Zorn und Liebe, d. i. unbefangen, parteilos.
sine loco et anno, l. ohne Ort und Jahr.
sine mora, l. ohne Verzug, unverzüglich.
ſingulär, seltsam, sonderbar, einzig; Singulàris, (numerus) die Einzahl, Einheit in der Sprachlehre; Singularität, die Sonderbarkeit, Eigenheit.
ſiniſter, l. links, linkisch, verkehrt, widrig, unglücklich.
Sinìt, der Grünstein.
ſinuös, l. busig, gekrümmt, eingebogen; Sinuoſität, die Busung, Krümmung; Sinus, der Busen, Meerbusen, die Winkel-Stütze.
Siphylitis, gr. Ak. die Lustseuche; ſiphylitiſch, mit derselben behaftet, dieselbe betreffend, lustseuchig.
Sir, engl. (spr. Serr) Herr; Sire, fr. gnädigster Herr (Königs-Anrede).
Sirène, eine Seedirne, Seejungfer, ein Meer-Fräulein, eine Zauber-Dirne, Verführerin; Sirenen-Lieder, Lock- oder Zauber-Gesänge.
Sirius, der Hundsstern.
Sirocco, der Brenn- oder Glühwind, ein heißer Südostwind in Italien.
Sismomẽter, gr. ein Erdbeben-Messer, Werkzeug zur Messung der Erdstöße.
ſiſtiren, l. sich stellen, darstellen, einfinden; einhalten oder Einhalt thun; Siſtirung, Einstellung, Einhaltung.
si tacuisses, l. wenn du geschwiegen hättest.
Situatiõn, l. die Lage, Stellung, Verfassung; ſituiren, stellen, Lage geben; ſituìrt, gestellt, gelegen, befindlich.
sit venia verbo, l. man erlaube das Wort, mit Erlaubniß zu sagen.
Skazontes, gr. Hinker, = Jamben; ſkazontiſch, eig. hinkend, s. jambisch.
Skelett, gr. ein Gerippe, Beingerüst, Knochen-Gebäude; ſkelettiren, ausrippen, das Gerippe eines Körpers reinigen oder trocknen.
Skepticism(us), gr. der Zweifel-Geist, die Zweifel-Lehre, Zweifel-Sucht; Skeptiker, ein Zweifler, Zweifel-Süchtiger; ſkeptiſch, zweifelnd, zweifelsüchtig.
Skiagraphie, gr. ein Schattenriß, Grund- oder Aufriß.
Skiamachĩe, gr. ein Schatten-Gefecht, eine Spiegelfechterei.
ſkiſiren, sich (heimlich) entfernen, sich verlieren.
Skizze, ein Vorentwurf, Umriß; ſkizziren, vorentwerfen, einen Umriß oder Vorentwurf machen.
Sklerophthalmĩe, gr. Ak. die verhärtete Augengeschwulst;

Sklerótika, die Augen-Hornhaut; sklerótisch, verhärtend.

Skólien, gr. Mz. Tisch- oder Rundgesänge, auch Tafel-Sprüche der alten Griechen.

skommatisch, gr. stichelnd.

skoptisch, spöttisch, spöttelnd; skoptisiren, spotten, spötteln, sticheln.

smorzando oder smorzato, it. Tk. abnehmend, schwindend, immer schwächer, sterbend, sich verlierend.

soave, it. Tk. sanft, süß, lieblich, angenehm.

sobre, fr. (spr. sohbr) nüchtern, mäßig; Sobrietät, die Nüchternheit, Mäßigkeit, Bedachtsamkeit, Besonnenheit.

Sobriquet, fr. (spr. —ket) ein Zuname, Spitz- oder Eselname, Spottname.

Soccus, der griechische Pantoffel, Hausschuh (das Lustspiel).

sociabel, oder —ble, gesellig, umgänglich; sociál, gesellschaftlich; die Gesellschaft betreffend; Social-Recht, Gesellschafts-Recht; Societät, die Gesellschaft, Genossenschaft, Vereinigung; Societaire, (spr. —tär) ein Gesellschafts-Glied, Mitglied einer Gesellschaft; societas Jesu, l. die Gesellschaft Jesu; societatis Jesu, von jener Gesellschaft, ein Mitglied derselben; sociiren, vereinigen, gesellen, verbinden, vergesellschaften; Socius, l. ein Genosse, Gefährte, Gesellschafter.

Socinián er, ein Anhänger des Socinianismus, oder der Irrlehre des Socinus.

Soda, —de, Salzasche, Aschensalz, Glasschmelz; Sodakraut, Salzkraut, Seetang.

Sodalität, l. eine Gesellschaft, bes. geistliche Brüderschaft.

Sofa, s. Sopha.

soigneusement, fr. (spr. soanniöhsemangh) sorglich, sorgsam, sorgfältig.

Solarium, l. Grund- oder Bodenzins.

Sola Wechsel, ein Allein-Wechsel oder einziger Wechsel.

Soldat, ein Söldner, Landsknecht, Manne; Soldatesque, die Kriegsmannschaft, das Kriegsvolk, der Wehrstand.

solenn, l. solennĭter, feierlich, festlich, herrlich, prächtig; solenniſiren, feiern, feierlich oder festlich begehn; Solennität, die Feierlichkeit oder Festlichkeit; solennitates testamenti, Rspr. die bei letzten Willens-Erklärungen üblichen und erforderlichen Gebräuche.

solfeggiren, it (spr. — fedsch —) oder solmiſiren, die Tonleiter oder die Noten (nach ihrer Benennung) absingen.

solidārisch, s. in solĭdum, Solidation, die Befestigung, Versicherung.

solīd(e), l. dicht, fest, haltbar, derb, gründlich (Kenntniß); rechtlich, zuverlässig (Mann); sicher, wohlberechnet (Unternehmen).

soli Deo gloria! l. Gott allein die Ehre!

solidiren, befestigen, versichern; Solidität, die Dichtheit, Festigkeit, Dauerhaftigkeit, Rechtlichkeit, Zuverlässigkeit.

Solidum, das Ganze, Gesammte; Festes, Körperliches.

Soliloquium, l. ein Selbstgespräch, s. Mónolōg.

Solipsism(us), Selbstsucht, s. Egoïsmus; Solipsist, s. Egoïst.

solitār, fr. einsam, ungesellig; ein Solitär, Einsamer, Einsiedler; größerer bes. gefaßter Edelstein namentl. Diamant; auch ein Bandwurm.

Solitūde, fr. die Einsamkeit, Oede, Einöde.

Sollicitánt, l. ein Ansucher, Rechtssucher, Anforderer, Mahner; Sollicitātiōn, die gerichtliche Bitte, das Gesuch, Anhalten, Mahnen.

solo, allein, ohne Begleitung oder Hülfe; das Solo, Alleinspiel, der Ein- oder Alleinsang: Solo Fänger, ein Allein Fänger, Selbstfänger, Windhund, der allein Hasen fängt; Solo-Sänger, ein Allein-Sänger.

Solöcism(us), gr. ein Sprachfehler bes. in der Wortfügung oder gegen dieselbe, Mz. Solöcismen (von der altciliciſchen Stadt Soli oder Solō benannt).

Solstitia oder —tien, l. Mz. Sonnen-Stillstände, Sonnen-Wenden; Solstitial-Puncte, Sonnen-Stillstands-Puncte; Solstitium, der Sonnen-Stillstand, die Sonnen-Wende.

solūbel, auflöslich, auflösbar; Solubilität, die Auflösbarkeit oder Auflöslichkeit.

Solutiōn, l. die Auflösung, etwas Aufgelöstes; die Zahlung oder Aufhebung einer Verbindlichkeit durch Zahlung; solutio particularis, eine Stück- oder Theilzahlung, Zahlung auf Abschlag.

solvàbel und solvént, zahlbar, zahlungsfähig; Solvabilität, die Zahlungs-Fähigkeit, das Vermögen zu bezahlen.

Solventia, l. Mz. Ak. auflösende oder Auflösungs-Mittel; Solvénz, die Zahlungs Fähigkeit, das Zahlungs-Vermögen; solviren, auflösen, bezahlen.

Somatologīe, gr. die Körper Lehre, Beschreibung des Menschen Körpers.

somber, oder —bre, düster, dunkel, trübe, mürrisch, schwermüthig.

Somnambüle, fr. ein Schlaf- oder Nachtwandrer, Nacht-

wandler, Mondsüchtiger; somnambuli(si)ren, schlafwandeln; Somnambulism(us), die Schlafwanderung, Nachtwandelei, Mondsüchtigkeit; ein durch Lebens-Magnetismus bewirkter Zustand.

Somniloque, fr. (spr. —lohk) ein Schlafredner, Schlafsprecher, Lauträumer.

Sonàte, eig. ein Klingstück, Tonstück für das Clavier oder Forte-Piano; Sonatìne, ein kleines Tonstück dieser Art.

Sonde, eine Senknadel, Suchel, ein Sucher der Wundärzte (von reinem Silber oder von Golde); ein Bleiwurf, Senkblei zur Messung von Wasser-Tiefen; sondiren, erforschen, ergründen (mit oder ohne Senker und Bleiwurf).

sonika! sogleich, flugs, stracks.

Sonnétt(o), ein Klinggedicht, Reimgedicht von 14 Zeilen.

Sonométer, ein Klangmesser.

sonör(isch), wohlklingend, helltönend.

Sopha, ein Polster- oder Ruhbett, Lotterbett.

Sophisma, gr. ein Trugschluß, eine listige Vernünftelei, Mz. Sophismata und Sophismen, Trugschlüsse, Vernünfteleien; Sophist, ein Vernünftler, Blendweiser, Trugvernünftler oder Vernunft-Täuscher; Sophisterei, Vernünftelei, Trugweisheit, Spitzfindigkeit; Mz. Sophistereien, Trugschlüsse, Spitzfindigkeiten; sophistisch, vernünftelnd, spitzfindig, trüglich; sophistisiren, mißvernünfteln, Trugschlüsse machen.

Sóphron, gr. ein weiser (mäßiger und besonnener) Mann; Sophrosyne, Weisheit, Mäßigung und Keuschheit.

sopiren und soporiren, l. einschläfern; soporativ, einschläfernd, langweilend; Soporifĕra, schlafbringende oder Einschläferungs-Mittel.

sopra, it. Kspr. über, mehr als.

Sopráno, it. Tk. die Hoch- oder Ober-Stimme.

Sordidität, l. die Schmuzigkeit, Filzigkeit.

Sordine, it. sordino, ein Dämpfer (auf Geigen).

Sorites, gr. ein Häufel- oder Ketten-Schluß, verfänglicher Kettenschluß.

sororisiren, verschwestern, sich schwesterlich behandeln oder begegnen.

Sorte, die Art, Gattung.

Sortĭe, fr. der Ausgang, Ausfall, die Ausfalls-Thüre.

Sortiment, ein Verkaufs- oder Waaren-Lager; Vorrath fremder Verlags-Schriften; sortiren, aussuchen, auslegen, (aus)sondern.

Sospität, der Wohlstand, das Wohlseyn.

sostenuto, it. Tk. gehalten, gesetzt.

sotádisch, schmuzig, unzüchtig (von Versen, dergleichen ein unsaubrer griechischer Dichterling Sotades verfertigte).

Sottiſe, fr. die Dummheit, Grobheit, Flegelei, dumme, grobe, beleidigende Aeußerung.

sotto voce, it. Tk. (ſpr. —wohtſché) mit leiſer, geſenkter Stimme, leiſe.

Soubrette, fr. eine (ſchlaue) Kammer-Jungfer, Zofe, beſ. auf der Bühne.

Soucoupe, fr. eine Unterſchale.

Souffleur, fr. (ſpr. —flör) ein Einhelfer, Vorſager, Zuflüſterer; ſouffliren, zuflüſtern, vorſagen, ein- oder nachhelfen.

Soulagement, fr. (ſpr. —ſchemangh) die Erleichterung, Unterſtützung, Linderung, Beruhigung; ſoulagiren, (ſpr. —ſchiren) unterſtützen, erleichtern, tröſten, beruhigen.

Soupçon, fr. (ſpr. —ßongh) der Argwohn, Verdacht; ſoupçonneux (ſpr. —nös) argwöhniſch, mißtrauiſch; ſoupçonniren, argwohnen, mißtrauen, in Verdacht haben oder nehmen.

Soupé oder —per, fr. das Abend-Eſſen, die Abend-Mahlzeit, Nachtſuppe; ſoupiren, zu Abend eſſen, das Abendbrod oder die Abend-Mahlzeit genießen oder einnehmen.

ſoupel und —ple, fr. biegſam, fügſam, geſchmeidig; Soupleſſe, die Geſchmeidigkeit, Fügſamkeit, Lenkſamkeit.

Sourdine ſ. Sordine.

Sous, fr. (ſpr. Suh) Unter; Sousbassement, (ſpr. Suhbaßmangh) Bk. eine Säulen-Unterlage; Sous-Lieutenant, Unter L.

ſouteniren, fr. unterſtützen, behaupten, verfechten.

Souterrain, fr. (ſpr. —rängh) das Erdgeſchoß, unterirdiſche Gemach.

Soutien, fr. (ſpr. Sutiängh) der Beiſtand, die Unterſtützung.

Souvenir, fr. das Andenken, Denk- oder Gedächtniß-Büchlein, Erinnerungs-Geſchenk.

ſouverain, (ſpr. —werän) oberherrlich, freiherrſchend, unabhängig, ein Souverän oder Souverain, Oberherr, Landesherr, Selbſtherrſcher; Souveränität, die Landes-Hoheit, Ober-Herrſchaft.

Spadille, (ſpr. —dille) das Pik- oder Spatendaus, der höchſte Trumpf in franzöſiſcher Karte.

Spádo, l. ein Verſchnittener, Hämling; ſpadōniſch, verſchnitten.

Spal(l)ier, ſ. Espalier.

Spaniōl, ſpaniſcher Schnupftabak.

Spargement, ein ausgeſtreutes Gerücht, Geträtſch oder Gerede; ſpargiren, ausſtreuen, ausſprengen, austragen;

sparsim, l. zerſtreut.

Spartāner, Sparter; ſpartāniſch, ſpartiſch.

Spasma und —mus, gr. der Krampf, die Zuckung; ſpasmódiſch und ſpáſtiſch, krampfhaft und krampfartig; Spàsmologīe, die Krampflehre, Lehre von den Krämpfen.

Spatia oder —en, l. Mz. Zwiſchenräume, Füllungen oder Trennſtifte der Buchdrucker oder vielmehr Schriftſetzer; ſpátiōs, geräumig, weit, räumlich; spatium, ein Raum, Zwiſchenraum; ein Trennſtift, eine Füllung; sp. deliberationis, Ueberlegungs-Friſt.

ſpazi(e)ren, luſtwandeln. Spazir-Fahrt, —Gang, —Ritt, ein Luſtfahrt, ein Luſtgang oder Luſtritt.

Specerey oder Spezerey, Würz- oder Gewürz-Waaren.

ſpeciāl oder —éll, einzeln, genau, ein Spéciāl(is)-Vertrauter, beſonders guter Freund, Buſenfreund.

Spéciālia, l. Mz. beſondre Umſtände oder Angelegenheiten; Specialiſſima, die kleinſten, geringfügigſten Nebenumſtände; specialiter, beſonders, inſonderheit, namentlich.

Spécies, l. die Art, Grund- oder Hauptrechnungs-Art; species facti, Rſpr. die Thatgeſchichte-Darlegung oder Darſtellung des Geſchehenen, der Thatbericht.

Specificatiōn, die beſondre Angabe und Benennung, das Stückverzeichniß; specificé, ſtückweiſe, Stück für Stück, einzeln.

Specìficum, Ak. ein Eigenmittel, eigenthümliches, ſichres oder zweckmäßiges Heilmittel; ſpecifiſch, —que, ſpecìfiſch, eigenthümlich, beſonders; beziehlich, verhältnißmäßig oder vergleichungsweiſe.

Specillum, Ak. eine Such- oder Findnadel.

Spécimen, l. ein Probeſtück, eine Probarbeit; Specìmina, Mz. Probe-Stücke, Proben, beſ. Probarbeiten.

ſpeciōs, ſcheinbar, täuſchend, anſehnlich.

Spectacle oder —kel, l. spectaculum, ein Schauſpiel, Anblick, Lärm, Getöſe; Spectakel machen, Lärm machen, Aufſehn erregen; ſpectaculiren, ſpectákeln, lärmen, toben.

Speculánt, ein Forſcher, Grübler; Unternehmer, Gewinn- oder Handels-Laurer; Speculatiōn, die Forſchung, Aus- oder Erſinnung, Grübelei, kaufmänniſche Gewinnſpähung; ein Handels-Anſchlag; ſpeculatīv, forſchend, grübelnd; überſinnlich; unternehmend; ſpeculiren, nachſinnen, grübeln, vernünfteln; planen, Handels-Pläne machen, auf Gewinn lauern.

ſpediren, fördern, ab- oder verſenden, (Waaren für Andre) weiter ſenden; Speditēur, (ſpr. —tör) ein Verſender, Waaren-Sender; Speditiōn, die Weiter-Sen-

dung, Waaren-Versendung; Speditions-Geschäfte, —Handel ꝛc.
Spelunke, l. eine Höhle, ein Nest, Raubnest.
Spencer, ein engl. Westrock oder Westüberrock.
spendabel, freigebig; Spendage, (spr. —sche) die Spendung, Spende, Schenkung, das Geschenk; spendiren, spenden, austheilen, aufwenden, verschenken.
sperma ceti, Wallrath.
Spermatólogie, gr. die Saamen-Lehre, Lehre vom Saamen.
spes succedendi, l. die Hoffnung nachzufolgen oder auf Nachfolge, bes. Amtsfolge.
Spésen, Mz. Versendungs-Kosten, Besorgungs-Gebühren, Kosten oder Auslagen überhaupt.
Spezerei, s. Specerei.
Sphäre, gr. die Kugel, der Kreis, Geschäfts- oder Wirkungskreis; sphärisch, rund, kreis- oder kugelförmig; Spharoïde, eine After-Kugel, ein rundlicher Körper; sphäroïdisch, rundlich, kugelähnlich.
Sphinges oder Sphinxe, Mz. Abend-Vögel oder Dämmerungs-Falter; gewisse, bes. ägyptische Fabel-Gebilde (mit Frauen-Köpfen, Flügeln und Löwen-Hintertheilen).
Sphrágistik, gr. die Siegel-Kunde, Lehre von den Siegeln; sphragistisch, siegelkundig oder siegellehrig, die Siegel-Lehre betreffend.
spicoáto, it. Tk. deutlich (Worte zu sprechen oder Töne hören zu lassen).
Spicilégium, l. die Aehren-Lese, Nachlese, Nachernte.
spinál, l. rückgratig, zum Rückgrate gehörig.
Spinát, spanischer Kohl, Grünkohl.
spintisiren, grübeln, nachsinnen.
Spión, ein Späher, Kundschafter, Ausspäher, Auskundschafter; spioniren, ausspähen, auskundschaften, munken.
spirábel, l. athembar; Spirabilität, die Athembarkeit, Athmigkeit (der Luft).
spirál, kreis- oder schneckenförmig, z. B. Spiral-Feder, eine Schnecken-Feder, gewundene Feder (in Uhren); Spiral-Linie, Schnecken-Linie.
spiráto, it. Kfspr. im verflossenen Monate.
spiritóso, it. Tk. geistig, lebhaft, feurig; Spiritualia, l. Mz. geistige oder geistliche Angelegenheiten; Spiritualisation, die Vergeistung, Ausziehung des Geistigen; spiritualisiren, vergeistigen, begeistern; Spiritualism(us), die Geister-Lehre; Spiritualität, die Geistigkeit; spiritualiter, geistiger oder geistlicher Weise; spirituéll, geistvoll, geistlich (Concert); Spirituös, geistig, feurig (Getränk); spirituoso

ſ. spiritoso; Spiritus, l. der Geiſt, das Geiſtwaſſer, die geiſtige Kraft; spiritus familiaris, ein (angeblicher) vertrauter oder dienſtbarer Geiſt; spir. rector, der belebende Geiſt, die geiſtige, belebende Kraft; sp. vini, Weingeiſt.

Spitāl, ſ. Hospital.

Splanchnólogīe, gr. die Eingeweide-Lehre, Lehre von den Eingeweiden.

Spleen, engl. (ſpr. Splihn) die üble Laune, Verdrüßlichkeit, Milzſucht.

ſplendīd, l. glänzend, herrlich, prächtig.

ſplenétiſch, milzſüchtig, murrſinnig, übellaunig.

Spólia, —lien, l. Mz. Beute; Spoliation, die Beraubung; Spolien-Klage, Rſpr. Klage auf Erſatz oder Erſtattung einer geraubten Sache; ſpoliiren, berauben, plündern.

Spondéus, gr. der Gleichſchritt, ein Versfuß; — — |

ſpondiren, l. geloben, zuſagen, verſprechen.

ſpongiös, l. ſchwammig, ſchwammartig; Spongīt, ein Schwammſtein.

Sponſàlia, —lien, l. Mz. Verlobungs-Feierlichkeiten, Verlöbniß, Eheſpruch; spons. clandestina, heimliches Ehe-Verſprechen; sponsalia publica, öffentliche Verlobung.

sponsio, l. Sponſiōn, die Angelobung, Bürgſchaft, das Gelöbniß, feierliche Verſprechen; ſponſiren, buhlen, liebeln, um ein Mädchen werben.

sponsor, ein Bürge; sponsor fidei, eig. ein Glaubens-Bürge, Taufpathe; sp. pacis, ein Friedens-Bürge.

Spontaneïtät, die Freiwilligkeit, Willkühr, Selbſtbeſtimmung; sponte, freiwillig, von ſelbſt.

Spontón, (ſpr —tongh) der Spieß eines Rotten-Führers, das Kurzgewehr.

Sporāden, Spórādes, gr. Mz. zerſtreut, gleichſam verſät liegende Inſeln; ſporādiſch, zerſtreut, in der Zerſtreuung liegend oder lebend.

Sporco, ſ. Brutto.

Spores Raffel, jüd. baares Geld, klingende Münze.

Sporteln, sportulae, l. Neben-Gebühren, Neben-Einkünfte, Schreibgebühren.

Spurius, l. ein Bankert, unehlicher Knabe.

stabat mater, l. die Mutter (Jeſu) ſtand (am Kreuze), ein mit dieſen Worten anfangendes Singſtück (von Pergoléſi).

ſtabīl, l. beſtehend, ſtandhaft; ſtabiliren, feſtſetzen, (be)feſtigen; Stabilität, die Beſtändigkeit, Feſtigkeit, Dauerhaftigkeit, der Beſtand.

staccáto, it. Tk. abgestoßen, gebrochen.
Stadium, ein Wegmaß von 125 Schritten, eine Lauf- oder Rennbahn.
Staffage, fr. (spr. —sche) oder Staffirung, die zierende Vollendung, das Uebergehn oder Ueberarbeiten eines Gemäldes, die Besetzung oder Verbrämung, auch Steifung eines Kleides oder Hutes.
Staffette s. Estafette.
staffiren, ausputzen, verzieren; besetzen; unternähen, füttern, aussteifen (von Kleidern und Hüten); Staffirer, ein Anstreicher und Vergolder.
Stagnation, l. die Stockung, der Stillstand und die daher entstehende Fäulniß; stagniren, stillstehn, stocken, faulen (von Wasser und andern Flüssigkeiten).
Stalaktit, gr. Tropfstein, Sinter.
Stämen, l. ein Staubfaden (in Pflanzen); Mz. Stämina, Staubfäden, Fäden, Anfänge.
Stampille, ein Stempel, bes. Namen-Stempel.
Standárte, eine Reiter-Fahne, ein Fähnlein.
Stanniöl, Zinnblatt oder Blattzinn, Zinnblättchen.
stante pede, l. stehenden Fußes, sogleich, unverzüglich, auf der Stelle.
Stanze, it. eig. ein Zimmer, ein Reimsatz.
Staróst, ein Landhauptmann, vornehmer Staatsbeamter in Polen; Staroßei, die Statthalterschaft, Landhauptmannschaft (in Polen).
Stäse, —sis, gr. die Stockung (von Säften).
statárisch, stehend, verweilend, erläuternd (Lesung), der cursórischen entgegengesetzt.
Stathmik, gr. die Wag- und Gewichts-Lehre, Wagkunde.
Statik, gr. die Stand- oder Gleichgewichts-Lehre.
statiós, prunkend, prunkhaft.
Station, die Anfuhrt (von Posten und Schiffen) ihr Standort; ein Amt, eine Stelle; stationiren, anstellen; stationirt, angestellt.
Statist, ein Schaumann, stummer Schauspieler, eine nichtsprechende Person auf der Bühne.
Statistik, die Staaten-Kunde, Staaten-Beschreibung; Statistiker, ein Staaten-Kundiger, Staaten-Kenner; statistisch, staatenkundig, die Kenntniß der Staaten betreffend.
Stativ, ein Gestell, bes. zu Werkzeugen in der Meßkunst.
Statua, l. eine Bildsäule; statua equestris, l. ein Standbild zu Pferde, Reiter- oder Ritterbild; Statuarius, ein Bildhauer.
Statüe, fr. eine Bild- oder Ehren-Säule zu Fuß oder zu Pferde; ein Stand- oder Blockbild.

statuiren, festsetzen, annehmen; zugestehen; aufstellen, ein Beispiel, bes. Strafbeispiel zur Warnung.

Statûr, die Leibes-Gestalt, Leibes-Größe, Leibes-Höhe.

Status, l. der Stand, Zustand, Staat; die Lage, Beschaffenheit, Verfassung; status activus, der Besitz- oder Vermögens-Stand; st. act. et passivus, der Vermögens- und Schulden-Stand; st. causae, der Stand oder Zustand der Sache; st. controversiae, der Stand des Streites, die Bestimmung streitiger Puncte; st. in quo, der Zustand in welchem (sich Etwas befunden hat) der vorige oder ehmalige Zustand; st. in statu, ein Staat (oder abgesondertes Verhältniß) im Staate.

Statût, ein Gesetz, eine Verordnung; statuta opificum, l. Mz. Handwerks- oder Innungs-Gesetze; Statûten, Mz. Verordnungen, Gesetze; statutârisch, verordnungsmäßig, gesetzlich, z. B. statutarische Portion, ein gesetzlicher Theil oder Erbtheil.

Stealith, gr. ein Speck- oder Schwerstein.

Steatôm, Ak. eine Speckgeschwulst.

Steganographie, gr. Geheimschrift oder Geheim-Schreibkunst.

Stellage, (spr. —sche) Gestell, Gerüst.

stellâtim gehn, eig. auf Sternschau ausgehn, Abends oder Nachts auf den Straßen lustwandeln.

Stemma, gr. der Stammbaum, die Geschlechts- oder Ahnen-Tafel; Mz. Stemmâta, Stammtafeln, Stammbäume; Stemmatôgraphie, die Stamm- oder Geschlechts-Kunde.

Stenograph, gr. ein Eng- und Schnellschreiber; Stenographie, Schnellschreibung (durch Zeichen oder Abkürzungen); stenographisch, eng- oder schnellschreibend, die Schnellschreibekunst betreffend.

Stentor, ein (nach einem altgriechischen Fürsten benannter) Schreier, gewaltiger Rufer; stentôrisch, überlaut, gewaltig rufend, schreiend.

Stercoration, l. die Düngung, Bemistung; stercoriren, düngen, bemisten.

Stereographie, gr. die Körper-Zeichnung; Stereometrie, die Körper-Messung oder Körper-Meßkunst; stereomêtrisch, körpermessend oder körpermaßig.

Stereotypen, gr. Mz. feststehende Druckschriften; stereotŷpisch, mit stehender Schrift (Didot zu Paris).

sterîl, l. unfruchtbar, dürr, mager, gehaltarm; Sterilität, die Unfruchtbarkeit, Magerkeit.

Sternum, l. Ak. das Brustbein.

Sthenie, gr. Kraft, Kräftigkeit, Körper-Stärke; sthênisch, kräftig, vollkräftig, von Kraftfülle herrührend, entzündlich.

Stigma, gr. ein Mahl, Zeichen, eine Narbe; ein Brand- oder Schandmahl; stigmatiſiren, brandmarken.

Stil, ſ Styl.

Stilett, ein kleiner Dolch, Stockdegen.

Stillicidium, l. Rſpr. die Dachtraufe, das Traufrecht.

stilus curiae, l. die Geſchäfts- oder Gerichts-Sprache.

Stìmulans, l. ein Reizmittel; stimulantia, Ak. Mz. Reizmittel, reizende beſ. brünſtig oder geil machende Mittel oder Genüſſe; Stimulation, die Reizung, Anregung; ſtimuliren, eig. ſtacheln, anregen, ſpornen, lüſtern machen; ſtimulirend, anregend, antreibend; Stimŭlus, der Stachel, Sporn, Reiz, Antrieb.

Stipendia, Mz —dien, Stiftungen (milde), Stiftungs-Gelder; Stipendiāt, ein Stiftungs-Genoß, Empfänger milder Unterſtützung aus Stiftungen; Stipendium, eine Stiftung, Unterſtützungs-Geld für arme Studirende.

Stipulant, ein Bedinger, Feſtſetzer; stipulata manu, l. Rſpr. mit Handſchlage; Stipulation, die Uebereinkunft, Zuſage, Beſtimmung, Feſtſetzung, Abrede, der Vertrag; ſtipuliren, verabreden, bedingen, feſtſetzen; ſtipulirt, verabredet, bedungen, feſtgeſetzt, verſprochen.

stoccato ſ. staccato.

Stochàſtik, gr. die Muthmaßungs-Kunſt, Wahrſcheinlichkeits Lehre; ſtochàſtiſch, muthmaßlich, wahrſcheinlich.

Stoïcism(us), Sinn und Lehre der altgriechiſchen Stōïker: Standhaftigkeit, Gleichgültigkeit gegen ſinnliche Eindrücke, Unempfindlichkeit; Stōïker, ein Standhafter, Unempfindlicher, Unerſchütterlicher; ſtoïſch, ſtandhaft, gelaſſen, unempfindlich.

Stola, —le, die Prieſter-Kleidung, der Chorrock.

Stolgebühren, ſ. jura stolae.

ſtolziren, ſtolzen, prunken.

Stomachāle, gr. ein Magen-Mittel, eine Magen-Stärkung; Stomachāl-Tropfen, Magen-Tropfen; stomáchica, Magen-Mittel.

Stoppīne, Krk. eine Werglunte, Zündſchnur.

ſtorniren, it. Kſpr. ordnen, gut machen, richtig ſtellen, berichtigen; verbeſſern.

Strabismus, gr. das Schielen; Strábo, ein Schielender oder Schieler.

Strangulation, l. die Erwürgung, Erdroſſelung; ſtrangulíren, erdroſſeln, erwürgen.

Strangūrie, Ak. die Harnſtrenge, Harnwinde, der Harnzwang.

ſtrapazánt, ermüdend, ermattend, angreifend; Strapàze, die Beſchwerlichkeit, Anſtrengung, Abmattung, Mühſeligkeit; ſtrapaziren, abmatten, quälen, ſich abarbeiten.

Stratagēm, —gēma, gr. die Kriegslist, ein listiger Anschlag; Strategie oder Stratégik, die Heerführung, Heer-Führungs-Lehre, Kriegskunst, Hildkunde, Wehrhilde; stratégisch, kriegskünstig, hildig, hildkundig.

Stratification, l. die Schichtung, Aufschichtung; stratificiren, schichten, aufschichten.

Stratographie, gr. die Heeres- oder Krieges-Beschreibung; Stratokratie, die Heeres-Herrschaft oder Beherrschung.

Strazze, it. Kfspr. strazza, die Kladde, das Schmier- oder Sudelbuch.

stretto, it. Kfspr. knapp, genau, mager; Tk. kurz, geschwind.

strict, stricte, l. streng, genau, pünctlich; stricto jure, nach strengem Rechte; stricto sensu, im engeren Sinne.

stringént, l. scharf, streng, bündig; stringiren, eng zusammenziehn, zusammenschnüren.

Stróphe, gr. eig. die Wendung, der Absatz, Versatz.

Structūr, l. die Bauart, Fügung, Zusammensetzung.

Stuccatūr, Gypswerk, Mörtel-Arbeit.

Studént oder Studiósus, ein Hochschüler, Musensohn, Beflissener; studīren, forschen, untersuchen, den Wissenschaften oder einer Wissenschaft obliegen; Studīr-Stube, die Schreib- oder Arbeits-Stube eines Gelehrten; Stūdium, das Nachdenken, Forschen, die Bemühung, Erlernung, der Lernfleiß oder Lerneifer, Mz. Studia und —dien, wissenschaftliche Bemühungen oder Forschungen, Kenntnisse, Kunstversuche, Vorlege-Blätter zum Nachzeichnen und Erlernen oder Ueben des Zeichnens.

stupénd, l. erstaunlich.

stupíde, dumm, dumm- oder stumpfköpfig, einfältig; Stupiditāt, die Dummheit, Dumm- oder Stumpfköpfigkeit, der Stumpfsinn.

atuprata, l. eine Geschwängerte, bes. Genothzüchtigte; stuprator, der Schwängerer, Nothzüchtiger; stupriren, schwächen, schänden, entehren; stuprum, die Schändung, Schwächung; st. violentum, gewaltsame Schändung, Nothzucht.

Styl, gr. der Vortrag, Ausdruck, die Darstellung in Schrift und Kunst; die Zeit- oder Tagrechnung; stylisiren, abfassen, vortragen, ausdrücken (mit Worten); Stylíst, ein Schreibender oder Schriftsteller (in Ansehung seines Ausdruckes oder Vortrages); Stylistik, die Vortrags-Lehre, Kunst des guten Ausdruckes; stylístisch, den zweckmäßigen und schönen Vortrag betreffend, z. B. Aufgaben, Uebungen.

Stylométrīe, gr. die Säulen-Meßkunst.
stỳptisch, gr. Ak. stopfend, zusammenziehend, blutstillend.
Suada oder —de, l. (spr. Swa—) Beredsamkeit, Vortrags-Beredungs- oder Ueberredungs-Gabe.
suasoria, l. Suasórien, Mz. (spr. Swa—) Ueberredungs-Mittel, Ueberredungs-Gründe; suasórisch, überredend.
sub, l. unter.
Subäräten, Mz. übersilberte (eherne) mit Silber-Plättchen überlegte Münzen.
subaltérn, untergeordnet; ein Subaltérn, Untergeordneter oder Unter-Beamter; Subaltérnität, die Untergebenheit, Unterordnung.
sub conditione, l. unter (der) Bedingung.
Subconrector, Unter-Mitvorsteher, dritter Lehrer an einer Gelehrten Schule.
Subdelégāt(us), ein Subdelegirter, Unter-Abgeordneter, Neben-Gesandter; Subdelegation, die Unter-Abordnung, Unter-Bevollmächtigung; subdelegiren, an eines Andern Stelle bevollmächtigen und absenden oder Unter Vollmacht ertheilen.
Subdiákonus, ein (geistlicher) Unterhelfer.
subdividiren, l. unterabtheilen, Unter-Abtheilungen machen; Subdivision, die Unter-Abtheilung oder Unter-Eintheilung, bes. in Vorträgen oder Reden.
sub et obreptio, l. Rspr. die Erschleichung; sub et obreptitie, erschlichener Weise, durch Erschleichung.
Subhastation, l. die Vergantung, öffentliche, bes. gerichtliche Versteigerung; sub hasta verkaufen oder subhastiren, verganten, versteigern, an den Meistbietenden (meistbietend!) verkaufen.
Subject, l. das Grundwesen, Grundwort, der Grundbegriff, eine Person, die zu einem niedern, wenigstens untergeordneten Geschäfte gesucht, vorgeschlagen oder gebraucht wird; Subiection, die Unterwerfung, Selbstbefragung (in der Redekunst); subjectīv, persönlich, innerlich, ein- oder beiwohnend.
subjiciren, unterwerfen.
subjunctīv, l. beigefügt, verbindend, verbunden; der Subjunctiv (in der Sprachlehre) so viel als Conjunctiv.
Sublevánt, l. ein Erleichterer, Helfer, Unterstützer, bes. Amtshelfer oder Gehülfe; Sublevation, die Erleichterung, Unterstützung; Dienst- oder Amtshülfe; sublevíren, erleichtern, unterstützen, Amtshülfe leisten.
sublīm, l. erhaben; Sublimāt, Empor-Getriebenes, Hinauf-Geläutertes; Sublimation, die Emportreibung, Verflüchtigung, Hinaufläuterung; Sublimatórium, der Emporttreibungs-Ort, die Läuterungs-

Stätte; sublimiren, emportreiben, hinaufläutern; sublimirt, emporgetrieben, verflüchtigt; Sublimität, die Erhabenheit, Erhabenes, Hohes (in Worten).

sub litera, l. unter dem Buchstaben.

sublocatio, l. Sublocation, die Unterpacht, After-Miethe; sublociren, wieder verpachten, in Unterpacht oder After-Miethe geben.

sublunárisch, l. untermondlich, unter dem Monde befindlich, irdisch.

Submersion, l. die Untertauchung.

subministriren, l. womit dienen, zur oder an die Hand gehn, behülflich seyn, Vorschub leisten.

submíß, unterwürfig, demüthig, unterthänig; Submission, Unterthänigkeit, Unterwerfung, Demuth; submittiren, sich unterwerfen, demüthigen, zu Kreuze kriechen.

subnectiren, l. anhängen.

sub numĕro, l. unter der Zahl oder Ziffer; sub oblatione, unter Erbietung, ad reciproca, zu gegenseitigen Diensten oder Dienstleistungen.

Subordination, l. Unter-Ordnung, Dienstgehorsam, bes. bei Soldaten, Abhängigkeit, Unterstand; subordiniren, unterordnen; subordinirt, untergeordnet.

Subornation, l. die heimliche Veranstaltung, Anstiftung, Verleitung, Bestellung, Bestechung; subborniren, anstellen, heimlich anstiften, verführen.

Subplantation, l. die Ausstechung, Beinstellung; subplantiren, ausstechen, ein Bein unterstellen.

sub poena, l. unter (der) Strafe, — praeclusi oder praeclusionis, der Ausschließung oder des Ausschlusses.

sub praetextu, unter dem Vorwande.

Subrector, ein Unter-Vorsteher oder 2ter Lehrer auf Gelehrten-Schulen, dessen Amt und Wohnung man Subrectorāt nennet.

Subreption, l. die Erschleichung (durch Verbergung oder Entstellung der Wahrheit); subreptitie, auch sub- et obreptitie, erschlichen, erschlichener Weise.

Subrogation, l. die Unterschiebung, Einstellung; subrogiren unterschieben, einstellen.

sub rosa, l. eig unter der Rose (als Bild der Vertraulichkeit), d h. im Vertrauen, insgeheim.

Subscribent, l. ein Unterschreiber, Unterzeichner; subscribiren, unterschreiben, unterzeichnen, sich wozu schriftlich anh-ischig oder verbindlich machen; Subscription, l. Unterschreibung, Unterschrift, Unterzeichnung.

Subsellia, —en, l. Mz. Sitze, Bänke (für Zuhörer und Zuschauer).

subsidiārisch, unterstützend, hülflich, hülfleistend; Subsídien, l. subsidia, Mz. Hülfsmittel, Hülfssteuer,

Hülfsgelder; Subsidien-Tractat, ein Hülfsvertrag; subsidium juris, die Rechtshülfe, der gerichtliche Beistand.

sub sigillo, l. unter dem Siegel — confessionis, der Beichte, als Beichtgeheimniß.

subsigniren, l. unterzeichnen, unterfertigen; sub signo, unter oder mit dem Zeichen.

Subsistenz, die Fortdauer, der Bestand, Unterhalt oder Lebens-Unterhalt; subsistiren, bestehen, fortdauern, auskommen, sein Auskommen oder zu leben haben.

sub spe rati, l. in oder unter Hoffnung auf Genehmigung oder Bestätigung.

Substantialität, die Wesenheit; substantialiter, wesentlich, dem Wesen oder Hauptinhalte nach; substantiell, wesentlich, nahrhaft, kräftig; substantiös, kräftig, nahrhaft.

substantiv(isch), substantive, selbstständig, sachwörtlich; Substantiv(um), ein Hauptwort, Sachwort.

Substanz, die Wesenheit, das Wesentlichste, Wichtigste, der Kern, Hauptinhalt; Substanzien, Mz. Bestandtheile.

substituiren, l. an Jemandes Stelle setzen, ersetzen, nachverordnen; zum Nacherben ernennen; Substitut(us), ein Amts- oder Stellvertreter, Beigesetzter, Zugeordneter; Substitution, die Beisetzung, Amtsvertretung; Rspr. Ernennung zum Nacherben.

Substrat(um), l. das Vorliegende, Gegenwärtige, der gegenwärtige oder gegebene Fall.

subsumiren, l. unterstellen, voraussetzen, folgern; weiter schließen, unterordnen, bes. dem Allgemeinern; Subsumtion, die Vorannahme, Voraussetzung, Unterstellung, Zurückführung (des Besondern) auf Allgemeines.

subterfugium, l. die Ausflucht.

subtil, l. zart, fein, dünn; schlau, spitzfindig; subtilisiren, verfeinern, verdünnen; grübeln, klügeln; Subtilität, die Feinheit, Zartheit; Grübelei, Spitzfindigkeit.

Subtraction, l. die Abziehung, Abrechnung; Subtrahent, der Abzieher; die Abzugs- oder Abziehzahl; subtrahiren, abziehn, abrechnen, wegnehmen (eine kleinere Zahl von der größern).

sub una specie, l. unter einer Gestalt.

Subvasall, ein Unter- oder After-Lehnsmann.

subveniren, l. zu Hülfe kommen, unterstützen; Subvention, die Hülfe, Beihülfe.

Subversion, die Umstürzung, der Untergang, Verfall; subvertiren, umkehren, umstürzen.

sub voce, l. unter oder bei dem Worte.

succedän, nachfolgend; succediren, (nach)folgen, bes. in einer Amtsstelle oder Würde; glücklich von Statten gehn;

Succẽß, der Fortgang, glückliche Erfolg; succéssio, Succeſſiõn, Nachfolge, Amts- oder Erbfolge; succéssio ab intestato, l. Rſpr. die natürliche oder geſetzliche Erbfolge (zu der es keines ausdrücklichen letzten Willens bedarf); succ. feudalis, die Lehns-Folge; s. in capita, Erbfolge nach Köpfen, d. h. zu gleichen Theilen; s. pactitia, vertragsmäßige Erbfolge; Succeſſions-Pulver, eig. Nachfolge-Pulver, d. h. Gift (!); ſucceſſiv, successive, folgemäßig, (all)mählig, nach und nach; Succéſſor, ein Nachfolger; succéssor feudális, ein Lehnsfolger.

ſuccinct, l. gedrängt, kurzgefaßt.

ſucculént, l. ſaftvoll, ſaftig, ſaftreich; Succulenz, die Saftigkeit, Saftfülle.

Succumbenz-Gelder, Rſpr. (gerichtlich) niedergelegte Straf- u. a. Verluſt-Gelder; ſuccumbiren, unterliegen, verlieren, einbüßen, den Kürzern ziehn, ſtraffällig werden.

succus, l. der Saft.

ſuccurriren, l. beiſpringen, zu Hülfe kommen, Beiſtand leiſten; Succurs, der Beiſtand, die Beihülfe, Verſtärkung; Succurſálen, l. Mz. succursales (ecclesiae), Hülfs- oder Neben-Kirchen.

Sudorifera, l. Ak. Schwitzmittel; Sudoriferum, ein Schwitzmittel.

Süffiſance, fr. (ſpr. —ſanghß') die Selbſtgenügſamkeit, Selbſtgefälligkeit, der Eigendünkel; ſüffiſant, ſelbſtgenügſam, dünkelhaft.

Süjet, fr. (ſpr. Süſchäh) ein Gegenſtand, der Stoff einer Schrift oder Rede; eine Perſon.

ſüperb, ſ. superbe.

Sürcoup, fr. (ſpr. —kuh) ein Ueberſtich (in Karten-Spielen); ſürcoupiren, überſtechen (mit einem höheren Trumpfe).

Sürintendance, fr. (ſpr. —ängghtanghdanaghß') die Ober-Aufſicht; Sürintendant, ein Ober-Aufſeher.

Sürplüs, fr. (ſpr. —plüh) das Uebrigbleibende, der Ueberſchuß.

ſürprenánt, fr. überraſchend, ſeltſam, wunderbar; ſürpreniren, überraſchen; ſürprenirt, überraſcht, betroffen.

Sürtout, fr. (ſpr. —tuh) ein Ueberrock, eig. Ueber-Alles; ein Tiſchgeräth oder Tafel-Aufſatz für und mit Eſſig, Oel, Pfeffer und Zucker, vielleicht Würzhalter zu nennen.

Sürveillance, fr. (ſpr. —wellianghß') die Aufſicht, Obwacht, Obhut; Sürveillé, (ſpr. —wellëh) ein Obhütling, unter Aufſicht Geſetzter; ſürveilliren, bewachen, Aufſicht führen.

Sürvivance, fr. (spr. —wiwanghß') die Anwartschaft, Nachfolge-Versicherung (auf den Fall eines Ablebens).
Suffixum, l. ein Wortanhang, eine Nachsylbe.
Suffocation, l. die Erstickung.
Suffragān(ĕus) oder Suffragan-Bischof, ein Unter- oder Weihbischof.
Suffrágia oder —ien, l. Mz. die Wahlstimmen, Zustimmungen; suffragia sanctorum, die Fürbitten der Heiligen, von suffragium, Umfrage, Wahlstimme.
suggeriren, l. eingeben, einflüstern, beibringen, bereden, berathen, verleiten; Suggestion, die Einflüsterung, Eingebung; Suggestiv-Fragen, Rspr. verfängliche Fragen (an Verbrecher).
Suggéstus, l. ein erhöhter Auftritt, Rednerstuhl.
Sugillation, l. Blutunterlauf.
Suicīd, l. ein Selbsttödter, Selbstmörder.
sui juris, l. Rspr. seines Rechtes, sein eigner Herr, selbstgelassen, mündig.
Suite, fr. (spr. Swite) die Folge, Reihe (von Bänden und Zimmern); das Gefolge, die Begleitung, Dienerschaft (fürstlicher Personen).
Suivante, fr. (spr. Swiwanghte) die Nachtreterin, Folgemagd, Zofe, das Kammer-Mädchen.
sulfurös oder sulphurös, schwefelich, schwefelhaft.
Sultan, der (türkische) Großherr; Mz. Sultane: eine Sultane, türkische Frauenzimmer-Kleidung; Sultanin, Großherrin; sultánisch, großherrlich, groß- oder zwingherrisch, eigenmächtig.
Summa, l. die Summe, der Belauf oder Betrag, das Ganze; summa summarum, die Summe der Summen, der Gesammt- oder Hauptbetrag; Summaria, —rien, Mz. Hauptinhalts-Anzeigen, Priester-Ueberkleider, Chor- oder Meßgewänder; summárisch, hauptsächlichst, nach dem Hauptinhalte, gedrängt, bündig, zusammengefaßt; summiren, zusammenrechnen, zusammenzählen (summen wäre zweideutig); summum bonum, das höchste Gut, die höchste Glückseligkeit; summum jus, summa injuria, l. das höchste (strengste) Recht (ist oft) die höchste oder größte Ungerechtigkeit oder wenigstens Unbilligkeit.
sumtuös, kostspielig oder —spillig, köstlich, kostbar; Sumtuosität, die Kostspilligkeit, Kostbarkeit, Köstlichkeit; sumtus, l. Mz. die Kosten.
suo conto, it. Kfspr. auf seine oder eigne Rechnung.
Superabundánz, l. die Ueberflüßigkeit, der Ueberfluß, Ueberschwang.
superascendiren, übersteigen.
Supercargo, Kfspr. der Schaffner, Ladungs- oder Waaren-Aufseher auf Kauffahrtei-Schiffen.

Supererogation, die Ueberaebühr, Ueberpflicht; supererogativ handeln oder superérogiren, überpflichtig handeln oder mehr als pflichtig handeln, mehr thun oder geben, als man pflichtmäßig soll (wenn das möglich wäre).

superfein, überfein, überaus oder außerordentlich fein.

Superficiárius, l. eig. ein Oberflächner, Rspr Bebauer eines fremden Grundes, der fremden Grund und Boden bebauen darf.

superficiell, oberflächlich, seicht, nichtgründlich; superficies, die Oberfläche, Außenseite.

superflüs, Mz. Ueberflüßigkeiten, überflüßige Dinge; Superfluum, etwas Ueberflüßiges.

Superfötation, f. die Ueberfruchtung, Ueber- oder Nachschwängerung, der Nachwuchs.

supergelehrt, übergelehrt.

superieur, fr. (spr. —iör) oder superieurement, (spr. süperiöremangh) vorzüglich, ausgezeichnet, hervorragend.

Superin(ten)dent, ein Oberaufseher (über Kirchen und Schulen eines Bezirkes); Superinten(den)tür, die Wohnung und Würde, auch der Aufsichtskreis eines solchen Aufsehers.

Superinventárium, der Uebervorrath, die Bestands-Vermehrung.

Supérior, l. ein Oberer, Vorsteher, Vorgesetzter (in Klöstern); Superiórin, die Vorsteherin, Vorgesetzte; Superiorität, die Ueberlegenheit, Uebermacht, das Uebergewicht, der Vorrang; superiren, übertreffen.

superklug, überklug, naseweis; Superklugheit, Ueberklugheit oder Naseweisheit.

Superkraft, Ueberkraft, Uebermaß von Kraft.

Superlativ(us), l. der höchste Grad oder Steigerungs-Grad; die Ober-Stufe (in der Sprachlehre); in superlativo, im höchsten Grade.

Supernaturalism(us), Uebernatur- od. Offenbarungs-Glaube; Supernaturalist, ein Offenbarungs-Gläubiger.

Supernumerär, Supernumerarius, ein Ueberzähliger, über die bestimmte oder gewöhnliche Dienerzahl Angestellter.

superorthodox, s. hyperorthodox.

Superpórten, Mz. Thürstücke, Verzierungen oder Gemälde über Thüren.

supersédatív, aufschiebbar; supersédiren, aufschieben, aussetzen.

superstitiös, l. abergläubig; Superstition, der Irr- oder Aberglaube.

superwitzig, über- und aberwitzig.

suppédítiren, l. unter den Fuß geben, unterlegen, darreichen.

Supplemènt(um), l. ein Nachtrag, Zusatz, eine Ergänzung; Mz. Supplemente, Ergänzungen, Nachträge; Supplement-Band, ein Ergänzungs-Band; suppletorie, ergänzend; suppletorium (juramentum), ein Ergänzungs-Eid (zur Ergänzung der Beweis-Gründe).

Supplicant, ein Ansucher, Bittender, Bitt(schrift)steller; Supplication und Supplik oder —que, eine Bittschrift, Bittvorstellung, ein Gesuch oder Ansuchen; supplíciren, ansuchen, bittend einkommen, eine Bittschrift einreichen.

suppliren, ergänzen, nachtragen.

supponiren, l. voraussetzen, annehmen, vermuthen, unterschieben; Suppositiön, die Voraussetzung, Vermuthung, Unterstellung, Unterschiebung; Suppósitum, das Vorausgesetzte, Angenommene.

Suppressiön, l. die Unterdrückung, Verhaltung, Verheimlichung; supprimiren, unterdrücken, verheimlichen, verbergen, nicht aufkommen lassen.

Suppuration, l. Ak. die Eiterung; suppuriren, eitern, schwären.

supra, l. oben, oberhalb.

Suprémät, suprematus, l. die Oberherrschaft, Obergewalt (des Papstes).

Surrogät, ein Ersatz- oder Stellvertretungs-Mittel.

susceptíbel, empfänglich; Susceptibilität, Empfänglichkeit; Susceptiön, die Annehmung, bes. eines geistlichen Ordens.

suscitiren, l. erregen, auffordern, ermuntern.

suspect, l. verdächtig, anrüchtig.

suspendiren, aufschieben, aussetzen (Urtheile, Geschäfte); Jemanden — auf einige Zeit — entamten od außer Dienst setzen; Suspensiön, die Aufschiebung, Zögerung, einstweilige Dienstentsetzung oder Entamtung.

Suspensórium, l. Ak. ein Tragbeutel, eine Tragbinde.

suspiciös, l. argwöhnisch, mißtrauisch; Suspiciön, der Argwohn, das Mißtrauen.

Sustentation, l. die Verpflegung, Erhaltung, der Unterhalt; sustentiren, erhalten, ernähren, versorgen.

Sútür, l. sūtūra, die Nath, Fuge; Mz. Sutüren, Näthe, bes. Verbindungen der Schädel-Knochen.

suum cuique, l. Jedem das Seinige oder was ihm gehört oder gebührt.

swelt, it. svelto, schlank, frei, kühn, bes. in der Mahler-Sprache.

Sybarit, ein Weichling, Lüstling, Schwelger (gleich den

Bewohnern der ehmaligen Stadt Sybaris in Unter-Italien oder Groß-Griechenland).

Sykomoren, wilde Feigen-Bäume.

Sykophant, gr. eig. ein Angeber des (verbotnen) Feigen-Wegtragens oder der Feigen-Ausfuhr im athenischen Gebiete, daher jeder Angeber, Ohren-Bläser, Verräther; Sykophántie, Verläumdung, Angeberei, Verrätherei; sykophántisch, verrätherisch, verläumderisch.

syllabiren, Sylben aussprechen oder Buchstaben zusammensprechen.

syllogisiren, gr. folgern, schließen; Syllogismus, ein künstlicher oder schulgerechter Vernunft-Schluß, eine Schlußfolgerung; syllogístisch, schlußmäßig, zu Vernunft-Schlüssen gehörig.

Sylph, ein (angeblicher) Luftgeist, Mz. Sylphen und Sylphiden.

Symból oder Symbólum, gr. ein Sinnbild, Wahlspruch, Bekenntniß; Symbólik, die Sinn- oder Vorbilds-Lehre, Kirchen-Lehre, Kenntniß und Beweisung des Kirchen-Glaubens; symbólisch, sinnbildlich, das kirchliche Glaubens-Bekenntniß anlangend oder betreffend; symbolische Bücher oder Schriften, Bekenntniß-Schriften oder (unterscheidende) Glaubens-Bekenntnisse christlicher Kirchen; symbolisiren, versinnlichen, sinnbildlich darstellen; symbolum, ein Glaubens-Bekenntniß, Denk- oder Wahlspruch; symb. apostolicum, das apostólische (Glaubens-) Bekenntniß; symb. fidéi, ein Glaubens-Bekenntniß.

Symmétrie, gr. Gleich- oder Ebenmaß; symmétrisch, ebenmäßig; symmétrisiren, ebenmäßig machen, in Ebenmaß bringen.

Symmicta od. —kta, gr. Mz. verschiedene oder vermischte Dinge, Vermischtes.

sympathétisch, gr. mitempfindend, theilnehmend; Sympathie, die Mitempfindung, das Mitgefühl; vermeintliche Geheimkraft, eingebildete Wirkung eines Körpers auf einen andern; sympathisiren, mit- oder gleichempfinden.

Symphonie, gr. eig. Zusammenstimmung, Zusammentönung, ein vielstimmiges Tonstück.

Sympósium, gr. ein Gelage, Gastmahl.

Symphysis, gr. Ak. die Knochen-Verbindung, Knochen-Fuge.

Symptóm, gr. ein Zufall, Anzeichen, bes. Krankheits-Zeichen, Mz. Symptómata und Symptóme; symptomátisch, zufällig, anzeigend, Ak.; Symptomatólogie, die Krankheits-Zeichen-Lehre, Lehre von krankhaften oder Krankheits-Zufällen.

Synáresis, gr. die Zusammenziehung (von 2 Selbstlauten in eine Sylbe, z. B. gehn statt gehen).

Synagōge, gr. die Versammlung, bei. Juden-Schule.
Synallagma, gr. ein gegenseitiger Vertrag.
Synanche, gr. Ak. die Kehlentzündung, Bräune.
Synarthrōsis, gr. Ak. die Gelenk-Verbindung, Glieder-Fuge.
Synchōndrosis, gr. Ak. die Knorpel-Fuge, Knorpel-Verbindung, das Knorpel-Band.
Synchrōnismus, gr. Gleichzeitigkeit, Zeitgleich-, Zusammenstellung gleichzeitiger Begebenheiten; synchronistisch, gleichzeitig oder zeitgleichend, mitzeitig.
Syndēsmologie, gr. die Bänder-Lehre, Lehre von den Knochen-Bändern im Menschen-Körper; syndesmologisch, bänderlehrig, jene Kunde betreffend.
Syndicāt, das Amt oder die Würde eines Syndicus oder —kus, Land- oder Stadt-Anwaltes, Berathers, Wortführers; eine schriftliche Stimmen-Gebung oder Abstimmung.
Synēdrium, gr. der hohe Rath in dem vormaligen Jerusalem.
Synekdōchē, gr. die (rednerische) Wortvertauschung, z. B. Theile für das Ganze ꝛc
Synergist, gr. eig. ein Mitarbeiter, Mitwirker, eigenkräftiger Beförderer seiner Bekehrung und Seligkeit.
synkategōrisch, eingeschränkt, bedingt.
Synkopē, gr. die Wortkürzung durch Zusammenziehung oder Auslassung in der Mitte, z. B. ew'ger statt ewiger; die plötzliche Kraftlosigkeit oder Entkräftung.
Synkretism(us), gr. Glaubens-Mengerei, Vereinungs-Sucht; Synkretist, ein Glaubens-Menger oder Mischer, Vereiniger unterschiedener Lehrmeinungen; synkretistisch, mengend, einigend, glaubensvereinigend.
Synōde, gr. die oder der Synōdus, Verein, die Versammlung, Zusammenkunft.
synonym(isch), gr. sinnverwandt; Synōnyma, —nyme, sinnverwandte Wörter; Synonymie, die Sinnähnlichkeit, Sinnverwandtschaft; Synonymik, die Sinnverwandtschafts-Lehre, Sammlung und Erläuterung sinnverwandter Ausdrücke.
Synopsis, gr. die Uebersicht; synoptisch, übersichtlich, Uebersicht gewährend, kurzgefaßt, zusammengedrängt.
Synosteologie, gr. Ak. die Knochen-Verbindungs-Lehre, Gelenk-Lehre.
Syntagma, gr. ein Sammel-Werk; syntaktisch, wortfügend, ordnend, zusammenstellend; Syntax(is), die Wortfügung.
Synthēsis, gr. die Zusammensetzung, Begriffs-Verbindung; synthetisch, zusammensetzend, verbindend.
Syrop und —rup, Zucker-Dicksaft.

Syrten, gr. Mz. Sandbänke, (gleichsam) anziehende Unglücks-Stellen im Meere.

syſtáltiſch, gr. zuſammenziehend.

Syſtēm(a), gr. ein Lehrgebäude, Lehrbegriff, wiſſenſchaftliches Ganzes; ſyſtemátiſch, bündig, wiſſenſchaftlich, nach Grundſätzen; ſyſtematiſiren, wiſſenſchaftlich ordnen od. zuſammenſtellen, in wiſſenſchaftlichen Zuſammenhang bringen.

Syſtóle, gr. die Zuſammenziehung des Herzens, das Herzſpannen; die Sylben-Kürzung oder kurze Ausſprache einer langen Sylbe.

Syſtylien, gr. Mz. Bk. Säulen-Gänge, Säulen-Hallen; ſyſtylōs, mehrſäulig.

Syzygīe, gr. die Neu- und Vollmonds-Zeit; Weglaſſung einer Mittel-Sylbe.

## T.

Tabagie, fr. (ſpr. —ſchih) eine Tabaks-Stube, Tabaks-Geſellſchaft; ein Kaffeehaus oder Wirthszimmer, in welchem man Tabak raucht; Tabatière, die Tabaks-Schachtel oder Doſe.

tabellàriſch, täflings, in Tafeln oder auf Tafeln (geſchrieben), z. B. chronologiſche, genealogiſche, hiſtoriſche, d. h. Zeittafeln, Abſtammungs- oder Geſchlechts- und Geſchichts-Tafeln.

Taberhäkel, l. tabernaculum, das Zelt, die jüdiſche Stifts- auch Laubhütte; das Sacraments- oder Herrgotts-Hüttchen (in der römiſchen Kirche), eine Blende für Heiligen-Bilder

Tabérne, l. die Bude, Schenke, das Trink- oder Zechhaus.

tabes, l. Ak. die Schwindſucht, Auszehrung; tabes dorsalis, die Rücken oder Rückgrats-Darre.

Tableau, fr. (ſpr. Tablob) Bild, Gemälde; Verzeichniß, Entwurf.

Table d'hôte, fr. (ſpr. Tabel doht') die Wirths-Tafel, der Wirths- oder Geſammt-, auch Geſellſchafts-Tiſch in Gaſthäuſern.

Tabletten, fr. Mz. Schreibtafel.

Tablet(t)- oder Tabulet-Krämer, ein Kaſten-Träger, handelnder Reffträger, Kurzwaaren-Händler.

Tabouret, fr. ein Seſſel, Stuhl ohne Lehne.

tabula rasa, l. eig. eine geſchabte, glattgeſtrichene Wachstafel, ein unbeſchriebnes Blatt.

Tabulāt, l. ein getäfelter Boden, Täfelwerk in Zimmern; Tabulatūr, Regelmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, beſ. Reimkunſt oder Kunſtvorſchrift der Meiſter-Sänger, Bezeichnung der Töne durch Buchſtaben und Ziffern.

Digitized by Google

Tabulett, s. Tablett.
tace! l. schweig! still!
Tachygräph, gr. ein Schnell- oder Geschwind-Schreiber; Tachygraphie, die Schnellschreibekunst, Geschwind-Schreiberei.
Tachypyrion, gr. ein Schnellzünder, Schnellfeuerzeug.
tacite, l. schweigend, verschwiegen, geheim; Taciturnität, die Schweigsamkeit, Schweighaftigkeit, Verschwiegenheit.
tacitus consensus, l. stillschweigende Uebereinkunft.
Tact, Gefühl, Feingefühl, Berührung; Zeit- oder Tonmaß.
tädiös, l. verdrüßlich, ekelhaft, lästig, beschwerlich.
tättowiren, die Haut mit eingeritzten und gefärbten Bildern bezeichnen.
Taille, fr. (spr. Tallie) die Leibes-Gestalt, der Wuchs, Schnitt und Abzug in Karten-Spielen; Tailleur (spr. Talliör) eig. ein Schneider, Karten-Abzieher oder Bankhalter in Wagspielen, wie Pharo; tailliren, schneiden, abziehn, durchstechen oder mischen (von Spielkarten).
Takelage, (spr. —sche) Takelwerk, Tauwerk.
Täktik, gr. die Kriegs- oder Schaarkunde, Heerstellkunst; täktisch, die Kriegskunst, bes. Heerstellung betreffend, kriegskünstig.
Talär, ein langes Feierkleid, ein Priester- oder Königs-Mantel.
Talént, das Kunstgeschick, die Fähigkeit oder Natur-Anlage; ein Gewicht und eine Geldsumme bei den alten Griechen; talentvoll, fähig, kunstfähig.
Talēt, der Juden-Schleier, jüdische Tempel-Schleier.
talio, l. die Vergeltung; jus talionis, das Vergeltungs-Recht.
Tälisman, ein Zauberbild, Zauber-Mittel (Zauberring); talismänisch, zauberisch.
taliter qualiter, l. einigermaßen, so so, mittelmäßig.
Talon, fr. (spr. —longh) der Absatz, die Ferse; der Kartenrest oder die Kaufkarten, auch der Stamm oder Stock.
Talonnière, fr. die Fahnbüchse, der Fahnschuh.
Tambour, fr. der Trommler oder Trommel-Schläger; Tambourin, (spr. —rángh) eine Handtrommel mit Schellen; ein Stick- oder Nähtahm; Tambourin-Nadel, ein Stickhäkchen; tambouriren, häkeln.
Tangénte, l. Tk. die Taste, der Berührungs-Stift, das Griffbretchen.
Tante, fr. die Muhme, Base, des Vaters oder der Mutter Schwester.
tanti, l. so viel werth, von solchem Werthe.
Tantième, fr. (spr. Tanghtiähm') die Theilgebühr.
tantum, l. so viel! — genug.

Tapage, fr. (spr. —sche) Getapp, Getöse, Lärm, Getümmel.

Tapéte, die Decke, der Teppich: auf das Tapēt bringen, auf den Teppich (eines Sitzungs-Tisches), d. h. zur Sprache bringen.

tapeziren, beteppichen, mit Teppichen bekleiden; Tapezierer, ein Zimmer-Bekleider, auch Teppich-Arbeiter; Tapezirung, Tapisserīe, Teppichwerk, Teppich-Arbeit, Zimmer-Bekleidung.

Tara, Kfspr. der Abgang oder Abzug vom Waaren-Gewichte (für Kiste, Faß oder andern Umschlag); Tara-Rechnung, Abgangs-Rechnung.

Tarantismus, der Tarantelbiß und die (vorgeblich) davon herrührende Krankheit, Tanzkrankheit.

Taraxăcum (Leontŏdon) Löwenzahn, die bekannte gelbe Kuh- oder Hunde-Blume.

tardiren, l. zögern, verzögern, säumen.

tardo, it. Tk. langsam, säumig.

Tarīf, ein Waaren-Verzeichniß, Ansatz oder Anschlag (für Zölle u. a. Abgaben).

tariren, Kfspr. das reine Gewicht (vor dem Einpacken) bestimmen.

Tartărus, gr. das Schatten- oder Todtenreich, die Unterwelt od. Hölle; Weinstein; tartarus emeticus, Brechweinstein.

Tartüffe, ein Heuchler, scheinheiliger Bösewicht (nach einem Schauspiele von Molière) Heuchel-Bube!

Tasse, eine Schale, Trinkschale.

Tastatūr, das Getast- oder Griffwerk; Tasten, Mz. Griffe, Griffbreter.

Taste-Cirkel, der Krumm-, Hohl- oder Bogen-Cirkel.

tasto solo, it. Tk. das Anschlagen der einfachen (unbegleiteten) Baßtöne.

tatonniren, tappen, proben.

Taufact, die Taufhandlung.

Tauromachīe, gr. Stierfechterei, Kunst des Stiergefechtes.

tautochrönisch, gr. gleichdauernd.

Tautŏlogie oder Tautol—, gr. die Wortverschwendung (in gleichbedeutenden Ausdrücken), der Wortschwall; tautolŏgisch, gleichbedeutend oder gleichsagend.

taxa, die Taxe, Pflichtgebühr; taxa stolae, s. jura stolae; Taxation, die Schätzung, Preisetzung, Werthbestimmung; Taxātor, ein Schätzer, Werthbestimmer, Preisetzer; Taxe, die Pflichtgebühr, Auflage, der Anschlag oder gesetzte Preis; taxiren, schätzen, anschlagen, würden, den Werth oder Preis bestimmen; Taxirung, s. Taxation.

**Technemathēk, gr. eine Kunstkammer od. Kunstsammlung;**

Technik, die Kunstsprache, Kunstwörter-Lehre; technisch, kunstmäßig, kunstgerecht, zur Kunst oder Kunstsprache gehörig; Technologie, eig. Kunstlehre, gewöhnlicher Gewerb-Kunde; technológisch, kunstbeschreibend, gewerbkundig, die Gewerbkunde betreffend.

tecte, l. verdeckt, versteckt, geheim oder insgeheim; tecto nomine, mit verdecktem Namen oder mit Namens-Verschweigung; Tectúr, l. die Bedeckung, Decke; papierne Siegel-Decke, das Siegel-Papier (auf Teig- und Wachssiegeln).

Te Deum (laudamus), l. Herr Gott, dich loben wir oder der Ambrosische Lobgesang.

tegiren, l. verdecken, verheimlichen; Tegumẽnt, die Decke, Hülle.

Teint, fr. (spr. Täng) die Haut- oder Gesichts-Farbe; Teintúre, die Färbung, Tünche, der Anstrich, die oberflächliche Kenntniß.

Télégräph, gr. ein Fern- oder Zielschreiber, eine Fernschreib-Rüstung (von la Chappe zu Paris 1793 erfunden); telegráphisch, fernschreibend, die Fernschreibung betreffend, durch Fernschreibung mitgetheilt (z. B. Nachricht).

Telekäl, gr. ein Fernrufer, s. Nr. 256 des Allgem. Anzeigers v. 29. Sept. 1815.

Teleologie, gr. die Zwecklehre; teleológisch, zwecklehrig, den Zweck oder Endzweck betreffend.

Teleskóp, gr. ein Fernrohr, bes. Spiegel-Fernrohr.

tel est notre plaisir, fr. (spr. tell äh not pläsih) eig. das ist unser Vergnügen, d. h. so beliebt oder gefällt es uns.

Tellurium, eine Darstellung der Erd- und Mondbewegung; eine (von Klaproth in Siebenbürgen neuerlich entdeckte) Erzart.

Tellus, l. die Erde, Erdgöttin.

temerär, verwegen, vermessen, unbesonnen, tollkühn, waghalsig; temére litigans, l. ein muthwilliger Streiter; temeritas litigandi, Rspr. Streitsucht.

Tempe, ein Wonne-Gefilde, Lusthain, eine reizende Gegend (gleich der thessalischen zwischen den Bergen Olympus und Ossa).

**Temperament, natürliche Geblüts-Mischung und Gemüthsart, Sinnlichkeit, Lebhaftigkeit, Hang zur Wollust (viel Temperament haben).**

**Temperans, Ak. ein Kühl- oder Dämpfmittel.**

**Temperatúr, die Luftwärme, Mäßigung, Milderung; Temperír-Ofen, ein Kühl-Ofen; temperirt, gemäßigt, gemildert, mild, lau (bes. von Luft und Wasser).**

**Tempestà's, Mz. Gewitter- oder Sturm-Gemälde (z. B. von Pet. Molyn).**

**tempestív, zeitig, rechtzeitig.**

tempiren, fristigen eine Frist bestimmen; Tempirer, ein Fristiger; Tempirung, die Fristung.

Tempo, it. Zeit, Zeitmaß; Tempora, l. Mz. die Zeiten, Wandel Zeiten in der Sprachlehre; tempora mutantur, die Zeiten verändern sich et nos mutamur in illis, und wir ändern uns in denselben; temporär, weilig, einstweilen, dermalig, derzeitig; temporell, zeitlich, zeitwierig, vergänglich; Temporisation, die Verzögerung, Aufschiebung auf gewisse Zeit; temporisiren, sich nach der Zeit oder den Zeitverhältnissen richten, den Mantel nach dem Winde hängen.

temulent, l. taumelnd; Temulenz, der Taumel, die Trunkenheit.

tenabel, —ble, fr. haltbar

Tenacität, l. die Anhänglichkeit, Beharrlichkeit, Hartnäckigkeit; Zähheit, Kargheit, Filzigkeit.

Tenaille, fr. (spr. —alli') die Zange, Krk. Zangen-Schanze; tenailliren, killen, auskillen; Tenaillon, (spr. —nallionghʼ) ein Mondhorn, eine Stirndecke.

Tenakel, l. tenaculum, ein Halter, Schrifthalter (für Buchsetzer)

Tendenz, die Abzweckung, Abzielung, Strebung, das Streben oder Hinstreben; tendiren, spannen, zielen, streben, trachten, sich wohin neigen.

tendre, fr. (spr. tanahdr) zart, sanft, mild, zärtlich; ein Tendre (für Etwas haben), eine zärtliche Zuneigung oder Vorliebe; Tendresse, (spr. Tanghdreß') die Zartheit, Zärtlichkeit.

Tenesmus, Ak der Stuhlzwang, Leib- oder Afterzwang.

Tenor, der Inhalt; Tenor, die höhere Manns-Stimme, tiefe Mittel Stimme

Tentamen, l. eine Prüfung, Vorprüfung, Probe; Tentation, die Versuchung, Anfechtung; tentiren, prüfen, untersuchen, versuchen, reizen, unternehmen, vernehmen, wagen.

Tenuität, die Dünnheit, Magerkeit, Armseligkeit, Geringfügigkeit.

tenuto, it. Tk. gehalten, ausgehalten.

Teratologie, gr. die Wunder-Lehre, Lehre von den Zeichen und Wundern, bes Jesu Christi: teratologisch, wunderlehrig, die Lehre von den Wundern betreffend.

Terebration, l. die Anbohrung Anzapfung.

Tergiversation, l. die Ausweichung, arglistige Zögerung oder Verweigerung; tergiversiren, ausweichen, Winkel-Züge machen.

Termen, l. Mz termini, Gränzsäulen, Gränzbilder.

Termin, l. terminus, ein Zeitpunct, Zeitraum Frist- oder Gerichts-Tag; eine Sammelzeit gewisser (Bettel-)Mön-

che (Fleisch-, Kraut und Lichter-Termin); Terminant oder Terminarius, ein Bettel- oder Sammel-Mönch. Mz Terminanten.

terminăta, l. Mz. Rspr. beendigte, abgemachte Sachen.

Termination, die Begränzung, Endung; Terminei, der Bezirk, Amt oder Sammelkreis eines Mönches; terminiren, begränzen, beschließen; mönchisch betteln oder sammeln.

Terminismus, die Zielsetzungs- od. Zielbestimmungs-Lehre.

Terminólogie, gr. die Kunstsprache, Sammlung und Erläuterung von Kunstwörtern.

Términus, l. ein Wort, Kunstausdruck, Hauptbegriff eines Schlusses; der Gränzgott bei den alten Römern; übrigens s. Termin.

terminus a quo, die Frist, von wannen, Anfangs- oder Beginnzeit; term. ad quem, die Zeit, bis zu welcher, Beschlußzeit, Endfrist.

terminus decretorius, l. Rspr. die Zeit oder der Tag gerichtlicher Entscheidung; term. elapsus, ein verflossener oder versäumter Gerichts- oder Bescheidtag; t. medius, ein Mittelsatz, Verbindungs-Begriff in einem Vernunft-Schlusse; t. peremtorius, der entscheidende, letzte, auch praeclusivus, ausschließende Gerichtstag; t. probatorius, die Beweisfrist; t. solutionis, die Zahlungsfrist, der Zahltag; t. technicus, ein Kunstausdruck.

Terne, w. ein Dreitreffer (in Zahlen-Losungen).

terra cotta, it. eig. gebackene, gebrannte Erde; terra firma, l. festes Land; t. foliata, Blätter Erde; t. incognita, unbekanntes Land; t. novalis, Neuland, Neubruch, Rottland; t. sigillata, Siegel-Erde, feine Thonerde, die man versiegelt und dadurch vor Verfälschung bewahrt.

Terrain, fr. (spr. —rängh) Erdreich, Platz, Boden.

Terrasse, fr. die Erdbank, Erdstufe; terrassiren, erdstufen, stufen; niederwerfen, niederschmettern; Terrassirer, ein Schanz- oder Wallgräber.

terréster, —risch, irdig oder irdisch.

terribel oder —ble, schrecklich, fürchterlich, entsetzlich.

Terrine, die Tief- oder Suppen-Schüssel, eig. nur ein irdener (Suppen-) Napf.

terriren, schrecken, Schreck einjagen; Territion, die Schreckung, das Schrecken, Bangemachen.

Territoriäl-Rechte, Gebiets-Rechte, Grundgerechtigkeiten, landesherrliche Rechte; Territórium, das Gebiet, der Bezirk.

terror, l. ein Schreck; terrorisiren, schrecken, Schrecken verbreiten; Terrorism(us), Schreckenszeit, Schreck-

Herrſchaft (während der franzöſiſchen Staatsumwälzung); Terroriſt, ein Schreckens-Mann (in dem neufränkiſchen Freiſtaate).

Tertia, l. die dritte Schulclaſſe; Tertiáner, ein Drittſchüler, Schüler der dritten Claſſe.

Tertiān-Fieber, ein dreitägiges, auch überſpringendes oder Wechſel-Fieber.

Tertia-Wechſel, ein dritter oder Dritt-Wechſel.

Tertie oder Terz und Terzie, $\frac{1}{60}$ einer Secunde; die dritte Stoßart im Fechten; der dritte Ton von einem Grundtone; eine Dreiblatt-Folge (in Karten-Spielen); tertium, l. das Dritte, ein dritter möglicher Fall; tertium comparationis, das Dritte der Vergleichung, d. h. der Vergleichungs- oder Aehnlichkeits-Punct an oder von zwei verſchiedenen Gegenſtänden; t. non datur, es giebt kein Drittes, keine dritte Möglichkeit, keinen dritten möglichen Fall.

Tertius, ein Dritter, beſ. dritter Schullehrer; tertius interveniens, ein dritter Dazwiſchenkommender oder Schiedsrichter.

Terzeröl, ein Sack- oder Taſchen-Puffer; eine Sack- oder Taſchen-Piſtole.

Terzétt, Tk. it. Terzetto, Dreiſpiel oder Dreigeſang.

Terzie, ſ. Tertie.

Terzinen, it. Mz. Drillings-Reime.

Téſt, der Probe-Tiegel, Treibheerd bei Gold- und Silber-Arbeitern; Probeid, die Abſchwörung der päpſtlichen Oberherrſchaft oder Papſt-Verehrung (in England).

Teſtácea, l. Mz. Schalthiere.

Teſtament, l. testamentum, die Erbſatzung, Erbverſchreibung der letzte Wille; die (alte u. neue) Religions-Verfaſſung, Religions-Urkunden; teſtamentáriſch, vermächtlich, den letzten Willen betreffend; testamentum ad pias causas, ein Vermächtniß an oder für milde Stiftungen; test. holographum, ein (von dem Erb-Laſſer) ganz eigenhändig geſchriebenes; t. inofficiosum, ein pflichtwidriges; t. invalidum, ein ungültiges Vermächtniß; t. parentum inter liberos, eine elterliche (väterliche oder mütterliche) Verfügung oder Verordnung für Kinder; t. reciprocum, ein wechſelſeitiges Vermächtniß, eine Erbverbrüderung.

Teſtátor, l. der Erblaſſer, Vermächtniß-Stifter; testatrix, die Erblaſſerin.

Teſtification, l. die Bezeugung, Bekräftigung, der Beweis durch Zeugen.

Teſtikel, l. die Hode; Mz. Teſtikeln.

Teſtimónia, l. Mz. Zeugniſſe, Beglaubigungs-Schriften; Teſtimonium, ein Zeugniß; testimonium pau-

pertatis, ein Armuths-Zeugniß, eine Bezeugung der Dürftigkeit.

eſtiren, bezeugen, darthun, ſeinen letzten Willen erklären; ein Vermächtniß aufſetzen laſſen, vermachen, ausſetzen.

eſtis, l. der Zeuge; testis classicus oder omni exceptione major, ein vollgültiger, unverwerflicher Zeuge; t. idoneus, ein zuläſſiger Zeuge; t. ocularis, ein Augen-Zeuge; testium depositio, die Zeugen-Ausſage; testium examinatio, die Zeugen-Abhörung, das Zeugen-Verhör.

Tetănos oder —nus, gr. Ak. der Krampf, beſ. Hals- und Mundkrampf, die Mundſperre, der Todtenkrampf.

Tête, fr. Kopf, Ober-Stelle, Spitze; Tête bieten oder machen, die Spitze bieten, ſich entgegenſtellen; Tête à tête, Kopf an Kopf, von Angeſicht zu Angeſicht, (Unterredung) unter vier Augen, geheime Zuſammenkunft; tête de pont, (ſpr. —pongh) ein Brückenkopf, eine Brücken-Schanze.

Tetrachord, gr. ein vierſaitiges Tonwerkzeug.

Tetradynàmia, gr. eig. viermächtige Pflanzen, d. h. ſolche, von deren 6 Staubfäden viere lang hervorragen.

Tetraëder oder Tetraëdron, ein Vierflach.

Tetragōn, Tetrágonon, ein Viereck.

Tetrandria, gr. Mz. viermännrige Pflanzen, d. h. mit vier gleichlangen Staubfäden.

Tétrapla, eine vierſprachige Bibel oder die Bibel in vier Sprachen.

Tetrápoda, Tetrapöden, gr. Mz. Vierfüßler, vierfüßige Thiere; Tetrapodīe, die Vierfüßigkeit der Verſe, deren Beſtand oder Zuſammenſetzung aus vier Füßen: Tetrapödologie, die Lehre oder Kunde von den vierfüßigen Thieren.

Tetràrch, gr. ein Vierfürſt (in Judäa); Tetrarchāt und Tetrarchīe, die Vierherrſchaft, das Vierfürſtenthum, der Bezirk und die Würde eines Vierfürſten.

Tetráſtichon, gr. ein vierzeiliges Versmaß.

Tetraſtўlon, gr. ein vierſäuliges Bauwerk.

Text, der Grundſpruch, die Hauptſtelle der h. S. für oder zu Predigten, die Haupt- oder Urſchrift und Urſprache (gegen Anmerkungen und Ueberſetzungen); ein Verweis, eine Pflichtweiſung (den Text leſen, d. h. einen Verweis geben).

Textūr, l. textura, die Webung, das Gewebe.

Thălīa, eine Grazie; Thălīa, die Muſe des Schauſpieles, beſ. des Luſtſpiels.

Thanatologīe, gr. eig. Todes-Lehre (Aufſchrift eines Buches von Todten oder über Todes-Fälle).

Thaumatólogīe, gr. die Wunder-Lehre, Lehre von den Wundern; thaumatológiſch, wunderlehrig, die Wunder-Lehre betreffend; Thaumatómachie, die Wunder-

Bestreitung; Thaumatómachus, ein Wunder-Bestreiter; Thaumatúrg, ein Wunder-Thäter; thaumatúrgisch, wunderthätig.

theándrisch, gr. gottmenschlich, göttlich und menschlich; Theandrópos, der Gottmensch (Jesus Christus); Theanthropologie, die Gottmensch-Lehre, Lehre von Vereinigung der Gottheit und Menschheit in Jesu Christo.

Theáter, gr. der Schauplatz, die Bühne, Schaubühne; Theater-Coup, (spr. —Kuh) ein Bühnen-Streich, eine überraschende, bühnenmäßige Handlung; theatrálisch, bühnenmäßig, gaukelhaft.

Thé dansant, fr. (spr. —danghsangh) Tanzthee, Thee und Tanz (nicht tanzender Thee, wie Fr. Richter geschrieben)

Théist, ein Gottbekenner.

Théma, gr. der Hauptsatz, Redesatz, Hauptgedanke.

Thémis, die Göttin der Gerechtigkeit.

Theodicé(e), gr. eine Gottes-Vertheidigung, Rechtfertigung Gottes wegen des vielen Uebels auf Erden; Theogamíe, eig. Götter-Heirath; ein Hochzeit-Gesang auf oder für Götter; Theognosíe, Gottes Kenntniß; Theogonie, Götter-Zeugung, Götter-Entstehungs-Lehre; Theokratíe, die Gottes-Herrschaft, das Gottes-Reich; theokrátisch, gottherrschend, z. B. Verfassung der alten Israëliten.

Theológ, gr. ein Gottes-Gelehrter; Theologie, die Gottes-Gelehrtheit oder Gottes-Gelehrsamkeit; theológisch, gotteslehrig, gottesgelehrt; theologaisiren, von Gott und Göttlichem gelehrt sprechen; Theologúmena, Mz. Aufgaben oder Verhandlungen aus der Gottes-Gelehrsamkeit; Theologúmenon, eine solche Verhandlung oder Aufgabe.

Théonomie, gr. Gottes-Gesetzgebung.

Theophanie, gr. Gottes-Erscheinung; Theophánt, ein Offenbarunger, dem göttliche Offenbarungen zu Theil geworden seyn sollen.

Theophilanthropen, gr. Mz. eig. Gottes- und Menschen-Freunde (Benennung einer französischen Glaubens-Innung).

Theophil oder Theóphilus, Gottlieb (von welcher griechischen Benennung der Name Töffel herrühren soll).

Theopneustie oder —pnevstie, Gottes-Begeisterung, Eingebung von Gott.

Theoporníe, gr. eig. Gottes-Hurerei, Pfaffen-Unzucht.

Theorbe, die Baßlaute (ein Tonwerkzeug mit 14 bis 16 Saiten).

Theorém(a), gr. ein Lehrsatz; Theorie, Einsicht, Erklärung, Erkenntniß, Grundkenntniß; theorétisch oder

—ker, ein Forscher, Untersucher, Grundkenner einer Kunst oder Wissenschaft; theorētisch, erkennend, betrachtend.

Theosōph, gr. eig. ein Gottes-Weiser, Gottes-Betrauter, (schwärmender oder betrügerischer) Geister-Seher; Theosophie, vermeintliche Gottes-Weisheit, (angebliche) geheime Geister-Kunde; theosóphisch, gottweise, geisterkundig.

Therapeut, gr. ein Heilender, Heilkundiger, Arzt; Einsiedler bei den alten Israëliten: Therapeutik, —peytik, auch Therapie, Heilkunst oder Heilkunde; therapeutisch oder —peytisch, heilend oder heilkundig.

Thériak, Thierheil.

Thermidōr, der Hitzmonat $\frac{\text{Jul.}}{\text{Aug.}}$ im neufränkischen Zeitweiser.

Thermolampe, eine Wärmleuchte, ein Leuchtofen; Thermométer oder Thermoskōp, ein Wärme-Messer.

These, gr. Thesis, der Satz, Streitsatz; Tk. Niederschlag.

Thétik, die Satzung, der Inbegriff von Lehrsätzen; thetisch, satzweise, setzend.

Thetis, (dichterische) Benennung des Meeres nach einer griechischen Meergöttin.

Thēürg, gr. ein (vorgeblicher) Geister-Banner und Wunder-Thäter oder Zauberer: Thēurgie, die Geister-Seherei, Geister-Bannung, Wunder-Wirkung, Zauberei; theurgisch, geisterſichtig, geisterbannend, wunderwirkend, wunderthätig.

Thraso, ein Prahler, Großsprecher; thrasónisch, großsprecherisch, prahlerisch.

Thrēni, gr. Mz. Klaglieder, Klagegesänge (beſ. des Jeremias); Threnodie, Threnódion, ein Klaglied.

Thrichiasis, gr. Ak. ein Augenhaar-Uebel.

Thyrsus, ein Rankenstab, Laubstab (deßgleichen Verehrer des Bachus an deſſen Festen zu tragen und zu schwingen pflegten).

Tiāra, Tiare, die Kopfbinde morgenländischer Könige (der Vorzeit); die Dreikrone oder dreifache Krone des Papstes.

Tiers-Etat, fr. (spr. Tiär-Etah) der dritte Stand (Bürger- und Bauern-Stand) in Frankreich.

timid(e), furchtsam, schüchtern; Timidität, die Furchtsamkeit, Schüchternheit, Verzagtheit.

timorōso, it. Tk. furchtsam, schüchtern, leise.

Timon, ein Murrkopf, Menschenfeind; timónisch, mürrisch, menschenfeindlich.

Timpāno, it. Tk. Pauke; Mz. Timpani.

Tinctūr, die Farbe, der Anstrich, s. Teintüre; ein farbiges Kraftwasser; ein Kräuter-Auszug; tingiren, färben, Anstrich geben.

Tinten, Maler-Farben.

Tirāde, fr. eine Schleifung, ein Schnellzug, Schnellauf (mehrerer Töne); eine Wort- und Gedanken-Dehnung, Schweifung; Tirāden, gedehnte, weitschweifige Schwätzereien.

Tirailleur, fr. (spr. Tiralliör) ein Plänkler (zu Fuß), Plätzer, französischer Scharfschütze; Tirailliement, fr. Krk. (spr. —ralliemangh) das Geknacker, die Plänkelei; tirailliren, plänkeln.

Tiraß, fr. ein Zug- oder Streichnetz; tirassiren, streichen, Vögel im Streichnetze fangen.

Tirocinium, l. ein Probestück, Lehrbüchlein für Anfänger; Tirönen, l. tirones, Anfänger, Lehrlinge.

Tisāne s. Ptisane, Gerstentrank, Kühltrank.

Titānen, Himmels-Stürmer, himmelstürmende Riesen in der Fabel-Lehre.

Titānium, Neukupfer (von Klaproth entdeckt).

Titel, sonst Titul, der Amts- oder Ehren-Name, die Aufschrift; der Rechtsgrund oder Vorwand; titulo justo, rechtmäßiger Weise; tit. oneroso, lästiger Weise, d. h. mit übernommener Beschwerde.

titulār oder —lār, nur dem Titel oder Namen nach; Titular-Buch, Titel-Buch; Titular-Hauptmann, Titel-Hauptmann; Titular-Rath, Titel-Rath, sogenannter Rath ꝛc.; Titulatūr, die Titelei, das Titel-Wesen; tituliren, betiteln; Titulomanie, die Titelsucht, Titel-Wuth.

Tmesis, gr. die Trennung oder Zerschneidung (eines zusammengesetzten Wortes durch ein zwischenstehendes), Wortheilung.

Toast, engl. (spr. Tohst) ein Trinkspruch, eine Gesundheit.

Toccategli, it. Tokkadille, ein Würfel-Bret-Spiel oder Bret-Würfel-Spiel.

toga, l. ein männliches Oberkleid (der Altrömer).

Toilette, fr. (spr. Toal—) der Nacht-, Putz- oder Morgentisch; Toilette machen, sich ankleiden oder putzen.

Toise, fr. (spr. Toahs') die Klafter, das französische Klaftermaß von 6 Fuß.

toison d'or, fr. (spr. Toasongh dohr) das goldne Vlies.

tockiren, berühren, anstoßen (Gläser beim Trinken): fette, dicke Striche machen (in Gemälden).

toleràbel, l. erträglich, leidlich; toleràns, duldend, duldsam, bes. in Glaubens- oder Kirchen-Sachen; Toleranz, die Duldung oder Duldsamkeit; toleriren, dulden, gestatten, zulassen; tolerirt, geduldet.

Tōm(us), gr. der Band oder Theil eines Werkes.

Ton, der Laut, Klang, Schall; die Spannung oder Muskelkraft; die Farben-Mischung oder Hauptfarbe; Tönica,

Ak. Mz. Spannmittel, stärkende Mittel; tönisch, spannend.

Tonnage, (spr. —sche) die Schiffsladung, Abgabe davon, das Tonnengeld.

Tonologīe, die Tonlehre; Tonomēter, ein Tonmesser (von Chladni und Vogler).

Tonsūr, die Haupt- oder Scheitelschur; tonsuriren, den Scheitel oder die Platte scheeren.

Tontīne, eine Leibrente.

Tónus, die natürliche Spannkraft.

Tópik, gr. die Fachung, Verfachung der Begriffe, Beweis-Stellung; tópisch, örtlich, (bes. von Schmerzen und Heilmitteln).

Topognōm(on), ein Ortsweiser, Ortszeiger, Ortsbestimmer (für Schiffe und bei Feuersbrünsten); Topográph, ein Ortsbeschreiber; Topographīe, die Ortsbeschreibung; topographisch, ortbeschreibend.

Toppé, s. Toupet; toppiren, s. toupiren.

Toreutik oder Toreutik, gr. die Drechsler- oder Drehkunst; Bildgießerei; toreutisch oder —reutisch, drehkünstig, gedrechselt.

tormentiren, martern, peinigen.

Tornister, ein Ranzen, lederner Reise-Sack der Soldaten.

torquiren, quälen, foltern, martern, peinigen.

Torso, ein Rumpf. Bruchstück eines verstümmelten (kopf- und gliederlosen) Standbildes.

Tort, Unrecht, Verdruß, Schade; Tort anthun, Schaden zufügen, Possen thun oder spielen.

tortuōs, l. verschlungen, verschroben.

Tortūr, die Folter, Marter, Pein- oder Folterbank.

totāl, l. totáliter; gänzlich, völlig, ganz und gar; Totāl-Finsterniß oder Total-Verfinsterung, gänzliche Verdunkelung (des Mondes oder der Sonne, so viel als möglich); Total-Summe, die Hauptsumme, der Gesammt-Betrag; Totalität, die Gesammtheit, Allheit, das Ganze.

touchant, fr. (spr. tusch—) rührend, bewegend; Touche, (spr. Tusch) ein Trompetenstück, auch kurze Trompeten- und Pauken-Begleitung (zu Gesundheiten); ein Pinselstrich; eine Reizung oder Neckerei; Touchebad, ein Tropf- oder Spritzbad; touchiren, (spr. —schi—) berühren, anrühren, beleidigen; rühren, zum Mitleide bewegen; bespritzen oder das Spritzbad geben.

Toupet, fr. (spr. —peh) gekräuseltes Stirn- oder Schopfhaar; toupiren, Haare kräuseln oder wirren.

Tour, fr. der Gang, Umgang, Umlauf; die Reise, Wendung; Tanzveränderung; der Streich, Schelmstreich; Haar-Aufsatz; tour à tour, wechselsweise, nach der Reihe;

Eines um das Andre oder Einer um den Andern; tour de force, (spr forß') ein Macht- oder Gewaltstreich; Tourillon, fr. (spr. Turillionah) ein Zapfen, Drehzapfen.

Tournier ein Kampf- oder Ritterspiel.

Tourniquet, fr. (spr. —käh und —ket) ein Drehkreuz, Ak. eine Ader-Presse.

Tournois, fr. (spr. —noah) nach dem Münzfuße von Tours.

Tout, fr. (spr. Tuh) Alles, das Ganze, der Allstich oder Durchgang (in Karten-Spielen); tout annoncé, angekündigter Allstich.

Toxikodéndron, gr. Giftbaum; Toxikologie, Giftkunde, Giftlehre, Lehre von den Giften.

Trabánt, ein Begleiter, Leibwächter (eines Fürsten); Folgestern, Mond oder Neben-Wandelstern.

Tracasserie, fr. die Neckerei, Plackerei; tracassiren, necken, drillen, plagen, beunruhigen.

Trace, fr. (spr. Trahß) die Zeichnung, Anlage, der Umriß.

Trachēa, gr. die Luftröhre; Tracheotomie, die Aufschneidung derselben oder Luftröhren-Oeffnung.

traciren, fr. (spr. —ßiren) entwerfen, vorzeichnen; Tracir Leine, die Stockleine.

tractabel und —ble, fügsam, nachgebend, umgänglich; Tractamènt, das Ehrenmahl, der Schmaus, die Behandlung, Begegnung; der Sold oder Gehalt; Tractāt, l. ein Vergleich, eine Verhandlung oder Abhandlung; Tractation, eine Gasterei, ein Gastmahl; tractiren, behandeln, begegnen, verhandeln; auftischen, aufschüsseln.

Tractus, l. ein Landstrich, eine Gegend.

tradiren, übergeben, überliefern, mündlich fortpflanzen; Tradition, die Uebergabe, Ueberlieferung, Sage; traditio judicialis, gerichtliche Uebergebung oder Uebergabe; traditionell und traditiv, überlieferungsweise, nach der Ueberlieferung oder Sage.

Traditor, ein Ueberlieferer, Ueberantworter.

traduciren, l. übertragen, übersetzen; durchziehn, durchhecheln; Traduction, Uebersetzung, Ueberlieferung an ein Gericht; Traductions-Systēm, die Seelen-Fortpflanzungs-Lehre, das Glauben an Fortpflanzung der Seelen (von Eltern auf Kinder).

Trafik, it. traffico, der Handel, Verkehr; trafiquiren, handeln, verkehren, Verkehr haben oder treiben.

Tragant, Bocksbartsharz, Harz von der Bocksbarts- oder Bocksdorn-Staude.

trági-kómisch, gr. traurig-lustig, halbtraurig, halblustig; Tragi-Komödie, ein halbtrauriges, halblustiges Schauspiel; trágisch, traurig, kläglich, weinerlich, trauerspie-

lig oder trauerspielartig; Tragödie, ein Trauerspiel, trauriges Ereigniß

Traille, s. Treillage.

Train, fr. (spr. Trängh) Zug, Gefolge, Geschleyp, Geschütz, Gepäck und Troß eines Heeres, Gang Lauf; Trainard, (spr. Tränahr) und Traineur (spr. —nör) ein Schweifling, Nachzügler; trainiren, verzögern, hinhalten, in die Länge ziehn.

Trait, fr. (spr Träh) der Zug, Gesichts- und Gemüths-Zug, Streich, Schelmenstreich, M. Traits (spr. Trahs).

traitabel, —ble, s. tractabel.

Traité, fr. eine Abhandlung. ein Gast- oder Hochmahl.

Traiteur, (spr. —tör) ein Seisewirth.

Trame, fr. Einschlag: Tramseide, Einschlag-Seide.

Tramontäne w. der Nordstern, Nordpol in der mittelländischen Schiffer-Sprache; daher: die Tramontane verlieren, aus aller Fassung kommen, sich nicht fassen oder helfen können.

tranchant, fr (spr. tranghschangh) schneidend, sehr scharf; Tranchéen, Mz. Krk. Laufgräben bei Belagerungen; Trancheur, (spr Tranghschör) ein Vorschneider, Zerleger und Vorleger; tranchiren, zerschneiden, zerlegen; Tranchir-Messer, ein Vorschneide-Messer.

tranquil, fr. (spr. trankibl) ruhig, still, gelassen; Tranquillität, die Ruhe, Stille, Gelassenheit.

Transaction, l. transactio, die Verhandlung, Ausgleichung, Beilegung (einer Streitsache); transactio extrajudicialis, eine außergerichtliche, transactio judicialis, eine gerichtliche Verhandlung; Transactor, ein Unterhändler, Schiedsmann.

transalpinisch, jenseits der Alpen (gelegen).

transcendent und —tal, überschreitend, überschwänglich, übersinnlich; transdanubisch, überdonauisch, jenseit der Donau.

transferiren, übertragen, übersetzen, versetzen, verlegen.

Transfiguration, l. Umgestaltung, Verklärung; transfiguriren, umgestalten, verklären

Transformation, l. die Umbildung, Verwandlung; transformiren, umbilden, umgestalten.

transfugiren, l. überflüchten. zum Feind übergehn.

Transfusion, l. die Uebergießung, Ueberbietung oder Uebersapfung (des Blutes aus einem Körper in den andern).

transgrediren, überschreiten; Transgression, die Ueberschreitung, Uebertretung.

transigiren, verhandeln, vergleichen, übereinkommen, einen Vergleich machen oder treffen.

transiliren, l. überspringen.

transition, l. die Uebergehung, der Uebergang oder Durch-

gang; transitiren, durchgehn, durchkommen oder durchgebracht werden (von Waaren); transitiv, übergehend oder hinübergehend; Transito, it. Kfspr. Durchgang, Durchfahrt; Transito-Güter, durchgehende oder durchgebrachte Waaren; Transito-Handel, —Zoll ꝛc. Durchgangs oder Durchfahrts-H— ꝛc.; transitörisch, vorübergehend, vergänglich, flüchtig, von kurzer Dauer.

Translation, l. die Uebertragung, Ueberſetzung; translatio juris, die Uebertragung eines Rechtes (auf einen Andern); Translocation, die Verſetzung (in Schulen); Ortsveränderung, Umortung; translociren, umorten, verſetzen.

Transmigration, l. Ueberwanderung, Volks- und Seelen-Wanderung; transmigriren, aus- oder überwandern, wegziehn.

transmiſſibel, überſendbar, überlaßlich; Transmiſſion, Ueberſendung, Uebertragung; transmissio haereditatis, Rſpr. Uebertragung der Erbſchaft; transmittiren, überſchicken, überſenden, überlaſſen.

Transmutation, l. die Umänderung, Umwandelung, Vertauſchung; transmutiren, umwandeln, umändern, vertauſchen.

transparènt, durchſcheinend, durchſchimmernd; ein Transparent, (ſpr. —rangh) Durchſchein-Bild oder durchſcheinendes Gemälde; Transparenz, die Durchſcheinung, Durchſichtigkeit.

Transplantation, die Umpflanzung, Verpflanzung oder Ueberpflanzung; transplantiren, verpflanzen.

transponiren, überſetzen, Tonſtücke höher oder tiefer (in eine andre Tonart) ſetzen (beim Abſchreiben oder Abſpielen).

Transport, der Uebertrag (in Rechnungen), die Fortſchaffung, Verſendung, Ausfuhr, Fracht und Frachtgeld; Sendung, Lieferung, Geſendetes; Transport-Koſten, Ueberſendungs-Koſten, Fracht oder Fuhrlohn; Transport-Schiffe, Fracht- oder Laſtſchiffe; transportabel, fortbringlich, fortſchafflich, verfahrbar; überträglich (von Schulden und Verbindlichkeiten); Transporteur, fr. (ſpr. —tör) ein Ueberträger, Winkel-Faſſer, Gradbogen; transportiren, übertragen, überrechnen, fortſchaffen, weiterbringen; Transportirung, die Fortbringung, Fortſchaffung.

Transpoſition, l. die Uebertragung, Ueberſetzung (in andre Töne) Tk.

transrhenánisch, überrheiniſch, jenſeit des Rheines.

transſcendent, ſ. transcendent.

Transſpiration, l. die Ausdünſtung, Ausdampfung; transſpiriren, ausdünſten, ausdampfen; verlauten, bekannt werden.

Transſubſtantiation, die Wandelung, Weſen-Verwandlung (des Brodes und Weines im h. Abendmahle).

transſumiren, l. entlehnen, übertragen, abſchreiben; Transſumt, Rſpr. eine (beglaubigte) Abſchrift.

Transvection, l. die Ueberfahrung, Ueberfahrt; transvehiren, überfahren.

transverſāl, ſchräg, querüber, zwerch; Transverſāles, Rſpr. Mz. Seiten-Verwandte; Transverſe, eine Querlinie, ein Quergang oder Querbalke.

Trapēzia oder —zien, Mz. ungleichſeitige Vierecke; Trapēzium, gr. (eig. ein Tiſchlein), ein ungleichſeitiges Viereck; Trapezoid, ein After-Tiſchchen oder Tiſchlein.

Traſſant, der Beziehen oder Ausſteller eines Wechſels, Wechſel-Ausſteller; Traſſāt, der Bezogene, der, auf welchen der Wechſel geſtellt iſt; traſſiren, einen Wechſel ausſtellen, entnehmen oder ziehn; traſſirter-Wechſel oder Tratte, ein gezogener oder Beziehungs-Wechſel, das Gezogene oder die bezogene Summe.

travailliren, fr. (ſpr. trawalljiren) arbeiten.

Travérſe, ein Querſtrich, eine Querſtange, Zwerchſchanze, ein Zwerch- oder Querwall; ein Hinderniß, eine Widerwärtigkeit, Mz. Traverſen; traverſiren, quer durchgehn, in die Quere kommen, hindern; querſpringen oder Querſprünge machen (beſ. von Pferden).

traveſtiren, it. eig. umkleiden, verkleiden, (ernſthafte, erhabene Dichtungen) lächerlich umgeſtalten; traveſtirt, alſo umgekleidet, lächerlich umgeſtaltet (wie Blumauer's Aeneïs).

Trèf(le), fr. Klee, Kreuz (auf Spielkarten); Tref(le)-As, Kleedaus.

Treillage, fr. (ſpr. Trelliahſch') oder Treille, (ſpr. Trelli') Gitterwerk, Gegitter, Drathgitter, ein Garten- oder Weingeländer.

Tréma, gr. das Trennungs-Zeichen, die Trennungs-Puncte: puncta diaeréseos.

Tremulánt, ein Zitterer, Beber, Bebezug in Orgeln; Tremulatiōn, die Bebung, zitternde Bewegung; tremuliren, beben, zittern.

Trepān, ein Kopf- oder Schädel-Bohrer; trepaniren, den Kopf oder Schädel anbohren; das Trepaniren, Schädel-Bohren.

Trepidation, l. die Zitterung, Verzagtheit, das Zittern und Zagen.

Treſen, Kſſpr. Laden-Tiſche.

Treſōr, fr. der Schatz, die Schatzkammer; ein Wandgeſtell für Gläſer, Schalen ꝛc.; Treſorier, (ſpr. —riēh) ein Rent- oder Schatzmeiſter.

Treſſe, die Borte (beſ. von Gold- und Silber-Fäden);

Flechte, Haarschnur; treffiren, (Haare) flechten, schlingen, in Fäden einschlagen.

treuga Déi, der Gottes-Friede (im Mittel-Alter), die Einstellung der Ritter-Fehden und Räubereien vom Freitage bis zum Mondtage.

Triandria, gr. Mz. eig. dreimännrige (Pflanzen) mit drei Staubfäden.

Triangel, l. triangulum, ein Dreieck; triangulär, dreieckig oder dreiwinklich.

Trias, gr. die Dreiheit; trias harmonica, der Dreiklang.

Tribométer, gr. ein Reibungs-Messer, Werkzeug zur Messung der Reibungen.

Tribrachys, gr. der Dreikurzfuß, dreigekürzte Versfuß, Schnellläufer: ⏑ ⏑ ⏑.

Tribüne, fr. die Redner-Bühne, das Gestühl oder Hochgestühl, der Redner-Stuhl.

Tribulation, l. die Aengstigung, Anfechtung, Bedrückung, Quälerei; tribuliren, treiben, drängen, drillen, plagen, quälen.

Tribün, l. tribūnus, ein Volkssprecher, Volksvorsteher, Zunftmeister, Vertheidiger der Volksrechte, Volksanwalt (bei den Altrömern); Tribunāl, ein Gerichtshof, Richterstuhl; Tribunāt, das Zunftmeister-Amt, die Würde eines Volksanwaltes.

Tribus, l. eine Volksabtheilung, Zunft, Innung (in Altrom).

Tribūt, Schoß, Auflage, Steuer, Schatzung; tributār oder —tair, zinsbar, steuerbar.

Tricennium, l. ein Jahrdreißig.

Trichuride, ein Haarwurm.

Tricot, fr. (spr. —koh) Gestricktes, Strickarbeit, gestrickte Kleidung.

Tridéns oder —dent, der Dreizack (des Meergottes Neptun).

Tridŭum, l. eine Dreitags-Frist, Zeit oder Frist von 3 Tagen.

triennāl, l. dreijährig; Triennium, ein Jahrdrei, Dreijahr, eine Zeit oder Frist von drei Jahren.

Trifólium, l. ein Dreiblatt, Kleeblatt.

Triglyph, gr. ein Dreischlitz (Bk. — Verzierung der dorischen Säule).

Trigonometrie, gr. die Dreieck-Messung, Dreieck-Lehre; trigonométrisch, dreieck-lehrig, jene meßkünftige Wissenschaft betreffend.

trilaterāl, l. dreiseitig.

Trimester, eine Dreimonats-Zeit, ein Vierteljahr.

Trinitāt, die Dreieinigkeit oder Dreifaltigkeit; Trini-

tāts-Lehre, die Dreieinigkeits-Lehre, Kirchen-Lehre von der Dreieinigkeit Gottes; Trinitārier, Dreieinigkeits-Gläubiger oder —Bekenner; Trinitātis-Fest, das Dreieinigkeits-Fest; Trinitatis-Sonntag, der Dreieinigkeits-Sonntag.

trinōmisch, gr. dreigliedrig, dreifach, dreitheilig.

Trio, ein Dreispiel, dreistimmiges Tonstück. Triōle, ein Dreischlag, Tk. eine Verbindung von drei Tönen oder Noten.

Triolét, fr. ein Dreiklangs-Gedicht oder kleines Ringel-Gedicht.

tripartìt, dreigetheilt, dreifach.

tripel, —ple, dreifach, dreigliedrig; Tripel-Alliance, ein Dreibündniß, Dreiverein, Tripel-Tact, Tk. dreigliedriges Tonmaß; tripetāl, dreiblättrig.

Triphthong, gr. ein Dreilaut(er).

Triplicität, die Dreifachheit, eig. Dreifaltigkeit; Triplik, Rspr. die 2te Verantwortungs-Schrift; tripliren, verdreifachen; Triplum, das Dreifache.

Tripotage, fr. (spr. —tahsch') ein Mischtopf, Speisen-Gemisch.

Trirēmen, l. Mz. Dreiruderer, dreirudrige Schiffe (d. h. Fahrzeuge mit drei oder dreifachen Ruder-Bänken).

Trisection, l. die Dreitheilung oder dreifache Theilung.

Trismus, Ak. der Kinnbacken-Krampf, die Mundklemme, Maulsperre.

trist, traurig, öde, betrübt (Ort, Mensch).

Tristichon, gr. ein dreizeiliges Gedicht.

Trisyllăbum, ein Dreisylber oder dreisylbiges Wort.

Tritheïsm(us), Dreigötter-Glaube, Dreigötterei; Tritheïst, ein Dreigötter(er); tritheïstisch, dreigöttisch.

Tritōnen, Unter-Meergötter, Meermänner.

Trituration, l. die Dreschung, Zermalmung, Zerreibung; trituriren, zermalmen, zerreiben.

Triumph, l. der Sieg, Siegeszug, Sieges-Jubel, die Sieges-Feier; triumphiren, sieprangen, sieghaft oder siegreich frohlocken, siegen oder obsiegen; triumphirend, siegreich frohlockend.

Triūmvir, l. ein Dreimann, Dreiherr oder Dreiherrscher (in Altrom); Triumvirāt, die Dreiherrschaft, Dreimännerschaft; Triūmviri, Mz. Dreimänner, Dreiherrscher.

triviāl, l. gemein, niedrig; abgebraucht oder abgenutzt; Triviāl-Schule, Unter- oder Nieder-Schule, Volksschule; Trivialität, die Gemeinheit, Niedrigkeit, Plattheit; Trivium, eig. Dreiweg oder Kreuzweg; vormals Inbegriff der 3 Schulkünste: Grammatik, Redekunst und Dialektik.

Troc, s. Troque.

Trocär oder —kär, ein Wanstſtecher, Luft- oder Windzapfer, Wind- oder Waſſer-Zapfenſpieß, eine (dreieckige oder dreiſchneidige) hohle Zapfnadel (für aufgeblähtes Vieh).

Trochäus, s. Choréus.

Trochisci, Ak. Mz. Plätzchen.

Trochit, gr. ein Kräuſel- oder Räderſtein.

Trochlith, gr. ein Schneckenſtein, eine verſtein(er)te Kräuſel-Schnecke.

Troglodyt, gr. ein Hölen-Bewohner, Mz. Troglodyten.

Trombe ſ. Typhon.

Trombon, fr. Krk. ein Spreu- oder Streuſtück.

Tromböni, it. Mz. Poſaunen.

Tropäen, gr. (richtiger als Trophäen) Siegeszeichen, Sieges-Denkmäler.

Tröpe, —pus, gr. ein Sinnwendewort, Sinnwandel, eine Rede-Verſchön(er)ung oder Rede-Blume; tröpiſch, uneigentlich, verblümt.

Tröpici, l. Mz. Wende-Kreiſe (der Sonne); tropicus cancri, der Wendekreis des Krebſes; tr. capricorni, der Wendekreis des Steinbockes.

Tropologie, die Lehre von den Wendewörtern.

Troque (ſpr. Trock) Tauſch oder Wechſel; troquiren; tauſchen, vertauſchen, Tauſchhandel treiben.

Trott, Trab; trottiren, traben.

Trottoir, (ſpr. —toahr) ein erhobner Steinweg, Fuß- oder Randweg von Plattſteinen.

Troubadours, Mz. Erfinder, franzöſiſche, provenzaliſche Dichter des Mittelalters.

Troubel, —ble, fr. Unruhe, Störung, Verwirrung; troubliren, beunruhigen, ſtören, verwirren.

Troupe, fr. Geſellſchaft, Menge, beſ. eine Schauſpieler-Geſellſchaft.

Trouſſeau, fr. (ſpr. —ſoh) die Ausſtattung, Mitgift an Hausrath und Kleidung.

Trümeau, fr. (ſpr. —moh) ein Fenſter-Pfeiler und Pfeiler-Spiegel.

Trupp, ein Haufe, Volkshaufe; Truppen, Kriegsvölker, Mannen und Reiſige.

tuba stentorea, l. das Sprach- oder Ruſtrohr.

tuberös, röhrig, rauh; Tuberöſität, die Röhrigkeit, Unebenheit, Rauhheit.

tubi capillares, l. Mz. Haarröhrchen.

Tubipöre, eine Röhren-Koralle; Tubiporiten, Mz. verſtein(er)te Röhren-Korallen.

Tubus, ein Fern- oder Sehrohr.

Türlüpin, fr. (spr. —päng) ein Schwätzer, Possen-Reißer; Türlüpinäden, Possen-Reißereien; türlüpiniren, foppen, zum Besten haben.

Tuilerie, fr. (spr. Tüillierih) die Ziegel-Hütte, Ziegel-Scheune; Mz. Tuilerien, dergleichen sich vormals an der Stelle des so benannten Palastes in Paris befanden.

Tulipomanie, gr. die Tulpensucht, Tulpenwuth, leidenschaftliche Tulpen-Liebhaberei.

Tümor, l. eine Geschwulst.

Tumült, l. Getümmel, Lärm, Auflauf, Aufstand; Tumultuant, ein Unruh-Stifter, Lärmmacher, Tobender; tumultuárisch, lärmend, stürmisch; tumultuïren, lärmen, toben, Aufruhr oder Unruh erregen.

Tunica, l. ein Leibkleid, Unterkleid der Altrömer und der römischen Geistlichen.

Turban, ein Türkenbund, eine Türken-Mütze.

Turbation, l. die Störung, Beunruhigung; Turbátor, ein Störer, Aufwiegler.

Turbinit, die Bohrschnecke.

turbiren, beunruhigen, stören; turbulént, unruhig, ungestüm, stürmisch.

Turgescènz, l. die Schwellung, Schwulst, Ueberfülle; turgesciren, an- oder aufschwellen.

Turmalin, der Aschen-Zieher, Aschen-Trecker (ein Stangen-Schörl).

Turnier, ein Ritter- oder Lanzen-Spiel, Lanzen-Stechen.

Turnus, der Geschäfts-Gang, die Ordnung.

turpis persona, l. Rspr. eine berüchtigte Person.

Tutél, l. tutēla, die Vormundschaft; tutor, ein Vormund; tutorio nomine, vormundschaftlich, von Vormundschafts wegen; Tutórium, die schriftliche Vormunds-Bestellung oder Bestätigung.

Tutti, it. Alle, Tk. Allspiel oder Allgesang.

Tympanìtis, gr. Ak. die Wind- oder Blähsucht.

Tympänum, das Trommelfell oder Trommel-Häutchen im Ohre.

Typen, gr. Mz. Druckbuchstaben; Vorbilder.

Typhon, gr. eine Wasser-Hose.

Typhus, Ak. Wahnsinn, Betäubung, Sinnlosigkeit.

Tvisch, vorbildlich.

Typograph, gr. ein Buchdrucker; Typográphie, die Buchdrucker-Kunst, Buchdruckerei; typográphisch, druckkünstig, den Bücherdruck betreffend, z. B. Schönheit, Gesellschaft ꝛc.

Polìthen, gr. Mz. Spur- oder Abdruck-Steine.

Pólogie, die Lehre von den Vorbildern im A. T.

Pometrie, der Landcharten-Druck, die Charten-Druckerei.

Typus, ein Vorbild; Gepräge; gegossener Buchstabe.
Tyránn, gr. ein Zwingherr, Wüthrich, Zwangherrscher; Tyrannei, Zwingerei, Zwangherrschaft, Herrschwuth; tyrannisch, herrschsüchtig, gewaltsam, grausam; tyrannisiren, hart behandeln, grausam beherrschen, herrschsuchten.

## U.

Ubertät, l. die Fülle, Fruchtbarkeit; der Reichthum, Ueberfluß.
ubi bene, ibi patria, l. wo's gut ist (oder geht) da ist Vaterland.
Ubiquität, Allenthalbenheit, Allgegenwart (des Leibes und Blutes Christi); Ubiquitist, ein Anhänger oder Bekenner dieser Allgegenwart.
ünik, fr. einfach, einfarbig; únique, fr. (spr. ünihk) einzig.
Ukäse, eine kaiserlich-russische Verordnung.
Ulceration, l. die Eiterung, Schwärung; ulceriren, eitern, schwären; ulcerös, schwärig, eiterig.
ulciscīren, l. ahnden, rächen.
ulterior citatio, l. Rspr. eine anderweitige, nochmalige Vorladung; ult. deductio, weitere Ausführung oder Beweis-Führung; ult. defensio, weitere Vertheidigung.
ultima, l. die letzte Sylbe; Ultimät, l. ultimatum, die letzte Erklärung, der Endschluß oder Endbescheid; ultimo, am letzten Tage eines Monates; Ultimum, das Letzte, Aeußerste; Ultimus, der Letzte, Unterste (in Schulen.
ultra, l. weiter, jenseit; ultra dimidium, über die Hälfte, s. laesio.
ultramarīn, eig. übermeerisch, bergblau.
ultramontān(isch), übergebirgisch, jenseit der Berge.
ultramundān, eig. überweltlich, überirdisch.
ultro, l. freiwillig, aus eignem Antriebe, von freien Stücken.
Umbelle, l. Dolde, Schirmblume.
Umber-(Erde) Umbra, Bergbraun.
umbilicus Veneris, l. Jungfern-Nabel, eig. Venus-Nabel (Benennung einer Pflanze).
unanīm, l. unanimĭter, einmüthig, einstimmig.
unarticulirt, ungegliedert (Töne).
Uncial-Buchstaben, große Anfangs-Buchstaben (in Druckschriften).

uncultivirt, unangebaut, ungebildet; Uncultur, die Bildungslosigkeit, der Bildungs-Mangel.
Undulation, l. die wellige Bewegung, das Wallen oder Wogen; unduliren, wallen, wogen, sich wellig bewegen; Undulismus, der Wellen-Schlag, die Wallung.
ungenirt, (spr. unscheh —) ungezwungen, frei, zwanglos.
unharmónisch, mißstimmig.
uniform, ein- oder gleichförmig; Uniform, die Gleichtracht, gleiche Kleidung oder Diensttracht (der Soldaten) uniformiren, gleichkleiden, einwanten; Uniformirung, die Einwantung, Wanteinheit; Uniformität, die Ein- oder Gleichförmigkeit.
Unigénitus, l. der Eingeborne (Gottes-Sohn).
unilaterál, l. einseitig, s. contractus.
Unión, l. die Ein(ig)ung, Verein(ig)ung, Einheit; uniren, verein(ig)en; Unirte, Verein(ig)te.
unisón, it. unisóno, eintönig, einstimmig; Unisónus, der Einklang.
Unität, die Einheit, Einigkeit, Eintracht, Gemeinschaft, Brüder-Gemeinde.
Unitárier, Eingötter(er), Eingott Gläubige.
unitis viribus, l. mit verein(ig)ten Kräften; unitiv, verein(ig)end.
universál, —sell, allgemein, allumfassend; Universal-Erbe, ein Gesammt-Erbe, Haupterbe; Universále, ein allgemeines (landesherrliches) Ausschreiben; Universal Geschichte, allgemeine Geschichte; Universália, Mz. allgemeine Dinge oder Gegenstände; Universalität, die Allgemeinheit; Universál-Medicin, ein allgemeines Heilmittel.
Universität, eine Gesammt- oder Hochschule, (Lehranstalt für alle Wissenschaften).
Univérsum, l. das Ganze, Welt(en)all, All.
Univocatión, l. die Eindeutigkeit, Gleichbedeutung.
unmanierlich, unartig, unbenehmlich.
uno animo, l. eines Sinnes; uno ore, mit einem Munde.
unpatriótisch, unvaterländisch, unheimholdig.
un poco, it. Tk. ein wenig.
unpolitisch, unklug.
unterminiren, untergraben, unterhöhlen.
unum idemque, l. eines und dasselbe, einerlei.
Uranographie, gr. Himmels-Beschreibung; Uranologie, Himmels Kunde; Uranometrie, Himmels-Messung; uranométrisch, himmelmessend; Uranoskóp, ein Himmels-Schauer oder Beobachter; Uranoskópie, Himmels-Beschauung oder Beobachtung.
urbán, l. städtisch, stadtmäßig; artig, höflich, gesittet;

Urbanität, die städtische Feinheit oder Höflichkeit, Artigkeit, feine Lebensart.

Urbārium, ein Urbarbuch, Ertragbuch, Grund- oder Lagerbuch, auch Zins- oder Steuerbuch; Mz. Urbaria und —rien.

urgént, l. dringend, unaufschieblich; urgiren, drängen, dringen, etwas treiben, auf Etwas bestehn.

Urin, der Harn; uriniren, harnen, pissen.

Urne, l. w. ein Aschenkrug; Ziergefäß.

Urokritérium, gr. ein Harnzeichen, Merkmal am oder im Harne; Urokritik, die Harnprüfung, Harnbeurtheilung; Urománt, ein Harnwahrsager oder Wahrsager aus dem Harne; Uromantìe, die Harnwahrsagung oder Weissagung aus dem Harne; Uroskop, ein Harnbeschauer; Uróskopìe, die Harnbeschauung, Harnbesichtigung.

Urtication, l. Ak. die Nesselung, Nessel-Peitschung (gegen Unempfindlichkeit oder Glieder-Lähmung).

Usage und Usance, fr. (spr. Uesahsch' und Uesanghß) eine Gewohnheit, ein Gebrauch oder Herkommen; usage du monde, Weltgebrauch, Weltkenntniß.

uso, it. Kfspr. übliche Zahlungs- oder Wechselfrist; Wechsel-Gebrauch; uso doppio, doppelte Zahlungs-Frist.

Usucapiōn, l. Rspr. die Erwerbung oder Besitz-Eignung (durch Verjährung); usucapiren, ersitzen, durch Verjährung gewinnen.

usuĕll, üblich, gebräuchlich, herkömmlich.

Usufructuàrius, ein Nießbraucher, Gebrauchs-Herr.

Usūr, Nutz- oder Gebrauchs-Geld, Zins; usurae illegitimae, l. Mz. gesetzwidrige oder unerlaubte (illicitae) Zinsen; us. legitimae, gesetzliche, landesübliche; us. poenitoriae, sträfliche oder strafbare; us. prohibitae, verbotene Zinsen; usuraria pravitas, unerlaubte, strafbare Zinsnehmung; usurarum usurae, Zins von Zinsen, Zinswucher.

Usurpanz, die Gewohnheit, das Herkommen; Usurpatiōn, die Anmaßung, Ermächtigung, widerrechtliche Zueignung; Usurpàtor, ein Ermächtiger, Raff(n)er, Macht- oder Thronräuber, widerrechtlicher Besitznehmer; usurpiren, an sich reißen, sich anmaßen, gewaltsam oder widerrechtlich zueignen.

usus, l. der Gebrauch, die Anwendung; usus epanorthoticus, die Nutzanwendung (in der Redekunst); Ususfructus, der Nießbrauch oder Gebrauchs-Besitz; usus loquendi, l. der Sprachgebrauch.

Utensílien, l. Mz. (brauchbare) Haus- und Küchen- oder Wirthschafts-Geräthe.

Uterīni, l. Mz. Schooßgeschwister, Kinder von derselben Mutter; utĕrus, der Unterleib, die Gebär-Mutter.

Utile, l. das Nützliche, der Nutze; Utilisation, die Nützlichmachung; utilisiren, nützlich machen; Utilität, die Nützlichkeit oder Brauchbarkeit; utilitas privata, der Privat-Vortheil, besondre Nutze; ut. publica, der öffentliche Vortheil, Staatsgewinn.

Utopien, gr. Nirgendsland, Nirgendheim, Schlaraffen-Land.

ut supra, l. wie oben oder vorhin (gemeldet), zu oben angegebener Zeit (unter Verhandlungen).

Uvea, l. Ak. die Traubenhaut, das Trauben-Häutchen im Auge.

## V.

Va! fr. (spr. Wa!) Es gilt, — gehe (in Wagspielen); va banque, (Wa bank) Es gilt der Bank oder die Bank.

vacant, l. erledigt, offen, unbesetzt (Amt, Stelle); Vacanz und Vacatur, die Dienstledigung, Dienstöffnung; Ruhezeit, Berufs-Freiheit (an öffentlichen Lehranstalten ꝛc.); vacat, l. es ist frei, leer, unbesetzt, nicht da, fehlt.

Vaccinateur, fr. (spr. —tör) ein Kuhpocken-Impfer; Vaccination, die Kuhpocken-Impfung, Einimpfung der Kuh- oder Schutzpocken; Vaccine, die Kuhpocke, Schutzpocke, Schutzimpfung; vacciniren, die Kuhpocken oder Schutzpocken impfen.

Vacillation, l. die wankende oder schwankende Bewegung, Unbeständigkeit, Unentschlossenheit, der Wankelmuth; vacilliren, wanken, unentschlossen seyn.

vaciren, erledigt oder dienstlos seyn, offen stehn; vacirend, dienstlos, z. B. Gärtner, Jäger ꝛc.

Vacuität, die Leerheit, das Leerseyn; Vacuum, Leeres, Leere, der leere Raum.

vade mécum, l. eig. geh mit mir, ein Schwankbuch.

Vadimonium, l. Rspr. Tagleistung, gefordertes oder versprochenes Erscheinen vor Gericht; Bürgschaft.

vag, unstät, unbestimmt, weitschweifig.

Vagabond oder —bund, ein Herumstreicher, Landläufer, Streichbettler oder Landstreicher; vagabondiren und vagiren, herumstreichen, umherschweifen oder —irren.

Vagina, l. die Scheide; Ak. die Mutterscheide.

Vaisselle, fr. (spr. Wässelli') Tischgeschirr, bes. silbernes.

valabel, gültig, rechtsgültig, rechtskräftig.

Vale, l. Lebwohl! valedíciren, das Lebewohl sagen, Abschied nehmen, bes. feierlich und öffentlich auf Gelehrten-Schulen; Valediction, die Abschieds-Nehmung,

Abschieds-Rede; Valēt, das Lebewohl, der Abschied: Valēt geben, Abschied nehmen, sich verabschieden oder empfehlen, auch valēten, woher wohl der gemeine Ausdruck rührt: flöten gehn; Valēt-Schmaus, der Abschieds-Schmaus, das Abschiedsmahl.

Valet(t), fr. (spr. Waláh) der Bub' oder Bauer in der (französischen) Spielkarte; Valet de Chambre (spr. — Schanghber) Kammer-Diener.

Valetudinárius, l. ein Unbäßlicher, Kränklicher, Siechling oder Süchtling.

Valeur, fr. (spr. Walöhr) l. válor, der Münzwerth, die Gültigkeit einer Münze; Validation, die Gültigung; validiren, gültigen, gültig machen; für gute Zahlung gelten; valor extrinsĕcus, der äußre Werth; val. intrinsĕcus, der innre Werth einer Münze.

Valuta, it. Kfspr. Betrag, Werth (von Wechseln); valutiren, wie valviren, schätzen, würdigen; Valvation, die Schätzung, Werthangabe, der Werthansatz (von Münzen); Valvations-Tabelle, das Werth-Verzeichniß, die Werth-Uebersicht.

Valveln, l. Mz. valvulae, Klappen, Fallhäute.

valviren, schätzen, würdern, den Werth bestimmen.

Wamvyr, ein Blutsauger (eine große blutdürstige Fledermaus in Mittel-Amerika).

Vandalism(us), Wandälen- oder Wendensinn, Wendenthum, d. h. Wenden-Rohheit, bes. Kunststürmerei.

Vaniloquenz, l. die Ruhmredigkeit, Prahlerei, Windmacherei.

Vanität, die Eitelkeit, Nichtigkeit.

Vapeurs, fr. Mz. (spr. Wapöhrs) Dünste, Magen-Dämpfe, Blähungen, Spannungen im Unterleib' und daher rührende Mißlaune, bes. bei Frauenzimmern; Vaporation, die Ausdünstung, das Ausdampfen; vaporiren, dampfen, dünsten; Vaporisation, die Verdünstung, Verflüchtigung; vaporōs, dünstig, blähend.

Varia, l. Mz. vermischte Sachen oder Dinge, Mancherlei, Allerhand; variàbel, veränderlich, unbeständig, wandelbar; Variánte, die verschiedene Les'art (in Hand- und Druckschriften); Variation, die Veränderung oder Abänderung, bes. in Tonspielen; variàtio delectat, l. Veränderung gewährt Vergnügen, gefällt oder ergötzt; Varietät, die Verschiedenheit, Ab- oder Spielart (von Thieren und Pflanzen); Varietäten, Mz. Verschiedenheiten, Mannigfaltigkeiten; variiren, verändern, abwechseln, verschieden seyn; abarten.

Vasáll, ein Lehnsmann, Lehnsträger; Vasallagium, der Lehnseid, die Lehnspflicht.

vasculōs, l. Ak. gefäßreich.

Väse, ein Kunst- oder Prachtgefäß, Mz. Vasen, Schmuckgefäse, künstliche Blumen-Näpfe.
Vaticinia, l. Mz. Wahrsagungen, Weissagungen, Vorandeutungen; vaticiniren, vorher- wahr- oder weissagen.
Vaudeville, fr. (spr. Wohdewihl) ein Volks- oder Gassenlied, Gassen-Hauer.
Vedétte, eine Reiter-Wache, eig. Schau- oder Spähwache.
Vegetabìlien, l. Mz. Gewächse, Pflanzen; vegetabìlisch, pflanzig, pflanzenartig, dem Pflanzen-Reiche zugehörig; vegetabìlische Speisen, Pflanzen-Speisen, Gemüse; Vegetation, das Pflanzen-Leben und Wachsthum; vegetiren, pflanzenartig leben, ein Pflanzen-Leben führen.
vehemént, l. heftig, stürmisch, leidenschaftlich; Vehemenz, die Heftigkeit, Hitze, der Eifer, Ungestüm.
Vehīkel, l. vehiculum, ein Fahrzeug, Fahr- oder Zufuhr-Mittel, Fuhrwerk; Beförderungs- oder Gelegenheits-Mittel.
veliren, verhüllen.
velle et nolle, l. das Wollen und Nichtwollen.
venāl, l. verkäuflich, feil; Venalität, die Verkäuflichkeit, Feilheit.
Véne, l. vena, eine Blut(?)Ader, zurückführende Ader; véna poëtica, Dichter-Ader, Dichtkraft, Dichtungs-Vermögen.
Vendition, l. die Verkaufung, Veräußerung.
Venefícium, l. Giftmischung, Vergiftung.
veneràbel, l. ehrwürdig, verehrungswerth; Veneràbile, das Hochwürdige, das geweihte Schaubrod (in der römischen Kirche); Veneration, l. die Verehrung, Ehrerbietung; veneriren, verehren, ehrwürdigen, hochschätzen.
venērisch, lustsiech, lustseuchig.
Venetiāner, ein Venediger; venetiānisch, venedig'sch.
venia, l. die Nachsicht, Erlaubniß; v. aetatis, Alters-Sicht, vorzeitige Mündig-Sprechung; v. concionandi, Erlaubniß zu predigen, Kanzel-Recht; veniam aetatis erhalten, vorzeitig für mündig oder volljährig erklärt werden.
veniéll, erlaßlich.
Ventīl, das Zugloch, die Luft- oder Windklappe; Ventilation, die Sichtung, Erörterung, ausführliche Verhandlung; Ventilator, ein Windfang, Luftzieher, Windrädchen; ventiliren, sichten (von Spreu sondern); abhandeln oder verhandeln.
Ventose, fr. (spr. Wanghtohs') der Windmonat in neufränkischer Zeitrechnung, Februar < März.
Ventriloquíst, ein Bauchredner.
Vénus, eig. die Göttin der Schönheit und sinnlichen

Liebe; Geschlechts-Liebe; Wollust; venus vulgivăga, l. gemeine, herumschweifende Wollust.

veraccīsen, versteuern, verabgaben, s. Accise.

veraccordiren, verdingen, s. accordiren.

veralimentiren, verköstigen, ernähren.

verauctioniren, versteigern, verganten, s. auctioniren.

Verba, l. Mz. Wörter, bes. Zeit- oder Wandel-Wörter; verba minitantia, drohende Worte oder Drohworte; v. praescripta, vorgeschriebene Worte; v. precaria, Bittworte; verbāl, l. verbalis, wörtlich Wörter betreffend: Verbal-Definition, die Worterklärung, Wortbestimmung; Verbal-Exegēse, die Worterläuterung oder Erörterung; Verbal-Injurien, l. wörtliche Beleidigungen, Lästerungen, Schmähungen.

Verbianz, Geschwätzigkeit, Wortmenge.

verbōs und —bōs, wortreich; Verbosität, die Wortfülle.

verbótenus, l. wörtlich, von Worte zu Worte.

verbum, ein Wort, bes. Zeit- oder Wandelwort; v. activum, thätiges oder wirkendes Zeitwort, v. anomalon oder —lum, ein unregelmäßiges (von der Regel) abweichendes Zeitwort; v. auxiliare, ein Hülfszeitwort; v. deponens, ein Zwitter-Zeitwort (in leidender Form mit thätiger Bedeutung); v. frequentativum, ein Verösterungs- oder Wiederholungs-Wort; v. impersonale, ein unpersönliches oder drittpersönliches Zeitwort; v. neutrum, ein Mittel-Zeitwort; v. passivum, ein leidendes oder leidentliches, v. reciprocum, ein (zu)rückdeutendes, v. transitivum, ein übergehendes oder vielmehr überleitendes oder übertragendes Zeitwort.

verchameriren, (spr. versch—) sich, —vergaffen, verlieben (gemein).

verclausuliren, beschränken, bedingen, vor Mißbrauch oder Mißdeutung sichern, s. Clausel.

verde antico, it. eig. altes oder alterthümliches Grün, grüner Marmor (aus Griechenland).

verdēstilliren, verflüchtigen, verdünsten lassen; durchbringen, vergeuden.

vergaloppiren, verspringen, verstoßen, sich übereilen.

Vergette, fr. (spr. Wersch—) die Bürste, Bürstenhaar, kurzgeschornes Vorder- oder Scheitelhaar.

verhypotheciren, verpfänden, verschreiben.

Verificateur, (spr. —tör) ein Beglaubiger, Bewährer; Verification, die Bewährung, Beglaubigung, Beurkundung; verificiren, bewähren, beurkunden, bestätigen.

verintereſſiren, verzinsen, ernten, Zinsen abwerfen.

veritàbel od. —ble, fr. wahrhaft, wirklich, ächt, unverfälscht.
verlatiniſiren, verlateinen.
verlicenten oder —centiren, verſteuern, verzollen.
verlutiren, verkitten.
vermaledeien, verfluchen, verwünſchen.
Vermicellen, it. vermicelli, (ſpr. Wermitſchelli) eig. Würmchen, wurmgeſtaltige feine Faden-Nudeln.
vernāl, frühlingsmäßig, lenzig.
verpalliſadiren, verrammen, verpfählen.
verpönen, durch Strafen oder Strafgeſetze verbieten, auf Etwas Strafe ſetzen.
verproviantiren, verſorgen, mit Lebens-Mitteln verſehn.
Vers, ein Abſatz in Gedichten und in der heiligen Schrift; eine Gedichts-Zeile.
Verſāl-Buchſtaben, große Anfangs-Buchſtaben.
verſatīl, l. versātilis, beweglich, gewandt, veränderlich; Verſatilität, die Beweglichkeit, Wandelbarkeit, Gewandtheit, Geſchmeidigkeit.
verſchimpfiren, gem. ſtatt verſchimpfen, verläſtern.
Verſification, die Verſung, Versbildung, der Versbau; Verſificator, ein Versmacher, Verskünſtler; Verſifex, ein Versler, Verſeſchmidt, Reimſchmidt; verſificiren, in Verſe bringen.
Verſikel, l. versiculus, ein Vers oder Spruch (aus der Bibel).
Verſion, l. die Ueberſetzung, Dolmetſchung; versio interlineāris, eine zwiſchenzeilige Ueberſetzung; versio in rem, l. Aſpr. eine Verwendung zu beſtimmtem Zwecke; v. in utilitatem, Nutzanwendung.
verſiren, womit umgehn, ſich womit beſchäftigen; in etwas verſirt, d. h. geübt oder bewandert ſeyn.
vertātur od. verte! l. wend' od. ſchlag um! (das Blatt).
vertebrāl, l. Ak. zu den Wirbel-Knochen gehörig, wirbelbeinig.
verticāl, ſenk- od. ſcheitelrecht; Vertical-Linie, eine Senklinie; Vertical-Winkel, ein Senk- od. Scheitel-Winkel.
vertiren, überſetzen, dolmetſchen.
Veſicatōr(ium), ein Zug- oder Blaſen-Pflaſter, ſpaniſches Fliegen-Pflaſter.
Veſper, l. vespera, die Nachmittags-Zeit; Nachmittags- oder Abends-Kirche; das Nachmittags-Brod; veſpern, am Nachmittag' eſſen; Veſper-Prediger, ein Nachmittags-Prediger; Veſper-Predigt, die Nachmittags-Predigt.
Veſtibulum, l. der Vorhof, Vorſaal.
Veterān, ein alter verſuchter Krieger, Altſoldat; erfahrner, bewährter Geſchäftsmann.
veterinār(iſch), thierarzneilich; Veterinär-Schule, die Thierarznei-Schule; Veterinārius, ein Thierarzt.

Veto, das Verbot, Verneinungs- oder Verwerfungs-Recht; veto, ich verbiete, untersage, verwerfe.

Vettel, l. vetula, eine alte (gemeine) Frau, ein häßliches altes Weib: eine gemeine lüderliche Dirne

Vexation, l. die Neckerei, Bedrängung, Beunruhigung, Plage; vexiren, beunruhigen, quälen; aufziehn, foppen, schrauben, drillen, hudeln; Vexir-Becher, ein Spaßbecher; Vexir-Dose, eine Spaßdose; Vexirerei, Neckerei, Quälerei.

vi, l. mit Gewalt, kraft.

via, l. Weg, Art, Mittel; via facti, Rspr. durch Thätlichkeit, eigenmächtig.

Viaticum, l. ein Weg- oder Zehrgeld, Zehrpfennig, Wegzehrung.

Vibration, l. die Schwingung, Bebung (von Saiten); vibriren, sich schwingen, Schwingungen machen.

Vicār(ius), l. der Amts- oder Stellvertreter, Verweser; Vicariāt, das Amt eines Verwesers, die Stellvertretung oder stellvertretende Behörde; vicariren, Jemandes Stelle vertreten, sein Amt verwalten, seinen Dienst versehn.

Vice- in Zusammensetzungen: Fürd-, Unter-, Statt- oder Vertretungs-, z. B. Vice-Admiral, —Director, —Kanzler, —König ꝛc.

vice versa, l. umgekehrt, hinwiederum.

viciös, s. vitiös.

Victoria, l. Sieg; victoriös, fr. victorieux, siegreich; victorisiren, siegen, den Sieg davon tragen.

Victuālien, Mz. Lebens-Mittel, Eßwaaren.

victus et amictus, l. Kost und Kleidung.

Vicunna, s. Vigogne.

videātur! l. man sehe! vidétur, es scheint; das Videtur, Gutachten, die Meinung.

vidi, l. ich hab's gesehn; Vidimation, die (gerichtliche) Durchsicht und Berichtigung einer Schrift, bes. Vergleichung einer Abschrift; vidimiren, amtlich vergleichen und bestätigen oder für gleichlautend erklären; vidimirt, durchgesehn, beglaubigt; vidimus, wir haben's gesehn oder durchgesehn; vidit, (er) hat's gesehn.

Vidualitium, l. das Witthum, der Wittwen-Auszug.

vīf, fr. (spr. wihf) lebhaft, munter.

vigilànt, wachsam; Vigilanz, die Wachsamkeit; Vigilien, Mz. Nachtwachen; Vorabende hoher Feste, Seelen-Aemter, Seelen-Messen, Todten-Feier in der römischen Kirche; vigiliren, wachen, wachsam seyn.

Vignette, fr. (spr. Winnjette) eine gestochene Blattverzierung, Druckzierrath, ein (von sonst dazu sehr gebräuchlichen Weinranken benanntes) Zierbildchen in Büchern, bes. auf Titel-Blättern.

Vigogne, (spr. Wigonnje) Wolle von dem peruanischen Schafkameele (Vicunna) und davon gefertigtes Zeuch oder Tuch.

vigore commissionis, l. Rspr. kraft Auftrages.

vigoróso, it. Tk. kräftig, mit Nachdrucke.

vigoureux oder —rôs, fr. munter, rüstig, vollkräftig; Vigueur, (spr. Wigöhr) die Munterkeit, Lebhaftigkeit, Vollkraft.

vilain, fr. (spr. wilängh) niedrig, niederträchtig, gemein, schändlich.

Villa, l. eine Meierei, ein (bes. altrömisches oder italisches) Landgut.

vinaigre de quatre voleurs, fr. (spr. Winägr de katt Wolöhr) Vierräuber-Essig.

vinculiren, l. verbinden.

Vindication, l. die Zueignung, Zurückforderung (einer entwendeten oder rechtlich zuständigen Sache); vindicativ, rächend, rachgierig, rachsüchtig; vindiciren, sich rechtlich zueignen, zurückfordern.

vingt un, fr. (spr. Wänghtöngh) ein und zwanzig (ein Wagspiel in oder mit französischen Karten).

Viōla, Viole, Veilchen; Arm- oder Altgeige, Bratsche, viola di braccio, it. (spr. —Brattscho).

violare, l. verletzen, schänden, nothzüchtigen; violare jus territoriale, das Grundherrn-Recht oder die Landes-Hoheits-Rechte verletzen; Violation, die Verletzung, Schändung, Nothzüchtigung.

violént, violenter, l. gewaltsam, gewaltthätig, ungestüm; violentum stuprum, Nothzucht; Violénz, die Gewaltthätigkeit, Heftigkeit, der Ungestüm.

Viōlen-Wurzel, Veilchen-Wurzel.

violett, veilchenblau.

Violīne, die Geige; Violinist, ein Geiger; violino primo, die erste, v. secondo, it. die zweite Geige.

violiren, s. violare.

Violon, fr. (spr. Wiolongh) der Baß, die Baßgeige; Violoncellist, (spr. c = sch) ein Baß- oder Kniegeiger; Violoncello, die kleine Baß- oder Kniegeige.

Viper, l. eine Otter.

Virginitāt, l. die Jungferschaft oder Jungfrauschaft.

virgula mercurialis, l. die Wünschel-Ruthe; virguliren, anstreichen.

virīl, l. virīlis, männlich, mannbar, mannhaft; virilis portio, männlicher Antheil, Rspr. Kindestheil; Virilität, die Mannheit; Virīl-Stimmen, Mannstimmen; virītim, Mann für Mann.

Virtuōs, —se, ein Kunstkopf oder Kunstmann, Hochkünstler, Kunstmeister, bes. in der Tonkunst; Virtuōsin, eine

Meisterin, große Künstlerin; Virtuosität, die Hochkunst, Kunst-Meisterschaft, Kunstvollkommenheit.

virulent, l. giftig, eiternd.

Visage, fr. (spr. Wisahsch') Gesicht, Angesicht, Gesichts-Bildung.

vis-à-vis, fr. (spr. wisawih) gegenüber.

vis, l. die Kraft, Macht; vis centrifuga und centripeta, s. centr—; vis inertiae, die Kraft der Trägheit, das Beharren oder Beharrungs-Vermögen; vis probandi, die Beweiskraft.

viscerāl, l. eingeweidlich, die Eingeweide betreffend.

Viscosität, die Klebrigkeit, Zähheit; viscus, der Vogelleim.

visibel, —ble, sichtbar; Visiōn, die Erscheinung, das Gesicht; Visionär, ein Gesichtler, Geister-Seher.

Visir, Sichtel, Helmgitter; das Augenmaß; Korn an Schießgewehren; visiren, beschauen, aufs Korn nehmen, aichen; Visirer, ein Faßmesser, Aicher oder Aichmeister; Visirstab, ein Faßstab oder Maßstab für Fässer.

Visitation, l. die Besichtigung, Durchsuchung oder Untersuchung; Visitator, ein Beschauer, Durchsucher, bes. Güter-Beschauer.

Visite, fr. die Aufwartung, der Besuch; Visiten-Zimmer, das Besuch- oder Fremden-Zimmer.

visitiren, besichtigen, durchsuchen.

vista, it. Sicht, Ansicht; à vista, nach Sicht oder Vorzeigung (eines Wechsels) Kfspr. sogleich zu zahlen.

visum repertum, l. Ak. ein Besichtigungs- oder Untersuchungs-Bericht, bes. von Aerzten über gefundene Leichname.

vita, l. das Leben; vita ante acta, vorher geführtes Leben, voriger Lebens-Wandel.

vitāl, lebend, belebend, lebenskräftig; Vitalität, die Lebenskraft, Lebens-Fähigkeit; Vitakitium, das Leibgedinge, der Lebens-Unterhalt; Vital-Wärme, die Lebens-Wärme.

vitam impendĕre vero *), l. das Leben der Wahrheit weihn oder widmen.

vitiōs, fehlerhaft, gebrechlich, lasterhaft; Vitiosität, die Bösartigkeit, Verderbtheit.

vitium, l. ein Fehler, Mangel, Gebrechen; vitia, Mz. Laster; vitium canonicum, ein geistlicher Fehler oder Mangel, d. h. ein zum geistlichen Stande (in der römischen Kirche) untauglich machendes Gebrechen; vitium naturae, ein Natur-Fehler.

vitrescibel, —ble, verglasbar oder verglaslich; Vitres-

*) Mit diesem Denkspruche schließt u. a. ein beiläufig gern empfohlenes, geschichtlich-reichhaltiges Buch: „Deutschheit und deutsches Reich im Kampfe mit den Franzosen und dem Franzosenthum(e) ꝛc. Cassel 1814.

ibilität, Verglasbarkeit; vitresciren, verglasen, zu Glase werden oder machen, in Glas verwandeln; das Vitresciren, Verglasen; die Vitrification die Verglasung, Verwandlung in Glas, Bewirkung derselben.

vivace, it. Tk. (spr. wiwahtschē) lebhaft, feurig; Vivacität, fr. Vivacité, (spr. Wiwahsiteh) die Lebhaftigkeit, Munterkeit.

vivat! l. er — sie — es lebe! ein Vivat, Lebehoch, ein Ständchen mit diesem Zurufe; viva voce, l. mit lebender, lebhafter, lauter, vernehmlicher Stimme; viva vox, lebende Stimme, mündliche Belehrung.

Viverren, Mz. Stinkthiere.

Vivification, l. die Belebung, Lebendig-Machung.

Vivipären, l. Mz. Lebendig-Gebärende.

Vivres, fr. (spr. Wihwers) Lebens-Mittel.

Vizdom oder Vizthum, von vice-dominus, Statthalter, Statthalter; Verwalter oder Verweser geistlicher Güter.

Vocabeln, l. vocabula, Mz. Wörter, bes. zum Auswendiglernen aufgegebene, Lernwörter; Vocabulárium, ein Wörterbuch; Vocāl, ein Stimm-, Grund- od. Selbstlaut und Lauter; Vocal-Musik, Gesang; Vocation, die Berufung, der Ruf; Vocativ(us), der Rufall, die 5te Fallendung; ein Schalk, loser Vogel.

Vociferation, l. das Lautrufen, Geschrei; vociren, berufen, einberufen.

Vogue, fr. (spr. Woghe) eig. Welle; en vogue, im Rufe, beliebt, am Brete.

Volant, fr. (spr. Wolangh) ein Federball (eig. Fliegender); Mz. Volanten, Federbälle.

volatil, l. volátilis, —le, flüchtig, leicht verdünstend oder verfliegend; volatilisiren, verflüchtigen, flüchtig machen; Volatilität, Flüchtigkeit, Verfliegbarkeit.

Vole, s. Tout.

volenti non fit injuria, l. dem Wollenden geschieht nicht Unrecht.

Volontair, fr. (spr. Wolonghtär) ein Freiwilliger, auch Dienst- und Herrenloser.

Volte, fr. (spr. W—) der Kreistritt oder Kreislauf auf der Reitbahn; Karten-Schlag, die Karten-Wendung oder Vertauschung.

volti! it. Tk. wend' um! umgewendet! volti subito! wende schnell um! umgewendet!

Voltigeur, fr. (spr. Woltischör) ein Springer, Kunst- oder Luftspringer; Springsoldat; voltigiren, (spr. woltisch—) springen, Kunstsprünge machen, sich schwingen; das Voltigiren, Kunstspringen.

volūbel, l. biegsam, beweglich; Volubilität, die Beweglichkeit, Biegsamkeit, Geläufigkeit, bes. Schnelligkeit der Zunge.

Volūmen, l. ein Pack, Band, Bündel (Schriften); eine Schriftrolle; der Umfang, die Dicke; voluminös, bändereich, vieltheilig (Werk); dick, dickleibig.

voluptuös, wollüstig.

Volūte, l. die Schnecke, der Schnörkel oder die Schnörkelei (an Säulen-Häuptern).

volviren, wälzen, rollen, wickeln.

vomiren, l. speien, sich brechen oder übergeben; Vomitīv und Vomitorium, Ak. ein Brechmittel.

Voracität, l. die Gefräßigkeit.

vordociren, vorlehren, vorschulmeistern.

Vota, l. Mz. Stimmen, Wahlstimmen, Gelübde; vota majora, die meisten Stimmen, Stimmen-Mehrheit: votiren, stimmen, Stimme geben; Votirung, die Stimmen-Gebung, Stimmen-Sammlung.

votīv, gelobt, nach einem Gelübde; Votiv-Gemälde, das Gelübd'- oder Weihgemälde; Votiv-Geschenk, Gelübd'- oder Weihgeschenk; Votiv-Tafel, die Gelübd'- oder Weihtafel.

Votum, l. die Stimme, Wahlstimme, Segens-Wünschung, das Gelübde; votum castitatis, das (klösterliche) Gelübde der Keuschheit und Ehelosigkeit; vot. consultativum, ein Gutachten oder Ermessen; v. curiatum, die Gesammt-Stimme; v. decisivum, das Entscheidungs-Urtheil; v. obedientiae, das (klösterliche) Gelübde des (unbedingten) Gehorsams; v. paupertatis, das (klösterliche) Gelübde der Armuth.

vox humāna, l. menschliche Stimme, Menschen-Stimme (Benennung eines gewöhnlichen Orgel-Zuges).

Vüe, fr. (spr. Wüh) die Aussicht, Ansicht, der Anblick.

Vulcān, ein feuerspeiender Berg (nach dem Fabel-Gotte der Metall-Arbeiter, dessen Werkstätte man in den Aetna versetzte); vulcānisch, feuerspeiend, von feuerspeienden Bergen herrührend, feuerhaltig; vulcanisiren, erhitzen, in Feuer setzen; Vulcanisten, Feuer-Freunde, Feuer-Gläubige (unter den Steinkundigen) — ein wohl schwerlich befriedigend deutschbarer Kunstausdruck.

vulgār oder —air, vulgāris, alltäglich, gemein; vulgarisiren, gemein machen, verbreiten; Vulgata oder —te, die gemeine lateinische Bibel-Uebersetzung, deren man sich vorzüglich in der römischen Kirche bedient.

vulgo, l. insgemein, gewöhnlich, im gemeinen Leben.

vulgus, l. das gemeine Volk, der gemeine Mann, große Haufe.

Vulnerária, l. (medicamenta) Mz. Ak. Wundheilmittel, Wundarzneien; Vulneration, die Verwundung; vulneriren, verwunden; vulnus let(h)āle, eine tödtliche Wunde.

## W.

Wachsboſſirer, ein Wachsbildner, ſ. Boſſirer.
Wahlcapitulation, ſ. Capitulation; Wahlconvent, Wahlverein oder Wahlverſammlung.
Wardein, Metall- und Münzprüfer; wardiren, Münzen prüfen und würdern, d. h. ihren Werth beſtimmen.
wattiren, watten; wattirt, gewattet.
Wedgewood, (ſpr. Wedſchwūd) eine von ihrem Erfinder (in London) benannte Steingut-Art, beſ. ſchwarz und lichtblau mit weißen, halberhobenen Verzierungen.
Werſte, Mz. ruſſiſche Meilen (7 auf eine deutſche).
Weſt(en), Abend, Abend-Gegend.
Whiski oder —ky, ein engliſcher Hochwagen, offner Wagen mit hohem Geſtelle.
Woiwode, ein Statthalter oder Fürſt in Polen, in der Moldau und Wallachei; Woiwodſchaft, dortige Statthalterſchaft.
Woole, ſ. Tout.
Wrack, Schetter, Schiffs-Trümmer, Rumpf eines geſcheiterten Schiffes.

## X.

Xantippe, eine böſe Frau, ein Plageweib, Hausdrache (nach dem Namen der Gattin des Sokrates benannt).
Xénien, gr. Mz. Wirths-Geſchenke, Geſchenke für Gäſte.
Xeraſie, gr. Ak. Dünnharigkeit.
Xeranthémium, gr. Dürrblume, Papier- oder Strohblume.
Xerophagie, gr. trockene Koſt oder Nahrung.
Xerophthalmie, gr. Ak. Augen-Trockenheit, trockene Augen-Röthe.
Xylórganon, gr. die Strohfiedel.
Xylolatrie, gr. Holzanbetung, Anbetung oder Verehrung hölzerner Bilder.
Xyſtos oder —us, gr. ein bedeckter Fecht- und Kampfplatz, eine Halle, Kampfhalle.

## Y.

Ypſilon, das griechiſche i oder vielmehr ü.

# Z.

Zaar, s. Czaar.
Zabäismus, s. Sabäismus.
Zebaöth, hebr. Mz. (himmlische) Heerschaaren, Gestirne.
Zelöt, gr. ein Eiferer, Gesetz- oder Glaubens-Eiferer.
Zelotypie, gr. Eifersucht.
Zenith, gr. der Scheitelpunct.
Zeolith, gr. der Sprudel- oder Brausestein.
Zéro, Nichts; Ziffer, Zahlzeichen.
Zodiacäl-Licht, Thierkreis-Licht; Zodiacus, der Thierkreis, Sternbild-Bogen.
Zoïlus, ein hämischer Tadler.
Zone, l. der Erdstrich, Erd- oder Himmels-Gürtel; zona frigida, der kalte, z. temperata, der gemäßigte, milde, z. torrida, der heiße, sengende Erdgürtel.
Zoochemie, gr. Thierkörper-Scheidung, Scheidungskunst thierischer Bestandtheile; Zoogenie und —gonie, die Thiererzeugung, Thiererzeugungs-Kunde; Zoographie, Thierbeschreibung: zoográphisch, thierbeschreibend; Zoolater, gr. ein Thieranbeter, Thierverehrer; Zoolatrie, Thieranbetung, Thiervergötterung; Zoolith, ein Thierstein, verstein(er)ter Thierkörper, eine thierische Verstein(er)ung; Zóolög, ein Thierkenner, Thierkundiger; zoológisch, thierkundig, thierlehrig, die Thierkunde betreffend, z. B. Abbildungen, Tafeln, Untersuchungen.
Zóonomie, die Lebenskrafts-Lehre, Gesetzkunde des Lebens.
Zoophyten, gr. Mz. Thierpflanzen oder Pflanzen-Thiere; Zoophytolithen, Thierpflanzen-Verstein(er)ungen.
Zootomie, die Thierzergliederung.
Zootypolithen, Mz. Steine mit Thierabdrücken.
Zymólogie, gr. die Gährungs-Kunde, Gährungs-Lehre; Zymom(a), ein Gähr(ungs) Mittel, Gährstoff; Zymo-(si)mēter, ein Gährungs Maßstab, Gährungs-Messer; Zymósis, die Gährung; Zymotechnie, die Gähr(ungs)-Kunst oder Gähr(ungs)-Kunde.

# Erklärendes Verzeichniß
## fremder, in deutschen Schriften befindlicher Schriftkürzungen *).

A. a. auch an. und a͡o. = anno, im Jahre; A. = Augustus, auf Geldpreis- oder Umlaufs-Zetteln: argent, fr. (spr. arschangh) Silber.

a. a., Ak. ana, von Jedem (gleichviel).

A. A. M. = Artium Magister, der (freien) Künste Meister.

a. aer. vulg. = anno aerae vulgaris, im Jahre der gewöhnlichen oder gemeinen Zeitrechnung.

A. B. = Aurea Bulla, die goldne Bulle.

Abl. und Ablat. = Ablativus, der Nehmfall, die sechste Fallendung.

Ac. = Academia oder —miae, die oder der Hochschule.

a. c. = anni currentis oder anno currente, des laufenden Jahres oder im laufenden Jahre.

A. C. = Augustana Confessio, das Augsburgische Glaubens-Bekenntniß (der Protestanten v. J 1530) oder Augustanae Confessionis, jenes Glaubens-Bekenntnisses.

Acc. und Accus. = Accusativus, der Klagfall, die vierte Fallendung.

a. Chr. n. = ante Christum natum, vor Christi Geburt.

A. D. = Anno Domini, im Jahre des Herrn, nämlich Jesu Christi, auch à dato, vom Schreibtage.

A. D. n. J. Chr. = Anno Domini nostri Jesu Christi, im Jahr' unsers Herrn Jesus Christus.

add., s. addatur und adde.

Adj. = Adjectivum, Beiwort, auch Adjunct, Amtshelfer, Beigesetzter, und Adjutant.

Ad Mand. = Ad mandatum, auf Befehl; Ad M. S. C. M. = Ad mandatum Sacro-Caesareae Majestatis, auf Befehl seiner (heiligen) kaiserlichen Majestät.

A. E. = Archi-Episcopus, Erzbischof.

Aed. = Aedes, die Kirche; Aedil. = Aedilis, Bauherr.

*) Auch dieser Anhang wird zwar hier viel reicher wiedergegeben, als er in den vorigen Auflagen dieses Buches und S. 43 – 55 meiner kleinen Schriftkürzungs-Lehre (Leipzig 1806) steht; doch bleiben die Wortkürzungen, welche nur in altrömischen Schriftkürzungen vorkommen, wie leicht dieselben auch anderwärts her entlehnt und (nach dem Wunsch' eines Beurtheilers) aufgenommen werden könnten, der Haltung und Bestimmung dieses Werkes gemäß, ausgeschlossen.

a. f. = anni futuri, des künftigen, kommenden oder nächstfolgenden Jahres.
A. M. = Anno Mundi, im Jahre der Welt, auch Artium Magister, ſ. oben.
An. und Anon. = Anonymus, ein Ungenannter.
a. o. c. oder A. O. C. = ab orbe condito, von oder ſeit Erſchaffung der Welt.
A. O. R. = Anno orbis redemti, im Jahre der Welterlöſung.
a. p. oder a. pr. = anni praesentis, des gegenwärtigen Jahres; a. praec. oder praet. = anni praecedentis oder praeteriti, des vorigen, vorhergehenden oder jüngſtvergangenen Jahres.
Apoc. und Apocal. = Apocalypsis oder —seos, die oder der Offenbarung (Johannis).
Apog. = Apogaeum oder Apogéum, die Erdferne (der andern Wandel-Sterne)
A. R. S. = Anno reparatae (recuperatae oder restauratae) Salutis, im Jahre des wiedererworbenen (wiederhergeſtellten) Heiles.
Art. = Articulus. Artikel, Abſchnitt; Artt. Mz. = Articuli, Abſchnitte.
A. S. R. = Anno Salutis reparatae, (wie vorher).
A. U. C. = Anno Urbis conditae, im Jahre der (oder nach) Erbauung der Stadt (Rom).
Augm. = Augmentum, Vermehrung, Wortverlängerung, Zuſatz.
A. U. S. = Actum ut supra, geſchehn wie oben (angegeben oder bemeldet), an dem nämlichen Tage.

---

B. oder b. = beatus oder beata, der oder die ſelige.
B. c. D. = Bono cum Deo, mit dem guten (gnädigen) Gotte, d. h. mit Gottes Gnade.
Bibl. = Biblia und Bibliorum, wie Biblioth. = Bibliotheca.
B. L. = Benevole Lector, geneigter oder wohlwollender Leſer.
b. m. = beatae memoriae, ſeligen Andenkens, auch wohl wie br. m. = brevi manu, (eig. mit kurzer Hand) ohne Weitres, ſogleich.
B. M. = Balneum Maris, Seebad, auch andres Waſſerbad.
B. V. = Beata Virgo oder beatae virginis, die oder der heiligen (gebenedeiten) Jungfrau (Maria).

---

C. = Cand. = Candidatus, Amtsbewerber; Cant. = Cantor, Sangmeister, Vorsänger; Cap. = Caput oder Capitulum, Abschnitt, Abtheilung.
c. à d. = c'est à dire, (spr. ßeht a dir) das heißt oder will sagen.
Caes. Maj. = Caesarea Majestas, Kaiserliche Majestät.
c. c. = cornu cervi, Hirschhorn.
Cent. = Centum, Hundert.
cet. = cetera, die übrigen.
cf. und conf. = confer und conferatur, vergleiche, man vergleiche; cff. oder conff. = conferantur, verglichen, zu vergleichen (in Hinsicht auf mehrere zu vergleichende Stellen oder Schriften).
Chev. = Chevalier, fr. (spr. Sch'walieh) Ritter.
Chir. = Chirurgus, Wundarzt.
c. l. = citato loco, l. angeführten Ortes oder am erwähnten (angeführten oder angezogenen) Orte.
C. M. = Caes. Maj. auch Cand. Min. = Candidatus Ministerii, des Predigtamtes Candidat.
Cod. = Codex, Urschrift, Hauptwerk, Gesetzbuch; Cod. Ms. = Codex Manuscriptus, Hand- oder Urschrift eines Hauptwerkes; Codd. = Codices, Mz. Handschriften oder Urschriften.
coll. = collatis, verglichen (von mehreren Stellen oder Schriften): Coll. = Collega u. Collegium, Amtsgenoß und Behörde, Versammlung.
Comment. = Commentarius und Commentatio, Abhandlung und Erläuterung.
Com. Pal. = Comes Palatinus, Pfalzgraf.
Comp. und Compar. = Comparativus, der Vergleichungs Grad; Comp. und Compos. = Compositum, Zusammensetzung, zusammengesetztes Wort.
Conj. = Conjugatio, Conjunctio und Conjunctiv, s. d. Wb.
Conr. = Conrector.
Cons. = Consonant und Consul.
contr. = contracte und contractum, zusammengezogen.
conv. = convent(us).
C. P., s. Com. Pal.
C. V. = Celsitudo vestra, Eure Hoheit.
cresc. = crescendo, Tk. wachsend, mit zunehmender Stärke.

---

D. und Div. = Divus und Diva, der oder die Heilige; D. Dn. und Dns. = Dominus, Herr; D. und Dr.

= Doctor. Außerdem bedeutet D auch bisweilen Dux, Herzog, beſ. auf Münzen.

d. a. = dicti anni, des beſagten oder genannten Jahres.

dat. = datum, gegeben, ausgefertigt; Dat. = Dativus, der Gebefall, die 3te Fallendung oder Wortendung.

D. C. oder d. C. = da Capo, Tk. vom Anfange.

d. d. = de dato, vom oder am.

dd. oder ddt. = dedi oder dedit, ich hab' es oder er hat es gegeben oder bezahlt.

D. D. D. = do, dico, dedico, ich gebe, weihe, widme; oder dat, dicat, dedicat, er giebt, weiht oder widmet; oder dono dedit, dicavit, er hat's geſchenkt und gewidmet oder verehrt.

Dec. = December und Decisio oder Decisum, Entſcheidung oder Endurtheil.

Decl. und Declin. — Declinatio, die Abbiegung.

def. = defect, mangelhaft, und defunctus oder defuncta, der oder die Verſtorbene.

den. und denat. = denatus oder —ta, geſtorben.

des. und design. = designatus, ernannt, zu einem Amte beſtimmt.

Deut., Deuter. und Deuteron. = Deuteronomium, das 5te Buch Moſis, wegen der darin befindlichen Geſetz-Wiederholung.

D. G. = Dei gratia, von Gottes Gnade oder durch die Gnade Gottes.

Disp. und Disput. = Disputatio, eine wiſſenſchaftliche Streitſchrift od. Streitverhandlung; Diss. oder Dissert. = Dissertatio, eine Abhandlung.

D. I. U. = Doctor juris utriusque, beider Rechte Doctor (nämlich des weltlichen oder bürgerlichen und kirchlichen).

d. l. = dicto loco, beſagten oder bemeldeten Ortes, an beſagtem oder bemeldetem Orte.

D. M. = Doctor Medicinae, der Arzneikunſt oder Heilkunde Doctor; D. und Dr. Th. = Doctor Theologiae, der Gottes-Gelahrtheit Doctor.

Dn. = Dominus; Dna. = Domina, Herrin, Frau, Gebieterin.

d. S. oder D. S. = dal Segno, it. Tk. vom Zeichen, auch l. da, signa, oder detur, signetur, gieb und bezeichne oder überſchreib, oder es werde gegeben und bezeichnet oder überſchrieben (auf Arznei-Vorſchriften).

D. T. O. M. = Deo ter optimo maximo, dem oder mit dem dreimal beßten und höchſten Gotte.

E. und Eg. = ergo, folglich, also.
e. c. = exempli causa; e. g. = exempli gratia, zum Beispiel oder des Beispiels wegen.
ej. = ejusdem, desselben (Tages oder Monates, gewöhnlichst das Letztere).
eod. = eodem, an demselben oder vorgenannten, vorerwähnten, vorbemeldeten Tage.
e. o. = ex officio, von Amts wegen, aus Amts-Pflicht, amtlich (ohne besondre Vergütung oder Bezahlung).
etc. = et caetera, und das Uebrige oder die Uebrigen, u. s f., u. s. w.
exc. = excipe, l. nimm aus, ausgenommen.
excl. = exclusive, ausschließlich, ausgeschlossen.
Exod., s. Exodi oder Exodus.
Extr. und extraord., s. extraordinarius.

---

f. = fin und fino, fein; F. und Foem. = Foeminium, weiblichen Geschlechtes; F. und Fol. = Folio, ganze Blatt- oder Bogen-Größe; F. und Fut. = Futurum, Zukünftiges, zukünftige Zeit.
fec. = fecit, er (oder sie) hat's gemacht.
ff. = finissimo, sehr oder höchst fein, der, die, das feinste.
fin. = finis, das Ende.
f. l. a. = fiat lege artis, Ak. es geschehʼ oder werde nach den Regeln der Kunst gemacht.
f. m. = folio mihi, auf meinem Blatte, d. h. auf oder nach dem Blatte meiner (der von mir gebrauchten) Ausgabe.
f°. r°. = folio recto, auf der ersten oder vordern (rechten) Blattseite; f°. v°. = folio verso, auf der andern, linken Blattseite, Kehrseite.
fr. = franco, frei, post- oder frachtfrei; Fr. = Frater, Bruder.

---

G. = Gummi.
gl. m. oder glor. mem. = gloriosae memoriae, rühmlichen oder ruhmvollen Andenkens.
gr. m. = grosso modo, grob geschnitten oder gestoßen (auf Arznei-Vorschriften).

---

h. a. = hoc anno oder hujus anni, in diesem Jahre, dieses Jahres.
h. e. = hoc est, das ist oder bedeutet.
h. l. = hoc loco, an diesem Orte, hier, oder hujus loci, dieses Ortes.

H. L. Q. C. = hora loco que consueto, zu gewöhnlicher Zeit und an gewöhnlichem Orte (auf Hochschul-Anschlägen und gelehrten Gelegenheits-Schriften).
h. m. = hoc mense, in diesem Monat, oder hujus mensis, dieses, des gegenwärtigen oder laufenden Monates.
huj = hujus, dieses (Monates).
h. s. = hoc sensu, in diesem Sinne.
h. t. = hoc tempore, dieser Zeit, dermalen, gegenwärtig.

---

ib. oder ibid. = ibidem, ebendaselbst, an demselben Orte, auf derselben Seite.
id. = idem, der- oder dasselbe.
i. e. = id est, das ist (heißt oder bedeutet).
Imp. und Imper. = Imperium, das Reich, oder Imperii, des Reiches, auch wie Imperat. = Imperator, Kaiser, und Imperativ(us), die Befehls-Weise der Zeitwörter.
Imperf. = Imperfectum, kaum oder theilsvergangene Zeit.
Ind. und Indicat. = Indicativus, anzeigende, bestimmte Form oder Sprechart.
incl. und inclus. = inclusive, einschließlich.
I. N. D. = In nomine Dei oder Domini, im Namen Gottes oder des Herrn.
J. N. J. = In nomine Jesu, im Namen Jesu.
in pcto oder pto = in puncto, im Betreff, betreffend; in pcto deb. = in puncto debiti, Schuld oder Schuldforderung betreffend; in pto sexti (nämlich mandati), das sechste Gebot betreffend.
ins = insinuirt, eingereicht eingehändigt.
i. q. = id quod oder idem quod, das od. dasselbe, was.
i. q. e. d. = id, quod erat demonstrandum, was zu beweisen war.

---

J. C. oder J. Chr. = Jesus Christus.
JCtus = Juris oder Jure Consultus, ein Rechtsgelehrter.
Jer. = Jeremias, Jerôme.
J. H. S. = Jesum habemus Socium, Ordens- oder Wahlspruch der Jesuiten.
J. M. J. = Jesus Maria Joseph.
J. N. R. J. = Jesus, Nazarenus, rex Judaeorum, Jesus, der Nazaréner oder von Nazareth, König der Juden.

J. U. C. = Juris utriusque Candidatus, J. U. D. = —Doctor, J. U. St. = —Studiosus, beider Rechte Candidat, Doctor oder Beflissener.
jun. = junior, der jüngere; Jun. = Junius, der Heumonat.

---

L. oder l. = liber, Buch, libro, im Buche, auch Licentiāt.
L. B. = lector benevole, geneigter Leser, auch lectori benevolo, dem geneigten Leser, so wie Liber Baro, Freiherr, und auf oder nach Bücher-Titeln Lugduni Batavórum, Leyden.
L. B. S. = Lectori benevolo salutem! dem geneigten oder freundlichen Leser Gruß oder Heil!
l. c. = loco citato, angeführten Ortes oder am angeführten Orte.
L. D. = Laus Deo! Gott Lob!
l. l. = loco laudato, am nachgewiesenen, empfohlnen oder belobten Orte.
L. P. D. = laus plurima Deo! Gott das meiste Lob.
L. S. = loco sigilli, statt oder anstatt des Siegels (nicht etwa: laß stehen! oder gar: Land Sachsen!!)

---

M. und Mag. oder Mr. = Magister oder Martin.
m. und masc. = masculinum, männlich oder männlichen Geschlechtes; M. und Misc. = misce, mische, oder misceatur, es werde gemischt! (auf Arznei-Vorschriften).
Mand. und Mandt. = Mandatum, Befehl, Verordnung.
Mde. und Me. = Madame; Mlle. = Mademoiselle, Fräulein.
M. D. = Medicinae Doctor, oder misce, da, misch' und gieb, oder misceatur, detur, es werde gemischt und gegeben. Hierzu kommt gewöhnlich noch —s. = signa oder signetur, überschreib oder es werd' überschrieben.
Mgr. = Monseigneur, Mgrs. Mj. Messeigneurs.
m. m. pr. = manu mea propria, mit meiner eignen Hand; mpp. oder m. pr., mit eigner Hand, eigenhändig, letztres auch: mensis praeteriti, vergangenen Monates
mp. = manipulus, l. Ak. eine Handvoll.

Mr. = Monsieur, (spr. Moßiöh) mein Herr! Mrs. = Messieurs (Meßiöhs) meine Herren.
Ms. und Mst. oder Msct. = Manuscript(um), Handschrift.
M. S. C. = Mandatum sine clausula, ein Befehl oder Gebot ohne Vorbehalt oder Einschränkung.
mut. mut. = mutatis mutandis, mit Veränderung dessen, was zu verändern ist oder verändert werden soll oder muß, d. h. mit den erforderlichen oder nöthigen Veränderungen.

---

N. No. und Nr. = Numero, an und nach der Zahl.
N. und Nom = Nomen, Nennwort.
N. Nom. und Nominat. = Nominativus, Nennfall, erste Fallendung; übrigens bedeutet n. und N. auch neutrum oder sachliches Geschlecht.
N. B. und NB. = nota bene, merke wohl, wohlgemerkt oder wohlzumerken.
N. D. = Notre Dame, unsre (liebe) Frau (Maria).
N. L. = Non liquet, es ist nicht klar oder deutlich, ich oder man kann nicht darüber urtheilen.
N. M. = Nova moneta. neue Münze.
N. N. = nomen nescio, den Namen weiß ich (od. man) nicht, unbekannten Namens, auch notetur nomen, der Name werde gemerkt, ist zu merken.
Not. publ. caes. jur. = Notarius publicus caesareus juratus, öffentlicher, kaiserlicher, geschworner Notar.
N. T. = Novum Testamentum, neues Testament, neuer Bund, Schriften des neuen Bundes.

---

O. A. (M.) D. G. = omnia ad (majorem) Dei gloriam, Alles zu größerer Ehre Gottes.
O. P. N. = Ora pro nobis, bet' oder bitte für uns!
Op. = Opus, ein Werk, Buch, eine größere Schrift; Op. posth. = Opus posthumum, ein nachgelassenes (erst nach dem Ableben des Verfassers erschienenes) Werk; Opp. = Opera, Mz. Werke; Opp. posth. = opera posthuma, nachgelassene Werke.
Opp. u. Oppos. = Oppositum, Entgegengesetztes, Entgegenstehendes
ord. = ordinär, gewöhnlich; Ord. = Ordinarius.

---

p. = pars, ein Theil, auch par und per, durch.
p. und pag. die Blattseite, Buchseite.
P. = Papa, Pastor, Pater, Professor.
p. a. = par ami, fr. durch einen Freund.
p. aeq. = partes aequales, l. Mz. gleiche Theile.
Part. und Partic. = Particula, Sprach- oder Redetheilchen, auch Participium, Mittelwort.
pass. = passivé; Pass. = Passivum, leidende Form der Zeitwörter.
p. c. = par. couvert, durch Einschlag oder Einschluß (auf Briefen); P. C. = Pro Cent, auch Poëta Caesareus, kaiserlicher Dichter.
p. compl. = par complaisance, durch oder aus Gefälligkeit.
p. d. oder per del. = per deliquium, Ak. an der Luft zerflossen.
p. e. = par exemple, zum Beispiele.
p. expr. = per expressum, durch einen Eigenboten.
P. f. aa. ff. = Pastor fidus animarum fidelium, l. treuer Hirt der gläubigen Seelen (woher unser: Pfaff rühren soll).
p. f. v. = pour faire visite, fr. um Besuch abzustatten oder seine Aufwartung zu machen.
Pl. wie Plur. = Pluralis, l. Mehrzahl.
P. L. = Pastor Loci, Pfarrer des Ortes, Ortspfarrer, auch Poëta Laureatus, belorberter, gekrönter Dichter, auch Professor Logices, Professor der Denk- oder Verstandes-Lehre.
p. m. = pagina mea, auf meiner Blatt- oder Schriftseite, d. h. der Seite meiner Ausgabe, s. f. m.; auch piae memoriae, frommen oder seligen Andenkens; p. M. und P. M. = Pro Memoria, zur Erinnerung.
P. O. = Professor Ordinarius.
p. occ. = par occasion, fr. durch oder mit Gelegenheit, gelegen(hei)tlich.
P. P. = Professor Publicus, Pastor Primarius, Ober-Pfarrer oder Ober-Prediger, auch Pater Prior.
P. P. und Pr. Pr. = vor oder über Briefen, praemissis praemittendis, mit Voransetzung oder Voraussstellung des Voranzuschickenden.
p. p. c. = pour prendre congé, fr. um Abschied zu nehmen.
p. pr. = pour présenter, fr. um vorzustellen.
p. ptr. = praeter propter, l. ungefähr, etwa, beiläufig.
Praef. = Praefatio, l. die Vorrede und Praefect(us).
Praep. = Praepositio, l. Vorwort, Vorsetzwort.

Praes. = Praesens, die gegenwärtige Zeit; praesent. = praesentatum oder praesentirt, vorgelegt.
Praet. oder Praeter(it.) = Praeteritum, vergangene Zeit.
Pron. = Pronomen, Fürwort oder Stellvertretungs-Wort.
Prof. = Professor.
Prov. = Proverbium, I Sprüchwort oder Proverbiorum, Sprüchwörter (Salamo's).
P. S. = Postscriptum, Nachschrift.
p. t. = pro tempore, zur Zeit, auch wohl, wie pl. tit., mit vollem oder vollständigem Titel.
P. T(r)., = post Trinitatis, nach dem Dreieinigkeits-Feste.
publ. = publice, öffentlich, auch publicus, —a, —cum, öffentlicher, —e, —es.
Pug. = Pugillum, Ak. zwei bis drei Finger voll.

---

Quaer. = quaeritur, I. es fragt sich oder ist die Frage.
Quaest. = Quaestio, die Frage.
Q. B. F. F. (F. Q.) S. = Quod bonum, felix, faustum, (fortunatumque) sit! was gut, glücklich und gesegnet sey.
Q. D. B. V. = Quod Deus bene vertat! Was Gott zum Beßten kehre! (wohl gelingen lasse).
Q. E. = Quinteſſenz, ſ. d. Wb.
Q. E. D. = Quod erat demonstrandum, was zu beweisen war.
Q. L. oder q. pl. = quantum libet oder quantum placet, wie viel beliebt oder so viel als gefällt.
Q. S. = quantum satis, so viel als gnüget, nöthig ist oder hinreicht (auch auf Arznei-Vorschriften).

---

R. = recipe, nimm! auch rec., welches so wie recomm. bisweilen auch recommandirt, empfohlen bedeutet.
Rec. = Recensent, Beurtheiler oder Recension, Beurtheilung.
R. D. = Reverendus Dominus, der ehrwürdige oder hochwürdige Herr, auch R°. D°., dem ehrwürdigen oder hochwürdigen Herrn.
reg. = regens, regierender; Reg. = Regens und Regimen, der Regierende und die Regierung.
resp. = responde, antworte oder respondeatur,

es werde geantwortet, man antworte, auch respectiv, angesehn, achtbar; Resp. = Respect und Respectu, auch Responsum, Antwort oder Beantwortung.
R. I. = Romanum imperium, das römische Reich od. des römischen Reiches.
R. I. P. = Requiesca(n)t in Pace! er, sie — ruhe oder ruhen in Frieden; R. I. P. S. = requiesca(n)t in pace sancta, er, sie ruhe(n) in heiligem Frieden, wonach Unwissende, durch Grabschriften veranlaßt, äußerten: er ist oder sie sind rips!
R. M. = Regia majestas, königliche Majestät, auch Reverendum Ministerium, das ehrwürdige Predigt-Amt.
R. M. C. = Referendi Ministerii Candidatus, des ehrwürdigen oder heiligen Predigtamtes Candidat.
R. P. = Reverendus Pater, der ehrwürdige Pater.
Rp. = Res publica, das Gemeinwesen, der Staat.

---

S. = Solo, Allein, Alleinspiel.
S. und St. = der, die, das Heilige; übrigens bedeutet S. auch Signum, Zeichen.
S. A. = secundum artem, l. Ak. nach der Kunst, kunstmäßig.
S. A. E. = Son Altesse Eminentissime, fr. Seine oder Ihre Durchlaucht.
S. A. R. = Son Altesse Royale, Se. und Ihro Königliche Hoheit.
S. A. S. = Son Altesse Serenissime.
s. a. s. oder sa. srum = summa summarum, der Gesammt-Betrag oder im Gesammt-Betrage.
Salv. cur. = Salvis curialibus, der Förmlichkeiten unbeschadet.
salv. rem. = salva remissione, mit Vorbehalt der Zurücksendung.
salv. tit. = salvo titulo oder salvis titulis, des Titels oder der Titel unbeschadet.
S. C. M. = Sacra Caesarea Majestas, heilige kaiserliche Majestät.
scat. = scatula, l. Ak. Schachtel.
sc. und scil. = scilicet, nämlich.
sc. und sculps. = sculpsit, er hat's gestochen, (auf Kupferstichen).
scr. = scripsi und scripsit, ich habe es oder er hat es geschrieben.
S. D. G. = Soli Deo Gloria, l. Gott allein die Ehre.
sen. = senior, der ältere.

sequ. = sequens, der folgende.
s. e. c. = salvo errore calculi, unbeschadet oder mit Vorbehalt jedes Rechnungs-Fehlers.
s. h. = salvo honore, unbeschadet der Ehre, mit Erlaubniß zu sagen oder zu vermelden.
sign. = signatum oder signirt, bezeichnet, auch signatur, es werde bezeichnet oder überschrieben.
Singularis (Numerus) Einzahl.
S. J. = Societas Jesu, die Gesellschaft Jesu (Jesuiten) oder societatis Jesu, von jener Gesellschaft.
s. l. = suo loco, seines Ortes oder an seinem Orte.
s. l. e. a. = sine loco et anno, ohne Ort (Druck- od. Schreibort) und Jahr.
S. M. = Sa Majesté, Se. oder Ihre Majestät und Salvo meliori, unbeschadet des Bessern, unmaßgeblich, unvorgreiflich.
solv. = solve und solvatur! l. Ak. löß auf oder es werd' aufgelöst.
Sp. = Spiritus, l. Geist; Sp. S. = Spiritus sanctus, der heilige Geist.
sq. = s. sequ.; sqq. = sequentes, die folgenden.
s. r. oder salv. rat. oder ratif(ic). = salva ratificatione, mit Vorbehalt der (höheren) Genehmigung oder Bestätigung.
S. R. E. = Sacra oder Sancta Romana Ecclesia, die heilige römische Kirche, oder Sanctae romanae ecclesiae, der heiligen römischen Kirche.
S. R. I. = Sacrum Romanum Imperium, das heilige römische Reich oder sacri romani Imperii, des heiligen Reichs.
S. S. oder S. Scr. = Sacra sriptura, die heilige Schrift.
Ss. = Semis, halb oder ½.
Ss. Th. D. = sacro-sanctae Theologiae Doctor, der heiligen Gottesgelahrtheit Doctor.
s. t. = salvo titulo, des Titels unbeschadet.
st. n. = styli novi, neuen Styls; st. v. = styli veteris, alten Styls.
s. v. = salva venia, mit Erlaubniß oder salvo voto, mit Vorbehalt der Stimme.
Subj. = Subjectum und Subjunctivus; Subst. und Substant. = Snbstantivum, ein Hauptwort.
Superl. = Superlativus, höchster Grad.

---

Tab. = Tabula, Tafel.
Ten. = Ténor und Tenōr, s. d. Wb.
tit. deb. = titulo debito, l. mit gebührendem Titel;

T. und Tit. = titulo; t. pl. = titulo pleno, mit vollem Titel; T. Tf Tutti.
T. oder Tom. = Tomus, Band (eines Werkes).
T. T. oder Tot. Tit. = toto titulo, l. mit ganzem oder vollem Titel.

---

ult. = ultimo, am letzten (Monats-Tage).
u. s. und uts. = ut supra, wie oben a. u. s.

---

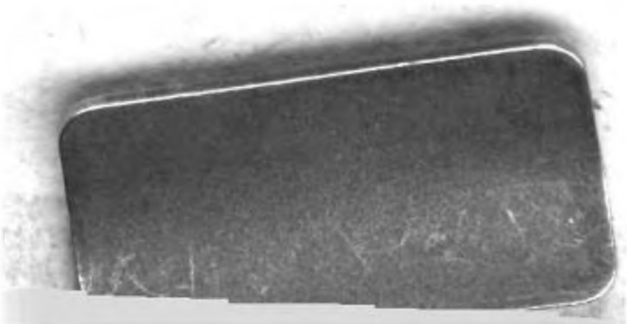
V. = vide, siehe, auch versus, Vers um, verte od. volti, wend' um!
v. c. = verbi causa, l. zum Beispiele.
v. cl. = vir clarissimus, der sehr berühmte Mann.
v. D. = volente Deo, wenn Gott will, mit Gottes Willen.
v. D. M. = verbi divini minister, Diener des göttlichen Wortes.
Vert. = vertatur, umgewendet.
Vet. = vetus, alt; vet. Test. = veteris testamenti, alten Bundes.
v. gr. = verbi gratia, zum Beispiele.
vid. = vide und videatur, siehe oder man sehe.
viz. = videlicet, nämlich.
Vol. = volumen l. Band, Rolle.
v. s. = volti subito, it. Tk. wende schnell um (auf Noten-Blättern).
vt. = vidit, l. er hat's gesehn oder durchgesehn.
v. T. = vetus Testamentum, l. altes Testament, Schriften des alten Bundes.
v. v. = vice versa, umgekehrt, im Gegentheil' oder Wechsel-Falle.

---

Dresden, gedruckt bey Carl Gottlob Gärtner.

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google